image
not
available

V. li

Bt. from Mrs. A. Heinemann

Joseph Baer & Co



Erklärendes
Wörterbuch
zu
Shakspeare's plays.

Für
deutsche Leser,
zur
richtigen Auffassung des Wortsinnes und der vielen schwierigen Stellen, so wie der Anspielungen und Wortspiele,

herausgegeben
von

Dr. J. M. Jost,
Vorsteher einer höhern Bürgerschule in Berlin.



Berlin, 1830.
Verlag der Buchhandlung von C. Fr. Amelang.
(Brüderstraße Nr. 11.)


19 JUN 1951
LIBRARY

Vorwort.

Vor dem Erscheinen eines Glossary in Deutschland hatte ich dies Buch schon verfaßt. Die erschienenen Glossaries machten, wie ich bald sah, dasselbe nicht überflüssig; denn zum Verstehen des Shakspeare bedarf es umfassenderer Erklärungen, besonders für solche, die ihn allein, ohne Führer, lesen; was dem andern Geschlechte, wegen der unangenehmen Derbheiten des Dichters, zu empfehlen sein dürfte, wenn man nicht, um dieses einen Umstandes willen, sich des Genusses dieser Welt von herrlichen Dichtungen berauben will. — Herr Lyon, Sprachlehrer hieselbst, welcher sich mit Shakspeare ebenfalls stark beschäftigt, hat mein Manuscript nach den neuesten Hülfsmitteln ergänzt, und ich habe dasselbe vor dem Abdruck nochmals so genau als möglich re-

vidirt. Was ich nachher noch zu berichtigen und hinzuzusetzen fand, folgt in einem kleinen Nachtrag, wo auch die lateinischen Stellen erklärt sind. Sollten noch einige Unrichtigkeiten oder Druckfehler sich finden, so bitte ich um Nachsicht und freundliche Anzeige. Redlichen Fleiß und Benutzung der linguistischen Hülfsmittel wird man nicht verkennen. Gelehrte Deductionen und litterarische Nachweisungen hielt ich hierbei für unnützen Prunk.

(Anm. Das to vor den Infinitiven ist zur Erleichterung des Nachschlagens ausgelassen worden.)

J.

A.

A, als Vorsylbe vieler Substantive und Adjective, giebt immer ein Adverb, das einen Zustand bedeutet, als he lies a sleep; awry, amiss. — Als Anhängsel eines Wortes ist es nur zur Ausfüllung des Metrums in gemeinen Gesängen, z. B.: down a down. — Es findet sich auch als Artikel vor one, Macb. III. 4. in Macb. Worten: There's not a one of them etc. nicht ein einziger. Doch ist dieses nur dem Dichter und selten erlaubt; auch statt: he; quoth a, sagte er, Romeo and Juliet Act II. Sc. 4.

Abate, niederschlagen, senken, vermindern, untauglich machen, Rich. III. zu Ende: Abate the edge of traitors. Henry IV. part II. Act I. which once in him abated, welches harte Metall, nachdem es in ihm selbst seine Kraft verloren hatte. Cor. most abated captives, niedergeschlagene, betrübte. Diese Bedeutungen leiten sich leicht aus der Grundbedeutung abate, vermindern, verringern, her.

ABC-book, oder nach alter Schreibart: absey-book, Catechismus. King John Act. I.: and then comes answer like an ABC-book, dann folgt die Antwort wie aus dem Catechismus gelernt.

Abhominable, Loves lab. lost Act. V. Anfang. Es scheint als ob hier des Wortes alte Orthographie mit dem h lächerlich gemacht werden soll; da dieses leicht auf die Etymologie von homo leiten könnte, während das Wort eigentlich von omen abstammt, und so viel heißt als: etwas das unangenehme Vorbedeutungen an sich trägt.

Abhor, King Henry VIII. II. 4. med. nach Blackstone ein juristischer Kunstausdruck im canonischen Recht, so viel als: detestor. Das Wort ist aber aus Holinshed entlehnt, und heißt hier nichts mehr als: verabscheuen.

Abide heißt oft: sich kurze Zeit aufhalten, verweilen, Winter's tale IV. 1. and yet it will no more but abide, d. h. es schwindet bald wieder, Macb. abide within, warte ein Weilchen drinnen. Auch hat es oft die Bedeutung von verantwortlich sein, daher büßen, wie Aby in Mids. night's dream IV. 1. — Abide the touch, die Probe halten, Strich halten, King Henry IV. part. I. IV. 4.

Abjects, Richard III. Act 1. We are the queens abjects, wir sind die letzten Unterthanen der Königin, die Verworfenen.

Able, King Lear IV. 6. rechts= oder sachständig machen, fähig machen, schützen, veraltet. I'll able them.

Abortive, unzeitig, Henry VI. part II. I. 1. allay thy arbortive pride, deinen unzeitigen Stolz, der sich früher zeigt, ehe eine wahre Ursache dazu vorhanden ist.

About, Hamlet II. Ende: about my brains! ist aus der Bedeutung des Wortes about schwer zu erklären, obgleich der Sinn immer deutlich ist. Johnson meint: heran! ans Werk!, brain, go about the present business; Steevens hingegen: herum! Nehmt eine andere Wendung! Sein Beleg aus Hey-woods Iron age:

My brain about again! for thou hast found
New projects now to work on;

beweist nichts, da in diesem Verse die Bedeutung des about sein kann: Heran! Sei wieder thätig! denn neue Entwürfe habe ich ersonnen. Johnsons Erklärung scheint die bessere zu sein. — About spielt in die Bedeutung: rund um, im Umkreis, Merry wives,

I. 3. What I am about. Pistol: Two yards and more, nämlich im Umkreis, im Umfang.

Abridgement, Zeitvertreib, Zeitverkürzung, II. 2. my abrigdement comes, vielleicht hier in der Bedeutung: Schauspiel; da jedoch nachher Haml. die Schauspieler brief chronicles of the time nennt, weil sie die Begebenheiten eines großen Zeitraums in wenigen Stunden vortragen, so soll vielleicht abridgement eben dahin deuten. Midsum. n. dream V. 1. heißt abridgement Kurzweil, daher: Lustspiel,

Say what abridgement have you for this evening?

Sonst: Abkürzung. King Henry V. 5. Chorus:

Then brook abridgement and your eyes advance
After your thoughts.

Abkürzung und zwar von der gegenwärtigen Zeit: Abkürzung der Geschichte, Auszug oder Skizze, Cymbel Act V. 5. This fierce abridgement has in it circumstancial branches. — Taming of the shrew heißt es: A comedy is a Kind of history.

Abroad für broad (siehe oben a) Henry VI. part 2. III. 2. His has hands abroad display'd.

Absent time, Zeit der Abwesenheit des Königs, Rich. II. II. 3. To take avantage of the absent time. Diese Wendung ist häufig bei Shakesp.

Absolute, völlig bestimmt, entschlossen. Measure for meas. III. Anfang, Be absolute for death. Es drückt viel mehr aus als resolute, welches man in Prosa hier wählen würde. In Pericles IV. sagt Gower: This Philoten contends in skill with absolute Marina, mit höchst vollkommner Marine. Antony and Cleopatra:

At sea he is an absolute master.

Auch: fest überzeugt. Cymbel. Act IV. 2. I am absolute.

Abstract, aus der ursprünglichen Bedeutung von abstrahere, ein Auszug, Inbegriff. Merry wives IV. 2. he has an abstract for the remem-

brance of such places. Aehnlich ist die unter abridgement erwähnte Stelle des Hamlet, der die Schauspieler nennt: the abstract and brief chronicle of the time, d. i. eine kurze Uebersicht. All's well IV. 2. By an abstract of succefs. John II. 1. This little abstract doth contain that large, wo es Abriß bedeutet. Rich. III. IV. 4. Brief abstract and record of tedious days. Ant. and Cleopatra I. 4. The abstract of all faults.

Abuse, Betrug, Täuschung. Meas. f. meas. V. med. This is a strange abuse, ist mit Johnson lieber für Betrug zu nehmen, da eine dieser entsprechenden Stelle in Macb.: my strange and self abuse, wohl am besten so erklärt werden kann, indem dort der gewöhnliche Sinn des Wortes sehr gezwungen wäre. Deutlicher liegt dieser Sinn im Worte to abuse Cymb. I. 5. you are a great deal abused in too bold a persuasion. Othello IV. 2. The moor is abused by some most villainous knave. ibid. II. 1. The property of youth and maidhood may be abused, d. i. getäuscht, durch Trugbilder hintergangen. Im Macbeth II. 1. Wicked dreams abuse the curtain'd sleep. — Lear IV. Ende: I am mightily abused, durch die Sinne getäuscht. ibid. IV. Ende: That thought abuses you. As you like it.

— though all the world would see
None could be so abused in sight as he.

Obschon dich ein jeder betrachtet, so ist doch Niemand, der sich in deiner Schönheit so täuschen konnte, wie er.

Aby, verantwortlich sein, daher: büßen für etwas. Mids. n. dream IV. 1. Thou shalt aby it.

Abysm, so viel als abyss, Abgrund (die ursprünglich französische Form abysme, jetzt abîme). Temp. I. 1. In the abysm of time.

Accomodation. Ein Modeausdruck zu Shakesp. Zeit, welches so viel hieß als: Geist, Verstand;

worüber der Dichter in Henry IV. part. II. III. 2. den Bardolph seine satyrischen Bemerkungen mit sehr treffendem Witze aussprechen läßt.

Accomplishe'd, Rich. II. Act. II. 1. Accomplish'd with the number of thy hours, Sinn: Als er von deinem Alter war.

Accompt — account, Rechnung, Zurechnung. Measure for measure II. 4.

Stand more for number than accompt.

Sinn: Handlungen, zu welchen wir gezwungen werden, seien sie auch noch so zahlreich, werden von Gott nicht als Verbrechen angerechnet.

Accost, ehemals: einem zur Seite treten, antreten, annahen, (jetzt nur: anreden). What you will, I. 2.

Account, für number, Zahl. Rich. III. V. 3. Our batalia trebles that account, unsere Reihen zählen dreimal so viel.

Account, partic. für accounted, wie waft st. wafted, acquit st. acquitted. Pericles prol. was account no sin.

Accurse, verwünschen. Meas. for meas. III. 2. There is scarce truth enough alive, to make societies secure, but security enough to make fellowships accursed. Es herrscht schwerlich so viel Sicherheit in der Welt, um das gesellschaftliche Leben sicher zu stellen, aber es giebt Leichtsinn genug, um die geleistete Hülfe bereuen zu lassen.

Accuse für accusation. Henry VI. part II. III. 1. by false accuse.

Ace, das Aß, Nr. 1 auf dem Würfel, Wortspiel mit ass. Mids. n. dr. V. and prove an ace, ass.

Ache, Sorgen. King Henry the fourth, p. II. V. 2. A fellow that never had the ache, der noch nie Schmerz, nie Sorgen empfunden.

Acheron, Macb. III. 5. a pit of Acheron, nur uneigentliche Benennung eines Flusses überhaupt, mit dem die zur Unterwelt gehörigen Hexen etwas zu thun haben.

Achieve, Henry VI. part. II. Ende: to achieve the silver livery of advised age. Eigentlich: etwas mühsam vollenden, hier: zu erreichen: War's dir verhängt mühsam zu erreichen des Alters Silber=Gewand &c.

Achievement. Troil and Cressida I. 2. Achievement is command; ungained, beseech. Sinn: Erreicht haben, heißt gebieten; so lange wir nicht gewonnen, bleibt's Gesuch.

Aconitum, Lateinisch, für das Englische aconite, Wolfswurz, ein Gift. Henry IV. part. II. IV. 4. as aconitum or strong gun-powder.

Acquittance, statt requital, Vergeltung, Erwiederung, Belohnung. Oth. 4. 2. of sudden respect and acquittance.

Acroſs, Ausdruck beim Lanzenbrechen gegen den Quintain (ſ. Quintain), wenn die Lanze nicht mit der Spitze, sondern seitwärts dagegen schlug und zerbrach. Daher: schief, unrichtig. Alls well II. 1. Good faith acroſs, gefehlt.

Act, Henry V. Act I. 2. the honey bees teach the act of order. Johnson meint: so viel als the law, was schwerlich zu erweisen. Eher: die Ausübung der Ordnung.

Action, Winter's tale I. 2. This action I now go on, heißt nicht, wie Johnson ohne Grund erzwingen will, Anklage, sondern hier: Handlung. So Much ado I. 1. When I went forward on this ended action. Es hat aber die Bedeutung von charge, accusation, wie noch jetzt im juristischen Styl. Oth. Act. I. 2. To our proper son stood in your action. Lear II. 2. action-taking, der bei Be=

leidungen nicht zum Schwerte, sondern zur Klage seine Zuflucht nimmt. Henry IV. V. 2. four terms or two actions, Fallstaff rechnet seine Zeit nach Klagterminen, weil er als Verschwender dergleichen oft hat.

Adage, Sprichwort Macb. I. 7. like the poor cat in the adage. Das Sprichwort, worauf angespielt wird, ist: the cat loves fish, but dares not wet her feet.

Adam new apparelled, ein Mensch, der wie Adam nach dem Sündenfall in Thierhaut gekleidet ist. Anspielung auf die damalige Kleidung der Sergeants. Com. of err. IV. 3. Have you got the picture of Adam new apparell'd.

Adam, ein Eigenname. Much ado I. 1. and he that hits me, let him be called Adam, spielt auf einen damals bekannten Bogenschützen, Namens Adam Bell an, der sich in den Wäldern von Englewood unweit Carlisle aufhielt.

Addition, Beifügung, Titel und Gewerbsbeisatz, oder auch blos Eigenschaft, die jemandem als ausgezeichnetes Merkmal beigelegt wird. Troil. II. 3. Milo his addition yield; d. i. der Name des Starken. ibid. III. 2. his addition shall behumble. ibid. IV. letzte Scene: a great addition earned by thy death. — Troilus I. 1. This man has robbed many beasts of their particular additions. Eigenschaftsnamen. Macb. III. 1. Whereby he does receive particular additions. Alls well, II. 1. Where great additions swell. Lear I. 2. all the additions to a King, Nebentitel, wo man sich nicht verleiten lassen möge, es etwa für königliche Vorrechte zu nehmen. ib. II. 2. of thy addition, die Umschreibung, die ich hier von deinem Character mache; die Titel, die ich dir gebe, Haml. I. 4. and with swinish phrase soil our addition.

Addreſs, sich anschicken zu etwas, bereit

halten. I will addreſs me. Henry V. III. 3. to our march we are addrest. Macbeth, II. 1. and then addressed them again to sleep. Loves lab. lost. II. 1. They were all addressed, vorbereitet. Haml. I. 3. and addresst himself to motion. Henry IV. part. II. IV. 4. our navy is addressed, bereit zum abſegeln. Jul. Caesar. III. 1. He is addressed, bereit. Mids. n. dr. V. 1. The prologue is addrest. Merch. of Venice III. letzte Scene: And so have I addressed me, ſo habe ich mich bereits vorbereitet. All's well III. 4. that so seriously he does address himself unto, wozu er ſich ſo ernſtlich vorbereitet.

Adhere, paſſend ſein, übereinſtimmen. Macb. I. 7. Nor time nor place did then adhere.

Admired, verwundert, ſonderbar, ſeltſam. Macb. III. 4. with most admired disorder.

Admittance, Zulaſſung, Aufnahme. mer. Wives. II. 2. Of great admittance, Ihr werdet in den Geſellſchaften der Großen zugelaſſen.

Advance, Tim. of Ath. I. 2. advance this jewel, bringe dieſen Juwel zu Ehren, dadurch, daß du ihn trägſt: wie das franz. avancer.

Advanced, in die Höhe gehoben. Coriol. I. 6. felling the air with swords advanc'd.

Advancement, Vorzug, Belohnung. Lear IV. Ende: deserved much leſs advancement, er verdiente viel geringere Ehre, als die in dem Block zu ſitzen. Johnson corrigirt leſs durch more ganz unnöthig, indem er advancement für die Strenge oder den höhern Grad der Strafe hält; durch dieſe Erklärung verliert der Sinn von der Stärke der Ironie.

Advantage, Gelegenheit. Macb. V. 4. for where there is advantage to be given. Oth. Act I. 4. in the best advantage, bei der beſten Gelegenheit. Oth. III. 3. And to the advantage I being there, took't

up, d. h. ich benutzte die günstige Gelegenheit und nahm es auf. Henry IV. part I. We'll read it at more avantage, bei mehr Muße. Henry V. III. 6. Advantage is a better soldier than rashness. Henry V. V. 3. He'll remember with advantages, d. h. wenn er mit Merkmalen versehen ist, die ihm Gelegenheit dazu geben.

Advantage, Nutzen, benutzen. Henry V. IV. Whose hours the peasant best advantages.

Adversaries in law, Taming of the shrew I. Ende. Rechtsgelehrte, die im Gerichtshofe Gegner, im Privatleben aber Freunde sind.

Adversity, Troilus V. Anfang: Well said, adversity! erklärt Steevens durch Contrariety: du trefflicher Entgegener! — Jedoch ist dieser Sinn schwerfällig. Vielleicht soll dieses Wort, das unter einer Menge Schimpfwörter sich befindet, ebenfalls ein bloßer Ausdruck des Widerwillens sein: Du Unglück! Du Widerwärtigkeit!

Advertise, Meas. f. meas. I. 1. That can my part in him advertise, d. i. der meine Rolle in sich aufmerksam fortführen kann, der meine Person ganz zu vertreten im Stande ist. Dieselbe Bedeutung des Wortes ist in demselben Stücke, letzte Scene: As I was then advertising and holy to your business, welches Johnson durch attentive and faitful richtig erklärt.

Advertisement, Rath, moralische Ermahnung. Much ado V. 1. My griefs cry louder than advertisement.

Advice, Rath, Umsicht, Klugheit, Ueberlegung. Two Gent. of Ver. II. 4. How shall I dote on her with more advice that to without advice begin to love her? Wie kann ich bei mehr Ueberlegung, Klugheit sie lieben, da ich ohne Ueberlegung sie zu lieben anfange? Meas. for maes., letzte

Scene: after more advice, nach mehrerer reiflicher Ueberlegung. Merch. of Ven. I. Ende: upon more advice. All's well, III. 4. you did never lack advice so much, wo es mehr Umsicht, Bedacht, heißt. Tam. of the Shrew, I. 1. upon advice, bei genauer Berücksichtigung. King Rich. II., I. 3. upon good advice, mit gutem Grunde. Henry V. II. 1. On his more advice, wenn er nüchterner wird. Henry VI. part II. with advice and silent secrecy, mit Vorsicht und Verschwiegenheit. Cymbel. I. 2. And make yourself some comfort after your best advice. ibid. II. 4. Out of your best advice, Einsicht.

Advise, erwägen, bedenken, überlegen. Lear II. Anfang: advise yourself, erwäge wohl, was du mir antwortest. Merch. of Venice II. 1. Therefore be advised, deswegen laß dir rathen. Com. of err. letzte Scene: My lord I am advised what I say, ich rede mit Bedacht. King John IV. 2. it frowns more upon humour than advised respect, wohlerwägende Berücksichtigung (conf. respect). Rich. II. I. 2. by advised purpose. Henry IV. part II. I. 1. you were advised, du wußtest sehr wohl; daher advised age ein sehr passendes epitheton, vorsichtig, weises, bedachtsames Alter. ibid. and bid me be advised how I tread. Rich. III. II. 1. and bade me be advised? — Oth. Act I. 2. General, be advised, sieh dich vor!

Advocate, Winter's tale IV. Ende: advocate's the court-wood for a pheasant, d. h. unter Advokat (Fürsprecher) versteh ich einen Fasan (den du ihm zum Geschenke machst).

Adulterate, ehebrecherisch. Rich. III. IV. 4. the adulterate Hastings. Haml. I. 4. That incestuous, that adulterate beast.

Aery of children. Haml. V. 1. Anspielung auf den Chor in der Capelle Elisabeths, welcher aus

vielen Knaben bestand, die anno 1569 von der Königin die Erlaubniß erhielten, in St. Pauls Comödien von profanen Gegenständen aufzuführen. Es war schon vor dieser Zeit und bis gegen Ende 1580 Gebrauch, Comödien in den Kirchen aufzuführen. Schon 1542 ward von Bonner, Bischof zu London, ein Verbot gegen diese Entweihung der heiligen Stätten erlassen, welches aber von keiner Wirkung gewesen zu sein scheint, denn 1589 klagt ein Autor darüber. Indeß waren damals schon einige stehende Theater erbauet, außer denen, welche temporär in Wirth-häusern errichtet waren; denn die Puritaner, die alle Arten von Schauspiele, als der Religion nachtheilig haßten, erlangten von der Königin nach 1580 die Befugniß, alle Schauspieler aus London zu jagen, und ihre Häuser niederzureißen, welches dann sogleich geschah. Nur Black friars theatre blieb stehen, weil man es nicht zu denen in der Stadt zählte. Die Kinder verloren ihre Bewilligung auch nicht. Ja sogar eine Gesellschaft, bestehend aus Leicesters Bedienten, die die Erlaubniß zu spielen 1575 erhalten hatten, konnte durch die Wuth der Puritaner nicht daran gehindert werden.

Afeard, so viel als affraid in der alten Sprache. Temp. III. 2. Art thou afeard? Fürchtest du dich? Mids. n. dr. III. 1. to make me afeard, mir Furcht zu machen.

Affect, Love's lab. lost, IV. 2. I will affect the letter, ich will in den Buchstaben einen künstlichen Sinn legen. All's well, I. 1. I affect a sorrow, ich erheuchele einen Kummer, d. i. über des Vaters Tod; but I have it too, nämlich über Bertrams Abreise.

Affect, lieben. Love's lab. lost, I. 2. I do affect the very ground.

Affects, Oth. I. 3.

— — I therefore beg it not
To please the palate of my appetite,
Nor to comply with heat the young affects,
In my distinct and proper satisfaction.

So muß die Stelle gelesen werden, wenn der Sinn ohne Zwang richtig daraus hervorgehen soll: Ich verlange es nicht deshalb, um den Gaumen meiner Lust zu ergötzen, noch mit Hitze die jungen Triebe, zu meiner eigenen und besonderen Lust, zu befriedigen.

Affection, statt affectation, Gezier, erzwungenes Wesen, Gekünstel. Love lab. lost. V. Anfang: Witty without affection. Haml. II. 1. indite the author of affection, den Autor der Künstelei beschuldigen.

Affection, starker Reiz. Merch. of Ven. IV. 1.

For affection
Mistress of passion, sways it to the mood
Of what it likes or loaths.

Der Sinn dieser vielfach bestrittenen Stelle ist wohl folgender: Denn der heftige Reiz, welcher die Leidenschaft (hier im allgemeinen Sinn genommen) beherrscht, lenkt sie nach seiner Laune zu dem, was er leiden mag, oder was ihn anekelt, hin; d. h. wer einmal leidenschaftlicher Natur ist, kann sich selbst nicht beherrschen, sondern erliegt der Laune heftiger Anreizungen. — Affection ist bei unserm Dichter der Trieb, der aus dem Reize entsteht, und passion der Ausbruch desselben. Dies erhellt aus einer Stelle des gleichzeitigen Green in dessen: Never too late (1616): His heart was fuller of passions than his eyes of affections. — Nach Voß lautet unsre Stelle so:

For affections
Masters of passion, sway it to the mood
Of what it likes or loaths.

Die sympathetischen Anreizungen, die Meister unsrer Leidenschaft, stimmen sie bald zur Lust, bald zur Unlust. Aehnlich Schlegel. — Doch ist obiges klarer. — Aehnliche Begriffe sind in den Worten. Caes. II. 1. I have not known when his affections sway'd more than his reason. — Starker Trieb. Meas. f. meas. III 1.

Has he affection in him

That thus can make him bite the law by the nose
When he would force it.
Hat er so starken Trieb, daß er von ihm gezwungen wird, das Gesetz zu verletzen, während er es in Anwendung bringen möchte. — Lust, Neigung. Henry IV. p. II. II. 3. affections of delight, Lust zu Vergnügen. — Auch so viel als: Liebe. Wint. tale. Affection! thy intention stabbs the center; o Liebe! Deine Spannung (von Amors Bogen) durchbohrt den Mittelpunct; d. h. trifft das Herz. Lear, II. 4. Ceremonious affection; Liebe, die sich in Umständen, die man für den geliebten Gegenstand macht, äußert. So All's well I. 3. The state of your affection. Auch Love lab. lost. IV. 3. Ye soldiers of affection, Ihr Liebesritter.

Affectioned, geziert, zierig. Twelfth night II. 3. an affectioned ass, ein zieriger, sich für weise haltender Esel.

Affeered, Macb. IV. 3.

— Wear thou thy wrongs.
Thy title is affeered! —

Andere lesen affeard (so viel als affraid, welches aber keinen guten Sinn giebt), affeer ist ein juristischer Ausdruck, und heißt bekräftigen, befestigen. Wer ist bei dieser Lesart in thou angeredet? das Vaterland, die Tyrannei oder Malcolm? Es entspricht der Critik des Shakesp. wohl, einen juristischen Ausdruck in dubio vorzuziehen, weil er diese besonders liebt; vorzüglich wenn dies durch seine Schwierigkeit selbst zum Theil autorisirt wird, weil kein Abschreiber wohl das schwerere Wort an die Stelle eines leichteren gesetzt haben würde. Wenn Malcolm hier wieder angeredet wird, so verliert die Stelle ihren Pathos und affeered gäbe ohnehin keinen Sinn. Wird das Vaterland angeredet, so könnte etwa folgender Sinn darin liegen: Blute Vaterland! Trage das dir zugefügte Unrecht. Du darfst dich nicht dagegen auflehnen, denn dein Recht ist bekräftigt, nämlich durch

deines eigenen Königs Malcolm Einwilligung, oder unzeitige Ruhe. — Oder endlich: wear thou, beziehet sich auf poor country und thy title auf great tyranny, deine Anmaßung ist gerechtfertigt (dies letzte ist zwar etwas hart, aber doch einer Berücksichtigung werth). Als Beleg, daß thy title auf Macbeth gehen kann, dient das Folgende: With an untitled tyran'd bloody scepter'd. Aehnlich ist die entgegensetzte Anrede Henry VI. p. III. V. 7. Work thou (my head) the way, and thou (my hand) shalt execute.

Affy, trauen, verloben. Taming of a Shrew, IV. 4. we be affied. For Henry VI. IV. 1. daring to affy a mighty lord.

Affined, verwandt. Troil. I. 3. seem all affined and kin. Oth. I. 1. Whether in any just term I am affined to love the moor. Ibid. II. Ende: If partially affined or leagued in office.

Affront, begegnen, treffen, Antlitz zu Antlitz kommen. Wint. tale, V. 1. unless an other affront his eye. Troil. III. 2. Might be affronted with the match. — Cymbel. V. 2. That gave the affront with them, der sich ihnen zur Wehr stellte. Haml. III. 1. May here affront Orphelia.

After summer, immer dem Sommer nach wie die Fledermäuse. Temp. V.

Agate, Achat. Much ado III. 1. an agate vilely cut, ein schlecht bearbeiteter Achat. Achate wurden zu Shakesp. Zeiten häufig an Ringen getragen, und der Aberglaube hielt ihn als ein Schutzmittel gegen Widerwärtigkeiten. Ein schlecht geschliffener Achat ist ein Bild der Häßlichkeit. Der Text braucht nicht in aglet verändert zu werden. Vielleicht ist es, wie Warburton bemerkt, zugleich eine Anspielung auf die kleinen in die Achate geschnittene Figuren. Loves lab. lost. Like an agate with your print impressed. Rom. and Jul. I. 2. In shape no big-

ger than an agate-stone, on the fore-finger of an alderman. Henry IV. p. II. I. 1. I was, never so mann'd with an agate, ich hatte nie einen solchen Achat zur Bedienung wie jetzt, d. h. einen kleinen, unwichtigen Menschen zum Bedienten.

Aglet-baby, das Kölbchen, Püppchen als Kopf an einer Tuchnadel (aglet, von aguillette). Tam. of a Shrew, II. 2. or an aglet-baby.

Agnize, anerkennen. Oth. I. 3. I do agnize a natural and prompt alacrity.

Agood, wirklich, ernstlich, ohne Spaß. Two Gentlem. of Verona, II. 3.

A-jax, Love's lab. lost, V. 2. ein Wortspiel mit a jakes, welches auch in andern alten Schriften vorkommt. Troil. I. Ende: blockish Ajax; wahrscheinlich hat Shakesp. aus Verwechselung diesem Ajax ein Epitheton gegeben, das dem Sohne des Oileus eigentlich zugehört. S. Lydgote ancient history 1555.

Aim, Richtung der Gedanken, Ziel. Merch. of Ven. III. 1. Lest my jealous aim might err, daß etwa der Gegenstand (das Ziel) meiner Eifersucht ein Irrthum wäre. Ibid. das Zeitwort. Shat my discovery be not aimed at, daß niemand nach einer Entdeckung strebe.

Aim, Absicht; Endzweck. All's well, II. 1. That proclaim myself against the level of mine aim, die selbst mich meinem Zwecke entgegengesetzt erklären werden; der etwas sagt, was dem Zwecke zuwiderläuft.

Aim, Vermuthung. Jul. Caes. I. 2. I have some aim, ich habe schon einige Vermuthung, ich errathe es schon zum Theil. Oth. I. 3. where the aim reports, wo bloß Muthmaßung berichtet.

Aiery, ein hohes Falken- oder Adler-Nest. Rich. III. I. 3. Your aiery buildeth in our

aiery's nest. Es scheint als habe Shakesp. unter aiery auch die Brut im Neste verstanden. Vergleiche oben Aery of children. King John V. 2. and like an eagle oe'r his aiery tower.

Air, Tim. of Ath. I. 1. And through him drink the free air, sie thun als ob sie durch ihn Luft schöpfen, d. h. sie fangen seine Worte mit verstelltem Wohlgefallen auf.

Air-drawn dagger. Macb. III. 4. ein in der Luft gezückter Dolch. This is the air-drawn dagger.

Airy devil, Luft-Dämon. King John III. 2. Die Lehre von Dämonen giebt verschiedene Arten derselben an; solche, die in der Luft, auf dem Lande, im Wasser ꝛc. lebten. Die Luft-Dämonen mischen sich in Donner und Blitz, daher hier: hovers in the sky and pours down mischief.

Aiery-fame, Troil. I. Ende. Luftiger Ruf, eitler nichtiger Ruf, scheint hier besser als; Wort-Lob, verbal elogium, wie Malone es nimmt. Alle Vergleichungsstellen zeigen dies. In einem von Shakesp. Gedichten findet sich: Sorrow ebbs being blawn with wind of words, eitele Worte. Rom. and Jul. bred of an aery word. Much. ado III. 4. charm ache with air, and agony with words.

Alack, for lesser knowlegde, Ach! daß ich weniger wüßte. Wint. tale, II. 1.

Alcides, Herkules. Merch. of Ven. III. 2.
Than young Alcides; when he did redeem
The virgin tribute.
S. Ovid. Met. lib. XI. v. 199. etc. Alcides shoes, King John, II. 1.
It lies as sighly on the back of him
As great Alcides's shoes upon an ass.
Warburton erhebt mit Recht Schwierigkeiten gegen diese Herkules Schuhe, die hier auf nichts Bekanntes anspielen, und daher kein Bild geben; denn

wenn auch, wie Steevens aus Greenes Gedichten erweist, des Herkules Schuhe zu manchen sprüchwörtlichen Redensarten, von jenem und andern Dichtern gebraucht sind — so ist dies kein Beleg für unsere Stelle, wo der Sinn völlig leidet. Was Malone sagt upon an ass, i. e. upon the hoofs of an ass, verderbt den Witz noch mehr. Welche Satyre konnte in der völlig unpassenden Verbindung von: Herkules Schuhe an Esels-Füßen, sein? Und ist es grammatisch: upon an ass, anstatt: on the hoofs etc. zu sagen? Ja die folgende Zeile zeigt vollkommen, daß Malone im Irrthum sei. Wie anders sollte man das folgende:
But, ass, I will take that burden from your back
erklären? Theobalds Emendation ist daher in Ermangelung einer bessern anzunehmen:

As great Alcide's shows etc.

d. h. wie des großen Herkules (sc. Löwenhaut) auf einem Esel aussieht.

Alder-liefest, Henry VI. p. II. wor. aus dem deutschen Worte allerliebst.

Aldermann's thumb-ring, Henry VI. p. I. II. 4. Eine Anspielung auf die alte Sitte der Vornehmen, auf dem Daumen Ringe zu tragen. Vielleicht ist dieselbe Anspielung Rom. and Jul. I. 4. On the fore-finger of an alderman.

Ale, Two Gentlem. of Verona, II. 6. Ales waren lustige Zusammenkünfte auf dem Lande. Because thou hast not so much charity in thee as *to go* to the ale.

A'life, Wint. tale IV. 2. I love some ballad in prive a-life, wohl für of live, für mein Leben gern.

Alive, Tim. of Ath. III. 1. And we alive that liv'd, i. e. and we, who were alive then, alive now; so viel als: in einer so kurzen Zeit.

All, oft so viel als gänzlich. Lear I. 1. To love my father all, meinen Vater ganz und gar zu lieben, alle meine Liebe ausschließlich auf ihn zu werfen. Ibid. IV. letzte Scene: have not concluded all, alle zusammen, alle auf einmal. Pericl. III. 2. And all to topple, und gänzlich erschüttert zu sein. Mids. n. dr. III. 2. I saw Cupid all armed, gänzlich gerüstet, d. h. mit allen seinen Waffen; nicht: von Kopf bis zu Fuß gewaffnet. Love's lab. lost, IV. 3. All hid! All hid! ist der Ausruf der Kinder beim Versteckspiel. Henry IV. p. II. V. 5. And all in every part, ist satyrische Anspielung auf die philosophische Sentenz: er ist alles in allem und ein Ganzes in jedem Einzelnen. Macb. III. 3. all to all, alles wünsche ich Allen. Tim. of Ath. I. Ende: All to you, nicht wie Steevens sagt: all good wishes to you, sondern: I am well endeared to you, denn diesem entspricht nachher: ready ever for his friends.

All hallow mass, Mer. wives I. 1. all hallow mass last a fortnight afore: der Allerheiligen Abend ist erst beinah 5 Wochen nach Michaeli, nämlich den ersten November. Der Fehler scheint absichtlich zu sein, und man darf hier keinen Schreibfehler muthmaßen.

All-hallown summer! Henry IV. p. I. ein absichtlicher Widerspruch.

Allicholy statt melancholy (absichtlich). Two Gentlem. IV. 2. Merry wives I. Ende: She is given too much to allicholy.

Allow, anerkennen, einräumen, bewilligen, Beifall geben. What you will, I. 2. That will allow me very worth of his service. Lear, II. 4. if your sweet sway allow obedience. Merry wiv. II. 2. generally allowed for your many reparations, gelobt, anerkannt; dieses besonders in Love's lab. lost V. 2. Go you are allowed, anerkannt für

einen Narren oder frei alles zu sagen. Twelfth night There is no slander in an allowed fool. Henry VIII. I. 2. Is not ours, or not allowed, ist nicht unser oder wird nicht gelobt. — Tim. of Ath. V. 2. allowed with absolute power, begabt, bevollmächtigt mit unumschränkter Macht. Wint. tale, I. 2. to an allowing husband, dem Manne, der ihr seinen Beifall giebt. All's well V. 2. allow the wind, sich vom Winde weggewendet, laß den Wind herbei, daß er den Geruch fortwehe.

Allowance, Vergünstigung, Genehmigung, Beifall. Troil. II. 3. To a dwarf we do allowance give afore a sleeping lion. Haml. III. 1. in your allowance, wie ihr selbst gestehen müßt. Oth. I. 1. It this be known to you, and your allowance, wenn dieses euch bekannt und mit eurer Genehmigung ist.

Alms-basket of words, der Auswurf, das schlechteste der Worte. Love's lab. lost. V. 1. Man pflegte die bei Tische übriggebliebenen Speisen in einem Korbe für die Armen zurückzustellen.

Alms drink, ein Trunk, der bloß einem Andern zu Gefallen geschieht, der nicht viel vertragen kann, und daher seine Flasche durch seine Freunde leeren läßt. Ant. and Cl. II. 7. They have made him drink alms-drink. Heimliche Anspielung auf sein Bündniß, worin sie ihn nur aufgenommen haben, um einen Theil ihrer Last abzuwerfen.

Alone, einzig in seiner Art. Two Gentlem. of Ver. II. 4. She is alone.

Althea, Henry IV. p. II. II. 2. dreamed she was delivered of a firebrand. Shakesp. verwechselt Althea mit Hecuba.

Altogether, für every one. Merr. wiv. I. 2. that altogether's acquaintance, d. h. welches jedem bekannt ist.

Amaimon, Name eines Dämons. Merry wives II. 1. Amaimon sounds well. Henry IV. p. I. II. 4. That gave Amaimon the bastinade.

Amaze, bestürzt machen, überraschen, verwirren. Merry wiv. Ende: you do amaze her. Ihr überrascht, verwirrt sie durch viele Fragen. Cymbel. IV. 3. I am amazed with matter, ich bin ganz verlegen durch die vielen Geschäfte. As you like it I. 2. you amaze me, ihr bringt mich außer Fassung. Henry VI. p. I. IV. Ende: It would amaze you. Rom. and Jul. III. 1. Stand not amazed, stehe nicht so in Verwirrung. King John IV. 2. I am amazed, bestürzt. Ibid. IV. 3. I was amazed under the tide. Rich. II. I. 3. Fall like amazing thunder on the casque, betäubend. Rich. II. V. 2. poor boy thou art amazed. Wint. tale V. 1. I speak amazedly, verwirrt.

Amazonian chin. Cor. II. 2. heißt: kriegerisch, aber noch unbärtig.

Amber, Ambra, Bernstein. Er giebt angezündet einen starken Geruch; der graue Ambra riecht sogar sehr angenehm. Daher Wint. tale IV. 3. in Antolicus Gesang: necklace amber, perfume for a ladies chamber. Love's lab lost: Her amber hairs for foul have amber coted, ihr ambrafarbenes Haar giebt Ambra selbst für häßlich aus. Tam. of a shrew IV. 3. amber bracelet, Armbänder aus Bernstein.

Ambling gelding, ein nach dem Paß gehender Wallach. Merry wiv. II. 2.

Amen! Genug, Halt ein. Temp. II. 1. Amen! I will your etc.

Ames-ace, ist ein Würfel-Pasch in dem Punkte eins, also der niedrigste Wurf. All's well II. 3. I had rather be in this choice than throw amesace for my life.

Amiable, gütlich, auf dem Wege der

Liebe. Merr. wiv. II. 1. to lay an amiable siege to the honesty.

Amiss, als Substantif: Unglück. Haml. IV. 5. Prologue: to some great amiss.

Amort, des Todes, entgeistet, niedergeschlagen. (Gallicismus: à mort) Tam. of a Shrew IV. 2. What sweeting, all amort? Henry VI. p. I. II. 2. dieselbe Phrase.

Amurath, Henry IV. p. II. V. 2. Not Amurath an Amurath succeeds but Hanry Harry. Anspielung auf den türkischen Thronwechsel im Jahre 1595, da Amurath der III. starb, und das Volk den Amurath, einen der jüngeren Söhne, zum Nachfolger verlangte, die Janitscharen aber den ältesten Sohn Mahomet III. einsetzten, der sogleich 18 seiner Brüder bei einem Gastmale erdrosseln ließ.

An für one. Es mag indeß eher aus dem gewöhnlichen an vor einem Vocal, als aus one, welches nie wie an ausgesprochen wurde, herstammen, was auch Malone dafür sagen mag. Merry wiv. I. 4. you shall have an fool's head of your own, Anspielung auf den Namen Anne, von welcher Cajus vorher sagt: If I have not Anne page.

An steht in der gemeinen Sprache oft statt if, und daher zuweilen statt as if. Mids. n. dr. I. 2. An 'twere a nightingale. Troil. and Cress. I. 2. He will weep you an 'twere a man born in April, weil es nämlich im April oft regnet. Häufig ist auch die Verbindung an if. Mids. n. dr. III. 2. An if I could. Rom. and Jul. an if a man had prison now.

Anatomy, Skelett, Geripp. Com. of errors, V. letzte Scene. A mere Anatomy a mountebank. Der Tod personificirt. John III. 4. That fell anatomy.

Anchor, für Anachoret, Einsiedler. Haml.

An anchors cheer be my scope. Und meine ganze Freiheit und Genuß bestehe aus Eremitenkost im Kerker. Die Abkürzung des Wortes findet sich mehr in alten Gedichten.

Anchor, ankern, jemanden nachhangen; weilen bei jemanden. Meas. for Meas. II. 4. my invention anchors an Isabel. Ant. and Cleop. I. 4. There would he anchor his aspect. Cymb. Posthumus anchors upon Imogen. Als Substantiv: the anchor is deep. Mer. wiv. I. 3. Er hat sie gut gefesselt.

Ancient, Fahnjunker, Fahne. Henry IV. p. I. IV. 1. Ten times more dishonourable ragged than an old faced ancient. Der Sinn ist wohl so zu nehmen: zerlumpt wie eine alte Fahne, nur zehnmal weniger ehrenvoll. Das more dishonourable müßte dann aufgelößt werden in less honourable, weil jenes Epitheton auf die Fahne nicht paßt. Henry IV. p. II. II. 4. ancient Pistol, Fahnenjunker Pistol. Es mag dieses Wort auch wohl scherzhaft verwechselt sein mit old, wie in Tam. of a Shrew IV. 2. an ancient angel, vielleicht nichts anders als: ein uralter Mann, der wie ein Engel zu unserer Hülfe kommt, oder ein Engel wie in uralter Zeit.

Ancient für old. Lear II. 2. This ancient ruffian.

Andrew, Name eines Schiffes. Merch. of Ven. I. 1. my wealthy Andrew.

Angel, siehe Ancient; in der Stelle ist nach obiger Erklärung kein Fehler zu suchen. — Meas. for meas. III. 2. Though angel on the outward side, beziehet sich auf den scheinheiligen Geschäftsträger Angelo.

Angel, Name einer Münze, 10 Schillinge an Werth. Henry IV. p. II. I. 2. Your ill angel is light.

Angle, die Angelruthe, figürl. Menschen, die jemand an sich zu locken suchen: I fear the angle that plucks our son thither. Henry IV. p. I. als Verb. All that he ded angle for, angeln.

Angry wit, übele Laune. Tim. of Ath. I. 1. *That* I had no angry wit to be a lord, daß *ich nicht* selbst darüber verdrießlich ward, ein Lord zu *sein.*

Anight (selten), bei Nacht. As you like it *II.* 4. for coming anight.

Answer, Wiedervergeltung. Cymb. III. 3. great the answer be.

Answer, Meas. for meas. II. 1. Answer none, Sinn: legen kein Bekenntniß ihrer Schuld ab.

Answer, Verantwortlichkeit. Meas. for meas. II. 4. And nothing of your answer, Sinn: und nehmen keinen Theil an den Sünden, für welche Du verantwortlich bist.

Anthem, alte antem, antym, von ἀνθυμνος, Hochgesang, Wechselchor. King Henry IV. p. II.

Anthropophagi, Menschenfresser. Oth. I. 3.

Anticipate, vorbauen, verhindern, vorgreifen, Macb. IV. 1. Time thou anticipatest my dread exploits.

Antick, ein Beiwort des Todes, wahrscheinlich als das älteste dem Menschen bekannte Uebel. Henry IV. p. I. IV. 7.

Antick, eine Anspielung auf den Character Old vice in der alten moralities; er wurde von Possenreißern mit schwarzem Gesicht und schrecklicher Flickjacke dargestellt. Rich. II. III. 2. And there the antick *sits*, daher: Harlekin. Tam. of the shrew, I. 1. Were he the veriest antick in the world. Henry V. III. 1. Three such anticks.

Antiquity, Alterthum, hohes Alter. Hen IV. p. II. I. 2. blasted with antiquity.

Antre, die Höhle. Oth. I. 3. Wherein antres vast.

Ape, der Affe, Ausdruck der Zärtlichke Rom. and Jul. II. 1. the ape is dead. Haml. I' 2. he keeps the like an ape in the corner of h jaw, d. i. er hält sie in der Ecke seiner Kinnbad wie die Affen zu thun pflegen; like für as ist se häufig.

Apollo, Lear I. 1. ertheilt Shakesp. diese Gott der Griechen auch den Engländern, weil sie, w jene, Heiden sind. Doch war geschichtlich Apollo de Lear schon bekannt, da sein Vater, als er zu fliege versuchte, auf einen Tempel des Apollo niederfiel, ur das Leben einbüßte.

Apparent, scheinbar, nicht wirklic Merch. of Ven. IV. 1. strange apparent cruelty.

Apparent, verwandt. Wint. tale I. 1. he apparent to my heart.

Appeal, Anklage. Ant. and. Cleop. III. : Upon his own appeal seize him.

Appear, erhellen, sich kund thun. Coriol. IV 3. but your favour is well appear'd; is steht hie statt has.

Apple-John, Johannis- oder Paradies apfel. Henry IV. I. III. 3. I am wither'd lik an old apple-John, wo auf die vielen Runzeln die ser Frucht angespielt wird. Part. II. II. 4. Joh cannot endure apple-John.

Apply, zuwenden, seine Aufmerksamkeit au etwas richten. Tam. of a Shrew I. 1. That par of philosophy I will apply. Troil. I. 3. Nesto shall apply thy latest words. Sinn: Nestor wir zu deinen Worten einige Bemerkungen machen.

Appointed, Wint. tale I. 2. I am appointed him to murder you, ich bin dazu bestimmt, dich zu tödten, him heißt: die Person.

Appointement, Anstalt, Einrichtung zu einer gewissen Bestimmung. Meas. f. meas. III. 1. Make your best appointement, mache deine Zurüstungen; diese letzte Bedeutung besonders, Troil. IV. 5. In *appointement* fresh and fair. Henry IV. *p. I.* What well appointed leader wants us here? gut vorbereitet.

Apprehension, Begriff von einer Sache, Ansicht, allenfalls auch Angriff gegen jemand (lat. apprehensio). Henry VI. p. I. II. 4. To scourge you for this apprehension. Much ado, how long have you possessed apprehension.

Apprehensive, zum schnellen Begreifen fähig, mit Geist begabt. Henry IV. p. II. IV. 3. Makes it apprehensive. Jul. Caes. III. 1. men are flesh and blood and apprehensive.

Approbation, Noviciat-Prüfung. Meas. f. meas. I. 3. And there receive her approbation.

Approbation, Zustimmung, hinlänglicher Beweis. Winter's tale II. nought for approbation. Sinn: wo nichts zum völligen Beweise fehlt, als ihr Augenzeugniß. Henry V. I. 2. In approbation of what your reverence shall incite us to, d. h. zum Beweise, zur Aufrechthaltung dessen, was ihr uns befehlt, auferlegt. Cymb. I. 4. my neighbour's *on the* approbation of what I spoke, Beweis.

Approof, Beifall. All's well II. 1. So in approof lives not his epitaph as in your royal speech. Ist der Text richtig, so ist nur folgender Sinn der einzig richtige: Seine Grabschrift ist nicht so lebendig im Beifall, als (sein Andenken) in Ew. königlichem Munde. To live in approof heißt: seinen Beifall recht lebhaft aussprechen. Act II. and of

very valiant approof, heißt: von sehr gutem Rufe der Tapferkeit.

Approve, seinen Beifall geben, billigen, rechtfertigen. Merch. of Ven. III. 2. Bless it and approve it. Ant. and Cleop. II. 3. that he approves the common liar fame. Haml. letzte Scene: If you did it would not much approve, es wäre mir dies ein gleichgültiger Beifall. — Prüfen. Two Gentlem. V. 4. and still approved, erprobt, geprüft.

Approver, Prüfer. Cymb. II. 4. will make known to their approvers etc.

April, häufiges Bild des Lebensfrühlings. Tim. IV. 3. This embalms and spices (her) to the April day again, die, welche durch ihr schlechtes Leben sich schon völlig zerstört, sucht durch Geldschmuck sich noch einmal einen Frühling zu bereiten. Merry wiv. III. 2. He smells April and May. Er ist noch in der Lebensblüthe, unerfahren. Johnson's Erklärung: April-day or fools-day hat keinen sichern Grund.

Arabian bird, der Vogel in der arabischen Wüste, nämlich Phönix. Ant. and Cleop. III. 2. O thou arabian bird! — Cymb. I. 2. She is alone the arabian bird. Plin. Hist. N. erzählt, daß ein Baum φοινιξ in Arabien gefunden werde, der seines Gleichen nicht hat, auf welchem der Phönix residirt und mit welchem er abstirbt. Er ist groß wie ein Adler, lebt 5—600 Jahre, hat einen schönen Kopf von bunten Federn, einen eben so herrlichen Schweif und feurig glänzende Augen. Vor seinem Tode macht er ein Nest aus Holz von wohlriechendem Harze, woraus nach seinem Tode ein Wurm hervorgeht, der ihn bestattet.

Arbitrate, entscheiden. Macb. V. 4. But certain issue strokes must arbitrate.

Arch, von der Anfangssylbe des Archpriest, archbishop, archangel, u. s. w. entlehnt: Vorgesetzter. Lear II. 1. My worthy arch and patron.

Arden, nom. propr. As you like it, I. 1. das Ardennische holzreiche Gebirge im nordöstlichen Frankreich.

Argentine, heißt die Diana. Per. V. 2. goddess argentine, silberfarbene Göttin, weil sie vorher sagt: by my silver bow.

Argier, ist der alte Name für Algier. Temp. I. 2. Sir in Argier.

Argosy, verdreht aus Ragosy, Schiff von der Stadt Ragusa, am venetianischen Meerbusen, wo man sich derselben bediente; großer Kauffahrer. Merch. of Ven. I. 1. Taming of the shrew, II. 1. have I chock'd you with an argosy.

Argument, Beweis, Gegenstand des Beweises, Gegenstand der Unterhaltung. Much. ado. II. 3. If thou wilt hold longer argument, wenn du dich länger unterhalten willst. Much. ado. III. 1. Sig. B. for shape, bearing, argument, valour, goes etc.; Herr B. gilt wegen seiner hübschen Figur, Betragens, Unterhaltung und Muths ꝛc. Mids. n. dr. III. 2. you would not make me such an argument, solch einen Gegenstand der Aufheiterung. As you like it, III. 1. an absent argument of revenge, einen Gegenstand der Rache. Wint. tale IV. prologue: A Shepherds daughter in the argument of time, der Gegenstand der Zeit erfordert. Henry IV. II. 2. argument for a week, Gegenstand der Unterhaltung. Much ado, Sc. 1. Thou wilt prove *a notable* argument (heißt nicht, wie Johnson sagt: *ein Gegenstand der Satyre*), du wirst einen merkwürdigen Beweis abgeben, wie keine Festigkeit der Liebe widerstehen kann. Haml. II. 2. Have you heard the argument, den Inhalt des Spiels. Haml. IV. 4. to be great is, not to stir without great argument, ohne großen Anlaß. Henry V. III. 1. for lack of argument, aus Mangel an Ursache zum Kampf. Ibid. 7. My horse is argument for

them all. Timon of Ath. II. 2. And try the argument of hearts, den Inhalt des menschlichen Herzens.

Arachne, Troil. V. 2. Arachne's broken woof, Anspielung auf Arachne, die mit Pallas um die Wette webte. Ovid. met. VI. 5. seq. Plinius H. N. VII. 5. 6., der Fehler im Metrum läßt vermuthen, daß der Dichter Arachnea's geschrieben hat. Ariadne kann hier nicht gelesen werden; broken woof würde dann nicht passen.

Arise, fig. sich erheben, glücklicher werden. Temp. I. 2. Now I arise.

Aristotle, Troil. II. 2. sagt Hector: whom Aristotle thought unfit etc. Ein Anachronismus, wie viele bei unserm Dichter, die für die Critik bemerkt zu werden verdienen, indem man in solchen Fällen nicht einen Schreibfehler vermuthen darf, wenn nicht andere triftige Gründe hinzutreten.

Arithmetick, Haml. V. 2. It would dizzy the arithmetick of memory, d. h. man würde die Menge der Gegenstände nicht behalten können. Dieselbe Idee Troil. III. letzte Scene: That has no arithmetick but her brain to set down her reckoning.

Arm, fig. Kraft, Stärke.

From whence an issue I might propagate,
Bring arms to princes and to subjects joys.

Pericles I. 2. Sinn: Von welchem ich einen solchen Nachfolger fortpflanzen möchte, der Kraft den Fürsten, und den Unterthanen Freude giebt.

Arm, Waffe, Arm, (Wortspiel). King John.

But now in arms you strengthen it with yours.

Durch Umarmung. Troil. and Cressida I. 3. In other arms than hers, hat hier beide Bedeutungen.

Armed staff, Lanze. King Henry IV. p. II. IV. 1. Their armed staves in charge.

Armado, (spanisch) Kriegesflotte, wahrscheinlich eine Anspielung auf die sogenannte unüberwindliche Flotte (1588), die kurz vor der Bearbeitung dieses Stückes (King John, III. 4.) zertrümmert wurde.

Armigero statt armiger, scherzweise vom Dichter *in Slanders* Munde entstellt, weil er in den Akten *den Ablativ*, coram me armigero, findet und dieses *für* den Nominativ hält.

Aroint, packe dich! trolle dich! Macb. I. 3. Aroint thee witch, the rump-fed ronyon cried. Lear, III. 4. And aroint thee witch, aroint.

Arrive, als transitiv, ein Ziel erreichen. Jul. Caes. Sc. 2. But ere we could arrive the point proposed. Henry VI. p. III. V. 3, have arrived our cost. Coriol. II. letzte Scene; Arriving a place of potency.

Art, Wissenschaft, Kunst, jemandes Gesinnung aus den Gesichtszügen zu erkennen. Caesar, IV. letzte Scene: I have as much of this in Art, braucht nicht gerade in theory, wie Malone sagt, zu bedeuten, sondern: ich wüßte diesen Trost auch (gleichsam) künstlich zu erzwingen, aber meine Natur sträubt sich dagegen.

Art, Winter's tale.
There is an art which in their piedness shares
With great creating nature.
Sinn: Es giebt eine Kunst, durch welche Blumen in so großer Mannigfaltigkeit von Farben hervorgebracht werden, als von der Natur selbst.

Arthur, ein ausgezeichneter König Großbritaniens ums J. 530., dessen Heldenthaten noch einen ganzen Mythenkreis füllen, welcher vom Zauberer Merlin angelegt, und worin (die heilige Schale) die Ritter der Tafelrunde, Titurel, Percival, Lohengrin besonders glänzen. Sein Grab und das der Königin

Ginevra wurde 1180 unter Heinrich II. zu Glastonbury gefunden.

Arthur, statt Abraham (absichtlich). Henry V. II. 3. He is in Arthur's bosom. Der Irrthum entsteht aus einer bekannten Fabel des Königs Arthur, von dem Orden der runden Tafel.

Arthurs show, Arthurspiel war die Uebung einer Gesellschaft, die sich Arthurs knights nannte, und die Bogenschützenkunst, die in dieses Königs Gefolge herrschte, nachzuahmen suchte. Henry IV. p. II. III. 2. Sir Dagonet in Arthurs show.

Article, für matter. Haml. V. 2. a soul of great article, d. h. die große Dinge erfaßt.

Articulate, genau aus einander setzen, in Punkte zergliedern. Henry IV, p. I. V. 1. These things you have articulated.

Artificial, künstlich, sinnreich. Mids. n. dream, III. letzte Sc.: like two artificial gods.

Arrearage, Rückstand. Cymbel. II. 4. Send the arrearages.

As, da, als, sobald als, und überhaupt in sehr weiter Bedeutung, so daß solche aus der Stelle, worin sie steht, meist mit Beihülfe einer andern Conjunction erklärt werden muß. All's well, letzte Scene: as (für as soon as) you swear them lordship, in demselben Augenblicke, da du ihnen Schutz versprichst, nämlich bei der Verheirathung. Vergleiche lordship. Macb. II. 2. As I descended (statt as if). Henry IV. p. II. IV. 4. as the year had found (statt as if). Cymbel. as Dian had not dreams (as if). Wint. tale V. 3. (st. as if) As we were mock'd with art. Temp. V. 1. As great to me as late. Sinn: Mein Verlust ist eben so groß als der Eurige, und eben so neu. As you like it, IV. 3.

As how I came into that desert place,

(st. as for instance). Henry VI. p. II. III. 1. As

Humphrey proved by reasons, to my liege (as für like, oder besser für as well). Diese Stelle ist übrigens eine der schwierigsten:

No: let him die, in that he is a fox,
By nature proved an enemy to the flock
Before his chaps he stained with crimson blood,
As Humphrey proved, by reasons, to my liege.

Mr. Mason's Erklärung ist die einzig richtige; dem by nature entspricht in der Vergleichung das by reasons, alsdann dem to the flock das to my liege; er ist als ein Feind des Königs durch triftige Gründe erkannt, so wie der Fuchs durch die Natur als ein Feind der Heerde bekannt ist. Es ist falsch proved to the king zusammen zu construiren. Aber eben so unnöthig ist es, mit Mason zur Beförderung des richtigen Sinnes den Text zu ändern, und Humphreys und reason zu lesen. Bei as, in der Bedeutung von like, bedürfen wir keines Verbs., und reasons heißt: triftige Gründe, nicht bloß Vernunft. Coriol. III. 3. As now as last given, so wie er auch jetzt endlich ꝛc. (statt as well, — as). — ib. Sc. 2. Under these hard conditions as. In dieser Phrase ist eine Verwechselung der Relation, es müßte heißen: under such — as, oder under these that, eine Verwechselung, die sich oft in unserm Dichter findet.

Askance, seitwärts. Tam. of a shrew, II. 1. thou canst not look askance. Siehe ascaunnt.

Ascapart, Henry IV. p. II. II. 3. As Beris of Southhampton fell upon Ascapart, Namen eines Riesen in alten Rittergeschichten.

Ascaunt, seitwärts, queer, schief, von scaevus (veraltet). Haml. IV. Ende: Ascaunt the brook.

Aspect, Gesicht, Miene. Com. of err. II. 2. Know my aspect, sieh erst zu, wie ich aussehe.

Aspect, Ansicht (im astrologischen Sinn). Henry IV. p. I. I. 1. Malevolent to you in all aspects.

Aspersion, Sprengung Temp. IV. 1. No sweet aspersion shall the heavens let fall to make this contract grow, milder Regen.

Aspire, als Transitivum, etwa: erstreben. Rom. and Jul. III. 1. has aspired the clouds.

Assay, Versuch, Probe. Haml. II. 2. to give an assay, einen Versuch vorzumachen. Diese Redensart ist von den Mundschenken entlehnt, die erst vortrinken mußten. Lear, letzte Scene: And that thy tongue some 'say (für assay) of breeding breathes. Es ist auch zuweilen Probe von Metall und dergleichen. Oth. Sc. 3. By no assay of reason.

Asses, als ein Subst. gebraucht, Haml. V. 2. and many such like asses, und viele solche as (als nämlich schon vorher erwähnt sind), wo es zugleich als Wortspiel mit ass dient, daher der doppelsinnige Ausdruck heavely charged, d. h. von großem Gehalt.

Assinego, kleiner Esel (portugiesisch). Dieses Wort ist in verschiedene Provinzen Englands übergegangen und bedeutet Esel. Troil. II. 1. an assinego may tutor thee; obgleich das Wort hier vielleicht auch von asinajo, ein Eseltreiber, herzuleiten ist.

Assistance, Beistand, Gehülfe. Coriol. IV. 6. without assistance, ohne Amtsgehülfen.

Assume, annehmen, auch unwillkührlich erhalten. Cymbel. letzte Scene: He it is that has assumed this age, der dieses Alter seitdem du ihn sahest, angenommen hat; der also sein Aeußeres so sehr verändert hat. Eigentlich für attained, reached.

Assurance, Sicherheit, Urkunde (Wortspiel). Haml. V. 1. They are sheeps and calves

who seek out assurance in that, wo beide Bedeutungen gelten.

Assurance, schriftliche Verbindlichkeit. Tam. of a shrew, IV. 2. To pass assurance of a dower in marriage. Macb. IV. 1. Ill make assurance double sure, and take a bond of fate.

Astringer, ein Falkener. Alls well, V. 1. Enter an astringer.

Atalanta, As you like it, III. 2. Atalanta's better part. Anspielung auf d. Atalanta in Ovid. met. Was better part bedeuten soll, ist ungewiß, vielleicht unbestimmt, wie Ovid selbst sie schildert:

Nec dicere posses
Laude pedum, formaene bono praestantior esset.
Ut faciem et posito corpus velamine vidit
Obstupuit.

Vielleicht ist es ihr Geist. Eben so bedient sich Shakesp. dieses Ausdrucks Jul. Caes. III. 2. Caesar's better parts shall now be crown'd in Caesar. Weniger möchte es ihre Tugend bedeuten, weil es dann zu unbestimmt ausgedrückt wäre. Dennoch sollte man es fast, so sonderbar es auch scheinen mag, auf ihre Geschwindigkeit im Laufen beziehen, weil noch in derselben Scene gesagt wird: I think it is made of Atalanta's heels.

At ebb, trocken. Temp. I. 2. Never since at ebb.

At any hand, auf alle Fälle. Tam. of a shrew, I. 2.

Até, Göttin der Strafe für begangene Schuld, Zwietracht. Much ado II. 1. The infernal Até in good apparel, nicht in Bezug auf die in Lumpen gehüllte Furien, wie Waburton meint, sondern weil man sich Até in ein schreckliches Gewand gehüllt denkt. Lov. lab. lost, letzte Scene: More Ates more Ates, noch mehr Anstiftung, mehr Blutverschuldung. John II. 1. An ate stirring him to blood and strife.

Athenian euneuch, Mids. n. dr. V. 1. To be sung by an Athenian eunuch to the harp. Die Eunuchen singen bekanntlich sehr gut und zart.

Atomy, Atom, Sonnenstäubchen. As you like it, III. 2. It is as easy to count atomies as to resolve. Es ist eben so leicht Sonnenstäubchen zu zählen als ꝛc. Rom. and Jul. I. 4. With a team of little atomies. Henry IV. p. II. V. 4. Thou atomy thou, ist wohl nichts anders als das folgende you thin thing. (Es ist kein Grund vorhanden, das Wort für eine Abkürzung von anatomy zu nehmen.)

Atone, zusammengesetzt aus at one, vereinigen, ausgleichen, aussöhnen. Rich. II. Sc. 1 Since we cannot atone you. Tim of Ath. t atone your fears with my more noble meaning heißt: um eure Furcht zu besänftigen. Coriol. IV. He and Anfidius can no more atone, können si nicht weniger aussöhnen. Ant. and Cleop. II. The present need speaks to atone you. Cymb. 5. I was glad I did atone my countryman and yo Oth. IV. 1. I would do much to atone them.

At point, bereit. Lear I. 4. Let him kee at point, bereit zum Angriff. ib. III. 1. And a at point to show their banner, im Begriff.

Attask, tadeln (take to task) you are mu more attacked for want of wisdoms. Lear, I. 4

Attempt, Angriff. Macb. III. Ende: pr pares for some attempt of war, wo die beiden l ten Worte wahrscheinlich die Glosse eines Unverstän gen sind, denn sie sind vollkommen überflüssig.

Attend (attendre, franz.) erwarten. Hen VI. p. III. IV. 6. the lord Hastings who attend him. — Coriol. I am attended, at the Cypr grove.

Attent, für attentive. Per. III. Gower: attent. Haml. I. 2. with an attent ear.

Attorney, Anwalt, Bevollmächtigter. Henry VI. p. I. Ende: than to be dealt by attorneyship, durch Procuratur. Rich. III. I be attorney of my love to her. ibid. V. 3. I by attorney bless thee from my mother.

Attribute, das zuzuschreibende Verdienst, die Eigenschaft. Haml. I. 4. the pith and marrow of *our* attribute, d. h. des uns gebührenden Lobes.

Avaunt, als Subst. Henry VII. III. 3. to give her the avaunt, sie dann mit Verachtung zu entlassen.

Aver, Cymbel. letzte Scene: averring notes, sprechende oder bekräftigende Merkmale.

Audacious, dreist, frei, offen. Love's lab. lost: audacious without impudency.

Audrey, verdorb. von Etheldreda, der Name einer Heiligen in alten Calendern. As you like it, III. 3.

Augre hole und Augre's bore. Macb. II. 3. Bohrerloch, hid within an augre hole. Coriol. hid within an augre's bore.

Aukward, ungeschickt, ungünstig. Per. V. 1. to the world and aukward casualities. Henry VI. p. II. III. 2. twice by aukward wind.

Aunt, weise Frau, auch Kupplerin. Mids. n. dr. II. 1. the wisest aunt telling the saddest tale. *Wint.* tale, IV. 1. for me and my aunts.

Auspicious, günstig. Lear, II. 1. to stand his auspicious mistress. All's well: to thy auspicious mistress.

Authentick, zuverlässig, feierlich befördert (rite promotus). All's well, II. 3. of all the learned and authentick fellows.

Autolycus, Sohn des Merkur, und des Va-

ters Function verrichtend. Wint. tale, IV, 2. Enter Autolycus singing.

Away, and be all ways away, zerstreut euch! Eine jede auf ihren Platz. Mids. n. dr. IV. 1.

Away with, ist wahrscheinlich verwechselte Redensart von to part with one, sich von jemanden trennen. Henry IV. p. II. III. 2. She never could away with me.

Awful, was Ehrerbietung einflößt. Henry IV. p. II. IV. 1. within our awful banks again, wir treten in die Schranken der Ehrerbietung zurück. — Two Gentlem. of Ver. IV. 1. awful men, s. v. a. legales homines. Pericles, Prove awful both in deed and word.

Awl, Jul. Caes. I. 1. But with awl, der Spaß liegt in dem Wortspiele mit all. I meddle with no... nor but with all.

Awless, unehrerbietig. Rich. III. II. Ende: upon an innocent and awless throne.

Aye, immer, stets. Temp. II. 1. for aye. Lear: my master aye good night. — Mids. n. dr. I. 1. for aye. — Troil.: to feed for aye her camp. Per. III. 1. and aye remaining camps, in welcher Stelle for heißt: instead. Immer brennende Lampen sind häufige Ehrenbezeigungen für Leichen.

B.

B, Love's lab. lost, V. 2. Fair as a text B in a copy book. Wahrscheinlich auf den bucklichten Bau dieses Buchstabens zu beziehen. Rosal. antwortet darauf: Ware pencils, d. h. halte deine Bilder zurück, sonst werde ich dir's vergelten. Dieses thut sie durch die Bemerkung, sie sei voller O, d. h. Blatternarben.

Babe, Cymb. III. 3. This life is nobler — than doing nothing for a babe. Ist der Text rich-

tig, so ist baby, i. e. puppet zu verstehen: Das Leben ist edler, als es unbenutzt lassen, und nur nach eiteln Dingen zu haschen.

Babes, All's well that ends well, II. 1.
So holy writ in babes hath judgement shown
When juges have been babes.
Eine Anspielung auf Evangel. Mathäus XI. 25. 1. Cor. I. 27.

Baccare, veraltetes Wort, welches wohl so viel heißt als: zurück! verdorben aus backwarde: Tam. of a shrew II. 1. Baccare! you are marvellous forward.

Badge, Mids. n. dr. III. 2. Bearing the badge of faith. Eine Anspielung auf die Familienwappen, welche vormals die Diener auf den Aermeln trugen.

Baffle, alt baful, schmähen, schimpflich behandeln. Rich. II. I. 1. I am disgraced, impeached and baffled here: Twelfth night. How have they baffled thee! Henry IV. p. I. I. 2. An I do not baffle me and call me villain.

Bait, anschreien, anbellen. Jul. Caes. IV. 3. bait not me (wo vielleicht bay gelesen werden muß, weil dasselbe Wort vorangeht: and bay the moon). Macb. IV. 3. and to be baited with the rabbles curse. Cor. III. 1. to be baited by one that has lost her wits. Rich. III. I. 3. to be baited, scorned, stormed at.

Bajazets mule, All's well thats ends well, IV. Anspielung auf einen Philosophen, der zu eines gewissen Bajaset Vergnügen den Maulesel sprechen lehrt. Tongue I must put you in a butter woman's mouth, and buy another of Bajazets mouth. Sinn: Zunge! du mußt in den Mund eines Butterweibes; denn ich brauche eine andere, die sich nicht in so viele Schwierigkeiten verwickelt.

Bake, Rom. and Jul. I. 4. Es herrschte de Aberglaube, daß der Weichselzopf, Judenzopf (plic polonica) von Feen herrühre, die dadurch die Böse bestrafen. Vergleiche Lear II. 3. elf all my hair i locks.

Bale, Elend, Wehe, auch gleichbedeutend m bane. Cor. I.1. The one side must have bale (v. a. bane), in Bezug auf rats in der vorhergehend Zeile: Eine Seite muß Gift haben. Dies wird au deutlich in dem abgeleiteten

Baleful, verderblich, verhaßt. Henry VI. p. IV. 4. of these our baleful enemies. Rom. ar Jul. With baleful weeds and precious juice flowers.

Baldrick, Gehänge oder Gürtel von Leder (m tellat. baldrellus). Much ado I. 1.
Or hang my bugle in an invisible baldrick.
(Siehe bugle.)

Balk, anhäufen, anschichten. Henry IV. p. I. 1. Balked in their own blood, in ihrem ei nen Blute aufgeschichtet.

Baked, gebacken, mit einer Rinde überzog Haml. with blood — — baked and impasted.

Ball, Augapfel, s. Basilisk.

Ballast, statt ballasted. Com. of err. III. to be ballast at her nose.

Balm, Salböl auf dem Haupte eines Köni Henry VI. p. III. III. 1. thy balm wash'd Rich. II. Not all the water I in the rough rude Can wash the balm from an anointed king.

Ban, Fluch. Lear II. 3. Sometimes with natick banns. Tim. of Ath. with multiplying ban

Ban, Aufgebot, der öffentliche Ausruf. T

of a shrew, III. 2. and proclaim the bans, das Aufgebot thun.

Banning, verwünscht. King Henry VI. p. I. Fell banning hag.

Banbury cheese, Merry wiv. I. 1. Anspielung auf den dünnen Käse, der in dieser Provinz verfertigt wird.

Band für bond. Com. of errors, IV. 2. Was he arrested on a band, wo zugleich noch an das Halsband, welches zur Strafe dient, erinnert wird. Antony and Cleop. III. 2. as my furthest band shall pass on thy aproof, daß ich mich spät noch für dein Lob (Tugend) verpfänden könne. Rich. II. I. 1. according to thy eath and band. King Henry IV. p. I. cancels all bands.

Ban-dog, Kettenhund. King Henry VI. p. II. I. 4. and ban-dogs howl.

Bandy, vom Ballspiel: sich einander zuschlagen, wechseln. Lear, I. 4. Do you bandy looks with me. So in King Lear u. King John. Tam. of a shrew, V. 2. bandy word for word.

Bank a town, King John V. 2. den Fluß der Stadt entlang fahren. As I have banked their towns.

Bannarett, das Band. All's well, IV.

Banquet, Nachtisch. Ant. and Cleop. II. 7. enter servants with a banquet. Rom. and Jul. I. Ende: we have a trifling foolish banket towards. Tam. of a shrew. My banket is to close your stomachs up. Tim. I. 2. There is an idle banket attends you. Zu diesen Deserts hatte man besonders eingerichtete Stuben, in die man sich nach dem Essen begab. Meistens hielt man die Deserte in Gartenhäusern, die man daher banquetting-houses nannte.

Bar, Merch. of Ven. II. 3. Nay but I ba to night you shall not gage me etc. Heute behalt ich mir vor, daß ihr mich nicht nach dem richtet ꝛc.

Barbarcan, einer aus der Berberey. Oth I. Ende. Der Ausdruck oder die Lesart barbaria (wie die Griechen jeden Ausländer nannten) würde z viel Aufmerksamkeit auf alten Sprachgebrauch voraus setzen, als daß man ihn dem Shakesp. zuschreiben sollte.

Barbarism, Troil. V. 4. Wherein the gre cians begin to proclaim barbarism, die Unwissen heit zur Herrscherin ausrufen.

Barbason, Name eines Dämons zweiten Ran ges (in Reginald Scotus wird von diesem geredet) Henry V. 1. I am not Barbason you cann conjure me. Spott über das einfältige Geschwätz de Pistols, welches wie Verschwörungsformeln kling Merry wiv. II. 1. Lucifer well, Barbason wel ibid. II. 1. Barbason sounds well.

Barbed, gerüstet. Rich. III. Instead c mounting barbed steeds.

Barber-monger, Lear II. 2. Jemand, d mit Barbieren viel zu thun hat, die ihm das Haar u den Bart zurechte stutzen. Ein geschniegelter Nar

Barbers chair, Barbierstuhl, der allen geme und paßlich ist, sprichwörtl. Ausdruck. All's well, II.

Barded, von Pferden, ausgeschmückt mit de besten Zeug. Rich. II.

Bare, bloß, nackt. Two Gentlem. of Ve III. 1. Which is much in a bare Christian; spi auf beide Bedeutungen an. Cor. V. 1. Tis but bare petition of the state (s. v. a. mere). Ham III. Monologue: with a bare bodkin, mit entblö tem Dolch. So Henry IV. p. I. Tim. of At Maes. f. meas. IV. 2. It was the desire of t penitent to be so bare (bloßgestellt).

Bargulus, Henry IV. p. I. IV. 1. Bargulus the strong Illyrian pirate. Erwähnt Cicero de officiis II. 11. Bargulus, illyrius latro, de quo est apud Theopompum magnas opes habuit.

Bark, den Bäumen die Rinde nehmen, abschälen. Meas. for meas. III. 1. would bark your honour.

Barm, Mids. n. dr. II. 1. Hefe, Bärme, the *drink* to bear no barm.

Barnacle, eine Art Muscheln, die an Bäumen oder Schiffen anwachsen, und nach dem Volksglauben beim Herabfallen zu Gänsen würden. Temp. IV. 1. To barnacles or to apes.

Barne, veraltet, born, ein Gebornes, Kind. Wint. tale III. 3. A very pretty barne. Much ado, III. 3. you'll see he shall lack no barns. Wortspiel: Scheuern und Kinder; das alte Wort für children hieß bairn, wahrscheinlich aus dem deutschen: bähren, gebähren.

Barren, trocken, matt, unbedeutend, trübselig. Mids. n. dr. Thick-skin of that barren sort. Haml. III. 2. Some quantity of barren spectators.

Barful, voller Hindernisse. What you will, I. 4. a barful strife.

Barson, d. i. Barston, Woncot u. s. w. Henry IV. p. I. V. 3. sind Plätze in Warwickshire, wo Sir Thomas Lucy, auf den die Satyre sich beziehet, seine Wohnung hatte.

Bartholomew boar-pig, zur Zeit der Bartholomäus-Messe wurden viele Schweine, die man vorher gemästet hatte, eingeschlachtet, gebraten und verkauft. Dahin spielt die Stelle Henry IV. p. II. II. 4. Thou whoreson little tidy Bartholomew boar-pig, besonders in Bezug auf den feisten Körper des Fal-

staff. Johnsons Erklärung, daß es auf die kleinen Zuckerschweinchen, die man auf der Messe verkaufte, bezöge, würde hier wenig Sinn geben. Er ist hierzu durch das little verleitet worden, welches aber blos ein Liebkosungswort ist.

Base, eine Art Wettlaufspiel, auch prison base, für prison-bars, wahrscheinlich von den Schranken, von welchen aus gelaufen wird. Cymbel. V. 3. to run the country base. Daher in der Phrase: to bid the base, jemand zum Kampfe herausfordern. Two Gentlem. of Verona, I. 2. I bid the base, wo es mit der andern Bedeutung base, Baß, in der Musik, spielt. Thy mean is drown'd with your unruly base.

Base, (franz. bas, basse). Rich. II. III. 3. in the base court (basse cour), der Hof; der Ausdruck ist dort gewählt, um nachher das Wortspiel anzubringen: Where kings grow base, welches letztere gewiß auch aus dem franz. bas im figürlichen Sinne entstanden ist. Tam. of a shrew, III. 1. The base (Baß) is right; 'this the base knave that jars (unbedeutend). Timon, III. 5. I should prove so base. Jul Caes. I. 3. scorning the base degrees, heißt: die niedrigen Stufen der Treppe, und die niedrigen Würden. Daher auch bases, die Kleidungsstücke der unteren Theile, Beinkleider ꝛc. (franz. bas) M. Mason (ad h. l.) meint Pericles II. 1. weil base auch Pferdedecken und Bettdecken heiße, so sei jen Ableitung gewiß falsch; indeß bedeutet bases nur di untern Frangen einer Bettdecke, und dann erst ein Decke überhaupt. I want a pair of bases, heiß ich bedarf eine Bedeckung meines untern nackten Kö pers (bases, Beinkleider), wozu auch hier d Mantel dienen konnte, den der Fischer anbietet. N zeigt das Wort pair deutlich, daß Pericles nicht ein Mantel verlangt. Lear, II. 4. to keep base life foot, um nur das unwerthe Leben aufrecht zu erhalt nicht gerade wie Johnson meint: in a servile sta

sondern das bloße Leben, welches so viel Sorge nicht verdient.

Baseless, bodenlos, grundlos, unwirklich. Temp. IV. 1. Like the baseless fabrick of this vision.

Basilisco-like, John, I. 1. Spielt auf ein erbärmliches Machwerk an, Soliman and Perseda, welches 1592 auf die Bühne kam. In diesem Stücke erscheint ein prahlender Ritter mit Namen Basilisco, welchen Piston, ein possenhafter Diener, so mitnimmt, daß er ihn unter andern in folgenden Worten einen Eid nachzusprechen befiehlt:

P. By the contents of this blade.
B. By the contents of this blade.
P. I the aforesaid Basilisco.
B. I the aforesaid Basilisco Knight, good fellow Knight.
P. Knave good fellow Knave.

So ists hier: Thou most untoward knave.

B. Knight, knight, good mother.

Basilisk, Rich. III. I. 2. Would they were basilisks, (nach dem Volksglauben tödtet der Basilisk durch einen Blick). Winters tale: Make me not sighted like the basilisk. Henry IV. p. II. III. 2. Come basilisk and kill the innocent gazer with thy sight; und weiter unten: their chiefest sight, murdring basilisk. King Henry V. V. 2. The fatal balls of murdring basilisks, hier ist balls das Auge, der Augapfel.

Basilisk, Feldschlange (ein Geschütz). Henry *IV. p. I.* II. 3. of basilisks of cannon.

Bass, tief tönen, im dumpfen Tone verkünden. Temp. III. 3. It did bass my trespass; it beziehet sich auf organ pipe.

Basta, (italienisch) es ist genug!

Bastard, süßer Wein. Meas. f. meas. III. 2.

drink brown and white bastard. Henry IV. p. I. II. 4. your brown bastard is your only drink. Es scheint, als ob dies eine sprüchwörtliche Redensart sei. In der letztern Stelle ist der Sinn absichtlich gebrochen, indem der Prinz den Hauptpunkt ablenken will. King Henry IV. II. 4. Score a pint of bastard in the half moon.

Bastard, ein Bastard, im nicht verächtlichen Sinne. Troil. V. 8. A bastard son of Priam's. Henry VI. p. I. I. 1. Bastard of Orleans. Zuweilen ist es auch im verächtlichen Sinn gebraucht: Brutus bastard hand! Henry VI. p. II. IV. 1.

Bat, Knüttel. Lear IV. 6. Or my bat be the harder. Cor. I. 1. with bats and clubs.

Bat fowling, Temp. II. 1. Eine Art Vogelfang bei Nacht, mit Fackeln oder Laternen; and then go a bat-fowling.

Batch, Gebäck, Backwerk. Troil. V. 1. Thou crusty batch of nature.

Bate, Streit, Zank. Merry wiv. I. 1. no breed-bate, kein Zankstifter. King Henry IV. p. II: II. 4.
And breeds no bate with telling of discreet stones.

Bate, abnehmen, ablassen, vermindern (auch statt bait, die Flügel schlagen). Henry V. III. Ende:
'Tis a hooded valour and when it appears
It will bate;
hier ist bate doppelsinnig, und heißt zugleich, wie bait, die Flügel schlagen, wie der Falke, sobald ihm die Kappe abgenommen, und er zur Jagd entlassen wird: dieses ist ein Zeichen von Muth. So: Tam. of a shrew, IV. 1. That bate and beat, welche flattern und schlagen. Henry IV. p. I. IV. 1. bated like eagles having lately bath'd. So: Rom. and Jul. III. 2. Hood my unmanned blood bating in my cheek, verberge mein wildes Blut, das mir

ins Gesicht schlägt. — Per. IV. 2. I cannot be bated one doit of a thousand pieces. Ich kann nicht einen Heller ablassen. Haml. V. 2. No leisure bated, keine Zeit abgelassen, d. h. ohne Aufschub. — All's well, II. 1. Those bated that inherit but the fall; diejenigen ausgenommen, welche ꝛc. Henry V. III. 7. When it appears it will bate, verlieren.

Batlet, der Bläuel (Zeug zu klopfen). As you like it, II. 4.

Batten, wachsen, fett werden, sich mästen. Haml. III. 4. to batten on this moor. Coriol. IV. 5. And batten on cold bits.

Bavin, Reisholz. Henry IV. p. I. III. 2. and rash bavin wits; Witzlinge, deren Witz, wie das Reisholz bald aufflackert.

Bauble, die Narrenkolbe, Spielwerk, ein Stäbchen mit einem ausgeschnitzten Kopf. (Als Cromwell im Jahre 1653 das sogenannte rump parliament in Schrecken setzte, sagte er, indem er auf den Stab des Sprechers zeigte: take away that fools bauble.) — All's well, III. Ende: I would give his wife my bauble. Vielleicht hatte der Dichter etwas Obscönes im Sinn. Tit. Andr. V. 1. An idiot holds his bauble for a god. Rom. and Jul. II. 3. to hide his bauble in a hole.

Bauble, Oth. IV. 1. and thither comest his bauble; Verliebtes Weib.

Bawcock, Herrlein, nettes Kerllein. Winters tale, I. 1. Thats my bawcock, wahrscheinlich aus beau und coq.

Bawl, schreien, kreischen. Henry IV. p. I. II. 2. Those that bawl out (statt out of) the linnen, er meint die unehlichen Kinder, die einst darin gewickelt würden.

Bay, Schutzgatter, der Raum unter dem Sparr-

werk einer Scheuer. Meas. for meas. II. 2. After three pence a bay.

Bay, (vom Hirsche) dringende Noth, Nothwehr; King Henry IV. p. I. IV. 3.
And make the cowards stand aloof at bay.

Bay curtal, II. 3. ein braunes Pferd mit einem Stutzschwanz.

Bay window, Bogenfenster. Twelfth night, IV. 2. It hath bay windows.

Baynards castle, Rich. III. III. 5. Eine Burg, die Baynard, ein Edelmann zu Wilhelm des Erobberers Zeit, erbauet hatte, und zu Richard des III. Zeit im Besitz Eduard des V. war.

Be, Tim. of Ath. I. 1. Therefore he will be, deswegen wird er fortfahren so zu sein.

Beachy, strandig, flach. King Henry IV. p. II. III. 1.

Beadsmen, Betbruder. Rich. II. III. 2. the very beadsmen learn to bend their bows, sogar die Betbrüder spannen thre Bogen gegen den Staat; d. h. ergreifen die Waffen, nicht etwa, wie Johnson meint, daß die Betbrüder Bogen als Waffen trugen.

Beads of sweat, Schweisperlen. King Henry IV. p. I. II. 3.

Beagle, Spürhund. What you will, II. 3. She's a beagle.

Beak, Temp. I. 2. Spitze, Schnabel, war am Vordertheil der alten Galeeren; ein zugespitzter Körper, hier Vordercastell oder Bugspriet. Now on the beak.

Beam, Weberbaum. Troil. V. 5. waving his beam, d. h. seine Lanze.

Beam, Wagebalken, Stange der Wage. Temp. II. 1. At which end of the beam she'd bow.

All's well that ends well, II. 3. Shall weigh thee to the beam, wir drücken unsere Schale so nieder, daß deine völlig in die Höhe geht.

Bear, Ant. and Cleop. IV. 6. the three-nooked world shall bear the olive freely, nicht: hervorbringen (wie Warb. meint), sondern: das Friedenszeichen tragen. Rom. and Jul. I. 3. Nay I do bear a brain, ich habe ein gutes Gedächtniß. Bear in hand, jemanden hinhalten, täuschen durch unerfüllte Versprechungen. Meas. for meas. I. 5. bore many gentlemen in hand and hope of action. Cymb. V. 5. she bore in hand to love, sie hinterging sie durch Liebesworte. Macb. III. 1. How you were borne in hand. Much ado, IV. 1. Bear her in hand until they come to take hands. Henry VI. p. III. II. 1. Me thought he bore him. Haml. II. 2. falsely borne in hand. Tam. of a shrew: She bears me fair in hand. To bear his head in a rein; sein Haupt stolz erheben. To bear hard; nicht gut ertragen. Jul. C. I. 2. Caesar doeth bear me hard, d. h. hat eine schlechte Meinung von mir. ibid. II. 1. Cajus Legarius doth bear Caesar hard. Troil. I. 3. Macb. III. 4. He has borne all things well, er hat alles sehr gut angeordnet.

Bear one's self sich benehmen. Rich. II. V. 2. Well bear you well. Meas. f. meas. how I may formally bear me. Love's lab. lost, letzte Scene: we have borne ourselves, wir haben uns benommen. King Henry IV. p. III. II. 1. he bore him, er benahm sich.

Bear him best, King Henry IV. p. I. II. 4. die geschicktesten Wendungen machen.

Bear out, durchsetzen, vermitteln. What you will, I. 5.

And for turning away, let summer bear it out. Sinn: Wenn ich fortgejagt werde, so wird der herannahende Sommer alle Unbequemlichkeiten, welche die Ent-

lassung hervorbringt, überwinden; denn ich werde a
jedem Felde Beschäftigung finden.

Bear up, auf etwas zusegeln. Temp. III.
Bear up and board them.

Bear a hand with, sich zu schaffen mach
Jul. Caes. II. 3.

Bear with, Geduld haben mit. Henry IV

Bearing, Benehmen, Haltung. Much ado
1. I know him by his bearing. Mearch. of Ve
II. 2. We shall see your bearing. Meas. f. me
III. 1. for shape, bearing, argument etc. (ver
oben argument).

Bearing, leidend. Lear, III. 6. and beari
fellowship.

Bears with glasses, Jul. Caes. II. 1. B
ren wurden vermittelst eines vorgehaltenen Spiegels, w
cher ihre Aufmerksamkeit erregte, und wodurch der
ger desto sicherer zielen konnte, erlegt.

Bearbaiting, Bärenhetze. Eine Belustigu
woran sogar höhere Personen und Damen von Ra
Theil nahmen. Mids. n. dr. IV. 1. When th
bayd the bear. What you will, II. 5. Abou
bearbaiting here. Wint. tale, IV. 2. Wakes fa
and bearbeating.

Beard, zupfen, hetzen, reizen, trotzen. He
IV. p. I. IV. 1. But I will beard him Henry
p. II. IV. 10. And beard thee too. Haml. II.
Comst thou to beard me in England. Henry
p. I. I. 3. I beard thee to thy face.

Beard, Bart. Henry V. III. 6. And w
a beard of the general's cut. Die Bärte wu
in verschiedenen Schnitten getragen: in Form e
Dolches (Stiletto), eines Degens (Spada) u. s.
Coriol. I. 10. If ever I meet him beard to be
von Angesicht zu Angesicht. King Lear IV. 6. I

white hairs in my beard, ere the black ones were there. Sinn: Sie sagten mir, ich besäße die Weisheit eines Greises, und hatte noch nicht einmal die Männlichkeit erreicht. — Bearded, den Bart gestutzt. As you like it, II. 7. and bearded like the pards. Die Soldaten hatten ihren eigenen Schnitt in den Bärten.

Beard, Mids. n. dr. II. 2. Ere his youth *attain'd* a beard, figürl. die Aehren.

Beard, Love's lab. lost, II. 1. Gods blessing *on* your beard. Hier steht das Wort scherzweise blos des Reimes wegen.

Bearing cloth, ein feiner Mantel, worin das Kind zur Taufe getragen wurde. Winter's tale, III. 3. A bearing-cloth for a squire's child.

Bearward, ein Bärenwärter. Henry VI. p. II. III.

Beast with two backs, Bild von fleischlicher Vermischung (aus dem Franz. faire la bête à deux dos). Oth. the moor is now making the beast with two backs with your daughter.

Beat, King Henry IV. p. II. III. 2. Beat his own name, i. e. Beat gaunt, ein Mensch so mager, daß sein Name gaunt sein könnte.

Beat on, vom Falken beat oder bate mit den Fittigen schlagen, hier: streben wonach; Henry VI. p. II. II. 1. Thine eyes and thoughts beat on a crown. — Temp. Ende: do not infect your mind *with beating* on the strangeness of this business.

Beaver, Visier des Helms; auch für Helm selbst. Henry IV. p. I. IV. 1. I saw young Harry with his beaver on. Henry IV. p. II. IV. 1. Their beavers down, mit gesenktem Visier. Haml. I. 2. He wore his beaver up.

Becalm, ein Schiff in die Laute bringen; ihm

den Wind auffangen, daß die Segel blind liegen. Otl
I. 2. siehe belee.

Beck, Kopfnicken, Verbeugung. Tim. of Atl
I. 2. Serving of becks.

Become, gut anstehen, zieren, schmücker
Lear V. 2. If all would so become it; wenn alle
dem Kummer so gut anstehen könnte.

Becomed, für becoming. Rom. and Ju
IV. 2. What becomed love I might.

Bed, umlegen, wie Wind das Korn. Haml
III. 4. your bedded hair.

Bedlam beggars, Bettler, die sich wahnsin nig stellen, und unter dem Namen Abraham mer bekannt sind; weil sie gewöhnlich vorgaben, in Bethle hem gewesen zu sein, haben sie jenen Namen erhalten. Lear, II. 3. proof and precedent of Bedlam beggars.

Bed-presser, Langschläfer. II. 4.

Bed-swerver, Extragänger, Ehebrecher. Winter's tale II. 1. that she is a bed-swerver.

Bedward, verbunden mit to. — Coriol. I. 6. seltene Form; to bed, oder bloß bedward wäre die grammatisch richtige.

Beef-witted, heißt nicht einer, der einen Ochsenverstand hat, sondern der durch beständige Nahrung von Rindfleisch dumm wird (daher mongrel). Dies ist zu ersehen aus einer Stelle in Twelfth night: I am a great eaten of beef and I believe that does harm to my wit.

Beetle, Käfer. Meas. f. meas. III. 1. The poor beetle, that we tread upon etc. Sinn: Der Tod hat nur das Schreckliche in der Furcht; denn im Grunde empfindet der Käfer eben so viel Schmerz vom Tode wie der größte Riese, und doch scheuet der Käfer den Tod nicht, weil — er ihn nicht fürchtet.

Beetle-brow, Finsterblick, hier Maske. Rom. and Jul. I. 4. Here are the beetle brows.

Beetle, überhangen, überragen. Haml. I. 5. that beetles over his base.

Beg, das Vermögen eines Schwachsinnigen und ihn selbst unter Vormundschaft bringen. Love's lab. lost, V. 2. you cannot beg us: wir sind so dumm *nicht*, daß wir eines Vormunds bedürfen.

Beggar and the King. Rich. II. V. 3. eine alte bekannte Ballade. S. Cophetua.

Begin the health, jemanden zutrinken, jemands Gesundheit zuerst trinken. Meas. for meas. I. 2. I will learn to begin your health. Hierbei muß man nicht übersehen, daß learn und get absichtlich als Gegensätze stehen.

Beguile the supposition, den Glauben täuschen. All's well, IV. 3. And to beguile the supposition.

Behave, handhaben, beherrschen, bezwingen. Tim. of Ath. III. 5.

And with such sober and unnoted passion
He did behave his anger ere it was spent
As if it had but proved an argument.

Sinn: Und mit einer so mäßigen und unbemerkbaren Leidenschaft beherrschte er seinen Verdruß, als wenn dieser bloß einen Beweis hätte führen sollen; d. h. mit derselben Ruhe und Kälte.

Behaviour, Benehmen, das Wesen eines *Menschen*. King John, Anfangs: Thus speaks the king of France in my behaviour, so viel als in me. Scene 2. In the lusty haviour of his son. Love's lab. lost, V. 2. Behaviour what wert thou etc. Sinn: O, wie hat sich dein Benehmen unter diesem Manne geändert. (Mehr suche man in dem Satze nicht.)

Behest, Geheiß. Love's lab. lost, II. 3. and shape his service wholly to my behest.

Behind her father. Troil. I. 1. Nach der Quelle, woraus Shakesp. geschöpft, ist Calchas ein Trojanischer Bischof, den Priamus nach Delphi schickt, um die Götter nach dem Ausgang des Krieges zu befragen; diese antworteten ihm, es solle die Trojaner fliehen, und bei den Griechen ferner seinen Aufenthalt wählen, indem diese Sieger sein werden. Der Bischof von Troja hatte sich alsbald dazu bereden lassen.

Behove, Nutzen. Haml. V. im Gesang des Clowns:

To contract for, my behove
my thought there was nothing meet.

Ich hielt es nicht für gut, mich an einen Schatz zu binden. Der ganze Gesang, wozu diese Stanze gehört, findet sich in Percy's Sammlung alt-englischer Dichtungen.

Being, Aufenthalt. Cymbel. I. 6. to shift his being.

Belch, aufstoßen. Troil and Cress. like scaled sculls before the belching whale. Wahrscheinlich dachte der Dichter an das Anspritzen des Wassers beim Wallfische. Per. III. 1. the belching whale. Siehe auch oben aye-remaining.

Beldame, Mütterchen, Altmutter, im guten Sinne (hat wahrscheinlich einige Verwandtschaft mit beau-père, belle-mère, deren eigentliche Bedeutung ursprünglich gewiß nicht Schwiegervater, Schwiegermutter war). Henry IV. p. I. III. 1. Shakes the old beldame earth.

Belee, gegen den Wind richten. Oth. I. 2. I that did belee and becalm him. (S. becalm.)

Believe, glauben an etwas. Lear, IV. 3. Let pity not be believed. Meas. f. Meas. II. 2. Well believe this, sei ganz davon versichert.

Bellows-mender, Aufseher über Orgeln. Mids. n. dr. Francis the bellows-mender.

Bell-whether, Leithammel, figürl. Anführer, Vorschreier. As you like it, I. 2. to be bawd to a bell-whether.

Belly pinch'd, ausgehungert. Lear, III. 1. The belly pinch'd wolf.

Belongings, schöne Eigenschaften, Naturgaben. Thy self and thy belongings, Du und alles was Dir zugehört. (Wegen der Erklärung dieser Stelle siehe Character.)

Be-mete, anmessen, bemessen. Tam. of the Shrew IV. 3. Or I shall so be-mete thee.

Bemocked-at stabs, Temp. III. 3. Mit verhöhnten Stößen, mit eiteln Streichen.

Bemoiled, von Koth beschmutzt. Tam. of the shrew, IV. 1.

Be-monster, zum Unhold machen, verunstalten. King Lear, IV. 2.

Bend, sich verbeugen, Henry V. Ende: Our bending author. Haml. I. 2. bend you to remain here, neige, bequeme dich dazu, hier zu bleiben.

Bend, eine Neigung, Niedersenkung. Antony and Cleop. II. 2. tended her i'the eyes and made her bends adornings. (Diese Stelle ist wahrscheinlich verdorben. So wie die Stelle vor uns steht, giebt sie folgenden Sinn: Die Kammermädchen bedienten sie *auf* den Wink, und machten dadurch die Senkung ihrer Augen zu einer Zierde, (indem jeder Wink ihre Majestät aussprach.)

Bend, Besitz nehmen. Meas. f. meas. IV. 6.
The generous and bravest citizens
Have bent the gates.

Bend up, aufspannen, figürl. anschicken, an-

treiben. Macb. I. Ende: And bend up each corporal agent. — Henry V. III. Ende: bend up every spirit.

Benediction, Segensspruch zur Heilung der Kranken. Macb. IV. 3. to the succeeding loyalty he leaves the healing benediction. Das Uebel, wovon hier die Rede ist, ward King's evil genannt. Man schrieb den Königen die alleinige Kraft zu, diese Krankheit durch Segenssprüche heilen zu können.

Beneath-world, Tim. of Ath. I. 1. die Unterwelt, ein von Shakesp. gebildetes Wort.

Benefits, Wohlthaten der Natur, gute Anlagen. Henry VIII. I. 2. When these so noble benefits shall prove not well disposed.

Bent, Haml. II. 2. we give up ourselves in the full bent, hohe Kraftäußerung, Kraftspannung. ibid. III. 2. They fool me to the top of my bent, starke Neigung, Hang. Two Gentlem. of Verona: Two of them have the very bent of honour, besitzen den höchsten Grad der Ehre.

Benumbed, Troil. and Cress. II. 2. of partial indulgence to their benumbed wills, aus Nachsicht gegen ihren starren Willen.

Bergomask dance, ein Tanz nach Art der Bewohner von Bergomasco, einer Provinz in Italien, die wie die Gasconier in Frankreich betrachtet werden.. Mids. n. dr. V. A Bergomask dance.

Bermuthes, Temp. I. 2. Die Bermudas-Inseln heißen Still-vexed, weil die Wellen des Meeres stets an die Küste schlagen, so daß der Zugang zu denselben schwer ist, daher man den Teufel auf diese Insel versetzte.

Be-rhyme, bereimen. As you like it, III. 2. I was never so be-rhymed since Pythagoras time, that I was an irish rat. Rosalinde spielt auf

die Seelenwanderung des Pythagoras an, und bemerkt: daß sie zu seiner Zeit eine irländische Ratze gewesen, und durch einen metrischen Zauber zu Tode gereimt worden sei. Der Gedanke: Ratzen durch Reime zu tödten, findet sich in Donne's Satyren.

Beseeched, st. besieged. (Welsche Mundart.) King Henry V. III. 2.

Beshrew, verwünschen. Mids. n. dr. II. 3. Now much beshrew my manners and my pride.

Besiege. All's well, II. 1.

— — And yet my heart
Will not confess he owes the malady
That doth my life besiege.

Sinn: Mein Herz will nichts wissen von der Krankheit, die mein Leben bedrohet.

Bessy, Name der gewöhnlichen Gefährtin des poor Tom. Lear, III. 6. Come over the bourn, Bessy, to me.

Best, der beste Mensch (Jesus). Wint. tale, I. 2. with him that did betray the best, d. i. Judas Ischariot.

Best, st. it would be best. Temp. II. 1. best stand upon our guard. — Cymbel. III. 3. Best draw my sword.

Best, st. chief men. Coriol. I. 9.

Best, für bravest. Henry V. III. 2. men of few words are the best men.

Best of comfort, Antony and Cleop. III. 6. heißt: Seid besten Trostes und uns willkommen. Steevens erklärt es: may the best of comforts be yours; das liegt schwerlich in den Worten; die Ellipse wäre viel zu bedeutend. — To have the best, Sieger sein. Henry VI. p. III. III. 2.

Bested, beschaffen. King Henry VI. p. II. II. 3. I never saw a fellow worse bested.

Bestow one's self, sich zeigen, sich benehmen; überlassen. As you like it, IV. 3. and bestows himself like a ripe girl. Henry IV. p. II. How may we see Falstaff bestow himself, in his true colours? Meas. f. meas. III. 1. bestowed her on her own lamentation; er überließ sie, oder vielmehr gab sie hin ihren Klagen.

Bestraught, d. i. distraught, distracted, verrückt. Tam. of the shrew, I. 2. I am not bestraught.

Bestride, beschreiten, einen Gefallenen, um ihn vor fernern Hieben zu schützen. Henry VI. p. II. Ende: Three times I bestrid him. Henry IV. p. I. V. 1. If thou see me down in the battle bestride me. Com. of err. V. Ende: I bestrid thee in the wars, and took deep scars to save thy life. Cor. II. 2. He bestrid an over pressed Roman. ibid. IV. 6. bestride my threshold, die Schwelle überschreiten, uneigentlich: denn die Braut durfte das nie thun, sondern ward hinübergehoben. Macb. IV. 3. Bestride our down-fall birthdom, gleichsam wie einen gefallenen Krieger, wollen wir vor unser Erbe uns stellen, um dasselbe vor fernern Hieben zu schützen.

Beteem, schaffen, ertheilen, gewähren. Mids. n. dr. I. 1. which I wuld well beteem them from the tempest of mine eyes. Haml. I. 2. that he might not beteem the winds of heaven.

Better, Macb. III. 1. Go not my horse the better, I must become the borrower of the night, geht mein Pferd nicht um so schneller (wegen der Entfernung des Weges), so muß ich noch von der Nacht borgen. (Der Comparativ wird oft so gebraucht). — King Lear, IV. 3. Her smiles and tears were like a better day. Besonders wo nur zwei Gegenstände der Vergleichung sind. Macb. my better part of man. King John: Make haste the better foot before. Tim. of Ath. III. 6. Let it not cumber

your better remembrance. Hier ist nicht, wie Steevens meint, der Comparativ für den Positiv: sondern der Comparativ ist bedeutend: laß die bessere Erinnerung nicht durch die schlechtere verkümmert werden.

Bevis of Southampton, ein alter tapferer Ritter, ein Sachse, der mit Wilhelm dem Eroberer nach England gekommen, und von diesem zum earl ernannt worden sein soll. — Henry VIII. I. 1.

Bevy, eigentlich von Lerchen, eine Schaar, Frauenkreis. Henry VIII. I. 4. all this noble bevy.

Bewray, entdecken, verrathen. Henry VI. p. III. 1. whose looks bewray her anger. Lear, II. 1. He did bewray his practice. — Ibid. III. 7. Mark the high noises an thyself bewray. (Siehe high noises.)

Beyond, adv. Temp. II. 1. No hopes that way — — — a wink beyond but doubts discovery there. Eure Hoffnung auf diesem Wege ist so groß, daß selbst des Ehrgeizes Auge nicht dahin dringt, sondern an dem Dasein einer schönern Hoffnung zweifeln muß. Ibid. that dwells ten leagues beyond man's life, über die Grenze des gewöhnlichen Lebensziels hinaus.

Beyond all manner, King Lear, I. 1. Beyond all manner of so much I love you. Ueber alle möglichen Arten des s o v i e l, d. h. über alle Grade hinaus.

Bezonian, (vom ital. bisognoso) ein Dürftiger; *auch* schmähend, Halunke. Henry IV. p. II. V. 3. Bezonian speak or die. — Henry IV. p. II. IV. 1. Great men oft die by vile Bezonians.

Bias, Troil. and Cress. IV. 5. till thy sphered bias cheek etc., die Backe, die dick geschlagen.

Bias-drawing, Troil. and Cress. einseitiges Schwanken, Partheilichkeit. IV. Ende.

Bibble-babble, Gewäsch, Wischiwaschi. Twelfth night, II. 3.

Bickering, Hader, Zank. King Henry IV. p. II. We shall begin our ancient bickering.

Bid, einladen. Much ado, V. 1. He has bid me to a calfs head and a capon. Tit. Andr. I. 2. I am not bid to wait upon his bride. Merch. of Ven. II. 5. I am bid forth. As you like it, V. 1. Bid your friends.

Bid, von bide. Rich. III. III. 7. for whom you bid like sorrow, für welche du erträgst ꝛc.

Bigamy, Rich. III. III. 7. Der König durfte weder zwei Jungfrauen nach einander, noch gleich Anfangs eine Wittwe heirathen.

Biggin, eine Beguinenmütze, welche von Beguinerinnen, Nonnen dieses Namens, getragen wurden; jetzt Kinderhäubchen. Henry VI. p. II. IV. 4.

Bilbo, eine spanische Klinge, oder Bilbaisches Rappier von der Stadt Bilbao in Biscaya. Merr. wiv. III. Ende: Like a good bilbo.

Bilboes, Block, Schiffsfolter. Haml. V. 2. me thought I lay worse than the mutines in the bilboes. Aufrührerische Matrosen wurden an eine lange eiserne Stange geschmiedet, so daß sie sich stets gegenseitig stören mußten, sobald der eine oder der andere sich nach Ruhe sehnte; daher nimmt der Dichter das Bild der Unruhe.

Bill, eine Art Streitaxt, von der Infanterie der alten engl. Soldaten getragen. Much ado, I. Anfang: He set up his bills here. Ib. III. 3. have a care that your bills be not stoln. Sonst auch: Wechsel, Handschrift (Wortspiel). III. 4. a goodly commodity being taken up of these men's bills. Es kann heißen: Waaren von diesen Männern vermittelst Handschriften auf Credit genommen, oder:

welche durch ihre Streitärte genommen. — Auch: Herausforderungsschrift (Wortspiel). As you like it, I. 2. Rosal. With bills on their necks be it known. Le Beau nimmt es für eine Streitaxt, Rosalinde aber als eine Herausforderungsschrift der Preisfechter, die mit den Worten beginnt: be it known. — Das Wortspiel: *Tim.* of Ath. III. 4. Phil. All our bills (*Rechnungen*). Tim. Knock me down with them, *spielt in* den Begriff Streitaxt. Dasselbe: Tam. of a *shrew*, IV. 3. Take thou the bill.

Bill, Anklageschrift. Henry VI. p. I. III. 3. Puts up a bill.

Bin, alte Form für be und been. Cymbel. II. with every thing that pretty bin.

Bird-bolt, eine Art Bolzen, womit man Vögel tödtet. Much ado, I. 1. and challenged him at the bird-bolt, nämlich um den Benedick zu verspotten.

Birth-dom, Geburtsrecht, Erbe (s. bestride).

Bisson, blind. Coriol. II. 1. What harm can your bisson conspicuities glean out of this character. Haml. II. letzte Scene: threatening the flames with bisson rheum.

Bite the thumb at, gegen einen den Daum beißen, als Geberde der Beleidigung, wie das italienische far fico. Rom. and Jul. I. 1. I will bite my thumb at them.

Bite by the ear, ein Ausdruck der Zärtlichkeit. Rom. and Jul. II. 4. I will bite thee by the ear.

Bitter, bitter, herbe, traurig, verdrießlich. Haml. III. 2. Ende: Now could I do such business as the bitter day should quake to look on. Sinn: Jetzt könnte ich eine solche That verüben, daß der verhaßte ungünstige Tag zittern sollte, sie zu schauen.

Bitter sweeting, das Bittersüß (Solanum dulcamara L.) Rom. and. Jul. II. 3. Thy wit is a very bitter sweeting.

Blabbing, plaudernd, verrätherisch. Henry VI. p. II. IV. 1.
The gaudy blabbing and remorseful day etc.
Die Schuld macht die Nacht zur Vertrauten derjenigen Handlungen, die man dem plaudernden Tage nicht anvertrauen kann.

Black, Tim. of Ath. V. 1. before black cornered night, die Nacht, welche überall schwarze Winkel zeigt. Much ado, III. 1. If black, why nature drawing of an antick made a foul blot; d. h. ist er schwarz, nun so hat die Natur, die eine Antike kopirte (um etwas Schönes zu bilden), einen häßlichen Klecks gemacht, und ihr Gemälde verdorben.

Black monday, Ostermontag, Unglückstag, Schreckenstag in der Volkssprache. Als im Jahre 1360 eigentlich den 3. April, Eduard III. vor Paris lag, herrschte an diesem Tage eine so große Kälte, daß viele von seiner Mannschaft auf den Pferden erfroren. Merch. of Ven. II. 5.

Black prince, Attrib. des Teufels. All's well, IV. Ende.

Blacks, Wint. tale, I. 2. Were they false as overdied blacks, scheint nichts anders zu bedeuten, als: Schwarze, die ihren Körper mit anderer Farbe bestrichen. (Die Erklärungen der Commentatoren, die blacks bald von überfärbten schwarzen Tuchen, bald von Trauernden, bald von Plinius Satze: nigrae lanarum nullum colorem bibunt nehmen, rechtfertigen das alleinstehende und im Plural gebrauchte blacks hier nicht.)

Black, dunkel, finster, zornig. Lear, II. 4. Look'd black upon me.

Blain, Beule, Schwäre. Tim. of Ath. IV. 1.

Blanch, weiß machen, bleichen. Macb. III. 4. When mine are blanch'd with fear.

Blank, das Weiße in der Scheibe, das Ziel. Lear, I. 2. let me still remain the true blank of thine eye. Vergleiche Tam. of the shrew, Ende: though you hit the white, wo dies zugleich auf den Namen Bianca anspielt. Haml. IV. 1. as level as the canon to his blank. Oth. III. 4. and stood within the blank of his displeasure Wint. tale, II. 3. is quite out of the blank and level of my brain; er ist außer der Richtung meiner Anschläge; ich kann ihn nicht treffen.

Blazon, Austrompeten, Preisen, Schaustellen. Haml. I. 5. But this eternal blazon etc.

Blear, dunkeln, triefäugig machen, täuschen. Tam. of the shrew.
While counterfeit supposes bleared thine eyne.

Bleed, Merch. of Ven. II. 5. bleeding at her nose. Dieses hielt man für eine sehr üble Vorbedeutung. Rich. III. I. 2. and bleed afresh, nämlich um den Mörder zu entdecken, welches nach einer alten Meinung dadurch geschah, daß die Wunden des Getödteten, bei der geringsten Bewegung von seinem Mörder, von neuem bluteten.

Blench, stutzen, abspringen von einer Sache zur andern. Meas. f. meas. IV. 5. Though sometimes you do blench from this to that. Winter's tale, I. gegen Ende: Could man so blench? *Kann ein Mann so unbeständig sein?* Troil. I. 1. Patience *herself* doth lesser blench at sufferance than I do, die Geduld selbst weicht nicht so den Leiden wie ich. Ibid. II. 2. There can be no reason to blench from this. Haml. II. Ende: If he do blench I know my course.

Blent, für blended, vermischt. Twelfth night, I. Ende: This beauty truely blent. Merch. of

Venice, III. 2. where every thing being blent together.

Bless the mark, Oth. I. 1. soll ein Ausruf der Schotten gewesen sein, der bei Vergleichung von Personen angewandt wurde. Vielleicht, da man das Wort auch sonst in solchen Fällen findet, ist es eine Anspielung auf die Idee, daß die Menschen, welche von Natur durch Farbe und Gestalt ausgezeichnet sind, die Spuren des Zorns Gottes an sich tragen, und will sagen: der Himmel segne diese Bezeichnung, lasse nicht die Uebel daraus entspringen, die damit verbunden sind. Dies paßt besonders hieher, weil Jago in Begriff ist, ein spöttisches Wort in Bezug auf Othello's Farbe, nämlich Moor-Ship, auszusprechen.

Blessing, Gottes Segen. Wint. tale, II. Ende: And blessing fight on my side.

Bless't, i. e. blesseds't. Merch. of Ven. II. 1.

Blind-worm, Blindschleiche. Mids. n. dr. II. 3. Newts, blind-worm do no harm. Die Blindschleichen gehören zu den Ingredenzien der Hexenbrühe. Macb. IV. 1. Adder's fork, and blind-worms sting. Der Name kommt von den kleinen Augen dieses Thieres her.

Blister'd breeches, ausgepolsterte, ausgestopfte Hosen, angeschwollen wie Blasen. Henry VIII. I. 3.

Bloat, geschwollen, dick. Haml. III. 1. Let the bloat king tempt you again to bed.

Block, eine hölzerne Hutform. Much ado, I. 1. It ever changes with the next block. Auch der Hut selbst. Lear, IV. 4. This a good block? Lear hat vorher gesagt, er wolle etwas vorpredigen, wobei er seinen Hut abziehet, und in der Hand hält. Jetzt sieht er ihn an und sagt: Ist dies ein guter Hut? Diese Idee bringt ihn auf die folgende.

Blood, Blut, Hang, Neigung, Gemüthsart,

Gelüst, Leidenschaft. Much ado, II. 1. Against whose charms faith melteth into blood (Liebesglut). Ibid. II. Ende: Wisdom and blood combating (Leidenschaft). All's well, III. 3. Now his important blood will not deny etc. Henry VI. p. I. IV. 2. Be then in blood, seid muthig, munter, rege. Love's *lab.* lost, IV. 2. the deer was in sanguin blood (Jagdausdruck). Troil. II. 3. Let thy blood be thy direction (Leidenschaft). Troil. III. 2. that does renew swifter that blood decays (Gelüst). As you like it, Ende: according as marriage swears and blood breaks, d. h. die Heirath beschwört die Treue, aber das Gelüst, die Begierde bricht den Eid, Tim. of Ath. IV. 2. strange unusual blood (Hang, Neigung). Coriol. I. 1. Thou rascal that are worst in blood (Jagdausdr.), der nicht in Feuer geräth, (vielleicht auch blos vom schlechten Geblüte). (S. Rascal.) Macb. II. 3. The nearer in blood the nearer bloody, je näher im Blute, desto blutiger, d. h. Verwandte trachten eher nach dem Leben verwandter Großen, als Fremde. Duncan hatte Macbeth wegen des Mordes in Verdacht, denn er war der nächste Blutsverwandte der beiden Prinzen. Haml. III. 2. Whose blood and judgement are so mingled, heißt bloß: dessen Vernunft und Begierden so gemischt sind. — Cymbel. Anfang:

— — our bloods
No more obey the heavens, than our courtiers;
Still seem, as does the kings.

Diese schwierige Stelle wird so erklärt: Unsere Neigungen richten sich eben so wenig nach des Himmels Bestimmungen, als die unserer Hofleute (die sich nämlich immer nach der Laune des Königs richten), sie (die Neigungen) erscheinen immer wie die des Königs; d. h. wir tragen des Königs Traurigkeit auf unsern Gesichtern. Jedoch ist auch folgende Erklärung, wenn man das Semicolon ausläßt, zuläßig, und dem geschrobenen, sententiösen Ausdrucke des Dichters entsprechender: you do not meet a man heißt hier:

keinen Hofmann, wie dies der weitere Inhalt deutlich macht, in den Worten: But not a courtier etc. Dann heißt die Stelle hier: Unser Geblüt (unser Wesen) ist nicht abhängiger von Gottes Leitung, als die Hofleute (oder das der Hofleute) stets scheinen (scheint) sich nach dem Wesen des Königs zu richten. Oder besser: Alle Hofleute sehen betrübt aus, und scheinen äußerlich eben so stark von des Königs Empfindungen geleitet zu sein, wie wir im Allgemeinen vom Himmel geleitet werden. — Der Plur. seem kann von courtiers oder von the courtiers bloods herrühren, und the king's läßt blood suppliren.

Blood-bolter'd, mit Blut besudelt. Macb. IV. 1. The blood bolter'd Banquo.

Blood-drinking-sucking, Henry VI. p. II. II. 2. Ibid. p. III. IV. 4. blood-sucking sighs.

Blot, oft mit stain verbunden, heißt immer Makel. Temp. u. a. m.

Blow, statt blow up, in die Luft sprengen. Henry VIII. V. 4. like a mortar piece to blow us. Oth. III. the cannon when it has blown his ranks into the air.

Blow, blasen, herbeiblasen, herschleudern, sonst auch, aufblasen. Coriol. V. 4. Never through an arch so hurry'd the blown tide, nie strömte so schnell die heftig getriebene Flut durch einen Bogen; vielleicht heißt es hier auch bloß: aufgeblasen, wie aus einem Verse von Ben Johns. erhellt:

What is blown, puft? speak English
Tainted an it please you, some do call it
She swells and so swells etc.

So in Anton. and Cleop. V. Ende: There is a vent of blood and something blown. Ibid. IV. 6. This blows my heart; dieses macht mein Herz aufschwellen. Pericles V. 2. Turn our blown sails. Lear IV. 4. No blown ambition doth our arms

incite (aufgeblähter Ehrgeiz). What you will, II. 5. imagination blows him (aufblähen).

Blow a horn, King John II. That will take pain to blow a horn before her. Ihr ein Horn vorblasen, oder ein Horn vortragen (Wortspiel).

Blow his nail, in seine Finger blasen, um sie zu erwärmen. Love's lab. lost, Ende: And Dick the shepherd blows his nails. Tam. of the shrew I. 1. Their love is not so great but we may blow our nails together. Ihre (Baptista's und Bianca's) Liebe ist nicht so groß als wir meinen, wir können dabei vor Frost und Hunger sterben.

Blue bottle rogue, Schimpfname für jemand, der eine blaue Jacke trägt. Henry IV. p. II. V. 4. Der Beadle hatte solche Bekleidung. Vielleicht entsteht aber dieser Ausdruck von der Schmeißfliege, welche blue bottle heißt. Vergl. Tam. of a shrew, IV. 1. And their blue coats brushed.

Blue-caps, Spottname für die Schotten, weil sie blaue Mützen trugen. Henry IV. p. I. II. 4. And a thousand blue-caps more.

Blue eye, blauer Rand um die Augen, als Zeichen der Schwäche. As you like it, III. 2. A blue eye.

Blunt, stumpf, plump. Merch. of Ven. II. 7. dull lead, with warning all as blunt, eben so grob als das plumpe Metall. Henry VI. p. III. V. 1. *Clar.* so harsh, so blunt, stumpf, nicht scharf in Einsicht.

Blur, verwischen. Cymbel. III. 1. But time hath nothing blurr'd those lines of favour. Haml. III. 4. That blurs the grace etc.

Blur, beflecken. King Henry VI. p. II. IV. 1. Ne'er did base dishonour blur our name.

Blurt, höhnend angaffen. Pericles IV. 4. While ours was blurted at.

Blush, Tit. Andr. V. 1. to blush like a black dog, sprichwörtliche Redensart, von der Unfähigkeit zu erröthen.

Board, entern. Temp. III. 1.

Board, antreten, einen Angriff wagen. Twelfth night, I. 3. front her, board her. All's well, I. 3. board her, woo her. Merry wiv. II. 1. he would never have boarded me in his fury (von dem Schiffsausdruck: anlegen). Haml. II. 2. I'll board him presently.

Bob, angeln, durch Kniffe gewinnen. Oth. V. 1. That I bobbed from him. Eigentlich heißt bob höhnen, necken.

Bodge, fehlen in einer Unternehmung, bloßes Flickwerk machen (ähnlich dem to botch). Henry VI. p. III. I. 4. We bodged again.

Bodkin, ein kleiner Dolch. Haml. III. 1. With a bare bodkin (s. bare).

Boggler, der Unschlüssige. Ant. and Cleop. II. 3. you have been a boggler ever.

Bohemians, Zigeuner. Merry wiv. IV. 5.

Boil, Schwiele, Beule. Troil. and Cress. III. 2.

Boitier, franz. eine Büchse mit chirurgischen Apparaten, oder mit Heilmitteln. Merry wiv. I. 4. Un boitier verd.

Bold, vertrauend auf. Lov. lab. lost, II. 1. Bold of your worthiness.

Bold, dreist machen, aufmuntern. Lear, V. 1. Not bolds the king, und nicht, in so fern es den König zur Behauptung seiner Ansprüche ermuntert.

Bolster, auf dem Polster liegen. (Obscön.) Oth. IV. do see them bolster.

Bolter, ein Provinzialism, gerinnen. Macb. IV. 1. the blood-boltered Banquo points at me.

Bolting-hutch, der Siebkasten. Henry IV. p. I. II. gegen Ende: That bolting-hutch of beastliness. Das Bild ist von der unförmlichen Weite dieser Kasten.

Bombard, ein Faß, Schlauch. Henry IV. p. I. II. gegen Ende: that huge bombard of sack. Temp. like a foul bombard that would shed his liquor. King Henry VIII. And here you lie baiting of bombards, zechen.

Bombast, eine Art Watte zum Futter, Schwulst. King Henry IV. I. II. 4. How now, my sweet creature of bombast. Love's lab. lost. V. 2. As bombast and as lining of the time.

Bona-roba, feile Dirne, Lustdirne. Henry IV. p. II. p. III. We knew where the bona-robas were. Ibid. She was then a bona-roba. Das Wort hat im Italienischen dieselbe Bedeutung.

Bond of air, Troil. and Cress. I. 3. Die Stimme des Nestor wird vom Dichter so genannt, weil sie bei allen Gelegenheiten Aufmerksamkeit erregt, und wovon die Wirkung sichtbar, die Stimme selbst aber wie der Wind unsichtbar ist.

Bonnet, die Amtsmütze abziehen. Cor. II. 2. who *having* been supple and courteous to the *people* bonneted etc.

Bonny, fett, munter. Henry VI. p. II. V. Even of the bonny he loved so well.

Bonny sweet Robin, Haml. IV. 5. ist der Anfang eines alten Liedes.

Bons, Rom. and Jul. III. 2. O their bons.

O über ihre bons! welches sie so oft sagen, und über jede Kleinigkeit in Enthusiasmus gerathen; in Beziehung auf die französischen Stutzer, die vorher Pardonnez-mois genannt werden.

Bony, knochig, kräftig, stark. As you like it, II. 3. to overcome the bony priser, den kräftigen Kämpfer.

Book, Bedingungsschrift, Henry IV. p. I. III. 1. By that time will our book I think be drawn. — Much ado I. 1. This gentleman is not in your books, ist nicht in eurem Schützlingsbuch, gehört nicht zu euren Freunden. — Tam. of the shrew, II. 1. put me in thy books, setze mich in deinen Stammbaum. Temp. III. 2. first to grossess his books (Zauberbücher). Rom. and Jul. you kiss by the book (methodisch, künstlich, nach Vorschrift).

Boot, Vortheil, Nutzen, Zugabe. Meas. for measure, II. 4. My gravity could I with boot, change, d. h. einen Vortheil zu erringen. King Lear, Ende: with boot, mit Vortheil. Ant. and Cleop. IV. 1. Make boot of his distraction, Vortheil ziehen. — Winter's tale, IV. There is no boot. Rich. II. I. 1. There is no boot. Rich. III. IV. 4. your York he is but boot, d. h. eine Zugabe zum Kauf. To boot heißt auch: noch dazu, oben drein. Rich. III. V. 3. St. George to boot. — Cymbel. IV. 2. and mine to boot, meine Flüche oben ein. King Lear, IV. 6. And the benizon of heaven to boot and boot, doppelt oben ein. Troil. I. 2. Helen would give an eye to boot, d. h. würde ein Auge aufopfern.

Boots, ein Quäl-Instrument in Schottland, wo man dem Verbrecher eiserne Stiefeln anzog, in welche man noch Keile trieb. Daher Two Gentlm. of Ver. Anfang: Nay give me not the boots, schraube mich nicht, mach mich nicht zum Gelächter.

Bore, Caliber, die Seele einer Kanone, also

Haml. IV. 6. yet are they too light for the bore of the matter; sie sind noch zu leicht für die Sache, die viel Schwereres umfassen kann.

Bore, Loch. Cymbel. III. Love's counsellor should fill the bores of hearing.

Bore, bohren, durchdringen. Henry VIII. I. 1. He bores me with some trick.

Bosky acres, mit Hecken begränzte Felder. *Temp.* IV. 1. Crown my bosky acres.

Bosom, Herzenswunsch. Meas. f. meas. IV. 3. you shall have your bosom on this wretch.

Bosom'd lord, ist Amor. Rom. and Jul. V. Anfang: My bosom'd lord sits highly on his throne. (Vielleicht ist auch der Genius eines jeden Menschen darunter verstanden.

Bosom'd, ins Herz geschlossen, herzlich vereint. Lear, V. 1. conjunct and bosom'd with her.

Bosom lover, Busenfreund. Merch. of Ven. III. 4. Being the bosom lover.

Botch, flicken, zusammenstümpern, verhunzen. What you will, IV. 2. This ruffian has botch'd up. Tim. of Ath. IV. 3. it is but botch'd.

Botcher, Flickschneider, Pfuscher. Coriol. II. 1. As to stuff a botcher cushion.

Botch up, anzetteln. Haml. and botch the words up fit to their thoughts.

Botchy, beulig, schwärig. Troil. and Cress. II. V. Were that not a botchy core.

Bots, Wurm in Pferden. Henry IV. p. I. II. 1. To give the poor jades the bots (eine gewöhnliche Phrase der Verwünschung). — Pericles, II. 1. Bots on't!

Both, vor mehr als zwei Dingen; uneigentlich.

Lear, I. 1. Both of rule, interest of territory, cares of state.

Both, All's well that ends well, I. 3. or were you both our mothers, oder wäret ihr Mutter von uns beiden.

Bottled spider, eine große Spinne, die, wie man glaubt, nach Verhältniß ihrer Größe Gift enthalten soll. — Rich. III. I. 4. That bottled spider.

Bottom, Grund, Ursache, auch Grundlage. Troil. III. Ende: I myself see not the bottom of it. Henry IV. p. II. I see the bottom of justice Shallow. Henry IV. p. II. We then should see the bottom of all our fortune. p. I. the very bottom and soul of hope. Henry VIII. II. Ende: This respite shook the bottom of my conscience.

Bought and sold, sprüchwörtliche Redensart: Verrathen und verkauft. Com. of errors, III. 1. It would make a man mad to be so bought and sold. — John V. 4. you are bought and sold. — Henry VI. p. I. IV. 4. from bought and sold Sir Talbot. Rich. III. for Dickon thy master is bought and sold.

Boult, sieben, reinigen. Henry V. II. 2. and so finely boulted.

Bound, Temp. V. 1. the thieves have bound the true man. Sinn: die Kleider dieser Leute verrathen, daß sie nicht ehrlich sind.

Bourn, Gränze, Gränzbach. Winter's tale, I. 2. That fixes no bourn twixt his and mine. Haml. III. 1. from whose bourn no traveller returns. Troil. II. Ende: like a bourn (Gränzbach). Lear. III. 6. Come over the bourn Bessy to me. Anfang eines alten Liedes (Bessy wird vorgestellt als reisend mit poor Tom). Ibid. Sc. 6. From the dread summit of this chalky bourn. Rand des

Felsens. Ant. and Cleop. I. 1. I'll set a bourn, how far to be beloved.

Bout, ein Gang im Fechten und im Tanzen. Rom. and Jul. I. 5. Will have a bout with you (Tanz). King Henry VI. I. 5. I'll have a bout with thee. Haml. IV. 7. As make your bouts more violent to that end.

Bow, Joch des Ochsen. As you like it, III. 3. As the ox has his bow.

Bow, sich neigen, bücken, sich demüthigen. Lear, I. 1. When power to flattery bow, wenn die Macht sich vor der Schmeichelei demüthigt, sie zur Herrin über sie macht.

Bower, Zimmer. Coriol. III. 2. than flatter him in a bower. (Jedoch kann es auch Laube heißen.)

Bow-hand, die den Bogen spannende, also rechte Hand. Love's lab. lost, IV. I. Wide o' the bow-hand, weit ab vom Ziele.

Bowling, das Boseln. Wint. tale IV. 3. that known little bowling.

Bowlin, das Tau an der Seite der Raasegel, zur Handhabung der Segel bei niedrigen Winden. Per. III. 1. slack the bowlins there.

Brace, Armschild, dann überhaupt Bewaffnung. Per. II. 1. And pointed to his brace. Oth. I. 3. For that it stands not in such war like brace. Zustand der Vertheidigung.

Brach, Petze, auch Spürhund. Tam. of the shr. I, 1. deep mouthed brach. Lear III. 5. Brach or lym. Henry VI. p. I. III. 1. I'd rather hear, lady, my brach howl in irish. — Troil. II. 1. When Achilles brach bids me; (ist gewiß die richtige Lese-art). Tam. of the Shrew, I. Brach merrimen.

Braid, (alt-sächsisches Wort) listig, verschlagen, trügerisch. All's well, IV. 2. Sine french-menace so braid.

Brain, Verstand. Coriol. I. 1. the seat of the brain.

Brains-flow, Erguß der Seele, also Thränen. Tim. of Ath. III. Our brains-flow.

Brake, eine Folter, von den Herzögen Exeter und Suffolk eingeführt, die auch the duke of Exeter's daughter hieß; sie befindet sich noch gegenwärtig zu London im Tower. Meas. for meas. II. 1. Some run the brake of vice, without answering none. Manche entrinnen der Folter, und geben nie Rechenschaft von der Menge ihrer Sünden.

Brake, Genist, Gebüsch. Mids. n. dr. III. 1. enter into that brake. Ibid. This haw-thorn brake our tiring house. Henry VI. p. III. III. 1. Under this thick-grown brake.

Brands, Cymb. II. 4. Two winking Cupids of silver, each of one foot standing nicely depending on their brands. Der Sinn scheint zu sein: Die Cupido's auf einem Fuße stehend, stützten sich zierlich an ihre umgekehrte Brände r.

Brass, Henry V. IV. 4. Brass cur! beziehet sich auf das vorhergehende de ton bras, welches nach Shakesp. Meinung wie brass ausgesprochen wird. (Wahrscheinlich war Shakesp. mit der französischen Sprache, wenigstens mit der Aussprache sehr wenig vertraut, welches aus vielen andern Stellen seiner Werke erhellt.)

Braze, löthen, härten. Lear, I. 1. That now I am brazed to it, befestigt.

Brazier, Kupferschmidt, aber auch Kohlpfanne. (Wortspiel.) Henry VIII. V. 3. He should be a brazier by his face.

Brave, schmücken, verschönern. Tam. of the shrew IV. 3. thou hast braved many men. Rich. III. V. 3. He should have brav'd the east.

Bravely, stattlich. King Henry V. IV. 3. The french are bravely in their battles set.

Bravery, Stattlichkeit, Pracht. Rich. III. V. 3. With scarfs and fance and double of bravery. Meas. for meas. I. 4. Where youth and cost and *witless* bravery keeps. As you like it, II. 7. His *bravery* is not at my cost.

Brawl, eine Art Ringtanz. Love's lab. lost, III. 1. with a french brawl.

Brawn, der Arm. Troil. and Cress. I. 3. put this wither'd brawn. Cymbel. IV. 2. the brawn of Hercules.

Bray, Schmettern, Schreien der Trompeten (v. franz. braire, Schreien des Esels). King John, III. 1. Shall braying trumpets be measures to our pomp? Haml. The trumpet shall bray out.

Bread, vielleicht st. beard. As you like it, III. 4. As the touch of holy bread, d. h. der Kuß eines Heiligen.

Break, eröffnen. Tit. Andr. letzte Scene: Break the parle, fange die Unterredung an. Merch. of Ven. II 4. An it shall please you to break up this. — Two Gentlem. I. 3. No we shall break with him, den Gegenstand mittheilen, eröffnen. Much ado, I. 1. I am to break with thee in some affairs. Macb. II. 7. That made you break this enterprise to me. (Und öfter in diesen Stücken.)

Break, (v. mittheilen), überreden. Tam. of the shrew, II. 1. Thou canst not break her to the lute.

Break up, Lov. lab. lost, IV. 1. Break up

this capon, schneide ihn an, brich ihn auf, diesen Liebesbrief; metaphorische Redensart. (S. capon.)

Breast, für Voice. What you will, II. 3. The fool has a good breast, eine gute Brust, gute Fähigkeit zum Singen.

Breast, trotzen. King Henry V. III. Chor. Breasting the lofty surge.

Breath, Sprache. King John, III. 1. What earthly name of interrogatories can task the free breast of a sacred king. — Tim. of Ath. IV. 3. Not by his breath, nicht durch seinen Ausspruch.

Breath, das Athmen; an after-dinners breath, d. h. eine kleine Bewegung zum Verdauen. Haml. IV. 5. Or else a breath, wenigstens eine kleine Bewegung. King John, III. 4. In the vile prison of affected breath. Sinn: In dem schlechten Gefängniß (nämlich der Körper), wo das kummervolle Leben eingeschlossen.

Breathe, aussprechen. Tim. of Ath. III. 5. the worst that men can breathe. Merch. of Ven. V. Ende: I scant this breathing courtesy, diese Höflichkeit durch Worte.

Breathed, Tim. of Ath. I. 1. (eigentlich von Pferden: im Laufen geübt) breathed as it were, to an untirable goodness; d. h. daran gewöhnt durch Uebung.

Breech, den Hintern ausstreichen. Merry wiv. IV. 1. you must be breeches, i. e. breeched. Tam. of the shrew, III. 1. I am no breeching scholar in the schools, ein der körperlichen Züchtigung unterworfener Knabe.

Breech, überziehen. Macb. II. 3. breeched with gore, überzogen mit Blut (der Ausdruck ist absichtlich so gezwungen gewählt).

Breed, Zinsen. Merch. of Ven. I. 3. Take

a breed for barren metal. Das Bild des Wuchers erhält durch die Worte breed und barren einen besondern Nachdruck. Das Geld kann sich zwar nicht wie lebendige Geschöpfe vervielfältigen, dennoch weiß der Wucherer eine Brut davon zu ziehen.

Breed, wachsen, vergrößern. Meas. for meas. II. 2. that my sense breeds with it.

Breed-bate, Friedensstörer. Merry wiv. I. 4. *Nor* no breed-bate.

Brevily, King Henry IV. p. II. III. I will imitate the noble Roman in brevity, Caesar, durch sein veni, vidi, vici.

Brewêr's bucket, des Brauers Eimer. Henry IV. p. II. III. 2. that gibbets-on the brewers bucket. (S. gibbet-on.)

Brewers horse, Henry IV. p. I. III. 3. wo diese Worte wohl nichts anders bedeuten, als: ein sehr gequältes Lastthier.

Bribe-buck, ein geschenkter Bock. Merry wiv. V. 1. Divide me like a bribe-buck.

Bridal, Hochzeitsfest. Oth. III. 4. As fit the bridal.

Brief, kurzer Bericht, Auszug. Mids. n. dr, V. 1. There is a brief, eine kurze Uebersicht. King John, II. 1. the hand of time shall draw this brief into as huge a volume. All's well, II. 3.

— Whose ceremony
Shall seem expedient on the now-born brief.

Wo die Feierlichkeit, nach eben diesem gemachten Vertrag, bald folgen und heute Abend schon ausgeführt werden soll.

Brief, ein Brief. Henry IV. p. I. IV. 4. this sealed brief.

Brinded, gefleckt. Macb. IV. 1. Thrice the brinded cat has mew'd.

Bring on the way, auf den Weg bringen, begleiten. Meas. for meas. I. 1. We may bring you something on the way.

Brize, Wespe, Bremse. Troil. I. 3. the herd has more annoyance by the brize etc. Ant. and Cleop. IV. 8. The brize upon her.

Broach, anspießen. Tit. Andr. IV. 2. I'll broach on the tadpole. Henry V. 5. Chor. bringing rebellion broached on his sword. — Henry VIII. II. 4. fig. I did broach this business to your highness (öffnen, beginnen).

Brock, Dachs. What you will, II. 5. Hang thee brock! Troil. II. 1. When Achilles brock.

Brogue, Holzschuh. Cymb. IV. 3. And put my clouted brogues from of my feet, (mit Nägeln beschlagen).

Broke, kuppeln. All's well, III. 5. He does and brokes.

Broken mouth, All's well, II. 3. My mouth no more were broken, zahnloser. Tam. of the shrew, III. 2. with to broken points, (wahrscheinlich fehlt hier etwas in der Beschreibung, worauf dieses sich beziehet). As you like it, I. 2. Is there any else longs to see this broken musik in his sides (see ist ohne Zweifel richtig, und heißt: selbst sehen, erfahren; und die gebrochene Musik beziehet sich auf das Stöhnen, welches aus den zerbrochenen Ribben beim Fallen hervorgeht. Henry VIII. V. 1. have broken with the king, nämlich das Stillschweigen. Troil. and Cress. IV. 4. with the salt of broken tears, d. h. unterbrochene Thränen. Lear, III. 6. thy broken senses, deine gebrochene Sinnes-Thätigkeit. Ibid. II. 2. Eater of broken meats, Abhub, Brocken.

Broker, Kuppler. Two Gentlem. I. 2. Now by my modesty, a goodly broker. John, II. 2.

This bawd, this broker etc. Haml. II. 3. do not believe his wows, for they are brokers. Troil. Ende: Hence broker lakey.

Brooch, eine zierliche Haftel, um Hutbänder u. dgl. zu befestigen, dann überhaupt Geschmeide, schmuck. Love's lab. lost. III. St. George's half cheek in a brooch. Henry IV. p. II. II. 4. your brooches pearls etc. Haml. IV. 7. he is the brooch etc. King Rich. II. V. 5. Is a strange brooch in this all hating world.

Brooch, mit Juwelen zieren. Ant and Cleop. IV. 13. Be brooched with me.

Brood, King John, III. 3. In despite of brooded watchful day, des Tages, der gleichsam eine Brut bei sich hat, die er bewachen muß.

Brown-grove, Birken-Hain. Temp. IV. And thy broom-groves.

Brother, Henry IV. p. II. V. 3.

My brother general, the common wealth
To brother born an house hold cruelty
I make my quarrel in particular.

Der Sinn dieser schwierigen Stelle ist wohl am besten auf folgende Art zu erklären: Brother general and brother born sind Gegensätze; die Worte sind erst im Nominativ und dann im Accusativ so gestellt, als ob Westmoreland gefragt hätte: Was reizt dich zum Aufruhr? — Antwort: Mein allgemeiner Bruder, der Staat; Eine meinem leiblichen Bruder zugefügte Schandthat mache ich zur besondern Beschwerde.

Brother-father, Meas. for meas. III. 2. And you good brother-father, als Antwort auf: Bless you good father friar; denn friar heißt Bruder.

Brow, Höhe, Spitze. Henry VI. p. II. V. 3. Brow of youth, die Fülle der Jugend.

Brow of Egypt, die Stirn einer Zigeunerin.

Mids. n. dr. V. 1. Sees Helenas beauty in a brow of Egypt.

Brown paper commodity, Braun=Papier=Handel. Meas. f. meas. IV. 3. He's in for a commodity of brown paper.

Brownist, What you will, III. 2. I had as lief be a Brownist; Brown war ein Schwärmgeist zu Zeiten Elisabeths; daher der Ausdruck.

Browse, weiden, abweiden, abknospern. Ant. and Cleop. III. The barks of trees thou browsed'st.

Bruit, Gerücht. Tim. of Ath. V. 1. As common bruit doth put it. Henry VI. p. III. The bruit whereof will bring you many friends.

Bruit, verlautbaren, aussprengen. Macb. V. 7. One of greatest note seems bruited. Henry IV. p. II. being bruited once.

Brush, Kampf, Strauß. Henry VI. p. II. III. 1. (und in mehrern).

Brush of time, das mähliche Abnutzen von der Zeit. Henry VI. p. II. V. 3. And all brush of time.

Brutish sting, As you like it, II. 2. heißt nichts anders als: thierische Begierden, Trieb.

Bubuckle, Finne, Flechte. Henry V.

Buck of the first head, Spießhirsch. Lov. lab. lost, II. 3.

Buckle, sich beugen, dem Drucke nachgeben. Henry IV. p. II. I. 1. Like strength less hinges buckle under life.

Bucklers, Much ado, V. 2, I give the buckler, ich übergebe das Schild; ich stehe ab von jeder Vertheidigung.

Buckler's bury, ein Ort, wo viele Kräuterhändler wohnten. Merry wiv. III. 2. And smell like Bucklersbury.

Bug, Popanz, Schreckensgespenst. Tam. of the shrew, I. Ende: fear boys with bugs. Henry VI. p. III. V. 2. A bug, that feard us all. Cymbel. The *moral* bugs of the field. Haml. V. 2. With ho! *such* bugs and goblins, moralischen Ungeheuern.

Bugle, Jagdhorn. Much ado, I. 1. Or hang *my* in an invisible baldrick (S. baldrick). Ich werde mein Horn (hier das Horn des Hahnereies) in einen unsichtbaren Gürtel hängen, und nicht vor die Stirn.

Bugle-boe, ein häßliches Gemälde, ein Schreckbild. Henry V. II. 3. Keep close, I thee command, lesen andere: Keep close thy bugle-boe, halt dein Schreckbild bei.

Bulk, Körper. Rich. III. I. 3. with my panting bulk. Haml. II. 1. to shatter all his bulk.

Bully, Eisenfresser. Mer. wiv. I. 3. bully Hercules.

Bully-rook, der Roche im Schachspiel, daher Eisenfresser. Mer. wiv. I. 3.

Bumbard, s. bombard. Temp. II. 2.

Bump, Beule. Rom. and Jul. I. 3.

Bunch backed, bucklicht. Rich. III. that foul bunch back'd toad.

Bung, eine Tasche, Börse. Henry IV. p. II. II. 2. you filthy bung.

Bunting, die Fettammer, der Ortolan. All's well, II. 5. He took this lark for a bunting.

Burden, der Refrain, der wiederkehrende Schluß einer Strophe, und überhaupt alle nichtsbedeutende Syl-

den im Verse, wie a, la, ho, ha, und selbst Wörter, wenn sie nur ohne Sinn eingeschoben sind. Tam. of the shrew. II. 2. the burthen of my wooing dance, wo es von Tanz oder Schritt zur Ehe sehr uneigentlich gebraucht ist. Temp. III. 2. the burden bear. Two Gentlem. I. 2. It has a burden then. As you like it, III. 2. I would sing my song without a burden.

Burgonet, eine Art Helm. Henry IV. p. III. V. 1. I'll write upon thy burgonet. — Henry VI. p. II. This day I'll wear aloft my burgonet. — Ant. and. Cleop. I. 5. and burgonet of men.

Burial, ein Begräbniß in geweihter Erde. Haml. V. 1.

Burial-feast, Rom. and Jul. V. 5. Es war Sitte, nach dem Tode eines nähern Verwandten einen Schmaus zu geben.

Burn, Temp. I. 2. And burn in many places. Burton bemerkt, daß Feuergeister oft in Gestalt feuriger Drachen und funkelnder Sterne auf den Masten der Schiffe sitzen.

Burn day light, am Tage Licht brennen, Unnützes thun. Mer. wiv. II. 1. We burn day light. Rom. and. Jul. I. 4. Come we burn day light.

Burnet, Pimpinelle. Henry V. V. 2.

Burning lamp, Henry IV. p. I. III. 3. Thou art the knight of the burning lamp. Der Scherz geht auf die rothe Nase des Bardolph.

Burst, gleichbed. mit break, zerbrechen. Tam. of the shrew, Anfang: the glasses you have burst. Ibid. IV. 1. how the bridle was burst. Henry IV. p. II. III. Ende: and then he burst his head. Pericles, IV. 1. And almost burst the desk. Oth. I. 1. your heart is burst.

Burthen, (s. burden).

Bury, Meas. f. meas. V. 1.
And must be buried but as an intent
That perish'd by the way.
Sinn: Und muß wie ein unbekannter Wanderer auf dem Wege sterben, und gleich vergessen sein.

Bush, ein Busch von Ephen hing stets vor der Thür einer Weinschenke. As you like it, Epil.: good wine needs no bush.

Buskined, in Halbstiefeln, in Cothurn. Mids. n. dr. II. 4.

Busky, waldig. Henry IV. p. I. Above you bosky hill.

Buss, küssen. King John, III. 4. And buss thee as thy wife.

But, anders als, wofern nicht. I should sin to think but nobly; ich würde sündigen, dächte ich nicht edel. Tam. of the shrew, III. 1. for, but I am deceived, wenn ich mich nicht täusche. Ant. and Cleop. IV. 10. But being charged, we will be still by land, wofern wir nicht Aufträge erhalten. Ibid. V. 1. But it is a tidings to wash the eyes of kings, wenn es nicht eine Nachricht ist, um die Augen der Könige zu trocknen. Merch. of Ven. III. 1. but I will better the instruction, (wenn nicht). King John, II. 2. but for, weil.

Butt, Zielscheibe. Oth. II. 3. Here is my butt and very see-mark of my utmost sail.

Butt, stoßen, wie Hornvieh. IV. 1. the beast With many heads butts me away.

Butt shaft, Pfeil, womit nach der Scheibe geschossen wird. Love's lab. lost, I. Ende: Cupids butt-shaft.

Butter-womans rate to market. As you like it, III. 2. Butterfrauentrab zu Markte, nennt der Dichter schlechte holperichte Verse.

Buttery, Speisekamme. Tam. of the Shrew, I. 1. Take them to the buttery.

Buttock, der Hinterbacken, Hintertheil. Cor. II. 1. That converts more with the buttock of the night, than with the forehead of the morning, Jemand der lieber spät in der Nacht zu Bette geht, als des Morgens früh aufsteht.

Button, i. e. bachelors button, eine Blume (Lychnis), welche junge Liebhaber vom Lande bei sich trugen, um an dem Frischbleiben oder raschen Verwelken den guten oder schlechten Erfolg bei der Geliebten wahrzunehmen. Mer. wiv. III. 2.

Buxom, flink. Henry V. III. 6. Of buxom valour.

Buy and sell, s. bought. Henry. VIII. I. 1. does buy and sell his honour as he pleases.

Buy dear, theuer bezahlen. Mids. n. dr. III. Ende: Thou shalt buy this dear.

Buz, buz! eitles Geschwätz.

Buzzard, schlechter Falk, Dummkopf. Tam. of the shrew, II. 1.

Ay for a turtle as he takes a buzzard.

Sinn: Er mag mich immerhin für eine Turteltaube halten, er soll schon einen Falken finden.

By, alte Phraseologie, so viel als of. Merch. of Ven. II. 9. by the fool multitude.

By a pace, Schritt vor Schritt. Troil. and Cress. I. 3.

By'r lakin, verdorben von: By our ladykin, bei unserer lieben Frau. Mids. n. dr. III. 1.

By the duello, nach den Gesetzen des Duells. (S. cause of quarrel.) What you will, III. 4.

C.

Caddis, eine Art geköpertes Wollenband, woraus Hosenbänder verfertigt wurden. Die Reichern pflegten mit diesen Hosenbändern, die von feinerem Stoffe waren, Luxus zu treiben; daher im verächtlichen Sinn Henry IV. p. I. II. 4. Caddis-garter, einer der ein grobes Hosenband trägt. Winter's tale, IV. 3. in Erse die hochländischen bunten Wämser von Zwirnseide; inkles, cadisses, cambricks, lawns.

Cade, Fäßchen (von Cadus, lat.). Henry VI. p. II. IV. 2.

Cadent, fallend. Lear, I. 4. with cadent tears fret channels in her cheeks. Der Text bedarf keiner Verbesserung; es heißt: Durch stets fließende Thränen Canäle in die Wangen graben.

Cain couloured beard. Mer. wives, I. 4. ein Bart gefärbt wie Cains, d. h. fuchsigroth; weil Cain und Judas damals häufig mit rothen Bärten gemalt wurden.

Caitiff, Schurke. Rich. II. I. 2. A caitiff recreant to my cousin; aus dem Italienischen cattivo.

Cake is dough, Tam. of the Shrew, V. 2. My cake is dough, sprüchwörtliche Redensart: das Ding geht schief.

Cake, kleben, kleistern, pappen. Tim. of Ath. II. 2. Their blood is cak'd.

Calculate, Horoskop stellen. Jul. Caes. I. 3. Why old men fools, and children calculate. Sinn: Warum alte Leute Thoren sind, und Kinder Horoskope stellen, d. h. statt daß das Verhältniß umgekehrt sein sollte.

Calendar, in den alten Calendern wurden die unglücklichen Tage durch besondere Zeichen angemerkt.

Macb. IV. 1. Let this pernicious hour stand aye accursed in the calendar. Haml. V. 2. he is the card and calendar of gentry, er ist die Seekarte und der Almanach der schönen Welt; d. h. er giebt Ort und Zeit für alles Schöne so an, daß man ihn zur Richtschnur nimmt.

Calf, Kalb und Wade (Wortspiel). Lov. lab. lost, V. 2. More calf certain.

Calf's skin, King John, III. 1. And hang a calf's skin on those recreant limbs. Eine Anspielung auf die Bekleidung der Narren, welche in vornehmen Familien zur Belustigung gehalten wurden; sie trugen einen Rock von Kalbsfell, welcher im Rücken zugeknöpft wurde; und diese Bekleidung war ihnen um so lieber, da die Peitschenhiebe derjenigen, welche sie beleidigt hatten, nicht so leicht durchdrangen.

Caliban, Temp. I. 2. (nach Voß) ein Mittelding von einem Gnomen und Wilden, halb dämonischer halb viehischer Natur. (Die Metathesis von Canibal in Caliban ist nach Einigen augenscheinlich; dessenungeachtet ist eine andere Etymologie wohl noch zu finden.)

Caliver, Hakenbüchse. Henry VI. p. II. III. 2. Put me a caliver into Wards hand.

Call, heimsuchen. Ant. and Cleop. I. 4. full forfeit, and the dryness of his bones, call on him for it, volle Strafen und Ausmergelung seiner Gebeine mögen ihn dafür heimsuchen.

Call in question, zum Gegenstande der Betrachtung machen. Rom. and Jul. I. 2. To call hers exquisite in question more.

Callet auch Callat, das Mensch, die Hure. Oth. IV. 2. A beggar could not have laid such terms upon his callet. Wint. tale, II. 3. A callat of boundless tongue. King Henry IV. p. II. I. 8. Contemptuous base-born callat as she is.

Calling, Benennung, Name. As you like it, I. 2. And would not change that calling.

Callipolis, Henry IV. p. II. II. 4. feed and be fat, my fair Callipolis. Anspielung auf ein Drama: The battle of Alcazar, 1594. worin Muley Mohamed, mit einem Stücke Löwenfleisches an seinem Schwerte, zu seiner Frau tritt und sagt: feed then and faint not, my faire Callipolis.

Calm, statt qualm, (absichtlich). Henry IV. p. II. II. 4. Sick of calm.

Calydon, Henry VI. p. II. I. 1. Unto the prince's heart of Calydon, d. i. Meleager Fürst von Calydon in Aetolien, dessen Leben von der Dauer eines Feuerbrandes abhing, welchen die Muter Altea aus Versehen ins Feuer warf, und wodurch Meleager unter vielen Qualen starb (s. Ovid).

Canakin, Diminutiv von can, die Kanne. Oth. II. 3. And let me the canakin clink.

Canary, ein munterer leichter Tanz. Mer. wiv. II. 2. you have brought her into such a canaries, in solcher Verwirrung (wie es im benannten Tanze der Fall ist). All's well, II. 1. And make you dance canary.

Canary, tanzen, jubeln. Love's lab. lost, III. 1. Canary te it with your feet.

Cancel, die Zerstörung, Vernichtung. Per. I. 2. we might proceed to cancel of your days, anstatt to the cancel. Besser wäre es indeß cancel als Verbum zu nehmen und off zu schreiben, da jenem Zwange dadurch abgeholfen ist: Macb. III. 2. Cancel and tear to pieces that great bond. Henry IV. p. I. III. 2. The end of life cancels all bands. Rich. III. IV. 4. Cancel his bond of life.

Candle case, Tam. of the shrew, III. 2.

the pair of boots that have been candle-cases. Die eine Zeit lang zu Lichtbehältern gedient haben.

Candle-mine, eine Mine, woraus Talg zu Licht geschöpft werden kann, in Bezug auf Falstaffs Feistigkeit.

Candle holder, Rom. and Jul. I. 4. I'll be a candle holder and look on it. Ich will ein müßiger Zuschauer sein. (Vergl. torch.)

Candles of the night, Sterne am Himmel. Merch. of Venice, II. 1. by these blessed candles of the night. Macb. III. 1. Their candles are all out.

Candlesticks, Henr. V. IV. 2. The horsemen sit like fixe candlesticks. Eine Anspielung auf die Form alter Leuchter, welche in Rittergestalt gearbeitet waren, und in deren ausgestreckten Armen die Behältnisse zu den Lichtern standen.

Candle waster, Räuber am Licht; ein Bücherwurm. Much ado, V. 1.

Canker, Hunderose (Cynosbatus). Much ado, I. 3. I had rather be a canker in the hedge, than a rose in his grace. Henr. IV. p. I. I. 4. This canker Bolingbroke.

Canker, die Bärenraupe. Mids. n. dr. I. 3. Thou canker-blossom. Ibid. III. 1. Ah me you canker-blossom. Henr. IV. p. I. IV. 2. the cankers of a calm world and a long peace.

Cannibals, Henr. IV. p. II. II. 4. soll heißen Hannibals (absichtlicher Fehler).

Canon, heiliges Gesetz. Haml. I. 1. the Everlasting had not fixed his canon against selfslaughter. (Die Leseart cannon, Geschütz, ist falsch, und bloß aus dem fixed entstanden.

Canopy, überhimmeln, überdecken. Cymbel.

II. 2. lights now canopied under these windows. Die Augen geschützt unter diesen Decken, nämlich den Augenliedern.

Canstick, Henr. IV. p. I. III. 1. statt Candlestick, eine Abkürzung des Metrums wegen.

Cantel, ein Winkel, Stück, (Ausschnitt). Henr. *IV.* p. I. III. 1. and cuts me a monstrous *cantle* out. Ant. and Cleop. IV. 8. the greater *cantle*, nämlich of the three-nooked world, is *lost* etc. das größte Stück ist durch Unwissenheit verloren.

Canton, für Canto, Gesang. What you will, I. 5. write loyal cantons of contemned love.

Canvass, sichten, untersuchen, vorkriegen, derb schütteln. Henry VI. p. I. I. 3. I'll canvass thee in thy broad hat.

Cap, die Mütze, statt das Haupt, Vorzüglichste. Tim. of Ath. IV. Ende: Thou art the cap of all the fools alive; wo der Dichter gewiß das Bild von der Narrenkappe nahm. Coriol. II. 1. Take my cap Jupiter. Dieses sagt Menenius, indem er seine Mütze in die Höhe wirft. Much ado, I. 1. Is there not one man but well wear his cap with suspicion. Ist denn keiner, der seine Mütze ohne Argwohn tragen kann? d. h. muß sich denn ein jeder den Sorgen des Ehemannes wegen der Treue seines Weibes aussetzen?

Cap, den Hut, die Mütze abnehmen, grüßen. *Oth.* I. 1. three great ones oft capp'd to him.

Capable, für capacious, empfänglich, fähig, tüchtig, auch faßlich. Love's lab. lost. III. 2. If their daughters be capable; wo es in den schmutzigen Sinn des Wortes spielt. All's well, I. 1. So thou wilt be capable of a courtier's counsel. John, III. 1. for I am sick and capable of fears, d. h. reizbar für Besorgnisse. — Rich. III. III. 1.

ingenious, forward, capable. Henr. VIII. V. 1. And capable of our flesh few are angels, und da wir empfänglich, reizbar sind für unseres Fleisches Begierden, sind wenige nur Engel. Troil. III. Ende: For that's the more capable creature, dies ist das verständigere Thier von beiden. Lear, II. 1. I'll work the means to make thee capable; d. h. erbfähig (weil Eduard als Bastard nicht erben konnte). Haml. III. 4. Preaching to stones would make them capable, würde die Steine fähig machen, ihn zu verstehen. Oth. III. 3. till that a capable and wide revenge swallow them up; bis eine umfassende und weit sich ausdehnende Rache sie verschlingt. As you like it, III. 5. the cicatrice and capable impressure, deutliche Wunde, die man leicht bemerkt. All's will, 1. Heart, too capable of every line.

Capacity, Geräumigkeit, Umfang. What you will, I. Anf. Notwithstanding thy capacity receives as the sea. Fähigkeit aufzunehmen; Raum des Herzens zur Aufnahme liebevoller Worte. Mids. n. dream, V. 1. Speak most to my capacity (Rücksicht, Lage).

Caparison, Schabracke, Decke. Wint. tale, IV. 1. With die and drab I purchased this caparison. Spiel und Hurerei brachte mich zu dieser elenden Bekleidung.

Capite, Kronlehn (equiv.). Henr. VI. p. II. III. 1. men shall hold of me in capite.

Capitulate, zur Uebergabe unterhandeln, Vertrag machen. Henr. IV. p. I. III. 2. Capitulate against us.

Capocchia, (aus dem ital. capocchio) Tölpel, Dummbart, Laffe. A poor capocchia!

Capon, als Schimpfname oft gebraucht. Ein Kapaun. Unser Dichter spielt dann mit dem Worte Capon oder cap on, d. h. einer mit der Narrenkappe.

Cymbel. II. 1. you are a cock and a capon too; and etc. wo der Nachsatz beweist, daß hierauf angespielt wird. Much ado, V. 2. He has bid me to a calf's head and a capon.

Capon, Kapaun, ein Liebesbrief, wie im franz. poulet und im Ital. policetta. Love's lab. lost, IV. 1. Break up this capon (s. break up).

Capricious, As you like it, III. 3. I am here and thy goats, as the most capricious poet, honest Ovid, was among the Goths; der Dichter spielt mit den Worten goats und Goths, und nennt deshalb Ovid capricious (vom lat. Caper, a goat) d. h. goatish.

Captain, ohne bestimmte Bedeutung einer Würde. All's well, I. 1. A phoenix captain and an enemy. Tim. of Ath. III. 1. the ass more captain than the lion. — Oth. Our great captains captain. Rom. and Jul. II. 4. the couragious captain of compliments, der muthige Complimenten-Häuptling (gleichsam Lehrer aller Complimente).

Captious, (für capacious) geräumig, empfänglich, aufnehmend (vielleicht jedoch von captiosus, verfänglich, einfangend). All's well, I. 3. In this captious and intenible sieve, in diesem aufnehmenden, aber nicht behaltenden Siebe.

Captivate, Henry VI. p. I. II. 1. and send our sons and husbands captivate, als Gefangene.

Carack, (vom ital. carica, Last, entstanden), die Caracke, ein großes Lastschiff. Oth. I. 2. a land carack.

Caraways, ein Theil des Deserts, nach Einigen eine Art Aepfel, nach Andern hingegen eine Art Confect. Henr. IV. p. I. V. 3. with a dish of caraways.

Carbonado, zerhacken. All's well, IV. Ende:

It is your carbonado'd face. Lear, I. 4. I'll carbonado your shanks.

Carbuncle, der Karfunkel, bildlich von den Sonnenstrahlen. Cymbel. V. 5. had it been a carbuncle of Phoebus wheel. Ant. and Cleop. He has deserved were it carbuncled like Phoebus car. Man glaubte vormals, daß der Karfunkel ein eigenes Licht ausstrahle, ohne die Wirkung eines fremden Lichtes. Neben dieser Eigenschaft kommt auch die Kostbarkeit dieses Edelsteins in Betracht, worauf in den angeführten Stellen angespielt wird.

Card, die Windrose der Schiffer. Macb. I. 3. All the corners that they know in the shipmann's card. Haml. V. 1. We must speak, by the card, d. h. wir müssen genau, abgemessen reden; wie man aus der Windrose mit Genauigkeit den Wind beobachtet, damit nicht die Gegenden verwechselt werden. Daher das folgende or equivocation will undo us. Sc. 2. the card an calendar of gentry. (s. Calendar.)

Card, Wolle vermischen, krempeln, daher Schlechtes mit Gutem vertauschen. Henr. IV. p. I. III. 2. Carded his state, er hat seinen Hofstaat zu sehr mit Narren vermengt; daß dieses die wahre Bedeutung ist, und nicht (wie Riston behauptet): aufs Spiel setzen (von card, die Karte), ergiebt sich aus dem Folgenden: Mingled his royalty with capering fools.

Card of ten, die Zehne in der Karte. Tam. of a shrew, II. Ende: I have faced it with a card of ten, ich habe es mit einer hohen Karte keck abgetrumpft.

Carder, Wollkämmer. Henr. VIII. I. 2.

Carduus benedictus, eine Distel, welche für sehr heilsam gehalten wurde. Much ado, III. 4. this destilled carduus benedictus.

Care, Henr. IV. p. II. IV. gegen Ende:

When riot is thy care, nicht wie Tyrwhitt meint st. Curator, sondern: dein ganzes Geschäft, deine Aufmerksamkeit. Though care killed a cat, sprüchwörtliche Redensart (care will kill a cat, Kummer macht graue Haare).

Care, Vorsicht gebrauchen. Per. I. 2. And cares it be not done.

Care, sich kümmern um etwas, über etwas betrübt sein. All's well, I. 3. I care no more for, than I do for heaven; ich würde deshalb eben so bekümmert sein, d. h. ich würde darüber eben so froh sein.

Care-crazed, abgehärmt. Rich. III. III. 7. A care-crazed mother to a many sons.

Carefull, sorgfältig auf seinen eigenen Charakter. What you will, IV. 2. a carefull man.

Careir, Rennbahn, to pass careir, die Rennbahn überspringen. Merr. wiv. I. 1. Conclusions past the careir (übersteigen). Henr. V. II. 1. he passes some humours and careirs.

Care-tuned, von Kummer verstimmt. Rich. II. II. 3. My care tun'd tongue.

Carekanet, eine Art Halsgeschmeide. Com. of err. III. 1. To see the making of her carkanets.

Carl, (isländ. Karl), Kerl, Lümmel. Cymb. V. 2. could this carl. Daher: Carlot, Bauer, Lümmel. As you like it, III. Ende.

Carnal, fleischsüchtig, mörderisch, blutdürstig. Rich. III. IV. 4. that this carnal cur doth prey. Haml. Ende: of carnal bloody and unnaturel acts.

Carouse, niedergießen, zechen, zutrinken. Haml. V. gegen Ende: The queen carouses at thy fortune.

Carpet, What you will, III. 4. He is knight

and on carpet consideration. Er ist ein Ritter, und im Ansehen eines solchen, der auf einem Teppich dazu geschlagen. Carpet knights oder knights of the green cloth, im Gegensätze gegen die Kriegesadligen, so genannt, waren solche, die auf Teppichen im königlichen Palast zu Rittern geschlagen wurden. Die Krieger achteten diese Würde sehr gering; daher im verächtlichen Sinne: adlige Weichlinge, Stutzer rc.

Carping, Henr. IV. p. I. III. 2. Mingled his royalty with carping fools, hieße: mit spitzzüngigen, spöttelnden Narren. Dies würde nicht gut in den Sinn der Stelle passen, in welcher die ächte alte Leseart capering viel mehr Ausdruck enthält. (Vergl. card.)

Carriage, Haml. I. 1. Carriage of the article designed, ist wahrscheinlich nichts anders als der Contract, welcher den geschlossenen Vertrag gleichsam trägt.

Carriage, Benehmen, Betragen, Verhalten. Rom. and Jul. I. 4. Women of good carriage. Love's lab. lost, I. 2. Men of good repute and carriage. Henry VIII. III. 1. By this carriage. Com. of err. The carriage of a holy saint. Henr. IV. p. I. II. 4. of noble carriage.

Carriage, Bürde, Last. Temp. V. 1. Time goes upright with his carriage. Das Bild vom Träger, der unter schwerer Last muthig fortschreitet.

Carry, verwalten. King Henry VIII. I. 2. All this business — Our reverend cardinal carry'd.

Carry, fortziehen, überreden. Troil. and Cress. V. 4. He shall not carry him. Two Gentlem. IV. 4.

To carry that which I would have refused;
To praise his faith which I would have dispraised.

Sinn: Das zu geben, was ich verweigert haben würde, und den zu loben, den ich verachtet wünschte.

Carry coals, Kohlen tragen, sprüchwörtliche Redensart für: Schimpf, Beleidigungen ertragen. Henr. V. III. 2. The man would carry coals. Rom. and Jul. I. 1. We'll not carry coals. Die Redensart ist wahrscheinlich von nichts anderm, als von dem niedrigen Geschäft abgeleitet.

Carry out, ausführen, durchsetzen. To carry out my side, i. e. my party, mein Spiel gewinnen.

Carry-tale, der Mährchenerzähler, Stadtklatsche. Lov. lab. lost, V. 2. Some carry-tale.

Cart, s. Chariot, der Wagen. Haml. III. 2. full thirty times has Phoebus cart etc.

Carthage queen, i. e. Dido. Mids. n. dr. I. 1. By that fire which burn'd the Carthage queen; spielt auf Dido an, nach Virgils Darstellung. Der Anachronismus (da Dido lange nach Theseus gelebt hat) stört unsern Dichter nicht.

Carve, vorschneiden, vorlegen bei Gastmählern, ein Geschäft der Stutzer. Love's lab. lost, V. 2. He can carve too and lisp. Junge Leute wurden darin besonders unterrichtet, als in einem Erforderniß zur Geselligkeit. Merr. wiv. I. 3. She discourses, she carves.

Carve, schneiden, zuschneiden. Much ado, II. 3. Carving the fashion of a new doublet. Eine Anspielung auf die Modesucht der Engländer zu Shakespears Zeit. In Borde's Interduction of knowledge befindet sich ein Kupferstich, das einen Engländer nackend darstellt; er hält in der Hand eine Scheere, und unter dem Arme ein Stück Tuch mit folgenden Verse:

I am an Englishman, and naked I stand here,
Musing in my mynde what rayment I shall were,
For now I will ware this, and now I were that,
Now I will were I cannot tell what etc.

Case, Hülle, Decke, Gehäuse, Haut. Meas.

f. meas. II. 4. How often dost thou with thy case etc., äußere Hülle. What you will, V. 1. When time has sowed a grizzle on thy case, d. h. wenn die Zeit erst ein Grau auf deine Haut gesäet; wenn du erst alt und grau bist. Per. III. 2. Her eyelids, cases to those heavenly jewels, Gehäuse. Winter's tale, II. 3. to tear the cases of their eyes. Lear, IV. 6. What with the case of eyes? Augenhöhle.

Case, Rechtsfall. Com. of err. IV. 2. he is arrested on the case, wo es in den gerichtlichen Ausdruck to arrest on the case, jemanden wegen Schadloshaltung gegen ein zugefügtes Unrecht festhalten, spielt; in der folgenden Scene, die den Ausdruck noch einmal enthält, soll es ein Wortspiel geben.

Case, ein Paar. Henr. V. III. 2. I have not a case of lives.

Case, die Haut abziehen. All's well, III. 6. Ere we case him.

Case, einstecken, einhäusen. Per. V. 1. Her eyes as jewel-like and cased as richly. K. John, III. 1. a cased lion, ein eingesperrter Löwe, der dadurch gereizt ist.

Case, umgeben, überziehen. Macb. III. 4. as the casing air.

Casque, Helm. Henry V. Chorus: the very casques.

Cassock, (spanisch casaca) eine Art Reitermantel. All's well, IV. 3. to shake the snow from off their cassocks.

Cast, auswerfen, aus dem vollen Magen, aufstoßen. Temp. II. 1. from whom we were all sea-swallowed, though some (nämlich of us) cast again. Macb. II. 3. Though he took up my legs, I made a shift to cast him, wo es zugleich in die Bedeutung, mit den Füßen stoßen, spielt. Meas. for

meas III. 1. His filth within being cast, d. h. wenn der Schmutz aus den Teichen herausgeworfen. Pericles, II. 1. Nay, see the sea has cäst upon your coast a men, d. h. ausgeworfen. Oth. I. 1. Cannot with safety cast him, d. h. von seiner Würde stoßen, absetzen. Ibid. II. 3. Our general cast us thus early, d. h. hat uns so früh entlassen. Ibid. you are now but cast in his mood, du bist jetzt bloß *in* seiner Hitze, seinen Laune verstoßen. As you like *it*, III. 4. a pair of cast lips, abgelegte Lippen.

Cast, st. Cast up, aufwerfen, überschlagen, berechnen, betrachten. Henr. IV. p. II. Let it be cast. Haml. II. 1. To cast beyond ourselves in our opinions, d. h. es ist die Eigenschaft unseres Alters, weiter zu blicken in Meinungen, als wir durch uns selbst sehen, vielmehr jede Meinung Anderer mit zu prüfen. — Macb. V. 3. Cast the water of my land, beobachte den Urin meines Landes, um dessen Krankheit daraus zu ersehen. Der Ausdruck cast the water ist wahrscheinlich von dem Bilde cast account, berechnen, auch erwägen, entnommen.

Castilian, Spottname, so viel als: feige Memme, und zwar in Bezug auf die Armada des Königs von Castilien, Philipp II., welche von den Engländern vernichtet wurde. Merr. wiv. 3. Thou art a Castilian king urinal.

Castiliano volgo, eine Art spanischer gemeiner Branntwein. What you will, I. 3.

Castle, Troil. V. 2. and wear thou a castle on thy head, d. h. vertheidige dein Haupt wie eine feste Burg, laß es dir nicht nehmen, ohne eine tapfere Gegenwehr. Tit. Andr. III. 1. Writing destruction on the enemy's castle. Vielleicht steht castle für casque, Helm. Dessen ungeachtet wäre der Sinn auch dann sehr geschroben.

Cat, Tam. of a shrew, I. 2. That she shall have no more eyes to see withal than a cat, d. h.

(wie Johnson meint) daß sie die Augen wird zusammenziehen müssen, wie eine Katze, wenn sie ins Licht siehet; doch ist der Sinn gezwungen. Steeven führt zwei Sprüchwörter an, um den Sinn dadurch zu erklären:
Well might the cat wink when both her eyes were out.
A muffled cat was never a good hunter. — Temp. II. 1. Which will give language to you, cat. Anspielung auf das alte Sprüchwort: A good liquor will make a cat speak.

Cat in a bottle, vormals ein Spiel in einigen Gegenden Englands. Eine Katze wurde in eine mit Futter angefüllte Flasche gethan, und diese so befestigt, daß sie an einem Stricke in der Luft schwebte; wer nun, darunter weglaufend, den Boden aus der Flasche schlug, ohne von dem Inhalte getroffen zu werden, ward Sieger.

Cat-a mountain, die Pardelkatze. Merr. wiv. II. 2. your cat-a mountain looks.

Cataian, (v. alten Cataia, China) bübischer Chinese, Pfiffikus, schnellfingriger Dieb. Merr. wiv. II. 1. I'll not believe such a Cataian. What you will, II. 2. My wife's a Cataian.

Catastrophe, letzte Wendung, Catastrophe. vulgar. f. Hinteren. Henry IV. p. II. II. 1. I'll tickle your catastrophe.

Cate, Nahrung, Kost. Henry VI. p. I. II. 4. And see what cates you have.

Cater cousins, verdorben aus quatre cousins, Verwandte im vierten Glied. Merch. of Ven. II. 2.

Catch, oder have one upon the hip, jemanden fassen, einen Vortheil über jemand erringen; Phrase von Wettkämpfen entlehnt. Shylocks Anspielung ist auf den Engel, der nach dem Pentateuch im 1. B. Mose 32. V. 25. dem Jacob die Hüfte verrenkte. Merch. of

Ven. I. 3. If I can catch thee once upon the hip. Ibid. IV. 1. I have thee on the hip.

Catch, das Folgelied, Fuge, Kanon. What you will, II. 2. They sing a catch.

Catling, Darmsaite. Troil. III. Ende: get his sinews to make catlings on. Rom. and Jul. IV. Ende: Simon catling, humoristisch: Musikant.

Cat-log, für Catalogus. Two Gentlem. III. 6. Her is a cat-log of her conditions.

Caudle, Würztrank. Love's lab. lost, IV. 3. A caudle ho.

Cause — causes of quarrel. Rom. and Jul. II. 4. davon werden 7 angegeben: a retort courteous, höfliche Erwiederung; quip modest, feiner Stich; churlish reply, grobe Erwiederung; valiant reproof — quarrelsome countercheck, trotziger Widerspruch, circumstantial lie — direct lie.

Cautel, Schlauheit, Betrug. Haml. I. 3. no soil, nor cautel doth besmirch the virtue of his will.

Cautelous, hinterlistig. Jul. Caes. II. 1. Swear priest and cowards, and men cautelous. Coriol. IV. 1. With cautelous sense and practice.

Cauterize, brennen. Tim. of Ath. V. 2. And each false be as a cauterizing to the root of the tongue.

Cautions, Vorsichtsmaßregeln, Warnung. Lear, II. 1. With such cautions.

Cavalero, Merr. wiv. II. 1. Cavalero justice, Spottname: ein Richter aus wahrem adligen Geblüte.

Cavalero, als Bezeichnung eines leichten, muntern, splendiden Menschen. Henr. IV. p. II. V. 3. And to all the cavaleroes.

Caviare, der Kaviar. Haml. II. 2. 'twas caviare to the general. Sinn: Es war zu köstlich für das gemeine Volk.

Cease, sterben. All's well, V. Ende: Or in me, o nature cease! Ibid. And both shall cease. Lear, V. Ende: fall and cease! Fall' nieder und stirb!

Cease, einhalten, einstellen, hindern. Henr. VI. p. II. V. 2. and petty sounds to cease. Tim. of Ath. Be not ceased by slight denial.

Censer, Rauchfaß, besonders früher in Barbierstuben gebräuchlich, wo sie sowohl zum Räuchern, als zum Warmhalten des Wassers dienten. Jedoch erhielten sie auch eine allgemeine Anwendung, um die ungesunde Luft, die aus der schlechten Bauart der Häuser entstand, durch Räuchern zu entfernen; sie hatten um des Rauches willen viele verschiedenartige Einschnitte in dem Deckel. Tam. of a shrew, IV. 3. like to a censer in a barbers shop. Henr. IV. p. II. IV. 4. Thou thin man in a censer! weil gewöhnlich Heiligenbilder mit abgemagerten Gesichtern darauf abgebildet waren.

Censure, Urtheil, Meinung. Wint. tale, II. 1. I' my just censure? Henr. VI. p. I. II. 3. to give their censure, Meinung. Ibid. p. II. 2. to give his censure. Rich. III. II. 2. To give your censures on this weighty business. Henr. VIII. I. 1. durst wag his tongue in censure. Pericl. II. 4. the strongest in our censure, der stärkste Beweis für unser Urtheil. Haml. I. 3. take each man's censure. Oth. Ende: the censure of this brutish villain.

Censure, ein Urtheil geben, beurtheilen. Two Gentlem. I. 2. That I should censure? Henr. VI. p. I. Ende: I you do censure me. Ibid. p. II. III. 1. and censure well the deed, d. h. gieb ein gutes Urtheil (lobe, billige) der That. Lear, V. 3. that are to censure them. Meas. f. meas. I. Ende: Hath censured him already. Hat schon sein Todesurtheil ausgesprochen. King John, II. 2. Whose equality cannot be censured, nicht geschätzt werden.

Center, Troil. I. 3. the planets and this center, d. h. die Erde, welche (nach dem Ptolemäischen System) der Mittelpunkt der Planeten ist. Rom. and Jul. II. 1. Turn back dull earth and find thy center out; hier: der Mittelpunkt der Erde.

Century, eine Zahl von 100. Cymbel. And on it said a century of prayers.

Century, st. Centurion, eine Zahl von 100 Mann Wache. King Lear, IV. 4. A century send forth. Coriol. I. 7. despatch those centuries to our aid.

Ceremonious, den alten Gebräuchen anhänglich. Rich. III. III. 1. You are too ceremonious and traditional.

Ceremony, öffentliche Ehrenbezeigung, Königszierde. Jul. Caes. I. 1. deck'd with ceremonies. Ibid. II. 1. für prodigies, Wunder. I never stood on ceremonies. Merch. of Ven. V. 1. To catch the thing held as a ceremony, heiliger Gebrauch.

Certes, sicherlich. Temp. III. 3. for certes, these are people of the Island. Love's lab. lost, IV. 2. and certes the text most infaillibly, concludes it. Com. of err. IV. 4. Certes she did. Henr. VIII. I. 1. One certes. Oth. Anfang: For certes, I have already chose my officer.

Cess, Schatzung, Steuer. Henr. IV. p. I. II. 1. Out of all cess, über alle Maßen.

Chace, Wurf mit dem Federball. Henry V. I. Ende: Will be disturbed with chaces.

Chafe, toben. Tim. of Ath. I. 1. Like a current flies each bound it chafes; wie ein Strom wieder abfließt von der Gränze an, die er angetobt; so steigt die Flamme der Poesie in uns empor. (Das Bild ist nicht so schwer, als die Commentatoren es genommen haben; es liegt bloß absichtlich eine gewisse

Härte darin, um den Geist des Dichterlings zu erkennen zu geben.)

Chain, Kette als Auszeichnung der Haushofmeister (Stewards) von der andern Bedienung. What you will, II. 3. Rub your chain with crumbs.

Chalice, mit Kelchen versehen. Cymb. II. 3.
His steeds to water on those springs
On chaliced flowers that lies.
Seine Rosse zu tränken an den Quellen (Thau), die in der Blumen Kelche liegen.

Challenge, (juristisch) Verwerfung eines Richters. Henr. VIII. II. 4. And make my challenge, you shall not be my judge.

Challenge, anklagen, beschuldigen. Macb. III. 4. Whom I may rather challenge for unkindness than pity for mischance. Sinn: dem ich lieber (wegen seiner Abwesenheit) Vorwürfe machen, als ich ihn um sein Unglück bedauern möchte.

Chamber, i. e. London, welches ehemals schon seit dem Eroberer Camera regis hieß. Rich. III. III. 1.

Chamber, Feuerkatze, Feldkatze; eine Art kleines Geschütz, dessen man sich bei Freudenfesten, und besonders auch im Schauspiel bediente. Henr. IV. p. II. II. 4. To venture upon the charged chambers bravely. III. Chorus Alarum and chambers go off. Henr. VIII. I. 3. chambers discharged.

Chamber-lie, der Harn, Urin. Henr. IV. p. I. II. 1.
And your chamber-lie breeds fleas like a loach.

Chamberer, Ränkemacher; auch Wüstling. Oth. III. 3.
And have not those soft parts of conversation
That chamberers have.

Chance of goodness, das Schicksal, der Er-

folg, den die gute Sache verdient. Macb. IV. 3. And the chance of goodness be like our warranted quarrel.

Change, Coriol. I. 1. But with them change of honours, Beförderung in den Würden. As you like it, I. 3. To take your change upon you; hier kann change wohl einen Sinn geben, obgleich chance besser wäre. Shakesp. gebraucht beide Wörter in ziemlich gleichem Sinne: Henr. IV. p. II. III. 1. How chances mock, and changes fill the cup of alteration.

Changeling, ein Kind, das statt eines ächten untergeschoben; Wechselbalg. Mids. n. dr. II. 1. She never had so sweet a changeling. Wint. tale, III. gegen Ende: This is some changeling. Haml. V. 2. plece it safely the changeling never known. Man glaubte, daß Feen die schönsten und klügsten Kinder raubten, und häßliche und dumme an der Stelle zurückließen; auch wurde das geraubte Kind zuweilen changeling genannt.

Channel, i. e. kennel, Gosse. Henr. VI. p. III. II. 2.
As if a Channel should he call'd the sea.

Chanticlere, Hahn. Temp. I. 2. The strain of strutting chanticlere, die Weise des sich brüstenden Hahns.

Chantry, eine kleine Capelle, in welcher Priester angestellt wurden, für Verstorbene die Messe zu singen. What you will, IV. Ende: go with me into the chantry by.

Chaos, Oth. III. 3. And when I love thee not chaos is come again. Sinn: erst muß das ganze Chaos der Vorzeit zurückkehren, wenn ich dich nicht mehr lieben soll.

Chapel, Kapelle. Cymb. II. 2. as a monu-

ment thus in a chapel lying. Als Monumente wurden oft Figuren auf die Grabmäler gelegt.

Chapman, Verkäufer. Love's lab. lost, II. 1. Not uttered by base sale of chapmen's tongues.

Chare oder Char-work, das Tagewerk. Ant. and Cleop. IV. Ende: and does the meanest chares.

Charact, besondere Auszeichnung, als in Waffen ꝛc. Meas. for meas.
In all his dressings, characts, titles, forms.

Character, Handschrift. Wint. tale, III. 3. And there thy character. Lear, II. 1. though thou didst produce my very character, und wenn du selbst meine eigene Handschrift vorzeigtest. Als Verbum: einschreiben. Haml. I. 3. And these few precepts in thy memory look thou character, und diese wenige Vorschriften zeichne wohl ein in dein Gedächtniß. Rich. III. III. 1. I say without characters, fame lives long; ohne Buchstaben, ohne schriftliche Aufbewahrung; die Zweideutigkeit im Sinne liegt bloß in den Worten lives long, welches hier bildlich genommen, während es vorher: do never live long, in der natürlichen Bedeutung angewendet war.

Charactery, Zeichen, Merkmal, Zeichenschrift. Fairies use flowers for their charactery. Jul. Caes. II. 1. All the charactery of my sad brows.

Charge, Pflegling. Much ado, I. 1. you embrace your charge too willingly.

Charge, Much ado, III. 3. Well, give them their charge, leg ihnen ihre Verrichtungen auf. Ibid. III. 3. Well masters we hear our charge. Dergleichen Aufträge zu ertheilen, scheint die Amtspflicht des Constable of the watch gewesen zu sein.

Charge, zur Last fallen, belästigen. Merry wiv. II. 1. Not to charge you.

Charged, As you like it, Anfang: charged my brother. Zur Verständigung des Sinnes muß He oder my father ergänzt werden, und heißen he oder my father charged my brother.

Charge house, eine Freischule (nach Steevens), ist aber wahrscheinlicher eine auf Kosten einer Gemeine erhaltene Schule. Love's lab. lost, V. 1. at the charge-house.

Chariness, Behutsamkeit, Sorgfalt. Merry wiv. that may not sully the chariness of our honesty.

Chary, sorgsam, vorsichtig. Haml. I. 3. The chariest maid is prodigal enough.

Charles-wain, Karls-Wagen, der große Bär. Dieses Gestirn soll Karl dem Großen zur Ehre diese Benennung erhalten haben. Jedoch leitet Riston das Wort von Chorles oder Churls (Landmann) her, und der Ausdruck ist noch jetzt bei den Landleuten gebräuchlich. Rich. II. II. 1.

Charm, bezaubern, festbannen, auch unverletzbar machen. Henr. VI. p. II. IV. 1. therefore shall it charm thy riotous tongue, Oth. V. letzte Scene: Go to, charm your tongue. Henr. VI. p. III. V. 3. Or I will charm your tongue. Macb. Ende: I wear a charmed life, ich bin unüberwindbar geworden durch Zauber. (Jeder kämpfende Ritter mußte schwören, daß er keine bezauberte Waffen trüge. Macbeth kommt daher durch dieses Geständniß zuvor, um ihn vom Kampfe abzuhalten.) Cymb. V. I, in my own woe charmed could not find death. Ich konnte den Tod nicht finden, weil ich zu meinem Wehe bezaubert war.

Charneco, eine Art süßer Wein. Henr. VI. p. II. II. 3. And here is a cup of Charneco.

Charter, Gnadenbrief, Freibrief, Privilegium, Vorrecht. Coriol. I. 9. Who has a charter to ex-

tol her blood, ihr Blut, d. h. ihren Sohn. As you like it, II. 7. as large a charter as the wind. Oth. I. 3. Let me find a charter in your voice, to assist my simpleness, d. h. Eure Stimme (Gunst) ertheile mir das Vorrecht, um meiner Einfalt beizustehen.

Charter, privilegiren, bevorrechten. Henr. V. The wind that chartered libertine is still. Der Wind, dieser ausgemachte Wüstling, ist still.

Chase, As you like it, I. 3. By this kind of chase, vermittelst dieses Schlusses.

Caste as the icicle. Coriol. V. 3. ist ein übertriebenes Bild der Keuschheit, oder Kälte gegen die Geschlechtsliebe.

Chaudron oder Chaulderon, Theil der Eingeweide eines Thieres, Kaldaune. Macb. IV. 1. And thereto a tigers chaudron.

Che, (in Sommersetshire) ich. Lear, IV. 6. Che bor ye, st. I warn you.

Chew, erwägen, bedenken. Jul. Caes. I. Chew upon this.

Cheap, oder Chepe, Markt. Henr. IV. p. I. III. 3. But the sack that thou hast drunk me would have brought me lights as good cheap etc., ganz analog dem franz. à bon marché.

Cheater, einer der mit falschen Würfeln spielt, falscher Spieler; obgleich Steevens blos Spieler erklärt. Henr. IV. p. II. II. 4. He's no swaggerer, hostess; a tame cheater. (Die Wirthin setzt dem Ausdruck honest man entgegen.) Cheater call you him? I will bar no honest man my house, nor cheater; enthält ein Wortspiel. Das Wort ist von dem gerichtlichen Ausdruck escheats oder Cheats, das dem Gutsherrn heimgefallene Vermögen, entnommen; die Beamten, welche dergleichen Pfändungen vor-

nahmen, standen bei dem Volke in keinem guten Rufe, und wurden deshalb cheater genannt. — Die Sprechende spielt mit dem Worte cheater in diese Bedeutung, und macht dessen Zusammenstellung mit honest man piquant.

Check, Cymb. III. 3. O this life is nobler than attending for a check, o dieses Leben ist edler als bloß zu warten auf einen äußern Antrieb zu handeln (ähnlich dem Sinn des Satzes unter babe). — Check ist vom Schachspiel das gebotene Schach dem König oder der Königin, welches zur Vorsicht nöthigt. Ungefähr derselbe Sinn ist Jul. Caes. IV. 2. Check'd like a bond man, herumgestoßen.

Check, Verweis, Züchtigung. Othello, I. 2. However this may gall him with some check.

Check, Tam. of the shrew, I. 2. So devote to Aristoteles checks, wenn die Leseart richtig ist, so werden damit seine strengen Morallehren verstanden. Doch scheint Blackstone's Bemerkung, daß ethicks zu lesen sei, höchst wahrscheinlich.

Check, vom Falken plötzlich im Fluge einhalten, stutzen. Twelfth night, III. 1.

And like the haggard check at every feather
That comes before his eye.

Haml. IV. 7. as checking at his voyage.

Cheer, Miene, Gesicht, Ansehen. Mids. n. dr. III. 2. and pale of cheer. Ibid. V. 2. that lik'd, that lock'd, with cheer, d. h. wo man alle Gefühle auf dem Gesichte lesen konnte. Merch. of Ven. III. 2. Show a merry cheer. Henr. IV. p. I. I. 2. your cheer appalled.

Cherry-pit, das Kirschkernloch, ein Kinderspiel, welches darin bestand, daß Kirschkerne in ein kleines Loch gerollt wurden. What you will, III. 4. to play at cherry-pit with Satan.

Cheveril, Ziegenleder. Henr. VIII. II. 3.

the capacity of your soft cheveril conscience would receive, das weite, wie weiches Leder dehnbare, zähe Gewissen. Rom. and Jul. II. 4. Here's a wit of cheveril, ein breiter platter Witz. What you will, III. 1. A sentence is but a cheveril glove to good wit etc.

Chewet, auch Chuet (wie pie, welches wie jenes zugleich Elster und Teigspeise heißt). Teigspeise aus Gehacktem, mit Rahm oder Mandelmilch angerührt; daher: Henr. IV. p. I. V. 1. Peace, chewet, peace.

Chide, lärmen, tönen, stark hallen. Henr. V. III. Ende: that vaultages of france shall chide your trepass. Henr. VIII. III. 2. as doth a rock against the chiding flood. — Schelten, zanken. Jul. Caes. IV. 3. He will think your mother chides, and leave you so. As you like it: For what had he to do to chide at me. Pericles, III. 1. as chiding a nativity, geräuschvoll. Troil. and Cress. I. 3. Returns to chiding fortune. Alte Phraseologie verbunden mit with. Oth. IV. 2. and he does chide with you.

Chiding, Schall. Mids. n. dr. IV. 1. never did I hear such gallant chiding.

Chief, oberst, vorzüglich, Meister. Haml. I. 3. the frenchmen are most select, and generous, chief in that. Die Franzosen sind darin erlesen, und vorzüglich ausgezeichnet. Das Chief ist hier adjectivisch und nachdrucksvoll zu den beiden vorhergehenden Ausdrücken hinzugefügt.

Child, dieses Prädic. wurde in alten Romanzen und Gesängen oft Rittern beigelegt; Einige leiten das Wort von dem saxonischen Worte Cilte, d. i. Prinz, ab. Lear, III. 4. Child Rowland to the dark tower came. Merch. of Ven. II. 2. Your child that shall be. Sinn: Euer Kind, das ferner die kindlichen Pflichten gegen euch erfüllen wird.

Child changed, Lear, IV. 7. wind up the senses of this child-changed father, des Vaters, der durch seine Kinder diese Gestalt erhielt, in diesen Zustand versetzt wurde. Mids. n. dr. II. 2. the childing autumn, d. h. treibend, fruchtbringend.

Childs father, As you like it, I. 3. No some of it for my childs father, für ihn, den ich zu heirathen gedenke, und durch den ich hoffe Mutter zu werden.

Children, Macb. IV. 3. He has no children! ist Macd Bemerkung gegen Rosse über Malcolms Kaltblütigkeit. Er fühlt den Kummer eines Vaters nicht; er hat keine Kinder, er kann leicht trösten.

Chill, für I will (Bäurisch). Lear, IV. 6. Chill not let go.

Chime, Glockenspiel. Tr. Cress. II. 3.

Chin, Mids. n̄. dr. II. 2. And old Hyems chin and icy crown, ist nach Ovid. Metam. II. oder nach Virg. Aen. IV. 253. gedacht, der alte Hyems mit Schnee auf dem Haupte, und am Kinn hängende Eiszapfen als Bart

China, chinesisches Porcellan. Meas. f. meas. II. 1. They are no china dishes.

Choler, Zorn (Wortspiel mit coller). Henr. IV. III. 2.
Bard. Choler my lord if rightly taken.
Pr. Henry no, if rightly taken halter.

Chop-logick, Weisheitsfetzen, Disputirgeist. Rom. and Jul. III. 5.

Chopine, eigentl. Chioppine. Ein sehr hoher Absatz unter den Schuhen, welchen besonders die Damen in Venedig trugen, und womit großer Luxus getrieben, da dieselben oft mit feinem Leder überzogen, und mit Gold belegt wurden; diese Unterlagen waren

stets von einer ungewöhnlichen Höhe. Haml. II. 2. nearer to heaven by the altitude of a chopine.

Chopping, verstümmelnd, radebrechend. Rich. II. V. 4. The chopping french.

Chorus, Haml. III. 2. you are as well as a chorus. Ihr erklärt eben so gut als ein Chorus. Dieser hatte in Shakesp. Zeit eigentlich nur das Geschäft, die Dunkelheit in der Handlung aufzuklären, und die Lücken in der Geschichte durch Erzählungen auszufüllen.

Christendom, die Taufe, von to christen, oder auch der Taufname. John, IV. 2. By my christendom. All's well. I. 1. adoptious Christendoms.

Chronicle, in die Chronik eintragen. Oth. and chronicle small beer.

Chrysom, oder Chrisom (vom griech. χριω). Eine Art weißes Gewand, welches den Kindern bei der Taufe umgehängt ward, und welches sie einen Monat tragen mußten; Chrisomed child heißt daher: ein Kind, welches innerhalb dieses Monats, ehe ihm das Gewand abgenommen wurde, starb. Henr. V. II. 3. He went away an it had been any christom-child das Wort ist hier absichtlich verdorben im Munde des Mrs. Quickly.

Chrystal-button, chrystallene Knöpfe an einer ledernen Jacke gehörten mit zu den Kennzeichen eines Pfandleihers und Maklers. Henry IV. p. I. II. 4.

Chrystals, Henr. V. II. 3. Clear thy chrystals, trockene deine Augen; vielleicht hier besser: wische deine Augengläser.

Chrystal tresses, ist ein Epitheton, welches häufig von dem Leuchten der Weltkörper gebraucht wird. Henr. VI. p. I. I. 1.

Chuck, Hühnchen, Küchlein, Liebkosungswort. Love's lab lost. V. 1. Sweet chnck. Macb. III. 2. Be innocent of the knowledge dearest chuck. Ant. and Cleop. IV. 4. No, my chuck.

Chuff, vielleicht von Chough, Gauch, ein Dieb wie Dohle. Dieser Schimpfname wurde besonders reichen Geizhälsen beigelegt; das Wort heißt nicht anders als: Grobian.

Cicatrice, statt scar, Schramme. As you like it, III. 5. The cicatrice and capable impressure.

Cimmerian, Moor, von der Verwandschaft des Schwarzen zum Dunkel. Tit. Andr. II. 3.

Cinders of element. Henr. IV. p. II. IV. 3. Sterne im scherzhaften Sinne.

Cinque-spotted, fünffleckig. Cymb. II. 2. On her left breast lies a mole cinque-spotted.

Circle, Ant. and Cleop. III. 9. The circle of the Ptolemies, das Diadem, das Zeichen der Königswürde.

Circuit, für Circle, der Krone beigelegt. Henr. VI. p. II. III. 1. Until the golden circuit of my head.

Circummured, ummauert. Meas. f. meas. IV. 1. Circummured with bricks.

Circumstance, umständliche Beschreibung. Two Gentlem. I. 1. By your circumstance, you call me fool, in der Antwort steht das Wort in seiner gewöhnlichen Bedeutung. — Ibid. III. 2. it must with circumstance be spoken. John, II. 2. The intorruption cuts off more circumstance. Henr. VI. p. II. I. 1. This peroration with such circumstance. Oth. I. 1. with bombast circumstance, mit prahlendem Umschweife.

Circumstance, sich nach den Umständen richten. Oth. III. Ende: I must be circumstanced.

Cital, st. recital, Bericht, Erzählung. Henr. IV. p. I. V. 2. He made a blushing cital of himself.

Cite, statt recite, erzählen. Two Gentlem. IV. 1. for we cite our faults. Henr. V. V. 2. imperfections which you have cited. All's well, I. 3. Whose aged honour cites a virtuous youth, dessen ehrwürdiges Ansehen von seiner Tugend in der Jugend zeugt.

Citizen, Adject. städtisch erzogen, weichlich. Cymb. IV. 2.

But not so citizen a wanton as
To seem to die ere sick.

Dieses ist eine Freiheit des Wortes, die sich nur Shakesp. erlauben konnte.

Cittern head, Lov. lab. lost, V. 2. A cittern head. An der Seite des Griffbretts einer Zitter war gewöhnlich eine groteske Figur eingeschnitten; daher diese Anspielung auf Holifernes Gesicht.

Civil, sittig, höflich, ernst, feierlich, anständig. What you will, III. 4. He is sad and civil. As you like it, III. 2. What shall civil sayings show, ernsthafte Reden. Henr. IV. p. II. IV. 1. Whose see is by a civil peace maintained, ernst, feierlich. Rom. and Jul. III. 2. Come civil night thou sober-suited matron. Henr. V. II. 2. The civil citizens kneading up the honey. Cymb. III. 6. If any thing, that's civil (sittig, leutselig) speak, if savage, take or lend. Sinn: Bist du ein sittiges Wesen, so sprich; bist du aber wild (d. h. ohne menschliche Bildung), ein Wesen, das sich in kein Gespräch einläßt, so gieb mir soviel, um mein Leben zu fristen; nimm entweder einen Lohn dafür, oder leihe es mir auf eine zukünftige Belohnung. In demselben Sinne ist civil aus dem Lateinischen übersetzt. Kent is termed the

civil'st place of all this isle, gesittet. Caes. Com. V. Ex his omnibus sunt humanissimi qui Cantium incolunt.

Clack dish, eine Art Klappschüssel, vormals von den Bettlern in England gebraucht; als Zeichen, daß sie nichts darauf hatten. Meas. f. meas. III. 2. to put a ducat in her clack-dish.

Clamour, Wint. tale, III. 3. A savage clamour, Jagdgeschrei. Coriol. IV. 3. And clamour misten'd, und ihr Wehklagen war von Thränen begleitet. Als Verb. W. tale, IV. 3. Clamour, jetzt zusammengezogen in Clam, wenn durch einen Schall der Glocken ein Zeichen gegeben wird, daß man zu läuten aufhört. Clamour your tongues and not a word more, schreiet euch auch aus, und dann kein Wort mehr.

Clap, durch Handschlag einen Kauf bekräftigen. Wint. tale, I. 2. and clap thy self my love, ehe ich mir durch einen Handschlag deine Liebe versichern konnte. Henr. V. V. Ende: and so clap hands and a bargain.

Clap in, Henr. IV. p. II. III. 2. He would have clapp'd in the clout, er würde ins Ziel getroffen haben.

Clapp into, Meas. f. meas. IV. 3. to clap into your prayers, die Hände zusammenschlagen, falten zum Gebet.

Claw, kratzen, kitzeln; daher schmeicheln. Much. ado, I. Ende: and claw no man in his humour.

Claw, kratzen. Henr. IV. p. II. Look if the withered elder hath not his poll claw'd like a parrot, seinen Kopf wie ein Papagei gekratzt.

Clean, rein weg, ganz vollkommen. Com. of err. I. 1. Roaming clean through the bounds of Asia. Jul. Caes. I. 3. Clean from the purpose of

the things themselves. Rich. II. III. 1. By you unhappied and disfigured clean. Coriol. III. 1. 'Tis is clean kam, d. i. ganz verkehrt, nicht gehauen, nicht gestochen (s. kam).

Clear, unschuldig, rein, fleckenlos. Tim. of Ath. III. 3. the villainies of men will set him clear. Sinn: Der Teufel wußte nicht was er that, als er die Menschen eigensinnig und verschmitzt machte; er beeinträchtigte seinen Ruf der Bosheit; denn die Gräuel der Menschen werden endlich solche Höhe erreichen, daß die des Teufels dagegen unschuldig erscheinen. Tim. of Ath. IV. 3. Roots, you clear heavens. Lear, IV. 6. clearest gods. Temp. III. Ende: and a clear life ensuing.

Clear, Wint. tale, the imposition clear'd — Heriditary ours. Sinn: Wenn wir die Sünde unserer ersten Eltern beseitigen, so können wir dreist unsere Unschuld dem Himmel betheuern.

Clearness, Reinheit, Klarheit, äußere Unschuld. Macb. III. 1. That I require a clearness, daß ich verlange rein zu erscheinen.

Cleave to, fest ankleben, anhängen, übereinstimmen. Thy thoughts I cleave to. Macb. I. 4. Cleave not to their moie tey. Ibid. II. 1. If you shall cleave to my consent.

Cleaving the pin, das Spalten des Holzpflocks in der Mitte der Zielscheibe; wer diesen mit Pfeile spaltete, war der beste Schütze. Love's lab. lost, IV. 1. Then will she get the upshot by cleaving the pin. (S. pin.)

Clepe, nennen. Haml. I. 4. They clepe us drunkards.

Clerkly, gelehrt, klug, gewandt, pfiffig. Two Gentlem. II. 1. 'twas very clerkly done. Merr. wiv. IV. 5. thou art clerkly, Sir John, clerkly.

Cliff, Schlüssel in der Musik (vom franz. clef). Troil. V. 2. If he can take her cliff, she's noted, d. h. mit Noten versehen.

Cling, ausdorren, sich verzehren. Macb. V. 5. till famine cling thee (so wie cling wood, ausgetrocknetes Holz heißt).

Clinquant, in Flittergold, schimmernd. Henr. VIII. I. 1. All clinquant, all in gold.

Clip, umarmen, (metaph.) umgeben, umfassen (veraltet). Temp. IV. 1. thy pole-clipt vineyard, dein Weinberg, worin die Stangen mit Weinreben umwunden sind. Ant. and Cleop. IV. 8. Clip your wives. Ibid. Ende: Shall clip in it (st. itself) a pair so famous. — Coriol. III. 5. Here I clip the anvil of my sword. Wint. tale V. 2. with clipping her. Cymb. Ende: were clipp'd about. K. John, V. 2. clippeth thee about.

Clocks behalf, Cymbel. III. 2.
Where horses have been nimbler than the sands
That run o' the clocks behalf.
Wo die Pferde flinker waren, als der Sand, der in den Stundengläsern läuft.

Close, Schluß in der Musik. Rich. II. II. 1. and musick at the close.

Close, heimlich, geheim. Rich. III. IV. 2. Unto a close exploit of death. John, IV. 1. go closely in.

Close, Merch. of Ven. V. 1.
But whilst this muddy vesture of decay
Doth grossly close it in, we cannot hear it.
So lange der Körper sie (die Harmonie) einschließt, kann man sie nicht hören.

Clothier's yard, Lear, IV. 6. draw me a clothier's yard, d. h. eines Tuchhändlers Elle, die

paßt besser für ihn; die Stelle spielt auf die Stanze einer alten Ballade:

An arrow of a cloth yard long,
Up to the head drew he.

Clout, der Zielpunkt in der Scheibe beim Bogenschießen. Love's lab. lost, IV. 1. He'll never hit the clout. Lear, IV. 6. I' the clout i' the clout. Henr. IV. p. II. III. 2. He would have clepp'd in the clout, das Weiße getroffen haben.

Clouted brogues, (s. Brogue).

Clown, ein privilegirter Spaßmacher, oder Hausnarr, welchen vornehme Familien sowohl in der Stadt, als auf dem Lande zur Belustigung hielten; er war bei ihnen dasselbe, was der fool am Hofe; jedoch wurde auch in verschiedenen Lustspielen ein Diener, oder Bauer, dessen Rolle Freiheit in der Sprache mit sich brachte, Clown genannt.

Cloy, den Schnabel streichen, putzen. Cymbel. V. 4.

Prunes the immortal wing, and cloys his beak.

Clubs, Keulen. As you like it, V. 1. Clubs cannot part them. Clubs, clubs war der gewöhnliche Ausruf bei dem Ausbruch eines Streites in den Straßen, um die streitenden Partheien zur Ruhe zu bringen. So: Henr. IV. p. I. I. 3. I'll call for clubs. Henr. VIII. V. 3. Who cried out clubs! Tit. Andr. clubs clubs! these lovers will not keep the peace. Rom. and Jul. I. 1. Clubs, bills, and partizans.

Clutch, packen, fassen, klammern, umspannen. Macb. II. 1. Let me clutch thee. John, II. 2. to clutch my hand, d. h. meine Hand ballen. Meas. for meas. Putting the hand into the pocket, and extracting it clutched. Coriol. III. 3. In thy hands clutched, gefaßt, gepackt.

Coach-fellow, Spießgeselle. Merr. wiv. II. 2. your coach-fellow Nym.

Coast oder cost, anlanden, nahen, angreifen. Henr. VI. III. p. I. 1.

Whose haughty spirit winged with desire
Will cost my crown.

Coasting, eine verliebte Annäherung, Liebwerben. Troil. and Cress. IV. 5.

That give a coasting welcome ere it comes.

d. h. welche verliebte Annäherungen machen, sich mit leisen Schritten nahen, ehe die Zunge ein Wort hervorgebracht. Vielleicht ist aber it für jede Sache genommen, und dann ist der Sinn: welche jedem ein Willkommen geben, ehe der Gegenstand sich nähert.

Cob-loaf, ein großer, breiter Fladen, breiter dünner Kuchen. Cob heißt stets in der Zusammensetzung groß, breit, wie cob-nut, cob-swan etc. Troil. and Cress. II. 1. Cob-loaf!

Cock, das Hahnengeschrei. Macb. II. 3. till the second cock. Lear: and walks till the first cock.

Cock, für cock-boat, ein kleines Bot. Lear, IV. 6. Diminished to her cock.

Cock, Hahn an einem Gefäße, Fasse. Tim. of Ath. II. 2. I have retired me to a wasteful cock, And set mine eyes at flow. Der Sinn dieser schwierigen Stelle ist vielleicht folgender: Ich zog mich an einen Ort zurück, wo meine Augen stets überfließen konnten, wie ein Hahn an Wasserbehältern, der stets läuft. (Die Geschrobenheit des Ausdrucks darf am Timon nicht befremden.)

Cock, in der Volkssprache für god, eine absichtliche Verdrehung des Worts, zu Gunsten frommer Ohren. Haml. IV. 5. By cock, thy are to blame. Tam. of the shrew, IV. 1. Cock's passion, bei Jesu Leiden.

Cock a-hoop, nach dem Sprüchworte: to be cock a hoop, Hahn im Korbe sein. Rom. and Jul. I. 5. you will set cock a hoop.

Cock and pye, Merr. wiv. I. 1. By cock and pye, ein ehemals gewöhnlicher Volksschwur. Eben so: Henr. IV. p. II. V. 1.

Cock-shut, Rich. III. V. 3. Ein großes ausgebreitetes Netz, welches vermittelst Stangen leicht zusammengezogen werden konnte, und womit Schnepfen gefangen wurden. Cock heißt noch jetzt in der Jägersprache Schnepfe. Da diese Vögel nur bei der Abenddämmerung gefangen werden können, so bedient sich Shakesp. des Ausdrucks cock-shut time für Abenddämmerung.

Cockatrice, Basilisk. Twelfth night, III. 4. like cockatrices. Rom. and Jul. III. 2. Than the death-darting eye of cockatrice. Richard III. IV. 1. A cockatrice hast thou hatch'd to the world.

Cocker, verzärteln. King John, V. 1. A cocker'd silken wanton braves our fields.

Cockle, Kornrose, Trespe. Coriol. III. 1. We nourish the cockle of insolency, sedition. Love's lab. lost, IV. 3. sow'd cockle, reapd no corn, Unrecht wuchert.

Cockled, eingeschlossen, in der Schale. Love's lab. lost, IV. 3.

Love's feeling is more soft and sensible
Than are tender horns of cockled mails.

Cockle-hat, Muschelschalen am Hute war das Abzeichen eines Pilgers. Unter einer solchen Maske wurden oft Liebeshändel ausgeführt. Daher singen die alten Balladen oft von Liebhabern unter dieser Decke. Eine solche ist die, wozu die erste Strophe von Ophelia's Gesang: By his cockle-hat and staff, welches

die Antwort auf die in den ersten zwei Linien aufgestellte Frage ist, gehört.

Cockney, Köchin. Lear, II. 4. Cry to it, nuncle, as the cockney did to the eels, when she put them into the paste alive. Der Sinn ist vielleicht folgender: Sei unbarmherzig mit deinem eigenen Herzen, wie jene Köchin, als sie die Aale lebendig in den Teig steckte, (wobei die Anspielung auf *paste*, Kruste der Pastete, ehemals coffin genannt, welches auch zugleich Sarg heißt, nicht übersehen werden muß). Mitleid führt zu Thorheiten, wie bei dem Bruder jener Köchin, der das Heu mit Butter fett machte, aus Liebe zu seinem Pferde. — Unklar ist das Wort in What you will, IV. 1. This great lubber, the world, will prove a cockney, wo es jedoch wahrscheinlich den Sinn hat: Dieser große Weltkörper wird noch wahrscheinlich zum Narren werden.

Cod, As you like it, II. 4. When I took two cods, zwei Schoten (ehemals eine Zierde). Weshalb der Dichter nicht peascods abermals sagt, ersieht man leicht, denn cods giebt hier auch einen schmutzigen Sinn.

Codding, das Bette liebend, von cod das Küssen. Tit. Andr. V. 1. that codding spirit had they from their mother.

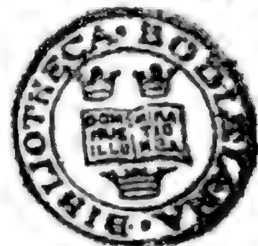
Codling, der unreife Apfel. What you will, V. 1. a codling when it is almost an apple.

Cod-piece, Hosenschlitz, eine unbescheidene Tracht; diese sonderbare Bekleidung wird in Tyros Roaring Megge 1598, auf folgende Weise erwähnt:

Tyros round breeches have a cliffe behind
And that some perking longitude before
Which for a pin-case antique plowmen wore.

Two Gentlem. II. 3. you must needs have them with a codpiece etc. Lear, III. 2.

The codpiece that will house
Before the head has any,



(d. h. wer sich zu früh, bevor er Brod hat, verheirathet)

The head and he shall louse,
So beggars marry many.

So beggars marry many heißt nicht many lice (wie Johns. meint), sondern so many beggars marry; auf diese Art heirathen viele Bettler. (Die Umstellung geschieht zum Besten des Reimes.)

Coffer, Pericles, III. 1. bring me the sattin coffer, d. h. den Koffer, der die seidnen Stoffe enthält.

Coffer of Darius. Henr. VI. I. 6. Than the rich jewel'd coffer of Darius. Bei der Einnahme der Stadt Gaza in Syrien fand Alexander der Große ein überaus schönes und kostbares Kästchen; er fragte die Umstehenden, was sie wohl hierin aufzubewahren gedächten? und als ein jeder seine Meinung hierüber ausgesprochen hatte, sagte er: nichts ist würdiger darin aufbewahrt zu werden als: Homers Iliade. Plutarch in vita Alex. magni.

Coffin, die Rinde, Kruste einer Pastete oder sonstigen Backwerks, in Bezug auf die Höhlung, die dadurch entsteht. Tam. of a shrew, IV. 3. A custard-coffin. Tit. Andr. V. 2. and of the paste a coffin. Vergl. oben cockney.

Cog, schmeicheln, lügen, hintergehen. Love's lab. lost, V. 1. Since you can cog. Troil. V. 6. you cogging greeks, eine Idee, welche schon die Römer von den Griechen hatten (graecia mendax).

Cognizance, Merkmal, Zeichen, Beweis. Cymb. II. 4. The cognizance of her incontinency is this. Henr. VI. p. I. as cognizance of my blood-drinking hate. Jul. Caes. II. 2. And cognizance.

Coigne, Winkel, Eckstein (franz. coin) Macb. I. 6. Nor coigne of vantage, keinen Winkel, der

benutzt werden kann. Pericl. III. Gower by the four opposing coignes, die vier Ecksteine der Welt, die das Gebäude zusammenhalten. Coriol. V. 4. Se you yon coigne of the capitol.

Coil, Lärm, Geräusch. Much ado, V. 2. yonder's old coil at home. King John: I am not worth this coil that's made for me. Tim. of Ath. I. 2. What a coil is here.

Coil, Unruhe. Haml. III. 1. Whan we have shuffled off this mortal coil.

Colbrand, Name eines dänischen Riesen, den Guy von Warwick in Gegenwart des Athelstan niedermachte. King John, I. 1. Colbrand the giant (ironisch). Henr. VIII. V. Nor Colbrand.

Cold, All's well, I. 1. Cold wisdom wait upon superfluous folly; hier ist cold für naked, und superfluous für over-clothed. — Henr. V. I. 2. Cold for action, kalt aus Mangel an Thätigkeit.

Cold moving nods, kalte Verbeugungen. Tim. of Ath. II. 2.

Cold purses. Henr. IV II. 4. hot livers, and cold purses, d. i. Trunkenheit und Armuth (s. hot livers).

Colleagued, verbunden. Haml. I. 1. Colleagued with this dream of his advantage, verbunden mit diesem Traum (d. h. Täuschung, Wahn) seines Vortheils.

Collection, Schlußsatz. Cymb. Ende: I can make no collection of it. Haml. doth move the hearers to collection.

Collied, von Kohlen geschwärzt, überhaupt kohlschwarz. Mids. n dr. I. 1. like lightening in the collied night. Oth. II. 3. Having my best judgement collied.

Collier, Kohlengräber, Kohlenhändler, stand ehemals wegen seiner Schwärze in keinem guten Rufe, und man glaubte, daß er mit dem Teufel in Bündniß stände, daher What you will, III. 4. foul collier! Rom. and Jul. Anfang: Then we should be colliers.

Collop, ein Stück, Schnitt Fleisch, daher: Kind, (metaphor.) als ein Theil von dem Fleische des Vaters. Wint. tale, I. 2. my collop. Henr. VI. p. I. V. 5. God knows thou art a collop of my flesh.

Colmes inch, jetzt Inch comb genannt, ist ein kleines Eiland in der Bucht von Edinburg mit einer Abtei, welche dem heiligen Columbus geweihet. Macb. I. 2. As St. Colme's inch.

Colmes-kill, für Icolmkill, ein kleines Eiland in den Hebriden, berühmt wegen eines Bischofs, der bei der Einführung des Christenthums dort seinen Sitz hatte; auch war es der Begräbnißplatz der schottischen Könige. Macb. II. Ende: Carried to Colmekill.

Coloquintida, der runde Kürbis, die Coloquinte. Oth. I. 3. As bitter as coloquintida.

Colour, Farbe, Vorwand, Deckmantel, Anschein von Recht, Heuchelei. Much ado, II. 3. And her hair shall be of what colour it please god. Anspielung auf den alten Gebrauch das Haar zu färben. Cymb. III. 1. against all colour, gegen allen Rechtsanschein. Ibid. IV. 2. to gain his colour, die Farbe der Gesundheit zurückzurufen. Henr. IV. p. I. IV. 2. Of no right, nor colour like. Henr. VI. p. I. II. 4. I love no colours (Wortspiel, denn hier werden beide Bedeutungen gemeint) and without all colour etc. Love's lab. lost, V. 2. I do fear colourable colours, trügerischer Anschein.

Colours, Fahne, Standarte. Twelfth night, I. 5. He that is well hanged in this world, needs

fear no colours, brauch keinen Feind zu fürchten. Ibid. I fear no colours. Cymbel. I. 5. Under her colours, unter ihrem Einfluß. Jul. Caes. I. 1. His coward lips did from their colour fly, hier ist ein Wortspiel beabsichtigt, deshalb die verkehrte Stellung des Satzes, nämlich die feigherzige Verlassung der Fahnen.

Colt, Laffe, Strudelkopf. Love's lab. lost, III. 1. The hobby horse is but a colt. Merch. of Ven. I. 2. That's a colt, d. i. ein alter Wüstling, der noch den feurigen Jüngling spielen will.

Colt, Verb., einen Streich spielen, necken, bethören. What a plague mean you to colt me thus. Der Prinz nimmt es aber in der ursprünglichen Bedeutung und setzt uncolted entgegen, i. e. unhorsed, thou art not colten, thou art uncolted.

Columbine, Akelei (Aquilegia vulgaris, Lin.) Haml. IV. 5.
There's fennel for you; and columbine.

Comart, Malone leitet es von mart, Markt ab, und erklärt joint bargain, gegenseitiger Vertrag, gegenseitige Uebereinkunft. Das Wort findet sich sonst nirgend, ist daher wahrscheinlich von unserem Dichter erst geschaffen. Haml. I. 1. As by the same comart etc.

Combinate, verlobt. Meas. f. meas. III. 1. Her combinate husband.

Combine, verbinden, durch einen Vertrag binden. Meas. f. meas. IV. 3. I am combined. As you like it, Ende: Thy fancy to my fancy doth combine.

Come, bird come, Ausruf der Jäger auf der Falkenjagd, um den Vogel zurückzurufen. Haml. I. 5.

Come by, zu etwas gelangen. Merch. of Ven. I. 1. Superfluity comes sooner by white

hairs, der in Ueberfluß Lebende bekommt früher graues Haar. So gleich anfangs: How I came by it.

Come off, gut vor sich gehen. Meas. for meas. II. 1. This comes of well, (ironisch) gut gemacht, gut erzählt. Dieselbe Bedeutung mit einer kleinen Wendung der Idee hat es wahrscheinlich in Tim. I. 1. This comes off well, das macht sich gut (Johns. legt zu viel hinein, wenn er es erklärt: das Gemälde tritt gut hervor).

Come off, sich abfinden, ein Abkommen treffen. Merr. wiv. IV. 3. they must come off.

Come up, aufkommen, Mode werden. Henr. VI. p. II. IV. 2. Since gentlemen came up.

Comfort, Bequemlichkeit. Lear, III. 6. I will piece out the comfort with what addition I can. Ich will mit allen möglichen Mitteln die Bequemlichkeit verbessern. (In Bezug auf das kurz vorher Gesagte kann es jedoch auch heißen: die Hülfe möglichst vergrößern.)

Comfort, bestärken, beistehen. Wint. tale, II. 3. in comforting your evils etc., in der Bestärkung deiner bösen Thaten bin ich weniger dein Rathgeber, als deine besten Freunde. Lear, III. 5. If I find him comforting the king.

Comfort, trösten. Wint. tale, I. 2.

— — and comfort
The gracious queen, part of his theme, but nothing
Of his ill ta'en suspicion.

Sinn: Und tröste die holde Königin, welche der Gegenstand seiner Unterhaltung, aber ohne Grund der seiner Eifersucht ist.

Comfort of retirement. Henry IV. p. I. IV. 1. Ein Trost, eine Stütze, wozu man seine Zuflucht nehmen kann. A comfort of retirement lives in this.

Commence, anfangen, in Bewegung setzen. Henr. IV. IV. 3. Till sack commences it.

Commend, übergeben, empfehlen. Winter's tale, II. Ende: Commend it strangely to some place. Macb. III. 1. So I do commend you to their backs. Rich. II. III. 3. his glittering arms he will commend to rust. Henr. VIII. II. 3. The kings majesty commends his good opinion to you. Ant. and Cleop. II. 3. Commend unto his lips thy favouring hand. Lear, III. I did commend your highness letters to them. Macb. I. 7. This even handed justice commends the ingredients of our poisoned chalice to our own lips. — Loben, Macb. IV. 1. I commend your pains, ich lobe eure Mühe.

Commends, Empfehlungen, angenehmen Rücksichten. Rich. II. III. 3.
Speak to his gentle hearing kind commends.

Commission, f. authority, Ansehen. Lear, V. 3. Bore the commission of my place and person. Rom. and Jul. IV. 1. The commission of thy years and art. Wint. tale, II. 3. I'll give him my commission.

Commit, (obscön) begehen. Lear, III. 4. Commit not with man's sworn spouse. Oth. IV. 2. What committed!

Commodity, Nutzen, Vortheil, Waare. Henr. IV. p. II. I. 2. I'll turn diseases to commodity. King John, II. 2. Commodity the bias of the world. Ibid. a commodity of good names.

Commodity in question, eine Angelegenheit, die der gerichtlichen Untersuchung unterworfen werden muß. Much ado, III. 4. A commodity in question I warrant you.

Common, Gemeinstück, Gemeinweide. Co-

medy of errors, II. 2. you make a common of my serious hours.

Common sense, allgemeines Gefühl, was von einem ganzen Volke gefühlt wird, vielleicht auch nach den Vorschriften der Vernunft; Henr. IV. p. II. IV. 2. in common sense croud ns etc.

Commoner, das Mitglied. Henr. IV. p. II.

Commune, mittheilen, Theil nehmen. Haml. V. 3. I must commune with your grief.

Compact, st. made up, zusammengesetzt. As you like it, II. 7. If he, compact of jars, grow musical, wenn er, der von Mißtönen zusammengesetzt, musikalisch wird. Mids. n. dr. I. 1. Of imagination all compact, verfertigt, zusammengesetzt. Com. of err. Being compact of credit.

Compact, fest verbinden, bekräftigen. Lear, I. 2. As may compact it more.

Companion, verächtl. für fellow, auch scurvy fellow. All's well, gegen Ende: What an equivocal companion is this? Henr. VI. p. II. IV. 10. rude companion, whosoever thou be. Coriol. IV. 4. that he give entrance to such companions. V. 2. Now you companion I'll say an errand for you. Jul. Caes. IV. 3. Companion hence. Henr. IV. p. II. I scorn you scurvy companion. Cymbel. II. 1. Undertake every companion thou'dst unfold. Com. of err. IV. 4. Did this companion etc.

Companionship, Kameradschaft. Tim. I. 1. All of companionship.

Company, f. Companion, Gefährte. Henr. V. I. 1. His companies unlettered, rude and shallow. All's well, III. 5. I would gladly have him see his company.

Couparative, geschickt in Vergleichungen,

wißig. Henr. IV. p. I. I. 3. Thou art the most comparative fellew. — Auch für Nebenbuhler; jemand, der sich einem andern gleich stellen will. Henr. IV. p. I. III. 2. stand the push of ev'ry beardless, vain comparative.

Compare, st. Comparison. Troil. and Cress. III. 2. Full of protest and boast and big compare.

Comparison, Vergleichung. Henr. VI. p. I. V. 4. standst thou aloof upon comparisions. Much ado, III. 5. comparisons are odorous, so viel als: exempla sunt odiosa.

Compass, umfassen, umgeben. Tam. of a shrew, IV. 3. with a small compassed cap, rund, die den Kopf ganz umgiebt. Troil. and Cress. I. 1. a compassed window, ein Bogenfenster.

Compassionate, so viel als: Complaining, kläglich, klagend. Rich. II. I. 3. It boots thee not to be compassionate.

Competitor, Mitverbündeter. Two Gentlem. of Verona, II. 6. Myself in counsel his competitor, ich als sein Mitverbündeter werde zu seinem Rathe zugelassen, Ant. and Cleop. I. 4. to hate one great competitor (nämlich Lepidus vom Triumvirate). Ibid. II. 4. these competitors. What you will, IV. 2. the competitors enter. Rich. III. 5. more competitors flock to the rebels. Love's lab. lost, II. 1. and his competitors in oath.

Complain, ist eigentl. ein Verb. neutr. wird aber Rich. II. I. 2. Where may I complain myself? als reciprocum gebraucht.

Complement, so viel als accomplishment, Ausbildung, Vollkommenheit. Love's lab. lost, I. 1. A men of complements whom right and wrong have chose as umpire of their mutiny. Ein so vollkommener Mann, daß Recht und Unrecht in ihrem

Streite ihn, wegen seiner Weisheit, zum Schiedsrichter wählen. III. 1. There are complements. Henr. V. II. 2. Garnished and decked in modest complement.

Complement, Oth. I. 1. In compliment extern, äußere Form.

Complete, Meas. f. meas. I. 4.
Believe not that the dribbling dart of love
Can pierce a complete bosom.
Glaube nicht, daß eine gehörig bewaffnete Brust von dem Liebespfeil, der schwankend und kraftlos daherkommt, durchbohrt werden könne.

Complexion, die eigentliche Stimmung und Anlage eines Körpers, Geblüt, Laune, Temperament, Leibesverfassung. Haml. I. 4. By the overgrowth of some complexion. Meas. f. meas. III. 1. For thy complexion shifts to strange effects. Love's lab. lost, I. 4. Of what camplexion? Of all the four, Anspielung auf die vier Temperamente, die man gewöhnlich annimmt.

Complexion, das äußere Ansehen, Gestalt, Antlitz. As you like it, III. 2. Good my complexion, diesen sonderbaren Ausruf an ihre Gestalt, braucht Rosalinde statt eines kleinen Schwurs.

Comply, verbindlich begegnen, begrüßen. Haml. II. 2. Let me comply with you. V. He did comply with his dug, bofore he sucked it.

Composition, Zusammenhang, Harmonie. Oth. I. 3. There is no composition in these news.

Composition, Vergleich, Friedensschluß. Macb. I. 2. That now Sweno craves composition.

Compost, Haml. III. 4. And do not spread the compost on the weeds, Dünger auf Unkraut legen.

Composture, Mischung, Dünger. Tim. of Ath. V. 3. That feeds and breeds by a composture.

Compound, ausmachen, beilegen. Henr. VI. p. II. II. 1. Let me compound this strife.

Comptible, verantwortlich. What you will, I. 5. I am very comptible.

Con, wissen. Tim. IV. 3. yet thanks I must you con; ganz wie das Deutsche: Dank wissen, und das Franz. savoir gré. All's well, 3. IV. I con him no thanks for it.

Conceit, Gedanke, Grille, Einfall, Einbildung. Com. of err. IV. 3. I am pressed down with conceit. Lear, IV. 6. and yet I know not how conceit may rub the treasury of life. Das I know not how ist ein Einschiebsel, und die Stelle muß so verstanden werden: Und doch — ich weiß nicht wie, — (mir ahnet) die Einbildung kann doch leicht den Lebensschatz hinwegraffen. Haml. III. 4. Conceit is weakest bodies strongest work, Einbildung. Rom. and Jul. II. 6. Conceit, more rich in matter than in words. Rich. III. III. 4. There is some conceit or other likes him well, Gedanke, Einfall. Rich. II. II. 2. This nothing but conceit. Per. III. 1. If it had conceit, wenn es schon Begriff hätte. K. John, III. 3. Using conceit alone. Much ado, II. 1. If he he be so his conceit is false. — Auch im schmutzigen Sinne: Empfängniß. Tam. of the shrew, IV. 3. The conceit is deeper than you think for. Der Spaß liegt in dem Take up the gown, welches auch eine schmutzige Bedeutung hat.

Conceit, (als Verb.) What you will, III. 4. He is as horribly conceited of, er hat einen sehr schrecklichen Begriff von ihm.

Conceive, sich denken, fassen, auffassen. Tim. I. 1. 'Tis conceived to scope, es ist abgefaßt, daß

der Zweck dadurch erreicht wird. Lear, Anfang: I cannot conceive you, welches Gloster in einen sinnlichen und obscönen Sinn drehet, indem er antwortet: Sir, this young gentleman's mother could (sc. conceive). Mids. n. dr. II. 2. To see the sails conceive. Tam. of the shrew, V. 2. Thus (if I am round) I conceive by him.

Conception, Empfängniß. Per. I. 1.
Bring in our daughter, Clothed like a bride,
For the embracements even of Jove himself;
At whose conception, (till Lucina reign'd)
Nature this dowry gave, to glad her presence.
Der Sinn ist vielleicht folgender: Bring unsere Tochter in Brautgewändern her, daß sie selbst Jupiters Liebe gewinnen möge: sie welcher bei ihrer Empfängniß, bis zu ihrer Geburt, (als Lucina herrschte); die Natur diese Aussteuer gab, um ihre Gegenwart erfreulich zu machen. Jedoch kann conception hier für birth stehen, und till so viel als while heißen. (Nach Steevens sollte concession gelesen werden, wo dann der Sinn ganz deutlich hervorginge.) Haml. II. 2. Conception is a blessing, but as your daughter may conceive. Hier spielt das Wort in die Bedeutung von Verstand und Empfängniß. Der Sinn von conceive ist von selbst einleuchtend.

Conclude, den Schluß geben, hervorbringen. John, I. 1. This concludes, hieraus läßt sich der Schluß ziehen.

Conclusion, ruhige Entschlossenheit, Beschließungskraft, Entscheidung, auch Experiment, Versuch; es heißt aber vielleicht auch in der folgenden Stelle so viel als tiefer, aber ruhiger Tadel, Vorwurf (nach dem Charakter und Seelenzustand der Sprecherin). Ant. and Cleop. IV. 13. And still conclusion, shall acquire no honour. Cymb. I. 6. that I did amplify my judgement in other conclusions, gemachte Schlüsse nach Versuchen. Haml. III. Ende: And like the famous ape (unbekannte Anspielung) to try con-

clusions, Versuche anzustellen. Oth. III. 3. But this denoted a foregone conclusion. Versuch. Ant. and Cleop. Merch. of Ven. II. 2. I'll try conclusions with him, ich will mir einen Spaß mit ihm machen. What you will, V. 1. Conclusions to be as Kisses, if your four negatives make your four affirmatives, why then etc., d. h. ich will die Schlüsse mit den Küssen vergleichen, viermal nein heißt immer zweimal ja; das Sträuben ist immer eine Aufmunterung; so ist es mit meinen Feinden, je weniger sie mich loben, desto mehr machen sie mich lobenswerth, folglich — —

Concolinel, ist der Anfang eines alten Gesanges, den wir nicht mehr kennen. Love's lab. lost, III. 1. Die Wahl der Gesänge bei solchen Gelegenheiten war willkührlich, daher sie selten in den alten Comödien mit angeführt wurden.

Concupy, wollüstige Begierde. Troil. V. 2. I'll tickle it for that concupy. Das Wort kommt nirgend wieder vor, und steht statt concupiscence, woraus eine Art Contraction gebildet.

Concupiscible, wollüstig, begierig. Meas. f. meas. V. 1. To his concupiscible intemperate lust.

Condition, Eigenschaft, Gemüthsart, Charakter, auch Gewerbe. Merch. of Ven. I. 2. If he have the condition of a saint. As you like it, I. 2. Such is now the dukes condition. Henr. V. IV. 1. All his senses have but human condition. Eigenschaft. Ibid. V. 1. Let a Welch correction teach you a good english condition is not smooth. Henr. IV. p. I. I. 3.

I will from hence forth rather be myself
Mighty and be feared than my condition.

Henr. IV. p. II. IV. 3. I, in my condition, shall better speak, nach meiner Gemüthsart (es kann jedoch aber auch heißen: in meiner Lage, in meinen

Verhältnissen, als Anführer). Temp. III. 1. I am in my condition a prince. Jul. Caes. II. 1. It has much prevailed on your condition. Lear, I. 1. [the imperfection of long — ingrafted condition. Oth. II. 1. She is full of most blessed condition. Ib. IV. 1. of so gentle a condition. — Tim. I. 1. Would be well expressed in our condition, d. h. in dem Geschäft, das wir treiben, in unserer Kunst. Two Gentlem. III. 1. Here's the cat-log of her conditions, ihrer Eigenschaften, Talente. All's well, IV. 3. demand of him my conditions, Verhältnisse, Stellung. Per. III. 1. quiet and gentle thy conditions! Lear, IV. 3. that govern our conditions, Neigungen, Sinnesarten. Tam. of the shrew, Ende: Our soft conditions. Coriol. I. 1. Not alone the imperfections etc. Nicht allein die Unvollkommenheit einer lang eingewurzelten Gemüthsart. Coriol. V. 1. What he would not, bound with an oath, to yield to his conditions; was er nicht wollte, nämlich seiner guten Gemüthsart nachgeben, betheuerte er mit einem Eide, so daß die Verzeihung unmöglich ist.

Condole, Beileid bezeigen, eigentlich mit with construirt; Shakesp. läßt das Obj. weg. Mids. n. dr. I. 2. I will condole in some measure.

Condolement, Betrübniß, Kummer, Trauer. Haml. I. 2. In obstinate condolement.

Conduct, st. conductor. Temp. gegen Ende: than nature was ever conduct of. Rich. II. IV. 1. I will be his conduct. Henr. VI. p. II. II. Ende: Conduct of my shame. Rom. and Jul. III. 1. And fire-ey'd fury be my conduct now. V. 3. Come bitter conduct.

Conduct, Leitung. Troil. II. 2. In the conduct of my will.

Conduit, eine Wasserleitung. Rom. and Jul. III. 5. how now? a conduit, girl? Bist du eine

Wasserleitung? Weinst schon wieder. Das Bild von den alten Wasserleitungen entnommen, die oft in Menschengestalt gebildet waren.

Coney-catch, prellen, äffen, betrügen. Tam. of the shrew, V. 1. Lest you be coney-catched in this business. Merr. wiv. I. 1. against your coney-catching rascals. I. 2. I must coney-catch.

Confess, Oth. IV. 1. To confess and be hanged, sprüchwörtliche Redensart; das was zunächst diesen Worten folgt, ist absichtlich verdrehet, und so gestellt, daß kein klarer Sinn daraus hervorgehet. Tim. I. 2. Confest'd it? hang'd it, have you not? Ihr habt eingestanden? Nein, ihr habet alles ins Verderben gestürzt, nicht so?

Confession, s. v. a. profession. Troil. I. 3. that loves his mistress more than in confession, als in dem Ausdruck durch Worte.

Confiner, Gränzbewohner, Gränznachbar (veraltet). Cymbel. IV. 2. The senate had stirr'd the confiners.

Confirm, Tim. of Ath. I. 2. And thus far I confirm you, und so weit denke ich mir euren Charakter fest, d. h. habe ich eine gute Meinung von euch.

Confirm on, zusichern. Lear, I. 1. Than that confirm'd on Goneril.

Confound, verderben, verachten, auch verschwenden. Ant. and Cleop. I. 1. Let us not confound the time. Ibid. III. 3. What willingly he did confound. Coriol. I. 4. How couldst thou in a mile confound one hour. Henr. IV. p. I. I. 3. He did confound the best part of an hour. Troil. III. 1. The shaft confounds not that it wounds. Henr. V. IV. 1. Overhang and jutty his confounded base, seine zerstörte Grundlage. Cymbel. I. 6. that would have confounded one

an other. Per. V. 2. The interim, pray you, all confound. Aus dieser Bedeutung des Wortes entsteht das confound him! welches man auf das Verderben eines Feindes beim Trinken ausspricht, und welches dem pereat! entspricht.

Confusion, Verderben, Unheil. Macb. II. 3. Confusion now has made his master piece. Ibid. III. 5. Draw him on to his confusion. Tim. IV. 2. And yet confusion live, während alles zerstört wird, möge die Zerstörung noch währen, um stets neues Verderben anzurichten!

Conger, Meeraal. Henr. IV. p. II. II. 4. eats conger with fennel. Meeraal mit Fenchel hielt man ehemals für ein abführendes Mittel, der Sinn ist: er thut alles was der König von ihm verlangt, sei es auch noch so abgeschmackt.

Conger, (gemein) Schweinigel. Henr. IV. p. II. II. 4. you muddy conger.

Conject, muthmaßen. Oth. III. 3. from one that so imperfectly conjects.

Conjecture, Argwohn. Much ado, IV. 1. On my eye-lids shall conjecture hang.

Conjure, übereinkommen, gemäß sein, passen. Haml. IV. 3.

By letters conjuring to that effect.

Conscience, Temp. II. 1.

— — Twenty consciences
That stand betwixt me and Milan, candy'd be they
And melt ere they molest.

Sinn: Zwanzig Gewissen, so wie sie zwischen mir und meinen Hoffnungen stehen, obschon verhärtet, müssen sich erst in Reue auflösen, ehe sie mir Unruhe bringen, oder sich meinem Vorhaben widersetzen könnten. Oder: Zwanzig Gewissen, wenn sie sich meinem Vorhaben widersetzen, müssen sich erst verhärten, und dann

in Reue auflösen, ehe sie mir Unruhe bringen. Vielleicht steht aber hier melt st. melted, und der Sinn geht alsdann klar hervor. (Steevens Einwendung in Edinb. Magaz. 1786 ist gänzlich grundlos.) Rich. III. III. 2. Conscience is a thousand swords, von dem alten Sprüchworte: Conscientia mille testes.

Consent, Uebereinstimmung, Verschwörung. Love's lab. lost. There is a consent. Macb. II. 1. If you shall cleave to my consent etc. Wenn du meinem Plane anhängst — und wenn es geschieht — so wird es dir Ehre machen.

Consent, Rich. II. I. 2. Thou dost consent to thy fathers death, du bist hierin so schuldig, als hättest du in deines Vaters Tod gewilligt.

Consent, verschwören. Henr. VI. p. I. Anfang: That have consented unto Henry's death.

Consent, für concent, Harmonie, Einklang. Henry V. I. 2. doth keep in one consent. Ibid. II. 2. in a fair consent with ours. Henr. IV. p. II. V. 1. that they flock together in one consent. Tim. V. 2. with one consent of love. Coriol. II. 3. And their consent of a direct way.

Consent, Verb. ist meistens in der Bedeutung von agree. Henr. IV. p. II. I, 3. Consent upon a sure foundation, in einem sichern Grund übereinkommen. As you like it, V. 1. All writers do consent that ipse is he. Sc. 2. Consent with both that we may enjoy each other.

Conserve, eingemachtes Zuckerwerk. Tam. of the shrew, I. 2.

Consider, berücksichtigen, d. h. bezahlen für gehabte Mühe. Cymb. II. 3. I will consider your musick the better. Wint. tale, IV. 3. Being something gently considered.

Considerate, Ant. and Cleop. II. 2. your

considerate stone, ich verbleibe dein nachdenkender, bedachtsamer Stein, aber stumm.

Consign, mit unterzeichnen zu etwas, besiegeln, lat. Consigno. Cymb. IV. 3. All lovers must consign to thee. Troil. IV. 4. with distinct breath and consigned kisses to them, soll wohl so viel heißen als: and kisses consigned to them. Henr. IV. p. II. IV. 1. To us and our purposes consignd.

Consist, (lat. Sinn) bestehen aus etwas, durch etwas sein. Per. I. Ende: If he consists on peace.

Consórt, (auf der zweiten Sylbe accentuirt) Gesellschafter. Two Gentlem. of Ver. IV. 1. Will thou be our consort?

Consort, Gesellschaft leisten. Com. of err. I. 2. I'll consort you.

Consort, zusammenstimmen, harmoniren. Rom. and Jul. III. 1. Thou consorteth with Romeo.

Conspecuity, Gesichtssinn (im komischen Sinn). King Lear, II. 1.

Constancy, Festigkeit. Mids. n. dr. V. 1. something of great constancy st. consistence.

Constant, beständig, standhaft, fest, dauerhaft, fortdauernd. Tnmp. II. 1. My stomach it not constant. What you will, IV. 2. in any constant question, in einem beständigen fortlaufenden Gespräche, question ist Frage und Antwort. Coriol. I. 2. We have this hour a constant will to publish etc. fest, bestimmt, d. i. certa voluntas, des Virgil. As you like it, III. Ende: the constant red, das feste Roth, d. h. die rothe Farbe, die durchgängig gleich bleibt (im Gegensatze des folgenden mingled damask). Coriol. I. 1. I am constant, ich bin fest in meinem Vorhaben. Jul. Caes. but I am constant. Lear I. 1. we have this hour a constant

will. Ibid. V. 1. Bring his constant pleasure, bestimmter, festgesetzter Wille.

Constantly, Meas. f. meas. IV. 1. I believe you constantly, gewiß.

Constrain, verletzen, entehren, schänden. Tit. Andr. II. 3.

Consul, st. counselor. Oth. I. 1. toged consuls can propose as masterly as he. Toged heißt hier vielleicht friedlich gesinnt, im Gegensatze der kriegerischen Eigenschaften, wovon Jago spricht; nach dem lateinischen Sprüchworte: Cedant arma togae gebildet.

Consume, verzehren, zerstören. Per. IV. 1. do not consume your blood with sorrowing. Henr. VI. p. II. blood consuming sighs.

Consummate, vollziehen, vollenden. Which consummate (st. being consummated) return him here again.

Consummation, Vollendung, Verwesung. Cymb. IV. 2. Quite consummation have. Haml. III. 1. 'tis a consummation devoutely to be wished.

Construction, Redefolge, Periodenbau. Macb. I. 4. to find the minds construction in the face, das Innere der Seele deutlich aufzulösen, wie durch die Construction im Lesen. Cymbel. V. Ende: Let him show his skill in the construction.

Construe, construiren, den Bau einer Periode entwickeln; deutlich darstellen. Henr. V. IV. 4. quality call you me? — Construe me; diese Worte wurden von Warburt. und Malone aus dem seltsamen Texte in dem Folio: Qualitee calmie custure me hergestellt, und soll der wiederholte Versausgang eines alten Liedes gewesen sein; letzteres ist aus den irischen Worten: Callino, callino, castore me verdorben,

welches mit einer zweiten Zeile: Eva ee, Eva, loo, lee' so viel bedeuten soll als: Kleines Mädchen meines Herzens, auf immer und immer! Diese Worte stehen absichtlich in keiner Verbindung mit dem Gesuche des Franzosen. Pistol, anstatt auf ihn zu hören, brummt verächtlich einen kleinen Gesang her. — Henr. IV. p. II. Construe the times to their necessities.

Contempt, scherzweise für content, Inhalt. Love's lab. lost, I. 1. There contemps thereof are as touching me.

Contempt, Trotz. What you will, II. 5. It is in contempt of question, her hand; d. i. außer allen Zweifel.

Content, Troil. and Cress. I. 2. Ende: And tho' my heart's content true love doth bear, hier ist content wohl am besten für Inhalt, wie der eines Buches, womit das Herz verglichen ist, zu nehmen, wodurch weit mehr Kraft in den Worten liegt, als wenn man es (wie Johnson und andere) st. contentement gesetzt glaubt. Cymbel. II. 2. and the contents of the story.

Content, Tim. IV. 3. Worser than the worst content, i. e. worse than that of the worst states that are content, schlimmer als das schlimmste bei Zufriedenheit.

Continent, statt content, Inhalt. Ant. and Cleop. IV. II. Heart, once be stronger than thy continent (dies kann noch als Beleg zur obigen Erklärung des content dienen). Haml. IV. 4. Which is not tomb enough and continent. Ib. V. 2. the continent of what part of gentleman would see Lear, III. 2. Rise your concealing continents, Behälter. Mids. n. dr. that they have over borne their continents, d. h. ihr Bette, worin die Flüsse liegen.

Continue, Meas. f. meas. II. 2. Thou art to continue. Elbow scheint dies continue für eine Strafe (vielleicht für gefangen bleiben) zu halten.

Continuate, Oth. III. 4. But I shall in a more continuate time, in einer ununterbrochener Zeit, eine Zeit, die ich mehr mein eigen nennen kann.

Contraction, geschlossener Vergleich, Ehecontrakt. Haml. III. 3. from the body of contraction plucks the very soul.

Contrary, entgegengesetzt, dem Zwecke zuwider. Tim. IV. 3. May your pains six month be quite contrary, möget ihr die eine Hälfte des Jahres Plagen haben, die euch hinderlich sind, eure Lust zu befriedigen. (Es scheint hier noch eine Anspielung zu Grunde zu liegen, aber wahrscheinlich nicht mehr zu errathen.)

Contrary, Verb. entgegensetzen, zuwiderhandeln. verhindern. Rom. and Jul. I. 5. you must contrary me!

Contrarious quests, widersprechende Gerüchte. Meas. for meas. IV. 1. Run with these false and most contrarious quests.

Contrive, die Zeit vertreiben, (von dem lateinischen conterere, contrivi). Tam. of the shrew, I. Ende: Please you we may contrive this afternoon. Vielleicht ist dieselbe Bedeutung Jul. Caes. II. 3. The fates with traitors do contrive.

Control, Einschränkung, Zwang. John, I. 1. The proud control of war, die Hemmung oder Widerstand, den der Krieg giebt.

Control, beschränken, hemmen, widerlegen. Temp. I. letzte Scene: the duke of Milan and his daughter could control thee; könnte deine Behauptungen beschränken, hemmen, widerlegen. — Temp. Ende: That could control the moon, widersprechen.

Controller, Aufseher, Gewalthaber. Henr.

VI. p. II. III. 2. Nor cease to be an arrogant controller.

Convenient, zum Zwecke tauglich, zweckmäßig. Lear, III. 2. Under covert and convenient seeming.

Convent, passen, übereinstimmen (v. be convenient). What you will, Ende: when golden time convents.

Convent, vorladen, citiren. Meas. for meas. V. 5. When ever he's convented. Henr. VIII. V. 1.
To morrow morning to the council-board
He be convented.

Conversation, Unterhaltung, Umgang, Betragen, Geselligkeit. Rich. III. 5. His conversation with Shore's wife. Ant. and Cleop. II. 4. of a cold and still conversation. Pericl. II. Gower: The good in conversation is still at Tharsus.

Converse, Umgang. Love's lab. lost, Ende: we have borne our selves in the converse of breath, Unterhaltung.

Converse, umgehen, Umgang pflegen. Lear, I. 4. to converse with him that's wise and says little.

Convertite, (veralt. für convert) ein Bekehrter in der Religion, in der Meinung. John, V. 1. Since you are so gentle a convertite.

Convey, durchführen, ausführen, ausüben. I will convey the business. Henr. V. I. 2. Convey'd himself into the blood, leitete seinen Titel, Ansprüche ab.

Convey, veruntreuen. Merr. wiv. I. 3. Convey, the wise it call. Steal! — foh, a fico for the phrase.

Conveyance, Unredlichkeit, Veruntreuung. Henr. VI. p. I. I. 3. There is conveyance. Ibid. p. III. III. 3. thy sly conveyance.

Conveyer, Betrüger. Rich. II. IV. 5. conveyers are you all.

Convict, so viel als convince, besiegen, überwinden, vernichten. John, III. 4. A whole armado of convicted sail.

Convince, besiegen, überwältigen, bändigen. Macb. I. 6. Will I with wine and wassel so convince. Ib. I. 7. their malady convinces the great assecy of art, ihre Krankheit übersteigt jede Kraft der Kunst; kann von dieser keine Besserung erhalten. Per. I. 2. that time of both this truth shall never convince, die Zeit soll nicht über die Wahrheit siegen. Cymb. I. 5. to convince the honour of my mistress. Oth. IV. 1. Convinced or supplied them. Love's lab. lost. The holy suit which fain it would convince. Sinn: Die heiligen Gesuche der Liebe, welche er (der Kummer) überwältigen möchte.

Convince, überführen, überweisen. Troil. and Cress. II. 2. Else the world might convince of levity my undertakings.

Convince a suit, (nach Mason's Erkl.) einen Gegenstand der Bitte überwältigen, erlangen, erhalten. Lov. lab. lost, V. 2. Which fain it, (i. e. The smiling courtesy) would convince. (s. uns. Erkl. oben.)

Convive, schmausen. Troil. IV. Ende: Then in the full convive we.

Coop, einschließen. King John, II. 1. And coops from other lands her islanders. Henr. VI. p. III. V. 1. I am not coop'd here for defence.

Copatain hat, eine Art hoher, oben zugespitzter Hüte, die ehemals vornehme Engländer trugen. Tam. of a shrew, V. 1. a copatain hat.

Cope, mit dem Accusativ, zusammentreffen, streiten, kämpfen. As you like it, II. 1. I love to cope him. Henr. VIII. I. 2. in the fear to cope malicious censurers. Oth. IV. 1. to cope your wife, umarmen, beischlafen.

Cope, zusammentreffen, überraschen. As you like it, II. 1. I love to cope him.

Cope, Himmelsdecke. Per. IV. 5. in the cheapest country under the cope.

Cophetua, Name eines afrikanischen fabelhaften Königs aus einer alten Ballade, der sich in eine Bettlerin Penelophon verliebt. Love's lab. lost, III. 1. King Cophetua etc. Henr. IV. p. II. V. 3. Let king Cophetua know the truth of it. Rom. and Jul. II. 1. When king Cophetua loved the beggar maid.

Copp'd, hoch und mit Zinnen bedeckt, aufgespitzt, gestapelt. Pericl. I. 1. Copp'd hills towards heaven.

Copy, Vorschrift zum Nachschreiben, Muster, daher Thema, Gegenstand der Unterhaltung. Love's lab. lost, V. 1. He was the copy of all our conferences.

Coram, (lat. Praep.) vor. Merry wiv. Anfang: And coram, ibid. coram me. (jurist.)

Coranto, lebhafter Tanz. What you will, I. 3. And come home in a coranto.

Corinth, Name eines Hauses von übelm Rufe (von der Ausschweifung der Bewohner dieser alten griechischen Stadt). Tim. of Ath. II. 1. we could see you at Corinth. Daher

Corinthian, Besucher von Freudenhäusern. Henr. IV. p. I. II. 4. a mere corinthian.

Corky, korkig, trocken, verwelkt. Lear, IV. 6. Bind fast his corky arm.

Cormorant, Vielfraß. Troil. and Cressida, II. 2.

Cornets, Geschwader. Henr. VI. p. I. IV. 3. Doth stop my cornets.

Corollary, das Corollarium, die Zugabe, der zugefügte Satz. Temp. IV. 1. Bring in a corollary, d. h. eine Anzahl Geister mehr als nöthig sind.

Coronet, kleine Krone. Henr. VI. p. I. V. 4. Adorn his fore-head with a coronet. Lear, I. 1. This coronet part between you.

Corporal, st. corporeal, körperlich. Lov. lab. lost, IV. 3. She is but corporal. Macb. I. 7. eatch corporal agent. Ib. III. 1. And what seemeed corporal melted as breath.

Corporal of the field, ehemals so viel als: Adjutant. Lov. lab. lost, IV. 3. And I to be a corporal of his field.

Correction, Strafe, Züchtigung. Two gentlemans, II. 4. There is no woe to his correction, kein Leiden kommt der Züchtigung Amors gleich. Rich. II. IV. 1. To tie thee to thy strong correction.

Corrigible, für corrected. Ant. and Cleop. his corrigible neck.

Corruptibly, alt für corruptively. John, V. 7. My heart is touched corruptibly.

Cost, st. coast, an die Küste fahren, hinstreben nach etwas. Henr. VI. p. III. III. 2. Whose spirit will cost my crown.

Costard, großer Apfel, auch Kopf. Lov. lab. lost, III. 2. Here's a costard broken in a shin. Rich. III. I. 4. take him over the costard with

the hilts of thy sword. Lear, IV. 4. Whether thy costard or my sword be the harder.

Coster-monger, Obsthändler. Henr. IV. p. II. I. 2. In these coster-mongers times, in diesen kleinen erbärmlichen Zeiten, (wo der Handel das Verdienst nur nach Geld berechnet hat).

Cote, Hütte, Stall. As you like it, II. 4. Besides a cote.

Cote, vorbeigehen, Fortschritte machen, andern vorgehen, daher auch übertreffen. Haml. II. 2. we coted them on the way. Lov. lab. lost, IV. 3.
Her amber hair for foul have amber coted.
(Jedoch auch als andere Schreibart für quote, anführen, zu nehmen; s. amber.)

Cot-quean, verwandt mit cocu, eigentlich Hahnerei, aber auch: weiblicher Mann, Topfgucker. Rom. and Jul. IV. 4. Go, you cot-quean.

Cotsale, (s. Cotswold).

Cotswold, eine Bergreihe in Glocestershire, wo man zu Jacob des I. Zeiten gymnastische Spiele hielt; sie wurden jährlich nach Art der olympischen Spiele gefeiert, bis die große Revolution unter Carl dem I. ihnen ein Ende machte. Sie bestanden in Ringen, Laufen, Tanzen, Lanzenwerfen, Jagen u. s. w. Dahin zielt Henr. IV. p. II. III. 3. a cotswoldman, ein rüstiger Kerl. Merr. wiv. I. 1. He was outrun at cotsale (st. Cotswold). Ein Witz, den Shakesp. erst in der Umarbeitung dieses Stückes (das schon unter Elisabeth aufgeführt worden war) einrückte.

Couch, liegen, schlafen. Oth. IV. Ende: you'll conch with no men. Merch. of Ven. couching with a layer's clerk.

Coulter, Pflugmesser. Henr. V. V. 2.

Council, der Rath der Sternkammer (ein geheimer Gerichtshof in London, der jetzt abgeschafft ist). Merr. wiv. I. 1. the council shall hear it.

Counsel, Berathschlagung, Gedanken. Mids. n. dr. I. 1. Employing our bosoms of their counsel sweet.

Counsel, Verstand, Ueberlegung, Vorsicht, Verschwiegenheit; als Wortspiel mit council. Merr. wiv. I. 1. If it were known in counsel. Alls well, III. 2. To your sworn counsel.

Count, berechnen. Haml. V. 2. I'll count his favours, ich will seine Gunst berechnen, d. h. ich will sehen, wie viel ich von seiner Gunst erlangen kann.

Count-confects, ein Graf von Zucker; ein falscher, scheinbarer. Much ado, IV. 1. a goodly count-confect.

Countenance, falscher Schein, Scheinheiligkeit. Meas. f. meas. V. 1. wrap up in countenance.

Countenance, Henr. IV. p. I. III. 2. and gave his countenance (against his name, ganz seines Namens unwürdig, ihm entgegen) to laugh at gibing boys etc.

Counter, Rechenpfennig. As you like it, II. 3. for a counter. Troil. will you with counters sum. Cymbel. V. 4. pen book and counters. Wint. tale: I cannot do without counters.

Counter-caster, Rechner, Pulthocker (im verächtlichen Sinn). Oth. I. 1. This counter-caster.

Counter, der entgegengesetzte, verkehrte Lauf der Hunde auf der Jagd. Haml. IV. 3. O, this is counter, you false Danish dogs.

Countercheck, Gegenschach, Gegenstoß (aus dem Schachspiel entlehnt). John, II. 1. Has brought countercheck.

Counterfeit, Ebenbild, Aehnlichkeit. Merch.

of Ven. III. 2. fair Portia's counterfeit. Tim. V. 1. Thou drawst a counterfeit, Bildniß.

Counterfeit, Alls well, IV. 3. Wherein he has set this counterfeit, das Wort hat hier eine doppelte Bedeutung, ein falscher Mensch und eine falsche Münze; gemeint ist Parolles. John, III. 1. you have beguiled with a counterfeit, ebenfalls doppelsinnig. Troil. II. 3. I if could have remembered a counterfeit, you should not have slipped; wo das Wort auf eine nachgemachte Münze, welche slip hieß, zugleich mit anspielt (s. slip); Rom. and Jul. II. 4. you gave us the counterfeit last night. Wortspiel.

Countergate, Schuldthurm in Windsor. Merr. wiv. III. 3. I love to walk by the countergate.

Countermines, Gegenmine. Henr. V. III. 1. The athversary (d. i. adversary) is (st. has) dight himself four yards under the countermines. Fluellen spricht verkehrt, er will sagen: has digged countermines four yards under the mines.

Counterpoints, zusammengestickte Bettdecke in bunten Feldern. Tam. of the shrew, II. 1. my arras counterpoints.

Countless glory, Per. I. 1. enticeth thee to view a countless glory. Sinn: Ihr Gesicht gleicht dem Firmamente, welches dich zu unzähligen glänzenden Schönheiten einladet.

County, (synom. mit count) Graf oder Edelmann im Allgemeinen. Much ado, IV. 1. Princes and counties. John, V. 1. Our discontented counties do revolt. Rom. and Jul. III. 5. The county Paris. Ib. IV. 4. the county will be here straight. What you will, I. 4. the county's man. All's well. III. Aring the county wears. Merch. of Ven. I. 1. Then there is the county Palatine.

Couplement, Verein, Verbindung, Ehepaar. Love's lab. lost, V. 2. Most royal couplement.

Courage, Eifer. Tim. of Ath. II. 3. I had such courage to do him good.

Courb, franz. courber, sich beugen. Haml. III. 4. yea courb and woo.

Courier, ein Pferd, Renner. Horsed upon the *sightless* couriers of the air, d. h. die Winde, die *aus* Luft bestehen. (Das Bild ist schwerfällig.)

Course, Anlauf der Hunde auf der Jagd oder *auf* einen an einen Pfahl gebundenen Bären, eine Vergnügung auf dem Lande, woran viele hohe Personen Theil nahmen. Lear, III. Ende: I must hand the course.

Courser, Renner (fr. coursier). Ant. and Cleop. I. 3. like the courser's hair. Man glaubte, daß ein Pferdehaar, sobald es in einen Sumpf fiele, sich in ein giftiges Insekt verwandle.

Court cup-board, eine Art Schenktisch zur Aufstellung von Tassen, Silbergeschirr &c. Rom. and Jul. I. 5.

Court holy-water, wie das franz. eau benite de cour, leere schmeichelnde Worte, höfischer Wind. Lear, III. 2.

Court of guard, die Wache, Wachzimmer. Henr. VI. p. I. II. 1. Let us have kowledge of the court of guard. Oth. II. 1. in the court of guard and safety, haben alle alte Editionen the court and guard of safety, welches allerdings besser scheint, mit dem Sinne: Hier wo die Wahrheit selbst ihren Hof und ihre Wache hält.

Court of wards, s. Wards.

Courtesy, Höflichkeiten erweisen, grüßen (eigentlich nur vom Beugen des Kniees, welches früher

auch bei Männern üblich war, wie es sich zeigt Rich. II. I. 3. the tribute of his supple knee). What you will, II. 5. court'sies there to me.

Courtesy, Höflichkeit, Artigkeit. Much ado, IV. 1. Manhood is melted into courtesies. Oth. III. 2. well kissed, an excellent courtesy. Rich. II. with french nods and apish courtesy. Lear, III. 7. Our power shall do courtesy to our wrath, unsere Macht soll sich zu unserem Zorne neigen. As you like it, I. 1. The courtesy of nations allows you my better.

Courtship, Rom. and Jul. III. 3. More courtship lives in carrion flies, mehr Freiheit zu lieben.

Cousin, für jede Art etwas entfernter Verwandte in der Anrede gebraucht. Henr. IV. p. I. I. 1. Cousin fare well. Rich. III. II. 2. My pretty cousins, wo es Enkel bedeutet. Rom. and Jul. I. 5. my cousin capulet, derselbe, welcher vorher uncle genannt war, es ist aus dem angegebenen Alter fast wahrscheinlich, daß cousin das richtige Wort ist. Much ado, I. 2. Cousins you know what you have to do, bezieht sich auf den damaligen Gebrauch, daß Vettern mit zu den Abhängigen der großen Häuser gehörten und fast wie Diener in denselben betrachtet wurden.

Cow, bange machen, schrecken, Per. IV. 4. and of how cowed a spirit. Macb. II. it has cowed my spirit. Ibid. for it has cow'd my better part of man.

Cower, kauern, in die Knie sinken, schief liegen. Pericl. IV. 3. That cowers in the hams. Henr. VI. the splitting rocks cowering in the sands.

Cowl staff, die Zauberstange. Merry wiv. III. 3. where's the cowl staff?

Cow-slip, Schlüsselblume. als Lieblingsblume der Feen. Mids. n. dr. II. 1.

Coxcomb, eine Narrenkappe. Merr. wiv. letzte Scene: Coxcomb of frize, d. i. eine Narrenkappe aus Walesschem Zeuge. Lear, I. 4. Would I had two coxcombs and two daughters. Sinn: Ich wollte ich hätte neben zwei Töchtern auch zwei Narrenkappen, denn gebe ich diesen mein Vermögen, behielt ich die letztern für mich. Nun bist du in dem Falle; du müßtest zwei Narrenkappen haben; hier ist die meinige, und die zweite erbitte dir von deinen Töchtern.

Coy, kirren, schmeicheln, streicheln. Mids. n. dr. IV. 1. While I thy amiable cheeks do coy, auch: spröde thun. Coriol. V. 1. If he coyed to hear Cominius speak.

Coystril, oder Coystrel, ein junger Bursche, eigentlich ein untergeordneter Diener, der des Ritters Waffen und dessen sonstige Erfordernisse im Kriege trug, wahrscheinlich abgeleitet von coustillier, aber nicht von kestrel, wie die Commentatoren angeben. — Twelfth night, I. 3. He's a coward and a coystril, that will not drink to my niece. Per. IV. Ende: for every coystril that hither comes.

Cozier, Flickschneider, Altflicker. What you will, II. 3. your coziers catches, Altflickers Stimmen.

Crab, ein wilder Apfel. Mids. n. dr. II. 1. In very likeness of a roasted crab. Love's lab. lost, Ende: When roasted crabs hiss in the bowl.

Crack, Macb. I. 2. As canons charged with double cracks, doppelte Ladung. (Metonimie, der Wirkung für die Ursache.)

Crack, der kleine Bube, Knirps (isländisch kraki). Henr. IV. p. II. III. 2. When he was a crack. Coriol. I. 3. A crack Madame.

Crack, Brechen, Bruch. Macb. IV. 1. to crack of doom.

Crack, brechen. Henr. IV. p. I. II. 3. with cracked crowns, wo mit crown: der Kopf und die Krone, eine Münze, gespielt wird. Münze verliert von ihrem Werth, oder wird gänzlich ungültig, wenn der Rand beschädigt. — Darauf spielt auch Haml. II. 2. Pray god your voice be not cracked within the ring.

Craftily, schlau, listiger Weise. Oth. II. 3. and craftily qualified too, d. h. schlau mit Wasser vermischt. Meas. for meas. II. 4. or seem so, craftely.

Crank, sich winden, ringeln, schlängeln, sich eckig brechen. Henr. IV. p. I. III. 1. How this river comes me cranking in.

Crank, die Windung. Coriol. I. 1. through the cranks and offices of the man.

Crants, das deutsche: Kranz. Haml. V. 1. Thet here the is allow'd her virgin crants.

Crare, ein kleines Schiff (a. d. mittellat. Crasera). Cymb. IV. 2.

What coast thy sluggish crare
Might easiliest harbour in.

Wer kann den Auslauf finden, um zu zeigen, an welcher Küste dein träges Schiffchen ankern kann.

Craven, der überwundene Hahn. Tam. of the shrew, II. 1. you crow too like a craven. Daher auch: eine Memme, besonders von solchen Kriegern, die sich in der Schlacht gefangen geben. Haml. IV. 4. Bestial oblivion, or some craven scruple (als Adject. gebraucht). Henr. VI. p. I. Or durst not for his craven heart say his.

Craven, verzagt machen, ängsten. Cymb. III. 4. that craven my weak hand.

Crazed, zerrüttet, verrückt. Macb. III. 1. And a notion crazed. S. notion.

Cream, sich mit einer Haut überziehen, wie Milch. Merch. of Ven. I. 1. Whose visages do cream and mantle.

Create, geschaffen. Henr. V. II. 2. With hearts create of duty and of zeal, Herzen aus Eifer und Pflicht zusammengesetzt.

Credent, zutrauenswerth, glaubhaft. Wint. tale, I. 2. 'tis very credent. Meas. for meas. IV. 4. my authority bears a credent bulk. Sinn: Mein Ansehen ist so beglaubigt, daß keine Verleumdungen es antasten können, ohne den Sprecher alsbald zu verderben.

Credit, Bescheid (vielleicht aber credited, beglaubigt). What you will, IV. 3. and there I found this credit.

Creep in, hinkriechen, sich einschleichen. Troil. III. 2. How some men creep in skittish fortune's hall.

Crescive, zunehmend, wachsend. Henr. V. I. 1. yet crescive in his faculty (bezieht sich wieder auf den Prinzen).

Cresset, Fackel, Leuchte (auf den Wachtthürmen, oder auch Lichter auf Kreuzleuchtern). Henry IV. p. I. III. 1. full of burning cressets.

Crete, die Insel Creta, jetzt Candia (s. hound of crete).

Cressid's kind, schlechte Gattung (vielleicht von Cressida, welches weiter unten). Henr. V. II. 1. Nor any kite of Cressid's kind.

Cressid's uncle, d. i. Pandarus. All's well, II. 1. I am Cressid's uncle.

Cressida, What you will, III. 1. Cressida

was a beggar. Anspielung auf eine Stelle im Chaucer, wo zu Cressida gesagt wird

— great penurye
Thou suffer shalt, and as a beggar dye.

Der Clown scheint hier etwas ohne Sinn zu sagen, er meint jedoch: Ich will bei Olivier alles ausrichten, ich will Cressida zum Troil bringen, sie zu dir; es ist leicht von dem Bettler etwas zu erbetteln; sie leidet selbst, wird daher auch Anderer Bitten leicht nachgeben.

Crest, das Höchste, Oberste, der höchste Grad. Love's lab. lost, IV. 3. And beauty's crest becomes the heavens well. Diejenige Farbe (die helle Lichtfarbe), die den Himmel ziert, ist der höchste Grad der Schönheit.

Crest fallen, niedergeschlagen, muthlos. Henr. VI. p. II. IV. 1. And let it make thee crest fall'n.

Crestless, wappenlos, nicht von hoher Abkunft. Henr. VI. p. I. II. 4. spring crestless geomen.

Crewel, das gezwirnte, aufgewickelte Garn. He wears crewel garter (spielend in das Wort cruel, das auch von vielen Editoren in den Text aufgenommen worden ist).

Cried out, soll heißen cried on't. Temp. II. 3.

Crisp, kraus, gekräuselt, gewunden (lat. crispus). Temp. IV. 1. Leave your crisp chaunts. Henr. IV. p. I. I. 2. hid his crisped head. Tim. IV. 3. below crisped heaven (von den Wolken, die kraus erscheinen) those crisped snaky golden locks.

Crispian, Henr. V. IV. 3. the feast of crispian. Dieses beruhet auf einer alten Legende von Crispian und seinem Bruder, die im Jahre 303 nach Soissons kamen, um dort das Christenthum zu verbreiten, und um sich dabei ihren Lebensunterhalt zu verschaffen, trieben sie das Schuhmacherhandwerk. Als

aber der Statthalter ihre Absicht errieth, ließ er sie an dem nachher sogenannten Crispianstage umbringen, welcher Tag deshalb für die Schuhmacher bedeutungsvoll wurde.

Critical, tadelnd, strafend, tadelsüchtig. Mids. n. dr. V. 1. This is some satyr keen and critical. Oth. II. 1. For I am nothing if not critical.

Critick, i. e. critical. Love's lab. lost, III. 3. The critick Timon. Troil. V. 2. To stubben criticks. (Es ist hier kein Grund abzusehen, warum critick für cynick stehen soll, wie Steevens meint.)

Crocodile, Oth. IV. 1. Each tear she falls would prove a crocodile, anspielend auf das lateinische Sprüchwort: Crocodili lacrimae, welches seinen Ursprung aus einer Fabel hat; daß nämlich das Crokodil, das den Rumpf des Menschen verschlungen hat, weint, sobald es an den Kopf gelangt, jedoch bald darauf auch diesen verschlingt.

Crone, oder croan, altes Schaf, daher altes Weib. Wint. tale, II. 2. give it to thy crone.

Crooked, mit einer Sichel versehen. Rich. II. II. 1. Thy unkindness be like crooked age to crop at once a too wither'd flower. Anspielung auf Saturn.

Crossby-place, Name eines großen Platzes in der Bishops gate street in London, von einem Gebäude, welches einem gewissen Crossby gehörte, so genannt. Dasselbe wurde 1466 erbauet, und ein Theil desselben, der noch jetzt steht, dient zum Andachtsort der Presbyterianer. Rich. III. I. 2.

Cross, ein Kreuz und Kreuzer (Münze). As you like it, II. 4. yet I would bear no cross. (Hier gelten beide Bedeutungen zugleich.) Love's lab. lost, I. 2. Crosses love not him. Henr. IV. p. II. I. 2. you are too impatient to bear crosses. Die Münze, auf welcher ein Kreuz stand, ward vor Eduards V.

Zeit in England eingeführt, ist aber nach diesem durch andere verdrängt worden.

Cross, mit Kreuzern versehen (Geld). Tim. I. Ende: When all's spent he'd be cross'd then.

Cross, durchkreuzen, verhindern, abhalten, vereiteln. Meas. f. meas. II. 2. I am that way going to temptation where prayers cross, st. are crossed. Amen! sagt Angelo, ich bedarf deines Gebetes, denn ich gehe gerade da in Versuchung, wo nur Gebete mich zurückhalten können. Die Versuchung ist leicht zu verstehen. King John, III. 1. Lest that their hopes prodigiously be cross'd, damit ihre Hoffnung nicht durch die Hervorbringung eines Wunders (Ungeheuers) getäuscht werde.

Crow-keeper, jetzt scare crow, Vogelscheuche. In einigen Gegenden Englands ist es jetzt noch üblich, auf dem Felde zur Verscheuchung der Vögel einen mit Pfeil und Bogen bewaffneten ausgestopften Mann hinzustellen. Lear, IV. 6. That fellow handle his bow like a crow-keeper.

Crown, eine platte Glatze, durch Lustseuche entstanden. Mids. n. dr. IV. 2.

Crown, französische Münze, Krone. Per. IV. 3. to scatter his crowns into the sun. Henr. V. IV. 1. als Wortspiel Krone (Münze) und Kopf. It is no english treason to cut French crowns, wo auch in die Bedeutung cut, beschneiden, gespielt wird.

Crown, krönen, schmücken, zu einer Würde erheben. Tim. of Ath. II. 2. these wants of mine are crown'd. Ib. IV. 3. willing misery is crown'd before, findet früher den Gipfel der Wünsche. Pericles, V. 1.

— a palace
For the crown'd truth to dwell in.

Crown up, krönen, endigen. Troil. III. 2.

crown up the verses, nach dem lateinischen Sprüchworte, finis coronat opus.

Crowners-quest, für coroners inquest, die Mordschau, Besichtigung der Ermordeten (gewöhnliche Verdrehung in der Volkssprache). Haml. V. I. Crowners quest saw. Vielleicht hier eine Anspielung auf einen Vorfall, der in Plowdens comentaries erwähnt wird. Ein gewisser James Hales hatte durch Selbstmord seinem Leben ein Ende gemacht, und nun war die Frage, ob nicht ein Theil seines Besitzthumes der Krone anheim fiele. Alle Spitzfindigkeiten, die in dieser Stelle angeführt werden, scheinen mit zu der Procedur gehört zu haben, nach welcher man in jenem Falle verfuhr.

Crownet, Krone, letzter Erfolg. (v. finis coronat opus.) Ant. and Cleop. IV. 10. Whose bosom was my crownet.

Crush, zermalmen, zerschmettern. Rom. and Jul. I. 2.

Crush a cup of wine, so viel als jetzt crack a bottle, einer Flasche den Hals brechen.

Crushd into folly, Troil. and Cress. I. 1. vermischt, verwirrt von Thorheit.

Cruzado, eine Portugiesische Münze. Oth. III. 4. my purse full of cruzadoes.

Cry, Koppel, Meute. Cor. III. 2. you common cry of curs. Ib. IV. 6. you and your cry. Haml. III. 2. in a cry of players. Mids. n. dr. II. 1. a cry more tuneable.

Cry aim, zustimmen, genehmigen. Merr. wiv. II. Ende: Cry'd aim, said I will. Ib. III. 2. all neighbours shall cry aim. John, II. 1. to cry aim to these ill-tuned repetitions.

Cry havock, Ausrufen zur Schlacht, zur Schonungslosigkeit. John, II. 2. Cry, havock, Kings.

Jul. Caes. II. 3. Cry havock and let slip the dogs of war. Coriol. III. 1. Do not cry havock.

Crystals, gewöhnlich für Auge. Rom. and Jul. I. 2. But in those crystal scales etc.

Cry you mercy, so viel als das jetzige I beg your pardon. Henr. IV. p. I. IV. 2. I cry you mercy.

Cry woe, vor Schmerz aufschreien. Lear, III. 2. Shall of a corn cry woe. Rich. III. that shall cry woe for this hereafter.

Cub, das Junge von Thieren, dann verächtlich formloses Thier. What you will, V. 1. thou dissembling cub.

Cub-drawn, von Jungen gesogen, säugend. Lear, III. 1. Wherein the cub-drawn bear would couch, wo selbst die ihre Junge säugende Bärinn die Höhle nicht verlassen würde, um Raub zu suchen.

Cuckoo, der Kuckuck, als undankbares Thier genannt, das desselben Sperlings Eier verzehrt, in dessen Neste er erzogen und genährt ward. Henry V. p. I. V. 1. as the cuckoo's bird uses the sparrow.

Cuckoo, der Hahnrei — vom Kuckuck so genannt. Love's lab. lost, V. 2.

Cuckow, cuckow, O word of fear
Unpleasing to a married ear.

Cnckoo-bud, die Schlüsselblume (flos cuculi cardomini), welche von den Franzosen coqun genannte wird. Love's lab. lost, V. 2.

And cuckoo-buds of yellow hue
Do paint the meadows with delight.

Daß der Dichter diesen Namen wählte, mag theils in der verschiedenartigen Bedeutung des Wortes (siehe cuckoo), theils in dem absichtlichen Streben, das Wort in diesem Gedichte recht oft anzubringen, zu suchen sein.

Cue, Zeichen, Stichwort. Henr. V. III. 6. We speak upon our cue, wir sprechen, da die Reihe an uns ist. Rich. III. III. 4. Had not you come upon your cue, zur rechten Zeit. Haml. II. Ende: had he the motive and the cue for passion that I have; wo es so viel heißt, als Veranlassung, weil das Stichwort gleichsam einen Andern zu reden zwingt. Mids. n. dr. III. 1. you speak all your part at once, cues and all, du sprichst deine Rolle auf einmal, Stichwörter und alles.

Cuisses, Beinharnisch. Henr. IV. p. I. IV. 1. His cuisses on his sides.

Cuillion, Lump, Schurke, (vom Italienischen coglione.) Henr. VI. I. 3. Away, base cullions.

Cullionly, niedrig, schurkisch. King Lear, II. 2. you whoreson cullionly barber monger.

Cunning, gelehrt, geschickt, erfahren. Tam. of a shrew, I. 2. For to cunning men I will be very kind. Henr. IV. p. I. II. 4. Wherein cunning but in craft? Tim. IV. 3. By sputting on the cunning of a carper, die Feinheit eines Critikus. Tim. gegen Ende: Shame that they wanted cunning, hath broke their heart, Schamgefühl, daß es ihnen an Einsicht fehlte, hat (im Uebermaß des Gefühls) ihr Herz gebrochen. Per. III. 2. virtue and cunning were endowments greater than nobleness and riches. Oth. III. 2. that errs in ignorance and not in cunning, und nicht absichtlich. Rich. II. I. 2. Like a cunning instrument, tauglich, gut. King Lear.

— fortune blows
When most struck home, being gentle wounded craves
A noble cunning.

Sinn: Wer vom Schicksal am härtesten getroffen, und dabei den Schmerz der Wunde mit Geduld erträgt, verräth einen großherzigen Sinn. Der Dichter nennt

diese Ruhe cunning, weil sie das Resultat des Nachdenkens und der Philosophie ist.

Cup-board, einschließen, verwahren. Lear, I. 1. Still cup-boarding the viand.

Cupid's flower, ist die Viola tricolor L.; die Love in idleness des Shakesp.

Curb, sich krümmen, kriechen. Haml. III. 1. yea, curb and woo.

Curbed time, eingeschränkte Zeit. All's well, II. 3. Which they distil now in the curbed time.

Curfew, die Abendglocke, gegen 8 Uhr, als Zeichen für Alle, das Feuer zu hüten. Lear, III. 4. He begins at curfew. Rom. and Jul. IV. 6. The curfew bill has rung it is three o' clock. Aus dieser Stelle geht hervor, daß diese Glocke, welche zu dem oben bemerkten Zweck gebraucht, später den Namen curfew bill erhielt, und so genannt wurde, zu welcher Zeit und bei welcher Gelegenheit sie auch geläutet wurde.

Curled, gekräuselt, frisirt. Oth. I. 2. the wealthy curled darlings, die frisirten Stutzer.

Curious, sorgfältig, genau, ängstlich. Tam. of the shrew, IV. 4. for curious I cannot be with you. Ant. and Cleop. though you be therein curious, bedenklich.

Curiosity, ängstliche Genauigkeit, Bedenklichkeit. Tim. IV. 3. they mocked thee for too much curiosity. Lear, Anfang: that curiosity in neither can make choice of eithers moiety. Ibid. I. 2. and permit the curiosity of nations to deprive me. Sc. 4. his own jealous curiosity.

Current, Ereigniß, Vorfall. Henr. IV. p. I. II. 3. and all the currents of a heady fight.

Curry with, einschmeicheln, fuchsschwänzeln.

Henr. IV. p. II. V. 1. I would curry with master Shallow.

Cursed, oder curst, schädlich, giftig, boshaft. W. tale, III. Ende: they are never curst but when they are hungry. Lear, II. 1. with curst speech. What you will, III. 2. Be curst and brief. Two Gentlem. III. 1. She is curst. Mids. n. dr. III. 1. I was never curst. Tam. of the shrew, I. 2. that she is intolerably curst. III. 2. curster than she.

Cursed, durch Fluch beschadet. Troil. V. 3. unless a man were cursed.

Curtail dog, ein Hund mit abgekürztem Schwanze, wovon man glaubt, daß er das Wild verfehle. Merry wiv. II. 1. Hope is oft a curtail dog.

Curtains, Fahne. Henr. V. IV. 2. Their ragged curtains poorly are let loose.

Curtle ax, ein kurzes gekrümmtes Schwert. As you like it, I. Ende: A gentle curse ax upon my thigh.

Cushion, Küssen. Henr. IV. p. I. II. 4. This cushion my crown. Es war Sitte bei den ländlichen Spielen am Erntefeste ein Küssen statt einer Krone zu gebrauchen, um damit den Spielkönig zu krönen.

Cushions, Henr. IV. p. II. V. 4. you shall have a dozen of cushions again, nämlich um sich wieder auszustopfen, und zu thun, als ob sie schwanger wäre.

Custalorum, wahrscheinl. custulorum. Scherzhafte Abkürzung des lateinischen Ausdrucks custos rotulorum, Aktenbewahrer. Merry wiv. I. 1.

Custom, der Besuch, die Kunde. Wint. tale, V. 2. would beguile nature of her custom, er würde der Natur die Kunden ablocken, und sie an sich ziehen.

Custom, Sitte, Gebrauch. Lear, I. 2. Why should I stand in the plague of custom. Warum soll ich die Qual der Verachtung dulden, womit der Gebrauch, Sitte, die Unehelichen stempelt.

Customer, gemeines Frauenzimmer, Hure. All's well, V. Ende: I think thee a common customer. Com. of err. IV. 4. are these your customers. Oth. IV. 1. I marry! what customers.

Cut, Benennung eines Arbeits-Pferdes. What you will, II. 3. call me cut. Henr. IV. p. I. II. 1. beat Cut's saddle.

Cut, s. v. a. curtail. Merr. wiv. III. 4. cut and long tail, wie es fällt.

Cut, Com. of err. V. gegen Ende: We will draw cuts. Durch Papierschnittchen oder Halme verlosen; wer das längste zog, erhielt den Preis.

Cutler, Messerschmidt. Merch. of Ven. II. 1. Like cutler's poetry. Anspielung auf die kleinen Sentenzen, die Messerschmiede auf Messer setzten.

Cuttle, eine Art Messer, deren sich die Taschendiebe bedienten, um die Beutel, die man damals am Gürtel trug, abzuschneiden; vielleicht auch hier der schlechte Auswurf des Tintenfisches, daher: Lästermaul. Henr. IV. p. II. II. 4. And you play the saucy cuttle with me.

Cygnet, der junge Schwan. Troil. and Cress. III. 2.

Cypress, i. e. Cyprus, Krepp, Flor, Trauerflor. What you will, II. 4. And in a sad cypress let me be laid. Ibid. III. 1. a Cyprus not a bosom hides my heart. Wint. tale, IV. 3. Cyprus, black as e'er was a crow.

Cypress, die Cypressen. Henr. VI. p. II. III. 2. a grove of cypresstrees. Die Cypresse wurde bei

der Todtenfeier der Römer gebraucht, und daher als eine Unglück verkündende Pflanze erwähnt.

D.

Dabble, bespritzen, bestreichen. Rich. III. 4. dabbled in blood.

Dace, Weißfisch, Heurling. Henry IV. p. II. III. 2.

Daff, so viel als doff oder do off, wegthun, beseitigen. Much ado, IV. 3. I would have daffed all other respects. Ibid. V. 1. Canst thou so doff me? Henr. IV. p. I. IV. 1. That daff'd the world aside.

Dagger, Dolch. Rom. and Jul. V. Ende: For lo! his house (Scheide) is empty on the back of Montague. Aus dieser Stelle geht hervor, daß man die Dolche oder Schwerter oft auf dem Rücken trug.

Dagger of lath, hölzerner Dolch, womit das personificirte Laster (vice) in den alten dramatischen Spielen (moralities), worin Tugend und Laster persönlich vorgestellt wurden, bewaffnet war. Henr. IV. p. I. II. 4. I do not beat thee out of thy kingdom with daggers of lath. What you will, IV. 2. who with daggers of lath.

Dainty, to make dainty, anstehen, sich zieren. Rom. and Jul. I. 5. She that makes *dainty*, she.

Daisy, Maßliebe, Gänseblume, Symbol der Unbeständigkeit, Treulosigkeit.

Dale, eine Vertiefung, Thal, Höhle, Kerker; daher das Spiel mit diesem Worte. Henr. IV. p. II. 3. Coleville of the dale.

Damascus, der Ort, wo, nach einer alten Sage,

Kain den Abel erschlug. Henr. VI. p. I. I. 3. Be this Damascus.

Damn, zum Tode verdammen, verurtheilen. Jul. Caes. IV. Anfang: Look with a spot I damn him. Ant. and Cleop. I. 1. Perform't, or else we damn thee. Merch. of Ven. whou would damn those ears etc. Nach Theobalds Erklärung wäre diese Stelle so zu verstehen: Manche werden für Weise gehalten, weil sie schweigen, öffnen sie aber den Mund, sind sie solche thörichte Schwätzer, daß der Hörer sie Thoren nennen muß, und entgehen also nicht dem Ausspruche im Evang. — Es ist aber vielleicht nichts weiter darin zu suchen als: die Ohren durch Mißtöne zerschmettern.

Damson, Damascener Pflaume, Zwetschke. Henry VI. p. II. My wife desired some damsons.

Dancing-rapier, stumpfes Schwert, welches von Stutzern, um auf Bällen damit zu prangen, getragen wurde. Tit. Andr. II. 1. gave you a dancing-rapier by your side. Eine Anspielung hierauf ist auch in All's well, II. 1. no sword but one to dance with. Ant. and Cleop. III. 9. Philippi kept his sword even like a dancer. Einige Commentatoren halten dies für eine Anspielung auf eine gewisse Art Tanz der Römer, Gothen und anderer Völker, wobei die Schwerter mit der Spitze zur Schulter hin getragen wurden. Es liegt jedoch keine andere Anspielung zu Grunde, als die schon erwähnte.

Danger, Geldschuld. Merch. of Ven. IV. 1. you stand within his danger.

Dank, dumpfig, mulstrig, feucht. Henr. IV. p. I. II. 1. Pease and beans are as dank.

Dansker, Däne, von Danske, dem alten Namen Dänemarks. Haml. II. 1.

Dare, wagen, trotzen, herausfordern. Meas. f.

meas. IV. 4. yet reason dares her no. Die Interpunktion sowohl als der Sinn dieser Stelle sind streitig, und möchten wohl durch keine Critik entschieden werden. Ist die gegebene Interpunktion richtig, so ist nur eine Erklärungsart möglich, und nicht die verschiedenen, welche von den Auslegern gegen die Bedeutung des Wortes dare, gegen dessen grammatikalische Construction, und gegen dessen reinen Sinn gegeben sind. Her kann nur auf reason bezogen werden, so daß es heißt: Dennoch wagt die Vernunft ihr: Nein; d. h. selbst wenn das Schamgefühl zurückweicht, untersagt es ihr die Vernunft, mich anzuklagen. Die andere Interpunktion ist: Yet reason dares her? No: Dennoch konnte die Vernunft sie dazu auffordern? Nein. Das bestimmte dares möchte vielleicht hinlänglich sein, für die erste Erklärung zu entscheiden. Wenigstens gewinnt die Stelle dadurch, und bleibt ungezwungen. Henr. VIII. III. 2. And dare us with his caplike larks. Lerchen fing man vermittelst eines vorgehaltenen Spiegels, woran Scharlachzeug befestigt war, welches die Aufmerksamkeit dieser Thiere gefesselt hielt, so daß man alsdann das Netz leicht über sie ausbreiten konnte. Des Cardinals Mütze hatte die Scharlachfarbe.

Dare, scheuchen (vom Falken). Henr. V. IV. 2. for our approach shall so much dare the field.

Dare, (Subst.) Ant. and Cleop. I. 2. Sextus Pompeius hath given the dare to Caesar, Sextus Pompejus hat dem Cäsar Trotz geboten.

Dark, (figürlich) dunkel, trübe, verdrießlich. All's well, II. 3. to the dark house. Conf. Cymbel. II. 4. Dark as your fortune is. Verborgen, geheim, unausgesprochen. Lear, I. 2. Our darker purpose, unser noch tief verstecktes Vorhaben.

Dark house, nach Einigen: Narrenhaus. All's well, II. 2. To the dark house. (cfr. oben dark.)

Darkling, im Dunkeln (adverbialisch). Mids. n. dr. II. 3. Wilt thou darkling leave me. Ant.

and Cleop. IV. 12. darkling stand the varying shore of the world. Lear, I. 4. we were left darkling.

Darnel, Raden. Henr. V. V. 2. The darnel.

Darraign, ordnen, in Schlachtreihen stellen, schlachtfertig machen. Henr. VI. p. III. II. 2. darraign your battle.

Date, Dattel und Datum (Wortspiel). Troil. I. 2. with no date in the pye, for then the man's date is out. Rom. and Jul. IV. 4. They call for date aud quinces in the pastry. All's well, I. your date is better in your pye than in your cheek.

Daub, verstellen, verhüllen, heucheln, betrügen. Lear, IV. 1. I cannot daub it further. Rich. III. So smooth he daubed his vice.

Daubery, Verhüllung, fig. Popanzerei. Mer. wiv. IV. 2. and such daubery as this is.

Daughter of Agenor. Tam. of a shrew, I. 2. i. e. Europa, um welche sich Jupiter in einen Stier verwandelte.

Dawning, (als Subst.) Morgendämmerung, Morgen. Lear, II. 2. Good dawning to thee, friend.

Day-bed, das Faulbett (wo man bei Tage schläft). What you will, II. 5. Come from a day-bed. Rich. III. III. 7. he is not lolling on a lewd day-bed.

Day and night, (eine Eidformel) Lear, I. 3. By day and night! he wrongs me. — Henr. VIII. I. 2. By day and night he's traitor to the height, heißt aber vielleicht auch blos stets, bei jeder Gelegenheit.

Day of season, regnichter Tag, d. h. einer

von den Tagen, die gewöhnlich um die Frühlingsnachtgleichen folgen. All's well, V. 2. I am not a day of season.

Day woman, st. dairy-woman, Milchfrau. Love's lab. lost, I. 2. She is allowed for the day-woman.

Dead, Temp. II. 2. To see a dead indian, von Indianern, die damals selten waren, machte man wunderbare Beschreibungen.

Dead as nail in door, Henr. IV. p. II. V. 3. todt wie ein Thürnagel; sprüchwörtliche Redensart. Der Thürnagel ist der, woran an alten Thüren der Klöpfel schlug; der Sinn ist demnach; todt wie der Nagel, auf den man so oft schlägt, ohne daß er etwas empfindet. Henr. VI. p. II. IV. 10. as dead as a door-nail.

Deafn'd parts, Pericl. V. 1.
And make a battery through his deafn'd parts.
d. h. die Ohren, welche von der melodischen Stimme der Marina erschüttert werden sollten.

Deadly, zum Tode gehörig, todbringend. Lear, IV. 2. And come to deadly use, Zaubereien zum Morde gebraucht.

Deal, zu thun haben, umgehen, upon one. Rich. III. IV. 1. they that I would have thee deal upon. Ant. and Cleop. III. 9. He alone dealt on lieutenantry, er ließ nur seine Untergebene für sich wirken, und that selbst nichts (on steht da für upon). Temp. letzte Scene; And deal in her comand without her power. Sie könnte außerhalb der Macht des Mondes, d. h. ohne in dessen Auftrag zu wirken, doch sich in dessen Befehle mischen.

Dear, traurig, verhaßt, wie dire; sonst auch stark, wichtig, heftig. Love's lab. lost, Ende: their own dear groans. Henr. IV. p. I. III. 2. Which art my nearst an deares enemy, schrecklichste, verderblichste. What you will, V. 1. In terms so

bloody and so dear. Rich. II. I. 2. the dateless limit of thy dear exile, hart, schrecklich. Tim. V. 2. At our dear peril. Haml. I. 2. Would I had met my dearst for in heav'n. Troil. V. 3. but the dear man, schätzenswerth, wichtig durch seine Kraft. Rom. and Jul. V. 3. a ring, that I must use in dear employment, zu einem wichtigen Endzwecke (Gemmen und Edelsteinen legte man große Kräfte bei). Lear, IV. 3. some dear cause. Mids. n. dr. I. 1. it is a dear expence, eine kostspielige Ausgabe. Lov. lab. lost, Anfang: summon up your dearst spirits, beste, stärkste. What you will, I. 3. they have us'd their dearest action, Lieblingsbeschäftigung. Henry IV. p. I. letzte Scene: though many dearer, ausgezeichnetere, wichtigere Person. Shakesp. spielt oft mit diesem Worte und deer.

Dear, King Lear, I. 1. but they think we are too dear. Sie glauben, daß die Last unserer Erhaltung größer sei, als wir werth sind.

Deared, i. e. endeared. Ant. and Cleop. I. 4.

Dearly, zärtlich. As you like it, I. 3. The duke my father lov'd his father dearly. Ibid. for my father hated his father dearly, aufs höchste.

Dearn, einsam, traurig, still, (schottisch darn). Pericles, III. 1. By many a dearn and painful perch.

Dearth, Theuerniß, Werth, Preis. Haml. V. 2. and his infusion of such dearth and rareness.

Death, Macb. II. 2. The death of each day's life, sore labours bath, der Tod, d. h. das Ende der Mühseligkeit eines jeden Tages, der Schluß der Mühseligkeit und des Lebens, das jeder Tag mit sich führt. Temp. II. 1. Say this were death, denke dir, sie schliefen nicht, sondern wären todt. That, who so draws a sword 'tis present death. Nach den

ehemaligen englischen Gesetzen wurde der mit dem Tode bestraft, der sich im königlichen Palaste, oder in Gegenwart königlicher Richter in Zweikampf einließ.

Death-tokens, Flecken beim Pestkranken, welche den unvermeidlichen Tod anzeigen. Troil. II. 3. that the death-tokens cry: no recovery.

Death-fool, Meas. f. meas. III. 1. thou art Death's fool. Soll eine Anspielung auf die alten mimischen Schauspiele sein, worin ein Narr erschien, der sich alle mögliche Mühe gab, dem Tode zu entrinnen, aber doch endlich in dessen Hände fiel. In den frühern dramatischen Spielen war der Narr eine unentbehrliche Person, und gleich dem Harlequin der Italiener hatte derselbe das Unglück, stets in die Hände derjenigen zu fallen, die er zu vermeiden suchte. Hierauf scheint sich diese Anspielung zu beziehen.

Death's head. Die Kupplerinnen trugen gewöhnlich einen Ring mit einem Todtenkopf, worin verschiedene Denksprüche eingegraben waren, am Finger. Henr. IV. p. II. II. 4. do not speak like a death's head.

Death's-man, Henker. Henr. VI. p. III. V. 5. As deathmen you have rid this sweet young prince.

Debate, Streit, Zwietracht, Kampf. Henry IV. p. II. IV. 4.

— — — if heav'n give succesful end
To this debate that bleedeth at our doors.

Debitor and Creditor, (Buchhaltungsausdruck) steht hier für accounting book, Rechnungsbuch. Cymb. V. 4. You have no true debitor and creditor but it. Oth. I. 1. By debitor and creditor, this counter-caster (dieses letztere s. oben).

Deboshed, (verdorben von debauched) schwelgend, lüderlich, verdorben, ausgemergelt. Temp. III.

2. Thou deboshed fish thou. All's well, V. 2. with all the world taxed and deboshed.

Decay, für misfortune. Lear, V. 3. from your first of difference and decay.

Decay, Lear, V. 3. What comfort to this great decay may come, vernichtete Majestät.

Deceivable st. deceptious. What you will, IV. 3. That deceivable, verfänglich.

Decius Brutus, statt Decimus Brutus. Jul. Caes. I. 2. Der Fehler ist (wie die Ausleger bemerken) aus einer alten Uebersetzung des Plutarch, in welche sich dieser Schreibfehler eingeschlichen hatte, entstanden. Uebrigens ist zugleich hier eine geschichtliche Unrichtigkeit, indem nicht Decimus, sondern Marcus diese Person spielen müßte.

Deck, das Spiel Karten. Henr. VI. p. III. V. 1. The king was slily finger'd from the deck ten und King sind hier die Zehn und der König in den Karten.

Deck, zieren, schmücken. Temp. I. 1. When I have deck'd the sea with drops full salt (nämlich mit Thränen). Nach Andern heißt es hier: bedecken. Jul. Caes. I. 1. deck'd with ceremonies.

Decline, decliniren, das Ganze von Anfang bis zu Ende durchführen. Troil. IV. 5. Rich. III. IV. 4. Decline all this. Troil. II. 3. I'll decline the whole question.

Decline, senken, fallen. Troil. IV. 5. Not letting decline on the declined.

Declined, Ant. and Cleop. III. 11.

— — I dare him therefore
To lay his gay comparisons apart,
And answer me declin'd.

Sinn: Ich ersuche den Cäsar, sich nicht auf die Ueberlegenheit, welche der Vergleich unserer gegenseitigen

Glücksumstände darbietet, zu verlassen, sondern mir Mann gegen Mann zu antworten — in dieser Abnahme meines Alters oder Macht (n. Johns.). Vielleicht heißt answer me declined, von Anfang bis zu Ende, ausführlich antworten (s. oben decline).

Decrease, (absichtlich) st. increase. Merry wiv. I. 1. wo in dem ganzen Satze alles verkehrt gegeben ist; contempt f. content, desolved st. resolved etc.

Dedicate, st. dedicated. Tem. I. 3. All dedicate to closeness, dem eingezogenen Leben zugethan.

Deed of saying, Ausführung des Gesagten, Erfüllung des Versprechens. Tim. V. 1. The deed of saying is quite out of use. Sinn: Die Ausführung dessen, was man verspricht, ist, ausgenommen bei der niedrigen Klasse, ganz außer Gebrauch.

Deem, Meinung, Glaube. Troil. IV. 4. What wickid deem is this.

Deep-fet, i. e. deep-fetched. Henr. VI. p. II. I. 4. And hear my deep-fet groans, tief hervorgeholt.

Deer, (Wortspiel mit dear). Merry wiv. V. And thou shalt be my deer. Love's lab. lost, IV. 1. Who is your deer. Com. of err. II. 1. But too unruly deer.

Defamy, s. v. a. infamy. Coriol. II. 2. with shunless defamy. Doch liest man an dieser Stelle gewöhnlich: destiny.

Default, Mangel. All's well, II. 3. in the default, zur Noth, wenn es erforderlich ist. Mangel, Fehler, Com. of err. I. 2. Penitent for your default to day. Das Wort spielt in die Bedeutung Fehler, wozu penitent paßt, und Nicht-Erscheinen, wie default im gerichtlichen Style oft gebraucht wird.

Defeat, die Gesichtszüge ändern, entstellen. Oth. I. 3. Defeat thy favour with an usurped beard.

Defeat, nimmt Tyrwhit für lösen, erlösen (v. franz. défaire) in All's well, II. 3. which to defeat I must produce my power; welches jedoch vielleicht nicht nöthig ist. Der Sinn kann ganz einfach so genommen werden: Meine Ehre steht auf dem Spiele, welches (die Sache nämlich, d. i. der Angriff auf meine Ehre) zu vermeiden, ich meine ganze Macht sammeln muß.

Defeat, Vernichtung, Zerstörung. Haml. II. Ende: Upon whose life a damned defeat was made.

Defeatures, Entstellung der Gesichtszüge, Verunstaltung. Com. of err. II. 1. the ground of my defeatures. Das Wort spielt hier in die Bedeutung: Niederlage, er ist der Boden, wo ich meine Niederlage erlitt, er ist Schuld an meinem Unglück. Ibid. V. 1. strange defeatures in my face (Riston meint, es bedeute nichts anders als features, so wie demerits so viel als merits ist.)

Defect, st. effect (absichtlich). Mids. n. dr. III. 1. To the same defect, d. h. ungefähr in diesem Sinne, wenn auch nicht in denselben Worten. Merch. of Ven. II. 2. This is the very effect of the matter.

Defence, entgegengesetzt dem no skill. As you like it, III. 3. Defence is better than no skill, halten Einige für Fechtkunst, wofür es auch wie in Haml. V. for arts and exercises in your defence, gelten kann. Die gewöhnliche Bedeutung ist indeß in beiden Stellen anwendbar.

Defend, verhindern, verbieten, verhüten. Oth. I. 3. And heaven defend your good souls. Much ado, II. 1. for God defend the lute should be like the case.

Defensible, hinreichend zur Vertheidigung. Henr. IV. p. II. II. 3. the sound of Hotspur's name did seem defensible.

Defiance, Verweigerung, Verwerfung. Meas. f. meas. III. 1. Take my defiance. Nimm die Verweigerung deiner Bitte von mir.

Deft, passend, geschickt, flink, wacker, schmuck, artig. Much ado, IV. Ende: Thats the deftest way. Macb. IV. 3. yourself and office deftly show.

Defy, trotzen, hohnsprechen, verwerfen. John III. 4. I defy all counsel. Henr. IV. p. I. I. gegen Ende: All studies here I solemnly defy. Rom. and Jul. V. 3. I do defy thy conjurations. Henry IV. IV. 1. I defy the tongues of soothers.

Delay, s. v. a. let slip, entschlüpfen lassen. Lear, I. 6. And that you not delay the present.

Delighted, Vergnügen findend, in sich ergötzend. Meas. f. meas. III. 1. The delighted spirit.

Delighted, genossen (ohne Präpos.). Cymb. V. 4. The more delay'd delighted, je länger verschoben, desto besser genossen. Oth. I. 3. If virtue no delighted beauty lack, ergötzend, Schönheit, woran man sich ergötzt.

Deliver, Oth. II. 1.

And might not be deliver'd to the world
Till I had made mine own occasion mellow
What my estate is.

Sinn: Und möchte hinsichtlich meiner Geburt und meines Standes der Welt nicht eher bekannt werden, bis ich eine völlige Gelegenheit zur Eröffnung meines Plans gefunden.

Delve, graben, ausforschen. Cymbel. II. 3.

I cannot delve him to the root. Haml. III. 4. But I will delve one yard below their mines.

Delver, der Gräber. Haml. V. 1. Good man delver.

Demerits, s. v. a. merits, Verdienste. Cor. I. 2. Opinion shall of his demerits rob Cominia. Oth. I. 2. and my demerits may speak.

Demesne, Domäne, Erbgut, Landgut. Rom. and Jul. II. 1. and the demesnes etc.

Demise, übertragen, vermachen. Rich. III. IV. 4. What honour canst thou demise.

Demure, ernst aussehen, ernst hinblicken. Ant. and Cleop. IV. 13.

— — shall acquire no honour
Demuring upon me.

Demurely, feierlich. Ant. and Cleop. IV. 9. The drums demurely wake the sleepers.

Denay, Versagung, abschlägliche Antwort. What you will, II. 4. Ende: Bide no denay.

Denay, verweigern, abschlagen. Henry VI. p. II. I. 3. Let him be denay'd the regentship.

Denier, Denier, französischer Pfennig. Rich. III. I. 2. My dukedom to a beggarly denier. Mein Königreich setze ich gegen einen Heller.

Denude, entblößen. Tim. of Ath. IV. 3. and denude that lord.

Deny, Alls well, II. 3. Do all they deny her? Man muß sich hierbei denken, daß Lafeu etwas entfernt steht und den Gang der Sachen nicht recht sieht und versteht, so daß er glaubt, die Lords verwerfen die Helena.

Depart, so viel als part, sich trennen von einer Sache, scheiden von, aufgeben. Love's lab. lost,

II. 1. which much rather had departed withal. John II. 2. John has willingly departed with a part. Tim. I. 1. Ere we depart, uns trennen.

Departing, Trennung, Scheidung. Henr. VI. p. III. II. 4.
A deadly groan like life and death's departing.

Depend, in Abhängigkeit sein, angehören, im Dienste verbleiben. Lear, I. 4. The remainder that shall still depend.

Depend, verhängt sein. Rom. and Jul. III. 2. This day's black fate on more days doth depend. Das böse Verhängniß dieses Tages hängt noch über andere künftige Tage.

Deprive, enterben, Lear, I. 2. To deprive me. — Haml. I. 2. to deprive you of your sovreignity, ist so viel als: to deprive you of your sovereignity, of reason, euch die Herrschaft über die Vernunft berauben.

Deracinate, entwurzeln, ausrotten. Henry V. V. 2.

— — while that the coulter rusts
That should deracinate such savag'ry.

Derogate, im Werthe herabsetzen, part. entartet, entwürdiget. Cymb. II. 3. you cannot derogate my lord. Lear, I. 5. from her derogate body.

Descant, der Discant (in der Musik). Two Gentlem. of Ver. too harsh a descant.

Descant, (metaph.) das Gerede, Geräusch. Rich. III. III. 7.
For on that ground I'll make a holy descant.
Moralische Nutzanwendung.

Descant, (metaph.) eine Rede halten, ein Geräusch machen. To descant on my own deformity.

Descry, erspähen, entdecken. And fear'd I was descried.

Desert, Tim. I. 1. Rank'd with all deserts, umgeben von allen Arten verdienstvoller Menschen.

Deserved, für deserving. Coriol. III. 1. Towards her deserved children.

Design, aufzeichnen, entwerfen. Haml. I. 1. the carriage of the article designed.

Desired, Oth. II. 1. well desired, so viel als: will kommen.

Despatch, schnelle Abfertigung, kurzer Proceß. Lear, II. 1. And found-despatch, und sobald er gefunden ist, so ist sein Proceß kurz, so stirbt er.

Despatched, abgeschickt, daher: getrennt, beraubt. Haml. I. 5. Of life, of queen at once despatched.

Desperate, kühn, dreist. Rom. and Jul. III. I will make a desperate tender of my love.

Desperately mortal, st. mortally desperate, aufs höchste verzweifelt. Meas. f. meas. IV. 1. Diese Art Phraseologie findet sich häufig bei unserm Dichter.

Despised time, werthlose Zeit. Oth. I. 1. And what's to come of my despised time.

Destine, st. determine, bestimmen, veranlassen, vermögen. Temp. II. 1. Destined to perform an act. Johnson sucht etwas Mystisches in den Satz hineinzulegen, und erklärt destiny, Bestimmung, als Vorwand für den bösen Willen; dieses ist jedoch wohl etwas zu weit hergeholt.

Destroy, Rich. II. III. 2. And fight to die, is death destroying death. Sinn: Fechtend sterben heißt das Uebel erwiedern, das wir erleiden, indem wir den, der uns vernichtet — vernichten.

Detected, öffentlich angeschuldigt, berüchtigt wegen. Meas. f. meas. III. 2. I never heard the absent duke much detected for women. (Einige nehmen es ohne Grund für suspected.)

Determinate, beendigen, beschließen. Rich. II. I. 3.
The fly-slow hours shall not determinate.
The dateless limit of thy dear exile. (Vgl. dear.)

Determine, enden, zu Ende seyn, beschließen. Coriol. V. 3. Till these wars determine. Ant. and Cleop. II. 11. as it determines, sobald das Hagelkorn sich auflöst. Henry IV. p. II. IV. 4. Till his friend sickness has determined me, meinem Leben ein Ende gemacht hat. Henry VI. p. I. IV. 6. To my determined time. — Als Gegensatz zu conclude. Rich. III. I. 3. It is determined not concluded yet, es ist fürs erste so festgesetzt; aber noch nicht gänzlich beschlossen, es ist noch eine Bedingung damit verbunden.

Detest, st. protest (scherzhaft). Meas. f. meas. II. 1. Whom I detest.

Detestable, (auf der ersten Sylbe accentuirt) (alt). Rom. and Jul. V. 3. Thou détestable man.

Devil, Wint. tale, IV. 2.
— — though a devil
Would have shed water out o' fire ere don't.
Der Teufel würde Mitleidsthränen vergossen, und eine solche That unterlassen haben.

Devil rides on a fiddlestick, sprüchwörtliche Redensart, wahrscheinlich um etwas Neues, Seltsames und Unerwartetes auszudrücken. Henr. IV. p. II. 4. Heigh, heigh! the devil rides on a fiddlestick.

Devils crest, Meas. for meas. II. 4. Lets write good angel on the devil's horn 'tis not the devils crest. Alles ist doch nur Schein; schreiben wir: guter Engel an des Teufels Horn, so hält man es

nicht mehr für des Teufels Wappen, d. h. erhält das gottloseste Ding nur einen tugendhaften Namen, so wird es — für unschuldig gehalten. Nach Andern: Obgleich guter Engel an des Teufels Horn geschrieben wird, so ändert er doch seine Natur nicht — daß ihm das Recht zustände, dieses Wappen zu tragen. — Jedoch ist obige Erklärung klarer, und dem Sinne entsprechender.

Diablo, Teufel (spanisch). Othello, II. 3. Diablo, ho!

Diana, (oft f. Mond) Merch. of V. V. 1. wird in der vorhergehenden Scene als schlafend dargestellt. Wake Diana with a hymn. As you like it, IV. 1. like Diana in the fountain. Anspielung auf den frühern Gebrauch, Springbrunnen mit Statuen, besonders mit der der Diana, zu zieren. Das Wasser floß dann gewöhnlich aus den Augen der Bildsäule, so daß sie zu weinen schienen.

Dian's bud, Mids. n. dr. IV. 1. Dian's bud over Cupids flower. Dian's bud ist die Knospe des Keuschbaums (vitex agnus albus L.), welche nach einem alten Wahne Mann und Frau in ihrer Keuschheit erhielt; Cupids flower, Love in Idleness, i. d. Stiefmütterchen (viola tricolor).

Diana's foresters, Anspielung auf ein Gaffspiel zu Zeiten Heinrich des VIII., worin die darin erschienenen Förster Diana's knights genannt wurden. Henry VI. p. I. II. 2.

Diana's priest, (nicht: Diana's priestess). Cymb. I. 7. weil die Priesterinnen der Diana unbefleckte Jungfrauen sein mußten.

Diana's waiting women, Troil. and Cress. V. 2. Darunter sind die Sterne, worauf sie zeigt, zu verstehen.

Diaper, vielfarbig, daher bunte feine Leinwand,

und daher Serviette, Handtuch. Tam. of a shrew, I. 1. the third a diaper.

Dibble, Pflanzstock. Wint. tale. IV. 3.
— — ill not put
The dibble in the earth to set one slip of them.

Dich, wahrscheinlich verdorben von do it, oder may do it, nach Andern von day. Tim. of Ath. I. 2. Much good dich thy good heart.

Dick, gewöhnlicher Ausdruck für einen aufschneiderischen Windbeutel. Love's lab. lost, V. 2. Some Dick smiling his cheeks in years. Ein aufschneiderischer Windbeutel, der sein Gesicht ganz in Runzeln lacht, so daß es wie das eines Alten aussieht.

Dickon, (Volksspr.) für Richard. Rich. III. V. 3. Thy master Dickon is bought and sold.

Diddest, ehemals für didst, Cymbel. III. 4. that diddest set up.

Die, färben und sterben (Wortspiel). Henry IV. p. II. V. 5. A colour that you wiil die in.

Die, sterben, sich demüthigen, Reue fühlen, büßen. Macb. IV. 3. The queen died every day she lived. (Ein aus der Liturgie entlehnter Ausdruck.)

Die, Wortspiel in der Bedeutung: Sterben, und Würfel. Mids. n. dr. V. No die but an ace.

Die and live, einer Beschäftigung getreu bleiben, darin beharren. As you like it. III. 5. Who dies and lives by bloody drops, wo von einem Henker die Rede ist. Malone will darin ein Wortspiel mit to dye, färben, finden, doch ohne Grund; (hätte der Dichter dieses beabsichtigt, so würde er gewiß live and die geschrieben haben).

Die the death, sterben. Ein Ausdruck, den die Uebersetzer des Evangel. gebrauchten und dort her vom Dichter entlehnt. Meas. f. meas. II. 4. Or else he

must not only die the death. Cymb. IV. 2. Either to die the death. Ib. Die the death.

Die upon, st. die by. Mids. n. dr. II. 2. to die upon the hands I lord.

Diet, Kostregel, Kostverhalten. Two gentlem. II. 1. to fast like one that take diet, der nach ärztlicher Vorschrift eine Diät beobachtet; daher der Ausdruck takes, als ob statt diet das Wort physic folgen sollte.

Diet, Verb., nach Malone: Diät vorschreiben, und dadurch Ekel, Ueberdruß machen; nach Andern: durch Diät folgsam machen, heilen. All's well, V. 3. you may justly diet me. Cymb. III. 4. Thou art all the comfort the gods will diet me with, heilen.

Difference, Streit, Kampf. Jul. Caes. I. 1. With passions of some difference, Leidenschaften, die mit sich selbst im Kampfe sind. Coriol. V. 3. Thou hast set thy mercy and thy honour at difference, du hast deine Milde und Ehre in Zwiespalt gebracht, d. h. schwankst zwischen beiden.

Differences, verschiedene Eigenschaften. Haml. V. 2. full of most excellent differences, d. i. voll von den vortrefflichsten Eigenschaften.

Differing, (Einige lesen unrichtig deffering) verschieden gesinnt. Cymbel. III. 6. That nothing gift of differing multitude, die nichtige Gabe der verschieden gesinnten, unbeständigen Menge.

Diffused, unordentlich, weitschweifig, wild. Merry wiw. IV. 1. with some diffused song. Henry V. V. 2. To swearing and stern looks, diffused attire. Rich. III. I. 2. diffused infection of a man. Ein Mensch, der voller Verderbniß ist, ohne daß man eine bestimmte Art seiner Krankheit unterscheiden kann. Infection, welches hier nicht An-

steckung, sondern Verderbniß bedeuten soll, ist blos eine Umkehrung des vorangegangenen perfection, daher der Zwang in diesen Worten nicht zu verkennen ist. Verb.: auseinandersetzen. Lear, I. 4. That can my speech diffuse.

Dignify, Rom. and Jul. II. 4. And vice sometimes by action dignified. Das Laster erhält zuweilen durch die Art seiner Ausführung einen Anstrich von Würde.

Digress, abweichen, vom Versprechen. Tam. of a shrew, III. 2. Though in some part enforced to digress. Ueberhaupt, abweichen vom geraden Wege. Rich. II. V. 3. this deadly blot in your digressing son. Rom. and Jul. III. 3. Digressing from the valour of a man, abweichen, verschieden sein von.

Digression, Abweichung, Fehltritt. Love's lab. lost, I. 1. I will example my digression.

Dilated, ausgedehnt. All's well, II. 1. And take a more dilated farewell. Haml. I. 2. dilated articles.

Dilation, Ausdehnung, weitläufige Auseinandersetzung. Oth. III. 2. They are close dilations, wofür auch Einige denotement lesen. Wenn man aber nach gewöhnlichen Regeln der Critik dabei verfahren kann, so ist das erstere die ächte Leseart.

Dildo, wiederholter Schlußreim, wie dideldum, lalala u. s. w., in einem Liede the bachelors feast. Wint. tale, IV. 3. Dildos and fadings.

Dilemma, Doppelschluß, Wechselschluß. Daher All's well, III. 6. and I will presently put down my dilemmas, d. h. ich will meinen Plan von der einen Seite, und die möglichen Hindernisse, die sich entgegenstellen können, von der andern Seite erwägen.

Diluculo surgere, What you will, II. 3. Es fehlen dabei die Worte: saluberrimum est. Es ist am gesündesten, in der Morgendämmerung aufzustehen.

Dimension, Vermessung; Verhältnisse der Glieder eines Körpers. Lear, I. 2. When my dimensions are as well compact, überhaupt Gliedmaßen.

Dimension, Körper überhaupt. What you will, V. 1. In that dimension grossly clad.

Diminutives, in der folgenden Stelle Ant. and Cleop. IV. 10. wahrscheinlich für sehr kleine Münzen gebraucht: For poor'st diminutives, to dolts.

Dine with duke Humphry. (S. Humphry.)

Dint, der durch einen Schlag gemachte Eindruck. Jul. Caes. III. 2.

— — you feel
The dint of pity.

Directitude, Coriol. IV. 5. ein gemachtes Wort, absichtlich im Munde des Bedienten verdorben; welches Wort darunter zu verstehen ist, möchte schwer zu bestimmen sein.

Dirge, Grablied. Haml. I. 2. And with dirge in marriage.

Dis, Pluto. Temp. IV. 1. That dusky Dis my daughter got. Proserpina, Ceres Tochter, ward vom Gotte der Unterwelt Pluto oder Dis entführt.

Disable, herabsetzen, gering schätzen. As you like it, IV. 1. You disable all the benefit of your country. Henry VI. p. I. V. 3. Disable not thyself.

Disappointed, s. v. a. unappointed, unvorbereitet, unbestallt. Haml. I. 5. unhoused disappointed.

Discandy, schmelzen. Ant. and Cleop. III. 11. By the discandying this pelleted storm.

Discharge, Verrichtung. Temp. II. 1. in

yours and my discharge, es hängt davon ab, was ich und du zu verrichten haben.

Disclose, (das Wort wurde vormals für laying, hatching gebraucht) das Brüten, Aufschluß, Enthüllung. Haml. III. 1. The hatch and the disclose will be some danger. Daher

Disclose, Verb. brüten. Haml. V. 1. When that her couplets are disclosed.

Discomfort, Trostlosigkeit, statt: Unglück, absichtlich wegen des vorangehenden comfort gebraucht. Macb. I. 2. Whence comfort seems to come, discomfort swells.

Discontenting, st. discontent. Wint. tale, IV. 3. your discontenting father strive to qualify. Sinn: und wo ihr streben sollt, euren unzufriedenen Vater zu besänftigen.

Discontents, s. v. a. malcontents, unzufriedene Menschen. Henr. IV. p. I. V. 1. the eye of fickle changelings and discontent. Ant. and Cleop. I. 4. the discontents repair.

Discourse, Vernunftschluß. What you will, IV. 3. So far exceed all instance all discourse. Haml. IV. 4. that made us with such large discourse.

Discuss, erörtern, sagen. Henr. V. IV. 4. What is thy name? discuss. Wie heißest du? sag an!

Disdained, s. disdainful, hochmüthig, schmachvoll. Henr. IV. p. I. I. 3. and disdained contempt.

Disease, Unzufriedenheit, Verdrießlichkeit, Unruhe. Henr. VI. p. I. II. 4. I'll tell thee my disease. Lear, I. 2. to shield thee from the diseases of this world. — Fifty diseases of horses, war sprüchwörtliche Redensart; daher Tam. of the shrew,

I. 2. Though she have as many diseases as two and fifty horses.

Disedged, abgestumpft, gesättigt. Cymb. III. 4. When thou shalt he disedged by her, wenn du erst durch sie gesättigt sein wirst, d. h. durch den häufigen Genuß ihrer Liebe.

Disgrace, Ungemach, Schimpf. Coriol. I. 1. to fob off our disgrace with a tale.

Dishabit, aus der Wohnung, Stelle, wegschaffen, bewegen. John, II. 1. Those sleeping stones had been dishabited. Das Wort ist vom Dichter nach der Analogie von lodge, dislodge gebildet.

Dislike, mißfallen (wie auch like zu unseres Dichters Zeit: gefallen hieß). Rom. and Jul. II. 2. Neither, fair saint, if either thee dislike. Oth. II. 3. But it dislike me.

Dismantle, entblößen, abwerfen. Lear, I. 1. To dismantle so many folds of favour.

Disme, der Zehnte (v. franz. disme). Troil. II. 2. amongst many thousand dismes.

Disnatured, unnatürlich, widernatürlich, der natürlichen Neigungen beraubt. Lear, II. 4. a thwart, disnatured torment to her.

Dispark, einen Augarten seiner Gestalt berauben, die Umzäunung wegräumen. Rich. II. III. 1. Disparked my park.

Displeasure, Ungnade. Lear, II. 2. Though I should win your displeasure to entreat me to it. Sinn: Wenn gleich ich Euren Unwillen so weit für mich gewinnen könnte, daß ich fast ersucht werde (mich aufgefordert sehe) zu schmeicheln.

Disport, Ergötzung, Kurzweil. What you will, I. 3. That my disports corrupt etc.

Dispose, Verfügungen treffen, Vertrag schlie-

gen. Ant. and Cleop. IV. 12. She has disposed with Caesar.

Dispose, s. v. a. disposal, Verfügung, Stimmung, Neigung, Haltung &c. K. John, I. 1. Needs must you lay your heart at his dispose, Verfügung. Oth. I. 3.

He hath a Person, and a smooth dispose
To be suspected.

Anlage. — Sonst auch: Anordnung, Einrichtung. Troil. and Cress. II. 3.

— — He doth rely on none,
But carries on the stream of his dispose.

Disposed, geneigt sein, aufgelegt sein, (zu Lust und Scherz, ohne daß dies ausdrücklich dabei steht). Twelfth night, II. 3.

Aye he does well enough, if he be dispos'd.

Disposition, Zustand, körperliche Beschaffenheit. Haml. I. 4. so horredly to shake our disposition.

Dispunge, wie einen Schwamm ausdrücken. Ant. and Cleop. IV. 9.

The pois'nous damp of night dispunge upon me.

Disputable, f. disputatious, streitsüchtig. As you like it, II. 5. He is too disputable for my company.

Disputation, Ant. and Cleop. III. 11. In disputation I kist his conquering hand, giebt keinen Sinn. Man hat mit Recht dafür deputation vorgeschlagen. Disputation wird von Steevens erklärt: eine gegenseitige Mittheilung durch das Gefühl, ohne Worte.

Dispute, verfechten, bestreiten (mit und ohne of). Wint. tale, IV. Can he dispute his own estate, kann er sein Eigenthum verfechten. Macb. IV. 3. dispute it like a man. Rom. and Jul. III. 3. Let me dispute with thee of thy estate. Laß

mich mit dir über dein Eigenthum streiten. (Die letztere Phrase ist ein Beleg für die erstere, in welcher das Wort aus dem eigentlichen Sinn getreten ist.)

Disseat, s. v. a. unseat, jemanden von einer Stelle entfernen, vertreiben. Macb. V. 3.

— — This push
Will cheer me ever, or disseat me now.

Dissemble, entstellen. Rich. III Anfang: Cheated of feature by dissembling nature.

Dissemble, verstellen, verdecken, nicht merken lassen. What you will, IV. 2. I will dissemble myself in it.

Dislimn, verwischen, auslöschen. Ant and Cleop. IV. 12.

— — even with a thought
The rack dislimns etc.

Dis-stained, unbefleckt (eine sonderbare Zusammensetzung der Auflösungssylbe dis und stain), st. unstained. Com. of err. II. gegen Ende: I live distained thou undishonoured, so lebe ich unbefleckt, du unentehrt.

Distance, Macb. III. 1. and in such bloody distance, d. h. in einer solchen kleinen Entfernung, daß er im Kampf euch leicht fassen kann: d. h. in der Kampfentfernung; bloody, hier: leicht tödtlich.

Distaste, ekeln, verleiden. Troil. II. 2. Her brain-sick raptures cannot distaste the goodness of a quarrel.

Distemperature, (veraltet) Zerrüttung, Krankheit. Com. of. err. V. 1.

— — a huge infectious troop
Of pale distemperatures etc.

Distemperature, Mids. n. dr. II. 2. through this distemperature, i. e. perturbation of elements. Unruhe, Verwirrung der Elemente; jedoch ist vielleicht

auch der unruhige, verwirrte Zustand, worin der König und die Königin vor einiger Zeit gelebt haben, darunter zu verstehen.

Distemperd, mit übeln Anlagen zu einer Krankheit behaftet (noch nicht krank). Henr. IV. p. II. III, 1. But as a body distempered.

Distempered, ärgerlich, übel gelaunt. King John, IV. 3.
Once more to day well met distemper'd lords.

Distemper'd with wine, berauscht vom Wein. Haml. III. In his retirement marvellous distempered with wine. Oth. I. 1. full of supper and distempering draughts, berauschender Trank.

Distract, für distracted. Lear, IV. 6. Better I were distract.

Distractions, einzelne Abtheilungen, zerstreute Haufen. Ant. and Cleop. III. 6. His power went out in such distractions.

Distraught, i. e. distracted. Rom. and Jul. IV. 4. shall I not be distraught.

Divert, den Lauf ändern, abwenden, ablenken, abziehen. As you like it, II. 3. To the malice of a diverted blood.

Dives, (lat.) vorzugsweise der reiche Mann (im Evangelio). Henr. IV. p. I. II. 3.

Divest, entkleiden, die Kleider ausziehen (in diesem Sinne veraltet). Oth. II. 3.
— — and in terms like bride and groom
Divesting them for bed.

Dividable, f. divided, getrennt, entfernt (wie häufig bei unserm Dichter). Troil. I. 3. Peaceful commerce from dividable shores.

Division, (in der Musik) Pause, Abtheilung, auch Variation. Rom. and Jul. III. 3. Henr. IV.

p. I. II. 1. With ravishing division. (Vergl. Fa so la mi.)

Dizzy-eyed, augenrollend. Henry VI. p. I, IV. 7. dizzy-eyed fury.

Divulg'd, kund gemacht, allgemein bekannt. What you will, I. 5. In voices well divulg'd, im guten Ruf der allgemeinen Stimme zufolge.

Do, (im obscönen Sinn von fleischlicher Vermischung). Meas. for meas. I. 2. What has he done? a woman. Merch. of Ven. III. 3. I could not do with all (wo es indeß heißen kann: ich konnte sie nicht alle befriedigen). Troil and Cress. II. 3. you bring me to do. Tit. Andr. III. 2. I have done thy mother.

Do, ausüben, thun. Ant. and Cleop. V. 2. that the worm will do his kind, nach seiner Natur, seinem Instinkte handeln. Macb. I. 5.

— — thou'dst have
That which cries, Thus thou must do, if thou have it;
And that which rather thou dost fear to do,
Than wishest should be undone.

Sinn: Du möchtest gern jemand haben, der dir zuruft: So mußt du handeln, wenn du es erlangen willst, und dasjenige mußt du ausüben, welches du eher auszuüben fürchtest, als ungeschehen wünschest! d. h. du wünschest es nicht ungeschehen, aber du fürchtest es zu vollziehen; gerade dies aber mußt du vollführen, wenn du zu deinem Zwecke gelangen willst.

Do to death, auch to do dead, tödten. Henr. VI. p. III. I. 4. take time to do him dead. Ibid. II. 1. is by the stern Lord Clifford done to death. Much ado, V. 3. Done to death by slanderous tongues.

Do one right, Bescheid thun (beim Trinken). Henr. IV. p. II. V. 3.

Do me right
And dub me knight (s. dub).

Oth. II. 3. Ill do you justice, d. h. ich werde eben so viel trinken als ihr.

Dobbin, Hans (ein Pferd). Merch. of Ven. II. 2. than Dobbin my chill-corse.

Dock, Klette, Grindwurz. Henr. V. V. 2.

Doer, (im obscönen Sinne). Meas. f. meas. IV. 3. all great doers in our trade.

Doff, für do off. Macb. IV. 3. To doff their dire distresses. John, III. 1. Doff it for shame. Henr. IV. p. I. V. 1. doff our easy robes. Ant. and Cleop. IV. 4. To doff it for our purpose. Tam. of the shrew, III. 2. doff this habit.

Dog, Two gentlem. IV. 3. That takes upon him to be a dog etc. Sinn: Wer einmal ein Hund sein will, muß es auch immer bleiben können.

Dog, nachspüren, auf den Füßen folgen. Henr. IV. III. 2. to dog his heels.

Dogberry, ein Charakter in Much ado, der aus Zerstreutheit und Unwissenheit seine Meinung gerade verkehrt ausdrückt; dies muß man wissen, um nicht in seiner Sprache unnöthige Schwierigkeiten zu finden.

Doing, (obscön). Alls well, II. 3. for doing I am past. Wint. tale, I. 2. undo more doing. Henr. V. III. 7. he will still be doing.

Dole, Vertheilung, Spende, Almosen. Daher das Sprüchw. Tam. of the shrew, I. 2. Happy man be his dole. Wer das Glück hat, führt die Braut heim. Eben so Henr. IV. p. I. II. 2. und Wint. tale, I. 2. Daher

Dole, Vertheilung, Austheilung. Henry IV. p. II. I. 1. In the dole of blows.

Dole, Kummer, Betrübniß, Elend (abgeleitet v. doleo). Haml. I. 1.

In equal scale weighing delight and dole.

Dollars, Thaler. Der Dichter spielt oft mit diesem Worte in das ähnlich lautende dolours. Meas. f. meas. I. 2. To three thousand dollars a year. So auch dolours mit dollars. Lear, II. 4. thou shalt have as many dolours for thy daughter. Temp. II. 1. dolour comes to him indeed.

Dolphin, vormals für dauphin. Lear, II. 4. Dolphin my boy, Sessy, let him trot by, sind Worte aus einem alten Gesange, in welchem der König von Frankreich den Dauphin in der Schlacht aus Angst für ihn, folgendermaßen anredet:

Dolphin, my boy, my boy
Cessez (nach andern caese), let him trot by.

Jedoch bedeutet es in folgenden Stellen blos Delphin und nicht Dauphin, wie Steevens meint. Alls well, II. 3. Why your dolphin is not lustier: fore me I speak in respect. Ant. and Cleop. V. 2.

— — His delights
Were dolphin like and shew'd his head above.

Dolt, Tölpel. What you will, V. 2. O dolt!

Done, anthuen, anlegen. Ant. and Cleop. I. 2. What should I done this robe. Haml. IV. II. 1. I would have don'd his helm. Tit. Andr. 3. and doned his clothes.

Done, f. v. a. fertig, zu Ende, hingeschwunden, vergangen. Henr. VI. p. II. IV. 3. their lives are all done. Ibid. Sc. 6. The life was lost and done. Ib. p. III. IV. 1. my morning weeds are done. Tim. III. 2. Timons happy hours are done and past. Rom. and Jul. I. 4. The game was never so fair and I am done, mit mir ist es aus. What you will, I. 5. Is it not well done? gezeichnet, sc. the picture. Pericles, I. 2. but fear what might de done, aber fürchte, was sich ereignen kann.

Dotard, verliebter Narr, Faselhans. K. John, I. 1. A child that guided dotards.

Double, doppelt, doppelten Sinnes, zweizüngig, falsch (Wortspiel). Merch. of Venice, Ende: Swear by your double self. Mids. n. dr. II. 3. Snakes with double tongue. Schlangen wurden in alten Gemälden mit zweispitzigen Zungen dargestellt. Oth. I. 2. A voice potential as double as the duke's, spielt, wie Henley richtig bemerkt, auf die zwiefache Strafe, die der Herzog in solchem Falle beschließen kann, entweder Ehescheidung, oder Geldstrafe und Gefängniß. — Henr. IV. p. I. V. 4. I am not a double man, d. h. ich bin nicht Falstaff und Percy zusammen, obgleich ich ihn auf dem Rücken habe.

Double charge, doppelt laden, und doppelt beladen (Wortspiel). Henr. IV. p. II. V. 3. Pistol I will double charge thee with dignities.

Double-set, s. Watch.

Double vouches, Doppeltzeugniß, wegen des Besitzes eines Gutes. Haml. V. 1. His double vouches his recoveries (siehe recoveries).

Doubt, Per. V. 1. though doubts did ever sleep, obgleich sich nie etwas ereignete, das Zweifel gegen deine Wahrheit erregen konnte.

Doubt, fürchten. Coriol. III. 1. more than you doubt the change of it. Merr. wiv. I. 4. I doubt he be not well.

Doughty-handed, tüchtig, tapfer. Ant. and Cleop. IV. 8. For dougty-handed are you.

Dout, s. do out, austhun, auslöschen. Henr. V. IV. 2. And dout them. Haml. I. 4. the dram of base doth all the noble substance often dout.

Dowlas, grobe Leinwand. Henr. IV. p. I. III. 3. Dowlas, felthy dowlas.

Dowle, Daune, Flaumfeder. Temp. III. gegen Ende: One dowle that is in my plume.

Down a down, unbedeutende Sylben zur Bürde eines Gesanges, wie etwa das deutsche Lirum larum u. a. m. Besonders scheinen diese Sylben in einem alten Gesange, auf welchen der Dichter hinspielt, vorzukommen. Merr. wiv. I. 4. And down a down. Hier singt Mrs. Quickly, um ihren eintretenden Herrn mit ihrer Ruhe zu täuschen. Haml. IV. 5. Down a down; und in vielen andern Stellen.

Down-gyved, herunterhängend wie das eiserne Band an der Fessel, welches den Knöchel umgiebt. Haml. II. 1. and down-gyved to his ancle.

Doxy, Vettel, Metze. Wint. tale, IV. 2. the doxy over the dole.

Drain, tröpfeln (ungewöhnlich). Der Dichter schrieb vielleicht rain. Henr. VI. p. II. And to drain upon his face an ocean of salt water. Jedoch kann es in der eigentlichen Bedeutung auch abziehen, abzapfen heißen.

Drave, altes Imperf. von to drive. Ant. and Cleop. I. 2. Upon the first encounter drave them.

Draught, Abtritt. Tim. of Ath. IV. 1. or drown him in a draught. Troil, V. 1. sweet draught.

Draw, (in vielfältigen Bedeutungen). Meas. f. meas. II. 1. they will draw you, ausziehen, abzapfen, — und schleppen, ziehen (auf einer Schleife zum Richtplatz). King John, 2.

Drawn in the flattering table of her eye;
Hang'd in the frowning wrinkle of her brow;
And quarter'd in her heart.

Merch of Ven. II. 9. draw the curtain, zieh den Vorhang auf. Henr. IV. p. I. IV. 1. draws a curtain (jetzt heißt dieselbe Phrase: einen Vorhang zuziehen). Ib. p. II. II. 1. draw thy action, st. withdraw,

nimm deine Klage zurück. Troil, V. 5. We draw together, wir verbinden uns. Temp. II. 1. Why are you drawn, warum sind eure Schwerter gezückt? Per. V. 3. Who having drawn (eine Art Nominativ. absolutus), als dieser schon sein Schwert gezogen hatte. Drawn von der Person, mit gezücktem Schwert, ist häufig bei unserem Dichter. Rom. and Jul. Art thou drawn among these heartless hinds. Henr. V. O well a day! if he be not drawn (vergl. air-drawn). Temp. II. 1. Well drawn! du kannst gut ziehen! (saufen). John, V. 2. Before I drew this gallart head of war, zusammenzog, sammelte.

Drawn fox, ein aus seinem Loche gejagter Fuchs, wobei man die List und Schlauheit dieses Thieres für außerordentlich hielt; daher Henr. IV. p. I. III. 3. No more truth in thee, than in a drawn fox.

Dray-man, Kärner. Troil and Cress. I. 2. a dray-man.

Dream, Tit. Andr. II. 5. If I do dream 'would all my wealth would wake me. Wenn dieses ein Traum ist, würde ich alle meine Schätze geben, um wachend davon befreiet zu sein.

Drench, mit scharfen Getränken anfüllen. Macb. I. 7.

— — When in swinish sleep
Their drenched natures lie.

Dress, putzen, schmücken. Henr. V. IV. 1. that we should dress us fairly for our end. Malone hält es jedoch für eine Abkürzung von address, und sollte demnach 'dress gelesen werden.

Dress a garden, einen Garten bepflanzen, (biblischer Ausdruck aus der Geschichte Adams). Rich. II. III. 4. Old Adam's likeness, set to dress his garden.

Dressing, Verkleidung. Meas. f. meas. V. 1. So may Angelo in all his dressings.

Drink, Macb. II. 1. When my drink is ready, dieses ist nicht ernstlich gemeint, sondern nur um dem Diener einen Vorwand zu geben, weshalb die Lady an der Glocke ziehen soll. Heur. IV. p. I. And three times did they drink, bezieht sich auf den quälenden Durst der Verwundeten.

Drink in, alte Phraseologie für drink allein. Merr. wiv. III. 2. I think, I shall drink in pipe-wine first with him (s. pipe-wine).

Driven bed, ist ein solches Bett, wozu die Federn gut gesichtet und sorgfältig die leichtesten ausgewählt sind. Oth. I. 2. thrice driven bed of down.

Drollery, eine Art Puppenspiel zu Shakesp. Zeit. Temp. III. 3. A living drollery, ein lebendiges Puppenspiel, d. h. worin statt Puppen lebende Personen handeln.

Drone, die Drone, Hummel (als Bezeichnung der Faulheit). Com. of err. II. Ende: Thou drone, thou snail.

Droop, hinschmachten, sich härmen. Henr. VI. p. II. I. 2. why droops my lord.

Droplet, Tröpflein, Thräne. Tim. of Ath. V. Ende.

Dropped, Temp. II. 2. Hast thou not dropped from heaven. Eben so fragten durch Zeichen die Bewohner von St. Salvador den Columbus und seine Gefährten.

Drop of salt, Thräne. Cor. V. Ende: for certain drop of salt.

Dropping, senkend, auch thränend. Haml. I. 2. With one auspicious and one dropping eye.

Drowned, mit Wasser bedeckt (nicht ersäuft). Per. V. 3. supposed dead and drowned. Meas.

for meas. III. 2. Is it not drown'd in the last rain? Ist nicht deine Antwort im letzten Regen ertrunken, denn so muß es sein, da du nicht antwortest.

Drowsy, (s. love).

Drudge, Sclave. Merch. of Ven. Thou pale a common drudge (i. e. das Silber).

Drug, beimischen, mit Widrigem versetzen. Macb. I have drugg'd their possets.

Drum, (s. John drum.)

Drumble, in der Bedeutung v. drone (Verb.) säumig sein. Merr. wiv. III. 3. Look how you drumble.

Dry, durstig, begierig. Temp. I. 2. So dry he was for sway.

Dry foot, to draw dry foot, nach Johns. wenn der Hund das Wild nach der Fußspur ohne Witterung; nach Grey hingegen, wenn er es durch die Witterung der Fußspur verfolgt. Com. of. err. IV. 2. A hound that runs counter and yet draws dry foot well; counter ist die entgegengesetzte Richtung auf der Jagd, daher ist hier der Sinn: ein absichtlicher scherzhafter Widerspruch. Counter ist auch ein Gefängniß in London. Ein Wortspiel darauf kann also ebenfalls hier beabsichtigt sein.

Dry hand, trockne Hand (Zeichen eines schlechten Liebhabers). What you will, I. 3. It is dry hand. Much ado, II. 1. Here's a dry hand.

Dry meat, man glaubte, daß getrocknetes Fleisch cholerisch mache; daher Tam. of the shrew, IV. 1.

And I expressly am forbid to touch it,
For it engenders choler.

Com. of err. II. 2. Lest it make you cholerick.

Dub a knight. Von jemand, der knieend auf

die Gesundheit seiner Geliebten mehrere Becher leerte, wurde scherzhaft gesagt, daß er zum Ritter geschlagen, sei, und er behielt diesen Titel den ganzen Abend. Daher Henry IV. p. II. V. 3.

Do me right.
And dub me knight.

Duck, sich beugen. Rich. III. I. 3.
Duck with French nods and apish courtesy.

Ducdame, As you like it, II. 5. im Gesang, ist ein wegen des Reimes gemachtes Wort aus duc ad me, führe hieher zu mir.

Dudgeon, eine Art Griff an einem Dolche; nach Kersey und Bailey aber: ein kleiner Dolch. Macb. II. 1. And on its blade and dudgeon, gouts of blood.

Due, s. v. a. pay as due, das Gebührende ertheilen, begaben, zieren. Henr. VI. p. I. V. 2. That I thy enemy due thee withale.

Duke, Anführer (das lateinische dux). Henry V. III. 2. Abate thy rage great duke. Meas. f. meas. IV. 3. Duke of dark corners. Sinn: der Herzog, welcher mit seiner Geliebten auf Nebenwinkeln zusammentrifft.

Dulcet, angenehm, süß. Mids. n. dr. II. 2. Uttering such dulcet and harmonious breath. Merch. of Ven. III. 2.

— — Such it is
As are those dulcet sounds at break of day etc.

Dulcet diseases. As you like it, V. 4. According to the fools bolt and such dulcet diseases. Eine schwer zu erklärende Stelle, doch möchte sie noch nicht als fehlerhaft gestrichen werden. Die Redensart mit according — and such kommt auch in Merch. of Ven. auf eine eigene Art vor: According to the fates and destinies and such odd sayings. Soll man nach der Analogie schließen können, so liegt

in Touchstone's Satz ein schöner Sinn: der Herzog sagt: Wahrlich, er ist sehr rasch und lehrreich. — Touchst. Wie Narrenwitz und ähnliche süße Bitterkeiten (diseases, Unannehmlichkeiten), d. h. Wahrheiten, die Bitterkeiten enthalten, und die man vom Narren geduldig anhört.

Dull, (nach Johns.) schwermüthig, sanft; besser wohl: gedämpft, geräuschlos. Henr. IV. p. II. IV. 4. Unless some dull and favourable hand etc.

Dull, dumpf, unempfindlich machen, schwächen, lähmen. Henr. V. II. 4. Peace itself should not so dull a kingdom.

Dullard, ein für jede Handlung stumpfer Mensch, Dummkopf. Cymb. V. 5. Makest thou me a dullard in this act? Glaubst du, ich fühle hierbei gar nichts? Lear, II. 1. Thou must make a dullard of this world.

Dull-eyed, das Auge senkend, schwermüthig. Merch. of Ven. III. 3. I will not be made a dull-eyed fool. Pericles, I. 2. Dull-eyed melancoly.

Dulness, Schwere, Müdigkeit. Temp. I. 2. 'Tis a good dulness. Prospero, der die Schläfrigkeit der Miranda durch Zauberei bewirkt, aber nicht weiß, wann sie beginnt, macht die wiederholte Frage, ob sie aufmerke.

Dumb, stumm machen, zum Schweigen bringen. Pericl. V. Gower: Deep clerks she dumbs, große Gelehrte macht sie verstummen.

Dump, ein trauriger, schwermüthiger Sang, oder überhaupt Melodie. Two Gentlem. III. Ende: Tune a deploring dump. Rom. and Jul. IV. 5. Play me some merry dump.

Dun, Rom. and Jul. I. 4. ist ein Wortspiel, dessen ganzer Sinn wohl nicht zu erforschen, vielleicht

auch nie beim Dichter klar gewesen ist. The game was ne'er so fair, and I am done, sagt Romeo. Mit mir ist es aus, ich mag nicht mehr tanzen! Mercutio spielt mit done. Tut! dun's the mouse; und dann wieder mit dun, adject., welches grau, dunkel, düster, trübe; und als Subst. Gaul, Klepper, auch Esel (wahrscheinlich von der Farbe) bedeutet. Dun's the mouse soll sprüchwörtlich sein, vielleicht wie das Deutsche: des Nachts sind alle Katzen grau, und hat ebenfalls nur Bezug auf die Farbe der Maus. (Nares bemerkt, daß es hauptsächlich gebraucht wurde, um mit dem Worte done zu spielen, und in dem Stücke Sir John Oldcastle soll es die Bedeutung haben: all is done, or settled.) Das Zweite ist von dem Namen eines ländlichen Spiels to draw dun out of the mire, den Karrngaul aus dem Sumpfe ziehen, welches Gifford auf folgende Art beschreibt: A log of wood is brought into the midst of the room: this is Dun (the cart horse) and a cry is raised that he is stuck in the mire. Two of the company advance, either with or without ropes, to draw him out. After repeated attempts, they find themselves unable to do it, and call for more assistance. The game continues till all the company take part in it, when dun is extricated of course; and the merriment arises from the awkward and effected efforts of the rustics to lift the log, and sundry arch contrivances to let the ends of it fall on one another's toes.

Dup, so viel als do up, öffnen. Haml. IV. 5. And dupp'd the chamber door.

Durance, Dauer. Henr. IV. p. I. I. 2. A most sweet robe of durance. Es scheint, daß die lederne Bekleidung, welche von der niedern Klasse getragen wurde, von der Dauerhaftigkeit diesen Namen erhalten hat. In obiger Stelle ist es eine Anspielung auf die Bekleidung der Officianten, welche Schuldner verhaften.

E.

Each, Henr. VIII. I. 1.

— — Each following day
Became the next day's master.

(Dies diem docet.) Jeder folgende Tag lernte etwas von dem vergangenen, bis der letzte alle Pracht des vorhergehenden Glanzes in sich vereinigte.

Eager, scharf, strenge, herb. Henr. VI. p. III. II. 6. vex him with eager words. Haml. I. 4. It is a nipping and an eager air.

Eagle, Tim. III. 3. That have outlived the eagle. Man glaubte, daß der Adler das höchste Alter erreiche; so daß aquilae senectus zu einem Sprüchwort geworden ist.

Ean, lammen. Merch. of Ven. I. 3.

Who then conceiving did in eaning time
Fall party-colour'd lambs etc.

Eanlings, eben geworfene Lämmer. Merch. of Ven. I. 3.

Ear, pflügen, ackern (aus dem sächs. erian). Rich. II. III. 2.

To ear the land, that hath some hope to grow.

Ant. and Cleop. I. 4. (metaph.)

Make the sea serve them, which they wound and ear.

All's well, I. 3. He that ears my land, spares my crop.

Earing, das Pflügen.

— O then we bring forth weeds
When our quick winds lie still, and our ills told us
Is as our earing.

(Die nähere Erklärung dieser Stelle bei wind.)

Ear kissing, nur das Ohr berührend, nicht

laut ausgesprochen. Lear, II. 1. they are but ear kissing arguments.

Earldom, Henr. VI. p. III. Anfang: As the earldom was. Er meint das Earldom of March, das er von Mutter-Seite ererbte; und giebt dadurch zu verstehen, daß seine Erbschaft von Seiten der Mutter, wodurch er Anspruch auf den Thron hat, wichtiger ist.

Earned, verdient. Pericles, IV. Gower:

That monster envy oft the wrack
Of earned praise,

oft der Untergang verdienten Ruhmes.

Earnest, Handgeld, Angeld. Did you not perceive her earnest; spielt auch in die Bedeutung: Ernst, im Gegensatze des vorhergehenden jest. Eben so Com. of err. II. 2. Now your jest is earnest, for what bargain did you give it me?

Earth, nach Einigen in folgender Stelle für land gebraucht. Rom. and Jul. I. 2.

She is the hopeful lady of my earth.

Die künftige Besitzerin meines Landes, meines Gutes. Indeß scheint doch die Erklärung Anderer, wonach earth so viel sei als: irdischer Theil des Daseins, Körper, also: sie ist die einzige Hoffnung meines Lebens, richtiger.

Ease, Gemächlichkeit, Behaglichkeit, Vergnügen. Haml. V. 1. for my ease in good faith, ich thue dies zur eigenen Bequemlichkeit.

Ease, Ruhe. Henr. VI. p. II. II. 3. Sorrow would solace and mine age would ease. Gram erfordert Trost, und mein Alter Ruhe.

Easy, st. easily. Henr. VI. p. II. III. 1. These foults are easy quickly answered. Man könnte auch easy hier für ein adj. in der Bedeutung von: gering, unbedeutend nehmen, wie in Coriol. V.

2. with the easy groans of old woman. Henr. IV. p. II. V. 2. was this easy.

Easy roads, kurze Stationen. Henr. VIII. IV. 2. At last with easy roads.

Eat no fish, Fische essen, in einer religiösen Absicht, war ein Zeichen des Papismus, und folglich unter Elisabeth eines solchen, der feindliche Gesinnung gegen den Staat hegt; daher die sprüchwörtl. Redensart: to eat no fish, so viel als: Protestant sein, es mit dem Staate treu meinen.

Ebrew jew, ein hebräischer Jude, verstärkter Ausdruck, ein Jude von Palästina, zum Unterschiede etwa von den griechischen Juden; hier: ein hartherziger Mensch. Henr. IV. p. I. II. 4. I am else a jew, an ebrew jew.

Eche, vermehren, vergrößern, ergänzen. Per. III. Gower: With you fine fancies quaintly eche.

Ecstasy, bei Shakesp. jede Abwesenheit der Seele, sowohl temporär als permanent, von zu großer Freude oder Gram, oder irgend einer wesentlichen Ursache entstehend. — Durch Gram in Macb. IV. 3.

— where violent sorrow seems
A modern (gemeine, gewöhnliche) ecstasy.

Durch Erstaunen und Schrecken, mit Ingrimm vermischt, in Temp. III. 3.

And hinder them from what this ecstasy
May now provoke them to.

Ein gewisser Grad von Wahnsinn in Com. of err. IV. 4. Mark how he trembles in his ecstasy. — Bestimmter Wahnsinn in Haml. III. 1.

That unmatch'd form and feature of blown youth
Blasted with ecstasy.

Ibid. III. 4.

— Ecstasy!
My pulse as yours temperately keep time etc.

Durch Betäubung in Much ado, II. 3. And the ecstasy has so much overcome her.

Edge, Schärfe, Schneide. Merch. of Venice, II. 2. scherzhaft, and to be in peril of my life with the edge of a feather bed, die Gefahren des Ehestandes.

Edward Shovel boards, (für: Edwards Shovel boards shillings), eine Münze unter Eduard dem VI. wegen ihrer Größe und Dicke nachher häufig zu einem Spiele gebraucht, welches Shovel board genannt wurde (s. Shovel board). Merr. wiv. I. 1. And two Edward Shovel boards.

Eel, Aal. Pericl. IV. 3. Thunder shall not avake the beds of eels. Anspielung auf den Einfluß, den der Donner auf den Aal hat, der gewöhnlich beim Gewitter auf der Oberfläche des Wassers erscheint, und dadurch leichter gefangen wird.

Effects, st. affects oder affections. For thy complexion shifts to strange effects, giebt sonderbaren Eindrücken nach. Auch: Handlung, Ausübung, That. Haml. III. 4. you convert my stern effects. Ibid. IV. 3. By letters conjuring to that effect, wo es jedoch auch bloß: zu dieser Wirkung, zu diesem Endzweck, heißen kann.

Effeminate remorse, weibisches Mitleiden. Rich. III. III. 7.

Eftest, verdorben von deftest, schnellste, behendeste, passendste. Much ado, IV. 2. yea, marry that's the eftest way.

Eggs and butter, das gewöhnliche Frühstück vor Einführung des Thees. Henr. IV. p. I. II. 1. They are up already and call for eggs and butter.

Eggs for money, Wint. tale, I. 2. Will you take eggs for money. Wollet ihr euch so betäuben, hintergehen lassen. Diese sprüchwörtliche Redensart hat vielleicht keinen andern Ursprung als: zerbrechliche Eier für metallenes unzerbrechliches Geld annehmen.

Eglamour, Two Gentlem. of Ver. I. 2. ist nicht die mitspielende Person, sondern ein Rittername aus Romanen.

Eglantine, wilde Rose, Hagebuttenstrauch. Cymb. IV. 2. The leaf of eglantine.

Egma, (absichtlich verdorben von enigma). Love's lab. lost, III. 1. No egma, no riddle etc.

Egyptian, als Schimpfname der Unwissenheit, worüber sich Shakesp. in What you will, IV. 2. erklärt, The Egyptians in their fog.

Egyptian thief, What you will, IV. 1. Anspielung auf Thyamis, einen Aegyptischen Räuber (in Heliodorus Aethiopischen Geschichten), der den Theagenes und die Chariclea gefangen nahm und einsperrte; da er aber selbst von andern Räubern überfallen wurde, die Chariclea, die er liebte, zu tödten eilte; indessen aus Versehen nicht sie, sondern ihren Gefährten traf.

Eisel, Essig (saxon. Wort). Haml. V. I. Wou't drink up eisel.

Either, als ein einsylbiges Wort. Mids. n. dr. II. Ende: Either death or you.

Eke, vergrößern, ergänzen. Merch. of Ven. III. 2. to eke it. Henr. V. III. And eke out our performance with your mind.

Eke, auch, und dabei. Henr. V. V. 1. Eke I swear.

Elbow, Meas. f. meas. II. 1. He is ou't at elbow. Doppelsinn: He is out at elbow, er ist auf das Wort Ellenbogen hinaus, und sein Arm sieht aus dem Ellenbogen hervor.

Eld, (von dem saxon. eald) alte Leute, jedoch kann es auch hier alte Zeit bedeuten. Merr. wiv. IV. 4. The superstitions idle-headed eld received.

Meas. f. meas. III. 1. and doth beg the alms of palsied eld.

Elder, Holunderbaum, Holder (bei unserm Dichter als Sinnbild des Grams). Cymb. IV. 2.

— — Grow patience,
And let the stinking elder, grief untwine
His perishing root, with the increasing vine.

Diese dunkle Stelle kann nur auf folgende Art erklärt werden: Laß den Kummer — diesen Holder, seine verderbende Wurzel loswinden von dem wachsenden Weinstock.

Elder masters, Haml. V. 2. Till by some elder masters, of known honour, ist nach Steevens eine Anspielung auf vier Fechtmeister, die zu Zeiten Elisabeths in London gewesen sein sollen, und welche zugleich die Schiedsrichter bei jeder Ehrensache machten.

Element, darunter verstand man ehemals die Luft, oder den sichtbaren Kreis des Himmels. What you will, I. 1.

The element itself, till seven years hence
Shall not behold her face at ample view.

Jul. Caes. I. 3.

And the complexion of the element etc.

Lear, III. 1. Contending with the fretful element. — Sonst auch im Allgemeinen: Element. Ant. and Cleop. III. 2. The elements be kind to thee. Mögest du schönes und günstiges Wetter zu deiner Seereise haben. Der Plural, wenn er überhaupt so genau zu nehmen, deutet auf Luft und Wasser. Jul. Caes. V. 5.

— — and the elements
So mix'd in him, that nature might stand up
And say to all the world, this was a man.

Man glaubte vormals, daß der Mensch aus den vier Elementen bestehe, deren gehöriges Verhältniß und Mischung jede Vollkommenheit, sowohl geistig als körperlich, in ihm hervorbrächte. Auch glaubten Einige, daß

die Seele denselben Ursprung hätte. Daher Ant. and Cleop. V. 2.

I'm fire and air, my other elements
I give to baser life.

Element, der Ursprung, Grundlage, das Abc einer Sache. Henr. VIII. I. 1. One that promises no element.

Elf, die Haare verfilzen. Man glaubte, daß die Königin Mab und ihre Untergebene dieses Werk verrichteten. King Lear, II. 3. elf all my hair in knots.

Elf-Locks, die Verfilzung der Locken, des Haars, n. ob. Erklärung. Rom. and Jul. I. 4.
And bakes the elf-locks, in foul sluttish hair.
Es ist nicht wahrscheinlich, daß es eine Anspielung auf den Weichselzopf Plica polonica sei, wie einige Erklärer vermuthen.

Elf skin, King Henr. IV. p. I. you elf skin, wahrscheinl. Elfe, weil eine lange hagere Figur dadurch bezeichnet werden soll.

Elves, Elf und Alp, oder Berggeist ist bei unserem Dichter eins. Temp. V. 1. ye elves of hills.

Elvish, Rich. III. II. 1. Thou elvish marked hog, von Elfen bezeichnete Leibesfehler schrieb man dem Einflusse der Elfen zu. Com. of err. II. 2. of owls and elvish sprites.

Else, für others. King John, II. 1. Bastards and else.

Else, Lear, II. 1. However else. Wie auch in jeder andern Hinsicht; wenn auch ungeschickt, doch gewiß treu.

Emballing, das Tragen des Reichsapfels. Henr. VIII. II. 3. For little England you would venture an emballing (obgleich sie nicht als Nebenweib den Reichsapfel erhielt). Vielleicht ist noch ein obscöner Sinn beabsichtigt.

Embarquements, s. v. a. embargos, embargoing, Beschlag, der auf Schiffe, Güter gelegt wird. Coriol. I. Ende: nor times of sacrifice, embarquements all of fury, welche mit Wuth auf die Dinge Beschlag legen, sie festhalten.

Emboss, matt jagen. All's well, III. 6. But we have almost embossed him. Taming of the shrew, I. The poor cur is embossed. Ant. and Cleop. IV. 2.

— — the boar Thessaly
Was never so embossed.

(Vielleicht hier: in Wuth gejagt, schnaubend.) Henr. IV. p. I. III. 3. embossed rascal.

Embossed, (v. franz. bosse) aufgetrieben, geschwollen. Timon, V. 2. with his embossed froth. Lear, II. 4. an embossed carbuncle in my corrupted blood.

Embowelled, ausgeweidet. Rich. III. V. 2. in your embowelled bosom.

Embowell'd, erschöpft. All's well, I. 3. Embowell'd of their doctrines.

Embraced heaviness, Merch. of Ven. II. 8. and quicken his embraced heaviness, seine Schwermuth, der er sich gern freiwillig hingiebt.

Embrasures, s. embraces. Troil and Cress. IV. 4. Our lock'd embrasures.

Eminence, Ehre, Würde. Macb. III. 2. present him eminence, erweise ihm die größte Ehre.

Emmanuel, dieser Name wurde früher in Sendschreiben, auch andern öffentlichen Schriften, wahrscheinlich aus religiösen Absichten, vorgesetzt. Henr. VI. p. II. IV. 2.

C. What is thy name?
Cl. Emmanuel (Gott mit uns).
D. They use to write it on the tops of letters 'twill go hard with you.

Emmew, einsperren, in einen Käfig. Meas. f. meas. III. 1.

— — and follies doth emmew
As faulcon doth the fowl.

Empiricutick, für empirical, empirisch, quacksalberisch, vielleicht ein Fehler der Presse, oder vom Autor gebildet. Coriol, II 1. is but empiricutick.

Empery, Königreich, Herrschaft (von dem altfranz. empere). Cymb. I. 7.

— — A lady
So fair, and fastened to an empery.

Employment, Beschäftigung. What you will, II. 5. What employment have we here, s. v. a. das jetzige What's to do here, was haben wir hier zu thun.

Empty, Mids. n. dr. I. 1. Emptying our bosoms of their counsel sweet, und befreieten unsere Busen von Geheimnissen durch gegenseitige wohlthuende Mittheilung.

Emulation, Nebenbuhlerei, Eifersucht (nicht Wetteifer). Henr. VI. p. I. IV. 4. Keep aloof with worthless emulation. — Auch Neid, Scheelsucht, Partheigeist (eine ungewöhnliche Freiheit des Wortes). Troil, II. 2. Whilst emulation in the army is crept. Coriol. I. 1. Shouting their emulation, ihren Partheigeist laut aussprechend. Jul. Caes. II. 3. That virtue cannot live out of the teeth of emulation, daß Tugend immer zwischen die Zähne des Neides gerathen muß.

Emulous, eifersüchtig, streitsüchtig. Troil, II. 3. To draw emulous factions. Ibid. He is not emulous.

Enacture, Handlung, Wirkung. Haml. III. 2. Their own enactures with themselves destroy.

Encave, in eine Höhle verbergen. Moor of Ven. IV. 1. Do but encave yourself.

Encounter, das Zusammentreffen, Zusammenkunft, Begegnung. Wint. tale, III. 2. With what encounter. Durch welche Begegnung, Ereigniß habe ich einen solchen Irrweg eingeschlagen, daß ich nun so, als Angeklagter, erscheinen soll. Dann muß aber have I stehen, oder speak yourself supplirt werden. Doch ist dieser Sinn gezwungen. Nachstehende Erklärung stimmt genauer mit den Worten und dem Sinne: Ehe er kam, war ich in deiner Gnade, und verdiente es; und nach seiner Ankunft habe ich mir ja durch so viele Krümmungen, durch eine ganz ungewöhnliche Begegnung (worin nicht die sonst übliche Zuvorkommenheit zu finden war) Mühe gegeben, eben so vor unserm Gast zu erscheinen, um selbst nicht den Schein von Ehre zu verlieren. Dieser Erklärung zufolge ist to be so und appear thus ein Parallelismus, wie ihn unser Dichter liebt. Auch in den Relativen how und with what offenbart er sich. Zu bemerken ist, daß das vorhergehende conscience, Bewußtsein, eigene Ansicht, bedeute.

Encounter, (Verb.) zusammentreffen, treffen, begegnen. Cymbel. I. 4. To encounter me with orisons. Macb. III. 1. They encounter thee with their hearts thanks.

End, Two gentlem. V. 4. that still an end, nach Steevens bedeutet an end, so viel als: in the end, oder at the conclusion; nach M. Mason aber heißt in der Volkssprache still an end so viel als generally commonly. Die Form dieser Redensart scheint aus dem a, welches den Zustand (siehe oben) bezeichnet, herzurühren, und das vor dem Vokal, wie beim Artikel, noch ein n angenommen hat. Two gentlem. of Ver. III. 1. and there an end, und damit basta!

End, Ende der Welt, letztes Gericht. Lear, V. letzte Scene: Is this the promised end? Ist dies etwa schon der jüngste Tag? worauf Edgar erwiedert:

Or image of that horror. Oder eine bloße Darstellung jenes Schreckens.

Endart, den Wurfspieß hineinsenden, eindrängen. Rom. and Jul. I. 3.

But no more deep will I endart mine eye.

Enemy, s. v. a. enmity. Merch. of Ven. IV. 1. She would not hold out enemy.

Enfeoff, sich belehnen lassen, Lehn nehmen, sich wie ein Vasall ergeben. Henr. IV. p. I. III. 1. Enfeoffed himself to popularity.

Enforce, darthun, erweisen. Coriol. II. 3. Enforce his pride. Gieb dir Mühe, Gründe aufzusuchen, wodurch sein Stolz erwiesen werde.

Engage, verpfänden, als Geißel überliefern. Henr. IV. IV. 3. To be engaged in Wales. Ib. V. 1. Westmoreland that was engaged.

Engine, zuweilen die Folter. Lear, I. 4.

Which, like an engine wrench'd my frame of nature.

Temp. II. 1. or need of any engine. Hier kann es aber in der gewöhnlichen Bedeutung stehen, oder eine Kriegsmaschine bedeuten, womit ehemals Pfeile u. dgl. abgeschossen wurden.

Engross, fett machen, mästen. Rich. III. III. 7. To engross his idle body.

Engross, aufkaufen, zusammenhäufen, Vorräthe sammeln. Henr. IV. p. II. IV. 4.

For this they have engross'd etc.

Rom. and Jul. letzte Scene: A dateless bargain to engrossing death, für den stets aufkaufenden Tod.

Engrossments, aufgehäufte Schätze, Güter. Henr. IV. p. II. IV. 4.

— This bitter taste.
Yield his engrossments to the ending father.

Sinn; Diesen bittern Geschmack verursachen die auf-

gehäuften Schätze dem sterbenden Vater. (Die Bedeutung des Wortes ergiebt sich leicht aus dem vorhergehenden: for this they have engrossed etc.)

Enkindle, entflammen, begierig machen. Macb. I. 3. Might yet enkindle thee unto the crown.

Enmesh, verfangen, verstricken. Oth. II. 3.
And out of her own goodness make the net
That shall enmesh them all.

Enmew, verhüllen (vom Falken). Meas. for meas. III. 1. and follies doth enmew.

Ennemy to man, der Teufel. Macb. III. 1. the common ennemy to man. What you will, III. 4. an ennemy to mankind.

Enormous state, ungewöhnliche Lage der Dinge. Lear, II. 2.
— — and shall find time
From this enormous state, — seeking to give
Losses their remedies.
Der Satz beziehet sich auf Cordelia, welche aus dieser regellosen Lage der Dinge schon die rechte Zeit herausfinden wird, da sie alle Verluste wieder herzustellen sucht.

Enridged, (vom Meere) gefurcht, durch die Wellen oder Schiffe. Lear, IV. 6. like the enridged sea.

Ensconce, verschanzen, einschanzen, decken, sichern. All's well, II. 3. Ensconcing ourselves into seeming knowledge. Merr. wiv. II. 2. will ensconce your rags. Ibid. III. 3. I will ensconce me behind the arras, verstecken.

Enseam, spicken, fett machen. Haml. III. 5. in the rank sweat of an enseamed bed.

Ensear, nach Johns. s. v. a. sear up oder cauterize; es scheint aber dem Sinne nach eher von sere, trocknen, abgeleitet zu sein, also ensear, ver-

trocknen. Tim. IV. 3. Ensear thy fertile and conceptious womb.

Enshield, f. enshielded, bedeckt (wie mit einem Schilde). Meas. f. meas. II. 4.

— as these black masks
Proclaim an enshield beauty ten times louder
Than beauty could display'd.

Wie diese schwarze Masken zehnmal lauter sprechen, daß eine Schönheit darunter verborgen sei 2c.

Ensign, der Fähnrich. Henr. V. III. 6. There is an ensign there.

Ensteeped, eingetaucht, in der Tiefe sitzend. Oth. II. 1.

Traitors ensteeped to clog the guiltless keel.

Ensue, III. 2. hinten nachkommen, nachfolgen.

I see before me, man, nor here, nor here,
Nor what ensues etc.

Der Sinn: Ich sehe weder hier, noch da, noch hinter mir etwas, sondern finde überall einen Nebel, den mein Auge nicht zu durchdringen vermag: Der Weg nach Milford ist der einzige, der noch hell und offen, und dem wollen wir ungesäumt folgen.

Entertain, in Dienst nehmen, in Sold haben. Merr. wiv. I. 3. As many devils entertain. Jul. Caes. Ende: I will entertain them. Cymb. IV. 2. So please you entertain me.

Entertainement, Sold. Coriol. III. 5. already in the entertainement. Oth. III. 3. if your lady strain his entertainement. Wenn Eure Gemahlin für seine Erhaltung, seinen Unterhalt, seine Besoldung spricht. All's well, IV. 1. Some band of strangers the adversary's entertainement, fremde Truppen in des Feindes Sold.

Entertainer, Temp. II. 1. Im Doppelsinn. Gonz. versteht darunter denjenigen, welcher sich dem Schmerze hingiebt, Sebast. aber nimmt es für den,

welcher den Kranken unterhält, und scherzt deshalb, indem er fortfährt: a dollar, womit der Besuch abstattende Geistliche für seine Mühe bezahlt wird. Gonz. faßt das Wort auf, und macht dolour daraus.

Entire point, der wahre Punkt, Hauptsache. Lear, I. 1. That stand aloof from the entire point, allein, unvermischt mit andern Berücksichtigungen.

Entreat, behandeln (sowohl gut als schlecht). Rich. II. III. 1.

For heaven's sake fairly let her be entreated.

Entreatement, Unterhaltung, Gespräch, vielleicht hier: Gesuch, Aufforderung zum Gespräch. Haml. I. 3.

Set your entreatements at a higher rate
Than a command to parley.

Envious, boshaft. Henr. VI. p. II. II. 3.

Enviously, verdrießlich, unmuthig. Haml. IV. 5. Spurns enviously at straws etc.

Envoy, Anhang an Gedichten, wie in der italienischen Canzone der congedo, comiato oder ripresa, wodurch entweder die Moral ausgesprochen, oder auch die Person, an welche das Gedicht gerichtet ist, angeredet wird. Love's lab lost, III. 1. It not l'envoy a salve etc.

Envy, Bosheit, Haß, Rache. Merch. of Ven. IV. zu Ende: of his envy's reach. Ibid. Bear half the keenness of thy sharp envy. Henr. VI. p. I. IV. 1. When envy breeds unkind division, Ib. p. III. III. 2. Exemt from envy but not from disdain, frei von Haß, obgleich weibliche Verachtung sie treffen kann. Henr. VIII. II. 1. No black envy shall make my grave, keine boshafte Handlung kann mein Grab machen; jedoch ist Johnson's Vermuthung, daß make und take hier höchst wahrscheinlich verwechselt worden, und take in dem Sinne von blast, beschimpfen, stehen solle. Ib. III. 1. envy and base

opinion set against them, Bosheit und Leumund ihnen gegenüber gestellt. Troil, III. 2. what envy can say worst. Coriol. I. 8. I abhor more than they fame and envy. Ibid. III. 3. Enforce him with his envy to the people, Ant. and Cleop. V. 2. by addition of his envy. Jul. Caes. II. 1. Like wrath in death and envy afterwards. Ant. and Cleop. letzte Scene: by addition of his envy. Pericles, IV. 1. That Cleons wife with envy rare.

Epicures, so werden Macb. V. 3. die Engländer genannt, weil sie, in Vergleich mit den Schotten, eine feinere Lebensart führen.

Ephesian, lustiger Gesell. Henr. IV. p. II. II. 2. Ephesians my lord of the old church. Merr. wiv. IV. 5. Thine Ephesian call. Der Ursprung dieses Ausdrucks ist nicht klar. Ob der Dichter den Ausdruck aus einer Beschreibung des Ephesischen Dianenfestes, wo man eine ganze Nacht schwärmte und sich berauschte. entnommen habe, lassen wir dahin gestellt sein.

Epileptick visage, das bleiche Gesicht eines Epileptischen. Lear, II. 2. A plague upon your epileptick visage, d. i. furchtsames Ansehen.

Epitome, Auszug. Coriol. V. 3. This is poor epitome of yours, ein armseliger Auszug aus deinem Wesen. (Es ist unnöthig, mit Johns.: of you zu lesen.)

Equal, st. equally. Henr. VIII. I. 1. for he is equal ravenous.

Equalities, gleiche Theile. Lear, Anfang: for equalities are so divided. Die Folio-Ausgabe liest hier qualities, welches wohl vorzuziehen wäre, denn Shakesp. hat denselben Ausdruck im gleichen Sinne All's well, I. 3. Only where qualities were level. Aber auch für equalities ist eine Parallele;

John, II. 2. Whose equality cannot be censured, und weiter: While they weigh so even.

Equipage, Geräthe, Geschirr zu Pferden, besonders bei Turnieren gebraucht; jedoch bedeutet es hier gestohlene Sachen, Geräthe. Merr. wiv. II. 2.
I will retort the sum in equipage.

Erewhile, unlängst, you memory is bad going o'er it erewhile, hier ist ein Wortspiel mit dem vorhergegangenen Worte Style, Stiel und Steg.

Eringo, die Brachdistel, Mannstreue (Eryngium L.) Merr. wiv. V. 5. and snow eringoes, sie ward, mit Zucker eingemacht, als ein Mittel gehalten, den Reiz des Beischlafes zu befördern.

Erpingham, Sir Thomas, war zu Henry V. Zeit Voigt vom Dover Kastell. Henr. V. IV. 1. Good morrow, old Sir Thomas Erpingham.

Erring, herumziehend, herumstreifend. Oth. I. 3. Betwixt an erring barbarian.

Erst, (der Superlativ von ere) zuerst. As you like it, III. 6. Thy company which erst was irksome to me. Heur. VI. p. II. II. 4.
That erst did follow thy proud chariot wheel.

Erinnys, Henr. IV. p. I. Anfang:
No more the thirsty Errinnys of this soil
Shall daub her lips with her own children's blood.
Nicht mehr soll die durstige Furie dieses Bodens mit ihrer eigenen Kinder Blut ihre Lippen besudeln.

Eschew, vermeiden. Merr. wiv. V. 5. What cannot be eschewed must be embrac'd.

Escoted, bezahlt (von scot, die Steuer). Haml. II. 2.
Who maintains them? how are they escoted?

Esil, Einige halten dieses Wort verdorben von Oesil, Name eines dänischen Flusses. Es ist freilich dem

Sinne entsprechender, als es für eisel, Essig, zu nehmen, s. eisel.

Esperance, von Esperanza, war das Motto, Losungswort der Familie Percy. Henr. IV. p. I. V. 2. Now esperance! Percy! and set on.

Espial, Spion. Henr. VI. p. I. I. 4. The prince's espials have informed me. Ibid. IV. 1. By your espials were discovered etc. Haml. III. 1. Her father and myself lawful espials.

Essay, Versuch, Probe. Lear, I. 2. As an essay or taste of my virtue. (s. Say.) Das Bild ist von der Pflicht des Mundschenks, vom Weine stets zu kosten, zur Versicherung, daß kein Gift darin sei.

Essential, Wesentlich, wirklich. Oth. II. 2.
And in the essential vesture of creation
Does bear all excellency.
d. h. die in ihrem wirklichen Wesen alle schönen Eigenschaften vereint.

Estate, Haml. V. 1. 'Twas of some estate, irgend eine Person von hohem Range.

Estimable, st. esteeming. What you will, II. 1. Though I could not with such estimable wonder overfar believe that.

Estimate, st. estimation, Schätzung, Werth. Coriol. III. 3. My dear wife's estimate. All's well, II. 1. All in thee has estimate.

Estimation, für conjecture, Vermuthung, Muthmaßung. Henr. IV. p. I. I. 3. I speak not this in estimation.

Estridge, Strauß (Vogel). Henr. IV. p. I. IV. 1. All plumed like estridges. Ant. and Cleop. III. 2. The dove will peck the estridge.

Eternal plant, Henr. VI. p. III. III. 3. viele Jahre dauernde Pflanze. (Die Lesart external giebt keinen Sinn.)

Eterne, statt eternal, ewig. Macb. III. 2. But in them nature's copy not eterne. Haml. II. 2. On Mars's armour, forg'd for proof eterne.

Even, adj. gerade, eben. Jul. Caes. II. 1.

— — but do not stain
The even virtue of our enterprize.

d. h. den ruhigen, gleichmäßigen Geist, der uns beseelt. Wint. tale, III. 2. even to the guilt, gleichmäßig. Oth. II. 1. Till I am even with him, bis ich mit ihm im Reinen bin. Lear, IV. Ende:

— and yet it is danger
To make him even oer the time he has lost.

Es ist gefährlich, ihm die verlorne Zeit klar zu machen. Cymb. I. 5. Rather shunned to go even with what I heard, than in my every action, to be guided by other's experiences. Sinn: Nach der Meinung Anderer suchte ich mich nicht zu richten, sondern suchte nur durch die Erfahrung Anderer geleitet zu werden; oder wohl richtiger: Ich vermied es vielmehr, mich nach dem zu richten, was ich hörte, als daß ich mich immer von fremden Erfahrungen hätte leiten lassen.

Even, Verb. ebenen, ausgleichen. Cymb. III. 4.

— — but we'll even
All that good time will give us.

All's well, I. 3. Madam, the care I have to even your content, ebenen, von Hindernissen befreien.

Even, (Subst.) Henr. V. II. 1. That's the even of it, das ist das Wahre von der Sache.

Even christian, für fellow christian, Mitchrist. Haml. V. 1. more than their even christian.

Even pleached, Haml. V. V. 2.

— — her hedges even pleached,
Like prisonners wildly over-grown with hair.

Sinn: Ihren gleichgeflochtenen Hecken (entsprießen solche wilde Sprößlinge) gleichend den Gefangenen,

deren Antlitz (durch Vernachlässigung) mit Haaren überwachsen.

Ever, Henr. VIII. V. 1. not ever, nicht allemal.

Everlasting, Com. of err. IV. 2.

A devil in an everlasting garment.

Weil die Büttel in Büffelleder gekleidet waren, welche lange hielten. Vergl. Robe of durance u. Durance.

Evil, d. i. Kings-evil, der Kropf, weil ihn, nach alter Ueberlieferung, der König vermittelst eines Gebets, zu heilen vermochte. Macb. IV. 3. It is called the evil.

Evil, statt ill. Lear, I. 1. I tell thee thou dost evil.

Evil-eyed, scheelsüchtig, miswillig. Cymb. I. 2.

— You shall not find me, daughter
After the slander of most stepmother
Evil-eyed unto you.

Evils, (foricae). Meas. f. meas. II. 2. and pitch our evils there. Henr. VIII. II. 1. Nor build their on the graves of great men. Die Häuser für den Unrath, als Zeichen der größten Verachtung.

Eunuch, Verschnittener, bekanntlich als Sänger vorzüglich gebraucht. What you will, I. 2. Thou shalt present me as an Eunuch to him. Vergleiche Athenian.

Ewer, Gießkanne, Handfaß, Wasserkrug. Tam. of the shrew, I. 1. Another bear the ewer.

Examined, bestritten, bezweifelt. All's well, III. 5. And that I have not heard examined.

Exasperate, f. exasperated. Macb. III. 2.

Exception, Einwendung, Widerrede. Henr. V. II. 4. How modest in exception.

Exchange, Love's lab. lost, IV. 2. the allusion holds in the exchange, die Anspielung gilt auch bei der Verwechselung des Namens Cain und Adam.

Excellent differences, wahrscheinlich absichtlich verdrehet, st. different excellencies. Mannigfaltige Vorzüge. Haml. V. 2. Full of most excellent differences. (s. jedoch auch differences.)

Exclaim, st. exclamation. Rich. II. I. 2.
Alas the part I had in Gloster's blood
Doth more solicit me than your exclaims.

Excrement, (v. excresco) jeder Auswuchs am menschlichen Körper, als Haar, Bart, Nägel. Love's lab. lost, V. 1. Dally with my excrement, spielen mit meinem Barte. Merch. of Ven. III. 2.
And these assume but valour's excrement.
Der Tapferkeit Auswuchs, d. h. der Bart des Herkules. Wint. tale, IV. Let me pocket up my pedlar's excrement. Comedy of err.
Why is time such a niggard of hair,
Being as it is so plentiful an excrement.

Execute, gebrauchen, in Anwendung bringen. Troil, V. 7.
In fellest manner execute your arms.

Execution, Ausübung, Anwendung. Oth. III. 3.
— — that here Jago doth give up,
The execution of his wit etc.
Lear, I. 1. Execution of the rest, Ausübungskraft.

Executor, so viel als executioner, Henker. Henr. V. I. 1. Deliv'ring over to executors pale.

Exempt, abgesondert, getrennt. Com. of err. II. 2.
Be it my wrong, you are from me exempt
But wrong not that wrong with a more contempt.
Sinn: Sei es genug Ungerechtigkeit, daß Du von

mir getrennt bist, häufe diese nicht durch noch größere Verachtung. Henr. VI. p. I. II. 4.

Corrupted and exempt from ancient gentry. ausgeschlossen vom alten Adel.

Exercise, Kriegsübung, als ein Hauptheil der vormaligen Erziehung der Fürsten. John, IV. 2. The rich and vantage of good exercise. — Auch religiöse Uebung, vielleicht hier Predigt, Rich. III. III. 2. I am in debt for your last exercise. Oth. III. 3. Much castigation, exercise devout, religiöse Uebung.

Exhale, Henr. V, II. 1. Therefore exhale! und darum hauche deine Lebensgeister aus. Pistol bedient sich dieses heroischen Ausdrucks, wie er seinem überspannten Charakter angemessen.

Exhibition, ausgesetztes Stipendium, bei den Universitäten gebräuchlich. Two gentlem. I. 3. Like exhibition thou shalt have from me. Daher Lear, I. 2. Confin'd to exhibition. Oth. I. 3. Due reference of place, and exhibition etc. — Much ado, IV. 2. we have the exhibition to examine, st. the examination to exhibit (absichtlich so verdreht).

Exigent, für exigency, drückende Lage, Noth. Jul. Caes. V. 1.

Why do you cross me in this exigent.

Exigent, Ende. Henr. VI. p. I. II. 5.
These eyes, like lamps whose wasting oil is spent,
Wax dim, as drawing to their exigent.

Exion, absichtlich verdorben von action. Henr. IV. p. II. II. 1. Since my exion is enter'd.

Exorciser u. Exorcist, Geisterbeschwörer (nicht: Banner). Cymbel. IV. 2. im Gesang:

No exorciser harm thee.

All's well, Ende: Is there no exorcist? Jul. Caes. II. 1. Like an exorcist. — So auch exorcism. Henr. VI. p. II. I. 4.

Expect, st. expectation. Troil, I. 3. And be't of less expect.

Expectation, Henr. IV. p. II. IV. 4. Thou hast sealed up my expectation, du hast meine Meinung bestätigt.

Expedience, st. expedition, celerity, Hurtigkeit, Eile. Henr. V. IV. 3. With all expedience charge on us. Ant. and Cleop. I. 2. I shall break the cause of our expedience. Rich. II. II. 1.

— — Three thousand men of war
Are making hither, with all due expedience.

Expedience, Unternehmen. Henr. IV. p. I. I. 1. In forwarding this dear expedience. Ant. and Cleop. I. 2.

— I shall break
The cause of our expedience to the queen.

Expedient, i. e. expeditious, hurtig, schnell. John, II. 1. His marches are expedient to the town. Rich. II II. 4. Expedient manage must be made. Henr. VI. p. II. III. 1. That craves a quick expedient stop. Rich. III. I. 3. I will with all expedient duty see you, d. h. mit der möglichsten Eile. Eben so: All's well, II. 3. Whose ceremony sall see expedient on the nowborn brief (s. brief).

Expediently, st. expeditiously, hurtig, schnell. As you like it, III. 1. Do this expediently, and turn him going.

Expert, erfahren. Oth. II. 1. his pilot of very expert and approved allowance, giebt keinen klaren Sinn. Johns. liest daher: very expert and of approved allowance, und Steevens drehet den Satz in allow'd and approv'd expertness, von anerkannter Erfahrenheit. Die Umstellung ist häufig bei unserm Dichter.

Expire, ablaufen, verfließen. Pericles, III. 4.

Where you may bide until your date expire.
Wo du verweilen magst, bis dein Lebenslauf endet.
Rom. and Jul. I. 5.

— — and expire the term
Of a despised life.

Expostulate, untersuchen, erörtern. Haml. II. 2. To expostulate, what majesty should be.

Exposture, i. e. exposure, Ausstellung, Darlegung. Coriol. IV. 1.

— — Determine on some course
More than a wild exposture to each chance
That starts i' the way before thee.

Exposure, Blosstellung (gegen die Luft). Macb. II. 3.

And when we have our naked frailties hid,
That suffer in exposure.

Wenn wir unsern halbnackenden Körper bekleidet haben, der durch die Luft leiden könnte.

Expulse, verstoßen, vertreiben, verweisen. Henr. VI. p. I. III. 3. should they be expulsed from France.

Exsufflicate, vielleicht eingeflüstert, in die Ohren geraunt, von sufflation; nach Nares heißt das Wort verächtlich, abscheulich, vom mittellat. exsufflare, welches Du cange erklärt: contemnere, despuere, rejicere; es ist nach ihm abgeleitet von dem alten kirchlichen Gebrauch, den Teufel bei der alten Taufe der Catechumen zu verläugnen, wobei dem Candidaten von dem Priester befohlen wurde, sich nach Westen zu wenden, und dreimal exsufflate Satanam (exsufflare oder insufflare) zu rufen. Das englische Wort findet sich nur bei Shakesp. in Oth. III. 3.

When I shall turn the business of my soul
To such exsufflicate and blown abuses.

Extend, sich bemächtigen, in Besitz nehmen (ein gerichtlicher Ausdruck). Ant. and Cleop. I. 2.

— — Labienus
Hath with his Parthian extended Asia.

— Vergrößern, preisen, Cymbel. I. 1. I do extend

him within himself. Sinn: Meine Lobeserhebungen besetzen nicht ganz den Raum, den sie noch bei ihm finden, d. h. ich habe ihn unter seinem Verdienst gepriesen. Ibid. I. 5. those are wonderfully to extend him, sind ganz wunderbar in seinem Lobe.

Extend, ausdehnen, vermehren. Cymb. II. 3.
And towards himself, his goodness forespent on us
We must extend our notice.
Auch gegen ihn, nachdem er uns so viel Gutes erwiesen hat, müssen wir unsere Aufmerksamkeit vermehren. Macb. III. 4. You shall offend him, and extend his passion, seinen leidenden Zustand verlängnen.

Extent, die gerichtliche Beschlagnahme. As you like it: Make an extent upon his house and lands. — Daher auch: heftiger Angriff. What you will, IV. 1.

In his uncivil and unjust extent
Against thy peace.

Extern, abrev. v. external, äußerlich. Oth. I. 1.
The native act and figure of my heart
In compliment extern.

Extirp, i. e. extirpate, ausrotten, zerstören, vertilgen. Meas. f. meas. III. 1. But it is impossible to extirp it quite etc. Henr. VI. p. I. III. 3. But be extirped from our provinces.

Extracting, raubend (den Verstand, st. distracting). What you will, letzte Scene:
A most extracting frenzy of mine own.

Extravagant, (Extra vagans) umherschweifend, aus der Gränze gegangen. Haml. I. 1.
Th' extravagant and erring spirit hies
To his confine.
Oth. I. 1. To an extravagant and wheeling stranger.

Extremes, Winter's tale, IV. 3. To chide at your extremes, wegen eurer Uebertreibung zu schelten (nämlich die Verkleidung des Fürsten in einen Schäfer).

Extremes, f. extremities. Henr. VI. p. I.

IV. 1. allways resolute in most extremes, in den höchst gefährlichen Lagen.

Extremity, (im Singul.) äußerste Lage, äußerste Gefahren. Coriol. IV. 1. extremity was the trier of spirits. Per. V. 1.

— — and smiling
Extremity out of act.

(personificirt) gefährliche Lagen, Gefahren durch Lächeln entkräften. Oth. V. 2.

But that I did proceed upon just grounds
To this extremity.

(Das Sylbenmaaß erfordert hier extremes.)

Eyas, (v. saxon. ey, ein unlängst ausgebrütetes Ei) der Nestfalke. Haml. II. 3. little eyasses, that cry out on the top of the question. (Question ist hier der Gegenstand, d. h. sie schreien aufs Aeußerste bei der Hauptsache, um des Nachdrucks willen, aus falscher Declamation.)

Eyas-musket, der Nestsperber. Merr. wiv. III. 3. How now my eyas-musket.

Eye, Haml. II. 2. Then I have an eye of you, alsdann habe ich eure Meinung in etwas errathen.

Eye, ein schwacher Grad von Farbe, soviel als Grade für das Auge zu unterscheiden nöthig ist. Temp. II. 1. With an eye of green in it.

Eye, Haml. IV. 4. We shall express our duty in his eye, in seiner Gegenwart (formul. Redensart).

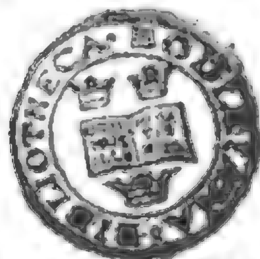
Eye of death, Tod drohendes Auge. Henr. IV. p. I. I. 3. And on myself he turn'd an eye of death.

Eye of heaven, Epitheton f. die Sonne. Rich. II. I. 3. All places that the eye of heaven visits.

Eyliards, (a. d. franz. Oeillades). Merr. wiv. I. 3. examin'd my parts with most judicious eyliards.

Eyless venom'd worm, Blindschleiche, so genannt von ihren kleinen Augen. Timon of Ath.

Eyne, alter Plur. v. eye. Mids. n. dr. I. 1. For ere Demetrius look'd on Hermia's eyne. Ant. and Cleop. II. 3. On Hermia's sphery eyne. Ib. II. 7. with pinky eyne. Lov's lab. lost: To shine upon our watry eyne.



F.

Fa, sol, la, mi, Lear, I. 2. die Noten f, g, a, h, welche eine unnatürliche Tonleiter bilden, da die richtige (f dur) f, g, a, b sein müßte. Daher vergleicht Edmund die unglücksverkündigenden Verfinsterungen mit jener unnatürlichen, disharmonischen Tonfolge: O these eclipses do portend these divisions, fa, sol, la, mi.

Face, eine falsche Gestalt führen, heucheln. Henr. VI. p. I. V. 3. Suffolk doth not flatter, face or feign. Jedoch paßt auch der Sinn des folgenden:

Face, ein Kleid mit einer andern Farbe besetzen, putzen, einen Anstrich geben. Taming of the shrew, IV. 3. Thou hast faced many things, als Wortspiel mit der Bedeutung: keck ins Gesicht sehen, trotzen. Ibid. Face not me: thou hast brav'd many men; etc. Henr. IV. p. I. V. 1. to face the garment of rebellion. Vgl. Out-face.

Face, Much ado, III. 2. She shall be buried with her face upwards, sie soll in den Armen ihres Liebhabers begraben werden; jedoch ist die Absicht des Dichters vielleicht blos scherzhaft, die Erwartung zu spannen: sie soll wie andere Menschen begraben werden! während man ganz etwas anderes erwartet.

Face of men, Jul. Caes. II. 1. If not the face of men, Rücksicht, Achtung für das Allgemeine; wahrscheinlich schrieb aber unser Dichter faith's, welches dem Sinne entsprechender ist.

Face-royal, ein unberührbares Gesicht (ein

eigenes, doch nach Analogie Wort, wie mine-royal, stag royal; jedoch kann es nach Mason eine Anspielung sein auf: royal, einer Münze von 10 Schilling Werth; Henr. IV. p. II. I. 2. his face is a face-royal.

Facinorous, frevelhaft, verbrecherisch, boshaft. All's well, II. 3. He is of a most facinorous spirit.

Fact, ungewöhnlich für guilt. Wint. tale, III. 2.

— As you were past all shame
Those of your fact are so, so past all truth.

Ist die Leseart richtig, so ist der Sinn, obgleich in ungewöhnlicher Construction: Die, welche so strafbare Handlungen begehen, wie ihr; vielleicht ist aber fact st. faction gebraucht.

Factious, vielleicht hier in der Bedeutung von active, thätig. Jul. Caes. I. 3. Be factious for redress of all these griefs.

Faculties, Eigenschaften im Amte (als König). Macb. I. 7.

— Besides, this Duncan
Hath borne his faculties so meek.

Hat so mit Milde seine Königswürde bekleidet.

Fade, (urspr. Bedeutung) verschwinden.

It faded on the crowing of the cock.

Temp. I. 1. Nothing of him that doth fade. Nach Steevens Erklärung: Every thing about him, that is liable to alteration, changes.

Fadge, sich schicken, passen. What you will, II. 2. How will this fadge? etc. Love's lab. lost, V. 1. if this fadge not.

Fading, eine irische Tanzart; auch ein Schlußreim, wie lallera. Wint. tale, IV. 3. of dildoes and fadings (s. dildo).

Fail, Subst. st. failure. Cymb. III. 4.

Goodly and gallant shall be false and perjur'd
From thy great fail. Wint. tale, II. 3.

— — the fail
Of any point in't.

Ibid. V. 1. by his highness' fail of issue.

Fail, Macb. II. 7. We fail, ist eine Ausruf der Verwunderung: Wir sollten fehlen! (nicht der Ergebung: So fehlen wir!) und But heißt: Wenn nur (nicht: aber).

Fain, erfreut, froh, geneigt. Henr. VI. p. II. II. 1. Yea man and birds are fain of climbing high. Ibid. III. 1. Ah York no man alive so fain as I.

Fair, Schönheit. Com. of err. II. 1.

— My decayed fair
A sunny look of his would soon repair.

Mids. n. dr. I. 1. Demetrius loves your fair. As you like it, III. 2. But the fair of Rosalind. Rom. and Jul. I. Chorus:

That fair, which love groan'd for, and would die.

Fair, rechtmäßig, ehrbar. Per. V. 3. Thaisa, this prince, the fair betroth'd etc.

Fair concent, freundschaftliche Eintracht. Henr. V. II. 2.

That grows not in fair concent with ours.

Fair is foul, ein üblicher Herenspruch, der so viel heißen soll als: bei den Schicksalsmächten ist alles anders als bei den Menschen. Macb. Anfang: Fair is foul, and foul is fair. Hierauf hat auch wahrscheinlich Bezug: Love's lab. lost, V. 2. Fair in all hail is foul as I conceive.

Fairer fortune, ehrenvolleres Geschick. Ant. and Cleop. I. 2. fairer former fortune.

Fairy, Fee, Zauberin, welche Schönheit mit Macht verbindet. Ant. and Cleop. IV. 8. To this great fairy I'll commend thy act. — Auch bösartige und unheilstiftende. Com. of err. IV. 2. A fiend, a fairy, pitiless and rough.

Faith, religiöser Glaube, der durch Wunder der Vernunft aufgedrungen wird. Lear, I. 1.

— — which to believe of her,
Must be a faith etc. —

Fester Glaube. Winter tale, I. 2. Pil'd upon his faith. Com. of err. III. 2. If my breast had not been made of faith, v. Religion. — Treue, Freundschaft. Much ado, I. 1. He wears his faith, Freundschaftsbündniß.

Faith, verb. Glauben beimessen, beglauben. Lear, II. 1. Make thy words faith'd.

Faithful, gläubig. Rich. III. I. 4. As I am a christian, a faithful man (im Gegensatze zu infidel, ein Ungläubiger).

Faithfully, getreulich, herzlich, innig. Tim. III. 2. I should not urge it so faithfully.

Faitor, franz. faiteur, Schuft, Lump. Henr. IV. p. II. II. 4.

Down, down, dogs! down, faitors!

Fall, act. fallen lassen, fällen (veraltet). Meas. f. meas. II. 1.

Let us be keen, and rather cut a little
Than fall and bruise to death.

Als den Schuldigen fallen lassen. As you like it, III. 5.

— The common executioner
Falls not the axe, upon the humbled neck.

Mids. n. dr. V. 1.

And, as she fled, her mantle she did fall.

King Lear, II. 4.

To fall and blast her pride.

Rich. III. V. 3. And fall thy edgeless sword, senke, laß sinken. Com. of err. II. 2. As easy may'st thou fall a drop of water. Oth. IV. 1. Each drop she falls would prove a crocodile. Daher werfen, gebähren. Merch. of Ven. I. 3. fall pasty-colour'd lambs.

Fall, sinken. Tim. II. 2. That now they are at fall, d. h. at ebb. — Henr. VI. p. II. III. 2. Our ennemies shall fall before us (Anspielung auf den Namen Cade, u. cade vom lat. cadere, fallen.)

Fall and cease, Lear, V. 3. Falle hin und stirb, d. h. Ende lieber dein Dasein, statt in diesem Zustande zu verweilen!

Fall off, fort gerathen, abgewendet werden. Henr. IV. p. I. I. 3. He never did fall off my sovereign liege, but etc. heißt: er gerieth in Feindes Hand nur, u. s. w.

Falling in, Troil. and Cr. III. 1. Falling in after falling out may make them three, die Verbindung der versöhnten Liebenden nach dem Streite kann aus zweien drei machen, d. h. durch ein Kind.

Falorous, statt valorous (welscher Dialekt). Henry V. III. 2.

False, falsch machen, täuschen. Cymb. II. 3. Gold makes Diana's rangers false themselves.

False as water, Oth. V. letzte Sc. heißt: so wie am Wasser kein Eindruck bleibt, oder auch, wie das Wasser jeder Anregung nachgiebt, oder auch, wie das Wasser das Vertrauen täuscht, und plötzlich diejenigen verderbt, die sich auf seine scheinbare Ruhe verlassen.

False seeming, falscher Tugendschein. Meas. f. meas. II. 2. and tie the wise souls to thy false seeming, und fesseltest du selbst kluge Geister an deinen falschen Anschein.

Falsely, auf eine unrechtliche, ehrlose Weise, verrätherisch. Meas. for meas. II. 4.

Fasely to take away a life true made.

Coriol. III. 1.

— — laid falsely
I' the plain way of his merit.

Love's lab. lost, I. 1.

— — while truth the while
Doth falsely blind.

Falsing, (veraltet) täuschend, trüglich. Com. of err. II. 2. Nay not sure, in a thing falsing.

Falter, unterliegen. Rich. II. III. 2.

Shall falter under foul rebellions arms.

Familiar, Hausgeist, Kobold (der stets zu Gebote steht). Henr. VI. p. II. IV. 7. He has a familiar under his tongue. Lov. lab. lost, I. Ende: Love is a familiar.

Fan, Fächer, Wedel. Es war Sitte, daß der Diener den Fächer der Dame trug. Rom. and Jul. II. 4. My fan, Peter. Und weiter unten: Peter take my fan and go before. Love's lab. lost, IV. 1. To go before a lady and to bear her fan. Henr. IV. p. I. II. 3. I could brain him with his lady's fan. Merry wiv. II. 2. And when Mrs. Budget lost the handle of her fan, I took't upon my honour thou hadst it not. Die ehemaligen Fächer waren von den jetzigen sehr verschieden; sie glichen mehr einem Handschirm, mit einem runden Griffe und bestanden sehr häufig aus Federn. Da die Griffe mit Gold, Silber, oder auch Elfenbein ausgelegt waren, so waren sie sehr kostbar.

Fancies, Benennung verschiedener kleiner Gedichte. Eine Sammlung, Wits recreation genannt, ist betitelt: Fancies and fantastics, eine andere: Wits, Fits and Fancies. Henr. IV. p. II. III. 2. and sweard they were his fancies, or his goodnights.

Fancy, Neigung, besonders: Liebe. Merch. of Ven. III. 2. Tell me where is fancy bred? Mids. n. dr. I. 1. Wishes and tears poor fancy's followers. Ib. IV. 1. Fair Hellena in fancy following me. Ibid. III. 5. The power of fancy. Mids. n. dr. II. 2. In maiden meditation fancy-free, d. h. frei von den Angriffen der Liebe (man vermuthet, daß diese Stelle sich auf die Königin Elisabeth beziehe). Tam. of the shrew, III. 2, The humour of forty fancies, Name einer Ballade, die Laune von vierzig Lieben. Einige Erklärer meinen, es sollen hier 40 Sonnette, als Hutfeder zusammengesetzt, verstanden werden, was den Scherz erhöhen würde, aber gesucht erscheint. Henry VI. p. I. Yet so my fancy may be satisfied. As you like it, II. 5. you

meet in some fresh cheek the power of fancy. Ibid. IV. 3. of sweet and better fancy. All's well, V. 3.

— all impedements in fancy's course
Are motives for more fancies.

Als Wortspiel, Much ado, III. 2. There is no apperance of fancy in him etc. Wo es Liebe und Grille bedeutet.

Fancy, Phantasie, Einbildungskraft. Love's lab. lost, I. 1. This child of fancy.

Fancy, Verb. lieben. Tam. of the shrew, II. 1. Which I would fancy more, und you fancy riches more. Troil and Cress, V. 2.

— Never did young man fancy
With so eternal and so fix'd a soul.

Fang, fangen, packen, fassen (mit den Klauen). Tim. of Ath. IV. 3. Destruction fang mankind! earth yield me roots!

Fanged, mit Hauern, mit Klauen versehen. Haml. III. 4. as I will adders fang'd.

Fangled, tändelhaft, läppisch, geringfügig. Cymbel. V. 4.

Be not, as in our fangled world, a garment
Nobler than that is covers.

Daher new fangled (fond of new toys or trifles) einige erklären es: aufgestutzt, neugebacken.

Fantastical, eingebildet, bloß in der Einbildungskraft existirend. Macb. I. 3. Are ye fantastical etc. d. h. sind dieses wirkliche Wesen vor uns, oder täuscht uns blos unsere Phantasie?

Fantastico, (ital.) eingebildeter Narr, Geck. Rom. and Jul. II. 4. affecting fantasticoes.

Fantasy, s. v. a. imagination, Einbildungskraft, Einbildnug. Jul. Caes. II. 1.

Quite from the main opinion he held once
Of fantasy, etc.

Fap, vielleicht v. lat. vappa, betrunken. Merr.

wiv. I. 1. and being fap, Sir, was, as they say, cashier'd.

Far. As far, so weit es betrifft. Henr. IV. p. I. I. 1. As far as the sepulchre of Christ.

Far, Cymbel. I. 1. You speak him far, d. i. du dehnst sein Lob sehr weit aus; du beredst ihn so hoch, daß er weit von uns absteht.

Far-fet, i. e. far fetched. Henr. VI. p. II. III. 1, With all his far-fet policy.

Far off guilty, in einem hohen Grade schuldig. Winters tale, II. 1.

He who shall speak for her, is far off guilty.

Far, die alte Leseart war farre, i. e. further. Wint. tale, IV. Far them Deucalion off.

Farce, anfüllen, stopfen. Henr. V. IV. 1. The farced title running fore the king, die vielen Titel eines Königs.

Fardel, eine Last, Bürde (altfranz., auch mittellatein. fardellus). Wint. tale, IV. 3.

There is that in his farthel will make him
Scratch his head.

Hamlet, III. 1.

— Who would fardels bear
To groan and sweat under a weary life.

Fashion, Mode, Tracht. Henry VI. p. I. II. 4. I scorn thee and thy fashion, (nämlich die rothe Rose) Andere lesen an der Stelle faction, doch möchte das schwerere Wort eher die richtige Leseart sein.

Fashions, verdorben von farcins, die Räude (an Pferden). Tam. of the shrew.

Fast, für fasted. Cymbel. IV. 2. I fast and prayed.

Fast and loose, von Taschenspielerkünsten, wenn etwas scheinbar festgemacht, und dann sich unerwartet als lose erweist, wie das an vielerlei Dingen gezeigt wird. Daher: unbeständig, wandelbar, unzuverlässig. Ant. and Cleop. IV. 10.

Like and right gipsy, hath at fast and loose,
Beguil'd me to the very heart of loss.

Fasting, hungrig, sehnsüchtig. Lov. lab. lost, IV. 2. My true love fasting pain.

Fast intent, feste Absicht, bestimmter Entschluß. King Lear, Anfang.

Fastolfe, Sir John, s. Old castle.

Fat, grob, dumm (so wie fat-headed fellow, grober, dummer Kerl). What you will, V. 1. it is as fat and fulsome to mine ear.

Faulconbridge, Henr. VI. III. I. 1. Stern Faulconbridge commands the narrow seas, gemeint ist Thomas Nevil, Bastard des Faulconbridge, ein Mann von ausgezeichneter Kraft und Kühnheit, von Warwick zur Beobachtung des Canals von Calais angestellt; nachmals ein kühner Seeräuber, als welcher er späterhin gefangen und enthauptet ward.

Faultiness, Fehlerhaftigkeit, Misstand. Ant. and Cleop. III. 3. Round even to faultiness.

Favour, Gesicht, Gesichtsbildung. What you will, II. 4. Has stay'd upon some favour that it loves. Meas. f. meas. IV. 2. A good favour you have. Mids. n. dr. I. 1. O, were favour so. Winter's tale, V. 2. By garment not by favour. Macb. I. 4. To alter favour ever is to fear, Gesichtsfarbe, Gestalt wechseln, heißt stets fürchten. Rich. II. IV. 1. Yet will I remember the favour of these men. Henry V. V, 2. Reduced into our former favour. Gestalt, Ansehen. Cymbel. V. 5. His favour is familiar to me. Pericles, IV. 1. Lord! how your favour's changed. Lear, I. 4.

This admiration is much o' the favour
Of other your new pranks.

Diese Bewunderung hat sehr die Gestalt der übrigen eurer neuen Streiche, Schelmereien. Ibid. III. 7. My hospitable favours, Gesichtszüge. Haml. V. 1. to this favour she must come, zu dieser Gestalt muß sie endlich kommen. Oth. I. 3. Defeat the fa-

vour with an usurped beard, entstelle dein Gesicht ꝛc. Ib. III. 4. When he in favour as in humour altered, als er Gestalt (Farbe) und Stimmung wechselte. Ant. and Cleop. II. 5. so tart a favour, saures Gesicht.

Favour, (Verb.) ausstatten, bilden, das Ansehen haben. Jul. Caes. I. 3.

And the complexion of the element;
Is favour'd like the work we have in hand.

(Andere lesen hier in favours eben so gut.)

Favour, Wohlwollen, Nachsicht, Verzeihung. Macb. I. 3. Give me your favour.

Faust, Doctor, Merr. wiv. IV. 5. Name eines damals bekannten Stückes von Marlowe.

Fauste precor, (lat.) Anfang einer Ekloge des Battista Spagnolo Mantuano, am Ende des 15ten Jahrhunderts, Love's lab. lost, IV. 2. Der Sinn der ersten Zeile ist: Glücklicher, fleh' ich, wenn in dem kühlen Schatten ꝛc.

Fay, i. e. faith, Treue, gewöhnlich in dem Schwur by my fay. Tam. of the shrew: by my fay. Rom. and Jul. I. 5. Ah sirrah, by my fay. Haml. II. 2. for by my fay, I cannot reason.

Fear, erschrecken, in Schrecken setzen, scheuchen. Meas f. meas. II. 1.

We must not make a scare-crow of the law
Setting it up to fear the birds o prey.

Merch. of Ven. II. 1.

I tell thee, Lady, this aspect of mine
Hath fear'd the valiant.

Henr. IV. p. II. IV. 4. The people fear me etc. Henr. V. I. 2. She hath been then more fear'd than harm'd my liege. Henr. VI. p. III. III. 3. Go, fear thy king. Ib. V. 2. A bug that fear'd us all. Ant. and Cleop. II. 6. Thou canst not fear us; Pompey, with soils. Oth. I. 2. to fear, not to delight. Tam. of the shrew, V. 2. Hortensio fears his widow.

Fear, Merch. of Ven. III. 5. I fear you ist I fear for you, ich fürchte für euch.

Fear, (Subst.) etwas Erschreckendes, Gefahr. Henry IV. p. II. I. 1. Thou shak'st thy head; and hold'st it fear, or sin. Ibid. IV. 4. all these bold fears, thou seest. — Auch: Gegenstand der Furcht. All's well, II. 2. Submit to an unknown fear. Macb. I. 3. Present fears are less than horrible immaginings.

Fear, fürchten. As you like it, IV. 3. As those that fear — they hope and know they fear. Sinn: Sogar die Personen, welche im Bewußtsein der Furcht dennoch hoffen. Rom. and Jul. I. 1. fear me not, fürchte nichts von mir. I fear thee! ich dich fürchten!

Fears, Henry IV. p. I. I. 3. (s. indent with fears). All's well, II. 1.

My fore-past proofs, however the matter fall
Shall tax my fears of little vanity
Having vainly feared too much.

Sinn: Die bisherigen Beweise sind hinlänglich, um zu zeigen, daß meine Furcht nicht ungegründet war; ich habe unbesonnen zu wenig Furcht gezeigt.

Fearful, furchtbar, fürchterlich. Henry IV. p. I. III. 2. A mighty and fearful head they are. Cymbel. IV. 3.

— — My queen
Upon a desperate bed; and at a time
When fearful point at me.

Temp. I. 2. hat es jedoch wahrscheinlich die Bedeutung von timorous: He's gentle and not fearful; denn Johns. bemerkt: As he is gentle rough usage is unnecessary; and as he is brave, it may be dangerous. Jul. Caes. V. 1.

— — and come down
With fearful bravery.

Merch. of Ven. I. 3. Besorgniß erregend. See to my house, left in the fearful guard, eine Wache, auf

die man sich nicht verlassen kann, bei der man Ursache hat, besorgt zu sein.

Feast of death, ein Schmaus für den Tod. Henr. VI. p. I. IV. 5. Come unto a feast of death.

Feat, sauber, schmuck (vom franz. fait). Cymbel. V. 5.

So tender over his occasions, true,
So feat, so nurselike.

Temp. II. 1.

And look how well my garments sit upon me.
Much feater than before.

Feat, (verb.) sauber, niedlich machen, poliren. Cymbel. I. 1. A glass that feated them.

Feat, die That. Pericles, IV. 4. A kindness becoming well thy feat.

Featly, (adv.) sauber, schmuck, flink. Temp. I. 2. Foot is featly here and there.

Feathers, Haml. III. 2. Would not this, Sir, and a forest of feathers. Anspielung auf den schon frühen Gebrauch der Schauspieler, Federn auf den Hüten zu tragen.

Feature, die Züge des Gesichts im Allgemeinen, daher Bildung des Gesichts, Schönheit. Rich. III. II. 5. Cheated of feature. Ant. and Cleop. II. 5. Report the feature of Octavia. Lear, IV. 2. Bemonster not thy feature. Cymb. V. 5.

— — for feature, laming
The shrine of Venus.

Features, As you like it, III. 3. soll in dieser Stelle synonym sein mit feat, Handlung, That; jedoch scheint dieser Ausdruck zu gelehrt für den schlichten Andrey; und kann die gewöhnliche Bedeutung des Wortes gelten. Am I the man yet? doth my simple feature content you? Andr. Your features! Lord warrant us, what features.

Federary, Theilhaber, Bundesgenoß. Winter tale, II. 1.

More, she's a traitor, and Camillo is
A federary with her.

Fee, Lohn, Gebühr. Haml. II. 1. Gives him three thousand crowns in annual fee. Haml. I. 4. I do not set my life at a pin's fee.

Fee-farm, Erbzinslehn. Troil and Cress. III. 2. How now, a kiss in fee-farm, d. h. also ein Kuß für immerwährenden Besitz.

Fee-grief, eine Beschwerde (scheint dem Geschäftsstyl entlehnt). Macb. IV. 3.

— — What, concern they
The general cause? or is it a fee-grief,
Due to some private breast.

Fee-simple, Frei-Lehn, Lehn auf den Besitzer und seine Erben, ohne Einschränkung, gegeben; Rom. and Jul. III. 1. any man should buy the fee-simple of my life for an hour and a quarter; niemand würde das Erblehn meines Lebens, d. h. hier den Besitz desselben auf $1\frac{1}{4}$ Stunde, auf kurze Zeit, kaufen; weil ich nämlich schon früher erschlagen würde. (Schlegel übersetzt: eine Leibrente kaufen, was nicht klar scheint. Andere Lesart ist: of my head.)

Feeble, schwächen (jetzt enfeeble). King John, V. 2. Shall that victorious hand be feebled here etc. Coriol. I. 1.

— Making parties strong
And feebling such as stand not in their liking
Below their cobbled shoes.

Feed, Henr. IV. p. I. III. 2. Feeds him fat, i. e. feeds himself.

Feed, nähren, weiden. All's well, I. 2. That makes me see and cannot feed mine eye. Welche Macht läßt mich hinsehen, ohne mein Auge zu weiden.

Feeder, Fresser, Prasser, auch wohl Schmarotzer. Ant. and Cleop. III. 11. that looks on feeders. Wint. tale: and the feeders jest with it. Tim. of Ath. II. 2.

When all our offices have been oppress'd
With ristous feeders.

Feeding, die Weide. Wint. tale, IV. 3.
They call kim Doricles, and he boasts himself
To have a worthy feeding.
d. h. eine nicht unbeträchtliche Weiden-Fläche, die dem Vermögen meiner Tochter ziemt, mit demselben übereinstimmt.

Feel, Winter's tale, II. 1.
— — and see withal
The instruments that feel.
Dies bezieht sich auf die Finger, mit welchen er den Antigonus berührt. Sehr geistreich und ächt Shakspearisch ist Henleys Idee, daß Leontes hier die Stirn des Antigonus so mit den Fingern berühre, daß der Zeig- und Mittelfinger die Gestalt eines Schneckenhorns bilden, und daß er also damit die Hörner bezeichnen will, die er an dem Leontes und sich selbst bemerke. Jedoch ist der Begriff nicht ganz in den Worten zu finden.

Feel, Lear, I. 2. fühlen, prüfen, untersuchen. To feel my affection to your honour.

Feeling, (vielleicht statt felt). King Lear, IV. 6. Who by the art of known and feeling sorrows. Jedoch kann es heißen: vergangene und gegenwärtige Schmerzen; oder besser: erfahrene und selbstgefühlte Leiden.

Feeling disputation, d. h. ein Empfindungs-, Gefühl-Disput, wobei keine Sprache angewandt wird. Henr. IV. p. I. III. 1. And thats a feeling disputations.

Feere, Gefährte, hier metaph. Gatte. Tit. Andr. IV. 1. And swear with me — as with the woful feere.

Fell, das Fell (saxon.). As you like it, III. 2. and their fells, you know, are greasy. Macb. V. 5.

— My fell of hair
Would at a dismal treatise rouse etc,
d. h. mein gesammtes Haar.

Fell, grimmig, grausam. Macb. IV. 2. To do worse to you, were fell cruelty.

Fellow, (früher nicht ein verächtl. Sinn) Gefährte, Gefährtin. Temp. III. 1. to be your fellow you may deny me. What you will, III. 4. Let this fellow be looked to.

Fellowly, gleichmäßig. Temp. V. 1. Mine eyes fall fellowly drops. Die Bedeutung des Wortes wird deutlich durch das sociable im Zwischensatze.

Fence, die Fechtkunst. Much ado, V. 1. Despite of his nice fence and his active practice. Henr. VI. p. II. II. 1. Or all my fence shall fail.

Fence, verfechten, beschützen, beschatten. Per. I. 2.
Who am no more but as the tops of trees
Which fence the roots they grow by and defend them.
d. h. ich gleiche dem Gipfel der Bäume, welcher die Wurzeln, durch die er wächst, beschattet; so ich in Bezug auf meine Unterthanen.

Fennel, Fenchel, des starken Geruchs wegen als Reizmittel der Liebe betrachtet. Greene in seinem Quip for an upstart courtier sagt vom Fenchel: Women's weeds, fit generally for that sex, sith while they are maiden, they wish wantonly. Haml. IV. 5. There's fennel for you. Orphelia denkt nämlich im Wahnsinn öfters an ihre Liebe. Henr. IV. p. II. II. 4. And eats conger and fennel.

Feodary, ein Belehnter, Lehnshalter, daher: Unterthan. Meas. f. meas. II. 4. Ang. Weare all frail. Darauf Isab. Else let my brother die, if not a feodary but only he, owe and succeeds by weakness. Angelo sagt: Wir sind alle schwach. Ja

wohl, erwiedert Isabella, wenn noch ein Mensch außer ihm, nicht alles was er besitzt oder durch Nachfolge erlangt, gleichsam als ein Lehngut der Schwachheit trägt, d. h. nicht der Schwachheit, der Sünde unterthan ist, also wenn mein Bruder von aller Welt eine Ausnahme macht, dann möge er sterben. Owes ist so viel als possesses, und and steht statt or; to owe und to succeed zeigen bloß auf den Erbbesitz der meisten Lehnsgüter. Cymb. III. 2. scheint es untergeordneter, besoldeter Geschäftsträger zu bedeuten.

— — Senseless bauble!
Art thou a feodary, for this act etc.

Bist du untergeordneter oder bezahlter Geschäftsträger? Bist du sinnlose Blase von deinem Herrn zu solcher schrecklichen That gedungen.

Fer, ein Wort ohne Bedeutung, wahrscheinlich wegen der andern darauf folgenden Wörter von Pistol geschaffen. Henr. V. IV. 4. Master fer! I will fer him and firk him and ferret him etc.

Ferret, das Frett, roth, glühend, wie die Augen dieses Thieres. Jul. Caes. I. 2.

Looks with such ferret and such fiery eyes.

Ferret, lauern, nachstellen, auch prellen, betrügen. Henr. V. IV. 4. and ferret him.

Fern-seed, Farnsamen, der bekanntlich unter dem Blatt sitzt und oben nicht zu sehen ist, der daher nach dem Volksglauben unsichtbar macht. Henr. IV. p. I. II. 1. We have the receipt of fern-seed we walk invisible.

Fertile bosom, eine Brust, so ergiebig wie die Erde, gefühlvoll. Wint. tale, I. 2.

From heartiness, from bounty, fertile bosom.

Fery verson, i. e. very person. Welsche Mundart. Merr. wiv. I. 1.

Fester, schwären, eitern, verderben, verwesen. Rom. and Jul. IV. 3. lies festring in his shroud.

Festinate, eilig, eilfertig. King Lear, III. 7.

Advise the duke, where you are going, to a most festinate preparation.

Festinately, eilig, eilfertig, schnell. Love's lab. lost, III. 1. Bring him festinately hither.

Festival-terms, gewählte, schöne, ausgeschmückte Redensarten Much ado, V. 2. nor I cannot woo in festival-terms.

Fet, st. fetch. Henr. V. III. 1. Whose blood is fet from fathers of war-proof.

Fetch, Streich, List, Finte. Haml. II. 1. It is a fetch of warrant. Lear, II. 4. Mere fetches.

Fetlock, Hufhaare. Henr. V. IV. 7. fret fetlock (eigentl. feet-lock).

Few, in few, in wenigen Worten, kurz. Tam. of the shrew, I. 2. But in few.

Fewness and truth, kurz und gut. Meas. f. meas. I. 5.

— Fewness and thruth, 'tis thus
Your brother and his lover have embraced etc.

Fico, (italienisch fica) Feige, in der verachtenden Redensart: a fig for it. Daher Merr. wiv. I. 3. A fico for the phrase. Far le fiche; faire la figue, engl. to give the fig heißt: Einem den Daumen, die Feige weisen, zum Zeichen der Verachtung, den Daumen durch den Zeige- und Mittelfinger stecken. Die Redensart soll nach einigen Autoren von einer Strafe herrühren, die Friedrich Barbarossa nach der Einnahme von Mailand den Gefangenen auflegte. Die Empörer hätten nämlich die Kaiserin Beatrix, auf einem Maulthiere sitzend, das Gesicht zum Schwanze gekehrt, schändlich aus der Stadt gejagt. Der Kaiser, welcher bald nachher Mailand wieder einnahm, zwang, wie Albert Crantz erzählt, jeden der Gefangenen bei Lebensstrafe mit dem Munde aus dem Hintern desselben Maulthiers eine Feige herauszuziehen, wobei gerufen wurde: ecco la fica, hier ist die Feige. Einige leiten es vom Spanischen higas dar ab. Jedoch sagt Pistol Henr. V. III. 6. And figo for thy friend-

ship! — und dann The fig of Spain. Ib. IV. 1. The figo for thee then, welches darauf anspielen soll, daß man öfters in Spanien seine Feinde durch Feigen vergiftete.

Fielded, auf dem Schlachtfelde. Coriol. I. 4.
To help our fielded friends.

Fierce, heftig, ungestüm; daher rasch. Cymb. V. 5.

— — This fierce abridgement
Hath in it circumstantial branches etc.

schnelle Abkürzung. — King John, III. 4. Such temp'rate order in so fierce a cause. Love's lab. lost, V. 2. With all fierce endeavour of your wit. Tim. of Ath. IV. 2. O the fierce wretchedness that glory brings us.

Fierce, (wie das franz. fier), stolz. Henr. VIII. I. 1.

— What had he
To do in these fierce vanities.

Fifteen', der Funfzehnte des Vermögens. Henr. VI. p. II. IV. 7. One and twenty fifteens.

Fig, den Daumen weisen, Schnippchen schlagen. (vergl. fico). Henr. IV. p. II. V. 3.

— — and fig me, like
The bragging Spaniard.

Für süße Frucht überhaupt, Ant. and Cleop. I. 2. I love long life better than figs, sprüchwörtlich.

Fights, Schanzkleider um das Schiff, das Volk zu verbergen, Schirmmütze. Merr. wiv. II. 2. Clap on more sails; pursue, up with your fights.

Figure, Bild und Zahl (Wortspiel). Love's lab. lost, I. 2. A most fine figure. As you like it, III. 1. There I shall see my own figure. — Which I take either to be a fool or a cypher.

Figures, eingebildete Gestalten, und Figuren einer Rede. Henr. IV. p. I. I. 3. He apprehends a world of figures here (absichtlich zweideutig).

File, die Liste, das Verzeichniß, Zahl. Meas.

f. meas. III. 2. The greater file of the subject held the Duke to wise. Die größte Zahl der Unterthanen. Macb. III. 1. The valued file, die Liste worauf der Werth des Einzelnen verzeichnet ist. Ibid. Now if you have a station in the file, d. h. wenn du nun zu einer Klasse gehörst, du einen Platz in dem einzelnen Verzeichniß der Menschen verdienst ꝛc. Ibid. IV. 2. I have a file of all the gentry. Henr. VIII. I. 1. He makes up the file.

File, i. e. defile, beflecken, besudeln. Macb. III. 1. For Banquo's issue have I fil'd my mind.

File, feilen, glätten, Hindernisse wegräumen. Tit. Andr. II. 1. She shall file our engines with advice.

File, gleichen Schritt halten. King John, I. 3. Yet fil'd with my abilities.

Fill, jetzt thill, Gabel, Deichsel. Merch. of Ven. II. 2. Thou hast gotten more hair on thy chin than Dobbin, my fill-horse has on his tail. Troil and Cress. III.r 1. Well put you the fills.

Fill, füllen. Pericl. II. 3. As you do love, fill to your Misstress' lips, i. e. As you love your mistress' lips so fill to them, laß den Humpen, den du für deine Geliebte leerst, so groß sein, als deine Liebe.

Fillip, nasenstübern. Henr. IV. p. II. I. 2. fillip me with a three-man beetle (s. three-man beetle). Troil and Cress. IV. 5. You fillip me o' the head.

Film, überhäuten, bedecken. Haml. III. 4. Is will but skin and film the ulcerous place.

Finch-egg, Finkenei. Troil. and Cress. V. 1. Ther. Finch-egg. Schimpfwort, dessen eigentlicher Sinn dunkel ist. Johnson vermuthet: ein unnützes Wesen, überhaupt also: ein geringfügiges zerbrechliches Ding. Nach Andern zielt der Ausdruck „Finkenei" auf die bunte Farbe der Kleidung des Patroklus, und soll dann wohl: Narr, Geck, heißen.

Find, befinden, dafür halten. Lear, II. 4.
All's not offence, that indiscretion finds,
And dotage terms so.

Fine, schlau, listig. All's well, V. 3.
But thou art too fine in thy evidence.

Fine, zieren, schmücken, beschönigen. Henr. V. I. 2. To fine his title with some show of truth.

Fine, strafen. Meas. f. meas. III. 2. Would he be perdurably fin'd. Würde er sich einer ewigen Strafe hingeben wegen eines Augenblicks von Genuß, wenn es strafbar wäre.

Fine end, ein schönes Ende, d. h. mit Entschlossenheit und Hingebung verbundenes. Henr. V. II. 3. 'A made a finer end.

Fine issues, schöne Folgen, hohe Zwecke.
— — Spirits are not finely touch'd
But to fine issues.

Fineless, endlos. Oth. III. 3.
But riches fineless is as poor as winter,
To him that fears he shall be poor.

Finger, in dem Sprüchworte: to have a finger in the pie. Henr. VIII. I. 1.
— no man's pie is freed
From his ambitious finger.

Finical, geziert, zimperlich. King Lear, II. 2. Finical rogue.

Finsbury, ein Besitzthum, nördlich von Moorfields, berühmt wegen der dort gehaltenen Uebung der Bogenschützen; jetzt aber mit Gebäuden bedeckt, ausgenommen ein Fleck, wovon Folgendes berichtet wird: Im Jahre 1498 wurden verschiedene Flächen Landes, bestehend aus Gärten, Fruchtgärten rc. nördlich von Chiswell-street und Bunhill oder Bunhill-streets, innerhalb des Gutbereichs von Finsbury, von dem Mayor und der Gemeinde von London in ein großes Feld verwandelt, welches alsdann unter dem Namen Artillery ground, wegen der Miliz, Bogenschützen

und anderes Bürgermilitär, welche dort ihre Uebungen halten, bekannt wurde. Henr. IV. p. I. III. 1. And givest such sarcenet surety for thy oaths, as if thou never walkedst further than Finsbury.

Fire-brand, Feuerbrand. Troil. and Cress. I. 2. Our fire-brand brother. Als Hecuba mit Paris schwanger ging, träumte sie, daß sie von einem Feuerbrand entbunden werde.

Fire, Tam. of the shrew, IV. 1. Fire, fire, cast on no water, soll (nach Blackstone und sehr wahrscheinlich) eine Anspielung auf eiuen alten Canon sein, der so lautet:

Scotland burneth, Scotland burneth
Fire fire — fire fire
Cast on some more water.

Fire, Much ado, III. 1. What fire is in my ears. Anspielung auf die sprüchwörtliche Redensart: daß wenn Jemanden die Ohren brennen oder klingen, Andere von ihm sprechen.

Fire-drake, der ziehende Drache (ein Meteor). Henr. VIII. V. 3. That fire-drake did I hit three times on the head etc.

Fire-new, nagelneu. Love's lab. lost, I. 2. A man of fire-new words, fashions own knight. What you will, III. 2. And with some excellent jests fire-new from the mint. Rich. III. I. 3. Your fire-new stamp of honour is scarce current.

Firk, geißeln, züchtigen. Henr. V. IV. 4.
I'll fer him, and firk him, and ferret him.

First, Coriol. IV. 1. Volumnia sagt: my first son, ohne daß vom Andern die Rede war. Heath schlägt fierce vor, welches in Ermangelung eines bessern genüge. Nach Warburton soll es heißen: mein edeler Sohn! was jedoch nicht in dem Worte liegen kann. Mids. n. dr. III. 2.
Two of the first, like coats in heraldry
Due but to one and crowned with one heraldry.
Sinn: Wir sind so eng verbunden, so sehr eine Per-

son, als wären wir beide vom ersten Hause, und hätten beide das Vorrecht, welches nur einer Person (nämlich der des ersten Hauses) zukommt, das Familienwappen ohne besonderes Abzeichen zu tragen. Jeder Familienzweig heißt Haus, und nur der Erstgeborne des ersten Hauses einer Familie hatte das Recht, das Familienwappen ohne weiteres Abzeichen zu tragen. Rom. and Jul. II. 4. A gentleman of the very first house; of the first and second cause, d. h. ein Mann vom ersten Rang unter den Duellisten, der die Anlässe zu Ehrenhändeln verstehet. (S. causes of quarrel.)

First-born of Egypt, sprüchwörtlich für: Vornehme, Personen vom Range, in dieser tadelnswerthen Welt. As you like it, II. 5. If I cannot I'll rail against all the first born of Egypt, wenn ich nicht schlafen kann, will ich mir die Zeit vertreiben, indem ich über die Großen spotte (wobei jedoch nebenher gedacht sein mag: welche im Schlafe ermordet wurden).

First in question, Meas. f. meas. I. 1. der zuerst Berufene, Bestimmte.

Firstlings, der erste Ursprung. Macb. IV. 1.

The very firstlings of my heart shall be
The firstlings of my hand.

Sinn: Das Erste (der erste Gedanke) meines Herzens, soll auch das Erste (die erste That) meiner Hände sein. Troil, Prol.

— — that our play
Leaps ever the vaunt and firstlings of those broils.

Fit, das Passende, das Taugliche. Macb. IV. 2. And best knows the fits of the season, das Zeitgemäße.

Fit, die Abtheilung eines Gesanges oder Tanzes, zuweilen auch eine Melodie und Tanzart selbst, daher: Troil, II. 3. Well said, my lord! you say so in fits, stoßweise.

Fitly, passend, genau so. Coriol. I. 1. Even so most fitly.

Fit of the face, eine Zuckung, eine Grimace, Verdrehung des Gesichts. Henr. VIII.

— — is but merely
A fit or two o' the face.

Fitchew, Iltis. Troil, V. 1. To be a dog, a fitchew. Lear, IV. 5.

The fitchew nor the soiled horse, goes to't
With a more riotous appetite.

Dieses Thier wird oft zum Bilde der Wollust gebraucht. Othello, IV. 1. 'Tis such another fitchew!

Fitment, Ausrüstung, Bekleidung. Cymb. V. 5.

— — 'twas a fitment for
The purpose I then follound

Five for one, (putter out).

Fives, die Feifel (eine Pferdekrankheit). Tam. of the shrew, III. 2. Past cure of the fives.

Five wits, fünf Seelenkräfte, parallel den fünf Sinnen; diese waren: gesunder Menschenverstand, die Vorstellungskraft, die Einbildungskraft, die Beurtheilung und das Gedächniß. What you will, IV. 2. How fell you besides your five wits. Wie bist du so außer Sinnen gekommen. Lear, III. 4. Bless thy five wits! Rom. and Jul. I. 4. Take our good meaning five wits. Sinn: In unserer guten Meinung (Absicht) urtheilen wir eher fünf mal richtig, als einmal nach den fünf Sinnen; oder nach reiflicher Erwägung; darauf paßt denn Romeo's Antwort.

Fixure, feste Stellung, Anheftung, auch angeheftete Sache. Wint. tale, V. 3. The fixure of her eye has motion in't. Das unveränderliche Auge der Bildsäule hat die Bewegung eines Lebenden. Fixure bildet einen Gegensatz zu motion. Merr. wiv. III. 3. and the firm fixure of thy foot.

Flaky, schichtweise, geschichtet. Rich. III. V. 3. and flaky darkness.

Flannel, scherzhafte Benennung eines Wallisen; da Wallis wegen der Fabrikation von Flanel beson-

ders bekannt ist. Merr. wiv. V. 5. I am dejected, not able to answer the Welch flannel.

Flap-dragon, das Drachenschnappen, ein Zechspiel, wobei ein brennbarer Körper in ein Glas Brändel gethan und der Muth und die Geschicklichkeit des Trinkers erprobt wurde, wenn er ihn unbeschädigt hinunterschluckte. Rosinen in heißem Branntwein war das gewöhnlichste Drachenschnappen. Love's lab. lost, V. 1. Thou art easier swallow'd than a flap-dragon. Auch war es nicht selten, daß Liebhaber, um einen Beweis des Eifers und der Wärme für den geliebten Gegenstand abzulegen, beim Drachenschnappen Lichtenden verschluckten. Daher: Henr. IV. p. II. 4. and drinks off candle's ends for flap dragons.

Flap-dragon, verb. ganz verschlingen (wie beim Drachenschnappen). Wint. tale, III. 3. to see how the sea flap-dragon'd it.

Flap-Jack, Pfannkuchen. Per. II. 1. Puddings and flap-jack.

Flask, das Pulverhorn, die Pulverflasche. Rom. and Jul. III. 3. Like powder in a skilless soldiers flask. Die alten englischen Soldaten trugen vor Erfindung des Flintenschlosses eine brennende Lunte am Gürtel, wo durch Unvorsichtigkeit die hölzerne Pulverflasche sehr leicht entzündet werden konnte. Love's lab. lost, V. letzte Scene: The carved bone-face on a flask.

Flatteries, Lear, I. 3.

Old fools are babes again; and must be us'd
With checks, as flatteries.

Sinn: Alte Narren müssen oft wie Kinder mit Strenge statt mit Schmeicheleien behandelt werden, wenn diese (d. h. die Schmeicheleien) gemißbraucht werden; oder besser: Wenn alte Narren nicht nachgeben wollen, so muß Strenge ihre Unterwürfigkeit erzwingen.

Flaunt, Flitter, Flitterstaat. Wint. tale, IV. 3. In this my borrow'd flaunts.

Flaw, der plötzliche Windstoß. Henr. IV. p.

II. IV. 4. As flaws congealed in the spring of day, d. h. Eiseswinde beim Anbruch des Tages (nach Andern: das auf Gewässern sich ansetzende Eis). Henr. VI. p. II. III. 1.

Like to the glorious suns transparent beams
To calm the fury of this mad-bred flaw.

Coriol. V. 3.

— — and stick i' the wars
Like a great sea mark, standing every flaw.

Haml. V. 1. Should patch a wall to expel the winter's flaw. Pericles, III. 1.

— — I do not fear the flaw,
It hath done to me the worst.

Macb. III. 4. O these flaws and starts, plötzlicher Stoß. Daher auch: das Zersprungene, Stück. King Lear, II. 4.

— — but this heart
Shall break into a hundred thousand flaws.

Flaw, knicken, brechen. Henr. VIII. I. 1.
For France hath flaw'd the league etc.

Flecked, gefleckt, sprenklig. Rom. and Jul. II. 3.
And fleck'd darkness like a drunkard reels
From forth day's path-way etc.

Fledge, für fledged, gefiedert, flügge. Merch. of Ven. III. 1. And Shylock for his part, knew that the bird was fledge.

Fleer, höhnen, verspotten, hohnlächeln. Much ado, V. 1. Tush, tush, men; never fleer and jest at me. Jul. Caes. I. 3.

You speak to Casca; and such a man
That is no fleering tell-tale.

Fleer, Spott, Hohnlächeln. Oth. IV. 1. And mark the fleers.

Fleet, (saxon.) fließen, schwimmen. Ant. and Cleop. III. 2.

— Our sever'd navy too
Have knit again, and fleet etc.

Als verb. trans. As you like it, I. 1. and fleet the time carelessly, die Zeit sorglos verfließen lassen,

verbringen. Daher auch: dahinschwinden, schnell vorübergehen, fliehen. Henr. VI. p. II. II. 4. As seasons fleet. Fleeting perjured Clarence, flüchtiger.

Flemish drunkards, Merr. wiv. II. 1. What an unweight behaviour has this flemish drunkard pick'd out. Die Engländer, und zwar das Militair, haben den zu starken Genuß hitziger Getränke angeblich von den Holländern erlernt.

Flesh, verb. Fleisch geben, sättigen; daher metaph. üben, abrichten (wie Hunde und Falken im ersten Fang). Henr. IV. p. I. V. 4.
Come, brother John full bravely hast thou flesh'd
Thy maiden sword.

Fleshment, der Trieb, die Gier. Lear, II. 2. And, in the fleshment of this dread exploit.

Flew'd, dickmäulig, großschnauzig. Mids. n. dr. IV. 1. So flew'd so sanded etc. besonders von großen Jagdhunden.

Flibbertigibbet, Lear, III. 1. Ein böser Dämon. Nach Nares wird seiner in Bischof Harsenets Buche unter andern Dämonen erwähnt, welche zur Zeit der Spanischen Invasion von den Jesuiten vorgeblich ausgeworfen wurden, um dadurch Proselyten zu machen; auch werden darin mehrere von den Geistern des Edgar erwähnt. Lear, III. 4. This is the foul fiend Flibbertigibbet. Ibid. IV. 1. and Flibbertigibbet of mopping and mowing, vom Grimacenschneiden, bei Verzuckungen, durch böse Krankheiten.

Flicker, flattern, daher von der Bewegung des Sonnenlichtes, flittern, funkeln, schimmern. Lear, II. 2.
Whose influence, like the wreath of radiant fire
On flickering Phoebus front.
(Wo die Worte absichtlich schwülstig.)

Flight, eine Art gefiederter, leichter Pfeile, besonders um nach großen Entfernungen zu schießen.

Much ado, I. 1. He set up his bills here in Messina, and challenged Cupid at the flight.

Flirt-gill, st. gill flirt, i. e. flirting gill, loses, flatterhaftes Frauenzimmer. Rom. and Jul. II. 4. Scurvey knave! I am none of his flirt-gill.

Florentius, Name eines Ritters in einer Geschichte, die Gower de confessione amantis aufbewahrt hat, und worin erzählt wird, daß Florentius sich entschlossen habe, ein verunstaltetes Weib zu heirathen, wenn sie ihm ein Räthsel lösen könne, wovon sein Leben abhing. Tam. of the shrew, I. 2. Be she as foul as was Florentius love. So häßlich wie Florentius Geliebte.

Flote, franz. See, Welle, Woge, dasselbe wie fleet. Temp. I. 1.

And are upon the Mediterranean flote.

Flourish, die Blüte, der Glanz, Schmuck. Rich. III. I. 3. Vain flourish of my fortune. Love's lab. lost, II. 1.

The painted flourish of your praise.

Flourish, schmücken, zieren. Meas. f. meas. IV. 1. Justice will flourish the deceit.

Flout, spötteln, necken, höhnen. Macb. I. 2. Where the Norweyan banners flout the sky. Wo die norwegischen Paniere wehend den Himmel höhnen. Henr. VI. p. I. III. 1. Shall I be flouted by dunghill grooms. Com. of err. What wilt thou flout me thus unto my face. Much ado, I. 2. Ere you flout old ends any further, examine your conscience. Untersuche erst, ob dein bitterer Spott dich nicht selbst betrifft.

Flout, Gespött. Rich. III. II. 4. I could haven given my uncle's grace a flout.

Flow of the Nile, Ant. and Cleop. II. 7.

They take the flow of the Nile
By certain scales i' the pyramide.

Man erkannte die Höhe der Ueberschwemmung des Nils an einem Pfeiler, der mit der Bezeichnung der

Grade versehen war, und in einem einsamen Hause stand, wo das Wasser vermittelst einer Schleuse hinaufdrang. Jetzt ist der Nilmesser in Cahiro. Nach der größern und geringern Höhe wurde die Fruchtbarkeit des Jahres abgemessen. 15 Zoll zeigte Furchtbarkeit; 12—14 Zoll ein weniger ergiebiges Jahr; 10 und darunter ließ Dürre fürchten.

Flower, Merr. wiv. V. 4. juice of balm and ev'ry flower, spielt auf die damalige Sitte an, Stühle und Hausrath mit wohlriechenden Kräutern einzureiben.

Flower of Englands face, Rich. II. III. 3. Englands ausgewählteste Jugend, oder auch Englands blumiger Boden.

Flowering, mit Blumen besetzt. Henr. VI. p. II. III. 1. Rolled in a flowering bank.

Flowrets eye, Mittelpunkt der Blumen. Mids. n. dream, IV. 1. Stood now with in the pretty flowrets eyes.

Flush, reif, frisch, vollkräftig. Ant. and Cleop. I. 4.

— — The borders maritime
Lack blood to think on't; and flush youth revolt.

Tim. of Ath. V. 5,

— — Now the time is flush
When crouching marrow in the bearer strong,
Cries of itself no more.

Haml. III. 3.

With all his crimes broad blown, as flush as May.

Fluster, zutrinken, berauschen, benebeln. Oth. II. 3. Have I to night fluster'd,

Fly, Two gentlem. III. 1. I fly not death, to fly, i. e. (in flying) his deadly doom.

Fly-blowing, Schmeißfliege. Temp. Ende: I have been in such a pickle, I shall not fear fly-blowing. Ich fürchte die Schmeißfliegen nicht, weil der Pökel mich davor schützt (nämlich der stinkende Pfuhl).

Flying at the brook, Henr. VI. p. II. II. Anf. Jagd auf Wasservögel.

Foeman, st. foe, der Feind. Henr. IV. p. II. III. 2. the foeman may with as great aim level at the edge of a penknife.

Foil, Ueberwindung, Niederlage. Henr. VI. p. I. III. 3. One sudden foil shall never breed distrust.

Foin, schlagen, stoßen, stechen. Merr. wiv. II. 3. To see thee fight, to see thee foin etc. Much ado, V. 1. I'll whip you from your foining fence. Lear, IV. 6. No matter for your foins.

Foin, Stoß, Stich. Lear, IV. 6. No matter for your foins.

Foison, oder foizon, Fülle, Ueberfluß. Temp. II. 1. all foison all abundance. Ibid. IV. 1. im Gesang: Earth's increase, and foison (Pleonasmus) plenty. Meas. f. meas. I. 5.

— As blossoming time
That from the seedness the bare fallow brings
To teeming foison.

Blossoming time soll in dieser Stelle Frühjahr oder Blüthezeit bedeuten, und seedness, das Säen; also der Sinn: So wie die Blüthezeit den kahlen Acker mit stets wachsender Fülle versieht, die von dem Säen herrührt. Macb. IV. 3.

Scotland hath foisons to fill up your will
Of your mere own.

Ant. and Cleop. II. 7.

— if dearth,
Or foizon follow.

Fold in, einhüllen, überdecken. Coriol. Ende:

— — and his fame folds in
This orb 'o the earth.

Fold up, Henr. V. IV. 1. To have me fold up Parcas fatal web. Willst du, daß ich dich tödte.

Folly, Two gentlem. I. 1.

However but a folly bought with wit
Or else a wit by folly vanquished.

Wie der Erfolg auch sein mag, so ist er entweder im glücklichen Fall eine für Verstand eingekaufte Thorheit, und im unglücklichen Fall ein von Thorheit besiegter und verrückter Verstand.

Fond, thöricht, närrisch, einfältig (von fon). Meas. f. meas. II. 2. Not with fond shekels. Ib. V. 1. By heaven fond wretch. Coriol. IV. 1.

— Tell these sad women
'Tis fond to wail inevitable strokes.

Rich. II. V. 2.

— Thou fond mad woman
Wilt thou conceal this dark conspiracy.

Mids. n. dr. III. 2. You see how simple and how fond I am. Lear, I. 2. I begin to find an idle and fond bondage. Merch. of Ven. III. 2. Thou naughty gaoler, that thou art so fond. As you like it, II. 3. Why would you be so fond to over come etc. Henr. VI. p. I. II. 3. To see your ladyship so fond. Ib. p. II. III. 1. If it be fond. Troil, I. 1. Tamer than sleep, fonder than ignorance. Haml. V. 2. A kind of yesty collection, which carries them through and through the most fond and winnowed opinions, d. h. eine Art schäumende, zischende Unterhaltung war erfolgreich genug, um sie nicht allein bei Thoren, sondern auch bei Einsichtsvolleren geltend zu machen. (Mason schlägt die Leseart: sound and winnowed opinions vor, was jedoch unnöthig.)

Fond, done, thöricht gehandelt. All's well, I. 3.

Fondly, thöricht, närrisch, einfältig. Rich. III. III. 3. Makes him speak fondly. Henr. IV. p. II. IV. 2. Fondly brought here, and foolishly sent hence. Com. of err. IV. 2. How fondly dost thou reason. John, II. 1. If you fondly pass our offer.

Font, Taufstein. Rich. II. IV. 1. Not that name was given me on the font.

Fool, Narr (bisweilen auch Clown, Rüpel genannt), ein Charakter aus den religiösen Spielen, Mysteries, wo er das Laster, Vice, vorstellte. Der fool mußte den Helden zu Thorheiten verführen, und mit seiner Pritsche den Tod abhalten. — Gewöhnlich gab es auch Haus- und Hofnarren bei Reichen; ein Charakter für Dramen. Die Kleidung des Narren war: bunter Rock mit Gürtel, mit Schellen an Hüften und Ellenbogen, Hosen und Strümpfe, für jedes Bein verschiedenfarbig; auf dem Kopfe eine Federmütze oder eine Art Mönchskappe mit Schellen, oft mit Eselsohren oder mit dem Kopfe eines Hahns (daher Coxcomb, Hahnenkamm, Hanswurst). Er hatte in der Hand eine Pritsche oder einen Stab, woran am Ende eine Puppe oder ein Narrenkopf sich befand; daran hing eine Blase (oft von unanständiger Form) oder eine Klapper mit Schellen. — Andere fool's trugen einen langen bunten Rock, mit gestickten Gestalten von Füchsen und Eichhörnchen, auch sonst mit Gold verbrämt. Eine noch verschiedene Kleidung war die Jacke und Hose von Kalbfell. (S. Calfskin.)

Fool, Lear, II. 2.

None of these rogues and cowards
But Ajax is their fool.

Es ist keiner von diesen Schurken und Memmen, der da nicht glaubt, Ajax sei nur unbedeutend in Vergleich mit ihnen.

Fool, Pericles, III. 2. To please the fool death. (S. Death's fool.)

Fool and feather, Henr. VIII. I. 3.

— — They must either
(For so run the conditions) leave these remnants
Of fool and feather.

Anspielung auf die Federn, welche früher auf Hüten u. Mützen besonders von den Narren getragen wurden.

Fool begged, thöricht, albern. Johns. meint: eine so thörichte Geduld, daß man für seines Verstandes ohnmächtig erklärt werden dürfte, und ein Verwandter ermächtigt wäre, einen unter Vormundschaft

zu stellen. — Es soll wohl nur heißen: foolishly begged (wie vorher helpless). Com. of err. II. 1. This fool-begg'd patience will in thee be left.

Fool of fortune, Lear, IV. 6. I am even the natural fool of fortune. Spielwerk des Schicksals; den Fortuna fälschlich verstoßen hat. Rom. and Jul. O I am fortune's fool.

Fools of nature, Thoren der Natur, die uns gleichsam zum Besten hat. Haml. I. 4.

— — And we fools of nature
So horridly to shake our dispositions.

Fool's paradise, Rom. and Jul. II. 4. if ye should lead her into a fool's paradise. Wenn ihr derselben falsche Hoffnung machen solltet.

Fool and a physician, Merr. wiv. III. 4. Will you cast away your child on a fool and physician. Wollt Ihr eine Tochter denn an einen Narren, die andere an einen Arzt verschleudern?

Foot, Temp. I. 2. My foot my tutor. Nach Schlegel: Will das Ei die Henne meistern?

Foot-cloth, eine Art Schabrake, welche das ganze Pferd bedeckte und auf beiden Seiten sehr weit herunterhing. Henr. VI. p. II. IV. 7. Thou dost ride on a foot-cloth, dost thou not? Rich. III. III. 3. My foot-cloth hirse did stumble. Henr. VI. p. II. IV. 1. And bare head plodded by my foot-cloth mule.

For, da, weil, wegen. Meas. f. meas. II. 1. For I have had such faults. Two gentlem. II. 4. Only for his possessions are so huge. All's well, III. 5. For the king hath married him. Winter's tale, IV. For she would not exchange flesh. Oth. Happly for I am black. Macb. III. 1. For certain friends, wegen gewisser Freunde. Ib. I. 3.

And heaven defend your good souls, that you think
I will your serious and great bus'ness scant,
For she is with me.

King John: But for my hand as unattempted yet. Coriol. V. 2. Yet, for I lov'd thee etc. Tim. I. 2.

— 'twould choke me, for I should
Ne'er flatter thee.

Cymbel. IV. 1. the rather (saving reverence of the word) for 'tis said etc. Ib. IV. 2. For we do fear the law. Rich. II. I. 4. And for our coffers. Two gentlem. III. 1. I curse myself for they are sent by me. Ferner: wegen, aus Furcht, aus Rücksicht. Per. I. 1. For going on death's net whom none resist. Ibid. I. 4. For riches, strew'd herself even in the streets. Dieser Vers muß übrigens noch in der Parenthese stehen. Lear, I. 1. If for I want that glib an oily art. Wenn dieses mein Vergehen ist ꝛc. Ib. II. 4. For thy daughter's. Wegen deiner Töchter Undankbarkeit.

For, Haml. V. 1. A spade for — — a pit of clay for, scheint for nur der Zusatz eines Gesanges zu sein, wie häufig for oh! in andern Stellen.

For, nach. Merch. of Ven. II. Away says the fiend for the heaven.

For, in Folge von. Henr. VI. IV. 7. These cheeks are pale for etc.

For, st. as for. Tam. of the shrew, V. 2. For assurance.

Forage, herumstreifen, umherlaufen. (Dieses scheint die zweite Bedeutung des Wortes von dem franz. fourrage zu sein.) King John, V. 1.

— Forage, and run
To meet displeasure farther from the doors.

Forager, Futterholer. Troil. and Cress. I. 3. To whom the foragers shall all repair.

Forbid, verfluchen. Macb. I. 3. He shall live a man forbid.

Force, erzwingen, über andere in Ausübung bringen, dringen, treiben. Meas. for meas. III. 1.

(s. affection.) Coriol. III. 2. Why force you this (i. e. to urge in argument).

Force, Henr. V. II. 2. While we force a play, während wir viele Umstände der Geschichte in ein Schauspiel zwängen. Henr. VIII. III. 2. And force them with a constancy. Winter's tale, III. 3. With these forced thaughts, erzwungene Gedanken, weit hergeholte.

Force, anfüllen, füllen, stopfen (franz. farcir). Troil. II. 3. He's not yet thorough warm: force him with praises. Ib. V. 1. And malice forced with wit.

Force, berücksichtigen, sich kümmern. Love's lab. lost, V. 2. Your oath once broke you force not to for swear (eigentl. sich Gewalt anthun).

Foredo, verderben, zerstören, vernichten. Haml. II. 1.

This is the very ecstasy of love
Whose violent property foredoes itself.

Oth. V. 1.

— This is the very night
That either makes me or foredoes me quite.

Lear, V. 3.

To lay the blame upon her own despair
That she foredid herself.

Foredo, überwältigen. Mids. n. dr. V. 2. All with weary task foredone,

Foredoom, ausersehen, vorherbestimmen, voraus verurtheilen. Lear, V. 3. Your eldest daughters have fore doom'd themselves.

Forefend, verbieten, untersagen, Lear, V. 1.
But have you never found my brother's way
To the forefended place.

Forehand, vorhergehend, vorläufig. Much ado, IV. 1. And so extenuate him the forehand sin.

Forehand-shaft, der beste Pfeil, wenn nach der Weite geschossen wurde. Henr. IV. II. III. 2. And carried you a forehand shaft, d. h. er schoß den besten Pfeil, stets allen zuvor.

Forehead, eine hohe Stirn galt für sehr schön, eine niedere hingegen für häßlich. Two gentlem. IV. 3. Aye but her forehead's low and mine's as huge. Ant. and Cleop. III. 3. And her forehead as low as she would wish it. Rom. and Jul. II. 1. By her high forehead. Temp. IV. 1. With foreheads villanous low.

Forerun fair love, Love's lab. lost, IV. 3. damit wird die Venus gemeint.

Foresee, vorhersehen, metaph. für den eigenen Nutzen sorgen (von den Hunde, der seinen eigenen Haasen nachwittert, wenn verschiedene nach entgegengesetzten Richtungen laufen, und er sich um die gemeinschaftliche Sache nicht kümmert. Tim. IV. 3.

— — take the bridge quite away
Of him, that his particular to foresee,
Smells from the general weal.

Foreslow, säumen, zögern. Henr. VI. p. III. II. 3. Foreslow no longer.

Forespent, ermüdet, abgenutzt, verbraucht, erschöpft. Henr. IV. p. II. I. 1. A gentleman almost forespent with speed. Henr. V. His vanities forespent.

Forestall, vorausnehmen, zuvorkommen. Cymbel. III. 5.

— May
This night forestall him of the winning day.

Sinn: Möge diese Nacht, durch eine schnelle Vernichtung ihn verhindern, einen andern trüben Tag zu erblicken. Henr. IV. p. II. IV. 4. I had forestall'd this dear and deep rebuke. Ibid. To be forestall'd ere we come to fall. Ibid. V. 2.

And never shall you see, that I will beg
A ragged and forestalled remission.

Eine lumpige, als unmöglich betrachtete Erlassung. Haml. I will forestall their repair hither. Troil. and Cress. I. 3. forestall prescience.

Forfeit, Verbrechen, Verwirkung. Meas. for

meas. III. 2. And still forfeit of the same kind? Ibid. letzte Scene: I remit thy other forfeits.

Fores, eine Stadt in Murray, nicht weit von Inverness, wo zu derselben Zeit der König residirte. Macb. I. 3.

Forfeit, Reukauf. Rich. III. II. 1. The forfeit of my servants life.

Forfeits in a barber's shop. Da Barbierstuben der Zufluchtsort vieler Müßiggänger waren, so wurden von den Inhabern, um jedem Unfug vorzubeugen und einigermaßen die Ordnung zu erhalten, gewisse Gesetze und Ordnungsregeln, meistentheils in Versen, entworfen, welche an die Thür angeschlagen wurden, und deren Uebertretung eine gewisse Strafe nach sich ziehen sollte. Man kann sich leicht denken, daß Gesetze dieser Art verlacht, und unbefolgt blieben. Meas. f. meas. III. 2.

— Laws for all faults,
But laws so countenanc'd that the strong statutes
Stand like the forfeits in a barber's shop,
As much in mock as mark.

Forget, Meas. f. meas. I. 2. I will forget to drink after thee. Ich will dir nicht nachtrinken (um nicht von dir angesteckt zu werden).

Forgetive, schmiederisch, erfinderisch, erfindsam. Makes it apprehensive, quick, forgetive etc.

Forgiveness, Meas. f. meas. V. 1. He doth oftener ask forgiveness. Anspielung auf die Sitte der Henker, den Verbrecher vor der Hinrichtung um Verzeihung zu bitten.

Forgotten, Macb. I. 3. My dull brain was wrought with things forgotten. Macb. entschuldigt sich scheinbar damit, daß er sich erinnert habe, manches vergessen zu haben.

Fork, gabelförmige Spitze des Pfeils. Lear, I. 1. Though the fork invade the region of my heart.

Forked heads, gabelförmige Spitzen der Pfeile. As you like it, I. 2.
Should, in their own confines, with forked heads
Have their round haunches gor'd.

Forked, ein Gehörnter, Gekrönter, Hahnerei. Wint. tale, II. 1.
— Gone already:
Inch-thick, knee-deep, o'er head and ears a fork'd one.

Daher auch:

Forked plague, die Hahnreischaft. Oth. III. 4. Even then this forked plague is fated to us.

Forks, die Beine des Menschen. Lear, IV. 6. Whose face between her forks presageth snow, welcher Satz etwas verdrehet, und eigentlich so stehen müßte: Whose face presageth snow between her forks; das heißt: welche dem äußern Anscheine nach für die Liebe schneekalt sich zeigt. Daher Lear, III. 4. Such a poor bare forked animal as thou art.

Forlorn, ein Hülfloser, Verlassener. Henr. VI. p. III. III. 3. And forced to live in Scotland a forlorn. Daher: unglücklich, abgehärmt, mager, schmächtig. Henr. IV. p. II. III. 2. He was so forlorn, that his dimensions were etc.

Form, der Brauch, Sitte. Cor. II. 2. Take to you your honour with your form.

Form, der Sitz, die Bank. I was sitting with her upon the form. Auch in Jul. Caes., wo benches und forms neben einander gebraucht sind.

Formal, förmlich, regelmäßig, ordentlich, gewöhnlich, vernünftig. Com. of err. V. 1. To make of him a formal man again. What you will, II. 5. Why this evident to any formal capacity. Ant. and Cleop. II. 5. Not like a formal man, ein Mensch in seiner natürlichen Gestalt und Beschaffenheit.

Formal iniquity, die gewöhnliche, oder übliche komische Maske der alten Drama's. Rich. II. III. 1.

Thus like the formal vice, iniquity.
I moralize two meanings in one word.
(S. iniquity.)

Forspeak, verwünschen, verfluchen, hat aber vielleicht hier die Bedeutung von forbid. Ant. and Cleop. III. 7. Thou hast forspoke my being in these wars.

Forth, heraus, hinweg. Oth. V. 1. Forth of my heart those charms, thine eyes are blotted. Rich. III. Stoln forth of holy writ. Ibid. Forth of my company.

Forthcoming, das Erscheinen, Vorkommen (zum Verhör). Henr. VI. p. II. II. 1. your lady's forthcoming yet at London.

Forthright, der gerade Wege, nämlich geradezu, geradeaus. Temp. III. 3.

— Here's a maze trod, indeed,
Through forth-rights and meanders.

Troil. and Cress. III. 3.

— — If you give way,
Or hedge aside from the direct forth-right.

Meas. f. meas. IV. 3. Master Forthright, the tilter, s. v. a. Master Straightforward.

Fortune, sich ereignen, zutragen. Two gentlemen, V. 4. That you will wonder what hath fortuned.

Fortune's alms, was das Schicksal gewährt. Lear, I. 1. Who has received you at fortune's alms.

Fortune my foe, Anfang einer alten Ballade, deren erste Stanze lautet:

Fortune my foe, why dost thou frown on me?
And will my fortune never better be?
Wilt thou, I say, for ever breed my pain?
And wilt thou not restore my joys again?

Daher Merr. wiv. III. 2. If fortune thy foe were not.

Forty pency, eine zu einer kleinen Wette ge-

wöhnliche Summe, weil aus demselben Grunde sich verschiedene Gerichtsunkosten auf dieselbe Höhe beliefen; d. h. 3 Sh. 4 d. Denn als in England nach L., Mk. und Rosenobel gerechnet wurde, waren 40 pence gerade ein halber Rosenobel, oder der 6te Theil eines L. Henr. VIII. II. 3. How tastes it? is it better? forty pence it does not, d. h. ich lege 40 pence als Wette ein und sage — nein! — Daher auch eine sprüchwörtlich runde Summe. Ibid. III. 2. Within these forty hours Tam. of the shrew, III. 2. The humour of forty fancies (vergl. jedoch fancy). Coriol. II. 1. I could beat forty of them. Merr. wiv. I had rather than forty Shillings.

Forwearied, abgemüdet. John, II. 1.
— Whose labour'd spirits
Forwearied in this action of swift speed.

Fosset-seller, Weinverkäufer. What you will. Das Wort soll eigentlich faucet (Hahn des Fasses) geschrieben sein.

Foster, erhalten, pflegen. Pericl. II. 5. Even as my life my blood that fosters it, eben so wie mein Leben mein Blut liebt, welches es (das Leben) erhält.

Foul, häßlich. As you like it, III. 3. Though I thank the gods I am foul, d. h. obgleich ich, Gott sei Dank, häßlich bin, folglich die Versuchung mich nicht leicht trifft.

Foul, Lear, III. 2. O! O! 'tis foul, schändlich! entehrend. As you like it, III. 5. Foul is most foul, being foul to be a scoffer. Die Häßlichen sind um so häßlicher. wenn sie bei ihrer Häßlichkeit noch Spötter sind.

Fouler, Coriol. IV. Ende: Rights by rights fouler, nämlich do fail. Rechte werden durch schlechtere Rechte, Kräfte durch Kräfte verdrängt.

Founder, Reh jagen, matt jagen, steif machen. Temp. IV. 1. When I shall think or Phoebus steeds are founder'd, or etc. Sinn: Wenn mir

der Tag (der Feierlichkeit) unendlich lange dauern wird.

Foutra, Pfifferling, Quark. Henr. IV. p. II. V. 3. A foutra for the world.

Fox, scherzhafter Ausdruck f. sword, Schwerdt. Henr. V. IV. 4. O Signieur Dew, thou dy'st on point of fox. (Vergl. Hide fox.)

Foxship, Fuchsartigkeit, Schlauheit. What you will, IV. 2. Hadst thou foxship to banish him etc.

Foyson, s. foison.

Fract, zerbrechen. Henr. V. II. 1. His heart is fracted. Tim. of Ath. II. 1. my reliance on his fracted dates.

Fractions, abgebrochene Bemerkungen, abgebrochene Sentenzen. After distasteful looks, and these hard fractions.

Frailties, schwache, von der Luft leidende Glieder des Körpers. Macbeth, III. 3. Our naked frailties. (s. Exposure.)

Frame, innere Einrichtung, Ordnung. Much ado, IV. 1. Chid I at frugal nature's frame? Beklagte ich mich über die Sparsamkeit, mit welcher die Natur mich ausgerüstet hat.

Frame, Pericl. I. 1. Gower: Made many princes tither frame, ihren Weg dort hin zu nehmen.

Frampold, verdrießlich, mürrisch, rauh. Merr. wiv. II. 2. She leads a very frampold life with him.

Franchise, Freiheit, Gerechtigkeit. What you will, IV. 6. And your franchises.

Francisco, (scherzhaft) der Franzose. Merr. wiv. II. 3. Is he dead my Francisco.

Frank, Stall, Schweinekoben. Henr. IV. p. II. 2. Where sups he? doth the old boar feed in the old frank.

Frank, Einschließen zum Mästen. Rich. III.

I. 3. He is frank'd up for fatting for his pains. Ibid. IV. 5.

— In the stye of this most bloody boar,
My son George Stanely is frank'd up inhold.

Franklin, Freisasse, der Gutseigenthümer, mehr als Bauer und weniger als Gentleman. Wint. tale, V. 2. let boors and franklins say it. Henr. IV. p. I. II. 1. There is a franklin in the wilds of Kent hath brought three hundred marks with him in gold. Cymb. III. 2.

— Provide me presently
A riding suit, no costlier than would fit
A franklin's house wife.

Frateretto, ein Dämon. Lear, III. 4. Frateretto calls me. (Vergl. Flibbertigibbet.)

Fray, erschrecken. Troil. and Cress. III. 2. As if she were fray'd with a sprite.

Free, offenherzig, unbefangen, freimüthig, ungezwungen. What you will, IV. 4. And the free maids. Meas. f. meas. V. 2. Be you as free to us. Sei du eben so frei, so offen und aufrichtig gegen uns; trag' uns keinen Harm nach. Henr. VI. p. II. III. 1. Free lords! Ihr, die ihr nicht so gebunden seid als der König. Oth. II. 3. When this advice is free, I give, and honest, offen und ehrlich. Coriol. II. 3. He did solicit you in free contempt, mit offener und ungezwungener Verachtung. Macb. III. 6. Do faithful homage, and receive free honours. Entweder: freiwillig ertheilte Ehrenbezeigungen, ohne Verbrechen erkauft; oder: unerzwungene, ohne Furcht vor Tyrannen. King Lear, III. 6. Leaving free things, and happy shows behind, freie, ungequälte Wesen.

Free, freigebig. Tim. of Ath. II. 3. Being free itself, it thinks all others so, da sie, die Güte, freigebig ist, denkt sie alle so.

Free, Meas. f. meas. III. 2. Free from all faults, as faults from seeming free. Es wäre zu

wünschen, daß die Menschen eben so frei von Fehlern, als die Fehler frei von Lieblichkeit sind.

Freedom, Temp. Freedom heyday, Spottausdruck über die ungesetzliche Freiheit, die der Pöbel wünscht.

Freely, freiwillig. Meas. f. meas. I. 5. All their petitions are as freely theirs. Alle ihre Forderungen sind ihnen freiwillig gewährt worden.

French crown, (häufig als Wortspiel gebraucht) franz. Krone, Geldmünze, und auch Platte, Glatze, durch Lustseuche entstanden; auch Kopf. Meas. for meas. I. 2. a french crown more. Mids. n. dr. I. 2. Some of your french crowns have no hair at all, and then you will play barefac'd. Vollständig erklärt der Dichter dies Wortspiel. Henr. V. IV. 1. Indeed the french may lay twenty French crowns to one, they will beat us; for they bear them on their shoulders: but it is no English treason to cut French crowns, and to morrow the king himself will be a clipper. (s. oben crown.)

French falconers, Haml. II. 2. We'll e'en to it like French falconers. In Frankreich war die Falkenjagd sehr beliebt, und die Franzosen sollen die ersten und besten Falkoniere gewesen sein; daher die Anspielung.

French slop, Schifferhose, weite Hose. Rom. and Jul. II. 4.

Fresh, neu, lebhaft. Henr. VIII. Anfang:

— and ever since a fresh admirer
Of what I saw there.

Fret, das Griffbrett, Hals, Steg an einem Instrumente. Tam. of the shrew, II. 1.

I did but tell her she mistook her frets,
And bow'd her hand to teach her fingering
When, with a most impatient dev'lish spirit,
Frets call you these? said she, I'll fume with them.

Das Wortspiel liegt hier in der öftern Verbindung der Ausdrücke to fret und to fume, toben und dampfen

oder schnauben. Fret heißt jedes Brausen und Aufwallen. — Reiben, greifen, Haml. II. 2. Though you can fret me, you cannot play upon me. Dies spielt auf den vorher mit der Pfeife gemachten Versuch an. Graben, eingraben, Lear, I. 4. Wit cadent tears fret channels in her cheeks. Rich. II. Till they have fretted us a pair of graves. Kratzen, knirschen, sich ärgern, vielleicht jedoch schäumen vor Wuth. Henr. VI. p. II. I. 1. So York must sit and fret and bite his tongue. Macb. III. 1. who chafe's, who frets. — Eindringen. Henr. V. Their wounded steeds, fret fetlock deep in gore. Rauschen, knarren. Henr. VI. p. I. II. 2. I have removed Falstaffs horse, and he frets like a gummed velvet. — Besetzen mit erhabener Arbeit, Cymbel. II. 3. With golden cherubins is fretted. Ueberhaupt bunt durchziehen, bunt machen, Jul. Caes. You grey lines that fret the clouds.

Fret, sich tummeln, beeilen. Mids. n. dr. IV. 1. Do not fret yourself too much in the action.

Friend, Liebhaber, auch Liebhaberin (sowohl im günstigen als ungünstigen Sinne des Worts). Much ado, II. 1. Will you walk about with your friends. Lov. lab. lost, V. 2. Nor never come in visor to my friend. Ant. and Cleop. III. 11. From Egypt drive her all disgraced friend. Cymb. I. 5. though I profess myself her adorer, not her friend. Obgleich ich mich nur als ihren Bewunderer nicht als ihren Geliebten bekenne. Ibid. You are a friend, and therein wiser. Du bist ein Verliebter, und in dieser Sache der Erfahrne: du weißt recht gut, was du von der Frauentugend denken mußt u. s. w. Diese Stelle ist psychologisch richtig. Man muß den Posthumus alles Vertrauens ungeachtet, einige Unruhe über Jachinio's Plan anmerken können. Jachino, dessen Selbstliebe ihn keine Fehlschlagung erwarten läßt, hält diese Unruhe für Besorgniß und sucht diese Idee selbst im Posthumus rege zu machen, wenn sie auch nur dunkel da wäre.

Friendship, Freundschaftsbezeigungen. Wint. tale, IV. 1. and my profit therein, the heaping friendships. — Beistand, Lear, II. III. Some friendship it will lend you against the tempest.

Frieze, Fries am Gebäude. Macb. I. 3. No jutting frieze, buttrice etc.

Frippery, der Trödelkram (franz. friperie). Temp. IV. 1. O ho, monster; we know what belongs to a frippery.

Frisk, munter umherhüpfen. Wint. tale: as twin'd lambs that did frisk in the sun.

Frize oder frieze, der Fries (ein Zeug), in dessen Fabrikation sich Wallis auszeichnete. (Der Name vielleicht von Friesland.) Merr. wiv. V. 5. Shalt I have a coxcomb of frize. Oth. II. 1. But indeed my invention comes from my pate, as birdlime does from frize.

Frog, Frosch, Laubfrosch, den man für giftig hielt. Lear, II. that eats the swimming frog.

From, abwesend von, entfernt von. Haml. III. 2. For any thing so overdone is from the purpose of playing. Oth. I. 1.

— — Do not believe
That from the sense of all civility,
I thus would play and trifle etc.

Lear, I. 1. From the sense of all civility. Ibid. II. 1. To answer from our home. In der Abwesenheit von unserem Hause. Temp. II. 1.

— She from whom
We were all sea swallow'd.

d. h. da wir uns von ihr entfernten (nämlich von Neapel), wurden wir alle von der See verschlungen. Coriol. III. 3. I can show from Rome. — Durch, Henr. VI. From thee to die. Lear, I. 1. the orbs, from whom we do exist. Ant. and Cleop. II. 6. This is from the present. Dieses gehört nicht zu unserer jetzigen Erörterung. — Von wo aus. From France to England. John, IV. 2. Ist die

Antwort auf: How goes all in France: All goes from France to England. — Von der Zeit, Coriol. I. 1. From this, i. e. from this time. — Henr. VI. p. I. IV. 4. From bought and sold Lord Talbot. Sinn: Von Talbot, der durch die verrätherischen Anschläge Anderer zu Boden geworfen.

Front, trotzen, die Stirn bieten. Ant. and Cleop. II. 2.

Could not with graceful attend those wars.
Which fronted mine own peace.

Front, Henr. VIII. I. 2. Front but in that file, Ich bin nur primus inter pares: Ich stehe nur als der erste auf der Liste der Räthe.

Frontier, Gränze; bildlich: Widerspruch, Widerstand.

And majesty could never yet endure
The moody frontier of a servant brow.

Frontlet, das Stirnband, hier metaph. die Furchen der Stirn (der mürrische Blick). Lear, I. 4. How now, daughter, what makes that frontlet on etc.

Froth, Merr. wiv. I. 3. Let me see thee froth and lime. Man mischte oft Seife unter Bier und Leim unter Sect, um das Schäumen zu bewirken.

Fruit, Früchte nach dem Essen, Nachtisch. Haml. II. 2. My news, shall be the fruit to that great feat.

Fruitful, reich an Früchten, fruchtbar, freigebig. Oth. II. 3.

— — she fram'd as fruitful
As the free elements.

Man kann von ihrer Hand so viel erhalten, als von den freigebigen Elementen.

Fruitless, ohne Erben. Henr. IV. II. A fruitless crown.

Frush, zertreten, zerknicken, zermalmen. Troil.

and Cress. V. 6. I'll frush it, and unlock the rivets all.

Fry, schmoren. Tam. of the shrew, II. 1. But thine doth fry.

Fub, foppen, betrügen durch Arglist. Henr. IV. And have been fubb'd off and fubb'd off.

Fulfill, anfüllen, vollfüllen. Troil. Prol. And corresponsive and fullfilling bolts.

Full, völlig, gänzlich, voll, vollkommen, sowohl als adject. als adv. gebraucht. Temp. I. 2. master of a full poor cell, ganz arm. Much ado, II. 3. Doth not the gentleman deserve as full as fortunate a bed. Verdient er nicht eben so sehr ein so glückliches Bett? Wint. tale, I. 2. To be full like me, gänzlich wie der meinige. Tam. of the shrew: I have it full, ich habe den gänzlichen Plan der List. Macb. I. 4.

— and will labour
To make thee full of growing.

Dich gänzlich, vollkommen aufwachsen zu lassen. Ib. I. 5. he is full so valiant, er ist ganz und gar eben so tapfer. Henr. VI. p. I. I. 1. Having full scarce six thousand. Pericl. I. Gower. and full of face, vollkommen schön. Oth. I. 1. What a full fortune does the thick lip owe, höchst vollkommenes Glück. Ib. II. 1. Like a full soldier. Temp. full fathom five thy father lies. Diese Redensart scheint sprüchwörtlich gewesen zu sein und findet sich Henr. VIII. II. 1. Wish him ten fathom deep. So: King Lear: fathom and a half. (Wahrscheinlich von Schiffern entlehnt.) Full bent, Kraftanspannung, hohe Kraftäußerung. Much ado, II. 3. Her affection have their full bent. Full consent, völlig einmüthige Uebereinstimmung aller Genehmigung. Troil. and Cr. II. 2. Your breath with full consent belly'd his sails. Ibid.

— your full consent
Gave wings to my propension.

Full line, völlige Ausdehnung der Gewalt. Meas. f. meas. I. 5. With full line of his authority. Full of bread, noch voll vom Irdischen (aus der Bibel entlehnt). Haml. III. 3.

He took my father grossly, full of bread;
With all his crimes broad blown.

Full of view, volle Aussicht, genaue Ansicht.

But by self-danger; you should tread a course
Pretty and full of view.

d. h. eine vollkommene Aussicht, um völlig die Gegenstände zu unterscheiden, welche ihr zu eurem Vortheile unterscheiden müßt. Fullest man, der vollkommenste Mann. Ant. and Cleop. III. 11. The bedding of the fullest man. Full points, Henr. IV. p. II. 4. Come we to full points. Bleiben wir hierbei stehen.

Fullams, (gemein), eine Art falscher Würfel, die, nach Einigen, in Fullham gemacht wurden. Merr. wiv. I. 3.

— — for gourd, and fullams holds,
And high and low beguile the rich and poor;

low soll die Zahlen 1, 2, 3, und high 4, 5, 6 bedeuten. Es ist auch wahrscheinlich, daß es Würfel mit einer verborgenen Höhlung bedeute, die mit irgend einem schweren Metall ausgefüllt waren, um dadurch eine Neigung nach einer Seite zu verursachen, und mit ihnen nach Belieben hoch oder niedrig werfen zu können.

Fulsome, brunstig, zur Begattung geneigt, Merch. of Ven. I. 3. He stuck them up before the fulsome ewes. — Ekelhaft. Rich. III. V. 3. That was wash'd to death with fulsome wine. Clarence wurde nämlich in ein mit Wein gefülltes Faß geworfen.

Fumble, verpfuschen, zerknüllen. Henr. V. II. 3. I saw him fumble with the sheets. Sich un-

geschickt anstellen, benehmen. Ant. and Cleop. IV. 4. Thou fumblest, Eros etc. Tölpisch schwingen, Tit. Andr. IV. 2. What dost thou wrap, and fumble in thine arms. Fumble up, verhudeln, vertändeln. Troil. and Cress. IV. 4. As many farewels he fumbles up.

Fumiter, auch fumatory und fumitory, der Erdrauch (Fumaria officinalis L.). Lear, IV. 4. Crownd with rank fumiter. Henr. V. V. 2.

— — and rank fumitory
Doth root up.

Function, Macb. II. 1.

— — Function
Is smother'd in surmise, and nothing is
But what is not.

Sinn: Die Denkkraft wird durch ein störendes Bild in der Seele unterdrückt; und nur nichtige Trugbilder sind in der Seele. — Auch die Gesammtthätigkeit der Seele. Hamlet, II.: His whole function suiting with forms to his conceit.

Funeral baked meats. Es war früher bei Leichenbegängnissen der allgemeine Gebrauch, die Leichenbegleiter mit kalter Küche zu bewirthen. Haml. I. 2.

— — the funeral bak'd meats
Did coldly furnish forth the marriage tables.

Furnace, ausdampfen (nicht Funken auswerfen, wie Johns. meint). Cymb. III. 1. He furnaces the thick sighs from him. (Man findet oft bei unserm Dichter sigh und fume als Sache und Bild, daher dies gröbere Bild.)

Furnish, helfen, versehen. Rich. II. I. 1. That thee may furnish, das dich mit mehr und bessern Eigenschaften versehen mag.

Furnished, bekleidet. As you like it, Epil. I am not furnish'd like a beggar.

Furnishing, äußerer Schmuck, Aeußeres über-

haupt, nicht die Sache selbst. King Lear III. 1.: Whereof, perchance, these are but furnishings.

Furred pack, ein Mantelsack mit Fell überzogen. Henr. VI. p. II. IV. 1. Not able to travel with her furred pack.

Further, Ant. and Cleop. III. 11.

— Caesar entreats
Not to consider in what case thou stand'st,
Further than he is Caesar.

Cäsar wünscht, daß du bei deinem mißlichen Geschick zugleich erwägst, daß er Cäsar ist: also großmüthig und bereit ihm abzuhelfen. Ibid. IV. 2. This a space for further travel. Eine größere Reise hätte in einer so langen Zeit gemacht werden können.

Fust, dumpfig sein, übel riechen oder schmecken. Haml. IV. 4. To fust in us unus'd.

Fustilarian, der Stänker, Lumpenhund. Henr. IV. p. II. 1. Away, you fustilarian.

Fusty, dumpfig, schimmlig, muffig, stänkisch. Troil. and Cress. II. 1. a fusty nut with no kernel. Coriol. I. 9. That with the fusty plebians hate thine honours.

G.

Gabble, unverständlich schwatzen. Temp. But wouldst gabble like a thing most brutish.

Gaberdine, (spanisch gabardina, oder ital. gavardina) eine Art grober Mantel, Reisemantel, Regenmantel. Merch. of Ven. I. 3.

You call me misbeliever, cut-throat dog,
And spit upon my jewish gaberdine.

Temp. II. 2. to creep under his gabardine.

Gad, (von saxon. gaad) Stachel, dah. Griffel, Grabstichel. Tit. Andr. IV. 1. And with a gad of steel will write these words. Lear, I. 2.

— — all this done
Upon the gad;

scheint nichts anderes zu bedeuten als: Alle diese Handlungen sind auf einen Griffelzug geschehen; d. h. in so kurzer Zeit und mit so wenigen Umständen, oder auch in höchster Eile. (Andere Deutungen sind gezwungener.)

Gad, sich herumtreiben, umherschwärmen, umherschlendern. Rom. and Jul. How now, my head strong? where have you been gadding?

Gag, mit einer Mundsperre versehen. Twelfth night: He is gagged.

Gain-giving, Widerstand im Innern, ein banges Vorgefühl. Haml. V. 2. It is but foolery; but it is such a kind of gain-giving, as would perhaps trouble a woman.

Gainsay, widersprechen, bestreiten. Henr. VI. p. III. V. 4. What I would say my tears gainsay. Henr. VIII. II. 4.

— if it be known to him
That I gainsay my deed.

abläugnen.

Gage, Pfand, Bürgschaft, der zum Zweikampf hingeworfene Handschuh, womit man sich verpflichtet zum Kampfe gegen den, der ihn aufnimmt. Daher auch sonst bei unserm Dichter Honours pawn genannt. Rich. II. IV. 1.

There is my gage, the manual seal of death
That marks thee out for hell.

Gait, Gang, das Einhergehen, auch: der Weg. Mids. n. dr. V. 1. The heavy gait of night, der träge Gang der Nacht. Ibid. Ende: Every fairy take his gait. Haml. I. 2.

— to suppress
His further gait herein

Lear, IV. 4. Go your gait, gehe fort.

Galathe, der Name von Hectors Pferd in alten Romanzen. Troil. and Cress. V. 5. Now here he fights on Galathe his horse.

Galen, Coriol. II. 1. the most sovereign

precription in Galen is but empicuritick. Dieses ist ein Anachronismus von beinah 650 Jahreu, Menenius war ungefähr 496 Jahre vor Christi und Galen blühete um das Jahr 155 oder 160 n. Chr. Geb.

Gall, reiben, necken, zum Aerger reizen. Henr. V. V. 1. I have seen you glecking and galling at this gentlemen. Henr. IV. Save how to gall and pinch this Bolingbrocke.

Gall, Macb. I. 5. Take my milk for gall. Nehmet meine Milch und thuet Galle an deren Stelle (diese Bedeutung ist offenbar übereinstimmend mit: Fill me top-full of direst cruelty).

Gallian, für Gallic, Franzose. Cymb. I. 7.

— much loves
A Gallian girl at home.

Galliard, eine Art lustiger Tanz. Henr. V. I. 2. That can be with a nimble galliard won. Oth. I. 3. What is thy excellence in a galliard.

Gallias, die Galeasse, große Galeere, großes Ruderschiff. Tam. of the shrew, II. 1. Besides two galleasses.

Gallimawfry, das Gehäcksel, Gemengsel. Wint. tale, IV. Which the wenches say is a gallimawfry. Merr. wiv. IV. 4. He loves thy gallimawfry.

Gallow, angreifen, daher: erschrecken, grausen machen. Lear, III. 2. The wrathfull sky gallow the very wanderer.

Gallowglasses, eine Art schwerbewaffneter irischer Soldaten zu Fuß, Lanzenknechte. Macb. I. 2. of kernes and gallowglasses. Henr. VI. p. II. IV. 9. of gallowglasses and stout kerney.

Gallowway nags, Galgenwegsklepper, alter Gaul. Henr. IV. p. II. II. 4. know we not galloway nags.

Gam, Davy, wurde von Henry dem V. vor der Schlacht ausgeschickt, um die Stärke des Feindes zu erspähen; er rettete dem König auf dem Schlacht-

felde das Leben. Henr. V. IV. 8. Davy Gam esquire.

Game, Spiel, Scherz, Spaß, Lustigkeit, Munterkeit. Mids. n. dr. I. 1. As waggish boy's in game themselves forswear. Oth. II. 3. wo es unserem Temperament entspricht. Jago nennt dort die noch unberührte Desdemona: sport for love and full of game. Dann noch deutlicher Merr. wiv. II. 3. wo der wollüstige französische Arzt vom Wirth cry'd game genannt wird, so viel als verrufener, ausgemachter Mädchenjäger.

Gamester, Spaßvogel. As you like it, I. 1. Now will I stir this gamester. Tam. of the shrew, II. Ende:

— Now I fear thee
Sirrah, young gamester!

As you like it, I. 1. Now will I stir this gamester. Henr. VIII. I. 4. you are a merry gamester.

Gamester, Buhler und Buhlerin. All's well, V. 3. And was a common gamester of the camp. Pericles, IV. 6. Were you a gamester at five, or at seven. (Wortspiel.)

Gamut, Scala, Tonleiter. Taming of the shrew, III. 1. To teach you gamut. (viell. Verbum.)

Gang, (schottisch) Bande, Haufe, Rotte. Merr. wiv. IV. 2. a gang, a pack. (s. ging.)

Gap, Lücke. Wint. tale, IV. 3. To break a foul gap into the matter, unterbrechen, einem in den Kram fallen. Gap of breath, die Mundöffnung. John, III. 4. And stop this gap of breath with fulsome dust. — Sonst auch Mangel, Makel. Lear, I. 4. a great gap in your honour. — Von der Zeit, Zwischenzeit. Ant. and Cleop. That I may sleep out this gap of time.

Gape, knarren, schreien, brüllen. Henr. VIII. V. 3. Ye rude slave, leave your gaping.

Gaping pig, ein angerichtetes Ferkel mit offe-

nem Maule. Merch. of Ven. IV. 1. Some men there are, love not a gaping pig.

Garagantua, Name eines Riesen, von dem gefabelt wurde, daß er 5 Pilgrimme mit ihren Stäben und Kleidern mit einem Male verschluckt hätte. Daher As you like it, III. 2. You must borrow me Garagantua's mouth.

Garb, das Benehmen, die Haltung. Lear, II. 2. Constrain the garb quite from his nature. Zwängt sein Benehmen ganz gegen seine Natur. Haml. II. 2. Let me comply with you in this garb.

Garboil, Wirrwarr, Streit, Unruhe. Ant. and Cleop. Read the garboils she awaked.

Garish, munter an Farbe, strahlend, glänzend. Rom. and Jul. III. 2. Pay no worship to the garish sun. Rich. III. IV. 4. garish flag, hat vielleicht dieselbe Bedeutung: eine weit glänzende Fahne, die dadurch leichter zu bemerken ist.

Garlick, nach Knoblauch riechen, war das Zeichen der niedrigen Klasse, und wurde daher als Nahrung einem Orden spanischer Ritter verboten; auch bei den Römern zur Zeit Juvenals war der Geruch nach Lauch Zeichen der Niedrigkeit. Coriol. IV. 6. The breath of garlick eater.

Garner, einschnüren, aufheben, aufbewahren. Oth. IV. 2. Where I have garner'd up my heart.

Garter, das Hosenband des darnach benannten Ordens. Rich. III. The garter blemished. Tam. of the shrew, IV. 1. garters of indifferent knit, nach Malone's Erklärung: bunte Hosenbänder.

Gash, große Wunde. Macb. I. 2. My gashes cry for help. Troil. and Cress. I. 1. Every gash.

Gaskins, Plunderhose. Oth. I. 5. your gaskins fall (v. Gascoigne gebildet).

Gast, erschrecken, in Schrecken setzen, Grauen machen. King Lear, II. 1. Whether gasted by the noise I made.

Gather, schließen, einen Schluß machen. Lear, IV. 6. You may gather more. Henr. VI. p. I. The rest I wish thee gather.

Gaud oder Gawd, der Putz, Flitter, Putzwaare. Mids. n. dr. I. 1. Rings, gawds, conceits. Ib. IV. 1. The remembrance of an idle gawd. John, III. 5. Too full of gawds. Tam. of the shrew, II. 1. But for these other gawds, wegen dieser kleinen Geschenke, die ich empfangen habe.

Gaudy night, fröhliche, festliche Nacht. Festgelage und besonders Himmelfahrt, Johannis, Allerheiligen und Lichtmesse nannte man gaudy days, von gaudium, oder nach Andern von gaudeamus.

Gaunt, dürre, hager, mager, ausgemergelt. Henr. IV. p. II. III. 3. I saw it; and told John of Gaunt, to beat his own name, er sei so dürre und mager, daß sein Name mit Recht Gaunt sein könnte. Rich. II. Old Gaunt indeed, and gaunt in being old; und bald nachher: Gaunt am I for the grave, gaunt as a grave. (Vergl. John of Gaunt.)

Gave, Henr. IV. p. I. III. Gave his countenance, against his name, d. h. that seiner Würde, seinem Rufe Abbruch.

Gear, Stoff, Zeug, daher auch oft figürl. Angelegenheit, Sache. Troil. I. 1. Will this gear never be mended. Merch. of Ven. II. 2. She is a good wench for this gear. Ib. I. 1. I'll grow a talker for this gear. Henr. VI. p. II. I. 4. To this gear. Troil. and Cress. III. 2. Geräth, Möbel. Rom. and Jul. II. 4. Here's goodly gear. Seht da, den prächtigen Aufzug.

Geck, der Geck, der Narr, Dummkopf, der leicht getäuscht werden kann. What you will, V. Ende: The most notorious geck. Cymb. V. 4.

And to become the geck and scorn
O' the other's villainy.

Gem, die Gemme, der Edelstein. Henry. VIII. II. 3.

But from this lady may preceed a gem,
To lighten all this isle.

Vielleicht eine Anspielung auf den Carfunkel, welcher, wie man glaubte, sein eigenes Licht hat, und im Dunkeln leuchtet. Figürl. für Augapfel. I saw his bleeding rings, their precious gems new lost, etc.

Geminy, ein Paar. Merr. wiv. II. 2. Or else you had looked through the grate like a geminy of baboons.

Gender, Geschlecht, Art (jetzt nur in der Grammatik). Othello: If we will supply it with one gender of herbs. Haml. IV. 7. the great love the general gender bare me, s. v. a. common people. Als Verbum: zeugen oder jungen. Othello: A cistern for foul toads to gender in.

General, das Volk insgesammt. Meas. for meas. II. 4. The general quit their own part. Haml. II. 2. 'Twas caviare to the general, für den großen Haufen. Troil. and Cress. I. 3.

— — For the success,
Although particular, shall give a scantling
Of good or bad unto the general.

dem Allgemeinen, dem Volke. (Vergl. brother.)

General, adj. Tim. II. 2. I knew it the most general way. Der allgemeinste, folglich kürzeste Weg. Oth. I. 2. Nor doth the general care. Die Sorge für das allgemeine Beste, Staatsgeschäfte. Haml. II. 2. and cleave the general ear. Das Ohr des Publikums. Ib. II. 1. A savageness of general assault, eine Wildheit, die auf die ganze Jugend Angriffe macht. Ib. IV. 3. Is the great love the general gender bear him. Das gemeine Gesindel, Gezücht (s. gender). Coriol. II. 2. You will rather show our general lowts, gemeine Lümmel, Haufen.

General filth, i. e. common sewers, gemeine Hure. Tim. of Ath. IV. 1.

Generation, Sproß, Stamm, Nachkommenschaft, Kinder. Timon. Thy mother's of my ge-

neration. Lear, I. 1. That makes his generation messes.

Generosity, hohe Geburt, Adel. Cor. I. 1. To break the heart of generosity.

Generous, von edler Geburt, vornehm. Meas. f. meas. IV. 6. The generous and gravest citizens. Oth. II. 3.

— and the generous islanders
By you invited, do attend your presence.

Genius, Jul. Caes. II. 1. The genius and the mortal instruments are then in council, der Geist ist dann mit den sterblichen Werkzeugen, d. h. der leidenschaftlichen Neigung, in Berathung. Macb. II. 1. My genius is rebuked, Schutzgeist, od. Geist überhaupt.

Gennet, der Zelter, spanisches Pferd. Oth. I. 1. and gennets for germans.

Gentile, Heide u. Adliger, Vornehmer. Merch. of Ven. II. 6. Now, by my hood, a Gentile, and no Jew. (Wortspiel.)

Gentility, feine Sitte, Artigkeit, Feinheit, Lebensart. Love's lab. lost, I. 1. A dangerous law against gentility. Gesetz, das der Sittenfeinheit sehr gefährlich ist.

Gentle, frei, edelbürtig, von guter Abkunft, (überhaupt von einem Range, um die Ritterwürde erhalten zu können). Wint. tale, I. 2. In whose success we are gentle, in deren Reihe, Folge, Abkunft wir adelig werden. (success steht hier für succession.) Cymb. IV. 2. He was gentle but unfor tunate. Temp. I. 2.

Make not too rash a trial of him, for
He's gentle and not fearful.

d. h. Er ist vom freien, edlen Rang, und deshalb kühn. Rich. III. I. 3. A gentle villain.

Gentle, s. v. a. Gentleman. Love's lab. lost, IV. 2.

Away! the gentles are at their game,
So we will to our recreation.

Gentle, verb. frei machen, in den Rang des Gentlemans stellen, adeln. Henr. V. IV. 3. This day shall gentle his condition.

Gentle, artig, fein, höflich. Haml. V. 2. To use some gentle entertainement, Unterhaltung, Gespräch.

Gentle sense, feine Sinne. Macbeth, I. 6. Nimbly and sweetly recommends itself unto our gentle senses.

Gentle servant. Two gentlem. Dieses war zu Shakespears Zeit der Ausdruck der Damen von ihren Liebhabern.

Gentle weal, friedliche Eintracht, Wohlfahrt der Völker. Macbeth, III. 4. Ere human statute purg'd the gentle weal. Ehe die Gesetze nöthig waren, die Wohlfahrt der Völker sicher zu stellen.

Gentleman, der Bediente hoher Staatsmänner. Henr. VIII. Let be call'd before us that gentleman of Buckingham's in person. Eben so Gentlewoman. Ant. and Cleop. II. 2. Her gentlewomen like the Nereids.

Gentleness, Geist des Gentleman. Mids. n. dr. I. 3. I thought you lord of more true gentleness.

Gentry, s. gentility, Artigkeit, Gefälligkeit. Haml. II. 2.

— — if it please you
To shew us so much gentry and good will.

George, St., der Schutzpatron Englands, dessen Name in den Schlachten stets angerufen ward. Ein Bild des heil. Georg zu Rosse trugen die Ritter des Hosenbandes. Daher Henr. VI. Lock on my George.

German, verwandt, wirklich zugehörig. Haml. V. 2. The phrase would be more german to the matter. Wint. tale. Those that are german to

him. — Bruder oder Vetter. Oth. I. 1. and gennets for germans, Bruder (vom lat. germanus), oder auch Vetter; so wie Ant. and Cleop. Wert thou a leopard, thou wert german to the lion.

German clock, Love's lab. lost, III. 1.

A woman that is like a German clock,
Still a repairing.

Anspielung auf die (damals noch seltenen, in Deutschland erfundenen) Uhren überhaupt, und am wahrscheinlichsten die jetzt noch häufigen hölzernen Glockenuhren, in denen das Werk sehr unvollkommen war, und einer öfteren Reparatur bedurfte.

Germin, Keim oder Sprößling. Macb. The treasure of nature's germin. Lear, III. 2. All germins spill at once.

Gest und gist. Die Rolle, worauf die Reiseroute des Königs oder eines Prinzen gewöhnlich verzeichnet ward. Wint. tale, I. 2.

To let him there a month; behind the gest
Prefix'd for his parting.

d. h. noch länger als die Reisezeit bestimmt ist.

Get, Love's lab. lost, IV. 3.

— — but be first advised
In conflict that you get the sun of them.

Es war beim Bogenschießen sehr vortheilhaft, die Sonne im Rücken zu haben. — Merch. of Ven. II. 3. And get thee, und dich zur Frau nimmt. Henr. IV. If they get ground and vantage of the king, gewinnen. — Othello, V. Get you to bed, eilig sich begeben.

Get within, beitreten. Com. of err. V. 1. Some get within him.

Ghost, der Geist eines Verstorbenen, der Verstorbene selbst in der Erscheinung. Henr. VI. p. II. III. 2. Oft have I seen a timely parted ghost.

Ghost, als Geist erscheinen, umgehen, heimsuchen. Ant. and Cleop. II. 6.

— — Since Julius Caesar
Who at Philippi the good Brutus ghosted.

Ghostly, geistlich, dem Stande nach. Rom. and Jul. Hence will I to my ghostly friar's close cell. — Henr. VI. The ghostly father now has done his shrift.

Giants, Riesen kamen in damaligen Erzählungen oft vor, abenteuerlich gekleidet. Cymb. Arch'd so high that giants may yet through, and keep their impious turbans on. — Die Riesen bewachten in den Erzählungen gewöhnlich die Damen, daher What you will, I. 5. Your giants, auf Maria bezogen.

Gib-cat, der alte Kater, Brummkater. Henr. IV. p. I. I. 2. Shlood I am as melancholy as a gib-cat or a lugg'd bear. Haml. III. 4. from a bat, a gib.

Gibber, rothwelsch sprechen, undeutlich reden, zischeln. Haml. I. 1.
The graves stood tenantless and the sheeted dead
Did squeak and gibber in the streets of Rome.

Gibbet, am Schwengel hangen. Henr. IV. p. II. III. 2. Swifter than he that gibbets on the brewers bucket.

Giber, Spötter. Coriol. You are well understood to be a more perfect giber on the table.

Giddily, schwankend, nicht dauerhaft. The parts — I hold as giddily as fortune.

Giddy, wankelmüthig, unbeständig. Henr. V. I. 2. A giddy neighbour. Twelfth night: Our fancies are more giddy and unfirm.

Gifts, Naturgaben, Anlagen. Tam. of the shrew, I. 1. Your gifts are so good.

Giglet, wollüstiges Weib, leichtfertige Dirne. Meas. f. meas. V. 1. away with those giglets too. Henr. VI. p. I. V. 1. Young Talbot was not born to be the pillage of a giglet wench. Cymb. O! giglet fortune.

Gild, vergolden; figürl. mit Blute bestreichen. Macb. II. 2.

— — If he bleed,
I'll gild the faces of the grooms withal,
For it must seem their guilt.

(Wortspiel zwischen gild und guilt.) Daher Ibid. Sc. 3.

— — Here lay Duncan
His silver skin laced with his golden blood.

Dasselbe Wortspiel Henr. IV. p, II. IV. 4. England shall double gild his treble guilt. King John, II. 2. Hither return all gild with Frenchmen's blood.

Gilded, oder gilt, war ein gewöhnlicher Ausdruck für betrunken; entnommen von der rothen Gesichtsfarbe. Temp. V. 1.

And Trinculo is reeling ripe where should they
Find this grand liquor that hath gilded them.

(Einige wollen hierin eine Anspielung auf das aurum potabile der Alchymisten finden.) — Ant. and Cl. I. 4.

— — and the gilded puddle
Which beasts would cough at.

Gelbe Oberfläche des Sumpfes.

Gilder, 1 Gulden 1 Sh. 6 d. Comedy of error, IV. 1. And want gilders for my voyage.

Gilly flower, die Nelke, mit dem von dem Wechsel der Farben dieser Blume entstehenden Nebenbegriff: eine Buhlerin. Wint. tale, IV. 3. Then make your garden rich in gilly flower.

Gilt, Vergoldung. Rich. II. II. 1. That hides our scepters gilt. Ueberhaupt Gold, Henr. V. Chor. zu Act II.

Have for the gilt of France (o guilt indeed!)
Comfirm'd conspiracy with fearful France.

(Wortspiel.) Ib. IV. 3. Our gainess and our gilt, d. h. schöne Außenseite, muntere Gesichtsfarbe. What you will: The double gilt of this opportunity. Coriol. I. 3. It more becomes a man that gilt

his trophy. Henr. VI. p. III. II. 2. Iron of Naples, hid with English gilt. Troil. and Cressf III. 3.

And give to dust, that is gilt
More laud than gilt o'er dusted.

Sinn: Und ziehen flitterhafte Werke, die den Stempel der Neuheit an sich tragen, großen Handlungen der Vergangenheit vor.

Gimmal, ist alles mechanisch Künstliche, mechanische Arbeit überhaupt. Henr. VI. p. I. I. 1. Like some odd gimmals. — Daher

Gimmal bit, Kettengebiß (bei Pferden). Henr. V. IV. 2.

And in their pale dull mouths the gimmal bit
Lies foul with chew'd grass.

'Gin, für begin. Macb. I. 2. As whence the sun 'gins his reflexion.

Gin, Schlinge, Fallstrick. Henr. VI. p. III. I. 4. So strives the wood cock with the gin. Oth. II. 5. Now is the wood cock near the gin.

Ginevra, queen. Lov. lab. lost, IV. 1. die untreue Gemahlin des Königs Arthur.

Ging, s. v. a. gang, Rotte, Haufe. Merr. wiv. IV. 2. A knot, a ging, a pack. (and. Lesart: gang.)

Gipsy, Aegyptierin, Zigeunerin, daher auch schlechtes Weib. Ant. and Cleop. Anfang: to coal gipsys lust, wo es in doppeltem Sinne genommen ist.

Gird, sticheln, zum Besten halten, aufziehen. Coriol. I. 1. Being moved he will not spare to gird the gods. Henr. IV. II. I. 2. Men of all sorts take a pride to gird at me. Davon das Substantiv:

Gird, Spott, Hohn. Tam. of the shrew. V. 2. I thank thee for that gird good Tranio. Henr. VI. p. I. III. 1. The bishop hath a kindly gird, ist nicht recht klar. Nach Steevens: a gentle or friendly reproof, ein leichter, freundlicher Tadel.

Nach Johnson: an emotion of kind remorse, eine Regung wohlthuender Reue. Nach Mason: a twitch, a pag, a yearning of remorse. Ein Bangen, von Reue entstehendes Weh. Dies ist vorzuziehen, da nach Cotgrave die Wörter gird und twinge synonym sind.

Girdle, Henr. IV. p. I. III. 3. Now, an I do, I pray god my girdle break, Anspielung auf die Gewohnheit, Geldbeutel im Gürtel zu tragen, so daß durch einen Riß ein großer Verlust entstehen kann. — Much ado, V. 1. He know how to turn the girdle, den Gürtel so drehen, daß die Schnalle hinten zu sitzen komme, war Zeichen der Bereitwilligkeit zum Kämpfen oder Ringen.

Gis, verdorbene Abkürzung von Jesus. Haml. IV. 5. By Gis.

Give, Lov. lab. lost, I. 1.

Too much to know is to know not but fame,
And every god-father can give a name.

Zuviel wissen heißt: nur dunkele Kunde, Namen wissen, und jeder Gevatter kann Namen geben. — To give the boots, s. Boots. — Give hands, Mids. n. dream, Ende: Give me your hands, gebt, klatschet mir Beifall. — Give out, sich ausgeben für etwas. Tim. I. 1. These pencil'd figures are even such as they give out, sind das, wofür sie sich ausgeben, nicht scheinheilig. — Give fear, erschrecken, verscheuchen; Meas. f. meas. I. 5. To give fear to use, um die Gewohnheit, das allgemein Uebliche zu verdrängen. — Give good, gut bekommen lassen. Merch. of Ven. IV. 1. Why then the devil give him good of it. — Give seals, besiegeln, völlig ausführen. Haml. III. 2. To give them seals never, my soul, consent.

Glamis, Thanschaft von Glamis, Erbgut des Macbeth, wo er lebte. Macb. I. 1. Thane of Glamis.

Glanders, Druse (Pferdekrankheit). Tam. of the shrew, III.

Glare, anglotzen, anstarren. Jul. Caes. I. 3.

Against the Capitol I met a lion, who glared upon me.

Glass, Lov. lab. lost, IV. 1. Here, good my glass, take this for telling true. Sie nennt den Fürsten ihren Spiegel, wegen seiner Fragen über ihre Gestalt. Damen trugen kleine Spiegel an der Seite, um sich öfters zu besehen und den Kopfputz zu ordnen. What you will, II. 4. Yet living in my glass, d. h. wenn ich in den Spiegel sehe, glaube ich ihn zu erblicken. Wint. tale, IV. 3.

— I should blush
To see you so attired; sworn I think
To show myself a glass.

Sinn: Nach deiner Tracht sollte ich glauben, du hättest geschworen, mir einen Spiegel vorzuhalten, um mir zu zeigen, wie ich eigentlich gekleidet sein sollte (d. h. wer ich eigentlich bin, und nicht einer Göttin ähnlich geschmückt erscheinen).

Glass, Stundenglas. Wint. tale, I. 2. She would not live the running of one glass. Temp. I. 2. at least two glasses. Nach Stundengläsern berechnet Prospero den Lauf der Zeit.

Glass, im Spiegel sehen, pass. sich abspiegeln. Lov. lab. lost, 'II. 1. Who tendring their own glass from whence they were glass'd.

Glass, gläsern. Lear, IV. Get thee glass eyes.

Glass of fashion, (Speculum consuetudinis) Sittenspiegel. Haml. III. 1. The glass of fashion.

Glass gazing, sich bespiegelnd, eigenliebig. Lear, II. 2. Glass gazing rogue.

Glasses, Trinkgläser. Henr. IV. p. II. II. 1. Glasses, glasses is the only drinking (im Gegensatze von plate vorher) Gläser, Gläser, das ist die wahre Trinkweise; es bedarf dazu keines silbernen Geschirrs.

Glean, auflesen, für: ernten, sich sammeln, schließen. Merch. of Ven. II.

How much low peasantry would then be glean'd
From the true seed of honour.

Haml. I. 3. So much as from occasions you may glean. — Ueberhaupt zusammenfassen, sammeln. Henr. VIII. That goodness of gleaning all the lands wealth into one.

Gleek, Scherz, Spott, Spaß, (eigentlich ein Spiel, wie bei uns das Trischeken oder Dreischak). Rom. and Jul. IV. 1. No money on my faith; but the gleek: I will give you the minstrel, wo ein Wortspiel statt findet: gleek heißt ein Drittes im gedachten Spiele, und daher gleekman oder gligman, so viel als minstrel, ein Musiker.

Gleek, verb. (wo es mit gall verbunden) verspotten, necken, aufziehen. I have seen you gleeking and galling. Mids. n. dr. III. 1. Nay, I can gleek upon occasion, scheint dieselbe Bedeutung zu haben.

Glendower, Owen, der eigentlich Owen up — Gryffyth hieß, nahm den Namen Glyndour oder Glendowr von seiner Herrschaft Glyndourdwy an. Er war dem Mortimers verhaßt, weil er sich der Herrschaft Wales anmaßte, die dem Edmund earl of Mortimer rechtmäßig zukam. Henr. IV. p. I.

Glib, verschneiden, entmannen. Winter's tale, II. 1.

And I had rather glib myself, than they
Should not produce faire issue.

Glide, geleiten. Tit. Andr. II. 1. More water glideth by the mill than wots the miller of; ein schottisches Sprüchwort, ähnlich dem lateinischen: non omnum molitor quae fluit unda videt. — Schnell hinsegeln, Cymb. II. 2. Why may I not glide thither in a day. Daher

Glide, das Entschlüpfen. As you like it: Wgith intended glides did slip away.

Glimmer, schimmern, Mids. n. dr. II. 2. Did'st

thou not lead him through the glimmering night, durch die von Sternen wenig beleuchtete Nacht.

Glimpse, Cymb. II. 1. No man has a virtue that he has not a glimpse of, d. h. wenigstens einen Schimmer, etwas davon.

Glister, glänzen. Cymb. III. 2. A glistering grief, ein glänzendes Elend, nach dem Sprüchworte: all that glisters is not gold; daher im Parallelsatze: a golden sorrow.

Gloom, dämmern, düster aussehen. Rom. and Jul. V. 3. A glooming peace this morning with it brings.

Gloss, Glanz am neuen Kleide, fig. Macb. II. Which would be worn now in their newest gloss.

Glove, Wint. tale, IV. 3. Gloves as sweet as damask roses, und bald nachher: A pair of sweet gloves, parfümirte Handschuh waren zur Zeit Elisabeths und auch lange nachher sehr in Gebrauch. Lear, III. 4. wore gloves in my cap; man trug Handschuhe der Geliebten am Hute als Zeichen ihrer Gunst, oder als Zeichen einer Herausforderung zum Kampf; oder zum Andenken eines Fremden. Rich. II. V. 3. And from the commonest creature pluck a glove And wear it as a favour.
Henr. V. IV. 1. King Henry: Give me any gage of thine, and I will wear it in my bonnet; then, if ever thou darst aknowledge it my quarrel. W. Here's my glove, give me another of thine etc. Ib. IV. 7. When Alençon and myself were down together, I pluck'd this glove from his helm. — Troil. and Cress. IV. 4. For I will throw my glove to death. Ich will selbst dem Tod den Handschuh hinwerfen, ihn zur Vertheidigung deiner Ehre herausfordern.

Glove, wie mit einem Handschuh bedecken. Henr. IV. II. A scaly gauntlet now must glove this hand.

Gloze, erklären, Glossen machen. Henr. V. I. 2.

No woman shall succeed in Salique land,
Which Salique land the French unjustly gloze
To be the realm of France.

Troil. and Cress. II. 2.

And on the cause and question now in hand,
Have gloz'd but superficially.

Glaze, schön thun, schmeicheln. Tit. Andr. V. 4.

Why thus it shall become
High witted Tamora to gloze with all.

Rich. II. II. 1.

For well he could his glozing speeches frame
To such vain uses that him best became.

Gloze, Glosse, Erklärung. Love's lab. lost, IV. 3. Now to plain dealing, lay these glozes by; jedoch kann es hier heißen: Schmeichelei.

Glue, ankleben, eng verbinden. Henr. VI. My love and fear glu'd many friends to thee.

Glut, verschlingen. Temp. I. 1.

Though every drop of water swear against it,
And gape at wid'st to glut him.

Gluttonous, gefräßig. Tim. IV. 2. In their gluttonous maws.

Gnarl, gnurren, murren, brummen. Rich. II. I. 3.

For gnarling sorrow has less pow'r to bite
The man that mocks at it, and sets it light.

Henr. VI. p. II. III. 1. And wolves are gnarling who shall gnaw thee first.

Gnarled, knorrig, knotig. Meas. for meas. II. 2.
Thou rather with thy sharp and sulphurous bolt
Split'st the unwedgeable and gnarled oak.

Gnat, Love's lab. lost, IV. 3. To see a king transformed into a gnat, in eine Mücke, die im Freien umherschwirrt und singt. Rom. and Jul. a small grey-coated gnat.

Go, Much ado, I. 1. To go in the song, den Gesang anstimmen. Henr. VIII. IV. 1. That

had not half a week to go, d. h. in der Schwangerschaft zu bleiben. All's well, I. 3. To go to the world, sich verheirathen. Ib. III. 5. They are not the things they go under, sie sind nicht die Dinge, unter deren Namen sie gehen. Tam. of the shrew, I. 1. Go by as Jeronimy. Eine Stelle aus einer spanischen Tragödie, welche damals oft zum Stichblatte des Witzes diente. Jeronimo tritt darin vor den König und verlangt Gerechtigkeit; wird aber von ihm und den Hofleuten zurückgewiesen, wobei sie ihm zornig zurufen:

Hiero. Justice! O! Justice to Hieronymo.
Lor. Back; — seest thou not the king is busy?
Hiero. O, is he so?
King. Who is he that interrupts our business!?
Hiero Not I. — Hieronymo beware go by, go by.

Lear, IV. 6. Go your gait, geht eurer Wege (s. gait). Jul. Caes. II. 1. Go along by him, gehe vor seinem Hause vorbei. Much ado, IV. 1. I am gone though I am here, (Wortspiel) ich bin für dich verloren, obgleich ich hier bin, oder: du hast mir deine Liebe entzogen. Merch. of Ven. III. 5. You are gone both ways, ihr seid in beiden Fällen verloren.

Goad onward, mit dem Stachel fortstoßen, antreiben. What you will: which we have goaded onward.

Goal, Ziel, Ende. Wint. tale, I. 2. but to the goal.

Goats and monkies, Oth. IV. 1. Ein Ausruf des Unwillens, um lüsterne Menschen zu bezeichnen. Das Bild ist unserm Dichter geläufig. (Malone hält es für eine Erinnerung der Worte Jago's in einer frühern Scene. Das ist unwahrscheinlich. Das Bild wiederholt sich im Geist des Dichters unwillkührlich.)

Gobbet, Bissen. Henr. VI. p. II. IV. 1. Overgorg'd with gobbets of thy mothers bleeding heart.

God, Rich. III. letzte Scene: God and St. George (s. George, St.). Henr. V. III. 6. God before, Gott zuvor, d. h. wenn Gott vor uns ist, uns leitet. Love's lab. lost, IV. 1. God dig you den; u. Rom. and Jul. II. 4. God ye good den, für god give you a good even. — God ield you, st. yield, Gott vergelts euch. Rom. and Jul. III. 2. God save the mark (s. bless the mark). Merch. of Ven. II. 2. By gods sonties, ein Schwur von unbestimmter Bedeutung, vielleicht verderbt von God's Sainty. As you like it, III. 3. und IV. 4. God warn us, Gott behüte uns. Haml. II. 2. God wot, Gott weiß es.

Godfather, Taufzeuge, Gevatter. Henr. VII. as to stand godfather to his child.

Godlike, göttlich, erhaben. Troil. and Cr. I. 3. With due observance of thy godlike seat.

God's a good man, Much ado, III. 5. (sprüchwörtlich), d. h. wie es Gott gefällt, ist es gewiß recht.

Godyield, (Grußformel). Macb. I. 6. How you should bid godyield us for your pains, statt: you should bid us a godyield.

Goer back, ein Zurücklaufender. Cymb. I. 2. That I might prick the goer back.

Going, Lear, III. 5. That going shall be used with feet, Schluß der ersten Hälfte der Prophezeiung (nicht, wie oft gesetzt wird, Schlußvers des Ganzen). Der Sinn: dann ist alles alltäglich, regelmäßig.

Gold, Henr. IV. p. II. IV. 4. Best of gold — — in medecine potable. Aufgelöstes Gold, trinkbar gemacht, wurde als ein vorzüglich heilsames Mittel zur Stärkung gebraucht.

Gold bound, mit goldener Krone umgeben. Macb. IV. 2. Thou other goldbound brow.

Golden sleep. Dem Schlafe wurden von verschiedenen Dichtern, verschiedene Eigenschaften vom

Metall entlehnt beigelegt, nachdem der Sinn es erheischt. Henr. IV. p. I. II. 3. and thy golden sleep; in Rich. III. heißt es leaden slumber von der Schwere der Glieder. Virgil sagt von der Gewalt des Schlafes: ferreus somnus, und Homer sagt: eherner Schlaf.

Golden opinions, herrliche Meinungen, Lobsprüche für Tugend. Macb. I. 7. I have bought golden opinions. (Die Bilder scheinen hier absichtlich verworren, weil der Sinn nicht die wahre Meinung des Macbeth ist.)

Golden world, das goldene Zeitalter, as they did in the golden world (s. fleet).

Golden stamp, Macb. IV. 3. die Münze angel, Engel genannt. Hanging a golden stamp about their necks.

Gondola, As you like it, IV. 1. You have never swam in a gondola, du bist nie in der Gondel gefahren, d. h. nie in Venedig gewesen, ein Ort, der damals von reisenden Engländern vorzüglich besucht wurde; von dort aus, glaubte man, käme Sittenverderbniß.

Gone, für ago, Coriol. I. 2. 'Tis not four days gone. f. past, Temp. Ende: And the particular accidents gone by. f. dead. Lear, IV. 6. Gone, sir?

Gongarian, Merr. wiv. I. 3. O base Gongarian! Soll ein altes Schauspiel parodiren, worin diese Worte vorkommen. Wahrscheinlich steht es aber für Hungarian, deren Barbarei, da sie als Heiden Deutschland und Frankreich überschwemmten, zum Sprüchworte geworden ist.

Good, steht vielleicht st. good man, Henr. VIII. IV. 2. Unwilling to outlive the good that did it, unwillig, den Guten zu überleben, der sie gegründet hat; jedoch kann es hier auch das Gute (nämlich Tugend) bedeuten, oder es steht für goodness, ibid. — Für advantage oder superiority, Vortheil, Uebergewicht. Henr. VIII. V. 1. The good I stand

on is my truth and honesty. — A good, ernstlich. Two gentlem. IV. 4. I made her weep a-good. — Im kaufm. Sinne, gut, reich, sicher, Merch. of Ven. I. 3. Antonio is a good man etc. — Heilsam, Temp. I. 2. good dulness, heilsame Müdigkeit, weil Prospero sie zu guter Absicht mittelst Zauberei bewirkt.

Good cheap, wohlfeil (à bon marché). Henr. IV. p. I. III. 3. Lights as good cheap.

Good deed, in der That. Wint. tale, I. 2. yet, good deed, Leontes.

Good den, i. e. good e'en, guten Abend. King John, I. 1. Good den Sir Richard. Rom. and Jul. II. 4. God ye (st. give ye) good den gentlewoman.

Good-jer, verderbt für goujere, die Lustseuche, (Pest!) Merr. wiv. I. 4. What the good-jer.

Good-leave, Einwilligung, Zustimmung. As you like it, I. 1. He gives them good leave to wander. King John, I. 1. Good leave, good Philip. Henr. IV. p. I. I. 3. You have good leave to leave us (Wortspiel).

Good life, Leben, Feuer, Geist. Temp. III. 3. With good life thou hast performed. — Auch guter, tugendhafter Lebenswandel. What you will, II. 3. A song of good life.

Good master, Annehmer, Beschützer, Gönner. Wint. tale, V. 2. Come, follow us: we'll be thy good masters.

Good morrow, gewöhnlicher Ruf der Musikanten in Nordengland bei einer Serenade; nachdem sie ein oder zwei Stücke gespielt hatten. Oth. II. 1. And bid good morrow general.

Good nights, kleine Dichtungen, Lieder. Henr. IV. p. II. III. 2. Or his good nights.

Good-now, nun! wohlan! Hamlet, I. 1. Good-now, sit down.

Good time, Two gentlem. I. 3. And in good time, zur gelegenen Zeit (à propos). Meas.

f. meas. III. 1. In good time, so sei es (à la bonne heure) Rich. III. II. 4.

Good turn, Gefälligkeit, Gewandheit. Meas. f. meas. IV. 2. (Wortspiel) Good turn of the ladder, eine geschickte Wendung, die Leiter wegzuziehen.

Good year, verderbt für Goujere, die Lustseuche, (wie das italienische mal anno.) Henr. IV. p. II. II. 4. What the good-year!

Goodly, schön. Pericles, V. 1. It is not a goodly presence, eine schöne Gegenwart, ein schönes Wesen. Cor. IV. 4. A goodly city is this Antium.

Goose, Bügeleisen. Macb. II. 3. Here you may roast your goose.

Goose of Wincester, ein liederliches Mensch, so genannt, weil die Lustdirnen unter der Gerichtsbarkeit des Bischofs von Wincester standen. Troil. and Cress. Ende: Some galled goose of Wincester would hiss.

Gorbellied, dickbäuchig. Henr. VI. p. I. II. 2. Hang ye gorbellied knaves.

Gore, durchstechen, durchbohren. Troil. and Cress. III. 3. My fame is shrewdly gor'd.

Gorge, sättigen, verschlingen. Jul. Caes. V. 1. Gorging and feeding from our soldiers hands.

Gorgeous, schimmernd, prächtig, kostbar. Lear, I. 4. If only to go warm were gorgeous.

Gospel, nach der Bibel belehren, fromm machen. Macb. III. 1. Are you so gospelled.

Goss, Stechgenist. Temp. IV. 1. Pricking goss.

Gossip, Gevatterin, auch Klatsche, for she has had gossips, hier gelten beide Bedeutungen.

Gossip, Gevatter stehen, einen Namen geben. All's well, I. 1. That blinking Cupid gossips.

Gossomer, die fliegenden weißen Spinnfäden im Herbst. Lear, IV. 6. Hadst thou been aught

but gossomer. Rom. and Jul. III. 6. A lover may bestride the gossomers (auch gossamour geschrieben).

Government, Mids. n. dr. V. 1. A tune but not in government, gehörig schulgerecht im Tone (musikalischer Ausdruck.)

Government, Selbstbeherrschung. Henr. IV. p. III. I. 4. 'Tis government that makes them seem divine. Coriol. III. 3. Fear not my government. Fürchte nicht die Beherrschung meiner Leidenschaften.

Gout, Tropfen, franz. goutte. Macb. II. 1. And on thy blade, and dudgeon, gouts of blood.

Goujere, die Lustseuche. Much ado, I. 3. What the goujere. Lear, V. 3. The goujeer's shal devour them.

Gourds, falsche Würfel mit verborgener Höhlung. s. Fullam.

Grace, die Gnade, Huld; ferner Anmuth, Zier, Trefflichkeit, innerer Werth. Mids. n. dr. II. 3. The lesser is my grace, ist die Huld, die ich erhalten kann. Lear, V. 3. In his own grace, durch eigenen Werth. Henr. V. II. Chorus. This grace of kings, diese Zierde der Könige, dieser wahre König. — Macb. IV. 3. Yes grace must still look so, doch muß die Tugend stets gleich aussehen, und folglich wird es schwer, sie von der erheuchelten zu unterscheiden. — Meas. f. meas. I. 2. Grace is grace despite of all controversy. Anspielung auf die vielen theologischen Streitigkeiten über die gratia in der Taufe und beim Abendmahl. Mids. n. dr. II. 3. The more my prayer the lesser is the grace. (Wortspiel mit den Bedeutungen: das Tischgebet.)

Grace, göttliche Gnade. Rich. II. II. 1. The greatest grace tending grace. Wint. tale, I. 2. Grace to boot! Helfe mir Gottes Gnade dabei! — Gunst. Meas. f. meas. I. 5. Unless you have the grace, die Macht, Gunst zu erhalten.

Grace, Würde. Troil. and Cr. I. 3. Severals and generals of grace exact. d. h. von tadelloser Würde, Größe.

Grace and a codpiece, d. h. ein König und ein Narr. Lear, III. 2. Here is grace and a cod-piece, letzteres bezeichnet einen Narren, nach dem Sprüchwort: There is no discretion below the girdle.

Grace, s. v. a. bless. Rich. III. II. 1. That eye grac 'd me in thy company.

Graced palace, ein durch die Gegenwart des Königs geehrter Palast. Lear, I. 4.

Graceful. Wint. tale, V. 1. A graceful gentleman, d. h. voller Werth und Tugend.

Gracious, i. e. graceful, anmuthig, gut. Two gentlem. III. 1. That word makes the faults gracious. Much ado, IV. I. And never shall it more be gracions. Merch. of Ven. III. 2. With a gracious voice. John, III. 4. There was not such a gracious creature born. Troil. II. 2. To make it gracious. — Coriol. II. 1. My gracious silence hail! Meine Liebenswürdige, die du stille Thränen vergießest. (Das abstracte silence für silent person ist analog andern Ausdrücken unsers Dichters, wie presence, s. oben goodly.)

Grain. What you will, I. 5. 'Tis in grain Sir, ächt purpurn, überhaupt von ächter Farbe.

Grained, geädert, genärbt, runzlig. Comedy of err. letzte Scene. My grained face. Haml. III. 4.

And there I see such black and grained spots
As will not bave their tinct. —

What you will, IV. 5. Where against my grained ash an hundred time has broke.

Gramercy, i. e. grand mercy, großen Dank! Tit. Andr. IV. 2. Gramercy, lovely Julius.

Grand mother. Two gentlem, IV. 6. He was the son of thy grand mother, weil nämlich

die Großmutter für seine Aechtheit einstehen kann, nicht aber der Großvater.

Grand sea, Ant. and Cleop. III. 10.

As is the morn dew on the myrtle leaf
To his grand sea.

So wie der Morgenthau auf dem Myrthenblatt zum großen Meere; his st. its. Shaksp. betrachtet die See als die Quelle des Thaues und des Regens.

Grand sire phrase, Rom. and Jul. I. 4. For I am proverb'd with a grand sire phrase; darunter wird entweder das darauf folgende Sprüchwort verstanden: I'll be a candle holder and look on, oder das nächstfolgende: The game was ne'er so fair, and I am done.

Grange, Meierhof, jedes alleinstehende Haus. Oth. I. 1. My house is not a grange, d. h. steht nicht einsam.

Grant, i. e. concession, Verwilligung. Much. ado I. 1. The fairest grant is the necessity.

Grant, zugestehen, zulassen, gewähren. Ant. and Cleop. III. 1. Thou hast, Ventidius,

That without which a soldier and his sword,
Grants scarce distinction.

Du hast das, ohne welches zwischen dem Soldaten und seinem Schwerte kaum ein Unterschied wäre, nämlich: Weltkenntniß, ohne welche beide gleich verderblich und gefühllos wären.

Grape, All's well, II. There's one grape yet. I am sure thy father drank wine. But if thou bee'st not an ass, I am a youth of fourteen. I have known thee already. Sinn: Da ist noch eine Frucht edlerer Art; ich vermuthe, dein Vater trank Wein (hatte Feuer), doch ich will ein dummer Junge (ein 14jähriger Knabe) sein, wenn du nicht ein Esel bist, wofür ich dich schon lange kenne.

Grapple, anhaken, anklammern. King John, V. 2. And grapple thee unto a pagan shore. Henr. V. III. Chor. Grapple your minds to ster-

nage ef this navy. Haml. I. 3. Grapple them to thy soul with hooks of steel.

Grasp, kämpfen, ringen. Henr. VI. II. As one that grasp'd and tugg'd for life.

Grate, kratzen, zerreiben. Troil. and Cress. Mighty states characterless are grated to dusty nothing. — Reiben, rasseln. Rich. II. The grating shock of wrathful iron arms. — Es diente auch als Wortspiel mit grate, Gitter, in der Stelle: Merr. wiv. II. 2. I have grated upon my good friends for three reprieves for you, or else you had looked through the grates.

Gratulate, des Glückwunsches werth. Meas. f. meas. Ende: There's more behind that is more gratulate, Du hast noch etwas zu erwarten, das eines größern Glückwunsches werth ist.

Grave, begraben. Tim. of Ath. IV. 3. And ditches grave you all. Rich. II. III. 2. Graved in the hollow ground.

Grave, Wint. tale, V. 1. So must thy Grave give way to what's seen now, so muß deine Schönheit, die mit dir im Grabe liegt, von der jetzigen verdunkelt werden!

Grave charm, schwerer Zauber. Ant. and Cleop. IV. 10. This grave charm.

Grave man, (Wortspiel) ernst, und dem Grabe verfallen. Rom. and Jul. III. 1. You find me a grave man.

Graves, auch greaves, Beinschienen. Henr. IV. II. IV. 1. Turning your books to graves, your ink to blood.

Gravel, hemmen, verwirren, verlegen machen. As y like it IV. 1. And when you were gravell'd for lack of matter, you might take occasion to kiss.

Graymalkin, auch Grimalkin, Graulischen (gewöhnlicher Name einer alten Katze), Hexenname. Macb. I. 1. I come Graymalkin. Hexen werden

oft unter Katzengestalt gedacht. — Uebrigens denkt man sie sich hier hinter der Scene.

Graze, grasen. As you like it, to see my ewes graze. — Umherstreifen, anstreifen, (vielleicht anbeißen). Oth. IV. I.

— — whose solid virtue
The shot of accident, nor dart of chance,
Could neither graze nor pierce.

Diese Verba scheinen den Substantiven gesondert entsprechen zu sollen.

Great measure, Ueberfluß, Much ado, I. 1. In great measure, d. h. sehr.

Great morning, (wie das franz. grand matin). Troil. and Cress. IV. 3. It is great morning.

Great sort, hoher Rang. Henr. V. IV. 7. A gentleman of great sort.

Greece, scherzhaft mit grease (nach der Aussprache) verwechselt. Tam. of the shrew, Induct. And old John Naps of Greece, der fette John Naps, wobei noch die Idee der griechischen Wollust eingewebt ist.

Greek, Troil. I. 2. Then there is a merry greek; graecari,[1] bei den Römern, hieß: den Schmauser, Schwärmer spielen. (Sprüchwort.) Ibid. IV. 4. A woeful Cressid 'mongst the merry greeks. Im Englischen ist der Ausdruck verderbt in: as merry as a grig.

Green, unreif, neu, unerfahren, ungeschickt. Tim. of Ath. IV. 1. Green virginity. Lov. lab. lost, I. 2. Green is the colour of lovers; noch ungeschickt, unerfahren, wie Neulinge. (Wahrscheinlich eine Anspielung auf die Weide, die vermeintliche Zierde unglücklicher Liebhaber.) ib. she had a green wit, unreif. — Rom. ane. Jul. IV. 3. Yet but green in earth. Haml. I. 2. Though the memory be green, neu. Oth. II. 1. and hath all these requisites in him that folly and green minds look after,

unerfahrne Geister. King John III. 4. How green you are, and fresh in this old world, unerfahren. Macb. I. 7. To look so green, so unerfahren aus=zusehen.

Green eye, frisches, munteres, verliebtes Auge. Rom. and Jul. III. 5. So green, so quick, so fair an eye. Mids. n. dr. letzte Scene. His eyes were green as leeks. Merch. of Ven. III. 2. Green-eyed jealousy scheint „jugendlich übereilt" zu bedeuten.

Greenly, frisch, unreif, ungeschickt, in der Liebe unerfahren, wie ein Neuling. Haml. IV. 5. — And we have done but greenly. Henr. V. V. 2. I cannot look greenly.

Green sleeves, Anfang einer Ballade, oder vielmehr eines zu unsers Dichters Zeit bekannten Gassenhauers. Merry wiv. II. 1. The tune of green sleeves. Ib. V. 5. let it thunder to the tune of green sleeves.

Greet, begrüßen, daher sich einfinden. Lear, V. 1. We will greet the time, zur gelegenen Zeit bereit sein. W Pericl. IV. 4. It greets (es winkt mir zu, zeigt sich mir) me as an enterprise of kindness. Macb. II. 1. This diamond he greets your wife withal, mit diesem Diamant begrüßt er deine Frau.

Greeting, Gruß. Wint. tale, V. 1. And from him give you all greetings.

Gregor, Henr. IV. I. V. 3. wird Türke genannt, weil öfters Papst Gregor der Siebente als Antichrist betrachtet wird.

Grey eye, graues Auge, galt zu Shaksp. Zeit für schön; nach Malone aber werden darunter die Augen verstanden, die wir jetzt blau nennen. Rom. and Jul. II. 4. Thisbe, a grey eye or so. What you will. Two grey eyes with lids to them. — Two gentlem. Her eyes are grey as glass. Rom. and Jul. The grey-eyed morn smiles on the frow-

ning night. ib. I'll say you grey is not the morning eye.

Grice, Schritt. Twelfth night, III. 1. No, not a grice. (s. Grise.)

Grief, körperlicher Schmerz, Schmerz überhaupt. Henr. IV. I. p. I. 3. Out of my grief and my impatience. — Henr. IV. II. I. 1. Weaken'd with grief, being now enrag'd with grief, Schmerz, auch Kummer.

Grief, All's well, II. 2.

For nothing hath begot my something grief
Or something hath the nothing that I grieve.

Sinn: Mein Gram besteht nicht in der Einbildung, sondern ist wirklicher Gram ohne wirkliche Ursache, oder etwas hat eine wirkliche Ursache erzeugt (nämlich eben dies nothing), worüber ich klage.

Griefs, st. grievances, Beschwerde. Henr. IV. p. I. IV. 3. The nature of your griefs, die Art eurer Beschwerden. Henr. IV. p. II. IV. I. And find our griefs heavier. Ib. An inch of any ground to build a grief on. Henr. VI. P. I. Ende: and ruminate my grief. Pericl. II. IV. I. The summary of all our griefs. Ant. and Cleop. II. 2. To enforce no further the greifs between ye. Two gentl. V. 4. I here forget all former griefs.

Grievances, Noth, Kummer, Verdrießlichkeit. Two gentlem. IV. 3. I pity much your grievances.

Grieve, beklagen. Pericl. I. 2. I thought it princely charity to grieve them.

Grim, grimmig, schrecklich. Cor IV. 4. Thou hast a grim appearance. Macb. V. 2. The bleeding and the grim alarm.

Grimalkin, s. Graymalkin.

Grime, beschmutzen. Lear, II. 3. My face I'll grime with filth.

Grin, grinsen vor Aerger. Henr. IV. I will not such a grinning honour, eine Ehre, die mich

angrinst, oder besser, eine mit Verdruß verbundene Ehre.

Gripe, greifen, fassen, und Subst.: Griff, Hand, Klaue. King John. He that speaks doth gripe the hearers wrist. — Henr. IV. To gripe the gen'ral sway. — Macb. II. 3. They put a barren scepter in my gripe. — Henr. V. with a feeble gripe, Händedruck. — Henr. VIII. Out of the gripes of cruel men?

Grise, (grees, greese, greeze,) Stufe, Schritt. Oth. I. 3.

— And lay a sentence
Which, as a grise or step, may help these lovers.

Tim. of. Ath. IV. 3.

So are they all, for ev'ry grize of fortune
It smooth'd by that below.

Grissel, Taming of a Shrew, II. 1. She will prove a second Grissel, Anspielung auf eine alte Legende in Boccaccio und andern: History of patient Grissel.

Groat, Groschen, kleine Münze. Coriol. To buy and sell with groats.

Grope, tappen. Haml. In the dark Grop'd I to find out them.

Gross, dick, in die Augen fallend. Cymb. To all sense 'tis gross you love my son.

Gross and scope, allgemeine Ansicht und Zweck. Haml. I. 1. In the gross and scope of my opinion.

Ground, Erdboden, Grund, Ursache, Wortspiel. Rom. and Jul. V. 3. We see the ground.

Groundlings, ein Platz im Theater für das Volk wurde zu Shakesp. Zeit ground, und die auf diesem Platze sich befindenden Zuschauer groundlings genannt. Haml. II. 3. To split the ears of the groundlings.

Grow to, anrüchtig sein, mit smack, einen Beigeschmack haben, verbunden. Merch. of Ven. II. 2. My father did something smack something grow to.

Grow to a point, Mids. n. dr. I. 2. Komme bis zum Punkt, d. h. bis zu Ende. Com. of err. IV. 1. Even just the sum is growing to me, muß zu mir gelangen, kommt mir zu.

Growth, Wachsthum. Wint. tale, IV. Chorus.

— and leave the growth untried
Of that wide gop.

Daß ich das Wachsthum, den Stufengang der Zeit während dieser großen Lücke ununtersucht lasse.

Grub, Made. Coriol. V. 3. Yet your butterfly was a grub, dennoch ist jeder Schmetterling vorher eine Made gewesen.

Grudge, mißgönnen. Lear II. 4. To grudge my pleasures.

Grunt, grunzen, brummen. Haml. III. 1. To grunt and sweat under a weary life.

Guard, Meas. f. Meas. III. 1. Litze, Besatz. To invest and cover with princely guard. Henr. V. IV. 2. I stay but for my guard. Oth. IV. 3. Ich warte bloß auf die Besetzung, Farbe, woran ich die Meinigen erkenne (kann aber auch Corps meiner Truppen heißen). Love's lab. lost, IV. 3. Oh rhimes are guards on wanton Cupid's hose.

Guard, mit einem Saume besetzen, belitzen, zieren. Much ado, I. 1. Sometimes guarded with fragments. Merch. of Ven. II. 2. Give him a livery more guarded than his fellows. John II. 4. To guard a title that was rich before. Henr. IV. p. II. IV. 1. Led on by bloody youth guarded with rage.

Guard, Wache. Oth. II. 3. And on the court and guard of Safety, wo safety personificirt

ist. (Eine Versetzung der Phrase zur Bewirkung eines guten Sinnes ist nicht nöthig.) Ant. and Cleop. IV. 9. We must return to the court of guard.

Guardage, Bewachung. Oth. I. 2. Run from her guardage.

Guardian, Behälter, Verwahrungsort. Macb. II. 4, And guardian of their bones.

Guerdon, (franz. guerdon), der Lohn. Lov. lab. lost, III. 1. Guerdon! — o sweet guerdon! better than remuneration, eleven-pencefarthing better. Anspielung auf eine Stelle in: A health to the gentlemanly profession of serving-man, welche Steevens zu dieser Stelle anführt. „There was a man that coming to his friends house who was a gentleman of good reckoning, and being there kindly entertained and well used, as well of his friends, the gentleman, as of his servantes. One of the sayde servantes, doing him some extraordinarie pleasure during his abode there, at his departure he comes up tho the sayd servant, and saith unto him, Hold thee here is a remuneration for thy paynes, which the servant receiving gave him utterly for it (besides his paynes) thanks, for it was but a three-farthings peece, and I holde thankes for the same a small price, however the market goes. Now an other coming to the sayed gentleman's house it was the fore sayd servants good hap to be neare him at his going away, who calling the servant unto him, sayd, Hold thee, here is a guerdon for thy deserts, now tho servant payde no dearer for the guerdon than he did for the remuneration, though the guerdon was eleen pence, farthings better it was a shilling and the other but a three farthinges." — Much ado, V. 3. Death is guerdon for her wrongs.

Guerdon, verbum, belohnen. Henry, VI. II. p. I. 4.

My lord protector will I doubt it not
See you will guerdon'd for these good deserts.

Henr. VI. III. p. III 3. And I am guerdon'd at the last with shames.

Guider, Führer, Anführer. Cor. I. 7. Our guider come!

Guild, Gilde, Zunft. Rich. III. Look for the news that guildhall affords.

Guiled, trügerisch. Merch. of Ven. III. 2. Ornament is but the guiled shore.

Guileful, heuchlerisch, trügerisch. Henr. VI. By guileful fair words.

Guilt, Wortspiel mit gild, s. dies Wort.

Guilty to st. guilty of. Com. of err. III. 2. Lest myself be guilty to self wrong.

Guilty, das Urtheilswort der Geschwornen. Wint. tale, I. 2. Whe should have answerd heaven boldly: Not guilty. — Verbrecherisch, strafbar. Rich. III. V. I. Bloody and guilty, guiltily (d. h. mit dem Gefühle der Schuld) awake. So gleich darauf: die in the terrour of thy guiltiness.

Guinea Hen, ehrlos, sowohl Mann als Weib, Feildirne (Volksausdruck. Oth. I. 3. For the love of a guinea Hen.

Guinever queen, König Arthurs Gemahlin Ginevra, wegen ihrer Untreue gegen ihren Gemahl aus alten Balladen bekannt. Lov. lab. lost. So I may answer thee with one as old, that was a waman when queen Guinever of Britain was a little wench, as touching the hit it.

Gules, gefärbte Zobel- oder armenische Mäusefelle, die in der Wappenkunst die rothe Farbe bezeichneten, das Roth. Tim of Ath. IV. 3.

— Follow thy drum,
With man's blood pains the ground, gules. gules, roth. Haml. II. 2.

Hath now this dread, and black complexion smeard.
With heraldry more dismal; head to foot
New, he is total gules.

Gulf, statt stomach oder paunch, Schlund. Macb. IV. 1.

Witches mummy; maw and gulf
Of the ravin'd salt sea shark.

Gull, Meve, merkwürdig wegen ihres Mangels an Federn, auch von to gull, betrügen, anführen, Tropf. Tim. of Ath. II. 1.

— For I do fear,
When every feather sticks in his own wing,
Lord Timon will be left a naked gull,
Which flushes now a Phenix.

Henr. VI. 1. V. 1. As that ungentle gull. What you will, III. 2. You gull Malvolio is turned heathen, a very renegado. Tropf, Narr. Rich. III. I. 3. I do beweep so many sample gulls. — Auch Schneller, Hinterlist, Pfiff, Betrug. Much ado, II. 3. I should think this a gull, but that the white-bearded fellow speaks it.

Gull, schnellen, Streiche spielen. Henr. V. II. 2. That hath gull'd thee thus. Oth. II. 3. If I do not gull him.

Gull-catcher, Kniffmacher, Betrüger. Oth. II. 5. Here wines my noble gull-catcher.

Gum, gummiren, aufsteifen, bestreichen mit klebriger Masse. Henr. IV. p. I. II. 2. He frets like a gummed velvet.

Gun-stones, Steinkugeln zum schweren Geschütz, welche früher statt der eisernen gebraucht wurden. Henr. V. I. Ende. Hath turn'd his balls to gun-stones.

Gurnet, der Seehahn. Henr. IV. I. IV. 1. If I be not ashain'd of my soldiers, I am a sous'd gurnet (verächtlich).

Gust, ein Anstoß, Windstoß, Antrieb. Tim. of Ath. III. 5. To kill, I grant, is sin's extremest gust, der höchste Stoß, Anstoß der Sünde. Henr. VI. p. I. V. 5. Like as vigour of tempestuous gust.

Gust, kosten, schmecken. Winter's tale, I. 2. When I shall gust it last. (s. so forth.)

Gusty, stürmisch. Jul. Caes. Once upon a raw and gusty day.

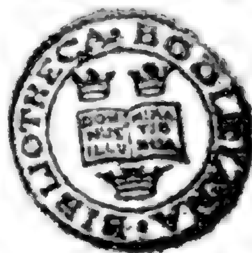
Gutter, aushöhlen. Oth. II. 1. The gutter'd rocks.

Guy, Henr. VIII. V. 3. s. Colbrand.

Gybe, s. gibe.

Gyve, fangen, in Fesseln legen. Oth. II. 1. I'll gyve thee.

Gyve, Fessel, Fußbande. Henr. IV. p. I. IV. 2. As if they had gyves on.



H.

H, der Buchstabe ache (Etsch), welcher als Wort zugleich Schmerz bedeutet in Much ado, III. 4. For the letter that begins thim all. H.

Habit, Kleid. Lear, V. 3. And in this habit met, I my father. — Als Verb. bekleiden. Winter's tale. The shall be habited as it becomes the partner of your bed.

Hack, gemein werden, erniedrigt werden. Merr. wiv. II. 1. These knights will hack, and so thou shouldst not alter the article of thy gentry. Diese Ritter werden zu häufig werden, und so würdest du jetzt deinen Adel nicht ändern, sondern bleiben, was du bist. Nach Johnson heißt to hack, zur Strafe einem Ritter die Sporn abschlagen, also: heruntersetzen, und der Sinn; Bald werden die Ritter doch wieder erniedrigt werden und du mit ihnen. (scheint gezwungen.) Merr. wiv. IV. 1. To hick aad to hack (lat. hick und hac). Das Wortspiel trifft hier das Wort hack, zur Lustdirne werden, worauf nachher horum (whore) geht. (Klarer Sinn ist hier nicht zu suchen.)

Haggard, ein wilder Falk, ein ungezähmter. What you will, III. 1. Like the haggard check at every feather. Sinn: Er muß die Leute, mit

denen er spaßt, kennen, den Stand der Personen, die Zeit, und doch wie ein wilder Falk auf jede Feder, die ihm vor's Gesicht kommt, losschießen, um dadurch närrisch zu scheinen. Much ado, II. 1. Coy and wild as haggards of the rock. Taming of the Shrew. IV. 1. Another way I have to man my haggard, meinen wilden Falk zu zähmen. Daher Oth. III. 2. If I do prove her baggard wild, Wildfang.

Haggle, hacken, stümmeln. Henr. V. IV. 6. All haggled over.

Hair, (figürl.) Natur und Art einer Sache. Henr. IV. I. p. IV. 4

The quality and hair of our attempt
Brooks no division against the hair,

gegen den Strich, gerade zuwider. Merr. wiv. II. 3. If you should fight, you go against the hair of your professions. Troil. and Cress. I. 2. He is melancholy without cause and merry against the hair. Rom. and Jul. II. 4. To stop in my tale against the hair. Comed. of. err. III. 2. In her fore head; armed and reverted, making war against her hair. Anspielung auf die französische Krankheit. Sinn: Wo ist Frankreich? Auf ihrer Stirn gezeichnet (durch widrige Auswüchse) und sich zurückbewegend, Krieg führend gegen ihr Haar, welches ausgeht. — Einige wollen hier, nach der alten Ausgabe, heir lesen und den Dichter auf den Krieg gegen Henry IV. anspielen lassen: diese Erklärung paßt aber nicht ganz in den Sinn. — Dieselbe Anspielung auf den Verlust der Haare, in Folge des ausschweifenden Wandels, Com. of err. II. 2. But, he has the wit to lose his hair..

Hair. Ant. and Cleop. I 2. Ende: like the courser's hair, spielt auf einen alten Aberglauben an, wonach Pferdehaar, das in faules Wasser fällt, sich in Thiere verwandelt.

Hair. Two gentlem. III. 6. There's not a hair on's head but 'tis a Valentine, an jedem Haar

seines Kopfes erkennt man den Valentine, d. h. er ist, wie er leibt und lebt.

Hair, false. Falsches Haar wurde damals schon häufig von Damen getragen, daher die Anspielung Much ado, II. 3. her hair shall be of what colour it please god.

Hair-brained, wahnsinnig. They are all hair-brained slaves; richtiger harebrained, vergl. hare.

Hale, schleppen, ziehen. Henr. VI, I. p. I. 1. I'll hale the dauphin head long from his throne.

Halcyon, Eisvogel, von dem gefabelt wurde, daß, wenn er so aufgehängt würde, daß er sich frei bewegen könne, er seine Brust, auch den Schnabel, stets dem Winde zukehre. Lear, II. 2.

Renege, affirm and turn their halcyon beaks
With ev'ry gale and vary of their masters.

Half-caps, das Rücken der Mütze, Halbgrüßen. Tim. II. 2.

With certain half-caps, and cold morning nods
They froze me into silence.

Half-faced, halb zu sehen, wie ein Kopf auf Münzen, im Profil. John, I. 1.

Because he hath a half face, like my father,
With a half face would he have all my land:
A half-fac'd groat, five hundred pounds a year.

Anspielung auf die groats, welche von 1504 an nur Halbköpfe hatten. (Früher waren die Gesichter der Münzen stets voll, en face.) Henr. IV. p. I. I. 3. Out upon this half-faced fellow-ship, einseitige Freundschaft. Henr. VI. II. IV. I.

— — Whose hopeful colours
Advance our half-fac'd sun, striving to shine,
Under the which is writ: invitis nubibus.

Henr. IV. II. p. III 1. Tis same half-fac'd fellow, Shadow.

Half-kirtle, ein kurzes, loses Gewand, Mieder, von Höflingen getragen. Henr. IV. II. p. V. 4

You filthy famish'd correctioner! if you be not swinged, I'll forswear half-kirtles.

Half pence, für pieces, Stücke, so klein wie jene Münze. Much ado, II. 3. She tore the letter into a thousand half-pence.

Hall, a hall! a hall! Ein Ausruf, um Platz im Gedränge zu einem gewissen Endzwecke zu machen, so wie das jetzige a ring, a ring! Rom. and Jul. I. 5.

— — Come musicians, play.
A hall! a hall! give room, and foot it, girls.

Hallidom, Heiligthum, Glaube (sax. haligdome), daraus ist hernach dame entstanden und dieser Schwur auf die heilige Jungfrau bezogen worden. Two gentl. IV. 2. By my hallidom I was fast asleep.

Halloo, zurufen, ein lautes Zeichen geben. Lear, III. I. When we have found the king, he that lights on him halloo the other. (Von der Jagd entlehnt.) Coriol. I. 8. Halloo me like a hare.

Hallowmass, die Allerheiligenmesse, Shakesp. spielt auf die an diesem Tage stattfindenden Gebräuche an, wovon noch einige Spuren in Staffordshire übrig geblieben sein sollen; daß am Allerheiligentage, All Saint's day, die Armen von einem Kirchspiel zum andern sich begeben und in einem kläglichen Tone um eine Art Kuchen bitten, welches sie souling nennen, und dabei einen Gesang anstimmen, souler's-song genannt. Diese Ausdrücke beweisen die Bedingung dieser Wohlthätigkeit, daß nämlich die Empfänger für die Seelen der abgeschiedenen Freunde an den darauf folgenden Aller Seelen (den 2. Nov.) beten sollen. Two gentl. II. 1. To watch like one that fears robbing, to speak puling, like a beggar at Hallowmas. Rich. II. V. I.

My wife to France; from whence, set forth in pomp
She came adorned hither, like sweet May,
Sont back like Hallow-may or short'st of day.

Halter, Henr. IV. p. I. II. 4. If righly ta-

ken, halter. Wortspiel mit dem Worte choler, welches ähnlich lautet mit collar, ein Halsband, Strick um den Hals.

Hamper, körnen, locken. Henr. VI. II. p. I. 3. S'hell hamper thee.

Hamstring, Kniesechte. Troil. and Cr. I. 3.

Hand. As any hand, auf irgend eine Art, auf jeden Fall; Tam. of the Shrew. I. 2. see that at any hand. Eben so in any hand, All's well, III, 6. let him fetch off his drum in any hand. Eben so of all hand, Love's lab. lost, IV. 3.

We cannot cross the cause why we were born
Therefore, of all hands, we must be forsworn.

Hand, ein Maß von einem Zoll: daher of his hands, von seiner Größe. Merr. wiv. I. 4. As tall a man of his hand. Hierin liegt wahrscheinlich eine scherzhafte Zweideutigkeit in dem Worte tall, welches groß und auch muthig, gewandt, geschickt bedeutet.

Hand, Oth. III. 4.

Desdem. For 'twas that hand that gave away my heart.
Oth. A liberal hand: The hearts, of old, gave hands
But our new healdry is: hands not heart.

Desdem. Denn diese Hand gab mein Herz dahin.
Oth. (spöttisch) Eine spendende Hand! Ehedem gab das Herz die Hände;
Unser neuer Adelsspruch ist: Hände ohne Herz.

Hand, Zeiger auf der Uhr. All's well, I. 2. His tongue obey'd his hand, wo his so gestellt ist, weil die Ehre personificirt hier als Mann an der Uhr dargestellt wird.

Handfest, Gefängniß. If that shepherd be not in handfast let him fly.

Handle, handhaben. Troil. and Cress. I. 1. Handlest in thy discourse, O, that her hand. wo ein Wortspiel mit dem Worte hand und handle beabsichtigt ist. Du handhabst in deinem Gespräche diese ihre Hand.

Handsaw, Haml. II. 2. I know a hawk from a handsaw, eine sprüchwörtliche Redensart. Die Oxforder Ausgabe giebt st. handsaw: hernshaw, Reiherstand, Reiherneſt.

Handy dandy, Hand umgekehrt, Hokus Pokus, ein Kinderspiel, wo etwas in den Händen gehalten wird und alsdann errathen werden muß, in welcher es sich befindet. Lear, IV. 6. And handy dandy, which is the justice, which is the thief?

Hang, hängen und hangen (Wortspiel). Henr. IV. p. I. I. 2. Dost thou hang a thief? wirst du einen Dieb hängen? No thou shalt, d. h. hang a thief; nein, ich will nicht, sondern du sollst als ein Dieb hängen! Fallstaff redet aber im ersten Sinne weiter. — Anhangen, weilen. Macb. I. 3.

Sleep shall neither night nor day
Hang upon his penthouse lids.

Hangen und zugleich zum Hängen verdammt sein. Meas. f. meas. IV. 2. A good favour you have but that you have a hanging look, ein diebisches Ansehen.

Hanger, der Theil des Gehänkes, woran das Schwert befestigt wurde. Haml. V. 2. as girdles, hangers and so. (Nach Johnson, das Schwert selbst.)

Hangman, Henker (von Amor). Much ado, III. 2. And the tittle hangman dare not shoot at him.

Hanibal, st. Canibal. Meas. f. meas. II. 1.

Happily, st. haply, von ungefähr, zufälliger Weise. Tam. of the shrew, IV. 4. And happily we might be interrupted. Henr. VIII. IV. 2. Happily for my example (jedoch ist hier die Bedeutung zweifelhaft). Haml. I. 1.

If thou art privy to thy country's fate,
Which happily forknowing may avoid.

Happy, gnädig, günstig, geneigt. Henr. VIII. Prologue: The first and happied hearers of the town.

Happy, Cymbel. III. 4. Wherein you are

happy, vollendet, ausgebildet; eigentlich, worin du recht geschickt bist.

Happy man be his dole s. dole.

Happy time. Rom. and Jul. III. 5. in happy time, s. v. a. das französische à la bonne heure.

Haps, Schicksale, Ereignisse. Haml. IV. 3. However my haps, my joys will never begin, Was auch meine Schicksale sein mögen, meine Freuden werden nie wieder beginnen.

Harbinger, Bote. Macb. I. 4. I'll myself be the harbinger, der Vorläufer.

Hardiment, Kühnheit. Henr. IV. p. I. I. 3. In changing hardiment with great Glen dower.

Hare, Hase, als Sinnbild der Schwermuth; auch wurde in den Hieroglyphen der Aegypter die Schwermuth eines Menschen durch einen Hasen, in seiner natürlichen Stellung, dargestellt. Henr. IV. p. I. I. 2. What sayst thon to a hare, or the melancoly of moor-ditch. Moor-ditch, ein Theil des Grabens, der London zwischen Bishopsgate und Cripplegate umgiebt, hatte di Aussicht auf einen ungesunden und unzugänglichen Morast und wurde wegen des melancholischen Anblicks nicht von den Bürgern Londons besucht.

Hare-bell, die englische Hyacinthe. Cymbel. IV. 2. nor the azur'd hare-bell.

Hare lip, Hasenscharte, ein Fehler, den man bei Kindern sehr fürchtete und allerlei Zauberformeln anwandte, um ihn wegzuschaffen. Mids. n. dr. Ende: Never mole, hare lip nor scar. (Vergl. Hoar.)

Harlock, die Klette; wofür einige Ausgaben burdocks, auch bordocks, andere hardokes lesen. Lear, IV. 4. With harlocks, hemlock nettles.

Harlot, liederlicher Mensch. Comedy of err. V. 1. While she with harlots feasted in my house. Wint. tale: For the harlot king.

Harlotry, Liederlichkeit, überhaupt: liederliches

Wolf. Henr. IV. p. I. IV. 3. One of these harlotry players.

Harness, Kriegszeug überhaupt. Macb. V. 5. With harness on our back. Tim. I. 2. With harness on their throats.

Harp, anschlagen, anspielen. Macb. IV. I. Thou hast harp'd my fear aright, du hast die rechte Saite meiner Furcht berührt. Coriol. II. letzte Scene: Harp on that still.

Harp, Temp. II. 1. The miraculous harp spielt auf die Wundertöne des Amphion an.

Harper, vielleicht st. harpy, Harpye. Macb. IV. I. Harper cries, 'tis time, Name eines Zaubergeistes.

Harrow, aufwühlen, quälen. Cor. V. 3. and harrow Italy. Haml. I. 1. It harrows me with fear. Temp. Whose lightest word would harrow up thy soul.

Harry, übel behandeln, plagen, quälen. Ant. and Cleop. III. 3. That so I harry'd him.

Hart, What you will, I. 1. I was turn'd into a hart. Die Stelle spielt an auf die Geschichte des Aktäon und enthält eine sehr schöne Auslegung dieser Fabel. Jul. Caes. III. 1. The forest to this hart — the heart of thee. In dieser Stelle ist es auf das Wortspiel abgesehen. So As you like it, III. II. He comes to kill my heart.

Harvest-home, Erntezeit, Ernte. Henr. IV. p. I. I. 2. Shawed like a stubble-land, a harvest-home, weil um diese Zeit die Stoppeln noch sehr starr sind.

Haste-post-haste, schnell, eilig. Ein Ausdruck, den man früher auf Packete schrieb, die man der Post besonders anempfehlen wollte. Oth. I. 2. Your haste-post-haste appearance. Sc. 3. Wish him post-post-haste.

Hastings, William, Lord. Rich. III. wurde den 13. Juni 1483 enthauptet. Sein ältester Sohn

erhielt von Heinrich VII. sein Vermögen und seine Ehrenämter zurück.

Hatch, Schutzbrett, Gatter, Luke. John, V. 2. To take the hatch, hinter das Gatter kriechen. I. 1. In at the window or else o'er the hatch.

Hatch, eingraben, mit Strichen bezeichnen. Troil. I. 3. As venerable Nestor hatch'd in silver, mit Silberstrichen versehen (wegen des weißen Haares.)

Hatched, halb geöffnet. Pericl. IV. 3. To keep our doors hatch'd.

Hatches, Fallthüren auf dem Schiffsverdeck. Rich. III. 1. 4. Upon the hatches. Merr. wiv. II. 1. If come under my hatches, sprüchwörtlich: Unter den Druck kommen.

Hatchement, das Todtenschild, Sterbeschild, als: Waffenrock, Helm, Sporn u. s. w., welches über die Gräber der Verstorbenen, auch in ihren Häusern und selbst in Kirchen aufgehängt wurde. Haml. IV. 6. nor hatchement

Hateful, verhaßt. Macb. V. 7. A title more hateful to mine ear.

Have with you, famil. Redensart, s. v. a. ich gehe mit. Rich. III. III. 3. Come come, have with you. Oth. I. 3. Capitain will you go? Have with you und häufig in diesem Sinne.

Having, Habe, Besitz. Merr. wiv. III. 2. The gentleman is of no having. As you like it, III. 2. For simply your having in beard is a younger brothers revenue. Dein ganzer Besitz am Bart sieht aus, wie die Einkünfte eines jüngern Bruders, d. h. Du hast wenig Bart, man sieht es dir an, daß du jung bist. Wint. tale, IV. 3. Of what having. Macb. I. 3. And great prediction of noble having and of royal hope. Henr. VIII. II. 3. Our content is our best having. III. 2. But par'd my present havings. — Oth. IV. letzte Scene: Or scant our former having in despite, und beschränken aus Verdruß unsern frühern Besitz (was uns zukommt,

oder vielleicht auch, was wir eingebracht, ziehen sie geizig ein und versagen uns unsre Wünsche).

Having, (Partic. und Subst., Wortspiel.) As you like it, II. 3.

And having that do choke their service up
Even with the having.

Sinn: Und sie ersticken die Dienstpflicht, die die Beförderung herbeigeführt, eben mit dem erlangten Besitz; d. h. Der Reichthum, den sie erlangen und wonach sie lediglich strebten, macht sie pflichtvergessen.

Haviour, das Betragen, die Aufführung. Cymb. III. 4. Put thyself into a haviour of less fear. Twelfth night III. 4. With the same haviour.

Haught, st. haughty. Rich. II. IV. 1. Thou haught insulting man. Rich. III. II. 1. and the haugt. Northumberland, II. 4. And the Queen's sons and brothers haught and proud.

Haughty, hoch, hochstrebend. Henr. VI. p. I. II. 5. in this haughty great attempt. III. 3. These haugty words of hers. IV. 1. Full of haughty courage.

Haunch, Nachzug. Henr. IV. II. IV. 2. In the haunch of winter.

Haunt, häufig sein, in großer Zahl sich befinden. Macb. I. 6. Where they most breed and haunt.

Havock, Schlag todt! Ausruf zur Schlacht, zur Schonungslosigkeit. Coriol. III. 1. Don't cry havock etc. Jul. Caes. III. I. Cry havock, and let slip the dogs of war. John, II. 2. Cry havock, kings. Hamlet, letzte Scene: This qnarry cries on havock, Dies erschlagene Wild ruft uns Kriegesgeschrei entgegen. (Das Bild ist übrigens verworren.)

Hay, v. Italienischen hai, du hast. Fechtausdruck, wenn Jemand getroffen ist. Rom. and Jul. II. IV. The punto reverso, the hay!

Hazard, ein Platz im Ballhof, wohin der Ball oft geworfen, Fenster im Ballspiel. Shall strike his fathers crown into the hazard.

Head, Mannschaft, Heeresmacht. Henr. IV. p. I. I. letzte Scene: by raising a head. Henr. IV. p. I. IV. 3. This head of safely. Henr. V. II. 2. We have in head assembled them. Henr. VI. p. III. making another head. John V. 2. Before I drew this gallant head of war. Macb. IV. 1. Rebellious head rise never.

Head, erste Ursache, Quelle einer Wirkung. All's well, I. 3. Your salt tears head.

Head, Geweih. Love's lab. lost, IV. 2. A buck of the first head. Ein Hirschbock im fünften Jahre, wenn das Geweih erst ganz hervortritt.

Head and front, Oth. I. 3. The very head and front of my offending, das Hauptsächlichste, das Ganze, unverringert.

Headsman, Henker (von to head, auch bei unserm Dichter, enthaupten). All's well, IV. 3. Come, headsmen, off with his head.

Health, das Zutrinken. Rom. and Jul. I. 4. Of healths five fathom deep, Gesundheiten fünf Klafter tief hinunter getrunken.

Heap, i. e. mass, Masse, Wesen, Körper. Pericl. I. 1. All thy whole heap must die, dein ganzes Wesen muß zernichtet werden.

Hearing, Lov. lab. lost, I. 1. O for your hearing. Die Leseart ist offenbar unrichtig, das Wort muß in laughing verwandelt werden.

Hearse, Bahre, Grabstätte, auch Leichenwagen, Grabgerüst. Henr. IV. II. p, IV. 4. Let all the stars that should bedew my hearse.

Hearse, einsargen. Haml. I. 4. Hearsed in death. Merch. of Ven. III. 1. 'would she were hearsed.

Heart, das Innerste, der wichtigste Punkt, der Kern. Henr. VIII. I. 2. And the best heart of it. Troil. IV. 5. From heart of very heart. Haml. In my heart of heart. Pericl. IV. Gower. The heart and place of general wonder. What you

will. In heart of my message. Ant. and Cleop. II. 3. The very heart of loss. Coriol. I. 6. Their very heart of hope. — Coriol. I. 1. The counsellor heart. (Das Herz wyrde als der Sitz des Verstandes betrachtet.) In heart, von ganzem Herzen. Tim. I. 1. My lord; in heart. Henr. IV. p. I. IV. 1. In heart desiring still you may behold. Lov. lab. lost, V. 2. Dost thou not wish in heart. (Vergl. Hart.)

Heart, Muth. Henr. V. IV. 1. If the opposed numbers pluck their hearts from them, daß die gegenüberstehende größere Zahl ihnen den Muth nicht raube. if st. lest.

Heard-burned, Sodbrennen. Much ado, II. 1. I am heart burn'd an hour after.

Hearted, aus dem Herzen kommend. Oth. I. Ende: My cause is hearted. Ibid. III. 4. Thy crown and hearted throne, deinen Thron, der im Herzen ist.

Heat, Lear, I. 1. And in the heat, d. h. während das Eisen noch warm ist.

Heat, Wärme (im Blut). What you will. I. 5. One draught above heat, über die gewöhnliche Wärme.

Heat, st. heated. Oth. I. 1. till seven years heat.

Heave, (figürl.) heben, erheben. Coriol. II. 2. To heave them into their estimation.

Heave, Hebung (des Schwertes). Henr. VI. III. p. II. 2. Ill venture one heave at him.

Heave, Hub, Seufzer. Henr. VIII. II. 2.

Heaviness, Schwere und Schwermuth (Wortspiel). Ant. and Cleop. IV. 3. Our strength is all gone into heaviness that makes the weight, wo diese beiden Wörter anspielen auf die vorangegangenen: How heavy weighs my lord.

Heaviness, Schwermuth. Henr. IV. I. p. III. 1.
Charming your blood with pleasing heaviness
Making such difference, 'twixt wake and sleep
As is the difference betwixt day and night.

Sinn: Sie wird euch durch ihren Gesang in solche Ruhe wiegen, wo ihr, von jeder Unruhe befreiet, dieses schöne Vergnügen empfinden werdet; ein Zustand zwischen Schlafen und Wachen, so wie das Zwielicht zwischen Tag und Nacht.

Heavy night, dicke, finstere Nacht. Oth. V. 1. It is a heavy night. Meas. f. meas. II. 3. Upon the heavy middle of the night. Mlds. n. dr. V. 2. The heavy gait of night, der schwerfällige Gang der Nacht. Das Bild ist jedoch von heavy, schläfrig, entnommen.

Hebenon, st. henbane, Binsenkraut (Hyoscyamus). Haml. I. 5. With juice of oursed hebenon, dessen Wirkung Betäubung, Schwindel, Tollheit sein soll.

Hedge, seitwärts gehen, gleichsam am Zaun einherschleichen. Henr. VIII. III. 2. How he coasts and hedges his own way. Troil. and Cress. III. 3.

Hedge, umzäunen, einschließen, verbergen. Jul. Caes. IV. 3. You forget your self, to hedge me in.

Heft, Druck, Stoß, Ansatz zum Brechen. Wint. tale, II. I. With violent hefts.

Hefted, gehoben. Lear, II. 4.

Thy tender-hefted nature shall not give
Thee o'er to harshness.

Sinn: Dein zart bewegtes Wesen wird dich vor Härte bewahren.

Heigh ho, ach weh. (Ein Zusatz im Gesang, für die Musik, nicht für den Sinn.) Lear, III. 2. What you will, Ende: With heigh ho the wind and the rain.

Heir, st. Child oder born. Rich. II. II. 2. And Bolingbroke my sorrow's dismal heir, d. h. das Kind meines Kummers; der Kummer, mit welchem ich bisher schwanger ging und der nun ans Licht tritt.

Heir, statt heiress, Erbin. Two Gentlem.

IV. 1. An heir and near allied unto the duke. As you like it, I. 1. Thou shalt be his heir. —

Height, hohe Grad. Much ado, IV. 1. Is he not in the height a villain. Henr. VIII. III. 2. He is a traitor to the height. Troil. V. 1. Let us feast him to the height.

Held, Wint. tale, I. 2. Thou dost make possible things not so held, du machst Dinge, die für unmöglich gehalten werden, möglich.

Hell, Hölle, auch führte ein Gefängniß in London unter der Exchequer-chamber (Finanzkammer), worin die Schuldner des Königs eingekerkert wurden, diesen Namen. Com. of err. IV. 2. One that before the judgement, carries poor souls to hell.

Hell, Much ado, II. 1. Lead apes to hell, seine Affen zur Hölle führen, sprüchwörtl.: Die Jungfrauen führen Affen zur Hölle. Vergl. Tam. of the shr. II. 1.

Helm, Steuerruder. Henr. VI. II. p. II. 3. God and king Henry govern Englands helm.

Help, at help, bei der Hand, bereit, günstig. Haml. IV. 1. The bark is ready, and the wind at help.

Helpless, schwach, unfähig zu helfen. Com. of err. II. 1. With urging helpless patience.

Helter-skelter, in aller Eile. Henr. IV. II. V. 3. And helter-skelter have I rode to England.

Hence, von nun an, fürderhin. Henr. IV. II. p. V. letzte Scene: Make less thy body, hence.

Hence, von hier entfernt. Henr. V. I. letzte Scene: Living hence, vom Throne entfernt lebend. Lear, I. 1. Freedom lives hence.

Henchman, eine Art Edelknabe, Knappe. Mids. n. dr. II. 2. To be my henchman.

Hend, auch hent, ergreifen, fassen, Besitz nehmen. Meas. f. meas. IV. letzte Scene:

The generous and gravest citizen
Have hent the gates.

Wint. tale, IV. 3. And merrily hent the Stile — a.

Hent, Subst. der Angriff, Ueberfall, oder die Zeit zum Angriff. Haml. III. 3. And know thou a more horrid hent.

Her, (d. h. England's). Henr. VI. I. I. 1. These tidings would call forth her flowing tides

Her, für its, Henr. VI. II. p. II. 3. Thus Eleanor's pride dies in her youngest days.

Herald, herbeirufen, hervorrufen. Pericl. III. 1. To herald thee from the womb.

Heraldry, vorgeschriebene Form (jure feciali). Haml. I. 1. Well ratified by law and heraldry.

Herb of grace, die Raute, auch rue genannt. All's well, III. 5. Or rather the herb of grace. Haml. IV. 5. There's rue for you; and here's some for me: — we may call it, herb of grace o' sundays, wo mit dem Worte rue in die alte Bedeutung: Reue, Kummer, und mit grace in die Bedeutung Gnade, die man sich besonders am Sonntag erflehet, gespielt wird. Wint. tale, IV. 3. Grace and remembrance be to you both, in Bezug auf rosemary and rue. Rich. II. III. 4. I'll set a bank of rue, sour herb of Grace, etc.

Hercules, Cousin. Mids. n. dr. V. 1. Nach Plutarch sind Herkules und Theseus nahe Verwandte.

Hereby, nebenbei: auch, einmal, so zur gelegenen Zeit, wie es sich trifft. Love's lab. lost. I. 2. That's hereby, in dem letztern Sinne. Armado faßt es im ersteren auf.

Hermits, für beadsmen, Betbrüder. Macb. I. 6. We rest your hermits, müssen wir für euch beten, fur euch dankbar sein.

Here's no vanity. Henr. IV. p. I. V. 3. bei Shakesp. und andern, bezeichnete die Verneinung der gewöhnlichen Rede, ironisch: daß man eine Sache im

Uebermaß besitze. Daher here's no vanity, hier ist übertriebene Eitelkeit. Tit. Andr. IV. 2. Here's no fond jest!

Here's much, ironisch, d. h. hier ist nichts. As you like it, IV. 3. And here's much Orlando!

Herod. Der Charakter des Herodes wurde in den alten Schauspielen (Mysteries) sehr heftig und unnatürlich geschildert, worunter sich ein Stück: Candlemas-day or the killing of the children of Israel, besonders auszeichnete. Daher Haml. III. 2. Is out-herods Herod, es übertrifft noch die Rolle des Herodes. Ant. and Cleop. III. 3. Herod of Jewry dare not look upon you. Mer. wiv. II. 1. What a Herod of Jewry is this.

Hesperides, Namen der Gärten, worin die goldenen Aepfel bewacht wurden. Pericl. I. 1. Before thee stands this fair Hesperides. Love's lab. lost, IV. letzte Scene: Still climbing tree's on the Hesperides.

Hest, das Geheiß, Gebot. Temp. I. 3. Refusing her grand hests. III. 1. I have broke your hest.

Hey-day, verdorben aus Heydigues, eine Art ländlicher Tanz, daher: Lust, Munterkeit. Hamlet, IV. 4. In the hey-day of youth. Auch hey ist ein Tanz. Lov. lab. lost, V. I. Let them dance the hey.

Hey-nonny oder hey-no-nonny, das Ritornell einer alten Ballade in den Two noble kinsmen von Shakesp. und Fletcher. Lear, III. 4.

Hide, John, II. 1. An 'a may catch your hide and you alone. Dieses spielt auf die Sage an, daß der Herzog von Oestreich die von Richard erbeuteten Waffen und Löwenhaut selbst getragen hätte, weshalb der Bastard ihn anfeindet.

Hide fox and all after, ein Kinderspiel: Fuchs im Loch. (Nicht, wie andere sagen, Versteckspiel.)

Hiems, Winter, im Gegensatz zu Ver, Frühling. Lov. lab. lost, Ende: This side is Hiems;

this Ver, etc. Anspielung auf einen alten Gebrauch der Landleute, den Kuckuk im Frühjahre mit Liedern und Tanz zu begrüßen.

High and low. Vergl. Fulham. Wint. tale, V. I. The odd's for highs and lows alike. Merr. wiv. I. 3. The high and low beguite the rich and poor.

High fantastical, fantastisch, seltsam im höchsten Grade.

High forehead, s. Forehead.

High noises, lauter Lärm. Lear, III. 4. Mark the high noises.

Higher Italy, Ober-Italien. Rich. II. II. 1.

High tides, ausgezeichnete, feierliche Zeiten. King John III. I. Among the high tides.

Hight, heißen, hieß, geheißen. Mids. n. dr. V. I. Which by name lion hight. Lov. lab. lost, I. 1. That Armado hight.

Hilding, Lump, sowohl von Mann als Weib. Tam. of the shrew, II. 1. Those hildings of a devilish spirit. Henr. IV. p. II. I. 1. He was some hilding fellow. Cymb. II. 3. A hilding for a livery, ein Schofelkerl, nur zur Livree tauglich.

Hilt, Knüttel, oder ähnliche Waffe. Henr. IV. I. II. 4. By these hilts.

Him, st. himself. Tam. of the shrew, Induction: Who has esteemed him no better.

Him, st. he. Henr. VI. p. I. IV. Ende: Him that .... lies here. Vergl. Macb. III. 3. Better thee without than him within, wo es jedoch heißen kann: within him.

Him, die bestimmte Person. Wint. tale, I. 2. I am appointed him.

Himself, Tit. Andr. I. He is not with himself, i. e. he is not now himself.

Hind, Hirschkuh (überhaupt Vieh). Lov. lab. lost, I. 2. With that ratinal hind Costard. Jul.

Caes. I. 3. Were no romans hinds. Henr. IV. p, I. I. 3. You are a shallow cowardly hind.

Hint, Wink, Fingerzeig. Temp. Is is a hint that wrings mine eyes. — Anregung. Temp. II. I. Our hint of woe is common. Oth. I. 3. It was my hint to speak, und upon this hint I spake, Aufforderung.

Hip, Merch. of Ven. I. 3. If I can catch him once upon the hip, d. h. recht fassen. Der Ausdruck ist nach Einigen von der Jagd, nach Andern vom Ringen. Ersteres ist wahrscheinlicher. Oth. II. 1. I'll have our Michael Cassio on the hip, wo der Zusammenhang auf Jagd hindeutet.

Hiren, Benennung einer Buhlerin. Henr. IV. p. II. II. 4. Have we not Hiren here? Scherzhaft aus einem Stücke von Peele: The turkish Mahomet, and Hiren the fair Greek, citirt und sehr schicklich dem Pistol in den Mund gelegt.

His, Henr. IV. p. II. IV. 4. With every course in his particular, in seinen, d. h. des Prinzen einzelnen Angelegenheiten. Timon, III. 1. Prolong his hour, d. h. des Lucullus. Uebrigens steht his sehr häufig für its. Haml. I. 5. To his own scandal. Tim. When every feather sticks in his own ring. Rich. II. III. 2. Since it is bankerupt of his majesty. — Auch als Zeichen des Genitivs. Tam. of the shrew, I. 1. Vincentio his son, st. Vincentio's. Twelfth night, III. 3. the duke his gallies. Sogar beim Genitiv, John, I. 1. And I had his, Sir Robert's his, like him.

History, Lebensgeschichte. Meas. f. meas. I. 1. Angelo.

There is a kind of character in thy life
That to the observer doth thy history
Fully unfold.

Sinn: Es ist ein gewisser Zug in deinem Leben, der hinlänglich ist, dich ganz und gar zu schildern.

Hit the white, das Ziel treffen. Tam. of the shrew, Ende: Though you hit the white, obgleich

du das Ziel trafest. Hier spielt das Wort white in den Namen Bianca.

Hit, Eins werden, zusammen halten. Lear, I. 1. let us hit together.

Hoar, weiß, weißgrau, schimmelig. Rom. and Jul. II. 4. Merc. So ho, Jagdgeschrei, wenn der Hase in seiner Stellung aufgespürt ist. Rom. What hast thou friend? Merc. No hare sir; unless a hare Sir in a lenten pie, that is something stale and hoar ere it be spent; vielleicht eine scherzhafte Anspielung auf die hoar leprosy, worauf der Dichter sehr oft, besonders, Tim. of Ath. IV. 3. Hoar the flamen etc. anspielt. Mercutio vergleicht die alte Amme mit einer verschimmelten Hasenpastete, und erinnert sich der folgenden Verse, welche aus einem alten Gesange entlehnt zu sein scheinen und eine Reihe unbedeutender Wortspiele enthalten:

An old hare hoar,
And an old hare hoar,
Is very good meat in lent:
But a hare that is hoar,
Is too much for a score,
When it hoars ere it be spent.

Hob, ein abgekürzter Bauername. Coriol. II. 3. To beg of Hob and Dick, etwa unser deutsches: Hinz und Kunz.

Hobbididance oder Hobdance, ein Geist, wie andere dabei genannte, Lear, III. 4., an deren Existenz zur Zeit des Dichters Viele glaubten.

Hob nob oder hab-nab, nach Johnson aus hap ne hap, also: treff's, oder treff's nicht; nach Andern besser aus Habban und nabban, haben und nicht haben. What you will, III. 4. Hob nob, is his word, entweder — oder. —

Hobby horse, das Steckenpferd. In den alten Spielen zur Feier des Maitages verkleidete man einen Knaben als Mutter Maria, einen andern als Mönch, und ein dritter ritt auf einem Steckenpferde, mit Schellen klingelnd und mit bunter Fahne in der Hand

daneben. Andere berichten (und beides kann sein), der Eine habe den Räuber Robin Hood vorgestellt, mit seinem Gefolge, dem Little John und Frater Puck; der Mann auf dem Steckenpferde, nämlich auf einem Pferdeleib, welcher mit Füßen versehen und mit Decken behangen, unter denen der Reiter mit seinen eigenen Füßen trabte, habe den heiligen Georg, den Patron Englands, dargestellt, der vor einem hölzernen, geflügelten Drachen, beim Tanze um die Maienstange, possierliche Sprünge machte. Dieser Gebrauch wurde aber späterhin von den Puritanern, als nach Heidenthum schmeckend, verboten. Ein Satyriker hatte nun scherzhaft eine Grabschrift auf das Steckenpferd verfertigt, worin der Vers vorkam: But Oh, the hobby-horse is forgot, welche in Lov. lab. lost, III. I. Moth gebraucht, da er den Armado seufzen hört. — Haml. III. 2. Or else shall he suffer not thinking on, with the hobby horse, whose epitaph is; For O, for O, the hobby-horse is forgot. — Vielleicht spielt das Wort im schmutzigen Sinne: Wint. tale, I. 2. My wife is a hobby horse, wiewohl dies Bild sehr unklar.

Hoise, in die Höhe ziehen. Henr. VI. p. II. Well quickly hoise duke Humphrey from his seat. Haml. III. 5. Hoist st. hoised with his own petar.

Hold, Merch. of Ven. IV. 1. She would not hold out enemy (st. enmity) for ever, Freundschaft halten. Eben so: Much ado, I. 1. I will hold friends with you, Freundschaft halten. — Hold, hold! Halt, halt! Ausruf, durch welchen man sich für überwunden erklärt und bittet, das Aeußerste nicht zu versuchen. Macb. letzte Scene: That first cries hold! hold! Sonst auch eine Anspielung auf ein altes Gesetz, nach welchem ein Krieger sein Leben verwirkt, wenn er seinen Gegner erschlägt, sobald ein Dritter hold! hold! ruft; es sei denn, daß sie in Reihe und Glied fechten, wo es nur dem Feldherrn gestattet wird, hold! zu rufen. Macbeth, I. 4. To cry hold! hold! — Dahin gehört wohl auch die ganze Stelle: Oth. II. 3., welche schließt: Hold! hold! the general speaks to you.

Hold, die Veste, Halde. Henr. IV. p. II. Induction: This worm-eaten hold of ragged stone. Henr. IV. p. III. And there forefortify your hold.

Hold, halten, dauern. Jul. Caes. III. I. That unassaillable holds on his rank, der seinen Rang forthin bekleidet. Merch. of Ven. II. 6. That ever holds, so geht es in allen Dingen. Meas. f. meas. I. 1. Hold therefore Angelo, fahre fort, Angelo zu bleiben: bleibe wie du bist.

Hold, abhalten. Rich. II. I. 2. Which holds him much to have. Sinn: Er besitzt einen Ueberfluß an dem, was ihn abhält, viel zu haben.

Hold, gelten. Lov. lab. lost, IV. 2. The riddle holds in the exchange, das Räthsel ist eben so gut, wenn ich den Namen Adam oder Cain gebrauche. s. Riddle.

Hold, halten, schätzen. Oth. I. Ende: He hold me well. Haml. II. 3. Hold it a fashion.

Hold in, inne halten, sich halten. Henr. IV. p. I. I. 3. Such as can hold in, welche dauernd unter sich einen Plan fassen können, ihm treu bleiben und ihn nicht vor der Ausführung verrathen.

Hold, festhalten, dauern lassen. Rich. III. III. 2. God hold it, Gott möge es fortsetzen, aushalten lassen. Halten, ergreifen, fassen. Jul. Caesar, I. 3. Hold my hand, nimm meine Hand hin, hier ist meine Hand.

Hold current, genehmigt werden. Henr. IV. I. p. II. 3.

Hold the bent, Stand halten. What you will.

Hold the mortise, im Zapfen, in der Fuge bleiben, wie die Rippen und Masten eines Schiffes, also widerstehen. Coriol. II. 1.

Hold rumour, Macb. IV. 2.

— — When we hold rumour
From what we fear, yet know not what we fear.

Sinn: Wenn wir den Gegenstand unserer Furcht ahnen, ohne ihn genauer zu kennen.

Hold taking, Tim. I. 2. For the worst is filthy; and would not hold taking, würde das Anfassen, Handhaben, nicht vertragen; worst ist hier im schmutzigen Sinne und taking spielt auf das vorangehende you take us an.

Hold-fast, Packan. Henr. V. II. 3. And hold-fast is the only dog. Anspielung auf das Sprüchwort: Brag is a good dog, but hold-fast is the better.

Holding, der Chor, die Endstrophe eines Verses, die von allen wiederholt werden muß. Ant. and Cl. II. 7. the holding every man shall bear.

Holidame, die heil. Jungfrau. Tam. of the shrew, V. 2. By my holidame.

Holily, heilig, rein von Verbrechen. Macb. I. 4. That wouldst thou holily.

Holla, Zuruf (zum Stillstehen des Pferdes) in der Rennbahn. As you like it, III. II. Cry holla! to thy tongue. Oth. IV. 2. Holla! stand there. Daher auch als Verbum: wecken; I'll holla Mortimer.

Hollowness, Leere, Lieblosigkeit. Lear, I. 2. Whose low sound reverbs no hollowness.

Holp, Partic. v. help. Macb. I. 6. His great love has holp him to his home.

Holy cords, heilige Bande, Liebe zwischen Eltern und Kindern. Lear, II. 2. Oft bite the holy cords in twain.

Holy crosses, Merch. of Ven. II. 1.

— — She doth stray about
By holy crosses.

Sie irrt zu verschiedenen heiligen Kreuzen herum; dieses war oft ein Grund, um eine Hochzeit zu verschieben.

Holyday, festlich, feierlich, zierlich. Henr. IV. p. I. I. 3. With many holiday and lady-terms, zierliche Ausdrücke. Merr. wiv. II. 2. He speaks holiday, festlich, feierlich, zierlich. Daher auch

Holy rood, Kreuz. Rich. III. III. 2. But by the holy rood.

Holy-rood day, Kreuzeserhöhung. Henr. IV. I. p. II. 3.

Holy Shrine, Heiligthum, Heiligenbild. Rom. and Jul. I. 5. This holy Shrine, viell. heil. Sarkophag.

Homager, Huldiger, Lobredner. Ant. and Cleop. I. 1. That blood of thine is Caesar's homage.

Home, derb, tüchtig. Cor. II. 1. He speaks home.

Home, genau, auf eine treffende Art, gänzlich. All's well, V. 3. To know her estimation home. Macb. I. 3. That trusted home, wenn man diesem gänzlich trauen soll; häufig so. Lear, II. 1. with his prepared sword he charges home, ganz und gar.

Home, Wint. tale, I. 2, It still came home, der Anker wollte nicht fassen, halten.

Homely, einfach, ungekünstelt. Rom. and Jul. Be plain and homely in thy drift.

Homespun, Hausgespinnst, grobes Zeug, daher Bauerkerl. Mids. n. dream, III. 1. What hempen home-spuns have we swaggering here.

Homily, Predigt. As you like it. What tedious homily of love.

Honest, stattlich, ehrbar, anständig. Hamlet, II. 2. But call'd it an honest method. ehrlich. Much ado, IV. 5. Honest as the skin between the brows, sprüchwörtliche Redensart.

Honesty, s. v. a. liberality. Tim. of Ath. III. 1. Every man has his fault and honesty is his.

Honey, Süßigkeiten sagen, liebeln. Hamlet, III. 4. Honeying and making love.

Honey-stalk, Kleeblume. Tit. Andr. IV. 4. Or honey stalks to sheep.

Honorificabilitudinitatibus. Scherzhaft

gebildetes Wort, als das längste, das die lateinische Sprache bilden könnte. Lov. lab. lost, V. 1.

Honour, Anrede an einen Lord zu Shakesp. Zeit. Meas. f. meas. II. 1. Save yonr honour. Rich. III. III. 2. His honour and myself. Tim. of Ath. I. 1. All happiness to your honour! Lear, I. 2. My affection to your honour! V. letzte Scene: As your honour have more than merited.

Honour, Ansehen, Ehre, Verdienst. Rich. II. I. 2. Ere they can hide their levity in honour, und vermögen nicht, ihren Leichtsinn mit großem Verdienst zu bedecken.

Honour's born, das Kind der Ehre, das Kind eines Vornehmen. All's well, II. 3.

— — that is honours scorn,
Which challenges itself as honour's born,
And is not like the Sir.

Das ist der Ehre Spott, was nur als der Ehre Kind sich bekennt, nicht selbst an sich die Ehre bewährt.

Hood, (vom Falken) verkappen, häubeln. Merch. of Ven. II. 2. Hood mine eyes. Rom. and Jul. III. 2. Hood my unmanned blood, s. blood. Henr. V. III. 7. This a hooded valour; versteckter Muth, and, when it appears, it will bate. (s. bate.)

Hoodman blind, das Blindekuhspiel. Haml. III. 5. That has coz'n'd you at hoodman blind.

Hoods make not monks, Uebersetzung des Sprüchwortes: Cucullus non facit monachum.

Hoodwink, eigentlich einen Falken blenden, durch Häubeln verhüllen, bedecken. The prize I'll bring thee shall hoodwink this mischance. Sinn: Der Preis, den ich bringen werde, wird Euch diesen Unfall vergessen machen.

Hook and line, Henry, IV. p. II. II. 4. Halt Haken und Schnur. Wahrscheinlich sind diese Worte Pistol's aus einem schwülstigen Drama spöttisch entlehnt.

Hoop, Reifen (auch für Gefäß selbst). Daher

Henr. VI. II. IV. 2. The three-hoop'd pot shall have ten hoops; nämlich der Regel nach waren um ein Quartfäßchen nur drei Reifen. Verb. einfassen, umfassen. Wint. tale, IV. 3. Or hoop his body.

Hopdance, Name eines Dämons. Lear, III. 6. Hopdance cries in Tom's belly.

Hope, s. v. a. expect, erwarten. Com. of err. III. 1. You 'll let us in, I hope? Ant. and Cleop. II. 1. I cannot hope Caesar and Antony shall well meet together. Daher auch

Hopes, Erwartungen. Henr. IV. p. I. I. 2. Shall I falsify men's hopes, ihre Erwartungen übertreffen.

Horn. Die Bettler trugen oft ein Blashorn. Lear, III. 6. thy horn is dry, d. h. dein Witz ist zu Ende.

Horn-book, die Fibel, das ABC-Buch, in Horn gebunden. Lov. lab. lost, V. 1. He teaches boys the horn book. Die ganze Stelle muß so verstanden werden: Moth will den Holofernes ein Schaf schelten, aber auf eine witzige Weise, daher fragt er ihn: What is a, b, spelt backward with a horn on his head? Er meint den Laut ba (bä der Schafe) und ein Horn darauf, also Schafbock. Holofernes antwortet aber, als verstände er den Witz nicht gerade zu: Ba, pueritia with an horn added. Moth wiederholt es aber mit einer kleinen Veränderung: Ba, most silly sheep, so daß dies Einschiebsel als Apposition oder auch Vocativus gelten kann. Holofernes fragt nun: Quis, quis? Wer ist ein Schaf? Thou consonant, du stummer Buchstabe, du dummer Mensch, der für sich selbst nichts Kluges hervorbringen kann. Moth erwiedert: The third of the five vowels if you repeat them and the fifth is I. Der dritte Vocal I, d. h. ich, wenn du sie hersagst, und der fünfte, das ist u, oder you (ihr, nach der Aussprache), wenn ich es sage. Holofernes sagt sie her, und bei I fällt ihn Moth ins Wort und sagt: The sheep, und geht dann weiter in den Vocalen o, u: oh you, d. h. are the sheep.

Horn, ein Lieblingswort des Dichters zu Wortspielen, fast immer mit dem Nebenbegriff des gehörnten Ehemannes. Meas. for meas. V. I. A gig of a cuckold's horn, so wie öfters daselbst.

Horn, Hornbeschlag am Ende eines Stabes, der bei den alten Gerichten zum Zweikampfe zwischen bürgerlichen Partheien diente, womit über peinliche Rechtsfälle entschieden wurde, wie mit dem Schwerte bei Edeln. Much ado, Ende: There is no staff more reverend than one tipp'd with horn.

Horologe, Stundenuhr. Oth. II. 3. Hell watch the horologe a double set etc. Sinn: Wenn er nichts zu trinken hat, wird er so lange wachen, bis die Glocke zweimal Zwölfe schlägt, d. h. er wird 24 Stunden wachen.

Horrours, Schauderhafte Gedanken, Sinn für Grausamkeit. Macb. V. 5. I have supp'd full with horrours.

Horse, Love's lab. lost, I. 2. The dancing horse will you, und IV. 2. The tired horse the rider. Anspielung auf ein abgerichtetes Pferd eines gewissen Banquo, genannt Moroko, welches tanzen, zählen konnte und andere Kunststücke zu machen verstand. (Herr und Roß wurden wegen Zauberei verbrannt.)

Horse, Ant. and Cleop. III. 2. He were the worse for that, were he a horse. Trübe Augen sollen beim Pferde ein Zeichen von störrischem, unlenksamen Wesen sein.

Hose, Hose, Strumpf, oder beides in einem. Merr. wiv. III. 1. In your doublet and hose. Henr. IV. I. II. 4. down fell their hose. Macb. II. 3. for stealing out of a french hose.

Host, einkehren. Com. of err. I. 2. where we host. All's well, III. 5. where you shall host.

Host, Heer, Schaar. Macb. V. 4. There by we will shadow the numbers of our host.

Hot-blooded, von heißem Blute, hitzig, verliebt. Lear, II. 4. The hot-blooded France.

Hot-house, Schwitzbad, auch Bordel. Meas. f. meas. II. 1. He professes a hot-house.

Hot-livers, Henr. IV. p. I. II. 4. Hot livers and cold purses, Trunkenheit und Armuth.

Hotspur, Name des Percy, zugleich dem Wortsinne nach: Heißsporn, guter Reiter. Henr. IV. I. V. 2.

It has the excuse of youth, and heat of blood,
And an adopted name of prevelege —
An harebrain'd Hotspur, govern'd by a spleen.

Letzteres erklärt sich aus hare, s. oben. — II. I, 1. And that young Harry Percy's spur was cold, und bald nachher Of hot-spnr, cold-spur.

Hound of Crete, eine Art Jagdhund. Hen. V. II. 1.

Hour, Meas. for meas. sc. last: And be hang'd an hour. Nach Englischen Gesetzen mußte der Gehenkte eine Stunde hangen, ehe man ihn abschneiden durfte.

House, Familie, Familienverhältniß. Lear, II. 4. How this becomes the house? Daher als Verbum: ein Haus haben, Familie haben. Ibid. III. 2. The codpiece that will house.

House-wife, Frau, Weib überhaupt. Ant. and Cleop. IV. 13. The false house-wife fortune, sonst auch whore genannt. As you like it, I. 2. Mock the good honsewife fortune from her wheel.

How, wie viel kosten, wie viel bekommt man. Pericl. IV. 6. How a dozen of virginities? Henr. IV. p. II. How a score of ewes now?

Howbeit, (veraltet) wie dem auch sei, nichts desto weniger. What you will, I. 9.

Howlet, kleine Eule. Macb. IV. I, Lizard's leg and howlet's wing.

Hox, die Flechsen zerschneiden, lähmen. Wint. tale, I. 2. Which hoxes honesty behind.

Hugger-mugger, verstohlen, in aller Stille. Haml. IV. 3. In hugger-mugger to inter him.

Hulk, Masse, Rumpf des Schiffes. Henr. VI. I. p. V. 5. The mightest hulk against the tide. Schiff überhaupt: Troil. and Cress. II. 3. Though greater hulks draw deep.

Hull, ohne Ruder und Segel herumkreuzen; treiben, schweben. What you will, I. 3. I am to hull here. Henr. VIII. II. 4. Thus hulling in the wide sea. Rich. III. IV. 4. And there they hull.

Human, As you like it, V. 2. Human as she is, in ihrer wirklichen Gestalt, nicht als Phantom; ohne die Gefahr, welche, wie man allgemein glaubt, die Bezauberung begleitet.

Human mortals, zum Unterschiede von fairies, die auch sterblich sind. Mids. n. dr. I. 2. The human mortals want their winter here, Sie haben hier nicht die Annehmlichkeiten der Winterabende.

Humanity, die Menschheit. Lear, IV. 2. Humust retain prey on itself.

Humble, unterthänig. Lov. lab. lost, V. 2. A heavy heart bears not a humble tongue, Ein beschwertes Herz kann nicht die leichte Sprache eines unterthänigen Danksagers führen. Der Sinn bleibt gezwungen.

Humour, Laune, Grille. Merr. wiv. I. 1. That's my humour. II. 1. The humonr of it spielt auf ein Epigramm an: Humours ordinarie, worin dieses Wort häuffg wiederholt wird. Merch. of Ven. IV. 1. But say it is my humour. Henr. V. III. 1. Your honour wins bad humours; Ew. Gnaden gerathen in üble Laune. — In dieser Phrase läßt sich, wie überhaupt in der Sprache des Nym, nicht nach Grammatik und Styl analysiren, sie enthält oft gar keinen Sinn. Das Wort humour ward oft zu Phrasen gemißbraucht, in denen es keinen rechten Sinn geben kann, und der Dichter will dies verspotten.

Humorous, launisch, veränderlich, auch feucht, naß. Henr. IV. p. II. II. 4. As humorous as winter, d. h. as humorous, launig, as winter is

humorous (naß). Rom. and Jul. II. 1. With the humorous night.

Humour, nachmachen, geschickt ausführen. Mer. wiv. humour me the angels.

Humour, Jul. Caes. If I were Brutus now and he were Cassius he should not humour me, Wenn ich jetzt Brutus wäre und Brutus wäre Cassius, so sollte Cäsar nichts über mich vermögen.

Humphrey, Rich. III. IV. 4. Faith none but Humphrey hour etc., wahrlich keine als die Stunde, die sonst dem Herzog Humphrey gewidmet ist. In der alten St. Paulskirche in London hieß ein Flügel nach einem Herzog von Glocester, Duke humpry walk (weil man ihn dort beigesetzt wähnte), in welchem diejenigen, welche keine Mittel hatten, sich ein Mittagsbrot zu schaffen, auf- und abgingen und von denen man alsdann sagte: They dine with duke Humphry. Hour ist übrigens hier zugleich personificirt.

Hundred merry tales, Anspielung auf ein damaliges Vademecum. Much ado, II. 1.

Hundred-pound, Einer, der nur hundert Pfund besitzt. Lear, II. 2. Three suited hundred-pound (siehe auch three suited).

Hungarian, s. Gongarian.

Hungry, heftig begehrt. Henr. VI. p. I. I. 2. As their hungry prey.

Hungry beach, kahles Gestade. Cor. V, 3. The pebbles on a hungry beach (kann auch heißen: hungrig nach Schiffbruch.)

Hunt-counter, ein Hund, der gegen die Richtung läuft, ein dummer Kerl. Henr. IV. II. I. 2. You hunt-counter, away! (s. Counter.)

Hunts-up, Jagdaufruf am Morgen; eigentlich the hunt is up, die Jagd geht an. Rom. and Jul. III. 4. Hunting thee hence with hunts-up to the day.

Hurl, schleudern, werfen, schmeißen. Jul. Caes. V. I. Defianie, traitors hurl we in your teeth.

Ant. and Cleop. I. 2. What our contempt do often hurl from us.

Hurly, Lärm, Getümmel, Auflauf, Tumult. Henr. IV. p. II. III. 1. That with the hurly, death itself awakes. King John, III. 4. I see this hurly all on foot.

Hurlyburly, Aufruhr, Getümmel. Macb. I. 1. When the hurlyburly's done, wenn das Kriegesgetümmel vorbei ist.

Hurtle, anprallen, anstoßen, prasseln. Julius Caesar, II. 2. The choise of battle hurtled in the air.

Hurtling, Gefecht. As you like, IV. 3. In which hurtling — — I awaked.

Husbandry, Wirthschaftlichkeit, Sparsamkeit. Macb. II. 1. There is husbandry in heaven. Troil. I. 2. Like as there were husbandry in war, Wirthschaftlichkeit, ergiebige Thätigkeit. Der Sinn bezieht sich auf das frühe Aufstehen des Hector, gleich einem fleißigen Wirthe. Derselbe Gedanke ist in Henr. V.

Our hed neighbours make our early stirring
Which is both healthful and good husbandry.

Haml. I. 3. Dulls the edge of husbandry, schwächt die Schärfe, Kraft der Wirthschaftlichkeit. — Merch. of Ven. III. 4. The husbandry and manage of my house, heißt nur: Haushaltung.

Hush, als Adj. stille. Haml. II. gegen Ende: As hush as death.

Husk, die Hülsen, das Aeußere. Henr. V. Leaving them but the shales and husks of men. Henr. IV. I. p. IV. 2. From eating draff and husks.

Huswife, im verächtlichen Sinne: Buhlschwester, Schlampe. Henr. V. V. I. Doth fortune play the huswife with me now.

Hyems chin, s. Chin. (Vergl. Hiems.)

Hyen, Hyäne. As you like it, IV. I. I will laugh like a hyen. Das Schreien der Hyäne wird

hier als ein dem Lachen ähnlicher Ton angenommen. (Statt hyen setzt man jetzt hyena.)

Hyperion, Apollo. Haml. I. 2. That was to this, Hyperion to a satyr, wie der schöne Apoll im Vergleich mit einem häßlichen Satyr.

Hypocrisy against the devil. Oth. IV. I. Durch Scheinheiligkeit den Teufel zu hintergehen.

Hyrcan tiger, Hircanische Tiger. Macb. III. 4. Or the hyrcan tiger (Virg. Aen. IV. 367), Tiger aus der Landschaft Hyrcania am caspischen Meere. Haml. II. 2. Like the Hyrcanian beast.

I. and J.

I, pron. pers., wiederholt um des Nachdrucks willen. Henr. IV. p. II. II. 4. I will drink no more, than will do me good, for no man's pleasure, I. Rich. III. III. 2. I do not like these separate counties, I. Rom. and Jul. III. I. I know it, I. — I, Rom. and Jul. III. 2. Hier spielt das Wort in ay, ja, und eye, Auge; ersteres wurde ehemals I geschrieben. Eben so Two Gentl. of Ver:

Pro. Did she nod —
Speed. (Nods) I.

Speeds Antwort kann demnach ich oder ja bedeuten, daher er den Proteus nicht befriedigt. — Rom. and Jul. III. 2. Or these eyes shut, that make thee answer I, sagst du ja, dann mögen sich meine Augen auf ewig schließen. S. die ganze Stelle. Lov. lab. lost, II. 1. My physic says: — I, dasselbe Wortspiel mit ay und dann wieder mit eye. Temp. II. 2. I will not take too much for him. Sinn: Er ist viel werth, man kann ihn gar nicht zu theuer bezahlen.

I' the name of me! ein gemeiner Ausdruck. Wint. tale, IV.

I fecks, vielleicht in faith. Wint. tale I. 2.

Jack, Hans. Temp. IV. 1. Your fairy, which, you say, is a harmless fairy has done little better than play'd the Jack with us, d. h. muß wie ein Irrlicht in den Sumpf gebracht, uns beim Narrenseil herumgeführt, uns gehänselt haben. Auch sonst im verächtlichen oder wohl gurchziehenden Sinne, so viel als Hans-Narr. The prince is a Jack. Much ado, I. 1. Do you play the flouting Jack. II. 1. A twangling Jack. Ant. and Cleop. take hence this jack.

Jack, Kugel zum Werfen. Cymb. II. I. when I kiss'd the jack.

Jack boy! Tam. of the shrew. IV. I. Anfang eines Rundgesanges.

Jack guardant, ein Narr von Wächter. Coriol. V. 2. That a Jack guardant cannot office me.

Jack and Jill, Tam. of the shrew, IV. 1. Jacks fair within, the Jills fair without. Hier ist ein Wortspiel beabsichtigt. Jack ist ein Schlauch (von Leder) und Jill das halbe Nößel (von Metall). Dieses muß also von außen, das andere von innen geputzt werden; auch bedeutet es zugleich Knecht und Magd, Hans und Grethe. (Jill oder Gill ist eigentlich Julie.)

Jack o' lent, eine Puppe, mit Lumpen bekleidet; wonach in der Fastenzeit geworfen wurde. Merr. wiv. III. 2. You little Jack o' lent; und V. letzte Scene. How wit may be made a Jack o' lent.

Jack o' the clock, ein Glockenmännchen, das als Automat an die Glocken schlägt, wie man es an alten Kirchthürmen und Rathhäusern findet. Rich. II. V. 5. His Jack o' the clock. Rich. III. IV. 2. Because that, like a Jack, thou keepst the stroke. Hier hat das Jack auch die Bedeutung: dummer Mensch, wie schon I. 3. Since every Jack became a gentleman.

Jack an apes, Schlingel. Cymb. II. 1.

Jack sauce, Pickelhäring, Hanswurst, Narr. Henr. V. IV. 7. A villain and a Jack sauce.

Jacob's staff, ein Pilgerstab (nach Nares von St. Jago de Compostla, oder vom Bilde des Apostels): der Dichter legt dies Wort dem Shylock in den Mund, Merch of Ven. II. 4. By Jacob's staff, wahrscheinlich an den alten Jacob denkend. Auf den heil. Jacob aber spielt auch der Dichter an in All's well, III. 4. I am Saint Jacque's pilgrim.

Jade, Pferd, Postpferd, Mähre. Henr. V. III. 7. And all other Jades you may call beasts. Henr. VI. 2. The jades that drag the tragick melancoly night. Der Wagen der Nacht wird bei Shaksp. von Drachen gezogen.

Jade, abmatten, abjagen, quälen (wie ein Pferd). Henr. VI. p. II. IV. 1. By such a jaded groom. Henr. VIII. III. 2. To be jaded thus. Ant. and Cleop. III. I. We have jaded out o' the field, fort gescholten, gehudelt oder gepeitscht.

Jangle, von Glocken: mistönen, misstimmen. Haml. III. 1. Like sweet bells jangled.

Jar, das Geschwirr, wie eines Uhrpendels oder das Ticktack einer Uhr. Wint. tale, I. 2. Not a jar of the clock. Als Verb. Rich. II. And with sighs they jar. Daher: Miston, Unmuth, Verdrießlichkeit. Com. of err. I. 1. The mortal and intestine jars. Auch Streit, Uneinigkeit. Henr. VI. II. p. I. 1. be fall'n at jars. Als Verbum: mistönen. Tam. of the shrew. V. 2. Our jarring notes agree. Henr. VI. p. II. II. 1. When such strings jar.

Jaunce, wild reiten. Rich. II. V. 5. By jauncing Bolingbroke.

Jay, Elster. Cymb. III. 4. Some Jay of Italy. Im Italienischen heißt jay: putta, welches zugleich whore bedeutet. Merr. wiv. Teach him to know turtles from jays.

Ice-brook temper. Oth. sc. Cast. It is the Ice-brook's temper. Die Kunst, ein glühendes Schwert in kaltes Wasser zu tauchen und ihm dadurch eine größere Härte und Dauerhaftigkeit zu geben, war besonders bei

den Spaniern üblich, welche ihre Schwerter in den Bach Salo (jetzt Xalon) bei Bilbilis in Celtiberien tauchten; dieses geht aus Martial hervor.

Iceland dog, Isländischer Hund, von weißer Farbe. Sie waren wegen ihrer Seltenheit zur Zeit des Dichters bei Damen als Schoßhunde sehr beliebt. Henr. V. II. 1. Pish for thee, Iceland dog!

Idle, unfruchtbar. Com. of err. II. 2. Briar or idle moss. Oth. I. 3. Wherein of antres wast and desarts idle. Lear, IV. 6. Th'unnumber'd idle pebbles. Auch dumm, schwachköpfig. Lear, I. 2. An idle and fond bondage.

Idly, sorglos, ohne Aufmerksamkeit. Rich. II. V. 2. Are idly bent on him that enters next.

Jealous curiosity, strenge, ängstliche Genauigkeit. Lear, I. 4. Which I have rather blamed as my own jealous curiosity, als strenge Wachsamkeit in Erfüllung der Pflichten.

Jealousy, Furcht, Besorgniß. What you will, III. 3. But jealousy what might befall your travel.

Jenny's case. Merr. wiv. IV. 1. unrichtig verstanden aus genitive case; der Scherz geht auf die Aehnlichkeit des Wortes horum mit whore.

Jess, das Fußband des Falken. Oth. III. 3. Though that her jesses were my dear heart strings.

Jest, eine fingirte Rolle als Zwischenspiel aufführen. Rich. II. I. 3. As jocund as to jest go I to fight.

Jest, Lov. lab. lost, V. 2. And make him proud to make me proud that jests, Er, den ich wegen seiner Schmeichelei verspotte, soll stolz darauf sein, daß er mich eitel macht.

Jet, sich eitel drehen, sich brüsten, sich blähen. Pericl. I. 6. Whose men and dames so jetted and adorned. Cymb. III. 3. That giants may jet through. What you will, II. 5. How he jets.

Ignomy, alte Schreibart für ignominy, Schande, Unehre. Meas. f. meas. II. letzte Scene: Ignomy

in ransom. Troil. V. 3. Ignomy and shame. Tit. Andr. IV. 2. upon this ignomy. Henr. IV. p. I. V. 4. Thy ignomy sleeps with thee.

Ignorant fumes, d. h. the fumes of ignorance. Temp. V. 1.

Ignorant present, Macb. I. 5. Die Gegenwart, welche von der Zukunft nichts weiß.

Thy letters have transported me beyond
This ignorant present, and I feel now
The future in the instant.

d. h. Ich habe eine Vorempfindung von der zukünftigen Größe, von welcher, nach dem Gange der Natur, die Gegenwart nichts weiß. Cymb. III. 1. Poor ignorant baubles, d. h. die nicht die Gefahren unserer tobenden See kannten. Sc. 2. I am ignorant in what I am commanded, ich verstehe das nicht, was man von mir verlangt.

Jig, zu unseres Dichters Zeit eine muntere Versart, oder Reime des Lustigmachers im Schauspiel, der auch zuweilen mit Begleitung von Handpauke und Pfeife tanzte. Daher: Jul. Caes. IV. 3. with these jigging fools. Haml. II. 2. He's for a jig. Haml. II. 2. Your only jig-maker.

Ilium, der Palast oder die Burg des Priamus. Troil. I. 1. Betwen our Ilium. Sc. 2. When were you at Ilium?

Ill, st. ill usage, üble Behandlung, übles Verfahren. Henr. VI. I. II. Ende: Or make my ill th'advantage of my good.

Ill affected, übel gesinnt. Lear, II. 1. Though he were ill affected etc., d. h. Obgleich er von Natur übel gesinnt war, so haben doch nur die Reuter zur That ihn verleitet.

Ill erected, zum Unglück errichtet. Rich. II. V. 1. Julius Caesar's ill erected tower. Man schrieb die Errichtung des tower dem Jul. Caesar zu.

Ill inhabited, schlecht wohnend. As you like it, III. 3. O knowledge ill-inhabited.

Ill-nurtur'd, übel gewöhnt, schlecht erzogen. Henr. VI. p. II. I. 2. Ill-nurtur'd Eleanor.

Ill-roasted egg, As you like it, III. 2. Thou art damned like an ill-roasted egg, all at one side, Du bist verdammt, wie ein schlecht geröstetes Ei, alles auf einer Seite, weil du nämlich nur die Landsitten kennst, die nach dem folgenden Schlusse schlecht sind.

I'll tell thee, st. I tell thee. Troil. IV. 4. I'll tell thee Diomed. John, V. 6. I'll tell thee Hubert. Henr. V. My lord I'll tell you.

Illustrate, st. illustrious, Lov. lab. lost, IV. 1. Most illustrate king Cophetua.

Image, Abbildung, Darstellung. Merr. wiv. IV. letzte Scene: The image of the jest. Meas. f. meas. The image of it gives me content already. Rich. III. By looking on his images. Haml. III. 3. The play is the image of a murder. Macb. II. letzte Scene: Up and see great doom's image. Lear, V. letzte Scene: Or image of that horror. (s. End.)

Imaginary, f. imaginative. Henr. V. Chor. Let us on your imaginary forces work, Einbildungskraft.

Imagined, Merch. of Ven. III. 4. With imagined speed, Mit einer Eile, gleich der Einbildungskraft, oder mit einer Eile, die nur in der Einbildung, Vorstellung gedacht werden kann. Henr. V. Chor. dritter Act: with imaginet wing, i. e. with the wing of imagination.

Imbare, entblößen, aufdecken, darthun. Henr. V. I. 2. To imbare their crooked titles. (Ein von Shakesp. gebildetes Wort.)

Imboss, müde jagen. Alls well, III. 6. We have almost imboss'd him. (s. Emboss.)

Immanity, Gräßlichkeit, Grausamkeit. Henr. VI. p. I. V. 1. Such immanity and bloody strife.

Immediacy, Unmittelbarkeit, Mangel an Un-

terscheidung zwischen Ansehen des Königs u. Edmunds. Lear, V. 3. The which immediacy may well stand up.

Immediate heir, nächste Erbin. All's well, II. 3. To nature she's immediate heir, sie ist in Rücksicht der Schönheit unmittelbare Erbin von der Natur; im Gegensatz von Ehre, die man von frühern Ahnen ererbt.

Immoment, unwichtig. Ant. and Cleop. V. 2. Immoment toys.

Imp, Sprosse, Sprößling, Nachkömmling. Lov. lab. lost, I. 2. Dear imp. Henr. IV. p. II. letzte Scene: Most royal imp of fame.

Imp, einen Falken befiedern, ihm verlorne Federn einsetzen; daher ansetzen, vergrößern. All's well, II. 1. Imp out our drooping country's broken wing.

Impair, Troil. IV. 5. An impair thought, ein unwürdiger Gedanke.

Impale, umpfählen, einschließen, umgeben. Henr. VI. III. III. 2. Until my trunk be round impaled. III. 3. Did I impale him.

Impartial, partheiisch (in als Verstärkung des Begriffs, nicht als Verneinung). Meas. f. meas. letzte Scene: In this I'll be impartial.

Impawn, verpfänden. Henr. V. I. 1. Take heed how you impawn our person, Nehmet euch in Acht und sehet, wie ihr unsere Person verpfändet, für das vergossene Blut verantwortlich macht.

Impeach, anklagen, zeihen, auch zu nahe treten. Mids n. dr. II. 2. You do impeach your modesty too much. Merch. of Ven. III. 2. Impeach the freedom of the' state. Daher Subst. Anklage. Com. of err. V. 1. What an intricate impeach is this.

Impeachement, s. v. a. reproach oder imputation, Vorwurf, Tadel. Two Gentlem. I. 3. Great impeachement to his age.

Impeachement, Hinderniß. Henr. V. III. 6. Without impeachement.

Imperious, gebieterisch, daher auch königlich, erhaben und ähnlich. Troil. IV. letzte Scene: I thank thee, most imperious Agamemnon! Tit. Andr. IV. letzte Scene: King be thy thoughts imperious like thy name. Cymbel. IV. 2. The imperious seas. Ant. and Cleop. IV. 13. Not the imperious show of Caesar, nicht das königliche, prächtige Gepränge, nämlich der Triumph.

Imperseverant, beharrlich (das im ist hier nicht verneinend). Cymb. IV. 1. Yet this imperseverant thing loves him.

Impertinent, nicht zur Sache gehörig. Temp. I. 2. This story were most impertinent.

Impertinent, (absichtlich gewählt) betreffend. Mrch. of Ven. II. 2. The suit is impertinent to myself. (Das Wort gehört zum Charakter des Launcelot.)

Impertinency, Unzugehörigkeit, Unfüglichkeit, Ungereimtheit, Lear, IV. 4. Matter and impertinency mixt; Sinn und Unsinn gemischt.

Impetticos, statt impetticoat, in den Rock stecken, einstecken. What you will, III. 2. I did impetticos your gratillity (st. gratuity) for Malvolios nose is no whipstock, ich habe euer Geschenk eingesteckt, damit Malvolio, dessen Nase kein Peitschenstiel ist, der also gut riechen kann, nichts davon merke. Der Sinn des Folgenden ist: Mein Mädchen hat eine weiße Hand, d. h. ist schön, und die Häscher sind keine Bierhäuser, in die man ohne Trinkgeld eindringen kann.

Impone, einsetzen (zur Wette). Haml. V. 2. Against which he has imponed.

Import, mit sich bringen, bedeuten. Hamlet, IV. letzte Scene: Importing health and graveness. Wint. tale, I. 2. To be your prisoner, should import offending. Henr. IV. p. I. Comets, importing change of times and states.

Importance, das dringende Gesuch, die Zudringlichkeit, das dringende Ersuchen. What you will,

V. letzte Scene: At Sir Toby's great importance. King John, II. 1. At our importance. Winter's tale, V. 2. If the importance were joy. Cymb. I. 5. Upon importance of so slight and trivial a nature. John, II. 1. At our importance.

Important, dringend. Much ado, II. 1. If the prince be to important. Lear, IV. 4. My mourning and important tears. All's well, III. 7. His important blood will nought deny (hitziges Blut). Com. of err. V. 1. At your important letters.

Importless, unwichtig. Troil. and Cr. I. 3. Matter needless, of importless burden.

Importunacy, Zudringlichkeit. Two gentlem. IV. 2. To wrong him with thy importunacy. Tim. II. 2. Your importunacy cease.

Importune, beschweren, belästigen, bestürmen. Ant. and Cleop. IV. 13. I here importune death a while, ich halte den Tod noch auf durch lästiges Reden.

Impose, Befehl. Two gentl. IV. 3. According to your ladyship's impose.

Impose, Much ado, V. 1. Impose me to what penance, lege mir jede Buße auf.

Imposition, Aufgabe, Befehl. All's well, IV. 4. Let death and honesty go with your impositions.

Imposition, Beschuldigung. Wint. tale, I. 2. The imposition clear'd heriditary ours; man construire: We would have clear'd the imposition (of our fault) which are to us hereditary, d. h. nicht durch eigene Schuld, es ist Adams Fehler.

Impossible, Much ado, II. 2. In devising impossible standers, an und für sich als falsch erkennbar; die sich durch ihre Abgeschmacktheit und Unmöglichkeit selbst vernichten. Daselbst; With such impossible conveyance, so unglaublich, unbegreiflich.

Merr. wiv. III. Ende: I will examine impossible places, Oerter, wo er sich nicht verstecken kann.

Impound, einsperren. Henr. V. I. 2. And impounded as a stray.

Impress, der Spruch, Wahlspruch, Denkspruch, Devise. Rich. II. III. 1. Ray'd out my impress. Two Gentl. III. 2. This weak impress of love.

Impress, Presse, Preßgeld (zum Kriegesdienst). Ant. and Cleop. People engrossed by swift impress. Haml. I. 1. Why such impress of shipwright, Zwangsarbeit in den Werften.

Impress, pressen, gewaltsam werben. Macb. IV. 1. Who can impress the forest. Henr. IV. p. I. I. 1. We were impress'd and engag'd to fight.

Impugn, anfechten, angreifen, entgegen sein. Merch. of Ven. IV. I. The Venetian law caunot impugn you.

In, st. into, Cor. III. 2. Fellow thine enemy in fiery gulph. Rich. III. I'll turn you fellow in his grace.

In any hand, st. at any hand, All's well, III. 6. Let him fetch off his drum in any hand.

In at the window, st. having come in at the window, unehelich erzeugt. King John, I. 1.

In that, st. because, since; Much ado, Ende: In that you are like to be my kinsman.

Inaidable, hülflos, verzweifelt. All's well, II. 1. her inaidable estate.

Incapable, unfähig, untüchtig (zum Denken), ohne Fassungskraft. Rich. III. II. 2. Incapable and shallow fellows. Haml. IV. 3. As one incapable of her own distress, die nicht fassen kann, sich nicht bewußt ist.

Incarnardine, roth färben. Macb II. 2. My hand will rather the multitudinous seas incarnardine.

Incarnate, eingefleischt. Henr. V. II. 3. They

were devils incarnate, eingefleischte Teufel, welches Mrs. Quickly für eine Farbe hält, indem sie erwiedert: He could never abide carnation.

Incense, s. v. a. instigate, anspornen, anhetzen, antreiben. Merr. wiv. I. 3. I will incense Page. Henr. VII. V. 1. I have incensed the lords. Much ado, V. 1. Your brother incensed me to slander. Wint. tale, V. 1. And would incense me to murdar. Lear, II. Ende: What they may incense him to. Rich. III. III. 1. York was not incensed by his mother.

Inch-meal, Temp. II. 2. By inch-meal, zollweise.

Incision, Aderlaß und jeder andere Einschnitt des Wundarztes, namentlich in rohes Fleisch. Erstere Bedeutung in Lov lab. lost, IV. 3. Then incision would let her out in saucers, d. h. wenn sie das Fieber ist, so kann man sie durch Aderlaß in eine Brühschale heraus lassen. As you like it, III. 2. God make incision in thee thou ars raw; hier ist die andere Bedeutung geltend und raw heißt roh, vom wilden Fleische, so wie auch ungesittet. Henr. II. II. 4. Shall we have incision? shall we imbrue? sind absichtlich hochtrabende Worte: Soll's hier Schnitte setzen? sollen wir eintauchen? (in Blut.) Das Incision ist vielleicht noch eine Anspielung auf Operationen bei besondern Krankheiten. (Die Commentatoren suchen hier vergeblich ferner liegende Anspielungen.)

Inclining, nachgebend, willfährig. Oth. II. 3. 'Tis easy the inclining Desdemona to subdue.

Inclip, umfassen, umarmen, einschließen. Ant. and Cleop. II. 7. Whatever the ocean pales or sky inclips.

Include, s. v. a. conclude, shut up, beschließen, beendigen. Two Gentl. Ende: We will include all jars.

Incontinent, sogleich. Rich. II. V. 6. And put on sullen black incontinent.

Incony, (die Sylbe in ist hier verstärkend.) niedlich, fein, zart. Love's lab. lost, III. 1. My Incony jew; das Wort ist hier scherzhaft so gebraucht. Für jew will Warburton lesen: jewel, was jedoch unsicher ist. — IV. 1. Most incony vulgar wit!

Incorpsed, einverleibt. Haml. IV. 7. As he hat been incorpsed and deminatured with the brave beast.

Incorrect, unrichtig, nicht gebessert, nicht fromm. Haml. I. 2. It shows a will most incorrect to heaven.

Increase, Erzeugniß. Mids. n. dr. II. 2. The amazed world by their increase, knows not which is which, d. h. an den Wirkungen oder Erzeugnissen erkennt man nicht mehr die Jahreszeiten. Tit. Andr. V. 2. Swallow her own increase.

In-deed, in der That (nicht in Worten). Meas. f. meas. III. 1. Most good in deed.

Indent, contrahiren, Vertrag machen, besiegeln. Henr. IV. I. I. 3. And indent with tears. Daher Indenture, Contract, Vertrag. John, II. 1. As seal to this indenture of my love.

Inde, und

Indian. Indianer waren zu des Dichters Zeit eine große Seltenheit und wurden für Geld gezeigt. Temp. II. 1. They will lay out ten to see a dead Indian. Lov. lab. lost, IV. 3. Like a rude and savage man of Inde.

Index, Inhaltsverzeichniß, oder auch Inhalt eines Buches, der voran steht, wie oft in alten Büchern, anstatt jetzt am Ende. Troil. and Cress. I. 3. And in such indexes etc. Rich. III. II. 2. As index to the story, III. 3. The flattering index of a direful pageant, Inhalt eines mimischen Spiels; vor diesem trat immer ein index auf, der den Inhalt

desselben anzeigte. Haml. III. 5. And thunders in the index, d. h. gleich bei der Inhaltsanzeige, Anfangs. Oth. II. 3. As index and obscure prologue. (Dies deutet auf einen lebenden Index, nicht auf ein Verzeichniß oder Bild, wie Andere meinen, ohne ein sicheres Beispiel nachzuweisen.)

Indifferent, unpartheiisch. Rich. II. II. 3. With an indifferent eye. Henr. VIII. II. 4. Having here no judge indifferent. Auch: ohne Unterschied, oder gleichförmig. Tam. of the shrew, IV. 3. Their garters of an indifferent knit. Haml. II. 2. As the indifferent children of the earth.

Indifferently, ohne Unterschied (nicht: gleichgültig). Jul. Caes. I. 2. Set honour in one eye and death i' the other I will look on both indifferently, Ich werde sie gern als gleich, als nicht unterschieden betrachten, gern Ehre und Tod als verbunden ansehen, wenn es die Nothwendigkeit gebietet. Und dasselbe besagt auch, obwohl etwas schwer ausgedrückt, der folgende Satz. Johnson tadelt bei dieser Stelle, (unsrer Meinung nach) mit Unrecht den Warburton. Er sagt: When Brutus first names honour and death he calls them indifferent, but as the image kindles in his mind, he sets honour above life. Is not this natural? Allein ein solcher Uebergang wäre sehr unnatürlich, und ist auch der zweite Satz, als Beleg zum ersten, mit diesem durch for verbunden.

Indigest, Chaos. John, V. 7. That indigest which he has left so shapeless and so rude. Dies spielt offenbar auf den Anfang von Ovids Metamorph. Rudis indigestaque moles an. (Die Lesart: indigest project, ist unrichtig.)

Indign, unwürdig. Oth. I. 3. And all indign and base adversities.

Indirection, das Unrichtige, Ungerade, der Umweg, daher List, Schlauheit. Haml. II. 1. By indirections find directions out. — John, III. 1. Yet indirection thereby grows direct Jul. Caes. IV. 3. By any indirection.

Indirectly, ohne Recht. John, II. 1. That hot rash haste so indirectly shed.

Indistinguishable, ununterscheidbar. Troil. V. 1. You indistinguishable cur, d. h. dessen Race nicht zu unterscheiden ist.

Indite, belangen, verklagen. Haml. II. 2. That might indite the author of affection, der Gezwungenheit überführen.

Induction, Anfang, Einleitung. Henr. IV. I. III. 1. And our induction full of prosperous hope. Rich. III. IV. 4. A dire induction am I witness to.

Indue, s. v. a. subdue, Oth. III. 4. It indues our other healthful members.

Indue, bekleiden, ausrüsten, begaben. Haml. IV. letzte Scene: Like a creature native and indued unto that element. Henr. V. II. 2. And best indued, begabt, ausgerüstet.

Indulgences, Ablaß. Henr. VI. I. I. 3. Thou that giv'st whores indulgences to sin. (cf. Wincester Goose.)

Indurance, nach Johns. s. v. a. delay, procrastination, Verzögerung. Steevens erklärt: confinement, Beschränkung, Rückhalt. Henr. VIII. V. 1. Without iudurance further.

Inequality, Meas. f. meas. V. I. Do not banish reason for inequality, Verurtheile nicht meine Vernunft, oder besser: sprich sie mir nicht ab, wegen Ungleichheit, Verworrenheit der Rede; glaube nicht, daß ich sinnlos bin, weil ich leidenschaftlich und ungleich spreche.

Infamonize (spaßhaft gebildetes Wort); Lov. lab. lost, V. 2. Dost thou infamonize me?

Infection, absichtlich st. affection. Merr. wiv. II. 1. Her husband has a marvellous infection to the little page.

Infinite, Tim. of Ath. III. 3. Of man and

beast the infinite malady, jede Art Krankheit, die Menschen und Thiere an sich haben. Ebendas. and infinite breast, unendlich weit. Much ado, II. 3. Past the infinite of thought, man hätte noch so weit denken können, ohne darauf zu fallen.

Inflict, st. inflict punishement, oder vielleicht schrieb der Dichter afflich: Pericl. V. 1. And so inflict our province.

Inform, Macb. II. 1. It is the bloody business, which informs thus to mine eyes, soll heißen; Anweisung geben, oder Nachricht geben; siehe Johnson. — Dies macht den Sinn nicht klar. Vielleicht ist es der Justizausdruck: den Proceß einleiten, also: welches mittelst Vorführung des Mordwerkzeuges die Anklage meinen Augen vorhält, sie dadurch zu schrecken sucht.

Infortunate, für unfortunate. John, II. 1. Infortunate in nothing but in thee.

Informal, sinnlos, nicht bei sich. (vergl. formal.) Meas. f. meas. V. 1. These poor informal women.

Ingaged, in dem Sinne von unengaged, unverpflichtet, noch nicht verbunden mit Jemanden. All's well, V. letzte Scene: I stood ingaged.

Ingenious, s. v. a. ingenuous. Tam. of the shrew. I. 1. And ingenious studies. Tim. II. 2. Ingeniously I speak.

Ingenious feeling, Lear, IV. 6. That I stand up, and have ingenious feeling of my huge sorrow, d. h. daß ich noch bei dem ungeheuern Kummer zu denken vermag.

Ingraft infirmity, eingewurzeltes Gebrechen, Uebel. Oth. II. 3. With one of an ingraft infirmity.

Inhabitable, (in, verneinend.) unbewohnbar. Rich. II. I. 1. Any other ground inhabitable.

Inherit, in Besitz erhalten, nehmen, auch: besitzen. Rich. II. I. 1. That can inherit us. Rom.

and Jul. I. 2. Such delight shall you this night inherit. Temp. IV. letzte Scene: All which it inherit. Two gentlem. III. Ende: This will inherit her. Tit. Andr. II. 3. Never ofter to inherit it. Lov. lab. lost, IV. 1. Nothing but fair is that which you inherit. King Lear, IV. 6. But to the girdle do the gods inherit.

Inhibit, abhalten, verbieten. Macb. III. 4. If trembling I inhibit thee, wenn ich zitternd Dich abhalte. (Statt thee lesen einige Ausgaben then, was richtiger scheinen mag, weil das inhibit thee hart ist; auch das inhibit selbst ist eine Emendation der ältern Lesart inhabit, die keinen Sinn giebt. Es ist immer noch ein Feld für Conjecturen.) Oth. I. 7. A practiser of arts inhibited. All's well, I. 1. Which is the most inhibited sin.

Inhibition, Verbot. Haml. II. 2. I think their inhibition comes by the means of the late innovation; nämlich das Verbot zu spielen, welches gegen die Schauspieler erlassen worden. (s. Innovation.)

Inhoop, umreifen. Ant. and Cleop. II. 3. His quails ever heat mine, inhoop'd, at odds. (Dieser Jagdausdruck ist bis jetzt noch nicht erklärt.)

Iniquity, das Laster, als Hauptcharakter im alten Puppenspiel, gekleidet wie der fool. Henr. IV. I. II. 4. That reverent Vice, that grey iniquity. Rich. II. III. 1. Thus like the formal Vice, iniquity, d. h. wie das vernünftig räsonnirende Laster. (s. formal, nicht, wie Nares meint, regular.)

Initiate, ungeübt, ungewöhnt, einem Anfänger geziemend. Macb. II. 4. The initiate fear, that wants hard use.

Inkhorn mate, Tintenfaßgeselle, Bankrutscher, Gelehrter (ironisch). Henr. VI. p. I. III. 1. To be disgraced by an inkhorn mate.

Inkle, Wollenband. Pericl. V. Gower. Her inkle silk.

Inkling, das Gemunkel, dumpfe Gerede, der

Wind. Henr. VIII. Yet I can give you inkling. What you will, I. 1. They have hat inkling, sie haben munkeln gehört.

Inland, As you like it, II. 7. Yet am I inland bred, im Binnenlande erzogen. III. 2. That was in his youth an inland man, ein im Binnenlande, dem Hofe nahe, gebildeter Mann. (Hier zeigt der Zusammenhang, daß inland dem forest entgegengesetzt sein soll, obwohl sonst nur das Wort inland der seacoast entgegengesetzt ist.)

In lieu, als Ersatz. Temp. I. 2. In lieu of the premises.

Inn, Wirthshaus; nicht, wie Steevens meint, ein Prachtgebäude. Rich. II. V. 1. Thou most beauteous inn. Henr. IV. p. I. III. 3. Shall I not take mine ease in mine inn. (sprüchwörtlich.)

Innocent, einfältiger Mensch. All's well, IV. 3. A dumb innocent. Pericl. IV. 4. Unless you play the impious innocent. Lear, IV. 6. Pray, innocent, and beware the foul fiend. Dieses ist wahrscheinlich an den Narren gerichtet, welcher innocent genannt wurde.

Innovation, Erneuerung, Neuerung. Their inhibition comes by the means of the late innovation, Ihr Verbot, an einem bestimmten Orte zu spielen, rührt von der letzten Neuerung her, entweder von Regierungsveränderung, oder wahrscheinlicher vom Verbote gegen Schauspieler (s. aiery) im Allgemeinen.

Insane root, Wurzel, die unsinnig macht. Eine Anspielung auf die Schierlingswurzel, welcher man ehemals diese Eigenschaft beilegte. Macb. I. 3. Or have we eaten of the insane root.

Insanie, Sinnlosigkeit, Tollheit, (nach dem Lat. pedantisch gebildet.) Lov. lab. lost, V. 1. It insinuates me of insanie.

Insconce, verschanzen, einschanzen, decken, sichern. Com. of err. II. 2. And insconce it too.

Inscroll, eintragen, in eine Rolle, protocolliren.

Merch. of Ven. II. 7. Your answer had not been inscroll'd.

Insculp'd upon, in halb erhobener Arbeit gemacht. Merch. of Ven. II. 7. But that's insculp'd upon, das ist bas relief.

Inseparate, untrennbar, zusammengehörig. Troil. and Cress. V. 2. That a thing inseparate divides far wider.

Inshell, in die Schale stecken. Cor. IV. 6. Which were inshell'd when, etc. Das Bild vom Horn in die Schale gesteckt, ist wohl von der Schnecke entlehnt.

Inship, an Bord bringen, einschiffen. Henr. IV. I. V. 1. — Where inshipp'd

Commit them to the fortune of the sea.

Insinew, durch eine Sehne befestigen, verbinden. Henr. IV. II. IV. 1. That are in sinew'd to this action.

Insinuate, sich eindrängen in etwas. Winter's tale, IV. 3. For that I insinuate thy business.

Insinuation, Einschmiegung, Einschmeichelung. Haml. IV. 2. By their own insinuation.

Insisture, Ruhepunkt, Standpunkt (des Fixsterns). Troil. and Cress. I. 3. Insisture, course. (Wahrscheinlich ein damaliger Schulausdruck der Astronomie.)

Instance, Beweggrund. Merr. wiv. II. 2. My desires had instance and argument. All's well, IV, 1. Wherefore? What's the instance. — Früheres Beispiel, Erfahrung: What you will, IV. 3. Exceed all instance. — Grund: Rich. III. III. 2. His fears are shallow wanting instance, denen aller Grund fehlt. — Beweis: Henr. IV. p. II. III. 1. A certain instance that Glendower is dead. — Anlaß: Com. of err. I. 1. The deep gave any tragic instance of our harm. Haml. III. 2. The instances that second marriage move, diejenigen Beweggründe, Veranlassungen etc. Troil. and Cr. V. 2.

Instance, o Instance, strong as Pluto's gates
Instance, o Instance, strong as heaven itself,

scheint das Wort für Vernunftschluß, Vernunft, und vielleicht auch, wenn man den analogen Zusammenhang betrachtet, eben so in What you will, oben, wo instance mit discourse, das bei Shakesp. häufig Vernunftschluß bedeutet, synonym ist, gebraucht. Vergl. beide Stellen.

Instant, gegenwärtig. Henr. IV. II. I. 3. Indeed the instant action etc. Sinn: Jede jetzt zu unternehmende Handlung giebt Hoffnung, wie die Frühlingsknospen; aber auch, wie bei diesen die Angst vor Frost sie überwiegt, sehr leicht auch Ursache zur Verzweiflung.

Instrument, Temp. III. 3.

(That hath to instrument this lower world
And what is in't.)

welche einen Gebrauch von dieser Welt macht, und von jedem Wesen, das sich in derselben befindet, als ihre Werkzeuge zur Vollbringung ihrer Zwecke.

Insuit, Bitte, Gesuch. All's well, V. 3. Her insuit coming with her modern grace.

Insuppressive, ununterdrückbar. Jul. Caes. II. 1. Th' insuppressive mettle.

Integrity, Lauterkeit, Biederkeit, Tugend. Wint. tale, III. 2.

— Mine integrity,
Being counted falsehood, shall, as I express it,
Be so received.

Da man meine Rechtschaffenheit für Falschheit nimmt, so wird man meine Betheuerungen derselben (as für though oder when) eben so aufnehmen, d. h. als Falschheit.

Integrity, Ganzheit, Unverletzbarkeit. Coriol. III. 1. Bereaves the state of that integrity etc.

Intend, vorgeben, vorwenden. Tam. of the shrew, IV. 1. I intend that all is done in reverend care of her. Rich. III, III. 5. Intending

deep suspicion. Sc. 7. Intend some fear. Much ado. Intend a kind of zeal. Mids. n. dr. III. 2. If thou dost intend. Tim. of Ath. II. 2. Intending other serious matters.

Intend, verstehen (entendre). Henr. IV. p. II. IV. 1. That is intended by the general name. Merr. wiv. I. 4. Do intend what I speak.

Intend, Henr. VIII. Prol.

— — And the opinion that we bring.
(To make that only true we now intend.)

Sinn: Und die Meinung, die wir von uns Andern beibringen, und welche zu begründen (to make true), wir jetzt beabsichtigen.

Intend, Lear, I. 1. Since what I well intend, I'll do't before I speak. Sinn: Da ich das, was ich wirklich meine, lieber ausübe, als ausspreche.

Intendment, Vorhaben, Absicht. Henr. V. I.. 2. But fear the main intendments of the Scots. As you like it, I. 1. You might stay him from his intendment.

Intenible, unfähig, etwas zu behalten. All's well, I. 3. In this captious and intenible sieve.

Intent, Absicht, Gegenstand der Aufmerksamkeit. Mids. n. dr. V. 1.

Unless you can find sport in their intent
Extremely stretched and conn'd wilh cruel pains.

Es sei denn, daß du an ihrer Absicht und ihrem angestrengten guten Willen, der mit vieler Mühe erlernt, Vergnügen findest.

Intention, gespannte Begier oder Aufmerksamkeit. Merr. wiv. I. 3. With such greedy intention. Wint. tale, I. 2. Affection, thy intention stabs the center, Liebe, deine Spannung (des Bogens) trifft den Mittelpunkt.

Intentively, mit gespannter Aufmerksamkeit. Oth. I. 3. But not intentively I did consent.

Interess, Theil nehmen, angehen. Lear, I. 1. Strive to be interessed.

Intergatories, st. interrogatories. All's well, IV. 3. Let me answer to the partioular of the intergatories. Cymb. V. 4. Will serve our long intergatories. Merch. of Ven. V. 1. And charge us there upon intergatories.

Interim, Zwischenzeit. Macb. I. 3. The interim having weight it, wenn die Zwischenzeit es näher erwogen haben wird; d. h. wenn wir es in der Zwischenzeit erwogen haben.

Intermission, die Zwischenzeit, Pause, der Absatz. Merch. of Ven. III. 2. For intermission no more partains to me. Macb. IV. 3. Cut short all intermission. Lear, II. 4. Spite of intermission, ohne auf Zwischenzeit zur Ruhe zu achten.

Interpret, deuten, auslegen, erklären; besonders von dem, der Puppenspiele zeigt und dabei die Bewegungen erklärt (interpreter). Tim. of Ath. I. 1. To the dumbness of the gesture one might interpret. Two Gentlem. II. 1. Now will he interpret to her.

Into, st. unto, Troil. III. 3. As new into the world.

Intreat, handhaben, gebrauchen. Rom. and Jul. IV. 1. We must intreat the time alone, d. h. zubringen.

Intreat, st. intreaty. Tit. Andr. I. 2. At my lovely Tamora's intreats.

Intrenchant, unzerschneidbar, unverwundbar. Macb. letzte Scene:
As easy mayst thou the intrenchant air
With thy keen sword impress, as make me bleed.

Intrinse, tief, recht in sich verwickelt, verflochten. Lear, II. 2. Which are too intrinse t'unloose.

Intrinsecate, verwickelt. Ant. and Cleop. V. 2. This knot intrinsecate of life.

Invectively, schimpflich. As y. like it, II. 1. Thus most invectively he pierceth.

Inveigle, verleiten, durch Ueberredung und Schmeichelei zu etwas bringen, ankörnen, verführen. Troil. and Cress. I. 3. Achilles hath inveigled his fool from him.

Invention, wahrscheinlich hier so viel als imagination, Einbildungskraft. Meas. for meas. II. 4. (vielleicht schrieb der Dichter intention.) Whilst my invention anchors on Isabel.

Invention, Henr. V.

O for a muse of fire that would ascend
The brightest heaven of invention.

Dieses gründet sich auf die alte Lehre von sieben Himmeln, deren höchster von Feuer ist, so wie auf die strebende Kraft des Feuers, welches bei der Trennung des Chaos durch seine Leichtigkeit den höchsten Sitz von allen Elementen nahm.

Invest, umgeben, umhüllen, bedecken. Henr. V. 4. Chorus:

— — and their gesture sad
Investing lank-lean cheeks, and war-worn coats.

Investment, Kleid, Aeußeres. Henr. IV. II. IV. 1. Whose white investments figure innocence. Haml. I. 3. Which their investments shew.

Invocate, anrufen. Henr. VI. I. I. 1. The ghost I invocate; daſſ. Rich. III. I. 2.

Inward, innig, vertraut. Rich. III. III. 5. Who is most inward wird the noble duke. Meas. f. meas. III. 2. I was an inward of his. Lov. lab. lost, V. 1. For what is inward of his, sein Freund. Davon: Inwardness, Vertrautheit. Much ado, IV. 1. My inwardness and love.

Inward, das Innere. Cymb. III. 4. From the inward of thee. Plur. Eingeweide. Oth. II. 1. Doth like poisonous mineral gnaw my inwards.

John-a-dreams, of dreams, Traum-Johann, dummer Kerl. Haml. II. Ende: I speak like John-a-dreams. (Ueber den Ursprung dieses Ausdrucks hat man noch nichts Sicheres ermittelt.)

John Drum's entertainement, sprüchwörtliche Redensart für üble Bewirthung, daher: üble Behandlung, auch sagt man: to receive, to find Jack drums entertainement, übel anlaufen, schlimm fahren, Schlimmes statt Gutes treffen. (Es steht auch zuweilen Tom Drums.) All's well, III. 8. If you give him not John drum's entertainement. — Es scheint übrigens eine Anspielung unseres Dichters auf einen gewissen Drum zu sein, von dem Holinshed uns die Art berichtet, wie er die Fremden behandelte. Jeder Gast wurde, wenn er kaum in das Haus getreten, ungestüm wieder hinaus gestoßen. Zugleich spielt er auf die Trommel an, welche Parolles holen will; daher heißt dieser auch, V. 3. Good Tom Drum. Uebrigens hieß ein Werkchen, das 1601 erschien: Jack Drum's entertainement oder the Comedy of Pasquil and Catherine.

John's foot. Priester Johann ist ein fabelhafter christlicher Regent eines großen Reiches im Orient, unweit des Paradieses. In seinem prächtigen Palast steht ein Zauberspiegel auf einer Säule, von 3000 Mann bewacht; dieser Spiegel zeigt alles, was im Reiche vorgeht. Er ist umgeben von Erzbischöfen und Patriarchen, und in seinem Dienste sind 7 Könige, 40 Herzoge, 300 Grafen und unzählige Ritter. Much ado, II. 1. Bring you the length of Prester John's foot.

John, Henr. IV. II. III. 2. Than I was Jack Fallslaff now Sir John. Hier ist Jack Diminutiv von John. S. übr. Oldcastle.

Join in souls, herzliche Uebereinstimmung. Mids. n. dr. III. 2. You must join in souls.

Joint-ring, Fingerreif mit Fugen. Oth. IV. 3. Marry, I would not do such a thing for a joint-ring.

Joint-stool, ein Schemel (Ausdruck der Verachtung). Lear, III. 6. I took you for a joint-stool; hierbei zeigt der Narr auf den elenden Sitz, wo er sich eben Goneril gedacht hat und wohin Lear's

Blick gerichtet ist. Tam. of the shrew, II. 1. What's a moveable? — A Joint-stool, soll offenbar nur Verachtung ausdrücken.

Jointress, Zusammenhalterin. Haml. I. 2. Imperial jointress of this warlike state.

Jorden, Nachtgeschirr, Kammertopf. Henr. IV. p. I. II. 1. They will allow us ne'er a Jorden.

Jot, ein Jot, eine Kleinigkeit. Lear, I. 4. Let me not stay a jot for dinner, nicht einen Augenblick. Merch. of Ven. IV. 1. This bond doth give thee here no jot of blood.

Jove's accord, Troil. I. letzte Scene: And, Jove's accord, wenn Zeus uns seinen Beistand bewilligt.

Jovial, dem Jupiter angemessen. Cymb. IV. 2. But his jovial face. V. 4. Our jovial star, nämlich der Jupiter.

Journal, täglich. Meas. f. meas. IV. 3. The sun has made his journal greeting. Cymb. IV. 1. Your journal course.

Joy, sich freuen, erfreuen. Rich. II. II. 3. Poor fellow never joyed. Henr. VI. p. II. That joyed an earthly throne, genießen. Tit. Andr. II. 3. And let her joy her raven-colour'd love.

Irish rat, s. Berhyme.

Iris, Iris, daher Bote. Henr. VI. II. III. 3. I'll have an iris.

Irk, ärgern, kränken. Henr. VI. I. I. 4. It irks her heart. As you like it, II. 1. And yet it irks me.

Irregulous, unordentlich, gesetzlos. Cymbel, IV. 2. With that irregulous devil, Cloten.

Isle, Henr. VI. p. II. Is term'd the civilst place of all this isle. In Caes. Comm. Ex his omnibus sunt humanissimi qui Cantium incolunt.

Issues, Folgen, Zwecke. Meas. f. meas. I. 1. But to fine issues, zu hohen Zwecken.

Issues f. conclusions, Schlüsse. Oth. IV. 3.
I am to pray you, not to strain my speech
To grosser issues.

Italy, das damalige Modenland, woher die meisten kleinen Luxusartikel nach England kamen. Rich. II. II. 1. Report of fashions in proud Italy (was jedoch ein Anachronismus ist und die Sache anticipirt). — Cymb. III. 4. That drug-damn'd Italy has out crafted him, schreibt den Italienern die Giftmischerei zu. So schon vorher, II. 2.

— What false Italian
(As poisonous tongu'd as handed) has prevail'd
On thy too ready hearing?

Judas, Judas Ischariot, welcher auf Gemälden und Tapeten mit rothem Haar dargestellt wurde. As you like it, III. 4. Some thing browner than Judas's.

Jude, Lov. lab. lost, sc. last. And so adieu, sweet Jude? Dies ist die erste Sylbe von Judas. Der Spaß besteht im Nachtragen der andern Sylbe: ass, Esel.

Judean, Oth. V. letzte Scene: Like the base Judean. Anspielung auf eine damalige Anecdote von einem Juden, der eine Perle von hohem Werthe vergeblich ausbot und, weil sich kein Käufer fand, in die See warf.

Judicious, wahrscheinlich hier für judicial, gerichtlich. Coriol, Ende: His last offences to us shall have judicious hearing.

Judgement, Rechtspflege. Cor. III. 1. Your dishonour mangles true Judgement.

Judgment, Rich. II. Whose judgments are mere fathers of their garments. Sinn: welche keinen andern Gebrauch von ihren Fähigkeiten machen, als neue Moden zu erfinden. Haml. II. 1. Whose judgments cried in the top of mine, deren Urtheile triftiger waren, als die meinigen.

Julio Romano. Dieser berühmte Italienische Künstler wurde im Jahre 1492 geboren und starb

1546. Wint. tale, V. 2. And now newly perform'd by that rare Italian master, Julio Romano. Der Anachronismus dieser Stelle ist einleuchtend.

Jump, übereinstimmen. Mrch. of Ven. II. 9. Because I will not jump with common spirits. Henr. IV. p. I. I. 2. It jumps with my humour. Rich. III. III. 1. Jumpeth with the heart. What you will, V. Till each circumstance do cohere and jump.

Jump, wagen, aufs Spiel setzen. Cymb. V. 4. Or jump the after-inquiry. Coriol. III. 1. To jump a body with a dangerous physick. Macb. I. 7. We'd jump the life to come, wo es jedoch überspringen heißen kann.

Jump, früher synonym mit just, gerade, sogleich, nun eben. Haml. I. 1. And jump at this hour. Oth. II. Ende: Bring him jump when he may Cassio find.

Jump, Glücksfall, Wagestück. Ant. and Cleop. III. 8. Our fortune lies upon this jump.

Juno, All's well, III. 4. I his dispiteful Juno, send him forth. Anspielung auf Juno's eifersüchtige Verfolgung des Hercules.

Justice, Coriol. I. 1. And curse that justice did it, i. e. did subdue him, Ihr erhebt den, dessen Verbrechen ihn niederwerfen, und es verdrießt euch, daß die Gerechtigkeit es thut, d. h. ihn wirklich bestraft.

Justice and iniquity, d. i. the Constable or the fool. Escal. nennt den letztern iniquity als Anspielung auf das Old Vice: ein Charakter in den alten Meralities (s. Iniquity). Justice hat vielleicht eine ähnliche Anspielung. Der Sinn ist: Wer von euch ist nun weiser? die eine oder die ihr entgegengestellte Maske. Ein versteckter Sinn ist gewiß noch in diesen Worten, der aber nicht auszumitteln sein dürfte.

Justicer, Richter, Gerichtsverwalter. Lear,

III. 6. Most learned justicer. IV. 2. You justicers. Cymb. letzte Scene: upright justicer.

Jutty, besser Jetty, Vorsprung, Ueberdach, Schutzgang. Macb. I. 6. No jutty frieze. Daher:

Jutty, auch jut, hervorragen, hervorstehen, überhangen. Henr. V. III. 1. O' erhang and jutty his confounded. Tim. of Ath. I. 2. And base jutting out of bums.

Juvenal, junger Mensch, Jüngling. Henr. IV. II. I. 2. The juvenal, the prince your master. Mids. n. dr. III. 1. Most brisky juvenal. Lov. lab. lost, I. 2. Why tender juvenal. III. 1. A most acute juvenal.

K.

Kam, krumm. Coriol. III. 1. This is clean kam, verkehrt, nicht gehauen und nicht gestochen.

Kecksy, alles Reisholz, dürres Gestripp; auch Schierling. Henr. V. V. 2. Bough thistles, kecksies burs.

Keech, zusammengerolltes Ochsenfett, daher Klumpen überhaupt. Henr. IV. II. II. 1. Good wife keech, the butcher's wife, wo der Ausdruck charakteristisch gewählt ist. Henr. VIII. I. 1. That keech can take up the rays. Anspielung auf das Gewerbe des Vaters dieses Cardinals, welcher ein Schlächter war. — Daher auch: Henr. IV. I. II. 4. der Ausdruck Tallow-keech.

Keel, den Kessel oder Topf durch Ausschöpfung eines Theils der Brühe und Zugießung kalten Wassers kühlen; soll jedoch auch heißen: abschäumen. Lov. lab. lost, Ende: While greasy Joan doth keel the pot. Es gehört dies zum Bilde des Winters. Klare Begriffe darf man in solchen burlesken Liedern nicht suchen.

Keep, der große, runde, vier- oder vieleckige

Burgthurm, der Gewahr, die Haft. Tam. of the shrew, I. 2. In Baptista's keep my treasury. Jedoch kann keep auch blos heißen: Gewahrsam.

Keep one's self, sich zurückhalten. Two Gentl. VI. 4. Ant. and Cleop. Keep yourself within yourself, halte deine Leidenschaften in Schranken.

Keep, sich aufhalten, wohnen. Meas. f. meas. I. 4. Where youth and kost, and witless bravery keep. Ibid. III. 1. This habitation where thou keepst. Henr. IV. I. I. 3. Where the mad-cap duke his unkle kept. Daher

Keep the house, zu Hause bleiben. Tim. III. 3. Must keep the house, aus Furcht vor Schuldnern. Troil. III. 3. The providence that keeps place with thought, welche in Gedanken ihren Sitz hat.

Keep aloof, ausweichen, ablehnen. Henr. IV. I. p. IV. 1. Must keep aloof from strict arbitrement.

Keep clear, den Verdacht von sich entfernen. Pericl. I. 1. Then lest my life be cropp'd to keep you clear.

Keep state, Stellung einnehmen. Henr. VIII. I. 3. They keep state so.

Keisar, der deutsche Kaiser. Merr. wiv. I. 2. Thou'rt emperor, Caesar, keisar. —

Ken, ersehen, gewahren, erkennen. Henr. VI. II. p. III. 2. As far as I would ken thy chalky cliffs. Merr. wiv. I. 2. I ken the wight.

Ken, Sehweite, Gesichtskreis. Cymb. III. 6. Thou wast within a ken. Henr. VI. II. p. III. 2. For losing ken of Albion's wished coast.

Kendal, Name einer Stadt in Westmoreland, vormals wegen der Verfertigung feiner Tuche in hellen Farben bekannt. Henr. IV. p. I. II. 4. In kendalgreen.

Kernes, leichtbewaffnete irische Infanterie. Macb. I. 2. With kernes and Gallowglasses is

supplied. Henr. VI. p. II. IV. 9. Gallow glasses and stout Kernes. Ib. III. 1. A troop of Kernes. Rich. II. 1. Those rough rug-headed kernes.

Kettle, Kesselpauke. Haml. V. 2. Let the Kettle to the trumpet speak.

Key, Stimmhammer. Temp. I. 2. Having both the key of officer and office; auch: der Schlüssel in der Musik, der Ton überhaupt. Much ado, I. 1. In what key shall a man take you. Com. of err. letzte Scene: My feeble key of untun'd cares. Merch. of Ven. I. 3. In a bondmans key, in dem Tone eines Leibeigenen.

Key-cold, eiskalt; ein Schlüssel wurde nämlich ehemals wegen der Kälte des Eisens zum Blutstillen einer Wunde gebraucht. Rich. III. I. 2. Poor key-cold figure of a holy king.

Kibes, aufgebrochene Frostbeulen. Merr. wiv. I. 3.

Ki kae, cod, Letzteres im obscönen Sinne: leicht verständlich. Merr. wiv. IV. 1.

Kick-shaws, aus dem französ. quelque chose. Wunderliches, Possenhaftes. Oth. I. 3. Art thou good at these Kick-shaws.

Kicksey-wicksey, eine höhnische und zugleich komische Benennung eines Weibes, in: All's well, II. 3. That hugs his kicksey-wicksey here. Der Sinn der Worte deutet auf unruhiges Wesen, Unstätigkeit.

Kid fox, ein junger Fuchs. Much ado, II. 3. We'll fit the kid fox with a penny worth. Nach Einigen soll kid heißen: entdeckt; also der erkannte Fuchs, in Beziehung auf das Verbergen des Benedict vorher.

Kidney, Niere; davon die Art, das Gelichter. Merr. wiv. III. 5. A man of my kidney.

Kill, tödten. Rom. and Jul. III. 2. Mercy but murders, pardoning those that kill, wenn Gnade dem Mörder verzeiht, mordet sie selbst.

Kill, kill, vormals das Losungswort zum Angriff in der Englischen Armee. Lear, IV. 6. Then kill, kill, kill, kill.

Kiln-hole, das Ofenloch (zu den Kohlen). Wint. tale, IV. 3. To bed or kiln-hole. Merr. wiv. IV. 1. Creep into the kiln hole.

Kind, Haml. I. 2. A little more than kin but less than kind, etwas mehr als bloß verwandt, doch weniger als eigentliches Kind. So wird es von vielen Erklärern angenommen, jedoch ist die Bedeutung des Wortes kind für child ungewiß, und um so mehr streitig, als sich ein ähnliches Lautspiel in Rich. II. IV. 1. findet. Tumultous war shall kin with kin and kind with kind, confound; vielleicht ist less than kind weniger als Blutsverwandtschaft. (Zugleich spielend in die Bedeutung: gütig.)

Kind, Natur, Geschlecht. Temp. III. 3. Their serveral kinds have done, sie handelten nach ihrer verschiedenen Natur. Ant. and Cleop. V. 2. You must think this, look you, that the morn will do his kind. Merch. of Ven. I. 3. In the doing of the deed of kind. As you like it, IV. 3. Thy youth and kind. All's well, I. 3. Your cuckoo sings by kind. Ibid. In their kind they speak it, d. h. in ihrer Art oder natürlichen Sprache. Tit. Andr. II. 1. Fitted by kind for rape. Jul. Caes. II. 1. As his kind. Ib. I. 3. From quality and kind.

Kindle, anfeuern, aufmuntern, antreiben. As you like it, I. 1. That I kindle the boy thither.

Kindless, unnatürlich. Haml. II. 2. letzte Scene: Kindless villain.

Kindly, natürlich. Tam. of the shrew, Lear, I. 5. Thy other daughter will use thee kindly, doppelsinnig, gütig und nach der Art, d. h. wie ihre Schwester. Much ado, IV. 1. That fatherly and kindly power, natürliche Macht.

Kings evil, s. evil.

King'd, beherrscht. King John, II. 2. King'd of our fear.

Kingdom, Reich überhaupt, Gebiet. Merch. of Ven. II. 7. The watry kingdom is no bar, d. h. das Reich des Meeres.

Kirtle, ein weites Obergewand, sowohl der Männer als der Frauen. Henr. IV. p. II. II. 4. What stuff wilt have a kirtle of.

Kiss, ein Kuß schloß die eheliche Verbindung. Rich. II. V. 1. For with a kiss t'was made.

Kiss, küssen, war üblich beim Auffordern einer Dame zum Tanz. Henr. VIII. I. 4. And not to kiss you. Temp. I. 2. Courtesy'd when you have and kiss'd.

Kiss by the book, nach dem Buche (vielleicht von der Bibel, oder Gebetbuch), nach Vorschrift, methodisch. Temp. II. I. unter book wird hier die Flasche verstanden. Rom. and Jul. I. 5. nach Vorschrift, methodisch.

Kiss the Jack, s. Jack.

Kissing comfits, Zuckerpflaumen, die einen wohlriechenden Athem bewirken. Merr. wiv. V. 5. Hail kissing comfits.

Kissing hands, What you will, III. 4. And kissing hand so oft. Lov. lab. lost, IV. 1. To see him kiss his haud. V. 2. That kissed away his hand in courtesy. As you like it: Kis his hand and say nothing. Diesen seltsamen Gebrauch, die Hand zu küssen, rügt Barnaby Riche in Faults and nothing but Faults. — And these flowers of Courtesie, as they are full of affectation, so are they not less formal in their speeches; full of fustian phrases, many times delivering such sentences, as do betray and lay open their masters ignorance: and they are so frequent with the kisse on the hand, that word shall not pass their mouthes, till they have clapt their fingers over their lippes."

Knack, Schelmstreich, Spaß; daher Spielzeug, kleines Ding. Wint. tale, IV. 3. I was wont to load my she with knacks. Tam. of the shrew, IV. 3. A toy, a knack. Das Wort ist mehr nach dem Schall bedeutsam, etwa wie unser deutsches Schnack.

Knap, brechen, zerbrechen (nach Andern: nagen, zerbeißen). Merch. of Ven. III. 1. As ever knapp'd ginger.

Knave, Bube (auch ohne Beziehung auf Betrug), Knappe, Schelm. Oth. I. 1. Whip me such honest knaves. Ant. and Cleop. III. 12. My good knave. IV. 12. Yet cannot hold this visible shape my knave. Ibid. V. 2. He's but Fortune's knave. Tim. IV. 3. If thou hadst not been born the worst of men, thou hadst been a knave and flatterer, Du wärest ein Schelm und Schmeichler zu nennen, wärest Du nicht der niedrigste aller Menschen, also unter aller Kritik. Ibid. All that I kept were knaves, Bedienten und Schelme. Lear, I. 4. My friendly knave, Bursche, während kurz vorher der Ausdruck My lord's knave auch in die schlechtere Bedeutung spielt. Haml. III. 4. A foolish prating knave.

Knead up, kneten. Henr. V. I. 2. The civil citizens kneading up the honey. Dieses giebt kein treues Bild, die Bienen verkneten mehr das Wachs als den Honig.

Knee, auf den Knieen erflehen. Cor. V. 1. And knee the way into his mercy. (Andere lesen kneel, ohne Noth.) Lear, II. 2. I could as well be brought to knee his throne, vor dem Throne knieend flehen.

Knell, Todtenglocke, Glockenschlag. Tim. of Ath. IV. 1. As 'twere a knell into our masters fortune. Davon das Verb. knoll. Macb. V. 7. And so his knell is knoll'd, d. h. und das mag sein Sterbelied sein. Auch von Glocke überhaupt. As you like it, II. 7. Where bells have knoll'd to church.

Knife, drückte ehemals Schwert oder Dolch aus. Macb. I. 5. My keen knife. Henr. VI. II. III. 2. I wear no knife to murder sleeping men.

Knife, Tim. I. They should invite them wither knives. Es war zu unseres Dichters Zeit Sitte, daß jeder Gast sein Messer mit zur Tafel brachte, welches er auf einem hinter der Thür hängenden Schleifstein scharf machen konnte.

Knock, anschlagen, laut tönen. Henr. VIII. 1. Ende: Let the musick knock it.

Knot-grass, der Knöterich, Quecken, Tenngras. (Polygonum aviculare L.) Mids. n. dr. III. 2. You minimus, of hindring knot-grass made. Man glaubte früher, daß diese Pflanze den Wachsthum der Kinder und selbst der Thiere verhindere.

Knots, Figuren von Buchsbaum an Gartenbeeten, deren Linien sich gegenseitig durchschneiden. Rich. II. III. 4. Her knots disord'rd.

Know, Macb. IV. When we are traitors and do not know ourselves, wenn wir als Verräther betrachtet werden und doch von Schuld ganz frei sind.

Know, erwägen, untersuchen. Meas. f. meas. II. 1. Let but your honour know. Mids. n. dr. I. 1. Know of your youth.

Know, f. acknowledge, anerkennen. Tim. III. 2. We know him for no less. — Bekannt werden. Cor. V. 5. You and I have known, wir haben uns kennen gelernt, wir sind bekannt geworden.

Known of, bekannt mit. Cor. III. 3. Be not you known of it, Thue, als wenn du nichts von der Sache wüßtest.

Know, in biblischer Bedeutung: beiwohnen. Meas. f. meas. V. 1. Know you this woman? Luc: Carnally.

Knowledge, im biblischen Sinne: Beiwohnung. Cymb. II. 4. Had I not brought the know-

ledge of your mistress. Das Wort scheint hier zweideutig gewählt.

Known and feeling sorrow. Lear, IV. 6. Die vergangenen und gegenwärtigen Sorgen.

L.

Label, das Anhängsel. Das Stückchen Papier, der Zettel, mit dem Siegel des Schreibers, ward vormals an Actenstücken angehängt. Rom. and Jul. IV. 1. Ere this hand shall be the label of another deed. (Actenstück, Verschreibung.) Cymb. V. I found this label on my bosom.

Labour, in Kindesnöthen sein. Lov. lab. lost, V. 2. When great things labouring perish in their birth.

Laced mutton, Lustdirne, Freudenmädchen. Der Name soll von einer Straße in Clerkenwell, zu Heinrich's III. Zeit Muttonlane genannt, herrühren. Two Gentl. I. 1. To her a laced mutton. Hier ist zugleich das Wortspiel mit lost mutton zu beachten.

Lack brain, Dummkopf. Henr. IV. I. p. II. 3. What a lack brain is that.

Lackey, Lackei sein, d. h. hin und her laufen. Ant. and Cleop. I. 4. Lackeing the varying tide.

Lady, Gebieterin, Herrin, Besitzerin. Lear, I. 1. We make thee lady.

Lag, die unterste Klasse, der schlechteste Theil. Tim. III. 6 With the common lag of people. Henr. VIII. I. 3. The lag and of their lewdness. Henr. IV. I. V. 1. The lag-end of my life.

Lag, nach, hinter, hinterher, später. Lear, I. 2. For that I am some twelve or fourteen months lag of a brother, Weil ich um so viele Monate jünger bin als mein Bruder, werde ich als Bastard enterbt. Man muß hier, weil nicht die jün-

gere Geburt die Enterbung bewirkt, sondern die uneheliche, noch den Gedanken suppliren: Wäre ich der ältere, so hätte mein Vater mich adoptirt und vielleicht meine Mutter geheirathet, wodurch ich ganz mein Erbtheil erhalten haben würde. Rich. III. II. 1. He came too lag to see him buried.

Lag, hinten oder zuletzt bleiben. Henr. VI. I. III. 3. Makes him lag behind.

Lakin, st. ladykin, Jungfrau. By'r lakin. Temp. III. 3. and Mids. n. dr. III. 1.

Lambert's (St.) day; der 17. September, Tag des heil. Landebert, der im Anfange des achten Jahrhunderts getödtet worden. Rich. II. I. 1. At Coventry, upon St. Lambert's day.

Lament, für lamentation. Rich. II. IV. I. And these external manners of lament.

Lammas tide, Peteri Kettenfeier, der 1. August. Rom. and Jul. I. 3.

Lancaster, Henr. VI. III. IV. 8. das Geschrei: A Lancaster! ist das der Krieger Heinrich's, nicht Eduard's.

Lances, für lance-men. Love's lab. lost, V. letzte Scene:

The armipotent Mars of lancesthe almighty
Gave Hector a gift.

Land-damn, nach Einigen Landdamm zu lesen, in dem Sinn: den Harngang verstopfen, d. h. morden; nach Andern land-damn, des Landes verweisen, verbannen oder ächten. (Andere nehmen es für verdorbene Lesart.) Winter's tale, II. 1. I would land-damn him. Es ist schwierig, dem Worte eine sichere Erklärung zu geben; die letztere mag sich indeß eher empfehlen, da die erstere gar zu gesucht erscheint.

Land-raker, Landstreicher. Henr. IV. I. II. 1. I am joined with no foot land-rakers.

Languish, das Schmachten. Ant. and Cleop. V. 2. That rids our dogs of languish. Rom. and

Jul. I. 2. One desperate grief cure's with another languish, d. h. mit einem andern Uebel.

Lank, dünn, mager. Henr. VI. II. I. 3. Lank and lean with thy extortions.

Lantern, nicht: Laterne; sondern ein achteckiger künstlicher Thurm mit vielen Fenstern, in welche Lichter gesetzt wurden, um damit Kirchen und Säle zu erleuchten. Rom. and Jul. V. 3. A grave? O no; a lantern etc.

Lapsed in time, Haml. III. 4. Lapsed in time and passion, in Zeit und Leidenschaft; d. h. mit Verlust dieser beiden die Tage verstreichen lassen. What you will. For which if I be lapsed, d. h. wenn ich die Zeit verliere.

Lapwing, der Kibitz, Bild des Stutzers, vom Flattern des Kibitzes. Meas. f. meas. letzte Scene: With maids to seem a lapwing; wobei noch eine Anspielung auf das Sprüchwort: The lapwing cries tongue far from heart, Der Kibitz schreiet um so lauter, je weiter er von seinen Jungen entfernt ist, um diese nicht zu verrathen, daher seine Zunge am entferntesten von seinem Herzen (d. h. vom Neste) ist. Com. of err. IV. 2. Far from her nest the lapwing cries away. Haml. V. 2. This lapwing runs away with the shell and his head; Anspielung auf die Schellenkappe des Narren und auf die Sage, daß der junge Kibitz mit einem Theile der Schale auf dem Kopfe aus dem Ei kriecht.

Larder, Speiseschrank, Fliegenschrank. Henr. VIII. V. 3.

Large discourse, weitumfassende Einsicht, Verstand. Haml. IV. 4. With such large discourse. (Vergl. discourse.)

Lark, Rom. and Jul. III. 5. The lark and loathed toad change eyes; ein Ausdruck, welcher bezeichnen soll, die Lerche habe häßliche und die Kröte schöne Augen.

Lash, Peitschenspitze. Rom. and Jul. I. 4. The lash of film.

Lass-lorn, von einem Mädchen verlassen. Temp. IV. 1. Being lass-lorn.

Last, Ende, Beschluß. Temp. I. 2. The last of our sea-sorrow.

Last, dauern, bleiben. Lov. lab. lost, V. Ende: And last love.

Latch, s. v. a. catch, aufnehmen. Macb. IV. letzte Scene: Where hearing should not latch them, Auch berühren, Andere erklären: schmieren. Mids. n. dr. III. 2. But hast thou yet latched the Athenian's eyes, soll wohl heißen: einfassen; doch halten es Einige für das französ. lecher, bestreichen.

Late, lately, früh, unlängst, kürzlich. Rich. III. III. 1. Too late he died. Henr. VIII. III. 1. The late marriage, die jüngst noch anerkannte Ehe.

Late despised, st. lately despised. Henr. VI. I. II. 5.

Lated, von der Nacht überfallen. Macb. III. 3. Now spurs our lated traveller apace.

Latter, Temp. II. 1. The latter end of the common wealth forgets the beginning, das Ende davon weiß nichts vom Anfang. Das ganze Gespräch ist eine Satyre auf utopische Regierungsform und schimärische Vorschläge, wie sie der Dichter ebenfalls geißelt in der Rede des blinden Aufrührers Cade. Henr. VI. II. IV. 2.

Latter day, der jüngste Tag. Henr. V. IV. 1. Join together at the latter day.

Latten bilbo, messingene Klinge. Merr. wiv. I. 1. This latten bilbo; so nennt Pistol den Slender, um anzuzeigen; daß er weder Muth noch Kraft hat, wie ein messingnes Schwert, welches weder Schärfe noch Stärke hat.

Laud, loben, preisen. Henr. IV. I. p. III. 3. I laud them.

Laugh, Henr. VI. p. II. 4. The world may laugh again, die Welt kann mir wieder zulächeln, mit günstigen Blicken wieder auf mich sehen.

Laugh to scorn, zum Gespött machen. As you like it, IV. 2. Is not a thing to laugh to scorn.

Launce, Charakter in Two Gentl. II. 3. Sein Selbstgespräch ist undeutlich, sein Humor zielt wahrscheinlich auf ein Selbstgespräch in einem uns unbekannten Stücke.

Launcelot, Charakter in Merch. of Ven. II. 2. sagt: I am Launcelot, your boy that was, your son, that is, your child that shall be. (Dieses ist nicht, wie Malone meint, Unsinn.) Ich bin derselbe Launcelot, der einst dein Junge war, d. h. den du oft my boy (Ausdruck der Zärtlichkeit) nanntest, der noch immer dein Sohn ist und der künftig dein Kind sein, d. h. dich kindlich pflegen wird.

Laund, ein freier Rasenplatz, auch Wildbahn, (franz. lande.) Henr. VI. III. III. 1. For through this laund anon the deer will come.

Lavolt oder lavolta, ein italienischer Tanz, Hopser oder rascher Walzer, in welchem viele Sprünge und Drehungen vorkamen. Troil. IV. 4. Nor heel the high lavolt. Henr. V. III. 5. And teach lavoltas high.

Lay, Wette. Oth. II. 3. My fortunes to any lay worth naming. Cymb. I. 2. I'll have it no lay. Henr. VI. II. V. 2. A dreadful lay.

Lay, residiren, logiren. Merr. wiv. II. 2. When the court lay at Windsor. Henr. IV. II. III. 2. When I lay at Clement's inn, als ich logirte.

Lay by, beilegen, die Segel streichen (von Schiffen). Henr. IV. I. I. 2. Got with swearing: lay by.

Lay for, nachstellen. Tim. of Ath. III. 3. And lay for hearts.

Lay her a hold, nämlich the ship, das Schiff

in den Wind legen, daß es von der Küste entfernt bleibt. Temp. I. 2. Lay her a hold, a hold.

Lay it on, mit Macht treiben. Temp. III. 2. He lays it on.

Lay out, ausstellen, als Leiche. Troil. and Cr. II. 3. Then if she that lays thee out, etc.

Lay Knife aboard, Rom. and Jul. II. 4. That would fain lay knife aboard, der Lust hat, sie zur Seinigen zu machen. Der Sinn ist von dem Entern der Schiffe entnommen.

Layer up, Bewahrer, Wächter. Henr. V.

Lead apes into hell, sprüchwörtliche Redensart von der Beschäftigung alter Jungfern im künftigen Leben. Tam. of the shrew, II. 1. And lead apes in hell. Much ado, I. 1. And lead apes in hell.

Lead the measure, den Tanz leiten. All's well, II. 1. Though the devil lead the measure.

Leading, Anführungskunst. Henr. IV. p. I. IV. 3. Being men of such great leading.

Leander, bekannter Name aus der Geschichte: Hero und Leander. Two Gentl. I. 1. How young Leander crois'd the Hellespont.

Leaguer, Belagerungslager. All's well, III. 6. Into te leaguer of the adversaries.

Leak, Urin lassen. Henr. IV. I. II. 1. And then we leak in your chimney (s. Jorden).

Lean-witted, unverständig, abgeschmackt. Rich. II. II. I. Lean-witted fool.

Lean, sich zum Falle neigen, sinken. Cymb. I. 6. On a thing that leans.

Lean, geneigt, gestimmt sein. Tim. of Ath. III. 4. My lord leans wond'rously on discontent.

Leap frog, die Station, ein Kinderspiel. Henr. V. II. 3.

Leaping-house, Bordell. Henr. IV. I. I. 2. And deals the signs of leaping-houses.

Learned, für experienced, erfahren. Oth. III. 3. He knows all qualities with a learned spirit.

Lease, Miethe. Two Gentlem. V. 2. That they are out by lease. Prospero nimmt es im figürlichen Sinne: sie erfreuten sich ihres alten Herrn nicht mehr (weil dieser jetzt ein Narr geworden) und hätten jetzt einen andern, widrigen Besitzer.

Leash, ein Lederriemen, woran Hunde geleitet werden, Koppel. Wint. tale, IV. 3. Not following my leash unwillingly. Cor. I. 6. Even like a a fawning greyhound in the leash.

Leasing, das Lügen, die Lüge. Coriol, V. 2. I have almost stamped the leasing, ich habe die Lüge zu seinem Lobe gestempelt, mache sie gangbar. Oth. I. 5. No Mercury indue thee with leasing, for thou speakst well of fools, möge Mercur dich lügen lehren, da du zu Gunsten der Narren lügst.

Leather-coat, der hartschabige Apfel, sonst russetine, saurus. Henr. IV. p. II. V. 3. There is a dish of leather-coats.

Leave, sich trennen, aufgeben, Verzicht leisten. Haml. III. 5. As will not leave their tinct. — Two Gentlem. IV. 4. To leave her token.

Leave, bestehen lassen. Mids. n. dr. I. 1. To leave the figure or disfigure it, d. h. so erhalten, oder vernichten.

Leavened choice, wohlüberlegte Wahl. Meas. f. meas. I. 1. With a leavened and prepared choice.

Leech, der Arzt, Vieharzt. Tim. Ende: As each others leech.

Leek, Henr. V. IV. 1 I'll knock his leek about his pate upon St. David's day, und 7. Wearing leeks in Montmouth caps, und V. 1. I am peevish at the smell of leek, erinnert an die Schlacht bei Cressy, am Davidstage 1346, wo die Walliser sich tapfer hielten und aus einem nahen Garten ihre Hüte mit Lauch schmückten, woraus die Sitte späterhin blieb, am Davidstage Lauch zu tragen.

Leer, Farbe, Gesicht, Gestalt. As you like, IV. 1. Of a better leer than you. Tit. Andr. IV. 1. Framed of another leer.

Leer, Blinzeln, Seitenblicke werfen. Merr. wiv. I. 3. She give the leer of invitation.

Leet, das Gericht, Erb- und Lehngericht. Tam. of the shrew, ind. Sc. 2. You would present her at a leet, because etc. Oth. III. 3. Keep leets and law-days.

Leg, der Kratzfuß, die Verneigung mit ausscharrendem Fuße. Henr. IV. I. II. 4. Here is my leg. Tim. I. Ende: Whether their legs be worth the sums. All's well, II. 2. He that cannot make a leg.

Lege, für allege, anführen. Taming of the shrew, I. 1. What he 'leges in latin. Grumio hält das Italienische für Latein. Der Dichter vergißt hier, um den Scherz anzubringen, daß Grumio ein Italiener ist. (Tyrwhitt will zur Rechtfertigung des Dichters lesen: What be leges in Latin if; doch das wäre noch abgeschmackter.

Legerity, Hurtigkeit. Henr. V. IV. I. And fresh legerity.

Legions of angels, Merr. wiv. I. 3. Münzsorte, worauf ein Engel. Vergl. John, II. Ende: When his fair angels would salute my palm.

Leiger, bleibende Gesandte, Bundesgesandte, auch Resident überhaupt. Meas. for meas. III. 1. Where you shall be an everlasting leiger. Cymb. I. 6. Unpeople her of leigers for her sweet.

Leisure, augenblickliche Zeit, Muße. Rich. III. 3. The leisure forbids to dwell upon more, nämlich die Kürze der jetzigen Muße. Much ado, III. 2. If your leisure served. Merch. of Ven. IV. 1. I am sorry that your leisure serves you not. Rich. II. I. 1. Which then our leisure would not let us here.

Leman, der oder die Liebste, das Liebchen, Schätzchen. Merr. wiv. IV. 2. For his wife's leman. What you will, II. 3. I'll send thee six pence for thy leman. (Man leitet es von lief-man, leve-man ab.)

Lenten, von der Fastenzeit: mager, sparsam, kurz, ungenügend. What you will, I. 5. A good lenten answer. Haml. II. 2. What lenten entertainement the players shall receive from you.

L'envoy, Schluß, Ausgang eines Gedichts, s. oben Envoy.

Leperous distillement, giftige Tropfen. Haml. I. 5. Did pour the leperous distillement.

Leprosy, venerische Krankheit. Tim. IV. 3. Make the hoar leprosy adored. Ant. and Cleop. III. 6. Whom leprosy overtake.

Less, Coriol. I. 3. No, nor a man that fears you less than he, that's lesser than a little. Douce erklärt diese verworrene Stelle: However little Tullus fears you, there is not a man within these walls that fears you less. Das ist aber gegen den Sinn, denn es soll eigentlich heißen: Keiner, der dich mehr fürchtete. Vermuthlich dachte oder schrieb der Dichter: Nor a man but fears you less, es ist keiner in der Stadt, der dich nicht weniger fürchtete, wozu dann das höhnische: that's lesser than a little paßt.

Lesser linnen, kleinere Wäsche. Wint. tale, IV. 3. When the kite builds look for lesser linnen, d. h. In der Regel stehle ich Hemden und verkaufe sie, zu der Zeit des Geiers stehle ich kleinere Wäsche, unter dem Vorwande, der Geier habe sie gestohlen, wodurch das Geschäft leichter betrieben wird.

Lest, in Verbindung mit not giebt eine Bejahung in Merch. of Ven. III. 2. But lest you should not understand me well, damit ihr mich recht verstehen möchtet.

Let, hindern, abhalten. Haml. I. 3. I'll make

a ghost of him that lets me. Pericl. I. 2. High heaven forbid, that kings shoult let their ear hear their faults hid, welches jedoch leichter in der gewöhnlichen Bedeutung erklärt wird: „Der Himmel bewahre die Könige davor, anzuhören, wie ihre Fehler versteckt werden, d. h. Gleißnereien zu hören, die aus den Fehlern oft Tugenden machen. Two Gentlem. III. 1. What let's? was hindert's?

Let, Abhaltung, Hinderniß, der Einspruch. Rom. and Jul. II. 2. Thy kinsmen are no let to me. Henr. V. V. 2. That I may know the let; eben so: King Lear, V. 3. Let alone, the let-alone lies not in your good will.

Let be, laß nur bleiben, laß alles, wie es ist. Much ado, V. 1. But soft you, let be. Ant. and Cleop. IV. 4. Ah, let be, let be. Henr. VIII. I. 1. Thus let be. Wint. tale, V. 3. Let be, let be: let it strike. Rich. III. IV. 2. Well let it strike. In diesen Worten muß man keinen tiefen Sinn suchen, es ist blos ein Ausdruck der Unruhe und Qual, die Richard empfindet. Laß sie schlagen, und die Zeit verfließe, und ich Ruhe vor dir habe.

Let slip, Jagdhunde loslassen. Henr. IV. p. I. I. 3. Thou still let'st slip. Jul. Caes. III. 1. Let slip the dog of war.

Let the world slide, bekümmere dich um die Welt nicht; sprüchwörtlich. Tam. of the shrew, Anfang.

Lethe, f. death, Vergessenheit, Tod. Jul. Caes. III. 1. Crimson'd in thy lethe.

Lethe'd dullness, dumpfe Vergessenheit. Ant. and Cleop. II. 2.

Letter, Buchstabe. Cymb. IV. 4. I heard no letter from my master, wie das jetzige I have not heard a syllable from him. Two Gentl. II. 1. By a figure? By a letter. Hier spielt das Wort in beide Bedeutungen: Buchstabe und Brief. Aehnlich ist der Spaß mit letter'd (eigentl. gelehrt) und horn-

book, welches auf letter, Buchstabe, hinzielt; Lov. lab lost. V. 1.

Letter, Oth. I. 1. Preferment goes by letter, Beförderung, Erhebung, wird erlangt durch Empfehlung (mächtiger Freunde).

Letter, Henr. IV. p. I. II. 3. Der Brief ist von Georg Dunbar, Grafen von March in Schottland.

Level, die gerade Linie, Gesichtslinie, Schußlinie, Richtung, das Ziel. Wint. tale, III. 1. My life stands in the level of your dreams. Henr. VIII. I. 2. I stood in the level of a full charged confedracy.

Level, richten, zielen, streben. Tim. of Ath. I. 1.

— — No levell'd malice
Infects one comma in the course I hold;
But flies an eagle flight, bold and forth on
Leaving no tract behind.

Tim. of Ath. I. 1. Sinn: Mein Gedicht ist keine Satyre auf einen Einzeln gezielt; ich fliege gleich dem Adler in den weiten Raum des Lebens und lasse keine Spur zurück, verwunde Niemand.

Levy, Henr. IV. p. I. I. 1.

As far as to the sepulchre of Christ,
Forth with a power of English shall me levy.

d. h. Nur in so weit eine Armee in Bezug auf Christus Grab gebraucht würde, wollen wir ein Englisches Heer ausheben. Pericl. Never did thought of mine levy offence, eine Beleidigung gegen Jemanden veranlassen, ausstoßen.

Lewd, schlecht, sträflich, böse. Rich. II. I. 1. He has detained for lewd employment. Henr. IV. p. I. III. 2. Much lewd such mean attempts. Much ado, V. 1. How her aequaintance grew with this lewd fellow (d. h. idle fellow). Rich. III. I. 3. You must trouble him with lewd complaints, s. v. a. rude, ignorant.

Lewdly, schlecht, niederträchtiger Weise. Henr. VI. p. II. II. 1. Lewdly bent.

Lewdster, liederlicher Mensch. Merr. wiv. V. 3. Against such lewdstors and their lechery.

Lewis, the tenth, Henr. V. I. 2. soll eigentlich Ludwig IX. sein. Shakespeare aber begeht dieses chronologische Versehen durch Holmshed (Vol. II. p. 546. ed. 1577. s. Gentleman's Magazine, Vol. LXII. p. II. p. 588.), welcher immer der Wegweiser unseres Dichters war.

Lib, in Nordengland s. v. a. to glib, verschneiden. Wint. tale, II. 1.

Libbard, Leopard, Abbildung eines Löwenkopfes rc. auf dem Ellenbogen oder Knie alter Kleider. Lov. lab. lost, V. 2. With libbard's head on knee.

Liberal, zügellos, ausgelassen, besonders im Sprechen, unzüchtig, frei. Love's lab. lost, letzte Scene: The liberal opposition of our spirits. Merch. of Ven. II. 2. There they show some thing too liberal. Two Gentl. III. 1. Item, she is too liberal. Much ado, IV. I. Most like a liberal villain. Haml. IV. Ende: That liberal shepherds give a grosser name (ist die orchis morio mas, sonst testiculus morionis genannt, heißt auch the rompant widow und hat noch andere sehr unanständige Namen). Oth. II. 1. A most profane and liberal counsellor. Act V. letzte Scene: I'll speak as liberal as the air.

Liberty, Freiheit, Zügellosigkeit. Tim. IV. 1. Lust and liberty creep in the minds. Henr. IV. p. I. V. 2. So wild at liberty.

Licence, Meas. for meas. II. 4. I know your virtue hath a licence in't, ich weiß, deine Tugend nimmt eine dir nicht angemessene Miene der Freiheit an, um mich auf die Probe zu stellen.

Lichas, Merch. of Ven. II. 1. If Alcides and Lichas play at dice. Lichas, Diener des Herkules, welcher ihm das giftige Gewand der Diana überbrachte, wurde in einen Felsen verwandelt und in das Euböische Meer gestürzt. s. Ovids Metramorph.

lib. 9. V. 134. und weiter: So is Alcides beaten by his page.

Lie, lügen und liegen, häufig als Wortspiel. Temp. III. 2. You'll lie like dogs, and yet say nothing. Rom. and Jul. That dreamers often lie, lügen und liegen.

Lie, sich an einem Orte aufhalten, residiren. Lov. lab. lost, I. I. She must lie here. What you will, III. 1. The king lies by a beggar. Henr. VI. I. II. 2. Where she lies. Rich. III. V. 2. This foul swine lies now in the centre of this isle. Mids. n. dr. II. 2. Lying so I do not lie. Macb. II. 3. Giving him the lie heißt: Lügen strafen, und zugleich ihn niederstrecken, wozu Macdonel's Antwort gehört, und der Porter erwiedert abermals zweideutig: In the very throat o'me; weil vom Trinken die Rede ist.

Lie, Temp. I. 1. Anspielung auf Lord Burleigh, Großschatzmeister der Elisabeth, welcher am Abend, beim Ablegen seines Amtskleides, zu sagen pflegte: Lie there lord treasurer. Hier soll angedeutet werden, Prospero lege seine Zaubermittel nieder, um andern Menschen gleich zu werden.

Lien, gelegen. (altes Particip.) Pericl. III. 1. Had nine hours lien dead.

Liefest, Superlat. v. lief, lieb, theuer. Henr. VI. p. II. III. 1. And have stirred up my liefest liege.

Liege, Lehnsherr, Fürst. Rich. II. I. 3. Most mighty liege!

Liege, verbunden, in gegenseitiger Verbindung stehen. Wint. tale, II. 3. As thou art liege-man to us.

Lieu, s. In lieu.

Life, Lear, IV. 6. There is life in it, die Sache ist noch nicht ganz verzweifelt, es ist noch nicht alles verloren. Henr. VI. II. III. 2. I see my life is death, ich sehe mein Leben in den Armen des Todes.

Life, As you like it, V. 2. By my life I do etc. bezieht sich auf die von Jacob I. gegen Zauberei erlassenen Gesetze, daher das by my life hervorgehoben ist.

Lifter, Dieb. Troil. I. 2. So old a lifter.

Light, Licht, hell, leicht, auch leichtsinnig. (Wortspiel.) Rom. and Jul. I. 4. I will bear the light, Licht und Leicht, in Beziehung auf das vorhergehende heavy. Meas. f. meas. V. 1. For women are light at midnight. Daselbst: For a light wife makes a heavy husband. Merch. of Ven. V. 1. Let me give light but let me not be light, leicht und leichtsinnig. Ib. III. 2. Making them lightest that wear most of it. Tam. of the shrew, II. 1. You are but young and light.

Light, hell, klar. Merch. of Ven. II. 6. They in themselves good sooth are too light, fürwahr, sie (nämlich shames) ist zu offenbar, klar.

Light of ear, Lear, III. 4. Bereit zur Aufnahme übler Gerüchte.

Light o' love, Anfang eines alten Gesanges. Much ado, III. 4. Clap us into — Light of love. Two Gentl. I. 2. Sing it to the tune of Light o' love.

Lighter, Oth. V. 1. And the lighter people, und die von weniger Wichtigkeit.

Lightly, so viel als commonly, in ordinary course, gewöhnlich. Rich. III. III. 1. Short summers lightly have forward spring. Sinn: Frühzeitiger Frühling hat gewöhnlich einen kurzen Sommer zur Folge. Sonst auch; leicht, geringhaltig, Rich. III. III. 1. I weigh it lightly were it heavier, wäre es auch schwerer, würde ich es doch als ein geringes Geschenk betrachten.

Lightning, Rom. and Jul. letzte Scene: How may I call this a lightning, wie kann ich diese Finsterniß einen Blitz nennen. Uebrigens ist lightning before death ein sprüchwörtlicher Ausdruck von dem

plötzlichen Erwachen aus dem Todeskampfe, das öfters unmittelbar vor dem Sterben erfolgt.

Like und likely, augenscheinlich, wahrscheinlich. Meas. f. meas. V. 1. That it were as like as it is true, wo es auch: geziemend, passend, anständig, heißen kann, so wie Henr. IV. II. III. 2. They are your likeliest men.

Like, als Anhängesylbe, die Annäherung zu einem Begriffe ausdrückend, wie das Deutsche: lich, Two Gentl. III. 1. By her child-like duty, das ist: kindliche Pflege, Kindespflicht.

Like, vergleichen, gleichstellen. Henr. VI. I. V. 2. And like me to the peasant boys of France.

Like, gefallen. Lear, II. 2. His countenance likes me not. Two Gentlem. IV. 2. The music liky you not.

Like, lieben, gerne haben. All's well, I. 1. To like him that ne'er it likes. Parolles, in Antwort auf die Frage, wie Jemand die Jungferschaft, wenn es ihr gefällt, verlieren könne, witzelt mit den Worten do und taking und sagt: sie thäte unrecht, denn die Jungferschaft würde alsdann den lieben, der sie zerstörte.

Liking, Leibesbeschaffenheit, die Wohlbeleibtheit, Fleischigkeit. Merr. wiv. II. 1. To make difference of men's liking. Henr. IV. I. III. 3. While I am in some liking, wohlbeleibt, fett.

Like, All's well, II. 1.

The mightiest space in fortune nature brings
To join like likes and kiss like native things.

Sinn: Die Natur vereinigt zuweilen die, welche Ungleichheit des Ranges geschieden.

Likelihood, f. similitude, Aehnlichkeit. Henr. V. Chor. By a lower but a loving likelihood, Rich. III. III. 3. By any likelihood he show'd to day.

Likness, der Schein, das Aeußere, der Anschein. Meas. f. meas. III. zu Ende:

How may likeness, made in crimes
Making practice on the times
Draw with idle spider's strings
Most pondrous and substantial things.

Sinn: Wie leicht ist es, durch äußern Anschein von Tugend bei den gröbsten Verbrechen die Welt zu täuschen und mit diesem losen Spinngewebe die wesentlichsten Vortheile, nämlich Vergnügen, Ehre und Ruhm an sich zu ziehen.

Lily livered, (lilienlebrig,) blaß, hasenherzig, feige. Macb. V. 3. Thou lily-livered boy.

Limander, scherzhaft für Leander und Helen st. Hero. Mids n. dr. V. 1. Like Limander am I trusty still.

Limbs of the limehouse, Gesindel; Gesellen von Limehouse, wo besonders Schiffsgeräth von zusammengelaufenem Volke verfertigt wurde, die natürlich sehr oft unter sich uneinig waren. Henr. VIII. V. 3. That no audience, but the Tribulation of Tower-hill or the limbs of limehouse are able to endure. Die Stelle spielt überhaupt auf den Versammlungsort einer Classe Menschen, die den Lärm liebt oder sehr streitsüchtig ist, wahrscheinlich Puritaner, und der Name dieses Ortes ist vielleicht: Tribulation (oder wird hier spottweise so genannt: das Trübsal). Die Stelle möchte übrigens schwerlich ganz nach dem Sinne des Dichters erklärt werden können.

Limbeck, (aus alembick,) der Destillirhelm. Macb. I. letzte Scene: The receipt of reason a limbeck only, d. h. wo alles hindurchläuft, ohne daß im Gefäße etwas bleibt.

Limbo, nach altem Aberglauben ein Ort nahe an der Hölle, z. B. wo die Seelen der vor Christus verstorbenen Frommen und alle nicht getauften Kinder sich aufhalten; ein anderer für Märtyrer und Kirchenväter u. s. w. Daher im Allgem. auch statt Hölle. Tit. Andr. III. 1. As limbo is from bliss. Henr. VIII. I have some of them in my limbo

patrum, d. h. Verwahr, Verhaft. Limbo heißt auch, wie hell, in der Volkssprache: Gefängniß.

Lime, Vogelleim. Temp. IV. 1. Monster, come, put some lime upon. Two Gentl. III. 2. You must lay lime, to tangle her desires. Henr. IV. I. II. 4. There's lime in this sack; Leim wurde in den Sect gemischt, um ihn recht stark zu machen.

Lime, berücken, fangen auf der Leimruthe. Much ado, III. 1. She is limed, I warrant you. Henr. VI. p. II. I. 2. Myself have limed a bush for her, mit Leim bestreichen. Haml. III. 3. O limed soul, gefangene Seele.

Lime-kiln, heißt sonst der Kalkofen. Bei Shakespeare: Troil. and Cress. V. 1. Lime-kiln in the palm — ist es eine Krankheit an der Hand.

Limit, bestimmen. Rich. III. V. 3. Limit each leader. Macb. II. letzte Scene: It is my limited service. Tim. IV. 3. Boundless theft in limited professions, Gewerbe, die bestimmt sind und anerkannt werden.

Limit, bestimmte Zeit, vielleicht auch hier: Bestimmung. Henr. IV. p. I. I. 1. And many limits in the charge set down. The limit of your lives is out. Winter's tale, III. 2. Before I have got strength of limit. Kraft (der Kindbetterinnen), in bestimmter Zeit sich zu bewegen. Nach Andern soll limit für limb gebraucht worden sein.

Limoge, King John, III. 1. So wie Oestreich hier als Feind Richards genannt ist, so Vidomar Vicomte von Limoges, in dessen Lande vor Chaluz der Schütze Bertram de Gourdon den Englischen König mit seinem Pfeile traf.

Lincolnshire-bagpipe, sprüchwörtl. vielleicht von den Dudelsäcken des dortigen Landes insbesondere, welches voraussetzen läßt, daß die Bewohner dieser Gegend solche Instrumente liebten. Steevens hält es für eine Anspielung auf die Menge Frösche dieser Pro-

vinz, die vorzüglich viel Wasser hat. Henr. IV. I. 2. Yea, or the drone of a Lincolnshire-bagpipe.

Line, Linie, Stammfolge. Geschlechtsregister. Henr. V. II. 4. This most memorable line.

Line, Linie in der Hand, woraus die Schicksale verkündet werden. Merch. of Ven. II. 2. Here's a simple line of life.

Line, Aequatorlinie. Temp. IV. I. Now is the jerkin under the line. Das Wams soll getragen und dadurch kahl werden. Einen Haarverlust erleiden oft die, die den Aequator passiren. Es spielt vielleicht aber in die Bedeutung: Gürtel der Erde, und daher in den Gürtel der Dame; auch mag die Venerie, wie häufig, auch hier das Stichblatt sein. Die übrigen Wortspiele mit Line, Linie, gerade Linie, sind deutlich.

Line, füttern, bedecken oder füllen. Cymbel, II. 3. What if I do line one of their hands, nämlich mit Gold.

Line, entwerfen, schildern. As you like it, III. 2. All the pictures fairest lined. (Mehrere Ausgaben lesen limned.)

Line, Linie, Richtschnur. Troil. and Cress. I. 3. In all line of ordre, in Allem ist Ordnungslinie; Alles geht nach der Schnur.

Lined crutch, gefütterte, gepolsterte Krücke. Tim. of Ath. IV. 1.

Lineaments, bei unserm Dichter: körperliche Verhältnisse der Muskeln. Merch. of Ven. III. 4. A like proportion of lineaments, of manners and of spirits.

Lingare, Henr. V. I. 2. As heir to the lady Lingare daughter to Charlemain. In der Geschichte findet sich keine Tochter Carlmanns, noch irgend eine Verwandte dieses Namens. Der Fehler scheint absichtlich, weil die ganze Darstellung des Geschlechtsregisters irrig ist, indem Henr. V. weder auf seinen eigenen, noch auf einen fremden Thron gerechte Ansprüche hatte.

Ling, der gedörrte Stockfisch, Leng, Länge. (Gadus molva.) All's well, III. 2. Our old ling.

Lingring, langweilig. Henr. VI. I. p. I. 1. One would have lingring wars with little cost.

Link, die Pechfackel, deren Dampf gebraucht wurde, alte Hüte zu schwärzen. Tam. of the shrew, IV. I. There was no link to colour Peter's hat. King John, V. 3. Thou hast saved me thousand marks in links and torches.

Linstock, die Zündruthe, der Luntenstock. Henr. V. III. Chorus: The nimble gunner with linstock now the devilish cannon touches.

Linsey woolsy, kauderwelsch. All's well, IV. 1. wo es choughs language gabble genannt wird.

Lion, Tit. Andr. II. 3. Tho lion, mov'd with pity etc. Anspielung auf die Fabel, daß der Löwe sich die Klauen ausreißen ließ, um ein Mädchen zu freien, dann aber vom Vater des Mädchens mit Stockschlägen fortgejagt ward.

Lion, Mids. n. dr. V. 1.

Then know that I one Snug the joiner am
A lion fell, nor else a lions dame.

d. h. Denn wisset, ich bin Snug, der Tischler, weder ein Löwe, noch des Löwen Gemahlin.

Lip, mit Lippen berühren, küssen. Oth. IV. 1. To lip a wanton.

Lipsbury pinfold, Lipsburger Hürde, scheint ein in der Volkssprache entstelltes Wort zu sein, welches kein Commentator bisher erläutert hat; wahrscheinlich aber denkt der Dichter an einen Ort, wo Bestrafungen willkührlich bestimmt wurden und über gewisse Beleidigungen keine gesetzliche Strafe Statt fand. Nach Capell ist ein nicht mehr bekannter Vorplatz gemeint.

Liquor, nässen, tränken, schmieren, geschmeidig machen. Henr. IV. I. II. 1. Justice has liquor'd

her, nämlich in Bezug auf die kurz vorher erwähnte Stiefeln. Merr. wiv. And liquor fishermen's boots with me.

Liquor, in Beziehung auf das Elixir der Alchymisten. Temp. V. 1. Where should they find this grand liquor that hat gilded them? Indeß vergl. gild.

Lisp, süß, angenehm sprechen, zärtliche Worte sagen: besonders von Rittern, die darin eine Ehre suchten, bei Tische vorzulegen und zugleich die Gesellschaft zu unterhalten. Lov. lab. lost, V. 2. He can carve too and lisp. Merr. wiv. Like a many of these lisping hawthorn buts. Henr. IV. p. II. II. 4. Lisping to his masters old tables, worunter er die Wirthin versteht, welche unter dem Bilde von Old tables dargestellt wird, weil sie wie ein Taschenbuch in alle Geheimnisse Falstaffs eingeweihet war.

List, die Schranke, Gränze. What you will, III. 1. She is the list (die letzte Gränze, das Ziel) of my voyage. Meas. f. meas. Anfang: Exceeds the list of all advice. Henr. IV. p. I. IV. 1. The very list, the very utmost bound of all our fortunes. Haml. IV. 3. The ocean over-peering with his list. Oth. IV. 1. Confine yourself but in a patient list. Henr. V. You and I cannot be confined within the weak list of a country's fashion.

List, Lust, Begierde, Neigung. Oth. II. 1. When I have list to sleep.

List, Lust haben, gelüsten. Henr. VIII. II. 2. Turns what he list.

Listen, hören, vernehmen. Macb. II. 2. Listening their fear. Jul. Caes. IV. 1. Listen great things. Auch list; Merr. wiv. V. 3. Elves, list your names.

Lither, biegsam, geschmeidig. Henr. VI. p. I. IV. 7. Winged through the lither sky.

Little, Haml. II. 2. For his picture in little, in Miniatur.

Little pot soon hot, sprüchwörtliche Redensart. Tam. of the shrew, IV. 1.

Little world, Rich. II. V. 5. People this little world. Malone erklärt es durch his own frame, so wie in Jul. Caes. The state of man like to a little kingdom. Bisher jedoch sollte es für das Bild des Gefängnisses genommen werden, denn nachher folgt: The flinty ribs of this hard world, my prisons walls. Lear: In this little world of man; Anspielung auf Mikrokosmos.

Littlest, Superlat. von little. Haml. III. 2. The littlest doubts are fear.

Live, i' the sun, im Schweiße des Angesichts sein Brot verdienen. As you like it, I. 5. And loves to live i' the sun.

Live by, leben durch, [wohnen bei. (Wortspiel.) What you will, III. I. Do'st thou live by the tabor? No, Sir, I live by the church.

Live in, Meas. f. meas. IV. 3. He lives not in them, sein Charakter, Ansehen, hängt nicht davon ab.

Livelihood, Leben, Lebendigkeit, Lebensfarbe. All's well, I. 1. Takes all livelihood from her her cheeks.

Liver, Leber galt ehemals für den Sitz und das Organ der Liebe. Merr. wiv. II. I. With liver burninghot. Ant. and Cleop. I. 2. I had rather heat my liver with drinking (than with love). Much ado: If our love had interest in his liver. Lov. lab. lost, III. 3. This is the liver-vein, die Liebesader.

Livery, Ueberlieferung des Lehngutes von Seiten des Lehnsherrn an den deshalb nachsuchenden Erben. Rich. II. II. 1. If you — — — call in the letters-patents that he has — — to sue his livery. II. 3. I am denied to sue my livery. Henr. IV. I. IV. 3. To sue his livery and beg his peace.

Living, s. v. a. estate, property, Vermögen,

Eigenthum, Besitzthum. Lear, I. 4. If I gave them all my living.

Living, lebendig, sprechend, deutlich. Oth. IV. 3. Give me a living reason.

Living death. Tod beim Leben. Rich. III. I. 2. They kill me with a living death.

Living, All's well, I. 1. If the living be enemy to the grief the excess make it soon mortal. wenn die Lebenden Feinde des Kummers sind, so ist der Kummer durch sein eigenes Uebermaß sterblich, hört um so früher wieder auf. Aehnlich in Wint. tale:

— — Scarce any joy
Did ever live so long; no sorrow
But kill'd itself much sooner.

Lizards sting, uneigentlich, nach dem Glauben, daß die Eidechse giftig sei. Henr. VI. II. III. 2. As smart as lizard's sting. und III. II. 2. Or lizard's dreadful sting.

Loach, Schmerle. Henr. IV. p. I. II. 1. Breed fleas like a loach. Nach Malone: wie die Schmerle (bekanntlich außerordentlich fruchtbar) Fische laicht. Nach Nares eine Anspielung auf irrige Meinung des Volkes, daß an diesem Fische sich Flöhe befänden, wie Plinius von einigen Fischen berichtet.

Loathly, ekelhaft, verhaßt, verabscheuungswerth. Temp. IV. 1. With weeds so loathly. Oth. III. 4. My father's eye should hold her loathly. (Auch Lothly.)

Lob, träges, faules Wesen, Lümmel, Schlingel. Mids. n. dr. II. 1. Thou lob of spirits, d. h. du grober Geist.

Lob, träge hangen lassen. Henr. V. IV. 2. Their poor jades lob down their heads.

Lobby, Vorzimmer, Vorhalle. Tim. of Ath. I. 1. His lobbies fill with tendance.

Lock, Much ado, III. 3. Die Männer trugen Ringe an den Ohren, an denen bisweilen eine mit

Bändern umwundene Locke hing, welche Love-locke, Liebeslocke, hieß. Much ado, III. 3. He wears a lock. V. 1. He wears a key in his ear and a lock hanging by it, welches an sich versetzt ist und auf einem Mißverständniß beruhet: Dagberry will eigentlich sagen: He wears a lock in his ear and a key hanging by it, weil er vorher das Kennzeichen: He wears a lock, gehört, aber es für ein Schloß gehalten hat, und um es auszumalen, setzt er den daneben hängenden Schlüssel noch hinzu.

Lockram, Sackleinwand, zur Kleidung der ärmern Classe, auch zu Mützen. Coriol. II. 1. Her richest lockram bout her reeky neck.

Locust, die Heuschrecke wurde für einen sehr guten Leckerbissen gehalten. Oth. I. III. As luscious as locusts.

Lode-star, oder loadstar, der Nordstern, Leitstern. Mids. n. dr. I. 1. Your eyes are lode-stars.

Lodge, legen, umlegen (vom Korn durch Regen öfters gebraucht). Macb. IV. 1. Though bladed corn be lodged. Rich. II. III. 3. Our sighs shall lodge the summer corn. Henr. VI. II. III. 2. Summerscorn by tempest lodged.

Lodge, Häuschen, Hütte, Laube. Much ado, II. 1. As melancoly as a lodge in a warren. Ist Nachahmung der Stelle in Jesaia, Cap. I. 8.

Loggats, Pflock- oder Zapfenspiel, das jetzt noch in mehrern Gegenden Englands unter diesem Namen, meist zur Zeit der Schur, gespielt wird. Es werden Zapfen nach einer in der Erde befestigten Stange geworfen und der nächste daran ist Gewinner eines schwarzen Schaffelles. Von Andern wird dies Spiel auf folgende Art beschrieben: Das Spiel besteht aus einer Kugel und mehreren 20 bis 22 Zoll langen Zapfen, die Kugel wird auf einer mit Asche bestreuten Bahn fortgetrieben oder ausgeworfen; dann schickt jeder Spieler einen Pflock oder Zapfen (loggat) nach, indem er sie beim dünnen Ende faßt und so wirft, daß

sie sich in der Luft umdreht und mit demselben Ende der Kugel nachfliegt. Haml. V. 1. But to play at loggats with them.

Loggerhead, Dummkopf. Rom. and Jul. IV. 4. Thou shalt be loggerhead. Auch Henr. IV. II. With three or four loggerheads amongst three or foursrore hogsheads.

Lone woman, ledig, unverheirathet. Henr. IV. II. II. 1. For a lone woman.

Long spoon, von der sprüchwörtlichen Redensart: One must o have a long spoon, to eat with the devil. Temp. IV. 2. I have no long spoon. Com. of err. IV. 3. Master, if you do expect spoon-meat or bespeak a long spoon.

Long, f. belong. Henr. V. II. 4. That by gift of heaven long to him. Henr. VIII. I. 2. Not able to maintain the many to him longing.

Long live the king. Haml. I. 1. Dies ist die Parole, wodurch Bernardo zugleich erkannt wird.

Longing, st. longed for. Two Gentlem. II. Ende: Upon my longing journey.

Longly, st. longingly, sehnsüchtig, schmachtend. Tam. of the shrew, I. 1. You look lo longly on the maid.

Loof, ein Schiff an den Wind bringen. Ant. and Cleop. III. 8. She once being loof'd, abwesend, fort.

Look black, finster, zornig hinsehen. Lear, II. 4. Look'd black upon me, sie sah mich zornig an.

Look, beabsichtigen, abzielen auf. Cor. III. 3. That which looks with us to break his neck, welches mit darauf abzielt, oder dazu dient.

Look, Much ado, III. 5. You look with your eyes as other women do., Ihr richtet, wie andere Frauen, Eure Augen auf den Mann.

Look out, Wint. tale, III. He tells her so-

mething that makes her blood look out, er sagt ihr etwas, das sie erröthen macht.

Loon, oder lown, der Fant, Bengel. Macb. V. 3. Thou cream-faced loon. Oth. II. 3. With that he call'd the taylor lown.

Loop, Loch, oder Riß. Henr. IV. I. IV. 1. No hinge nor loop to bear a doubt on.

Looped, mit Löchern, löcherig. Lear, III. 4. Your loop'd and window'd raggedness.

Loose, dieser Ausdruck ist technisch bei den Bogenschützen; als Verbum: losdrücken, abdrücken; als Subst. die Abdrückung, das Abschießen des Pfeiles. Henr. VIII. V. 4. When suddenly a file of boys behind them, loose shot, heißt daher: eine Menge Knaben, plötzlich auf mich losgelassen; obwohl der Sinn eher loose shooting oder having loose shot verlangen dürfte.

Loose, Entlassung, Abschied, Ende. Lov. lab. lost, V. 2. At his very loose decides.

Lop, Abschnittsel, Gezweig. Henr. VIII. I. 2. From every tree, lop, bark.

Lord have mercy on us, Worte, die man über die Thür verpesteter Häuser schrieb, um jeden Herannahenden zu warnen. Lov. lab. lost, V. 2.

Lord of thy presence, Herr deines bloßen Daseins, im Gegensatze von: Gebieter eines Landes; besitzlos. John, I. 1. Lord of thy presence and no land beside.

Lord, All's well, II. 2. ist die Phrase: O Lord, sir, die häufig ohne Sinn als Antwort auf die verschiedenartigsten Fragen angewendet ward, lächerlich gemacht.

Lording, Lordlein (bloßes Diminutiv, ohne Spott). Wint. tale, I. 2. You were pretty lordings then.

Lose one's hair, das Haar verlieren, durch die Lustseuche. Comed. of err. II. 2. But he has his

wit to lose his hair. Wer mehr Haar als Verstand hat, wird durch seinen geringen Verstand verleitet, sich Ausschweifungen zu ergeben, deren Folgen der Verlust des Haares ist.

Lose, Act. verderben, schaden. Lear, I. 1. Though not to have it has lost me in your liking. Scene 2. It shall lose thee nothing. What you will, II. 2. Her eyes had lost her tongue.

Loss, Henr. VI. II. III. 2. But wherefore grieve I at an hours poor loss, warum beklage ich einen Umstand, dessen Eindruck in einer Stunde verschwindet?

Loss of question, Verlegenheit. Meas. f. meas. II. 4. But in the loss of question, d. h. so nur zum Versuche in der Verlegenheit, so nur vorschlagsweise, beispielsweise.

Lot, Gewinn in der Lotterie. Coriol. V. 2. It is lots to blanks, so setze ich alle Gewinne gegen Nieten, daß . . . Der Begriff dieses Ausdrucks ist nicht klar. Menenius meint, er brauche ihnen nur seinen Namen zu nennen, so werde daraus sogleich klar werden, daß Coriolan sein Freund sei, und würden die Wachen den Werth des Menenius, wie den Unterschied zwischen der Gewinn-Nummer und den Nieten, sogleich einsehen, weil sie seinen Namen öfters müssen gehört haben.

Lottery, Losung. Jul. Caes. II. 1. Till each man drops by lottery. Ant. and. Cleop. II. 2. Octavio is a blessed lottery to him, ein guter Zug. All's well, I. 3. 'Twould mend the lottery well, d. h. den Gewinn erleichtern.

Loud, laut. Pericl. II. 3. Loud musick is too harsh, nämlich das starke Geräusch, durch die Waffen verursacht.

Love, f. to be pleasing, Lov. lab. lost, IV. 3. A word that loves all men.

Love, Meas. for meas. II. 3. O injurious

love giebt keinen Sinn, das Wort muß (wie Hammer richtig bemerkt) in law verwandelt werden.

Love in idleness, Stiefmütterchen. (Viola tricolor.) Mids. n. dr. II. 2. And maidens call it love in idleness. (Wortspiel.) Tam. of the shrew, I. 2. Th' effect of love in idleness. (ebenfalls Wortspiel.)

Love, personificirt als Weib. All's well, I. 3.

— — — That your Dian
Was both herself and love;

wobei das Bild auf Diana und Venus eher passen würde. Der Sinn ist klar. Lov. lab. lost, IV. Ende: Fore-run fair love, strewing her way with flowers. — Die schwierigere Stelle daselbst, kurz vorher:

When love speaks, the voice of all the gods
Makes heaven drousy with the harmony,

ist so zu verstehen: Wenn Liebe spricht, stimmen alle Götter harmonisch ein und machen den Himmel schläfrig, d. h. versetzen alle Himmelskräfte in stille Entzückung.

Love, in der Redensart: Of all loves, bei aller Liebe, eine Bittformel, wie: Bei Allem, was dir lieb ist! Mids. n. dr. II. 3. Speak, of all loves. Merr. wiv. II. 2. Mrs. Page would desire you . . . . . of all loves.

Love-day, Tag der Aussöhnung. Tit. Andr. I. 2. This day shall be a love-day.

Love-spring, Lenzsproß. Com. of err, III. 2. Even in the spring of love, thy love-springs rot.

Lover, Freund. Coriol. V. 2. The general is my lover. Merch of Ven. III. 4. The bosom lover of my lord, Liebhaberinn. As you like it, III. 4. Athwart the heart of his lover. Meas. f. meas. I. 5. Your brother and his lover have embrac'd. — In der Anrede: Jul. Caes. III. 2. Countrymen and lovere, Landsleute und geliebte Freunde.

Loving, st. loving us, Lear, I. 1. Our no less loving son of Albany. Vielleicht auch, wie häufig, das Activum statt des Passivum, also statt

beloved. So: V. I. Our very loving sister. Two Gentl. I. Anf. My loving Proteus. John, II. 1. My loving subjects; you loving men of Algier.

Loving, Temp. I. 2. Whose pity did us but loving wrong, d. h. die uns nur schonenden Nachtheil zufügten, indem sie unsre Seufzer erwiderten, im Gegensatz zu den grausamen Menschen.

Low forehead, s. Forehead.

Lower chair, eine Art Stuhl, für Kranke und Faule, nach Art der Lehnsessel, vormals mit zu den Möbeln eines Hauses gehörig. Meas. f. meas. II. 1.

Lower messes, s. Mess.

Lown, der Bengel, Lump. Oth. II. 3. With that he call'd a traitor lown.

Lowt, zum Besten haben, wie einen dummen Menschen. (von lout oder lowt, ein dummer Kerl. Wint. tale, I. 2. Gross lowt. Two Gentl. IV. 4. To your foolish lowt.) Henr. VI. I. IV. 3. I am lowted by a traitor a villain.

Loyal to possession. Henr. IV. I. III. 2. Treu gesinnt gegen den, der im Besitz der Krone ist.

Lozel, der verlorne Mensch, Schuft, Schurke. Wint. tale, II. 3. And, lozel, thou art worth to be hanged.

Lubber, Grobian, Schlingel. Troil. III. 3. Two Gentlem. II. 5. A notable lubber.

Lubbar's head, s. v. a. libbard's head; (siehe oben) Henr. IV. II. II. 1.

Luce, Lilie, Hecht. (Wortspiel.) Merr. wiv. Anf. Der Sinn der ganzen Stelle scheint eine beständige Anspielung auf den Sir Thomas Lucy zu sein, welcher Shakesp. wegen eines Fehltritts in seiner Jugend schwer verfolgt und an welchem der Dichter sich schon durch ein schlechtes Spottgedicht gerächt hatte, wovon nur noch ein Vers erhalten ist, wenn er ächt ist. Er lautet:

If lousy is Lucy, as some folks miscall it
Then Lucy is lousie, whatever befall it.

Unsre Stelle an sich ist so zu verstehen: Slender — — — They may give the dozen white luces in their coat, d. h. in ihr Wappen. Shallow (will verbessern): It is an old coat. Evans scherzt über diese Verbesserung: The dozen white louses etc. Er hat den Ausdruck luce für louse verstanden; die Aussprache beider Wörter muß ziemlich ähnlich gewesen sein. Shallow will ihn von seinem Irrthum zurückbringen, aber zugleich selbst scherzen: The luce is the fresh fish, the salt fish is an old coat; Du verstehst's nicht richtig; unter luce verstehen wir kein solches Thier, sondern einen frischen Fisch, luce (Hecht); der eingesalzene aber, nämlich white luce (weiße Lilie), ist das alte Wappen.

Lucentio, Tam. of the shrew, II. 1. Lucentio is your name? Man muß hier voraussetzen, daß Baptista den Namen in den Büchern findet.

Lud, Bruder Cassibelan's, Erbauer von London. Cymb. III. 1. Made Lud's town bright.

Lug, ziehen, schleppen. Tim. of Ath. IV. 3. Will lug your priests and servants from your side.

Lugged, bei den Ohren gezerrt. Lear, IV. 2. Head lugg'd bear. Dass. Henr. IV. I. I. 2.

Lullaby, das Wiegenlied, Schlaf in der Wiege. Tit. Andr. II. 3. As is a nurse's song of a lullaby. Wint. tale, III. 3. Thou art like to have a lullaby too rough.

Lullaby, in den Schlaf singen. What you will, IV. 1. Well Sir, lullaby to your bounty.

Lune, Anwandlung von Mondsucht. Winter's tale, II. 2. These dangerous unsafe lunes of the king. Merr. wiv. IV. 2. He's in his lunes again. Troil. and Cress. II. 3. Watch his pettish lunes. Haml. III. 3. As doth hourly grow out of his lunes.

Lurch, bête machen (im Spiel). Cor. II. 2.

He lurched all swords o' the garland, er gewann mit leichter Mühe allen Schwertern den Kranz ab. Wie dies o' the garland zu verstehen sei, bleibt undeutlich in diesem Bilde, obwohl der Sinn ziemlich verständlich ist.

Lush, saftig, vollsaftig, vom Safte strotzend, üppig, Temp. II. 1. How lush and lusty the grass looks. Mids. n. dr. II. 2. Over-canopied with lush wood bine.

Lust, Vergnügen, Verlangen. Troil. IV. 4. I will answer to my lust.

Lustick, (holländisch lustigh) lustig. All's well, II. 3. Lustick as the dutchman says.

Lusty, geil, wollüstig; daher der Doppelsinn in King Lear, II. 4. When a man is over lusty at legs; frisch, munter, stark, derb. Vergl. over-lusty.

Luxurious, ausschweifend, wollüstig. Much ado, IV. 1. She knows the heat of a luxurious bed. Henr. V. Luxurious mountain goat. Tit. Andr. V. I. O most insatiate luxurious woman.

Luxuriously, durch Ausschweifung, Wollust. Ant. and. Cleop. III. II. You have luxuriously prick'd out.

Luxury, Ueppigkeit, Geilheit, Wollust. Troil. V. 2. How the devil luxury tickles them. Merr. wiv. letzte Scene: Tie on lust and luxury. Meas. f. meas. V. letzte Scene: One all of luxury. Henr. V. III. 5. The emptying of our father's luxury. King Lear, IV. 6. To't luxury, pell-mell, for I want soldiers. Haml. I. 5. A couch for luxury and damn'd incest.

Lym, Schweißhund, Bluthund. Lear, III. 6. A brach or lym.

Lymoges, s. Limoge.

M

Mab, die Fee Mab. Rom. and Jul. I. 4.

Mabled, mit grobem, nachlässigen Kopfputz versehen. (im Norden mobled.) Haml. II. 2. Who had seen the mabled queen. (Vergl. Mobled.)

Mace, das Scepter, obrigkeitliches Machtzeichen. Jul. Caes. IV. 3. Lay'st thou thy leaden mace upon my boy. Henr. VI. II. IV. 7. Instead of maces.

Machiavel, der bekannte Italienische Schriftsteller: über Erziehung der Prinzen. Henr. VI. I. V. 4. That notorious Machiavel.

Mad, Henr. VI. I. V. 3. Mad natural graces that extinguish it. Steevens erklärt hier mad durch: wild oder uncultivated, was aber nicht zu graces paßt. Mason liest lieber: And, was sehr wahrscheinlich ist, da ohnehin eine Conjunction fehlt.

Mad, nach Einigen s. v. a. inconstant, unbeständig; nach Andern: wild, frantick, in der Stelle: Oth. IV. 3. He, she loved, prov'd mad. Es kann jedoch auch so viel als furious, wüthend, nämlich vor Zorn oder ungegründeter Eifersucht, heißen, und paßt dann in's Gleichniß.

Made, f. did. Merr. wiv. II. 1. What they made there, I know not. As you like it, I. 1. What made you here?

Made, gemacht, für: vollendet, glücklich. Wint. tale, III. Ende: You are a made old man, Ihr seid ein gemachter Mann, Euer Glück ist gemacht.

Made towards, oder against, für, gegen etwas verschlossen. Henr. VIII. II. 4. The passages made toward it. Com. of. err. III. 1. The doors are made against you, für Euch verschlossen.

Made intent, gebildeter Plan. Lear, IV. 7. Shortens my made intent.

Made, geschaffen, im Gegensatz zur Gottheit. Temp. I. 2. If you be made; die Antwort maid ist nur als Wortspiel.

Made up, ausgemacht. Tim. VI. 3. He's a made up villain.

Madmen, Rich. II. V. 5. It has holp madmen to their wits. Dieses spielt an auf David's Musik vor Saul.

Madonna, s. v. a. Madame. (Im Italienischen nur von höhern Personen.) What you will, I. 5. Two faults Madonna.

Magne dominator poli, i. e. Magne Regnator deum. Tit. Andr. IV. 1. Ist der Ausruf des Hypolitus, als Phädra das Geheimniß ihrer unkeuschen Liebe entdeckt.

Magot-pie, (jetzt magpie genannt,) die Elster. Macb. III. 4. By maggot-pies and choughs. In welcher Beziehung diese Vögel vorzugsweise hier als Mittel der Auguren genannt sind, wird nirgend nachgewiesen. Vielleicht spielt der ganze Satz in eine damals bekannt gewesene Erzählung von einer solchen Entdeckung.

Magnificent, prahlerisch, aufschneidend, hochtrabend. Lov. lab. lost, III. 1. Than whom no mortal so magnificent, wo than für as steht, oder so für more.

Magnifico, der Nobile, Edelmann zu Venedig. Oth. I. 2. That the magnifico is much beloved. Merch. of Venice, III. 2. And the magnificos of greatest port.

Mahomet, Henr. VI. I. I. 2. Was Mahomet inspired with a dove. Mahomed hatte eine Taube, welche er gewöhnte, ihr Futter aus seinem Ohr zu holen, und machte dadurch die schlichten und unwissenden Araber glauben, er werde von dem heiligen Geiste inspirirt.

Mahu, Name eines Dämons. Lear, III. 4. Modo he's called and Mahu. Modo ist ein höherer, vornehmerer Dämon.

Maid-Marian, ein Mann in Frauenkleidern,

in den Morisco-Tänzen (s. Morris-dance). Henr. IV. I. III. 3. Maid-Marian may be the Deputy's wife.

Maidenhead, Henr. VI. II. IV. 7. There shall not a maid be married but she shall pay to me her maidenhead. Anspielung auf das jus primae noctis, nach welchem der Gutsbesitzer das Recht hatte, die erste Nacht bei jeder Braut zu schlafen. Dies war, wie in vielen Lehnsstaaten, auch in Nordengland und Schottland üblich. Malcolm III. schaffte es im Jahre 1057 ab und setzte dafür eine Abgabe von 13 Pfund Sterling ein, welche marchet hieß.

Mail, Felleisen, Koffer. Lov. lab. lost, III. 1. There's no salve in the mail, in diesem ganzen Packet ist kein Gruß. Der Sinn dieser ganzen Stelle ist gezwungen. Tyrwhitt schlägt deshalb vor: No salve in them all zu lesen. Das salve, Gruß, bezieht sich auf l'envoy (s. envoy).

Mail, panzern, einhüllen. Henr. VI. II. II. 5. Mailed up in shame. Cor. I. 2. With his mail'd hand then wiping.

Maim, Verstümmelung, Verlust, Unglück überhaupt. Coriol. IV. 5. And stop those maims of shame seen through thy country. Das Bild soll wohl die Zerstörung der Festungen und sonstige Verwüstung sein.

Maim, fig. beschimpfen. Tam. of the shrew, V. 1. 'Tis ten to one it maimed you too outright.

Main, s. v. a. main land, continent, festes Land. Lear, III. 1. Swell the curled water above the main. Jedoch könnte der Sinn: Hohe See, wohl auch passen und es hieße: weit über die gewöhnliche Höhe.

Main, Lear, IV. 6.

— — the main descry
Stands on the hourly thought.

Die Wahrnehmung der ganzen anrückenden Macht ist jede Stunde zu erwarten, d. h. bald wird man das ganze Corps sehen können.

Main opinion, d. h. general estimation, allgemeine Achtung, Schätzung. Troil. I. 3. Than we did our main opinion crush. Jul. Caes. II. 1. Quite from the main opinion.

Main-top, d. h. the top of the mainmast, die Spitze des großen Mastes, Mittelmastes. Cymb. IV. 2. Damn'd Pisanio struck the main-top.

Major, Obersatz in einem Schluß, und Major im Militair, oder Officier überhaupt. Henr. IV. I. II. 4. I deny your major, spielt in beide Bedeutungen, nämlich: ich leugne das Erste, und: ich möchte mit dem Officier nichts zu thun haben. Die folgenden Worte machen diesen Sinn deutlich.

Make, machen, leisten. As you like it, IV. 3. Of me, and all that I can make, d. h. und aller meiner Fähigkeiten. — Machen, gestalten, reich machen, in Ansehen bringen. Cymb. I. 5. With that which makes him. Temp. II. 2. There would this monster make a man (s. Indian), welches zugleich ein Wortspiel enthält. Mids. n. dr. We are all made men. — Machen, in die Mache nehmen, zurichten (scherzhaft). Henr. IV. I. I. 2. I'll make me. — Thun. Rich. II. V. 3. What dost thou make here? Merr. wiv. IV. 2. und As you like it, I. 1. What make you here? Othello: What makes he here? Rich. III. I. 3. What makest thou in my sight. Haml. I. 3. What make you, d. h. what are you doing? Tim. III. 5. What make we abroad? was haben wir im Felde zu thun?

Make, sich wohin machen, reisen, eilen. Pericl. IV. 4. Making from bourn to bourn. Lear, I. 1. Make from the shaft, eile aus der Richtung des Pfeiles hinweg.

Make the door, die Thür verschließen. Com. of err. III. 1. The doors are made against you. As you like it, IV. 1. Make the doors upon a womans wit.

Make a grave, Henr. VIII. II. 1. — —

no black envy shall make my grave, keine schwarze Bosheit — hier wohl richtiger: kein Haß gegen meine Verfolger — soll meine Lagerstätte bilden, ich werde in Frieden ruhen.

Make good, behaupten, beweisen, erhärten. What you will, I. 4. Make that good. Lear, I. 1. Our potency made good (s. potency). Macb. II. 3. This I made good to you.

Make a head, Mannschaft ausheben. What you will, II. 2. When Tarquin made a head for Rome.

Make incision, Ader schlagen. Merch. of Ven. II. I.

Let us make incision for your love
To prove whose blood is reddest his or mine,

in Beziehung auf den Begriff, daß rötheres Blut Tapferkeit andeute, was der Schwarze nur durch einen Schnitt oder Aderlaß beweisen zu können meint. Vergl. Incision.

Make means, Kunstgriffe anwenden. Rich. III. V. 3. Make some good means to speak with him. Two Gentlem. V. 4. To make such means for her.

Make match, Handel schließen. Troil. IV. 5. I'll make match to live, ich will so tauschen, daß ich dabei bestehen kann.

Make up the mess, s. Mess.

Make nothing of, vernichten, völlig verwehen. Lear, III. 1. And make nothing of.

Make his play, sein Spiel wählen. Henr. VIII. I. 4. If I make my play.

Make remain, da bleiben. Cor. I. 4. Lets fetch him off, or make remain alike.

Make stand, sich stellen. Merch. of Ven. II. 6. Antonio desired us to make stand.

Make up, einen Handel schließen. Lear, I. 2. Election makes not up on such conditions.

Malapert, naseweis. Henr. VI. III. V. 5. Thou art too malapert.

Male, Mann, männlicher Verwandter, Vater. Henr. VI. III. V. 6. The hapless male to our sweet birds. (Unter sweet bird wird sein Sohn Edward verstanden.)

Malign, Bosheit üben. Pericl. V. 1. Though wayward fortune did malign my state.

Malkin, der Ofenwisch, die Vogelscheuche; daher jede häßliche Figur; Schmutzthrine. (Dies ist eigentlich die erste Bedeutung, als Diminutiv von Mary oder Molly, wofür wir Thrine von Catharine wählen; jedoch ist die Rücksicht auf den Schmutz vorherrschend geblieben.) Pericl. IV. 4. And held a malkin. Coriol. II. 1. The kitchen malkin pins her richest lockram about her reechy neck.

Malicho, s. Miching.

Mall, eigentlicher Name Mary Frith und unter dem Namen Mall cutpurse bekannt (geb. 1584, gest. 1659), wegen ihrer schlechten Streiche und Liederlichkeit berüchtigt, und wurde oft, wie wir in diesem Stücke, dem letzten unsres Dichters (also schon vor 1616) sehen, zum Gegenstande des Spottes gebraucht. 1662 erschien ihre Lebensbeschreibung mit ihrem Bildniß. What you will, I. 3. Like Mistress Mall's picture.

Mallard, wilder Enterich. Ant. and Cleop. III. 8. And like a doting mallard.

Mallet, der Mailstock. Henr. IV. II. II. 4. No more conceit in him than is in a mallet.

Malmsey nose, Malvasier-Nase, rothe Nase, vom Weine dieses Namens. Henr. IV. II. II. 1. That arrant malmsey nose knave with him.

Malt horse, Taming of the shrew, IV. I. You whoreson malt-horse drudge. Com. of err. III. 1. In beiden Stellen drückt es Plumpheit aus, also Tölpel.

Malt-worm, Säufer, Trunkenbold. Henr.

IV. I. II. 1. None of these malt-worms. Auch II. II. 4.

Mammer, anstehen, unschlüssig sein (wo Andere muttering lesen, welches wahrscheinlich Glossem ist). Oth. III. 3. Or stand so mammering on.

Mammet, die Puppe. Henr. IV. I. II. 3. 'Tis no world to play with mammets.

Mammock, brechen, reißen, zerstückeln, zerfleischen. Coriol. I. 3 How he mammock'd it.

Man at arms, ein Bewaffneter. Love's lab. lost, IV. 3. Affection's men at arms, ihr Kriegsmänner der Liebe.

Man a hawk, einen Falken zähmen. Tam. of the shrew, IV. 2. To man my haggard.

Man in the moon, Temp. II. 2. und Mids. n. dr. V. Der Mann im Monde, mit einem Dornbusch auf dem Rücken und einem Hund zur Seite, spielte oft eine besonders komische Rolle auf der damaligen Bühne. Einige halten ihn für den Israeliten, der am Sabbath Holz las und deshalb gesteinigt ward, Andere für den Brudermörder Kain.

Man of salt, ein Mann von Salz, durch salzige Thränen. Lear, IV. 6. This would make a man, a man of salt.

Man of wax, ein Mann, so schön, wie er von Wachs gebildet werden kann. Rom. and Jul. I. 3. He's a man of wax.

Manacle, das Handeisen, die Fessel, Schelle. Cymb. I. 2. It is a manacle of love.

Manacle, Handeisen anlegen, fesseln, krumm schließen. Temp. I. 2. I'll manacle thy headnad feet together.

Manage, Verwaltung, Vorkehrung, Maßnahme. Which now the manage of two kingdoms must arbitrate. Rich. II. I. 4. For the rebells — — expedient manage must be made, schnelle Maßregeln.

Manakin, Männchen. What you will, III. 2. This is a dear manakin to you, Sir Toby.

Mandragora, die Mandragore, der Alraun (Pflanze, die den Schlaf bewirkt). Ant. and Cleop. I. 5. Give me to drink mandragora. Oth. II. 3. Nor poppy nor mandragora.

Mandrake, s. v. a. Mandragora, eine menschengestaltähnliche Wurzel, welche auch daher Antropomorphos genannt wurde. Die Gestalt der weißen Mandragora ist meistens ein Kopf- und Bauch-ähnlicher Knollen mit zwei dünnern Wurzelenden; daher die Vergleichung. (Vielleicht ward diese durch den Namen man-drake noch bestärkt.) Henr. IV. II. I. 2. Thou whoreson mandrake. Henr. VI. II. III. 2. As doth the mandrakes groan. Man fabelte von der Mandragora, daß sie einen untergeordneten Grad von animalischem Leben besäße, und wenn sie aus dem Boden herausgezogen würde, einen dumpfen Ton von sich gäbe, welcher dem gefährlich würde, der ihr solche Gewaltthätigkeit angethan. Man ließ sie daher vermittelst Stricke durch einen Hund ausziehen und hielt sich dabei die Ohren zu. Rom. and Jul. IV. 3. And shrieks like mandrakes torn out of the earth, that living mortals hearing them run mad.

Mangy, räudig, krätzig. Tim. of Ath. IV. 3. The issue of a mangy dog.

Mankind, Männerart. Coriol. IV. 2. Are you mankind, besitzest du die Rohheit, Wildheit eines Mannes. (Volumn. nimmt es im gewöhnlichen Sinn.) Wint. tale, II. 3. Out! a mankind witch, wilde und unheilbringende Hexe.

Manner, to take in, or with the manner, auf frischer That ertappen. Lov. lab. lost. I. 1. I was taken with the manner. Wint. tale, IV. 3. If you had not taken yourself with the manner. Henr. IV. I. II. 4. And wert taken with the manner. (Das Wort heißt hier eigentlich mainour, das gefaßte, gestohlene Gut.)

Manner'd, gesittet, von feinen Sitten. Pericl. III. 3. That she may be manner'd as she is born. Cymb. The truest manner'd.

Manningtree in Essex und dessen Nachbarschaft sind wegen ihrer reichen Waiden berühmt; die Pachtgüter haben größtentheils Viehzüchtereien; auch soll dieser Ort wegen der Ausschweifung seiner Bewohner bekannt gewesen sein. Henr. V. I. II. 4. Roasted manningtree ox, bezieht sich auf Fettheit und Geilheit.

Man-queller, Mörder, Todtschläger. (quell st. kill.) Henr. IV. II. II. 1. A man-queller and a woman-queller. Die Bedeutung von quell, besiegen, mag nebenher gedacht sein.

Man's life, Lebenslänge; als Maß einer Entfernung. Temp. II. 1. Ten leagues beyond man's life, d. h. zehn Meilen weiter, als ein Mensch, wenn er auch sein ganzes Leben reiste, erreichen könnte.

Mansionry, der Wohnort, Aufenthalt. Macb. I. 6. By his lov'd mansionry.

Mantuanus, ein Italienischer Dichter aus dem 16ten Jahrhundert, dessen Eclogen in den Schulen Englands gelesen wurden und wovon die erste sich mit dem in Love's lab. lost, IV. 2. erwähnten Verse: Fauste, pricor gelidâ quando pecus omne sub ombrà, anfängt.

Manure, mit der Hand arbeiten, besonders einen Acker anbauen, düngen, misten. Oth. I. 3. Or manur'd with industry. Auch figürlich, Rich. II. IV.

Many, die Menge, Volk. Henr. IV. II. 1. Ende: O thou fond many. Henr. VIII. I. 2. Not able to maintain the many. Coriol. III. 1. Rank scented many.

Many-headed multitude, Anspielung auf die Hydra. Coriol. II. 3.

Mappery, die Kartenmacherei, Reißkunst. Tr. and Cress. III. 2.

Mar, verderben, zu Grunde richten. Jul. Caes.

III. 2. Marr'd with traitors. Macb. II. 4. It makes him and it mars him.

Marble, so hart wie Marmor, der Hartherzige. Wint. tale, II. 2. Who was most marble there.

Marbled, von Marmor, d. h. fest. Tim. IV. 3. To the marbled mansion all above, d. h. der Himmel. Eben so Oth. III. 3. By yond marble heaven. Dasselbe ist in Cymb. V. 4. The marble pavement, gemeint.

March-chick, Märzhühnchen, f. Mädchen. Much ado, I. 3.

March of twelfe-score, nämlich yards. Henr. IV. II. 2. Ende. (Vergl. twelfe score.)

March, Edward earl of, nachmaliger Herzog von York und König von England, Das genaue Alter seiner Kinder beweist, wie sehr unser Dichter von der historischen Wahrheit abgewichen ist. Sein zweiter Sohn ward zu Rouen, den 28. April 1442, geboren; Edmund earl of Rutland, sein dritter Sohn, in demselben Orte, den 17. Mai 1443; Georg of York, nachheriger duke of Clarence, sein sechster Sohn, in Dublin, Dienstags den 21. October 1449, und Richard of York, nachmaliger duke of Glocester und König von England, sein achter Sohn, zu Fotheringar, den 2. October 1452. Henry, der erstgeborne Sohn, 1441; William, der vierte, 1447; John, der fünfte, 1448, und Thomas, der siebente, 1451, starben früh. Die Schlacht von Wakefield fand Statt den 31. December 1460, als Eduard folglich 19 Jahr alt war, Rutland in seinem 18ten, Georg in seinem 12ten und Richard in seinem 9ten Jahre standen.

March pane, Marcipan. (angeblich aus Massa panis; nach Andern Marci panes, nach dem Weichling Marcus Apicius, zur Zeit Augusts so genannt; nach Andern Martii panis.) Dieses Gebäck bestand aus Nüssen, Mandeln, Pistazien, mit Rosenwasser und Zucker. Marcipan war ehemals nothwendig bei jedem Nachtisch und ward sonst bei feierlichen Gelegen-

heiten sogar als Geschenk gebraucht. Rom. and Jul. I. 5. Save me a piece of March-pane.

Marches, Pl. Mark, Gränze. Henr. V. I. 2. They of those marches, gracious sovereign.

Margarelon, ein Trojanischer Held in einem Englischen Heldengedichte, The life and death of Hector, London 1614. B. III. c. 6. p. 194 heißt:

The valiant knight Margariton
One of king Priams bastard childeren.

Daraus ist der Name hier verdorben, Troil. and Cress. V. 5. Bastard Margarelon. Wenn obiges Gedicht nicht in einer frühern Auflage vorhanden war, so ergiebt sich hieraus, daß dies Stück eins der letzten unsers Dichters gewesen sein müsse.

Margaret queen, Rich. III. I. 3. Glo. Wert thou not banished, on pain of death. Margarethe floh nach der Schlacht von Herham, 1464, nach Frankreich, und Edward erließ eine Proklamation, daß keiner seiner Unterthanen ihr zu ihrer Zurückkunft behülflich sei oder sie heimlich beherberge, wenn sie ja den Versuch machen sollte, nach England zurückzukehren. Sie blieb bis den 14. April 1471 abwesend, wo sie alsdann in Weymouth landete. Nach der Schlacht von Tewksbury, im Mai 1471, wurde sie nach dem Tower gebracht, verblieb darin bis 1475, wurde um diese Zeit von ihrem Vater Reignier ausgelöst und nach Frankreich geschickt, woselbst sie im Jahre 1482 starb.

Mare, der Alp, Nachtmar. Henr. IV. II. II. 1. I'll ride thee o'nights like the mare; welches Falstaff scherzhaft anders versteht.

Margent, Bücherrand, Randglossen. Haml. V. 2. I knew you must be edified by the margent, Ihr müßt erst durch Glossen erbaut werden, Euch lange Erklärungen ausbitten. In alten Büchern wurden gewöhnlich die Glossen oder Erklärungen an dem Rande des Blattes gedruckt; auf dasselbe spielt an:

Margin, Randglosse. Romeo and Jul. I. 3. Find written in the margin of his eyes.

Marigold, (Calendula,) Ringelblume. Wint. tale, IV. 3. The marigold, that goes to bed with the sun. Der Name scheint auf die Jungfrau zu deuten, daher das Symbolische darin.

Mark, Ziel. Wint. tale, IV. 3. The gracious mark o' the land, d. h. auf den das ganze Land sein Augenmerk richtet.

Mark of favour, Bezeichnung, Unterscheidungszeichen im Gesicht. Jul. Caes. II. 1. By any mark of favour.

Market, s. v. a. profit, Vortheil, Gewinn. Haml. IV. 4. In his chief good and market of his time.

Marquess, f. marchioness. Henr. VIII. V. 2. And the lady Marquess Dorset.

Marriage, What you will, I. 5. A good hanging prevents a bad marriage. Anspielung auf den Gebrauch in Spanien, den Verbrecher, welcher gehenkt werden soll, zu entlassen, wenn sich ein Frauenzimmer ihn zu heirathen erbietet.

Married, harmonisch, vereint. Troil. I. 3. The unity and married calm of states. Rom. and Jul. I. 3. Married lineament, Gesichtszüge, die ein schönes Ganzes bilden.

Marry trap, Ausruf gegen Jemand, der sich in seiner eignen Schlinge fangen läßt. Merr. wiv. I. 1. I will say marry trap.

Marrying u. marring bilden Wortspiele, Merr. wiv. I. 1. womit sich die Doppelsinnigkeit des Wortes quarter zugleich verbindet.

Marshal, Führer. Mids. n. dr. II. 3. Reason becomes the marshal of my will, d. h. Mein Wille folgt jetzt der Vernunft.

Marshal, leiten, anführen, vorangehen. Macb. I. 5. Thou marshalst me the way.

Marshal-sea, der Marschallsitz, das Marschallgefängniß in Soutwark. Henr. VIII.

Mart, Handel treiben, verschleißen. Jul. Caes. IV. 3. To sell and mart your offices for Gold. Wint. tale. IV. 3. You have nothing marted with him. Cymb. In his court to mart as is in a stew.

Martial, kriegerisch, dreist, ohne Umstände. What you will, III. 2. Write it in a martial hand.

St. Martin's summer, Spätsommer, im November. Henr. VI. I. I. 2. Expect St. Martin's summer; figürlich: Glück, eigentlich: nach dem verflossenen schlechten Sommer noch ein schönes Spätjahr.

Martlemas, der Martinstag, 11. Nov. Henr. IV. II. II. 1. How doth the martlemas, der alte Kerl mit jugendlichen Leidenschaften.

Martlet, die Mauerschwalbe. Macb. I. 1.

Marvel, sich wundern, verwundern, erstaunen. Henr. IV. II. IV. 1. I do not only marvel, where thou spendest thy time. All's well, III. 1. Therefore we marvel much.

Marvellous, adverbialisch gebraucht. Rich. III. I. 2. A marvellous proper man, ein sehr schöner Mann.

Mary-buds, die Knospen der Ringelblume; vergleiche oben Marigold. Cymb. II. 3. Winking Marry-buds begin to ope their golden eyes.

Mask'd, verhüllt, hinterlistig. Pericl. III. 3. Then give you up to the mask'd Neptune.

Masonry, das Mauerwerk, Gemäuer, Estrich. All's well, III. 1.

Mast, die Eichel. Tim. of Ath. II. 2. The oaks bear mast.

Master, Cymb. I. 5. I am the master of my speeches, ich weiß, was ich gesagt habe.

Master, Schiffsherr (nicht Steuermann), der über alle Matrosen befiehlt und überhaupt die ganze Leitung des Schiffes dirigirt. Oth. II. 1. Bring thou the master to the citadell. Macb. I. 3. Master of the Tiger.

Master, meistern. Henr. IV. I. V. 2. As if he master'd there a double spirit.

Master of fence, Meister im Fechten (nicht Fechtmeister). Merr. wiv. I. 1. With a master of fence.

Masterdom, Herrschaft. Macb. I. 5. Sovereign sway and masterdom.

Mastership, spaßhaft wie Lordship gebildet. Two Gentl. What news with your mastership?

Match, Spiel, Wettstreit. Rich. II. III. 3. Or make some pretty match with shedding tears.

Match, Temp. II. 1. A match, ein Kauf! Topp!

Mate, matt machen, zu Grunde richten. Macb. V. 5. My mind she has mated. Comed. of err. III. 2. Not mad but mated, wo in die Bedeutung: mit einer Ehehälfte versehen, scherzhaft gespielt wird; die letztere ironisch, weil Andriana ihn wie einen Ehemann anwendet. Abermals das. letzte Scene: You are all mated, or stark mad. Henr. VI. II. III. 1. Which mates him first that first intends deceit.

Material fool, ein Narr mit Begriffen, mit Verstand versehen. As you like it, III. 2. A material fool.

Material sap, wesentlicher, nothwendiger Saft. Lear, IV. 2.

She that herself will sliver and disbranch
From her material sap, perforce must wither,
And come to deadly use.

Sinn: Die, welche die Banden der kindlichen Pflicht vernichtet und sich ihrem Vater entfremdet, muß verwelken und vergehen, gleich einem Baume, welcher getrennt von dem Safte ist, der ihn mit Nahrung versieht, und Leben dem Stoffe giebt, woraus er zusammengesetzt.

Maugre, trotz, wider Willen (franz. malgré). What you will, III. 1. Maugre all thy pride. Lear, V. letzte Scene: Maugre thy strength.

Maws of kites, Macb. III. 4. — — Our monuments shall be the maws of kites, so werden die Magen der Raubvögel, welche unsre Leichname verzehren, unsre Gräber sein müssen.

May-day morning, Henr. VIII. V. 3. To make them sleep on May-day morning. Mids. n. dr. IV. 1. To observe the rite of May. What you will, III. 4. More matter for a May-morning. Der erste Mai war in ganz England unter Heinrich dem VIII, Elisabeth und Jacob dem I. ein Volksfest. Man begab sich überall in der Frühe mit Musik aufs Land, wo man scherzte, spielte und Kränze wand. Eine Menge Stiere, mit bekränzten Hörnern, zogen unter Jubel einen großen Maibaum, gewöhnlich eine Ulme, mit Blumen und Bändern bedeckt, nach Hause. Bei Sonnenaufgang war man zurück und schmückte Thüren und Fenster mit Zweigen; der Baum ward auf einen freien Platz gepflanzt, dann tanzte man um ihn herum, speiste in Hütten und war sehr fröhlich.

Maze, Labyrinth, Windungen, die sich durchkreuzen, auch eine Art Kinderspiel im Freien (jetzt: running the figure of eight, die Ziffer 8 laufen). Mids. n. dr. II. 2. And the quaint mazes in the wanton green. For lack of tread heißt: weil die Spur nicht sichtbar ist.

Mazzard, Schädel. (Die genaue Bedeutung des Wortes ist schwer zu bestimmen.) Haml. V. 1. And knock'd about the mazzard. Oth. II. 3. I'll knock you over the mazzard.

Me, steht öfters überflüssig (wie im unedlen Deutschen Styl). Wint. tale, IV. 1. Imagine me. Lear, I. 2. Wind me unto him. What you will, III. 2. Challenge me the duke's youth.

Meacock, eigentl. meek-cock, memmenhaft, weichlich, feige. Tam. of the shrew, II. 1. A meacock wretch can make the curstest shrew.

Meal, vermischen (v. franz. mêler). Meas. f.

meas. IV. 2. Were he mealed with that which he corrects.

Mean by, (passiv) bezeichnen (nicht: unter). Merch. of Ven. II. 9. That many may be meant by the fool multitude, das many kann die thörichte Menge bedeuten, bezeichnen. (So ist das to be meant by auch von andern alten Schriftstellern gebraucht; man construire also nicht: by that many etc.)

Mean, Tenor. Two Gentlem. I. 4. There wants but a mean to fill your song. Love's lab. lost, V. 2. He can sing a mean most meanly (mittelmäßig, Wortspiel). Wint. tale, IV. 2. Means and bases.

Mean, Mitte, einer Sache. Ant. and Cleop. II. 7. The lowness or the mean.

Mean, Mittelstand. Lear, IV. 1. Our mean secures us.

Mean eyes, geringe, niedrige Zuschauer. Tim. of Ath. I. 1.

To show lord Timon, that mean eyes have seen
The foot above the head.

Means, Meas. f. meas. II. 4.

— — 'tis all as easy
Falsely to take away a life true made,
As to put mettle in restrained means
To make a false one.

Sinn: Es ist eben so leicht, einem in der rechtmäßigen Ehe erzeugten Menschen das Leben zu nehmen, als durch leidenschaftlichen Gebrauch verbotener Mittel unehelichen Kindern das Leben zu geben; d. h. wer das Eine nicht achtet, scheut auch das Andere nicht; daher beide Verbrechen gleich strafbar.

Means, Interesse an einer Sache, unverdrossene Mühe. Two Gentl. V. 4. Make such means for her as thou hast done.

Means, Geldmittel, Mittel zum Zwecke. All's well, V. 1. With what good speed our means shall make us means.

Measels, Aussatz; daher auch Aussätzige. Cor. III. 2. Against those measles.

Measure, langsamer und feierlicher Tanz, der in Much ado, II. 1. mannerly modest, full of state and ancientry genannt wird. Lov. lab. lost, V. 2. To tread a measure with you on this grass. Rom. and Jul. I. 4. We'll measure thee a measure. John, III. 1. Measures to our pomp. Henr. V. V. 2. I have no strenght in measure. All's well, II. 1. Though the devil lead the measure. Rich. II. I. 4. A delightfull measure.

Measure for measure, Gleiches für Gleiches (welches auch der Sinn des Titels eines der Stücke ist). Henr. VI. III. II. 6. Measure for measure must be answered.

Meat, Much ado, III. 4. He eats his meat without grudging, er ist sein Futter, d. h. er lebt in Liebesgedanken ohne Widerwillen.

Meat, (Wortspiel mit mate.) Pericles, II. 3. Wishing him my meat, d. h. my mate.

Meat and drink, Merr. wiv. I. 1. It is meat and drink to me now, (sprüchwörtl. Redensart,) ich lebe jetzt ganz davon.

Meat, Fleisch, uneigentlich vom Dotter im Ei. Lear, II. 3. An egg full of meat.

Mecanical, Handwerksmann. Mids. n. dr. III. 2. A crew of patches, rude mechanicals.

Meddle, sich mischen, mengen, beschäftigen, zu thun haben. Temp. I. 2. More to know did never meddle with my thoughts, kam mir nicht in den Sinn. Mids. n. dr. II. 1. On meddling monkey, scheint auf die Geilheit zu deuten.

Meddle, handgemein werden, sich schlagen. What you will, III. 4. For meddle you must.

Medea, Henr. VI. II. V. 2. As wild Medea young Absyrthus did. Medea tödtete ihren Bruder Absyrthus, zerschnitt ihn in viele Stücke, die sie

zerstreute, um ihren Vater abzuhalten, sie auf ihrer Flucht mit Jason zu verfolgen.

Medicin, Arzt. Macb. V. 2. Meat we the medicin of the sickly weal. Zuweilen braucht Shakespeare dies Wort weiblich, wie in Wint. tale: The medecin of our house, eben so: All's well, II. 1. I have seen a medicine.

Medicinable, heilsam, nützlich. Much ado, II. 2. Any cross and impediment will be medicinable to me. Cymb. III. 2. Some griefs are medicinable. Oth. V. 2. As the Arabian trees their medicinable gum, wo es mehr zu sagen scheint: medicinisch, vom Arzte gebraucht.

Medicine, Mittel der Alchymisten, alles schlechtere Metall in Gold zu verwandeln, Stein der Weisen. Ant. and Cleop. I. 5. That great medicine has gilded thee.

Meditation, Gedankenflug, Einbildungskraft in der stärksten Thätigkeit. Haml. I. 2.
Haste me to know it, that I with wings as swift
As meditation, or the thoughts of love.
Hamlet vergleicht seine Rache mit zwei der schnellsten Dinge in der Natur: dem Enthusiasmus der Einbildungskraft und der Liebe. — Mids. n. dr. II. 1. In maiden meditation fancy-free, heißt: in unschuldigen Betrachtungen, frei von Liebe.

Medlar, die Mispel, sie wird auch open arse genannt; daher der Scherz in Rom. and Jul. II. 1. nach ältern Ausgaben: Now will he sit under a medlar tree, and wish his mistress were that kind of fruit, as maids call medlars when they laugh alone. — Ah Romeo, that she were, ah that she were An open — et caetera, thou a poprin pear! Eine Birnenart aus Poperin in franz. Flandern. Die eigentliche Eigenschaft einer Poperinbirne ist nicht angegeben; wahrscheinlich wurde der Ausdruck als Wortspiel im obscönen Sinne gebraucht.

Meed, der Lohn, die Gabe. Two Gentlem.

V. 3. Vouchsafe me for my meed. Merr. wiv. II. 2. I have merited meed. As you like it, II. 3. Not for meed. What you will, II. 2. And for his meed was brow-bound with the oak. Auch s. v. a. merit. Henr. VI. III. II, 1. Blazing by our meeds, prahlend mit unsern Verdiensten. IV. 8. My meed has got me fame. Tim. I. 1. No meed but, he repay's sevenfold itself. Haml. V. 2. In his meed.

Meek, demüthig, durch Unglück gemacht. Ant. and Cleop. V. 2. Doing the honour of thy lordliness to one so meek. Auch für meekly, leutselig. Macb. I. 7. He has borne his faculties so meek.

Meet with, entgegen arbeiten, entgegen wirken, List gegen List gebrauchen. Temp. IV. 1. We must prepare to meet with Caliban.

Meet, zusammentreffen. As you like it, III. 2. It is a hard matter for friends to meet but mountains may be removed with earth quakes and so encounter. Sinn: Es ist doch sonderbar, daß es den Freunden so schwer fällt, zusammenzukommen (daß Du nicht gleich den Freund erräthst), da doch Berge durch ein Erdbeben sich gegenseitig antreffen können (wovon Plinius, lib. II. c. 83. ein Beispiel erzählt: Montes duo inter se concurrerunt). Der Satz spielt ironisch in das Sprüchwort: Friends may meet, but mountains never greet. Henr. IV. I. I. 1. Therefore we meet not now, wir können jetzt nicht zusammen kommen, um Euch unsre beabsichtigte Unternehmung mitzutheilen.

Meet, passend, übereinstimmend. Much ado, Anfang: I'll be meet with you. Coriol. III. I. It must be meet. Haml. V. 1. For such a guest is meet.

Meet the old course of death, eines natürlichen Todes sterben. Lear, III. Ende.

Meiny, das Inngesinde, Gesinde, Gefolge.

(v. mesne, ein Haus, mesnie, eine Familie.) Lear, II. 4. They summoned up their meiny.

Melancholy of Moor-ditch, vergl. Hare.

Mell, (v. franz. mêler) vermischen, vermengen. All's well, IV. 3. Men are to mell with, s. to meddle.

Memory, st. memorial, Denkmal, Denkzeichen, As you like it, II. 3. O you memory of old Sir Rowland. Lear, IV. 7. Those weeds are memories of those worser hours. Cor. IV. 5. A good memory and witness. V. 1. O noble memory. Ende: Yet ye shall have a noble memory.

Memorize, im Gedächtniß aufbewahren, für die Erinnerung aufbehalten. Macb. I. 2. Or memorize another Golgotha, d. h. um ein anderes Golgatha zu machen, das eben so merkwürdig sei.

Memory, Denkkraft, Wachsamkeit. Macb. I. Ende:

That memory the warder of the brain
Shall be a fume.

Diese Ausdrücke geben ein sehr unklares Bild, das vielleicht so beabsichtigt ist. Die Wachsamkeit, diese Verwahrerin des Gehirns, soll hier sein: die Aufmerksamkeit, die das Bewußtsein wach erhält.

Mend, beschönigen, übertünchen. Henr. IV. I. V. 2.

I told him gently of our grievances,
Of oath-breaking which he mended thus.

Men of hair, Wint. tale, IV. 3. That have made themselves all men of hair, behaarte, rauche Menschen, wie Satyren in einem Tanze. Ein Satyrtanz war in dem Mittelalter keine ungewöhnliche Belustigung. Bei einem großen Feste, welches in Frankreich gefeiert wurde, stellten der König Carl der VI. und die Edeln Satyre in haarigen Kleidern vor. Während eines wilden Tanzes und ausgelassener Fröhlichkeit nahete sich ein Tänzer zu sehr dem Lichte, sein Satyrgewand gerieth in Flammen, so daß in der Verwirrung auch

die Uebrigen bald davon ergriffen wurden. Ein großer Theil der Tänzer wurde schrecklich verbrannt, da sie die Kleider weder abwerfen, noch die Flamme löschen konnten. Der König setzte sich in den Schooß der Herzogin von Burgund, welche ihn mit ihrem Kleide bedeckte und ihn so rettete. Auch fand eine ähnliche Belustigung zu Stirling statt, wo die Gesandten versammelt waren, um Marien, Königin von Schottland, zu der Geburt ihres Sohnes Glück zu wünschen, und wo zugleich eine Zwistigkeit zwischen Franzosen und Engländern vorfiel. Daher auch bei unserm Dichter Satyrtänze vorkommen. Merr. wiv. V.

Mends, Verbesserungen. Troil. I. 1. She has the mends in her own hands, so ist es in ihren Händen, den Handel gut zu machen, oder: sie muß sehen, wie sie sich in ihre Lage findet. Dafür sagt man jetzt sprüchwörtlich: To make the best of a bad bargain.

Menelaus, Bild eines betrogenen Ehemanns, Hahnerei. Henr. VI. III. II. 2. Thy husband may be Menelaus, wie in Troil. and Cress., wo Thersites von Menelaus spricht, ihn nennt: The goodly transformation of Jupiter there, — the primitive statue and oblique memorial of cuckolds.

Mephistophilus, der bekannte Hausgeist bei Joh. Faust, aus dem alten Historienbuch Sir John Faustus entnommen. In folgender Stelle soll eine sehr häßliche Person dadurch bezeichnet werden. Merr. wiv. I. 1. How now Mephistophilus.

Mercenaries, Miethlinge, Söldner. Henr. V. IV. 8. There are but sixteen hundred mercenaries.

Merchant, ein Ausdruck der Verachtung, Geringschätzung, im Gegensatz von Gentleman. Rom. and Jul. II. 4. What saucy merchant was this. Henr. VI. I. II. 3. This is a riddling merchant. (Etwa wie chap, Käufer, Kunde, noch jetzt verächtlich gebraucht wird.)

Merchant, s. v. a. Merchant ship, Kauffahrteischiff. Temp. II. 1. The masters of some merchant. (vergl. Master.)

Mercy, Tim. of Ath. III. 5.

To kill, I grant is sin's extremest gust;
But in defence, by mercy, 'tis most just.

Zu tödten, ich gesteh's, ist der Sünde höchster Grad; aber zur Selbstwehr ist es, mit richterlicher Milde betrachtet, sehr gerecht. Die Worte sind etwas gezwungen und scheinen eine Widerlegung des vorher ausgesprochenen Satzes des ersten Senators: Nothing emboldens sin so much as mercy, sein zu sollen.

Mercy, Meas. for meas. II. 2. Mercy then shall breathe within your lips like man new made, Milde wird dann in Deinen Lippen athmen, d. h. in Deinen Aussprüchen herrschen, wie in einem neugeschaffenen, unschuldigen Menschen.

Mere, rein, völlig, vollkommen, gänzlich. All's well, III. 4. Ay, surely, mere the truth. Henr. VIII. III. 2. To the mere undoing of all this kingdom. Troil. I. 3. Each thing meets in mere oppugnancy. Pericl. IV. 3. And that opinion a mere profit. Oth. II. 2. The mere perdition of the Turkish fleet. Meas. for meas. V. 1. Upon his mere request, entschieden. Merch. of Ven. III. 2. Engaged my friend to his mere enemy.

Merely, völlig, gänzlich. Temp. I. 1. We are merely cheated of our lives. Haml. I. 2. Things rank and gross in nature possess it merely. Cor. III. 1. Merely away. Ant. and Cleop. III. 8. The horses were merely lost.

Mered, begränzt, bestimmt, (ein von mere, Gränze, gebildetes Wort.) Ant. and Cleop. III. 11. He being the mered question. Jedoch kann es hier heißen: die gänzliche, einzige Ursache des Krieges. (vom Adj. mere gebildet.)

Merit, Lear, III. 5. A provoking merit, Dein neidisch machendes und ihn aufbringendes Verdienst.

Merit, verdienter Lohn. Rich. II. I. 2. A dearer merit have deserved.

Merit, im Allgemeinen: was Jemand für seine Thaten verdient, der gute oder schlechte Werth, das sittliche Benehmen überhaupt. Ant. and Cleop. V. 2. We answer other's merits in our name.

Merlin, ein Astrolog und Zauberer, in England geboren am Schlusse des fünften Jahrhunderts, berühmt zur Zeit des Artus und der Tafelrunde und der nachfolgenden Könige. Er selbst ist eine mythische Person. Die Prophezeiung des Narren, Lear, II. 2. bei welcher Merlin genannt ist, muß übrigens in zwei Hälften getheilt werden, jede mit ihrem Schlußverse versehen. Der erste Spruch stellt die Gegenwart, der andere die Zukunft dar. — Henr. IV. I. III. 1. Of the dreamer Merlin and his prophecies.

Mermaid, das Meermädchen, Seefräulein, die Sirene. Com. of err. III. 2. Train me not sweet mermaid. Mids. n. dr. II. 2. Mermaid on a dolphin's back.

Merops, Vater des Phaeton, den man dem Apollo zum Vater gab. Two Gentlem. of Verona, III. 1. Why, Phaeton (for thou art Merops son), d. h. Du bist Phaeton in Deiner Schnelligkeit, Uebereilung; aber ohne seine Ansprüche, Du bist nicht der Sohn einer Gottheit, sondern ein erdgeborner Elender, Merops ist Dein wahrer Vater ꝛc., womit Phaeton fälschlich angeschuldigt ward.

Merry in hall, Henr. IV. II. V. 3. Tis merry in hall, when beards wag all, es ist lustig in der Halle, wenn nur Bärte (Männer) darin sind.

Me seemeth, d. h. methinks. Henr. VI. II. III. 1. Me seemeth then it is no policy. Dafür ist me thinks, von think, denken und dünken, jetzt im Gebrauche.

Mesh, das Netz. Merch. of Ven. III. 2.

— — and hat woven
A golden mesh to entrap the hearts of men.

Mesh, eingarnen, fangen, bestricken, umgarnen. Tit. Andr. III. 2. Mesh'd upon her cheeks.

Mess, der Mundtheil, die Portion. Henr. IV. II. II. 1 To borrow a mess of vinegar.

Mess, eine Gesellschaft von vier Personen an einem Tische. Winter's tale, I. 2. Lower messes perchance are to this business purblind, d. h. die unten sitzenden Personen, von niederm Range. Henr. VI. III. I. 4. Where are your mess of sons, nämlich Georg, Richard, Eduard und Edmund. Love's lab. lost, IV. 3. Your three fools lack'd me fool to make up the mess.

Messenger, What you will, I. 5. I am a messenger, d. h. I cannot tell my own mind.

Metal, Jul. Caes. I. 2

Thy honourable metal may be wrought
From that it is dispos'd.

Dein bestes Metall (Gemüthsart) kann sich in Eigenschaften verwandeln, die von seiner natürlichen Beschaffenheit entfernt sind.

Metaphysical, übernatürlich, überirdisch, übersinnlich, überzeitlich. Macb. I. 5. Which fate and metaphysical aid doth seem to have thee crown'd withal, d. h. scheint Dich krönen zu wollen (nicht: gekrönt zu haben).

Mete, messen, daher: zielen. Lov. lab. lost, IV. I. Let the mark have a prick in't to mete at.

Mete-yard, die Meßruthe, die Meßschnur, der Meßstab, die Elle. Taming of the shrew, IV. 3. Give me the mete-yard.

Meteor, Henr. IV. II. I. 1. Like the meteors of a troubled heaven, wie die Lufterscheinungen am wolkigen Himmel, wo nämlich Gestalten öfters gegen einander rücken und zu kämpfen scheinen; vielleicht soll an Gewitter gedacht werden.

Metheglin, Meth, Getränk aus Honig und

Wasser. Lov. lab. lost, II. 1. Metheglin, wort, and malmesy.

Mettle, (Metall,) innere Beschaffenheit, Gemüth. Temp. II. 1. You are gentlemen of brave mettle. What you will, letzte Scene: Against the mettle of your sex, gegen die natürliche Beschaffenheit, nämlich Zartheit. — Muth. Jul. Caes. I. 2. He was quick mettle when he went to shool, etwa: er war der Muth selbst. Ibid. IV. 2.

But hollow men, like horses hot at hand,
Make gallant show and promise of their mettle.

— Eifer, Munterkeit, Lebhaftigkeit, Heftigkeit. As you like it, II. 7.

— — but therein suits
His folly to the mettle of my speech. —

Feuer, Muth. Rich. III. IV. 4. Even of your mettle. Macb. I. 7. Thy endaunted mettle should compose nothing but males. Haml. I. 1. Of unimproved mettle hot and full, voller Geist und Leben, aber nicht durch Wissenschaft und Erfahrung geleitet.

Mew, einstecken, einsperren (eigentl. v. Falken). Rich. III. I. 1. That the eagle should be mew'd. Rom. and Jul. III. 4. To night she's mew'd up to her heaviness.

Micher, wer Heimlichkeiten liebt, daher: ein Laurer, nachstellender Feind. Henr. IV. I. II. 4. Shall the blessed sun of heaven prove a micher.

Miching mallecho oder miching malicho, ein geheimer, böser Anschlag, eine verborgene Vorbereitung einer Schandthat. To mich ist ein Provinzialismus und bezeichnet: heimlich sein, geheim handeln. Mallecho ist spanisch (eigentlich: mal hecho), Uebelthat. Haml. III. 2. This is miching mallecho. (Andere lesen mincing malicho, von mince, affectirt, was jedoch nicht recht zu passen scheint.)

Mickle, groß, ansehnlich. Rom. and Jul. II. 4. Mickle is the powerful grace.

Microcosm, die Welt im Kleinen, der Mensch, als Inbegriff der ihn umgebenden Welt. Cor. I. 1. In the map of my microcosm.

Middle earth, die Erde, welche man sich in der Mitte der Welt dachte (s. Ovid fast, Anfang); oder auch die Erde, als zwischen Aether und niedern Gegenden (Unterwelt) gelegen. Merr. wiv. V. geg. Ende: I smell a man of middle earth.

Midsummer-madness, What y. will, III. 4. Why, this is midsummer-madness. Anspielung auf den schädlichen Einfluß, den heißes Wetter sehr oft auf den Verstand hat. In Rays Sammlung von Sprüchwörtern heißt: 'Tis midsummer moon with you so viel als: you are mad.

Midway, in der Mitte sich befindend. Lear, IV. 6. The crows and choughs that wing the midway air, der Luftraum zwischen hier und unten.

Mien, Merr. wiv. I. 3. The revolt of mien is dangerous, die Veränderung der Miene (aus Eifersucht) giebt zu gefährlicher Rache Veranlassung. (Die Worte sind absichtlich so halb verständlich gewählt.)

Might, das Wollen, der Wunsch, der gute Wille; im Gegensatz der Ausführung. Mids. n. dr. V. 1. Noble respect takes it in might not merit, eine edle Rücksicht nimmt das Unvollkommene nach dem guten Willen an, nicht nach Verdienst. Might kann indeß hier auch in der gewöhnlichen Bedeutung gelten, also: in might, nach den Kräften.

Mightful, s. v. a. powerful, Tit. Andr. IV. 4. As do the mightful gods.

Milch, Milch gebend. Haml. II. 2. Would have made milch the burning eyes of heaven.

Milch-kine, milchende Kuh. Tam. of the shrew, II. 1. And make milch-kine yield blood.

Mildew, bemehlthauen, brandig machen, beschimmeln, verderben. Lear, III. 4. He mildews the white wheat. Haml. III. 4.

Here is your husband; like a mildew'd ear (Aehre), Blasting his wholsome brother.

Mile-end, ein Ort, wo militärische Uebungen gehalten wurden; im Jahre 1585 wurden daselbst 4000 Bürger und 1599, 30,000 militärisch eingeübt. Henr. IV. II. III. 2. I remember at Mile-end green. All's well, IV. 3. To be the officer at a place called Mile-end, to instruct for the doubling of files. Hier wird zugleich ein eben so genanntes Arbeitshaus in London bezeichnet, und the doubling of files ist ein Ausdruck vom Spinnen: den Faden verdoppeln, so wie von Militärwendungen: die Reihen verdoppeln.

Milliner, Putzhändler, ehemals Geschäft der Männer. Henr. IV. I. I. 3. He was perfumed like a milliner.

Mill-sixpences, auf der Mühle verfertigte sixpence, deren man sich auch anstatt Rechenpfennige bediente. Merr. wiv. I 1. Seven groats in mill-sixpences. Solche Münzmühlen hatte man anfangs nur vom Jahre 1562 bis 1572, daher der Ausdruck ein charakteristischer. Erst 1623 wurden neue Münzmühlen eingeführt.

Mill-stones, Rich. III. II. 3. Your eyes drop mill-stones, Steine weinen, statt der Thränen, als Bild der Grausamkeit. Troil. I. 2. With millstones, als Antwort auf her eyes ran over.

Milo, Troil. and Cress. II. Ende: Bull-bearing Milo. Es wird nämlich erzählt, daß der wegen seiner Stärke besonders berühmte Milo von Croton in den Olympischen Spielen einen jungen Stier eine Strecke weit fortgetragen und mit seiner Faust getödtet habe.

Mimick, Mimiker, Schauspieler. Mids. n. dr. III. 2. My mimick comes (nämlich Pyramus; nicht, wie andere Erklärer glauben, Thisbe).

Mince, beim Gehen sich stutzermäßig zieren, trippeln, affectiren überhaupt. Henr. IV. I. III. 1.

And that would set my teeth nothing on edge, Nothing so much as mincing (affectirt) poetry. Troil. and Cress. I. 2. Ay, a minced man. Merr. wiv. V. 1. Hold up your head and mince, sich zieren, affectirt gehen. Merch. of Ven. Turn two mincing steps, leise tretende Schritte. — Daher auch: verblümt sprechen. Henr. V. V. 2. I know no ways to mince in love. — affectiren. King Lear, IV. 6. That minces virtue and doth shake the head to hear of pleasure's name. — verringern, oder einen andern Anstrich geben. Ant. and Cleop. I. 2. Mince not the general tongue. Oth. III. Jago, Thy honesty and love dost mince this matter.

Mind, st. remind, erinnern. Henr. V. IV. 3. Thou wilt mind the followers of thy repentance. Ebendas. Chor: Minding true things, ins Gedächtniß zurückrufend.

Mind, Gemüth, Gesinnung überhaupt. Ant. and Cleop. IV. 12.

— — less noble mind
Than she, which by her death etc.

d. h. I who am a mind (d. h. bear a mind) less noble. (Einige Erklärer wollen hier mind als Verbum nehmen, welches aber eine ganz unverständliche Construction sein würde.) Tim. of Ath. I. 2. That man might ne'er be wretched for his mind, Edelmuth.

Mind of honour, wahrscheinlich s. v. a. honourable mind. Meas. f. meas. II. geg. Ende: Yet has he in him such a mind of honour. Eben so: mind of love für loving mind. Merch. of Ven. II. 8. Let it not enter in your mind of love, Laß diesen Gegenstand nicht in Dein liebendes Gemüth eintreten, d. h. Dich nicht in der Besorgung Deiner Liebesangelegenheit stören. In beiden Fällen ist jedoch auch die gewöhnliche Construction zu rechtfertigen, indem mind of heißen kann: der Sinn, erfüllt von einem Gegenstande.

Mineral, ein Klumpen rohen Metalles. Haml. IV. 1.

— — like some ore,
Among a mineral of metal base.

Mingle, Mischung, Gemisch. Ant. and Cleop. I. 5. O heavenly mingle, und IV. 8. Make mingle with our rattling tambourines.

Mingled damask, As you like it, III. 2. And mingled damask, die Seide dieses Zeuges, in welcher durch die verschiedenen Richtungen der Fäden viele hellere Schattirungen bemerkbar sind.

Minikin, winzig, ganz klein. Lear, III. 6. For one blast of thy minikin mouth.

Minim, die halbe Taktnote. Rom. and Jul. II. 4. He rests his minim, one two etc.

Minimus, kleines Ding. Mids. n. dr. III. 2. You minimus, of hindring knot-grass made.

Minnow oder menow, die Elritze, Eldritz, ein kleiner Fisch. (verächtl.) Lov. lab. lost, I. 1. That base minnow of thy mirth. Coriol. III. 1. This Triton of the minnows.

Minstrel, der Sänger, Hofdichter. Rom. and Jul. IV. letzte Scene: No money, on my faith; but the gleek I will give you the minstrel. Vergl. Gleek. Much ado, V. 1. I will bid thee draw, as we do minstrels.

Minstrelsy, Minnesängerei, die Sängerschaft. Lov. lab. lost, I. 1. And I will use him for my minstrelsy, ich will ihn zu meinem Minnesänger machen. Hier im verächtlichen Sinne. Minstrel hieß schon zur Zeit unsers Dichters ein Gassensänger, Bierfiedler.

Minute jack, Tim. of Ath. III. 1. (s. jack of the clock house, wofür die meisten Erklärer es halten.) Nach Nares könnte es Leute bezeichnen, die stets nach der Zeit sehen, um jede Minute zu ihrem Vortheil zu benutzen.

Minute's rest, Merr. wiv. I. 3. To steal at a minute's rest, in demjenigen kurzen Augenblick zu stehlen, in welchem der zu Bestehlende ruht.

Minx, der Zieraffe, das lose Weibsbild, die Fuchtel. Oth. III. 3. Lewd minx.

Mirable, f. admirable, Troil. and Cr. IV. 5. Not Neoptolemus so mirable.

Miracles, All's well, II. 1. When miracles have by the greatest been denied, d. h. zu einer Zeit, wo Wunder selbst von den Größten (von Pharao und den Großen) geleugnet wurden.

Misanthropos, Menschenfeind. Ein Epitheton, welches schon früher dem Timon beigelegt worden ist. Tim. III. 3. I am misanthropos and hate mankind.

Misbelieve, nicht glauben, falsch glauben. Tit. Andr. II. 1.

Misconstruction, Lear, II. 2. Upon his misconstruction, bei seinem Wort verdrehen. Das his scheint auf kent sich zu beziehen.

Miser, Jämmerling, Lump (nicht Geizhals). Henr. VI. I. V. 5. Decrepit miser.

Misery, Geiz. Coriol. II. 3.

— — He covets less
Than misery itself would give.

Miscreate, f. v. a. ill begotten illegitimate, spurious. Henr. V. I. 2. With opening titles miscreate.

Misdoubt, in Verdacht haben, argwöhnen, fürchten. Henr. VI. III. V. 6. With trembling mings misdoubts every bush. Rich. III. III. 2. This sudden stab of rancour I misdoubt.

Misgive, Rom. and Jul. I. 4. For my mind misgives etc., mir ahndet, ich erbange. Merr. wiv. Ende: My heart misgives me.

Misgraff, unpassend impfen. Mids. n. dr. I. 1. Or else misgraffed in respect of years.

Misprise, irren, im Irrthum sein. Mids. n. dr. III. 2. You spend your passion on a misprised mood. Es ist wohl analog dem mistaken, f. mistaking; daher dies auch die Bedeutung hat: un-

richtig auffassen, falsch verstehen. Much ado, III. 1. Misprising what they look on. Troil. and Cress. A great deal misprising the knights opposed.

Misproud, dummstolz. Henr. VI. III. II. 6. Strength'ning misproud York.

Miss, missen, entbehren. Temp. I. 2. We cannot miss them.

Missingly, obenhin, gelegentlich, beiher. Wint. tale, IV. 1. But I have missingly noted.

Mission, die Sendung, Gesandtschaft. Troil. III. 3. Whose deeds made emulous missions amongst the gods themselves, wetteifernde Gesandtschaften, d. h. die Götter schickten den Mars aus ihrer Mitte, um mit Deinen Thaten sich zu messen. (Nach Johnson s. v. a. faction, welches folgt; doch ohne Grund.)

Missive, der Bote, Abgeordnete. Macb. I. 5. Come missives from the king. Ant. and Cleop. II. 2. You did gibe my missive out of audience.

Mistake, unrichtig angreifen, zum Schaden wählen. Haml. III. 2. So you mistake your husbands, nämlich if it be for the worse. Johnson liest: So you must take your husbands.

Mistempered, schlecht geleitet, übel angewendet. Rom. and Jul. I. 1. Throw your mistempered weapous to the ground. — King John, V. 1. This inundation of mistempered humour, nicht gehörig temperirte Hitze des Blutes. Auch in der Stelle Rom. and Jul. scheint das Bild aus dem Ausdrucke vorher, that quench the fire etc. sich entwickelt zu haben, so daß temper in seiner allgemeinen Bedeutung etwas unklar hier angewendet ist.

Misthink, unrichtig beurtheilen. Henr. VI. III. II. 5. How will the country misthink the king.

Mistery, Meas. f. meas. IV. 2. Your whores do prove my occupation a mistery; but what mistery there should be in hanging, if I should be hang'd I cannot imagine. Sir it is a mistery.

Der Spaß dieser Worte liegt zum Theil in der Bedeutung von mistery, Meisterschaft, Kunst, und mystery, Geheimniß. Es wird erwiesen, daß die Beschäftigung eines Henkers eine meisterhafte Kunst sei, und der Beweis wird von der Kunst der Dieberei geführt, dadurch: daß dem Dieb durch seine Kunst jedes Kleid passe. Findet es der Dieb zu klein, so findet es der Bestohlene noch groß genug für ihn; ist es ihm zu groß, so hält er es immer noch für klein genug, um es zu behalten. Daher ist the occupation of a hangman, d. h. der Gegenstand, mit dem er zu thun hat, a mistery, ungefähr so, wie der clown von mistery in seiner Beschäftigung, nämlich painting (erst von Malerei genommen, nachher auf Schminken übertragen), und zwar ebenfalls der Personen, mit denen er zu thun hat, gesprochen hatte.

Mist, befeuchten. Lear, letzte Scene: If that her breath will mist or stain the stone.

Mistful, voller Feuchtigkeit. Henr. V. IV. 6. Compound with mistful eyes.

Mistletow u. mistletoe, angelsächs. misteltan, die Mispel. Tit. Andr. IV. 1.

Mistook, Tim. III. 2. Had he mistook him and send to me, hätte er sich vergriffen und statt zu jenem, wenn auch nur aus Irrthum, zu mir geschickt.

Mo, veraltet st. more. Much ado, II. 3. Sing no mo. (Hier zu Gunsten des Reimes abgekürzt.)

Moble, verschleiern. Haml. II. 2. Had seen the mobled queen (auch mabled gelesen).

Mock, zum Besten haben, höhnen. Oth. III. 3. It is the green-eyed monster, which doth mock the meat it feeds on, die Eifersucht höhnt den Menschen, der sie besitzt, und zernagt ihn.

Mock, Henr. IV. II. And mock your workings in a second body, und behandelt mit Verachtung einen Rechtsschluß, der von einem Stellvertreter vollzogen wurde.

Mock-water, s. Muck.

Mode, Gestalt der Dinge. Henr. IV. II. IV. 4. Now my death changes the mode.

Model, das nach einem Muster Gefertigte, der Abdruck; Abbild. Rich. III. V. 1. The model where old Troy did stand, gesunkene Majestät, die dem wüsten Troja gleicht. Ibid. III. 2. That small model of the barren earth. — Gestalt. Haml. V. 2. Which was the model of the Danish seal.

Modern, gemein, abgedroschen, alltäglich, gewöhnlich. As you like it, II. 7. Wise saws and modern instances. IV. 1. Betray themselves to modern censure. Macb. IV. 3. Where violent sorrow seems a modern ecstacy. John, III. 4. Which scorns a modern invocation. All's well, II. 3. To make modern and familiar things supernatural and causeless. V. 3. Her insuit coming with her modern grace, und ihre Bitten, welche mit ihrer anerkannten Anmuth sich vereinten. Ant. and Cleop. V. 2. As we greet modern friends withal. Rom. and Jul. III. 2. With modern lamentation. Oth. I. 3. Thin habits of modern seeming.

Modesty, Einfachheit, Anspruchslosigkeit. Haml. II. 2. Set down with as much modesty as cunning (Kunst).

Modesty, Mäßigung. Tam. of the shrew, Induction, Sc. 1. If it be husbanded with modesty.

Modo, ein Geist. s. Mahu.

Module, Form, Gestalt, Muster, Abriß. All's well, IV. 3. Bring forth this countrefeit module, der sich zum Muster aufgestellt hat durch seine geschickte Heuchelei. John, V. Ende: A clod and module of confounded royalty.

Moe oder mowe, Gesichter schneiden. Temp. II. 2. Like apes that moe and chatter at me. Dasselbe: Cymb. I. 7. Apes and monkies would chatter this way and contemn with mows the other.

Moiety, Theil überhaupt, Theil, Theilung (nicht bloß Hälfte). Henr. IV. I. III. 1. My moiety equals not one yours. Lear, Anfang: Make choice of either moiety.

Moist star, d. h. der Mond. Haml. I. 1. And the moist star was sick.

Moldwarp, Maulwurf. Henr. IV. I. III. 1. Telling me of the moldwarp and the ant.

Mollification, Beruhigungsmittel. What you will, I. 5. Some mollification for your giant. Damen wurden in alten Ritterromanen von Riesen bewacht, um alle unschicklichen und beunruhigenden Annäherungen abzuhalten. Viola, welche bemerkt, daß das Kammermädchen sich ihrer Sendung entgegensetzen will, bittet Olivia, ihren Riesen zu beruhigen. — Auch spielt Olivia zugleich auf den kleinen Wuchs der Maria an, welche nachher little villain, youngest wren of nine genannt wird.

Molten coin, geschmolzenes Metall. Timon, III. 1. Let molten coin be thy damnation. Wahrscheinlich spielt das, wie Mason richtig bemerkt, auf den Tod des Marcus Crassus an, in dessen Schädel der Partherkönig geschmolzenes Gold, wonach er im Leben so sehr gegeizt habe, gegossen haben soll.

Mome, dummer Kerl. Com. of err. III. 1. Mome, malt-horse etc.

Momentany, von kurzer Dauer. Mids. n. dr. I. 1. Making it momentany as a sound.

Monarcho, ein seltsamer Charakter, zur Zeit unsers Dichters zum Sprüchworte geworden, von einem Italiener, Monarco genannt, der sich durch Ziererei und fremdartige Haltung bemerkbar machte. All's well, I. 1. And you monarch. Lov. lab. lost, IV. 1. A phantasm, a Monarcho; and one that makes sport.

Monarchs of the north, Gespensterkönig, dessen Sitz man sich in Norden dachte, wo alles wüst und

kalt ist. Henr. VI. I. V. 3. Under the lordly monarch of the north.

Montmouth caps, Mützen aus Montmouth wurden früher sehr stark getragen und galten für die besten. Henr. V. IV. 7. Wearing leeks in their Montmouth caps.

Monopoly, Monopole wurden oft dadurch erlangt, daß man den Großen einen Theil davon versprach. Zur Zeit des Dichters wurden sehr viele Monopolien verliehen, worüber später Beschwerden geführt wurden. Lear, I. 4. If I had a monopoly out, they would have part on't.

Monster, zum Ungeheuer, zum Scheusal machen. Lear, I. 1. That monsters it. Coriol. II. 2. To hear my nothings monster'd, d. h. in's Ungeheuere gepriesen. Cymbel. III. 2. What monsters her accuser.

Montant, das Vorrücken, Eindringen. (Ausdruck in der Fechtkunst.) Merr. wiv. II. 3. Thy reverse, thy distance, thy montant. Das. auch Much ado, I. 1. Is Signour Montanto returned, d. h. der Fechter.

Montacute, lord. Dieses war Henry Pole, Enkel Georgs, Herzog v. Clarence und ältester Bruder des Cardinals Pole. Durch die Heirath der Tochter des Lord Abergavenny erhielt er die früher verlorenen Ehrenstellen wieder, wurde aber bald wegen eines andern Verraths hingerichtet. Henr. VIII. I. 1. Here is a warrant from the king, to attach lord Montacute etc.

Montjoy, Titel des Wappenkönigs in Frankreich. Henr. V. III. 6. Enter Mont-joy. You know me by my habit. Das Wort bedeutete ehemals einen Steinhaufen, als Wegweiser der Pilger, dann ein Kreuz, dann eine Fahne oder Banner, und davon später das Zeichen des Wappenkönigs.

Month's mind, Gedächtnißtag, Monatsfeier für einen Verstorbenen. Two Gentlem. I. 2. I see

you have a month's mind to them. Feierlichkeiten zur Erinnerung eines Verstorbenen wurden oft im Testamente festgesetzt; das Wort heißt auch: Lüsternheit, heftiges Verlangen, und in diesem Sinne steht es hier. Nares, nach J. Croft, will dies aus the month's of pregnancy herleiten, also: a woman's longing, which usually takes place in the first month of pregnancy, ohne jedoch dafür einen Beleg zu finden. Vielleicht läßt sich der Ausdruck eher durch Sehnsucht erklären, die, weil in der Feier eines month's mind Sehnsucht nach dem Verstorbenen die Hauptempfindung ist, so genannt werden könnte.

Mood, Laune, Hitze, Wuth. Mids. n. dr. III. 2. You spend your passion on a misprised mood, d. h. an einen irrigen Gegenstand. Oth. II. 3. You are but now cast in his mood, in seiner Hitze. Two Gentlem. IV. 1. Who in my mood stabbed them, in meiner Wuth. — Stimmung, Laune. Pericl. II. 1. But fortunes mood varies again. Tim. III. 2. When fortune in her shift and change of mood. Jul. Caes. Fortune is merry and in this mood (gute Laune), will give us any thing. — Gemüthsstimmung, Gesinnung. Coriol. I. 3. One of his father's mood.

Moody, launisch, mürrisch, verdrießlich, finster. Henr. VI. I. III. 1. Hath banish'd moody discontented fury. Henr. VI. III. IV. 6. Conceive, when, after many moody thoughts. Rich. III. V. 1.
If that your moody discontended souls,
Do through the clouds behold this present hour.
Comed. of err. But moody and dull melancholy. Henr. IV. I. V. 1. Nor moody beggars. — Ueberhaupt: für das Gemüth geeignet. Ant. and Cl. II. 5.
Give me some musick; musick, moody food,
Of us that trape in love.
d. h. Labsal unsers Gemüthes, die wir an der Liebe leiden.

Moon-calf, Temp. II. 2. Ist eine leblose, unförmliche Fleischmasse, der Sage nach allein von einer Mutter durch den Einfluß des Mondes erzeugt.

Moon-shine, ein so genanntes Gericht, wie man eggs in moon-shine und vielleicht noch andere hatte. Lear, II. 2. I'll make a sop of the moonshine of you, welches Wort ihm aus der Erwähnung des Mondscheines in den Mund kommt.

Moonish, wandelbar, veränderlich, launenhaft. As you like it, II. 2. Being but a moonish youth.

Moorditch, s. Hare.

Moorfields, ein Spaziergang in London, wo auch der Musterungsplatz der Soldaten. Henr. VIII. V. 4. Is this Moorfields to muster in?

Mop and mow, schiefe Gesichter, Fratzengesichter machen, besonders vom Grinsen der Affen; daher mops and mowes, Fratzen. Temp. IV. 1. And dance with mops and mowes. Cymb. I. 7. Contemn with mowes the other. Lear, III. 4. And Flibbertigibet of mopping and mowing.

Mope, sich dumm zeigen, faseln, träumen. Haml. III. 5. A sickly part of one true sense would not so mope. Henr. V. III. 7. What a wretched peevish fellow is this king of England, to mope with his fat-brain'd followers so far out of his knowledge. Temp. letzte Scene: And were brought moping hither.

Moral, Sittenspruch, Moral, Nutzanwendung der Fabel. Much ado, III. 4. You have some moral in this Benedictus, d. h. noch einen verborgenen Sinn. Taming of the shrew, IV. 4. The meaning or moral of his signs and tokens, der geheime Zweck. Henr. V. letzte Scene: Tis moral ties me ower the time. Troil. IV. 4. The moral of my wit is-plain and true.

Moral, moralisiren. As you like it, II. 7.

— — When I did hear
The motley fool thus moral on the time.

Anspielung auf die Moralspiele, in denen der fool oft sinnreiche Sprüche und Gedanken vorbringt. S. das. Sc. 1. Did he not moralize this spectacle?

Morality, entgegengesetzt dem foppery, scheint die alten Moral-Schauspiele zu bezeichnen, während letzteres auf Narrenspiel deutet. Meas. f. meas. I. 3. I had as lief have the foppery of freedom as the morality of imprisonment. — Daß foppery nicht blos folly bezeichnet, sondern Spiele, scheint aus andern Stellen hervorzugehen, als Merch. of Ven. II. 5.

Let not the sound of shallow foppery enter
My sober house.

Merr. wiv. Ende: The grossness of the foppery.

More, Wortspiel mit moor. Merch. of Ven. III. 3. It is much the moor should be more than reason.

More above, überdies. Haml. II. 1. And move above has his etc.

More, größer. John, II. 1. To make a more requital to your love.

More and less, Größerer und Geringerer. Henr. IV. I. IV. 3. The more and less came. Ibid. IV. II. I. 1. And more, and less, do flock to follow him.

More, findet sich überflüssig beim Comparativ. Lear, II. 2. More craft and more corrupter ends. Temp. I. 2. Nor that I am more better.

More hair than wit, mehr Haare als Verstand. Sprüchwörtliche Redensart. Two Gentlem. III. 1. She has more hair than wit.

More, Henr. VIII. II. 3. More than my all is nothing. Sinn: Nicht allein mein Alles ist nichts; sondern auch mein Alles, wäre es mehr als es ist, ist doch immer nichts. Eben so Macb. I. 4. More is thy due than more than all can pay.

Morisco, Mohr im Mohrentanz. (s. Morris-dance.) Henr. VI. II. III. 1. Caper upright like to a wild morisco. Dieser Tanz war besonders unter Militair häufig.

Morning's love. Darunter wird Cephalus

verstanden, der Aurora Geliebter. Mids n. dr. III. 2. I with the morning's love have oft made sport, d. h. habe oft mit ihm gejagt.

Morris-dance, Mohrentanz, eine Art Tanz im Freien, am ersten Mai und andern Volksfesten. Woher der Name, welcher auf Mohr deutet, ist ungewiß; doch scheint es mit zu dem Spaß gehört zu haben, daß einzelne schwarz bestrichene Tänzer als Mohren auftraten; eine Sitte, die aus der Ritterzeit, da man mit dem Geklingel orientalischer Tanzspiele bekannt wurde, sich wohl verbreiten und unter dem Volke sich festsetzen konnte, während die Vornehmen geschmackvollere Spiele suchten. Man kennt auch in vielen Ortschaften Deutschlands noch die Hanswurstspiele im Freien, wobei allerlei Schminken. Bei dem Morris-dance werden folgende Masken erwähnt: Bavian (Bajazzo); Maid Marian oder die Maikönigin; Friar Tuck; der Geliebte der Marian; das hobby horse; der Clown; ein Gentleman, der May-pole; Tom Piper, und einige andere, worunter ein Hanswurst. Wir haben die Bedeutung der einzelnen Charaktere, jeden an seinem Orte erläutert. Auf diesen Tanz wird häufig angespielt. All's well, II. 2. A moris for may-day.

Morris, s. Nine men's morris.

Morris-pike, Mohrenpike, eine im 16ten Jahrhundert, besonders bei Schiffstruppen übliche Pike von ungewöhnlicher Größe. Com. of err. IV. 3. To do more exploits with his mace than a morris-pike.

Morsel, Stück, Bissen. Temp. II. 1. This ancient morsel, this sir Prudence. Warburt. liest hier ancient moral, was allerdings näher läge. Meas. f. meas. How does my dear morsel?

Mort, der Stoß ins Hifthorn nach Erlegung eines Hirsches. Wint. tale, I. 2. And to sigh as 'twere the mort o' the deer.

Mortal, nach Steevens von mort, die Menge, der Haufe, wovon mortal in Verbindung mit Sub-

stantiven: ungemein groß, wie mortal tall etc. bedeutet. As you like it, II. 4. But as all is mortal in nature so is all nature in love mortal in folly: So hat die ganze Natur in der Liebe einen großen Ueberfluß an Thorheit. — Allein es ist leichter so zu erklären: so ist jedes Leben mit Liebe zum Sterben vernarrt, oder: es geht unter in Thorheit. (Vergl. Nature.)

Mortal, gefährlich, tödtlich, verderbend, vernichtend. Pericl. V. 1. That one mortal night drove him to this. Oth. II. 1. Do omit their mortal natures. III. 4. With twenty mortal murders on their crowns. Macb. I. 4. That tend on mortal thoughts. Ib. IV. 3. Hold fast the mortal sword. Wint. tale, II. 1. This news is mortal to the queen. Henr. VI. II. III. 2. The mortal worm might make the sleep eternal.

Mortal coil, Tumult dieses sterblichen Erdenlebens. Haml. III. I. When we have shuffled off this mortal coil.

Mortal knowledge, schwache Kenntnisse der Menschen. Macb. I. 5. They have more in them than mortal knowledge.

Mortal vessel, d. h. der Körper. Pericles, IV. 4. A tempest which his mortal vessel tears.

Mortality and mercy, Recht über Tod und Leben. Meas. f. meas. I. 1. Morality and mercy in Vienna live in thy tongue and heart. Henr. VI. IV. 5. I beg mortality, d. i. den Tod.

Mortar, unbolted mortar, Mörtel, der mit Holzschuhen lose getreten wird, wenn nämlich der Lehm dazu noch nicht gebeutelt ist und sich noch ganze Stücke darin befinden. Lear, II. 2. I will tread this unbolted villain into mortar.

Mortified man, ein für Genüsse Abgestumpfter, ein Kasteieter, Einsiedler, Frommer. Macb. V. 2. Excite the mortified man.

Morton, John, Bishop of Ely, erhielt diese

Bischofsstelle im Jahre 1478, 1486 wurde er zum Bischof von Canterbury und 1487 zum Lordkanzler erhoben und starb im J. 1500. Er war der erste, der den Plan zur Aufhebung der Zwistigkeiten zwischen dem Hause York und Lancaster, durch eine Heirath zwischen Heinrich, Earl of Richmond, und Elisabeth, ältester Tochter Eduard's IV, machte. Rich. III. III. 4.

Mortise, verzapfen. Haml. III. 3.

— — 'Tis a massy wheel
To whose huge spoke ten thousand lesser things
Are mortis'd and adjoin'd.

Mortise. To hold the mortise, im Zapfen, in der Fuge bleiben, wie die Rippen und Masten eines Schiffes im Sturme; widerstehen. Oth. II. 1. What ribs of oak can told the mortise.

Most, größte. Ant. and Cleop. II. 2. With most gladness. Henr. VI. I. IV. 1. Resolute in most extremes.

Most, Tim. III. 5. 'Tis honour with most lands to be at odds (most heißt hier nicht, wie Steevens zu belegen sucht, die Größten), es ist Ehre, mit den meisten Ländern in Zwist zu leben, weil überall Ungerechtigkeiten vorgehen und die Güte verstoßen wird. Johnson will hands lesen. — Lov. lab. lost, II. 1. They say so most that most his humours know, die sagen es meist, die am besten seine Laune kennen.

Mote, Atom, Stäubchen, geringes Theilchen. John, IV. 1. That there were but a mote in yours. Henr. V. IV. 1. Wash every mote out of his conscience, Anstoß. Haml. I. 2. A mote it is to trouble the mind's eye. (Es ist auch moth geschrieben, wahrscheinlich aus Mißverstand.)

Mother, Klostermutter, Aebtissin. Meas. for meas. I. Ende: To give the mother notice of my affair.

Mother, Mutterbeschwerde (hysterica passio). Lear, II. 4. How this mother swells up towards my heart.

Mother's pains, Muttersorgfalt. Lear, I. 4. Turn all her mother's pains and benefits to laughter.

Motion, das Puppenspiel. Two Gentl. II. 1. O excellent motion! Wint. tale, IV. 2. He compassed a motion of the prodigal son.

Motion, die Regung, Action, Lust, Lüsternheit. Oth. I. 2. With drugs or minerals that waken motion. Haml. III. 5. Else you could not have motion. Meas. f. meas. I. Ende: The wanton stings and motions of the sense.

Motion ungenerative, ein lebender Körper ohne Zeugungsfähigkeit. Meas. f. meas. III. 2. And he is a motion ungenerative.

Motion, Jul. Caes. III. 1. Unshak'd of motion, durch Gesuch und Bitten nicht bewegt.

Motion, Ant. and Cleop. II. 3. I see it in my motion, in meiner Empfindung, Ahnung. Besser wäre freilich, mit Theobald, notion zu lesen.

Motive, bewegend, treibend; der Antreiber. All's well, IV. 4. It has fated her to be my motive and helper to a husband. Rich. II. I. 1. The slavish motive of recanting fear. Tim. letzte Scene: Who were the motives, Antreiber. Henr. V. II. 2. I did admit it as a motive, Antriebsmittel.

Motive, bewegliches Glied. Troil. IV. 5. At every joint and motive of her body.

Motley, das buntscheckige Kleid des Hausnarren, daher: scheckig, bunt. As you like it, I. 7. Motley is the only wear. Henr. VIII. Prol. A fellow in a long motley coat.

Mould, Henr. V. III. 2. Be merciful to men of mould, arme Erdenmenschen, Erdensöhne.

Mould of form, das Muster der Bildung; das Vorbild, wonach sich gern ein Jeder gestaltet. Haml. III. 1. The mould of form.

Mould-warp, der Maulwurf. Henr. IV. I. III. 1. Telling me of the mould-warp and the

ant. Anspielung auf eine Prophezeiung, in welcher König Heinrich der Maulwurf ist, und ein Drache, ein Löwe und ein Wolf (Mortimer, Glendower und Percy) sein Reich unter sich theilen sollten.

Moult, sich abhaaren, mausern. Haml. II. 2. Moult no feather.

Mounch, mit dem Zahnfleisch zerdrücken, mufseln. Macb. I. 3. And mounch'd, and mounch'd.

Mountain, Berg, Höhe (figürl.), hoher Grad. Much. ado, II. 1. A mountain of affection.

Mount, Ant. and Cleop. II. 4. We shall be at mount before you, d. h. am Berge Misenum.

Mountaneer, Bergbewohner. Temp. III. 3. There were mountaneer dew lapped like bulls whose throats etc. Die Anspielung ist auf den Kropf, denn dieses Uebel ist häufig an Bergbewohnern zu finden. — Landstreicher, Räuber. Cymb. IV. 2. Who called me traitor, mountaneer.

Mountant, nach oben steigend, wie der Halbmond in der Heraldik, montant, genannt wird. Tim. IV. 3. Your aprons mountant.

Mountbank, durch Marktschreierei, Prahlerei täuschen, erlisten. What you will. I'll mountbank their loves.

Mouse, (Liebkosungswort) Mäuschen, Liebchen. Lov. lab. lost, V. 2. What's your dark meaning mouse. Haml. III. 5. Call you his mouse. What you will, I. 5. Good my mouse of virtue.

Mouse, zerzausen, zerreißen (wie die Katze die Mäuse). Mids. n. dr. V. I. Well moused lion; er meint nämlich den zerrissenen Schleier. John, II. 2. Mousing the flesh of man.

Mouse-hunt, scherzhaft: Mädchenjäger (s. ob. mouse). Rom. and Jul. IV. 4. You have been a mouse-hunt in your time.

Mousing owl, eine Eule, die nach Mäusen hascht. Macb. II. 4. Was by a mousing owl hawk't at.

Mouths, Henr. V. II. 4.

— — for coward dogs
Most spend their mouths,

Bellen (Jagdausdruck).

Mouth of honour, Henr. VIII. I. 1.

And from a mouth of honour quite cry down
This Ipswich fellow's insolence, or proclaim
There is no difference in no persons.

Sinn: Ich will entweder diesen Nichtswürdigen durch den Einfluß meines mir zukommenden Ranges vernichten, oder verkünden, daß jeder Unterschied der Person aufgehört.

Mouthed, mit einem Munde, mäulig, weit aufgerissen. Henr. IV. I.I. 4. Those mouthe'd wounds.

Moy, Goldstück, genannt moy d'or, daher das Wortspiel: Henr. V. IV. 4. Pardonnez moi! und is that a ton of moys.

Much, (ironisch) sehr viel, d. h. nichts, gar nichts. As you like it, IV. 3. It is now past two o'clock and here much Orlando, Bewunderung anzeigend. Henr. IV. II. II. 4. What with two points on your shoulder? much! Tim. I. 2. You moved me much! Apem: much, wahrlich! — Sonst auch: wichtig. Henr. VI. I. IV. 2. T'is much, es ist von großer Wichtigkeit, sehr bedenklich.

Muck-water, Wasser in einer Mistgrube, Urin. Merr. wiv. III. 3. A word, Monsieur Muck-water, spöttische Benennung des Arztes, weil er die Krankheit nach dem Urin bestimmt und heilt; daher daselbst öfters urinal.

Mud in Egypt, Anspielung auf die Fruchtbarkeit Egyptens durch den Schlamm des Nil. Henr. VIII. II. 3.

Muddy, mürrisch, unlustig machen. Hamlet IV. 5. The people muddied. Wint. tale, I. 2. Dost think I am so muddy.

Muddy-mettled, gefühllos, schwachsinnig. Haml. II. 2. A dull and muddy mettled rascal.

Muffle, bedecken, einhüllen, verhüllen. Rom. and Jul. V. 3. Muffle me night a while. Wint. tale, IV. 3. Muffle your face.

Muffler, ein Tuch oder Schleier, oder sonst ein Theil der weiblichen Kleidung, zu des Dichters Zeit so getragen, daß ein Theil des Gesichts, oft bis auf die Augen bedeckt ward. Es gab vielerlei Arten solcher mufflers. Merr. wiv. IV. 2. A hat, a muffler. Ibid. I spy a great peard under her muffler. Henr. V. III. 6. With a muffler before her eyes.

Mule, Maulthier. Henr. VIII. IV. 2. He could not sit his mule; Cardinäle ritten gewöhnlich auf Maulthieren.

Mull, versüßen, mit Zucker versetzen, wie Wein; also entgeistern, schwächen. Coriol. IV. 5. Mull'd, deaf, sleepy.

Mulmutius, ein Sohn von Cloten, (der Fabel nach) erster König und bester Gesetzgeber in Britannien. Cymb. III. 1. Mulmutius, who was the first of Britain, which did put his brows into a golden crown etc.

Multiplying, st. multiplied. Tim. IV. 1. Take thou that too with multiplying banns. Vielleicht auch: Macb. II. 2. For to that the multiplying villainies of nature do swarm upon him; d. h. die wimmelnde Menge Schlechtigkeiten.

Multitudinous, viel erscheinend, von ungeheuerm Ansehen, ungeheuer groß. Macb. II. 2. This my hand will rather the multitudinous sea incarnadine. (Keine andere Idee, als von Fischreichthum u. dergl., darf hier mit in dieses so unbestimmte Wort hineingezogen werden; nur die Menge ist gemeint und das Wort gezwungen gewählt.) Aehnlich ist: Much ado, IV. 1.

— — That the wide sea
Has drops too few to wash her clean again.

Mum-budget, ein Ausdruck, um Stillschweigen zu gebieten. Merr. wiv. V. 2. I come to her in white, and cry, mum; she cries, budget. Beide

Wörter wurden zusammengesetzt gebraucht. Hier dienen sie getheilt zu dem verabredeten Zeichen.

Mummy, das Baumwachs; aber auch ein abergläubisches Medicament, angeblich von Mumien herrührend. Mumiensaft hielt man ehemals als ein Mittel gegen die Epilepsie und Blutandrang. Oth. III. 4. It was dy'd in mummy.

Mundane, weltlich. Pericl. III. 2. Worth all our mundane cost, all unsre Schätze in der Welt.

Murdering-piece, der Feuermörser, woraus Nägel, Eisen ꝛc. geschossen wurden. Haml. IV. 3. Like to a murdering-piece.

Mure, die Mauer. Henr. IV. II. IV. 4. The mure that should confine it in.

Murk, Finsterniß. All's well, II. 1.

Eve twice in murk and occidental damp
Moist Hesperus has quench'd his sleepy lamp.

(Das Wort ist alt-sächsisch, noch im Osten üblich.)

Murky, düster, dunkel. Macb. IV. 3. Hell is murky.

Murrain, das Viehsterben, die Hornviehseuche. Mids. n. dr. II. 2. And crows are fatted with the murrain flock. Coriol. I. 5. A murrain on't. Troil. and Cress. II. 1. A red murrain o'thy jades tricks! (Das red ist nicht klar hierbei.)

Muscadel, der Muskatellerwein, den man gewöhnlich gleich nach den Hochzeitsfeierlichkeiten zu trinken pflegte. Tam. of the shrew, III. 2. Quaff'd off the muscadel.

Muse, versunken sein in Gedanken; daher auch: staunen, und: sich wundern. Temp. III. 2. I cannot too much muse. All's well, II. 5. And rather muse, than ask. Macb. III. 3. Do not muse at me. Henr. VI. II. IV. I muse you make so slight a question. Henr. VI. I. II. 2. I muse we met not with the Dauphin's grace. John, III. 1. I muse your majesty doth seem so cold. Cor. III. 2. I muse my mother doth not approve me farther.

Muscovites, russisches Costüm auf Maskenbällen war schon zu unseres Dichters Zeit nichts Ungewönliches; daher Lov. lab. lost, V. 2. Like Muscovites or Russians.

Muss, Aufraffen, das Geraffe, wenn viele um die Wette nach einer hingeworfenen Sache greifen. Ant. and Cleop. III. 11. Like boys unto a muss.

Must, Pericl. I. 1. To prepare — to what I must. Sinn: Diesen Körper zu dem Zustand vorzubereiten, zu dem ich gelangen muß.

Mustard, Senf hielt man für erhitzend und üble Laune erregend. Tam. of the shrew, IV. 3. But the mustard is too hot a little.

Muster-book, die Musterrolle. Henr. IV. II. II. 1. We have a number of shadows, to fill up the musterbook. Sinn: Wir haben in der Musterrolle viele Namen, wofür wir bezahlt bekommen, ohne die Leute zu besitzen.

Musty, schal, verbraucht. Haml. III. 2. The proverb is something musty.

Mutation, Lear, IV. 1.

— — World, world O world
But that the strange mutations make us hate thee
Life would not yield to age.

Wenn des Glückes Wandelbarkeit uns nicht gewöhnte, die Welt zu hassen, würde das Leben ungern dem Alter anheimfallen. Der Sinn: Glücklich ist doch noch der Greis, der dem baldigen Ende seiner Leiden entgegen sieht.

Mute, All's well, II. 3. The rest is mute, was ich sonst noch sagen wollte, ist stumm, d. h. ich habe Dir weiter nichts zu sagen. — Subst., stumme Person, Zuschauer. Haml. V. 2. That are but mutes or audience to this act.

Mutine, sich empören, wild verfahren. Haml. V. 2. If thou cans't mutine in a matrons bones.

Mutine, Meuterer, Empörer. Haml. V. 2.

Worser than the mutines of Jerusalem. Anspielung auf die Bürgerkriege zur Zeit des Ananias.

Mutton, Anspielung auf die Benennung eines Freudenmädchens: a laced mutton. Meas. f. meas. III. 2. The duke would eat mutton on friday. Vielleicht auch in Henr. IV. II. II. letzte Scene: What's a joint of mutton or two in a whole lent.

Mutuality, Austausch, gegenseitige Befriedigung. Oth. II. 1. When these mutualities so marshal the way, nämlich der Austausch des Kusses oder blos der Worte.

Muzzle, Maulkorb. Henr. IV. II. IV. 4.

The fifth Harry from curbed licence plucks
The muzzle of restraint.

Das Bild ist vom Hunde.

Muzzled, mit verbundenem Maule. Wint. tale, I. 2. My dagger muzzled, d. h. eingehüllt.

Mysteries, allegorische Schauspiele, welche in jener Zeit unter seltsamen Costümen und in Masken dargestellt wurden. Henr. VIII. I. 3. The spells of France should juggle men into such strange mysteries? in so sonderbaren Gestalten, wie sie in den Mysterien zu finden sind.

Mysteries, geheime Kunst. Tim. IV. 1. Mysteries and trades. Sc. 3. Thrive in our mystery. Eigentlich mistery, von master hergeleitet; also blos: Meisterschaft, Fertigkeit.

N.

Nail in door, Nagel an der Thür, auf dessen Kopf man beim Anpochen schlägt, ohne daß er es fühlt; daher als Bild des Todes. Henr. IV. II. V. 3. Dead as nail in door.

Name, John, III. 1. What earthly name to interrogatories can task the free breath of a sacred king, welcher irdische Name oder Titel darf einen König zur Rechenschaft ziehen wollen?

Name, Ant. and Cleop. I. 2. Then my children shall have no name, d. h. werden Bastarde sein, nämlich if my fortune will not be fairer, d. i. more reputable. Name heißt hier zugleich: großer Name.

Nap, die Tuchflocke, Noppe, das Wollknötchen. Henr. VI. II. III. 1. And set a new nap upon it.

Nape, die Krümmung oder Biegung des Nackens, der oben am Hals angehende Nacken. Coriol. II. 1. O, that you could turn your eyes towards the napes of your necks.

Napkin, Schnupftuch. As you like it, IV. 3. He sends this bloody napkin. Oth. III. 3. Your napkin is too little. Henr. VI. III. I. 4. I have stained the napkin. Macb. II. 3. Have napkins enough about you, nämlich um den Schweiß zu trocknen. Jul. Caes. III. 2. Dip their napkins in his sacred blood.

Naples, Oth. III. 1. Have your instruments been at Naples that they speak i' the nose thus? spielt auf die Lustseuche an, welche von Neapel herrühren sollte.

Napless, fadenlos, abgetragen, kahl. (Vergl. Nap.) Coriol. II. 1. The napless vesture of humility.

Nation, John, V. 2. Of your nations crow. Anspielung auf die Namen der Nation Gallus, Gallier, auch ein Hahn.

Native, herkömmlich, wesentlich zu etwas gehörig. Henr. V. IV. 1. And out run native punishement, d. h. eine dem Verbrechen angemessene Strafe.

Native things, All's well, I. 1.

The mightiest space in fortune nature brings,
To join like likes, and kiss like native things.

(Vergl. like.) Nämlich wie Dinge, die von Natur zusammen gehören. Haml. I. 2. The head is not more native to the heart, der Kopf ist nicht ver-

wandter, nicht enger mit dem Herzen verbunden. Ehemals wurde das Herz für den Sitz des Verstandes gehalten, und deshalb spricht unser Dichter von der engen Verbindung zwischen beiden. Coriol. III. 1. All cause unborn could never be the native of our so frank donation; d. h. könnte nicht der Erzeugungsgrund der wesentliche Grund zu unserer Schenkung sein.

Natural touch, natürliche Rührung, Gefühl für Liebe. Macb. IV. 2. He wants the natural touch.

Nature, i. e. natural affection, natürliches Gefühl, Liebe. Temp. V. 1. Expell'd remorse and nature, verdrängtes Mitleid und Liebe. Tim. IV. 2. But by contempt of nature. Comed. of err. I. 1. Was wrought by nature.

Nature, Eigenschaft. All's well, IV. 3. In the nature he delivers it, für die Art, wie er berichtet.

Nature, f. life, Leben. Macb. I. 7. Their drench'd natures lie. II. 2. Death and nature do contend. III. 2. In them nature's copy's not eterne. Sinn: In ihnen ist des Lebens Abschrift nicht auf ewig. Der Gedanke spielt auf die Abschrift eines Grundbesitz-Vertrages. Ihr Besitztitel ist nicht ewig dauernd. Meas. f. meas. III. 1. That age etc. can lay on nature, d. h. dem Leben auflegen kann.

Nature's mischief, Unheil in der Natur, Störung der natürlichen Ordnung. Macb. I. 5. You wait on nature's mischief.

Nature's sale work, nachlässige Werke in der Natur. As you like it, III. 4. Than in the ordinary of natures sale work.

Nave, Nabe (am Rade). Henr. IV. II. II. 4. Would not this nave of a wheel cut his ears off? Anspielung auf den runden Körper. Früher schon wurde Poins round man genannt. Haml. III. 2. And bowl the round nave down. — Macb. I. 2. From the nave to the chops, vom Nabel aufwärts. (Die Lesart ist die einzig richtige.)

Naught, As you like it, I. 1. Sir be better employed and be naught a while, ungefähr so viel als be curst, be hanged; eine öfters gebrauchte Redensart. A while ist blos so nach der Weise des gemeinen Redestyls zur Ausfüllung hinzugesetzt.

Nay-ward, zum Nein hingeneigt. Wint. tale, II. 1. However you lean to the nay-ward.

Nay-word, Stichwort, Losung. Merr. wiv. II. 2. Have a nay-word, V. 1. We have a nay-word. What you will, II. 3. If I do not gull him into a nay-word, wenn ich ihm nicht Streiche spiele, die ihn zum Sprüchworte machen sollen.

Near, nahe, vertraut. Henr. IV. II. V. 1. The imputation of being near their master.

Near, Rom. and Jul. I. 5. Am I come near you now? hab' ich es Euch nun nahe genug gelegt?

Neat, das Rindvieh, Stück Rind. Zierlich, rein, sauber. Beide Bedeutungen in Wint. tale, I. 2. We must be neat; not neat.

Neat slave, fein, ausgespitzter Schurke. Lear, II. 2. You neat slave.

Neb, der Schnabel, die Schnauze. Wint. tale, I. 2. How she holds up the neb.

Nebuchadnezzar, All's well, IV. 5. I and no great Nebuchadnezzar. Sir, I have not much skill in grass. Anspielung auf diesen König, von dem gefabelt wird, er habe sieben Jahre nur Gras gegessen.

Need, Tim. I. 1. When he must need me, wenn er gezwungen ist, meine Hülfe zu suchen.

Needless, As you like it, II. 1. Weeping in the needless stream, dem nichts fehlt, der nichts bedarf.

Needly, nothwendiger Weise. Rom. and Jul. III. 2. And needly must be ranked with other griefs.

Needy, Hülfsbedürftiger. Pericles, I. 4. To

make your needy bread, Brot für Eure dürftigen Unterthanen backen.

Neeld, Nadel. Mids. n. dr. III. 2. We have with our neelds created. John, V. 2. Their neelds to lances. Pericl. IV. Gower, when she would with sharp neeld wound. V. 5. Gower. And with her neeld composes.

Nee'r legg'd before, er konnte niemals auf den Vorderfüßen stehen. Tam. of the shrew, III. 2.

Neeze, niesen. Mids. n. dr. II. 1. And neeze and swear.

Neglection, st. neglect. Troil. I. 3. This neglection of degree it is. Pericl. III. 3. If neglection should therein make me vile.

Neif, die Faust, Hand. Mids. n. dr. III. 2. Give me your neif. Henr. IV. II. II. 4. I kiss thy neif.

Neither of either, st. neither of both. Lov. lab. lost, V. 2.

Nell, abgekürzter Name für Helena. Com. of err. III. 2. Nell, sir; but her name and three quarters, etc. Das Wortspiel zielt blos auf nell und 'n ell.

Neoptolimus, Troil. and Cress. IV. 5. Not Neoptolimus etc. Johns. bemerkt, daß unter Neoptolimus unser Dichter wahrscheinlich Achilles verstand, Neoptolimus als nomen gentilium hielt, und glaubte, daß der Vater gleichfalls Achilles Neoptolimus wäre.

Nephew, Enkel, wie d. lat. nepos; auch sonstiger Verwandter. Henr. VI. I. II. 5. Henry fourth deposed this nephew Richard's. Oth. I. 1. You'll have your nephews nigh to you.

Nessus, Ant. and Cleop. V. 10. The shirt of Nessus is upon me, nämlich das vergiftete Hemd des Nessus, welches Dejanira dem Herkules sandte und wodurch dieser in die entsetzlichste Wuth gerieth. Auf denselben Nessus spielt an: All's well, IV. 3. For rapes and ravishments he parallels Nessus.

Nether-stocks. Unterstrümpfe. Lear, II. 4. Then he wears wooden nether-stocks. Henr. IV. I. II. 4. I'll sew nether-stocks.

Nettle of India. Wahrscheinlich meint der Dichter eine Thierpflanze (ein Zoophyt, urtica murina), welche in den indischen Seen sehr häufig ist. What you will, II. 5. My nettle of india? (wofern überhaupt diese Lesart richtig ist, die man wegen ihrer zu großen Entfernung vom Sprachgebrauch in Verdacht ziehen könnte, und man nicht lieber, wie die alten Editionen, metal of india lesen müßte, welches dann natürlich Gold heißt.)

Never the near, Rich. II. V. 1. Better far off — than — near, be ne'er the near, es ist besser, weit entfernt, als sich nahe und doch sehr entfernt zu sehen, d. h. es ist besser, weit entfernt, als sich gegenseitig nahe zu sein, ohne die Hoffnung, friedlich und glücklich vereint zu werden.

New-fangled, neu ausgeheckt, grillenhaft. As you like it, IV. 1. More new-fangled than an ape.

Newgate fashion, Art, wie man Gefangene nach Newgate führt, immer zwei um zwei geschlossen. Henr. IV. I. III. 3. Yea, two and two Newgate fashion.

Newness, Erneuerung. John, V. 4. And happy newness.

Newt, die kleine Eidechse, für giftig gehalten. Lear, III. 4. The wall-newt and the water, d. h. and the water-newt. Mids. n. dr. II. 3. Newts and blind-worms do no wrong.

Next way, der nächste, kürzeste Weg. Hen. IV. I. I. 3. Tis the next way to turn tailor or be red-breast teacher, Du hast Recht, nicht zu singen, denn Singen ist der nächste Weg, ein Schneider zu werden oder ein Rothkehlchen-Abrichter. Den Schneidern und Webern schrieb man besonderes Singtalent zu, weil sie bei der Arbeit singen. — Ein Dompfaff, Gimpel, heißt in einigen Theilen Englands, besonders in Warwicksh., noch jetzt:

proud tailor, und diese Benennung scheint er erhalten zu haben, weil seine Farbe wechselt, wie das Kleid eines Schneiders, dem man scherzweise Kleider aus fremden Resten beilegt; dann müßte man construiren: tailor-teacher, or red-breast teacher. Der Sinn würde sein: Der nächste Uebergang vom eigenen Gesang ist: den Dompfaffen und das Rothkehlchen singen lehren; d. h. wenn Jemand sich durch das Singen zu Grunde gerichtet hat, so wird er in die Nothwendigkeit versetzt, Vögeln seine Kunst zu lehren und sich dadurch sein Brot zu verdienen. (Erstere Erklärung ist vorzuziehen, weil auch auf Weber angespielt wird. Henr. IV. I. II. 4.) — All's well, I. 3. I speak the truth the next way: d. h. gerade heraus, ohne Umschweife. Wint. tale, III. Ende: Home, home the next way.

Nice, klein, unbedeutend, winzig, verächtlich. As you like it, IV. 1. The lady' which is nice. Henr. IV. II. I. 1. Hence you nice crutch. IV. 1. Every idle nice and wanton reason. Rich. III. III. letzte Scene: The respects thereof are nice and trivial. Jul. Caes. IV. 3. That every nice offence should bear his comment. Ant. and Cleop. III. 11. When nine hours were nice (kurz) and lucky. Rom. and Jul. V. 2. The letter was not nice but full of charge. Tam. of the shrew, III. 1. I am not so nice, to change true rules etc.; d. h. nicht so närrisch, kindisch; man hält die Worte für abgeleitet vom franz. niais.

Nicely, genau, pünktlich (bis auf Kleinigkeiten). Lear, II. 2. That stretch their duties nicely. V. 3. What safe and nicely I might well delay.

Nicholas, St., Schutzpatron der Gelehrten. Two Gentlem. III. 1. And St. Nicholas be thy speed. Als Wortspiel mit Nicholas oder old nick, einem Volksausdruck für Teufelsgesellen, Räuber. Henr. IV. I. II. 1. Sirrah, if they meet not with St. Nicholas 'clerks, welcher Ausdruck stets: Spitzbuben bezeichnet.

Nick, Einschnitt, Kerbe, daher Rechnung. Two Gentlem. IV. 2. He loved her art of all nick, d. h. überaus; eigentlich: über alle Berechnung.

Nick, kerben, zacken, einschneiden. Ant. and Cleop. III. 11.

The itch of his affection should not then
Have nick'd his captains hip;

d. h. kerben, bunt machen, wie ein Narrengewand. Das Bild ist etwas weit hergeholt, findet sich aber auch in Com. of err. V. med. His man with scissars nicks him like a fool, d. h. er zwackt ihn bunt.

Niece, Verwandte. Two Gentl. IV. 1. And heir and niece, allied to the duke.

Niggard, genau einschränken, spärlich gönnen, geizen. Jul. Caes. IV. 3. Which we will niggard with a little rest.

Night, als Göttin, von Drachen gezogen, weil diese still einherschleichen, und vielleicht auch wegen ihrer Wachsamkeit sich besonders dazu eignen. Cymb. II. 2. The dragons of the night.

Night-raven, Eule. Much ado, II. 3. I had as lief have heard the night-raven. Anderswo nennt der Dichter sie: night-crow.

Night-shriek, Nachtgekreische. Macb. V. 5. My senses would have cool'd to hear a night-shreak.

Nighted, umnachtet, verfinstert (durch den Verlust der Augen). Lear, IV. 5. To dispatch his nighted life. Figürl. Haml. I. 2. Good Hamlet cast thy nighted colour off.

Night-rule, Nachtordnung, Nachtbetragen, nämlich: Gelage, Schmauserei, Unordnung. Mids. n. dr. III. 2. What night-rule now about this haunted grove?

Nine fold, corrupt für nine foals. Lear, III. 4. He met the night-mare and her nine folds. Die

Worte sind übrigens ohne Zweifel ein Citat aus einem alten Liede.

Nill, i. e. will not, will nicht. Pericles, III. Gower. I nill relate. Tam. of the shrew, II. 1. And will you, nill you. Haml. V. 1. Will he, nill he, he goes, (nolens volens).

Nimbly, lebhaft und munter. Macb. I. 6. The air nimbly and sweetly recommends itself.

Nine men's morris, franz. jeu de merelle, ein Spiel der Hirten und Kinder, welches noch jetzt in Warwickshire üblich ist. Man gräbt ein Quadrat, getheilt in vier kleinere Quadrate und abermals durch beide Diagonalen, so daß die vier Ecken, die vier Hälften und die Mitte neun Durchschnittspunkte bilden, die je drei, gerade und schräg, eine Reihe bilden. Zwei Spielende, deren jeder neun Steine, Pflöcke, Figuren und dergl. braucht, setzen solche gegenseitig in die Winkel. Wer nun drei Steine in eine Linie bringen kann, schlägt einen des Gegners, wo er will, und wer zuletzt keine Steine mehr hat, verliert. Mids. n. dr. I. 2. The nine men's morris is fill'd up with mud.

Nine worthies, s. Pageant.

Nine years old, seit neun Jahren. Meas. for meas. IV. 2. One that is a prisoner nine years old.

Ninny, Dummkopf, Pinsel, Narr. Temp. III. 2. What a pie'd ninny's this. Es ist zu bemerken, daß Trinculo kein Matrose, sondern Lustigmacher ist und deshalb das buntscheckige Kleid trägt.

Nipping, schneidend. Henr. VI. II. II. 4. With his wrathful nipping cold.

No, Meas. f. meas. IV. 4. S. Dare.

No, All's well, I. 1. And no — ich bin eben so wenig eine Königin, als Ihr ein König.

No, Two Gentl. III. 1. No, Valentine und No Valentine bilden ein Wortspiel, indem erst no

mit einem Comma die bloße Verneinung ist, nachher aber: kein Valentin bedeuten soll.

No, Two Gentlem. I. 2.
Since modern in modesty say No to that
Which they would have the profferer construe, Ay.
Dies spielt in das Sprüchwort: Maid say nay and take it.

Nob, volksspruchlich für Robert, auch: Dummkopf. Dah. John, I. I. I would not be Sir Nob, Hanns Dummbart.

Nobility, Vorzüglichkeit, Hoheit, Würde, Auszeichnung. Haml. I. 2. With no less nobility of love to I impart toward you.

Noble, Adeliger, und auch eine gewisse Münzsorte. (Rosenobel, 6 ß. 8 d.) Beide Bedeutungen sind in Henr. IV. I. II. 4. There is a noble man of the court at door, d. h. ein Edelmann; der Prinz nimmt es scherzweise für einen Mann, der ein Rosenobel erhalten hat, und erwiedert: Give him as much as will make him a royal man, d. h. ein Mann, der eine Reale erhalten hat.

Noble state, stattliches Gefolge von Rittern. Troil. II. 2. Your greatness and his noble state.

Noble touch, Coriol. IV. 1. My friends of noble touch, rein, unvermischt, die die Probe als edel gezeigt hat.

No-body, eine seltsame Figur auf Schildern, welche Niemand vorstellen sollte. Temp. III. 2. Play'd by the picture of No-Body. Dieses Wort ist auch vor eine anonym erschienene Comödie gesetzt worden, und kann folglich diese Art der Titelblätter hier zum Grunde liegen.

Nod, nicken, zunicken. Troil. I. 2. Will he give you the nod? You shall see — If he do, the rich (d. h. rich of nods, the noddy one) shall have more (d. h. nods). Der Sinn ist so: Cr. fragt, ob Troilus winken werde? worauf P. mit Spannung, was sie wohl alsdann sagen werde, ihr antwortet: sie

werde sehen. Cressida aber vereitelt seine Erwartung durch die nichts sagende Antwort: Nun, dann bist Du um einen Gruß reicher. Daneben liegt dann auch ein Wortspiel in the rich of nods, das den Pand. an noddy erinnern soll.

Noddy, Tropf, Pinsel, Narr. Two Gentl. of Verona, I. 1. Nod. I.? That is noddy, d. h. Du und sie zusammen sind ein Paar Narren.

Noise, für Musik. Macb. IV. 1. What noise is this? Musikantengesellschaft. Henr. IV. II. II. 4. If thou canst find out Sneaks noise.

Nomination, Rich. III. III. 3. And wants but nomination, Name, Wahl des Tages.

Non-age, Minderjährigkeit. Tim. of Ath. II. 3. In his non-age.

Nonce, in der Phrase: For the nonce, zu dem Zweck, auch: absichtlich, mit Fleiß. Henr. IV. I. I. 2. I have cases of buckram for the nonce. Henr. IV. I. II. 3. This is a riddling merchant for the nonce. Haml. IV. 7. A chalice for the nonce.

Non com, Much ado, III. 5. verdorben von Non compos mentis, außer Fassung, daher: närrisch. (Dasselbe ist nincompoop.)

Non-performance, Wint. tale, I. 2.

— Whereof the execution did cry out
Against the non-performance.

Sinn: Dessen Ausführung gegen die Nichtvollziehung klagt; weil es sehr wohl hätte geschehen können.

Nonsuit, den Rechtsstreit verbieten, zur Aufhebung der Klage verurtheilen, nicht zur Klage kommen lassen. Oth. I. 1. Nonsuits my mediators.

Nook, Winkel. As you like it, III. 2. A nook merely monastick.

Nook of land, Landenge; Bucht. Temp. I. 2.

Nook-shotten, gezackt. Henr. V. III. 5. In that nook-shotten Isle of Albion.

Noon-tide prick, Mittagspunkt auf der Son-

nenuhr, Mittag. Henr. VI. III. I. 4. And made an evening at the noon-tide prick. Rom. and Jul. II. 4. Hier: for the bawdy hand of the dial is now upon the prick of noon, denn die lose Hand des Zeigers bedeckt jetzt den Mittagspunkt. (Eine Verhöhnung des Alters der Amme.) Noon heißt aber auch: Mitternacht, und der Sinn wäre: und die lose Hand des Zeigers zeigt auf den Punkt: Mitternacht.

No point, nicht, gar nicht (ne point). Lov. lab. lost, I. 2. No point with my knife; zugleich Wortspiel mit der Bedeutung: Spitze. V. 2. No point quoth I.

Northern man, (vir Borealis) Bauer, Tölpel. Lov. lab. lost, V. 2. Like a northern man.

Nose, Henr. V. II. 3. For his nose was as sharp as a pen, and a table of green field. (So scheint die Lesart, nach der Folioausgabe, richtig.) Seine Nase war so spitz, wie eine Feder, und sah aus, wie eine Tafel mit grüner Fläche, d. h. wechselte die gewöhnliche rothe Farbe gegen die blaue und grüne der Sterbenden.

Nose, Lov. lab. lost, V. 2. Your nose says no, for it stands too right; Alexander wurde nämlich immer mit schiefem Kopfe abgemalt.

Not, As you like it, I. 3. Why should I not, warum sollte ich nicht? paßt nicht zu dem hate him not, sondern hier muß man suppliren: love him, oder agree with you.

Not, st. not only. Coriol. III. 3. Not in the presence of dreaded justice. What you will, III. 2. Not what is dangerous present.

Not ever, i. e. not always. Henr. VIII. V. 1. And not ever.

Notable argument, ein Hauptgegenstand (zur Satyre). Much ado, I. 1. Thou wilt prove a notable argument.

Note, Bemerkung. Lear, IV. 5. I do advise you take the note. Wortspiel mit note, Note und

Anmerkung. Much ado, II. 3. There's not a note of mine etc.

Note, Liste. Macb. III. 3. That are in the note of expectation, d. h. die in der Liste stehen und erwartet werden.

Note, Ruf, Ansehen, Wichtigkeit. Lov. lab. lost, III. 1. And make them men of note, Do you note men? merkt Ihr Euch das, Männer? (Wortspiel.)

Note, Nachricht. Temp. II. 1. She that from Naples can have no note.

Note, Schandfleck. Rich. II. I. 1.

— The more to aggravate the note
With foul traitor's name stuff I thy throat.

Note-book, Notizbuch. Jul. Caes. IV. 2. Set in a note-book, learn'd and conn'd by rote.

Nothing, gar nicht. Rom. and Jul. III. 5. I am nothing slow to slack his haste.

Notion, Fassungskraft, Verstand. Macb. III. 1. To a notion craz'd.

Notorious, ruchlos, berüchtigt. Oth. IV. 2. So base notorious knave.

Nott-pated, mit geschornem Kopfe. Henr. IV. I. II. 4. Anspielung auf Kahlheit des Hauptes, wie öfters.

Novice, junger Mensch, Neuling in der Welt. Rich. III. I. 4. The princely novice was struck dead by thee.

Novum, eine Art Würfelspiel, worin die Zahl 9 das Ziel des Spieles ist. Lov. lab. lost, V. 2. Abate a trow at novum.

Nought, nichts. Rich. III. I. 1. Myself have nought to do. Darauf folgt das Wortspiel nought, d. h. nichtswürdig.

Nourish, s. v. a. nurse, Amme, Ernährerin. Henr. VI. I. I. 1. Our isle shall be made a nourish of salt tears.

Nouzle, jetzt nuzz'le, nüseln, wühlen mit der Nase, aufsuchen. Pericl. I. 6. To nouzle up their babes.

Nowl, (auch noddle, noll,) Kopf. Mids. n. dr. III. 2. An ass's nowl I fixed on his head.

Numbed, erstarrt, steif. King Lear, II. 3. Strike in their numb'd and mortify'd bare arms etc.

Number, Rhythmus, Klangmaß, Redemaß, Versmaß, Wohlklang, Melodie. Lov. lab. lost, IV. 3. Such fiery numbers. Rom. and Jul. II. 4.

Numbered, zahlreich. Cymb. II. 3. And the twinned stones upon the numbered beach.

Numbness, die Erstarrung, Betäubung. Wint. tale, V. 3. Bequeath to death your numbness.

Nuncle, ein aus mine uncle gekürztes Wort, Gevatter. King Lear, I. 4 and 5. öfters.

Nurture, Erziehung, Lebenssitte. As you like it, II. 7. I am inland bred and know some nurture.

Nuthook, Nußhaken; wahrscheinlich Einer, der Linnen und dergl. mit einem langen Haken aus dem Fenster stiehlt; daher überhaupt: Dieb. Henr. IV. II. V. 4. Nut-hook, you lie. Merr. wiv. I. 1. If you ran the nut-hook's humour on me, wenn Du sagst, ich sei ein Dieb, oder: wenn Du mich vor Gericht ziehen willst.

O.

O, Ausruf des Schmerzes für den Schmerz selbst. Rom. and Jul. III. 3. Why should you fall into so deep an o. — O, die Figur eines O, ein Strick um den Hals. What you will, II. 5. And O shall end I hope. Es kann nicht, wie Steevens meint, blos ein Seufzer verstanden sein, da dieser Begriff erst in den folgenden Worten liegt: Ay, or I'll cudgel him, and make him cry, O. — O, überhaupt:

Kreis. Henry, V. Chorus: May we cram within this wooden O the very casques, hölzerner Kreis, ist hier die Schaubühne. Antony and Cleopatra, V. 2. And lighted the little O the earth. Mids. night's dream, III. 2. All the fiery oes and eyes of light, Lichtkreise und Lichtaugen, nämlich Sterne. — O, eine Null. Lear, I. 4. Thou art an O without a figure, d. h. eine Null ohne Zahl, welche also keinen arithmetischen Werth hat. — O my, s. v. a. O my god, muß nothwendig von oblivion getrennt werden, in Ant. and Cleop. I. 3. O my! Oblivion is a very Antony. — O, Lord, Sir; s. Lord.

O yes, Ausruf des Marktschreiers, oyez, höret! vom Dichter o yes geschrieben. Troil. and Cr. IV. 5.

On whose bright crest fame, with her loudest, oyes,
Cries, this is he.

Merr. wives, V. 5. Fairy, hobgoblin, make the fairy oyes.

Oak, Eichenlaub. Coriol. I. 3. His brows brund with oak. Ein Kranz von Eichenlaub bezeichnete den, welcher eines Bürgers Leben gerettet hatte. What you will, II. 2. Brow-bound with the oak.

Object, vorlegen, darthun. Henr. VI. I. II. 4. It is well objected.

Objects, Gegenstände (des Mitleidens). Tim. of Ath. IV. 3. Swear against object. Der Zusammenhang führt auf Mitleid; man könnte es übersetzen: Sei hart gegen die sprechendsten Gegenstände, die das Gemüth ergreifen sollten.

Object, Jul. Caes. IV. 1. One that feeds on objects, arts, imitation; which. Diese Stelle giebt keinen Sinn; um ihr Licht zu geben, sollte man das Semicolon streichen, so daß es heißt: On (those) objects, arts, imitation which, der nur an solchen Gegenständen, Kunstwerken und Nachahmungen Gefallen findet, welche ꝛc.

Obligation, Schuldverschreibung. Henr. VI. I. IV. 2. He can make obligations.

Obscenely, ohne Rücksicht auf Sitten, dreist überhaupt. Mids. n. dr. I. Ende: There we may rehearse more obscenely. (Der Dichter giebt diesen Ausdruck scherzweise dem Bottom in den Mund.)

Obsequious, zur Leichenfeier oder Trauer gehörig, traurig. Henr. VI. II. But all in vain are these mean obsequies. Henr. VI. III. II. 5. And so obsequious will thy father be. Haml. I. 2. To do obsequious sorrow. Tit. Andr. To shed obsequious tears upon his trunk. Rich. III. I. 2. Whilst I obsequiously lament, trauernd.

Observance, st. Obedience oder Obeisance. As you like it, V. 2. Duty and observance.

Observant, Einer, der gehorcht, ein Folgsamer. Lear, II. 2. Twenty silly ducking observants.

Observation, Temp. III. 3. With observation strange, mit solcher seltenen Aufmerksamkeit; vielleicht auch: mit Bewunderung erregender. Mids. n. dr. IV. 1. Now our observation is performed, unsere Pflicht.

Observe, Aufmerksamkeit bezeigen, Ehre erweisen. Henr. IV. II. V. 4. He is gracious, if he be observed. Mids. n. dr. IV. 2. To observe the rite of Mai. Troil. and Cr. II. 3. And underwrite in an observing kind.

Obstacle, st. obstinate (volkssprachlich). Henr. VI. I. V. 5. That thou wilt be so obstacle.

Occasion, der zufällige Umstand, Vorfall, Anlaß, die Veranlassung. As you like it, IV. 1. Make her fault her husbands occasion.

Occupy, beschäftigen, brauchen, im obscönen Sinn. Henr. IV. II. II. 4. As odious as the word occupy.

Occupation, Betrieb, Gewerbe, Handwerk. Coriol. IV. 6. Upon the word of occupation.

Occurent, Ereigniß, zufälliger Umstand. Haml. V. letzte Sc. With the occurrents more and less.

Odd even of the night, die Zeit um Mitternacht (die Zwischenzeit von 12 des Nachts und 1 Uhr des Morgens). Oth. I. 1. At this odd-even and dull watch o' the night.

Odd's, Uneinigkeit, Streit. Macb. III. 4. Almost at odds with morning.

Odds, die Ueberlegenheit, Uebermacht. Henr. VI. III. II. 1. But Hercules himself must yield to odds, Uebergewicht. Ant. and Cleop. II. 3. In-hoop'd, at odds. Rich. II. III. 4. And with that odds he weighs king Richard down. — Haml. V. 2. I shall win at the odds, ich werde gewinnen durch das Uebergewicht; oder auch: beim ungewissen Kampfe. — To set at odds, uneinig machen, zusammenhetzen. King Lear, I. 3. — To lay odds, wetten. Henr. IV. II. V. 5. — In Flüchen des gemeinen Lebens ist dies Wort sicherlich, um den Mißbrauch zu vermeiden, aus god entstanden; so: Od's heartlings, welches Wort die Wörterbücher nicht haben, wahrscheinlich wie: meiner Seel! Merr. wiv. III. 4. — Od's my will! potz alle Welt! As you like it, IV. 3. — Od's lifelings! potz Blitz! What you will, V. 1. — Od's body! bei Gottes Leib! Henr. IV. II. II. 1. Gottes Blitz! — Od's pittikins! du meine Zeit! Cymbel. IV. 2. —

Od's noun, Gottes Namen. Merr. wives of Winds. IV. 1. Because they say od's nouns, nämlich ungerade Zahl.

Odd numbers, Merr. wiv. V. 1. They say there's divinity in odd numbers. Anspielung auf das lateinische Sprüchwort: — — numero deus impari gaudet.

Oeiliad, Wurf des Auges, Blick. Lear, IV. 5. She gave strange oeiliads.

Oe'r parted, mit einer zu starken Rolle beschwert. Lov. lab. lost, V. 2. A little oe'r parted.

Oe'r-raught, i. e. over-reached. Com. of err. I. 2. The villain is oe'r-raught of all my money.

Oe'r-wrested, zu hoch gewunden, zu hoch gedreht. Troil. and Cress. I. 3. And oe'r-wrested seeming.

Oe's, dasselbe wie O (s. oben). Lov. lab. lost, V. 2. That your face were not so full of oe's, Pockennarben.

Of. Diese Partikel steht oft in der Construction nicht am rechten Orte und erschwert dadurch den Sinn. As you like it, V. 4. I desire you of the like, ich wünsche, daß Sie von derselben Art wären, d. h. daß ich Sie lieben könnte; eigentlich: I desire of you to be the like. — Mids. n. dr. III. 1. I shall desire you of more acquaintance. — Als Wortspiel: Henr. VI. II. IV. 2. So term'd of (by), my father, Or rather of (on account of) stealing etc. Of all loves, s. Love. — Of all hands, vor allem, nothwendiger Weise. Lov. lab. lost, IV. 3. Therefore of all hands, must we be forsworn. — Of, st. by. Macb. I. 1. Of Kernes and Gallow glasses is supply'd. Tim. of Ath. IV. 1. Endured of her. — Of, st. out of. Lear, V. 1. Of charity.

Off, entfernt. What you will, II. 2. That's off, that's off, das entspricht dem Zwecke nicht.

Offering side, der angreifende, den Kampf anbietende Theil. Henr. IV. I. IV. 1. We on the offering side.

Office, in einem Wohnhause sind offices die zum Haushalt bestimmten Einrichtungen, die Zimmer des Haushalts, als Küche, Speisekammer rc. Tim. of Ath. II. 2. When all our offices have been opprest with riotous feeders. Bedientenstube, Speisezimmer, Erfrischungszimmer rc. Oth. II. 2. All offices are open. Macb. II. 1. He sent great largess to your offices, in die Bedientenstube. Rich. II. I. 2. Unpeopled offices.

Office, Amtsverwaltung. Coriol. I. 3.

You have contrived to take
From Rome all reason'd office,

d. h. alle wohlüberlegte Amtsführung.

Officers of the night, Nachtsoldaten, Patrouille, bestehend aus 6 Officieren, die aus den Bürgern Venedigs gewählt waren und die noch eine gewisse Zahl gemeiner Soldaten im Geleite hatten. Die Bürger der Stadt waren nämlich in 6 Zünfte eingetheilt, jede Zunft hatte ihren Nachtofficier und die dazu gehörige Wache, deren Geschäft es war, in der Nacht stets die Straßen zu bewachen und die Sicherheit der Stadt zu erhalten. Oth. I. 2.

Official, amtlich, zum Amte gehörig. Coriol. II. 3. In the official marks invested.

Oho, oho! Temp. I. 2. Ein Ausruf, welcher von Schriftstellern alter Mysterien dem Teufel zugeschrieben wurde, und hier seinem Abkömmling Caliban übertragen.

Oily palm, nasse Hand, schweißige Hand. (Zeichen der Fruchtbarkeit in der Wahrsagekunst.) Ant. and Cleop. I. 2. If an oily palm be not a fruitful prognostication. (s. Dry.)

Old, Einschiebsel in der vertrauten Volkssprache; recht viel, zum Ueberfluß. Much ado, V. 2. Yonder's old coil at home. Henr. IV. II. II. 4. Here will be old utis, (übers. Schlegels:) hier wird der Teufel los sein. Merch. of Ven. IV. Ende: We shall have old swearing. Macb. II. 3. We shall have old turning the key. In allen diesen Beispielen hat jedoch dieses old die kleine Nebenbedeutung von: zu viel, mehr als erwünscht, satt.

Old age, die gute alte Zeit der Einfalt. What you will, II. 4. Like the old age.

Old ends, alte Phrasen. Much ado, I. 1. Ere you flout old ends any longer examine your conscience, nämlich in Bezug auf die Phrasen vorher, die er auch fragments nennt, weil sie wie alte

Verse klingen. Auch das flout ist hier absichtlich gewählt, um an die Reimereien und Moralsprüche, die der Narr zusammenzusetzen pflegt (flouting Jack) zu erinnern. Der Sinn: Ehe Du Dir durch allerlei alte Sprüche den Schein der Gemüthsruhe zu geben suchst, prüfe Dich selbst, ob Du ganz frei bist. Rich. III. I. 3. With old odd ends, stol'n of holy writ.

Old lad of the castle, (Anspielung auf Sir John Oldcaste.) Henr. IV. I. I. 2. Sir John Oldcastle war ein geachteter Baron, Liebling sogar Königs Heinrich V, wurde aber wegen seiner Begünstigung der Wickleffschen Lehre, auf Veranlassung des Erzbischofs von Canterbury, im Jahre 1413, gerichtlich verfolgt, und als er nach mehrjähriger Flucht ergriffen worden, im J. 1417 lebendig verbrannt. Dieser Mann ist ein Stichblatt des Hohnes der Catholiken geworden, die ihn als Charakter darstellten. Und aus diesen Spielen hat unser Dichter obigen Ausdruck, der auf sein Publikum wirken konnte, und ihm um so eher nachzusehen ist, als der Charakter des Oldcastle mit seinem Falstaff Aehnlichkeit hat. Ueber den Oldcastle selbst spottet unser Dichter nicht, wie der Epilog zu Heinrich IV. zu verstehen giebt.

Olivers and Rowlands, berühmte Reichsedelleute Carls des Großen, deren Thaten in den Romanen hochgepriesen werden. Henr. VI. I. I. 2. England all Olivers and Rowlands bred.

Omission, Verabsäumung. Troil. and Cr. III. 3.
Omission to do what it necessary
Seals a commission to a blank of danger.
Verabsäumung dessen, was nöthig ist, heißt das Siegel auf eine gefährliche Vollmacht in blanco drücken. Der Sinn dieses geschrobenen Bildes ist: Es giebt jeder Gefahr, der man hätte vorbeugen können, Raum.

On, st. at, Troil. I. 3. With a palsy-fumbling on his gorget; bald nachher pointing on him.

On, ehemals statt one. King John, III. 3.
— — If the midnight bell
Sound on unto the drowsy race of night.

On the way, Lear, IV. 2. Our wishes on the way, may prove effects, unsre auf dem Wege hieher gehegten Wünsche könnten jetzt verwirklicht werden.

Once, irgend einmal, gelegentlich. Merr. wiv. III. 4. Once to night give my sweet Nan this ring. Henr. IV. II. V. 3. I hope to see London once ere I die. Henr. VIII. I. 2. By sick interpreters once, weak once. Jul. Caes. IV. 3. She must die once. Ant. and Cleop. V. 2. If idle talk will once be necessary. — Statt once for all, ein für allemal. Much ado, I. 1. 'Tis once, thou loo'st. Com. of err. III. 1. Once this. Coriol. II. 3. Once, if he do require our voices.

One, ward ehemals wie on ausgesprochen, daher das Wortspiel. Two Gentl. II. 1. My gloves are on. — Then this may be yours for this is but one.

One knave, ein einziges Mal Schurke. Two Gentl. III. 6. If he be but one knave.

One trunk inheriting, der nur einen Koffer besitzt. Lear, II. 2.

Only, st. except, außer. All's well, I. 3. Only where qualities were level. Der Sinn dieser Phrase scheint zu sein: Liebe wäre keine Gottheit, wenn sie ihre Macht nicht über ungleiche Vermögensumstände ausdehnen könnte.

Oneyers, Rentmeister oder sonst Beamter an der Staatskasse. Henr. IV. I. II. 1. Burgmasters and great oneyers. Das Wort soll corumpirt von o ni, den Anfangssylben der Phrase, sein: Oneretur, nisi habeat sufficientem exonerationem, welches dahin gestellt sein mag.

Ooze, Schlamm, Moder. Ant. and Cleop. II. 7. Upon the slime and ooze scatters his grain. — Als Verb., sanft hinfließen. Rich. III. I. 1. Our poesy is as gum which oozes.

Opal, Opal, der in verschiedene Farben spielt. What you will, II. 4. For my mind is a very

opal. Vielleicht auch in Beziehung auf die ihm zugeschriebene magische Kraft.

Open, bellen (Jagdausdruck). Merr. wiv. IV. 2. If I cry out thus upon no trail (Spur) never trust me when I open again.

Operant, wirkend, zur Thätigkeit bestimmt. Haml. III. 2. My operant powers their function leave to do. — Wirksam. Tim. IV. 3. With my most operant poison.

Open-eyed, wachsam, lauernd. Temp. II. 1. Open-eyed conspiracy.

Opinion, f. self-opinion, Meinung von sich selbst. Henr. IV. I. III. 1. Haughtiness, opinion and disdain. Coriol. I. 1. Rubbing the poor itch of your opinion. Lov. lab. lost, V. 1. Learned without opinion, Dünkel. — Meinung Anderer, Ruf. Henr. IV. I. V. 4. Thou hast redeemed thy lost opinion. Jul. Caes. II. 1. His silver hairs will purchase us a good opinion. Henr. IV. II. V. 2. To raze out rotten opinion. Troil. and Cr. I. 3. We did our main opinion crush. I. Ende: Yet go we under our opinion. Oth. II. 3. And spend your rich opinion. (Vergl. golden opinion.)

Oppose, Widerstand leisten, sich widersetzen. Lear, IV. 2. A servant oppos'd against the act.

Opposite, feindlich, Feind, Gegner. What you will, II. 5. Be opposite with kinsman. Meas. f. meas. IV. Too unhurtful an opposite to every danger. Coriol. II. 2. That may fully discover their opposite. Henr. VI. II. III. 2. From a stubborn opposite intent.

Oppression, Niedergedrücktheit, Niederlage. Ant. and Cleop. IV. 5.

Caesar himself has work, and our oppression
Exceeds what we expected.

Oppugnancy, Widerstreit, Zwist. Troil. and Cress. I. 3. Each thing meets in mere oppugnancy.

Or, auch or e'er, bevor. John, IV. 3. Or e'er we meet. Cymbel. II. 4. Or look upon our Romans. Temp. I. 2. Or e'er it should the good ship so have swallow'd. Haml. I. 2. Or ever I had seen that day. V. 2. Or I should make a prologue to my brains.

Orbed, kreisförmig. What you will, V. 1.

As doth that orb'd continent the fire
That severs day from night.

Hier ist keep zu suppliren; so wie jenes kreisförmige Behältniß das Feuer bewahrt, das Tag von Nacht scheidet. — Dis-orbed, seiner Eigenschaft als Stern beraubt. Troil. and Cress. II. 2. Like a star disorb'd.

Orbs, Kreise, Zauberkreise, oder Tanzkreise der Fee'n. Mids. n. dr. II. 1. To dew her orbs upon her green.

Orbs, Sphären. Pericl. I. 5. But in our orbs we'll live so sound and safe.

Order, Maßregel. Henr. IV. II. III. 2. And I will take such order. Othello: Honest Jago has taken order for it.

Orderly, regelmäßig, förmlich. Cymb. II. 3. Frame yourself to orderly sollicits, zu förmlichen Bewerbungen.

Ordinance, Bestimmung, Schicksal. Cymb. IV. 2. Let ordinance come as the gods foresay it. — Rang. Coriol. III. 2. When one of my ordinance stood up.

Ordinary, Versammlungsort zum Speisen, öffentliche Speiseanstalt, wo die meisten Neuigkeiten besprochen werden. Love's lab. lost, II. 3. For two ordinaries, d. h. weil ich zweimal mit Dir gespeist habe. Ant. and Cleop. II. 2.

And for his ordinary pays his heart
For what his eyes eat only.

Ore, st. gold. (or, franz.) Haml. IV. I. Like

some ore among a mineral of metal base. (Sonst heißt ore nur rohes Metall.)

Orgillous, stolz, hochmüthig, (franz. orgueilleux.) Troil. Prolog. The princes orgillous.

Orphan-heirs, Waisenkinder; das heir bezeichnet vielleicht: von Andern als Erben adoptirt. Merr. wiv. V. 5. You orphan-heirs of fix'd destiny, vom Schicksal adoptirte, verlassene Seelen. Doch ist das Bild unklar; vielleicht besser: vom Schicksal verstoßene, verwaisete Geister, die daher im Dunkeln herumschwärmen. Andere lesen: Ouphens heirs.

Ort, Ueberrest, Abhub der Speisen. Tim. IV. 3. Same slender ort of his remainder. Troil. and Cr. V. 2. Orts of her love.

Osprey, Meeradler, Beinbrecher (ossifraga). Coriol. IV. 7. As is the osprey to the fish.

Ostent, äußerer Schein. Ant. and Cl. III. 6. The ostent of our love. — Zeichen. Pericl. I. 2. And with the ostent of war can look so huge. Merch. of Ven. II. 2. Such fair ostents of love.

Ostentation, äußerer Schein. Henr. IV. II. II. 2. All ostentation of sorrow. Much ado, IV. 3. Maintain a mourning ostentation, Gepränge; gleichbedeutend mit show. Lov. lab. lost, V. 1. Some delightful ostentation or show.

Other, st. others. Mids. n. dr. IV. 1. That he awaking when the other do.

Other, st. otherwise. Macb. I. Ende: Who dares receive it other?

Other cause, Ursache, anders zu handeln, zu sein. Com. of err. II. 1. That have no other cause.

Othergates, anders. What you will, V. 1. He would have tickled you othergates than he did.

Overbear, überwältigen. Macb. IV. 3.

— — My desire
All continent impediments would overbear.

Haml. IV. 5. Than young Laertes overbears your officers. Henr. VI. I. III. 1. See the bishop be not overborne.

Overblow, verwehen, verscheuchen. Henr. V. III. 3. While yet the cool wind of grace overblows the filthy and contagious clouds. Rich. II. III. 2. This ague fit of fever is overblown.

Overbulk, durch Umfang überwiegen, durch Größe Andere überflügeln. Troil. and Cress. II. 3.
Or shedding breed a nursery of like evil
To overbulk us all.

Overcanopied, überzogen, überdeckt. Mids. n. dr. II. 2. Quite over-canopied with lush woodbine.

Overcome, überfallen. Macb. III. 4.
— — Can such things be
And overcome us like a summer's cloud
Without our special wonder.

Over-credulous, zu leichtgläubig. Macbeth, IV. 3. Modest wisdom plucks me from over-credulous haste.

Overcrow, überschreien, als Sieger; daher: überwältigen. Haml. V. letzte Scene: The potent poison quite overcrows my spirit.

Overdo, übertreiben. Haml. II. 2. Any thing so overdone is from the purpose of playing. — Scherzweise giebt der Dichter einem liederlichen Weibe den Namen Overdone, Meas. f. meas. II. I., und spaßt dann mit der obscönen Bedeutung von do; Overdone by the last heißt nämlich: Sie habe den Namen Overdone vom letzten Manne.

Overflow, All's well, II. 4. In his proper stream overflows himself, d. h. er verräth sein Geheimniß.

Overlook, übersehen, vernachlässigen. Merr. wiv. letzte Scene: Thou wast overlook'd even in thy birth.

Overname, die Namen hersagen. Merch. of Ven. I. 2. Overname them, and as thou namest them I will describe them.

Overpeer, über etwas hinwegragen, überragen. Merch. of Ven. I. 1.

— — The pageants of the sea
Do overpeer the petty traffickers.

Coriol. II. 3.

And mountanous error be too highly heap'd
For truth to overpeer.

Haml. IV. 5. The ocean overpeering of his list, d. h. höher steigend, als die Gränzen, die Küsten sind.

Over-red, roth färben. Macb. V. 4. Prick thy face and over-red thy fear.

Over-run, mit Füßen getreten. Troil. and Cress. III. 3. Over-run and trampled on.

Overscutched, gepeitscht. Henr. IV. II. III. 2. And sung those tunes to the overscutched huswives, that he heard the carmen whistle.

Over-sight, Fehler, Versehen. Henr. IV. II. II. 3. With new lamenting ancient over-sight.

Oversiz'd, übertüncht, überdeckt. Haml. II. 2. And thus o'ersized with coagulate gore.

Overt, offenbar, unzweideutig, deutlich. Oth. I. 3. Without more certain and more overt test, deutlicher, klarer Beweis.

Overteemed, durch Gebären abgekommen, dürr geworden. Haml. II. 2. About her lank and all o'erteemed loin.

Overtrip, über etwas wegtrippeln. Merch. of Ven. V. 1.

— — In such a night
Did Thisbe fearfully o'ertrip the dew.

Overture, Eröffnung, Anzeige, Entdeckung. Lear, III. Ende: That made the overture of thy treason to us.

Overture, Eingang, Einleitung. Coriol. I. 9.

— — When steel grows
Soft as the parasite's silk, let him be made
An overture for the wars.

Diese Stelle ist eine der schwierigsten; ob sie aber verdorben sei, frägt sich. Hymn statt him zu lesen, ist sehr gewagt. Da trotzige Charaktere bei unserm Dichter oft in sehr geschrobenen Tropen reden, mag auch hier der Sinn etwas gesucht sein; etwa so: Wenn Trommeln und Trompeten zu Schmeichlern werden, dann müssen Höfe und Städte ganz in Gleißnerei versinken! Wenn der Stahl geschmeidig wird, wie des Schmarotzers Seide (Stahl nämlich ist die Rüstung, und Seide das seidene Gewand, daher die Parallele), so laßt ihn (den Schmarotzer) als Einleitung zum Kriege dienen! (was nämlich nicht geht.) Diese Ironie giebt einen Sinn. Man nehme Overture für Vorspiel, in Beziehung auf des Schmarotzers Schmeichellieder im Gegensatz zu Kriegesmusik, oder für Einleitung, Ankündigung überhaupt. Him auf silk zu beziehen, wie Steevens meint, giebt, selbst die grammatische Schwierigkeit zugestanden, gar kein Bild. Eher noch auf steel, ironisch; etwa so: Wird der Stahl so weich, so möchte er schön zum Kriege taugen!

Over-ween, zu viel von sich halten, sich hoch halten, sich viel anmaßen. Tit. Andr. II. 1. Demetrius, thou dost over-ween in all. What you will, II. 5. Here's an over-weening rogue. Two Gentlem. III. 1. Over-weening slave.

Over-whelm, überdecken, schwer über etwas hangen oder liegen. Henr. V. III. 1. Let the brow overwhelm it.

Overworn, abgenutzt. Rich. III. I. 1. The jealous overworn widow and herself, die Wittwe ist Lady Gray, die Königin. Lady Shore ist des Königs Geliebte.

Over-wrest, verdrehen, verschrauben. Troil. and Cress. I. 3.

Such to-be-pitied and o'er-wrested seeming
He acts thy greatness in;

in solch erbärmlichem, verschrobenen Wesen spielt er deine Größe.

Ounce, Partherthier, Parder, Luchs. Mids. n. dr. II. 3. Be it ounce, or cat, or bear.

Ouphe, Alp, Kobold. Merr. wiv. IV. 4. Like urchins, ouphes, and fairies.

Ours, Tit. Andr. V. 3. Anf. And ours, with thine, befall what fortune will, unsere Zufriedenheit ist der Deinigen gleich, was auch daraus entstehen möge.

Ousel, Wasseramsel. Mids. n. dr. III. 1. The ousel-cock so black of hue.

Out, st. out of. Henr. IV. II. II. 2. That bawl out the ruins of thy linen.

Out, Temp. I. 2. Out three years, vollkommen drei Jahre. Das. IV. And be a boy right out.

Out, Henr. VIII. I. 1. The honourable board of council out, d. h. ohne Zustimmung des ehrbaren Rathstisches; vielleicht aber: ausgelassen, unberücksichtigt gelassen.

Out alas! Ausruf des Schmerzes. Wint. tale, IV. 3. Rom. and Jul. IV. 5.

Out of heavens benediction into the warm sun, sprüchwörtlich, aus dem Regen in die Traufe. Lear, II. 2.

Out of haunt, von der Gesellschaft ausgeschlossen. Haml. IV. 1.

— — Whose providence
Should have kept short, restrained, and out of haunt.

Out of suit with fortune, verstoßen aus dem Dienste der Fortuna, und ihrer Livree beraubt. Wortspiel. As you like it, III. 3.

Out of all whooping, über alles Geschrei, über allen Ruf hinaus, außerodentlich. As you like it, III. 2.

Out, out, Laß ab, genug. Two Gentlem. II. 7. Out, out, Lucetta!

Out, als Vorsylbe zu vielen Zeitwörtern, bedeutet in sehr vielen Beispielen: so lange die Thätigkeit fortsetzen, bis der Andere, der dieselbe Handlung gleichsam um die Wette thut, erschöpft ist. So: outdo, outfly, outjest, outlive, outrun, u. s. f.

Out-face, außer Fassung bringen. Com. of err. V. med. And with no face, as 'twere, outfacing me. Eigentlich heißt out-face: überbieten durch Trotz, daher das Wortspiel. — Prahlen. Much ado, V. 1. Out-facing, fashion-mongring boys. Henr. V. II. 2. By the means whereof 'a faces it out but fights not.

Outlook, höhern Blick erlangen als ein Anderer, beschämen. John, V. 2. To outlook conquest.

Out-night, noch mehr von der Nacht sprechen als der Andere. Merch. of Ven. V. 1. I would out-night you, nämlich in Beziehung auf das wiederholte: on such a night.

Out-paramour, im Liebeln übertreffen, überliebeln. King Lear, III. 4. And in woman outparamour'd the Turk.

Out-sweeten, an Süßigkeit übertreffen. Cymb. IV. 2.

Nor the leaf of eglantine, whom not to slander
(d. h. ohne dies zu tadeln.)
Out-sweeten'd not thy breath.

Out-vied, gepocht, überboten. (Ausdruck in dem Kartenspiel: Treschak, Trischeke.) Tam. of the shrew, II. 1. Gremio is out-vied.

Outward man, ein nicht in die Geheimnisse des Staates Eingeweihter. All's well, III. 1. Like a common and an outward man.

Outward, Aeußeres. Cymb. I. 1. So fair an outward.

Outward habit of encounter, Aeußere Feinheit im Benehmen. Haml. V. 2.

Owche oder ouch, der Schmuck von Edelsteinen in Gold gefaßt, das goldene Halsband; mag auch hier wohl in die Bedeutung von Lustseuchenblüthe spielen. Henr. IV. II. II. 4. You brooches, pearls, and owches.

Owe, st. own, besitzen. What you will, II. 5. Ourselves we do not owe, wir sind nicht unsere eigenen Herren, wir können uns nicht selbst regieren. Meas. f. meas. Owe and succeed by weakness; s. feodary. Mids. n. dr. III. 3. All the power this charm doth owe. Lov. lab. lost. I. 2. Which native she doth owe, welche sie von Natur besitzt. Macb. V. 4. And what we owe. John, II. 1. To pay that duty to him that owes it. Coriol. III. 2. But owe thy pride thyself. Pericl. V. 1. Which you make more rich to owe, der Du dadurch einen höhern Werth giebst, daß Du sie besitzest. Lear, I. 1. With those infirmities she owes. I. 4. Lend less than thou owest. Oth. III. 3. That sweet sleep which thou owest yesterday. Rich. III. IV. 3. The prince that owed that crown. Temp. I. 2. Nor no sound that the earth owes. All's well, II. 5. I am not worthy of the wealth I owe. As you like it, III. 2. Owe no man hate, ich trage keinen Haß nach. Comed. of err. III. 1. That keeps't me out from the house I owe.

Owe, Coriol. III. 1. One time will owe another, eine Zeit wird der andern schuldig werden, d. h. wir müssen jetzt manches übersehen, das eine andere Zeit uns bezahlen wird.

Owl, Haml. IV. 5. The owl was a bakers daughter. Nach einer Volkssage verwandelte Jesus eine Bäckerstochter, die ihm Brot verweigerte, in eine Eule.

Oxlip, die größere Schlüsselblume, Maslieb. (Primula veris elatior.) Mids. n. dr. II. 2. Where oxlip and nodding violet grows.

P.

Pace, Paß, Paßgang, gemessener Schritt. All's well, IV. 5. He has no pace.

Pack, die Rotte, die Menge. Lear, V. 3. Pack and sects. Merr. wiv. III. 1. A ging, a pack.

Pack, abkarten, anzetteln, einmischen; Personen zu widerrechtlicher Absicht zusammenrotten. Much ado, V. 1. Who was packed in all this wrong. Tit. Andr. IV. 2. Go pack with him.

Packing, das Mischen, Abkarten, Zusammenrotten. Tam. of the shrew, V. 1. Here's packing to deceive us. King Lear, III. 1. Either in snuffs and packings of the great.

Pack cards, die Karten künstlich und betrügerisch mischen, die Karten packen. Ant. and Cleop. IV. 12. — — she, Eros, has
Pack'd cards with Caesar.

Paddle, tändeln, tätscheln, fingern. Haml. III. 2. Or in paddling in your neck with his damned fingers.

Pageant, Gaffspiel, Prachtaufzug. Mids. n. dr. III. 2. Shall we their fond pageant see?

Pageant of nine worthies, ein Prachtaufzug von neun würdigen Häuptern, eine Art Procession, wie man sie früher an Festtagen zur Schau in Gaffspielen sah, und welche hier lächerlich gemacht werden sollen. Die Ordnung des Aufzugs war folgende: 1) Jäger mit Geleite, 2) Kampf des heil. Georgs mit dem Drachen, 3) die neun Würden, bestehend aus 3 Israeliten, 3 Christen und 3 Heiden, alle mit goldenen Kronen auf den Häuptern, schön bewaffnet, mit Waffenträgern, und Geleite, alle prächtig gekleidet. Sie stellten vor: Josua, David, Judas Maccabäus; Arthur, Carl den Großen, Godfried von Bouillon; Hector, Alexander, Julius Cäsar; bisweilen auch andere, wie Lov. lab. lost, V. Pompejus, Alexander, Hector, Hercules; 4) eine Fama, welche die seltenen

Tugenden der neun Würden ausschreiet. Rich. III. IV. 3. The flattering index of a dareful pageant; wo index der Zettel zum Erklären ist.

Pageant, zu einem Gaffspiel machen. Troil. and Cress. I. 3. He pageants us.

Page, Page sein, aufwarten, bedienen. Tim. of Ath. IV. 3.

— — Will these moss'd trees,
That have out liv'd the eagle, page thy heels.

Paid, Henr. IV. I. II. 4. Two of them I have paid, bezahlt, durchgeprügelt. Cymb. IV. 2. He was paid for that, bestraft. V. 4. Sorry that you are paid too much. Ant. and Cleop. II. 5. I am paid for it now.

Pain, s. penalty, punishment, Strafe. Meas. f. meas. II. 4. Accountant to the law upon that pain.

Pains, Bemühungen, Arbeiten. Rich. III. I. 1. 'Tis time to speak, my pains are quite forgot.

Painted cloth. Tapeten waren vormals mit Sittensprüchen ausgeschmückt. As you like it, III. 2. I answer you in right painted cloth, ich erwiedere Dir in eben so abgeschmackten Phrasen, als die Deinen sind, die so sehr der alten Tapetensprache gleichen. Troil. Ende: Set this in my painted cloth.

Painted fish, Temp. II. 2. And has this painted fish, Fische oder Gemälde von seltenen Fischen und anderen seltenen Thieren wurden dem schaulustigen Volke oft zur Schau vorgetragen.

Painted gloss, schöne Außenseite. Henr. VIII. III. 4.

Your painted gloss discovers
To men that understand you, word and weakness,
diejenigen, die Euch mit dieser schönen Außenseite kennen, entdecken leicht Euer lockeres Geschwätz und Eure falschen Schlüsse.

Painting, Love's lab. lost, III. 1. A man

after the old painting. In alten Gemälden findet man oft die Hände versteckt, wenn der Maler sich nicht die Mühe geben wollte, sie mit darzustellen.

Painting, Ebenbild. Cymb. III. 4. Whose mother was her painting. Macb. III. 4. This is the very painting of your fear.

Painting, s. Mistery.

Pair of sheers, Meas. f. meas. II. 2. There went but a pair of sheers between us, wir sind von einem Stück geschnitten. (sprüchwörtl. Redensart.)

Pair, What you will, III. 1. Would not a pair of these have bred. Antwort auf die Frage: Is thy lady within? Hätte nicht ein Paar solcher Goldstücke, wie Du mir eines gegeben hast, Zinsen getragen, d. h. hätte Dir den Eingang verschafft? Viola nimmt es anders und sagt: Yes being kept together and put to use, ja wohl hätten sie mir Zinsen gebracht, wenn ich auch jenes behalten und beide auf Zinsen ausgelegt hätte; d. h. Du hast das eine Stück auch nicht verdient, weil es bei Dir nicht fruchtet. (Malone will breed lesen.)

Palabras, (span.) Much ado, III. 5. Palabras, neighbour Verges soll wahrscheinlich so viel heißen als pocas palabras, wenig Worte; so Tam. of the shrew, I. 1.

Palatine, Merch. of Ven. I. 2. There is the county Palatine soll eine Anspielung auf Albert von Lasco sein, der viel Aufwand und Schulden in England machte, dann entwich und sich mit Alchymie beschäftigte.

Pale, umpfählen, verpallisadiren, einschließen. Henr. VI. III. I. 4. And wil you pale your head in Henry's glory?

Pale, blässen, entkräften. Haml. I. 5. The glow worm shows the matin to be near. And gins to pale his uneffectual fire; d. h. Feuer, welches verschwindet, sobald das Morgenlicht erscheint.

Pale reflex, Rom. and Jul. III. 5. It is

but the pale reflex of Cynthia's brow, eine Wolke, in welcher der Mond sich spiegelt.

Pall, bedecken, umhüllen, einhüllen. Macb. I. 5. And pall thee in the dunnest smoak of hell.

Pall, matt, schaal, unschmackhaft werden. Haml. V. 2. When our deep plots do pall, wenn unsere tiefen Anschläge ihre Kraft verlieren. Ant. and Cl. II. 7. I'll never follow thy palled fortunes more.

Pallet, Wachtbrett, Pritsche, Streue. Henr. IV. II. III. 1. Upon uneasy pallets stretching thee.

Palliament (pallium), Mantel. Tit. Andr. I. 2. This palliament of white and spotless hue.

Palmer, Pilger, Wallfahrer, eigentl. Palmträger, mit einem Palmzweig von einer Wallfahrt nach Jerusalem zurückkehrend. All's well, III. 5. Where do the palmers lodge. Henr. VI. II. V. 1. Thy hand is made to grasp a palmer's staff.

Palmy, siegreich (v. d. Siegespalme). Haml. I. 1. The palmy state of Rome. Nach Andern ist das Bild vom hohen Hirschgeweih, was sehr wohl paßt.

Palsy-fumbling, paralytisch, gichtbrüchig, lahm. Troil. I. 3.

Palter, niedrig handeln, betrügen, Ränke schmieden. Macb. V. 7. That palter with us in double sense. Jul. Caesar, II. I. And will not palter. Ant. and Cleop. And palter in the shifts of lowness. Troil. II. 3. That shall palter with us thus. Ibid. V. 2. You palter.

Paltring, Hinterlist. Cor. III. 1. — Set on. This palt'ring becomes not Rome.

Paltry, lumpig, armselig, elend. Merr. wiv. II. 1. She shall be our messenger to this paltry knight. Tam. of the shrew, IV. 3. It is a paltry cap.

Paly, bleich. Henr. V. V. Chor. Through their paly flames.

Pamper, gütlich thun, vollstopfen, mästen.

Henr. IV. II. II. 4. And hollow pamper'd jades of Asia. Rich. III. II. 2. And I will pamper it with lamentations.

Pandarus, What you will, III. 1. I would play lord Pandarus. Anspielung auf die Rolle des Pandarus in Troil. and Cress. bes. III. 2. Davon soll, nach Nares, pander, ein Kuppler, herrühren.

Pansy, (franz. pensée,) das Je länger je lieber, Stiefmütterchen, die Dreifaltigkeitsblume. Haml. IV. 5. There is pansies.

Pant, Herzklopfen, Wallen, der Schlag. Ant. and Cleop. IV. 8. And there ride on the pants trumphing.

Pant, keichen, schnauben, lechzen. Henr. IV. I. I. 1. Find we a time for frighted peace to pant. Lear, II. 4. Panting forth. Tim. of Ath. V. 5. Shall sit and pant in your great chairs of ease.

Pantaloon, weite Hosen, auch der Pantalon, eine Italienische komische Charaktermaske, il pantalone. As you like it, II. 7. The sixth age shifts into the lean and slippered pantaloon. Tam. of the shrew, III. 1. Beguile the old pantaloon.

Pantler, der Haushofmeister, Brotmeister. Henr. IV. II. II. 4. And call me, pantler. Auch Wint. tale, IV. 3.

Pap, Kinderbrei, weicher Brei, Mus. Henr. VI. II. IV. Ye shall have a hempen candle then, and the pap of a hatchet, eine Suppe von Hanf und Fleisch von der Art haben, d. h. aufgehangen und enthauptet werden.

Pap, die Brustwarze. Mids. n. dr. V. 1. That left pap where heart doth hop.

Paper, Merch. of Ven. III. 2. The paper as the body, elliptisch: das Papier ist wie der Körper.

Paper, zu Papier bringen, einschreiben, eintragen. Henr. VIII. I. 1.

— — and his own letter
Must fetch him in he papers;

d. h. must fetch in him whom he, (Wolsey) papers, seine eigenen Briefe — nicht die Uebereinstimmung des Rathes muß denjenigen hereinholen, den er verzeichnet.

Paper, Rich. III. I. 2. Wilt give away thyself in paper shortly. Sinn: Wirst Dich durch die vielen Bürgschaften zu Grunde richten.

Paragon, Muster, Vorbild. Mids. n. dr. IV. 2. You must say, paragon.

Paragon, zum Muster nehmen, vergleichen. Henr. VIII. II. Ende: The primest creature that's paragon'd o' the world.

Paragon, übertreffen. Oth. II. 1. A maid that paragons description.

Parallel, gleich, eben, glatt. Oth. II. 1. To counsel Cassio to this parallel course.

Parallels, Parallellinien. Troil. I. 3. As near as the extrement ends of parallels. Der Sinn ist leicht, da bekanntlich die äußersten Enden der Parallellinien sich nicht berühren. Johns. will hierin eine Anspielung auf die Linien der Landcharten finden und den Ausdruck erklären: So weit wie Ost von West; eine nicht unebene Idee, da der Dichter sonst noch einige Male auf die Linien des geographischen Netzes anspielt.

Paramour, Buhle, Buhler. Mids. n. dr. IV. 2. A paramour is a thing of nought. Henr. VI. I. III. 2. Encompass'd with thy lustful paramours.

Parcel, Stückchen, Theilchen. Merr. wives, I. 1. The lips is parcel of a mouth. Ant. and Cleop. III. 11. Men's judgements are a parcel of their fortune.

Parcel-bawd, Einer, der zum Theil ein Kuppler ist. Meas. for meas. II. 1. He, Sir? a

tapster, Sir; parcel-bawd; one that serves a bad woman.

Parcel-gilt, zum Theil vergoldet. Henr. IV II. II. 1. A parcel-gilt goblet.

Parcel, zusammenhäufen, vermehren. Ant. and Cleop. V. 2. That my own servant should parcel up the sum of my disgraces.

Parch, sengen, dörren, rösten, braten; auch als Neutrum: gebrannt werden. Henr. VI. III. I. 4. What, hath thy fiery heart so parch'd thy entrails. Henr. VI. I. I. 2. And to sun's parching heat display'd my cheeks. Troil. and Cress. I. Ende: And we were better parch in Africk sun. John, V. 7. To make his bleak winds kiss my parched lips.

Pardon, entschuldigen. Two Gentlem. IV. 1. I will pardon you, nämlich für waiting.

Pardonnez-moi, französisch, als Spott auf das Französisch-sprechen. Rom. and Jul. II. 4. These pardonnez moys, d. h. diese Stutzer. Rich. II. V. 3. sagt York (der die Bitte der Herzogin gern verweigert sähe) zu Bolingbroke: Speak it in French, say, pardonnez-moi, d. h. sprich zwar das Wort pardon aus, aber sag: pardonnez-moi, d. h. entschuldigen Sie! ich kann nicht verzeihen.

Pare, die Nägel beschneiden; daher: verringern, mindern. Henr. VIII. III. 2. But par'd my present havings. Tit. Andr. II. 3. To have his princely paws par'd all away.

Parent, Temp. I. 2. Like a good parent, wie ein zu guter Vater, dessen Schwäche von den Kindern gemißbraucht zu werden pflegt. Johns. findet hier eine Anwendung des Spruchwortes: heroum filii noxae, großer Leute Kinder gerathen selten gut.

Paring-knife, ein breites, halbrundes Messer, deren sich mehrere Handwerker zur Verdünnung der Häute bedienten. Merr. wiv. I. 4. Like a glover's paring-knife.

Paris-garden, Benennung eines damals be-

rühmten Bärengartens an der Südseite der Themse; von Robert de Paris, welcher zur Zeit Richard II. ein Haus und Garten in der Nähe besaß, so genannt. Es wurden dort Schauspiele, Bärenkämpfe ꝛc. gegeben und war überhaupt der Sammelplatz lustiger Gesellen und Aufwiegler. Henr. VIII. V. 3. Do you take the court for Paris-garden?

Parish, Kirchspiel. Cymbel. IV. 2.

— — To gain his colour
I'd let a parish of such Clotens blood;

Ich würde einem ganzen Kirchspiele solcher Clotene zur Ader lassen, wenn so viel Blut erforderlich wäre, um der Fidele ihre Farbe wieder zu geben.

Parish-top, ein Kirchspiel-Kreisel, soll absichtlich auf dem Lande gehalten worden sein, damit die Bauern sich daran warm kreiselten und zu gleicher Zeit von jedem Streit und Unfug abgehalten würden. What you will, I. 3. Like a parish-top.

Paritor, eigentlich: apparitor, Gerichtsdiener (unter Amor's Herrschaft, weil die meisten Sünden durch seinen Einfluß begangen werden). Lov. lab. lost, III. 1. Great general trotting paritors.

Park, einpferchen, einhegen. Henr. VI. I. IV. 2. How are we parked and bounded in a pale.

Parle, die Unterredung, Zusammentreffen von Feinden. Haml. I. 1. In an angry parle, in einem Zanke, oder: mit zornigen Worten. (Es scheint nicht zu heißen: während der Unterredung, wie der gewöhnliche Sinn von parle wäre.)

Parlous, aus perilous, gefährlich. Mids. n. dr. III. 1. A parlous fear. Rich. III. II. 4. A parlous boy. As you like it, III. 2. Thou art in a parlous state.

Parmacetti, Wallrath (spermaceti). Henr. IV. I. I. 3. Was parmacetti for on inward wound.

Parrot. Den Papageien brachte man allerlei Warnungssprüche bei, die sie den Vorübergehenden zuriefen, so daß diese unnützer Weise erschreckt oder ge-

neckt wurden. Com. of err. IV. 4. The prophecy, like the parrot.

Part, theilen. Henr. VIII. V. 1. They had parted so much honesty among them.

Part, s. v. a. to have part, Theil haben. Com. of err. III. 1. We shall part with neither.

Part, Antheil. Rich. II. I. 2. The part I had in Glosters blood, d. h. den Antheil durch meine Verwandtschaft mit Gloster; durch meine Bruderliebe.

Part, Tim. of Ath. III. 2. To purchase for a little part; man muß hier of honour suppliren. (Johnson liest port, Prunk.)

Part, Rolle und Theil (Wortspiel). Wint. tale, IV. 3. If thou'lt bear a part — — — — nämlich eine Stimme; I can bear my part, ich kann mein Theil tragen, nämlich als pedlar.

Partake, mittheilen. Wint. tale, Ende: Your exultation partake to every one. Pericl. I. 1. And my mind partakes her private actions to your secrecy.

Parted, begabt. Troil. and Cress. III. How dearly ever parted, reichlich begabt.

Parted, fortgegangen. Henr. VI. II. III. 2. Oft have I seen a timely-parted ghost.

Partial slander, Vorwurf der Partheilichkeit. Rich. II. I. 3. A partial slander sought I to avoid.

Participate, statt participant, Theil habend. Coriol. I. 1. Mutually participate.

Particular, d. h. einzelne Person. Meas. f. meas. V. 4.

For my authority bears a credent bulk,
That no particular scandal once can touch.

Denn mein Ansehen ist von solcher beglaubten Größe, daß Verläumdung aus dem Munde eines Einzelnen es nicht zu berühren vermag. — Lear, II. 4. For his particular, I'll receive him gladly.

Partition, Abtheilung des Vortrages, und Abtheilung des Raumes. (Wortspiel.) Mids. n. dr. V. 1. This is the wittiest partition that ever I heart discourse. Vielleicht eine Anspielung auf die Aengstlichkeit der Eintheilung der Rede, die in philosophischen Schulen verlangt wird. (Es ist unnöthig, in discourse zu lesen; das Verbum hat sogar mehr Ausdruck.)

Partizan, Partisane. Haml. I. 4. Shall I strike as it with my partizan Ant. and Cleop. II. 7. I had as lief have a reed that will do me no service, as a partizan I could not heave.

Partlet, Name der Henne in Reinecke de Voss. Winter's tale, II. 3. By thy dame Partlet here. Henr. IV. I III. 3. How now; dame Partlet the hen.

Parts, geistige Gaben, Kunst. Oth. III. 3. I have not those parts of conversation.

Party, upon his party, s. v. a. on his behalf. Lear, II. 1. Have you nothing said upon his party against the duke of Albany, hast Du nichts über seine Angelegenheiten gegen den Herzog von Albanien geäußert; vielleicht jedoch: Parthei, in dem Sinne: Hast Du nichts über seine Parthei gegen den Herzog von Albanien gesagt?

Party-colour'd, halb oder theilweise gefärbt, bunt. Merch. of Ven. I. 3. Party-colour'd lambs.

Party-verdict, All's well, I. 3. Whereto thy tongue a party-verdict gave, d. h. Du hattest selbst Antheil an dem Urtheil, das ich aussprach.

Pash, s. v. a. pat (Provincialism), Kopf oder Gesicht. Wint. tale, I. 2. Thou wantest a rough pash and the shoots that I have; to be full like me, Du sagst, Du seiest mir ähnlich (mein Kalb — ich der gehörnte Stier); um mir ganz ähnlich zu werden, bedarfst Du des rauhen Kopfes und der Hörner dieses Thieres.

Pash, heftig schlagen, zerschmettern, zermalmen.

Troil. II. 3. I'll pash him over the face. Ibid. V. 5. Upon the pashed corses of the kings.

Pass, durch eine Acte sichern. Taming of the shrew, IV. 4. And pass my daughter a sufficient dower. IV. 2. To pass assurance of a dower in marriage. Love's lab. lost, I. 1. Your oath is pass'd to pass away from these, Du hast den Eid abgelgt, von allem diesem entfernt zu bleiben.

Pass, beachten. Henr. VI. II. IV. 2. I pass not. Henr. V. V. 2. Pass our accept, überschlagen, beachten. — Uebertreffen, alles übersteigen. Merr. wiv. I. 1. That it passed. Ib. IV. 2. Why, this passes. Tim. I. 1. He passes, er übertrifft alle Erwartungen. Troil. I. 2. All the rest so laugh'd, that it pass'd. — Uebergehen (ins andere Leben). Lear, IV. 6. Thus night he pass indeed. Henr. VI. II. III. Ende: Let him pass peaceably.

Pass, im Maskenzuge die Stelle vertreten. Lov. lab. lost, V. 2. Shall pass Pompey the great.

Pass in probation, Macb. III. 1. Pass'd in probation with you, ich kam dann darauf, Euch zu beweisen.

Pass on, urtheilen, richten. Meas. for meas. II. 1. What know the laws that thieves do pass on thieves, was weiß das Gesetz davon, daß Diebe oft über Diebe richten. Lear, III. 7.

Though well we may not pass on his life
Without the form of justice.

Pass, Schritt, Benehmen. Meas. f. meas. V. Ende: Your grace has looked on my passes, d. h. über alle meine Schritte.

Pass of pate, witziger Einfall. Temp. IV. 1.

Passado, Stoß (Fechtausdruck). Rom. and Jul. II. 4. The immortal passado! Lov. lab. lost, I. 2. The passado he respects not.

Passage, Oth. V. 1. No watch! no passage! keine Vorübergehende! Niemand geht vorbei!

Com. of err. III. 1. Now in the stirring passage of the day, d. h. wo so viele Menschen vorübergehen.

Passage, Vorfall. All's well, I. 1. How sad a passage 'tis!

Passages of proof, (figürlich) Beweisstellen, nämlich Erfahrungen, die das tägliche Leben darbietet. Haml. IV. 7. And that I see, in passages of proof.

Passing, überaus, ungemein, über alle Maßen. Henr. VI. III. V. 1. O passing traitor. Mids. n. dr. II. 1. For Oberon is passing fell and wrath.

Passion, in heftiger Bewegung sein, trauern, leiden. Two Gentlem. IV. 3.

— — Twas Ariadne, passioning
For Theseus perjury, and unjust flight,

da sie von Theseus verlassen und auf der Insel Naxos zurückgelassen wurde. Temp. V. 1. That relish all as sharply, passion as they, ich empfinde und leide eben so tief als Sie. Lov. lab. lost, I. 1. I passion to say where with, es thut mir leid.

Passion, heftige Gemüthsbewegung, Leidenszustand. Jul. Caes. I. 2. I have much mistook your passion. Macb. III. 4. You will offend him and extend his passion, seinen Leidenszustand.

Passionate, hingerissen von traurigen Gefühlen. King John, II. 2. She is sad and passionate.

Passionate, Gemüthsbewegung darstellen, klagen, ausstoßen. Tit. Andr. III. 2. And cannot passionate our tenfold grief.

Passy measure, eine Art ernster steifer Tanz, welcher auch cinq-pace genannt wurde. Vergl. Measure. (Nach Andern eine Art langsamen Tanzes, der im Italienischen passamezzo hieß und woraus dies Wort eine Corruption ist.) What you will, V. 1. After a passy measure or a pavin, I hate drunken rogue. Nächst dem ernsten steifen Tanz und dem Pavane (pavin, v. pave, Spanischer Tanz, langsam und feierlich, ausgeführt in voller Rüstung, in Mänteln, in Schleppkleidern 2c.) hasse ich einen Schelm

von Trunkenbold; folglich auch den Sir Toby, der alle drei Eigenschaften in vollem Maße besitzt.

Pastern, der Fuß des Pferdes, dicht am Hufe. Henr. V. III. 1. That treads on four pasterns.

Pasture, Weide. Tim. IV. 3.

Raise me this beggar and denude this lord
The senator shall bear contempt hereditary
The beggar native honour.
It is the pasture lards the brother's sides
The want that makes him lean.

(Statt denude hat die alte Ausgabe deny'd, wofür deject vorgeschlagen worden.) Wie die Stelle jetzt steht, hat sie einen guten Sinn: Von zwei gleichen Brüdern ist der eine ein fetter Senator, der andere ein magerer Bettler; jener wird es durch schlechte Mittel, dieser durch seine Redlichkeit; bringt man Beide nackt in Vergleich, so verliert der Senator seine Achtung, der Bettler gewinnt Ehre. Es ist nur die Weide, die des einen Bruders Seite spickt, der Mangel, der den andern (him, sc. the beggar) mager macht. Vielleicht soll mit Nachdruck so gelesen werden, daß der Sinn noch stärker hervortritt: Es ist dieselbe Weide, die den Einen spickt, eben der Mangel, der den Andern mager macht; also: Einer lebt auf des Andern Unkosten.

Pat, treffend, gut, eben recht auf's Haar. Lear, I. 2. And pat he comes. Mids. n. dr. V. 1. Pat, pat, and here's a convenient place.

Patch, Lumpenhund, Bettler. Mids. n. dr. III. 2. A crew of patches; es kann jedoch auch Narren heißen.

Patch, Narr, Hanswurst (von der bunten Flickjacke oder vom Italien. pazzo). Merch. of Ven. I. 5. The patch is kind enough. Com. of err. III. 1. Idiot, patch! Macb. V. 3. What soldiers? patch!

Patch, Flick, Flicken. Love's lab. lost, IV. 1.

For as it would ill become me to be vain, indiscreet, or a fool,
So were there a patch set on learning, to see him in a school.

Sinn: So wie Eitelkeit, Unbescheidenheit oder Thorheit sich für mich nicht ziemt, eben so wäre es ein Flick an der Gelehrsamkeit, ihn in der Schule zu sehen; d. h. er würde nicht dahin passen. — Verbum; Mids. n. dr. IV. 1. Man is but a patch'd fool, ein in Flicken gekleideter Narr.

Patchery, die Flickerei, Stümperei. Tim. of Ath. V. 1. Know his gross patchery; viell. Thorheit, Betragen eines Narren, Faselei.

Path, schreiten, st. passest. Jul. Caes. II. 1. For if thou path, denn wenn Du einhergehest.

Pathetical, stark, in einem hohen Grade, (viell. affectirt.) As you like it, IV. 1. I will think you the most pathetical break-promise. Lov. lab. lost, IV. 1. Most pathetical wit.

Patience, Geduld (personificirt). What you will, II. 4. Like patience sitting on a monument smiling at grief, wie die Geduld, die auf einem Monumente sitzt, dem Gegenstande des Kummers zulächelnd. Per. V. 1.
Like patience, gazing on king's graves, and smiling
Extremity out of act.

Patience, All's well, V. Ende: Ours be your patience then, and yours our parts, schenkt uns Eure Geduld, vertheidigt und beschützet uns, nehmt unsere Parthei.

Patience perforce, erzwungene Geduld, sprüchwörtlich von: Patience perforce is a medecine for a mad dog. Rom. and Jul. I. 5.

Patient one's self, sich gedulden. Tit. Andr. I. 1. Patient yourself Madam.

Patine, die Kelchschüssel, der Oblatenteller. Merch. of Ven. V. 2. With patines of bright gold.

Patron, Schutzherr. Lear, I. 1. As my great

patron thought on in my prayer. Anspielung auf den Gebrauch der Geistlichen, für das Wohl ihrer Schutzherren zu beten. Auch am Schlusse eines Schauspieles geschah dieses von den Schauspielern. Henr. IV. II. Epilogue, Ende: But, indeed, to pray for the queen.

Pattern, Beispiel. Rich. III. I. 1. Behold this pattern of thy butcheries. Meas. for meas. III. 2.

Pattern in himself to know,
Grace to stand, and virtue go.

Der Sinn scheint dieser: Ein Muster in sich selbst (st. being a pattern; nicht pattern als Verbum), damit an ihm lerne der edle Sinn, festzustehen (unerschütterlich zu sein), und die Tugend, umher zu wandeln. Vielleicht jedoch dem Zusammenhange gemäßer, als den Worten: An sich selbst zu erkennen, wo hoher Sinn steht, wo Tugend wandele. Wint. tale, IV. 3. By the pattern of mine own thoughts I cut out the purity of his; figürlich: nach dem Muster meiner Gedanken.

Pavan, s. Passy-measure.

Paved fountain, Quelle, deren Boden mit Kiesel bedeckt. Mids. n. dr. II. 2. Met we by a paved fountain.

Pauca, in wenig Worten, kurz. Merr. wiv. I. 1. Pauca! pauca!

Paucas palabris, spanisch verdorben v. pocas palabras, wenig Worte, sind in den Mund des Sly gelegt, um die Stellen, wo diese Worte in gleichzeitigen Comödien vorkommen, zu verspotten. Tam. of the shrew, induction.

Paunch, ausnehmen, ausweiden. Temp. III. 2. Or paunch him with a stake.

Pauls, St., die berühmte Kirche; vormals der Sammelplatz von Müßiggängern; im mittlern Gange wurden Handelsgeschäfte getrieben. Henr. IV. II. I. 2. I bought him in Paul's.

Pawn, ein Unterpfand; eine Sache, die man nur bedingungsweise besitzt. Lear, I. 1.

My life I never held but as a pawn
To wage against thine enemies.

Ich betrachtete mein Leben nicht als das meinige, sondern als ein Unterpfand, um es im Kriege gegen Deine Feinde zu wagen (vergl. wage), oder: ich betrachtete mein Leben nicht höher, als das von dem Geringsten Deiner Unterthanen.

Pay, bezahlen, prügeln, bestrafen (vergl. paid). Merr. wiv. IV. 4. But I was paid for my learning. What you will, III. 4. He pays you as surely. Com. of err. IV. 4. That will pay them all. Henr. V. IV. 1. You will pay him then.

Paying, richterliche Vergeltung. Meas. f. meas. III. Ende:

More nor less to others paying
Than by self-offences weighing.

Construirt man paying no more nor less than weighing etc., so ist dieses Particip sehr hart, vielleicht in dieser Comparativform unerhört; klarer wird der Satz so: Weighing no more nor less to other's paying than by self-offences; zur Vergeltung Anderer, besonders zur Bestrafung, nur so viel einwägend, als nach Selbstvergehungen, näml. abgewogen worden. Oder man nimmt weighing als Substantiv, also: by the weighing of self-offences. Der Sinn bleibt sich gleich.

Peace, Macb. I. 6. Nor keep peace between the effect and it, d. h. einen Frieden, eine Ruhe in der Mitte halten, zwischen dem Vorhaben und der Ausführung, so daß jenes nicht zu diesem gelangen kann.

Peacock, Pfau. Dieser Vogel dient oft als Bild der Eitelkeit; wenig passend zu der Stelle: Haml. III. 2. And now reigns here a very, very peacock; eine Lesart, die man für das in der ersten Ausgabe befindliche pajock eingeschoben hat. Da die Worte augenscheinlich ein Citat aus einem fremden

Liebe sind, so bleibt jeder Schluß aus dem Zusammenhange hier sehr gewagt. Nares schlägt padok vor, das dem pajock näher liegt.

Peak, spitz werden, mager werden, siechen, kriechen, schleichen. Macb. I. 2. Shall dwingle peak and pine. Die Idee rührt von der Fabel her, daß Hexen, vermittelst einer wächsernen Figur, welche die Person repräsentirte, deren Verderben sie wollten, dieselbe in der Ferne allmählig tödten konnten.

Peal, wiederholter Schlag, Glockenschlag, Geläute, auch überhaupt: Lärm. Macb. III. 2.

The shard-borne beetle, with his drowsy hums
Hath rung night's yawning peal.

Tit. Andr. II. 2. And ring a thunder's peal.

Pear, st. appear. Haml. IV. 5. It shall as level to your judgment pear.

Peard, st. Beard. Merr. wiv. III. 2. Der Bart war das Zeichen der Hexe.

Pearl, Perle, Zierde. Macb. V. letzte Scene: I see thee compass'd with thy kingsdoms pearl. Two Gentl. V. 2. Such pearls as put out la dies eyes, wo die Bedeutung: Fleck im Auge, vorherrscht.

Pearls of praise, ächte Lobsprüche. Merch. of Ven. III. 2. Whether those pearls of praise be his or no.

Peascods, die Schaalen der Erbsschote, auch als Schmuck ehemals getragen. As you like it, II. 4. And I remember the wooing of a peascod instead of her. Lear, I. 4. Thou art a sheal'd peascod, eine leere Schaale.

Peas-cod, Mids. n. dream, III. 1. And to Master peas-cod, your father. Dies Bild ist unnatürlich, denn peascod kann nicht als Vater von peas blossom gedacht werden. Der Spaß liegt wahrscheinlich nur in der Umkehrung des ähnlich klingenden codpiece.

Peat, Schooßkind, Liebling. Taming of the shrew, I. 1. A pretty peat!

Peat, st. beat, (welsch. Dial.) Merr. wiv. I. 1.

Peck up, aufpicken, aufschnappen. Lov. lab. lost, V. 2. This fellow pecks up wit as pigeons peas. (Sprüchwörtliche Redensart.)

Peculiar, einem Einzigen (als Eigenthum) gehörig. Meas. f. meas. I. 2. Groping for trouts in a peculiar river. —

Pedant, Schulmeister. Tam. of the shrew, IV. 2. A marcatante or a pedant.

Peel, abschälen. Merch. of Ven. I. 3. The skilful shepherd peel'd me certain wands. Henr. VI. I. I. 3. Peel'd pries't. kahler Priester, vom abgeschornen Haupt.

Peep, Wint. tale, IV. 3. Which fairly peeps through it, gemeint ist das schamhafte Erröthen; wie gleich nachher: That makes her blood look out.

Peep, Merch. of Ven. I. 1. Some that will peep evermore through their eyes. Ein Gemälde der Gesichtszüge beim Lachen, wobei die Augen halb geschlossen sind.

Peer, Kamerad, Bursch. Oth. II. 3. King Stephen was a worthy peer.

Peer out, guck heraus, zeige deine Hörner. Anspielung auf den Ruf der Kinder an Schnecken. Merr. wiv. IV. 2.

Peer out, peer out, peer out of your hole
Or else I'll beat you black as a coal.

Peer, mühsam hinsehen, suchen. Merch. of Ven. I. 1. Peering in maps for ports.

Peevish, heißt gewöhnlich: verdrießlich, launisch; bei unserm Dichter öfters: erbärmlich, thöricht, armselig. Henr. VI. I. V. 3. To send such peevish tokens. III. V. 6. What a peevish fool, eigensinnig, versessen, stöckisch. Rich. III. IV. 4. und Cymb. I. 6. He's strange and peevish. Rich. III. IV. 4. And be not peevish found. Com. of err. IV. 1. Thou peevish sheep. Sc. 4. Thou pee-

vish officer. As you like it, III. 5. Tis but a peevish boy. Henr. V. III. 7. What wretched and peevish fellow is this king of England. Two Gentlem. V. 2. This it is to be a peevish girl. Troil. and Cress. V. 3. Hot and peevish vows.

Peg, Wirbel an einem Saiteninstrumente. Oth. II. 1. But 'ill set down the pegs etc, ich will die Wirbel zum Herabstimmen drehen.

Peg-a-Ramsey, oder Peggy Ramsey, Name eines alten, unanständigen Gesangs. What you will, II. 3. Malvolio's a Peg-a-Ramsey.

Pegasus, Schild eines ehemaligen Wirthshauses in London, welches von unserm Dichter nach Padua versetzt wird. Tam. of the shrew, IV. 4. We were lodging at the Pegasus.

Peize, (vom französ. peser,) niederziehen (wie ein Gewicht). Rich. III. V. 3. Lest leaden slumber peize me down to morrow, niederdrücken. Merch. of Ven. III. 2. But 'tis to peize the time to eke it, and to draw it out in length. — Wägen; John, II. 2. The world that of itself is peiz'd well.

Pelf, Geld, Mammon, Eitelkeit. Tim. of Ath. I. 2. Immortal gods, I crave no pelf.

Pelican, Pelikan, von dem man glaubte, daß die Jungen das Blut der Alten aussaugten. King Lear, III. 4. This flesh begot those pelican daughters. Rich. II. II. 1. That blood already like the pelican hast thou tapp'd out.

Pelleted, Ant. and Cleop. III. geg. Ende: By the discandying of this pelleted storm, Sturm von Kugeln, nämlich dem Hagel.

Pelt, werfen, schießen nach. Oth. I. 4. The chiding billow seems to pelt the clouds.

Pelting, toben. Lear, III. 3. That bide the pelting of this pitiless storm.

Pelting, verächtlich, armselig, kleinlich. Macb. f. meas. II. 2. For every pelting, petty officer.

Mids. n. dr. II. 2. Have every pelting river made so proud. Troil. and Cress. IV. 5. We have had pelting wars. King Lear, II. 3. Poor pelting villages. Rich. II. II. 1. Like to a tenement or pelting farm.

Penalty of Adam, die Strafe, den Wechsel der Jahreszeiten zu empfinden. As you like it, II. 1.

Pendragon, oder Uther Pendragon, Bruder des Aurelius und Vater des Königs Arthur. Henr. IV. I. III. 2.

— — for once I read
That stout Pendragon in his litter.

Pennon, Fahne. Henr. V. III. 5. With pennons painted in the blood of Harfleur.

Penny, Pfennigswerth, wenig, gering. Love's lab. lost, III. 1. By my penny of observation.

Pensioners. Gentleman of the band of pensioners, auch kings pensioners oder speares genannt, zur Zeit der Königin Elisabeth. Sie bekamen jährlich 50 Pfund und ein jeder zwei Pferde; ihre Kleidung war höchst kostbar. Daher Mrs. Quickly in Merr. wiv. II. 2. There has been earls, nay pensioners. Mids. n. dr. II. 1. The cowslip tall her pensioners be.

Pentapolis, Pericl. II. 1. Name einer Gegend mit fünf Städten in Klein-Asien; der Dichter macht aus dem Namen einen besondern Ort.

Penthesilea, d. h. Amazone. What you will, II. 3. Good night Penthesilea.

Pent-house lid, das obere, überhängende Augenlied. Macb. I. 3. Sleep shall neither night nor day hang upon his pent-house lid.

Peonied, mit Päonien, Gichtrosen, besetzt. Temp. IV. 1. Thy banks with peonied and lilied brims. Der Dichter begeht in der Zusammenstellung aus Unkunde in der Botanik einen Irrthum.

People, Leute, Gefolge. Lear, I. 4. Go,

go my people, begebt Euch nur fort, mein Gefolge, denn mein Ruhm ist zu Ende.

Pepper ginger-bread, Henr. IV. I. III. 1. Such protest of pepper ginger-bread, solche Pfefferkuchen-Betheuerungen, d. h. süße Redensarten ohne Ernst.

Perdu, die verlorne Schildwache, der äußerste Posten, Nachtposten. Lear, IV. 7. To watch (poor perdu) with this thin helm, d. h. mit dieser dünnen Haarbedeckung.

Perdurable, dauernd, ewig. Henr. V. IV. 5. O perdurable shame.

Perdurably, dauernd, immerwährend. Meas. f. meas. III. 1. Be perdurably find.

Perdy, aus per deum, franz. par dieu, bei Gott, wahrhaftig. Comed. of err. IV. 4. Perdy your doors were locked. Haml. III. 2. He likes it not, perdy. Diese Phrase dient blos, den Vers zu füllen, da der Gedanke des Hamlet durch andere Personen unterbrochen wird.

Perfect, vollkommen unterrichtet, gewiß. Wint. tale, III. 3. Thou art perfect then. Macb. IV. 2. In your state of honour I am perfect, ich kenne sehr wohl Euern Ehrenposten, und welche Ehrenbezeigung ich Euch schuldig bin. Cymb. III. 1. I am perfect that etc. IV. 2. I am perfect what etc. John, V. 6. Thou hast a perfect thought, einen wohl unterrichteten Sinn. — Macb. I. 5. I have learned by the perfect report, durch die überzeugendsten Angaben. — Vollkommen glücklich; Macb. III. 4. Or else I had bee'n perfect. Tim. I. 2. We should think ourselves for ever perfect.

Perfected, in Kenntniß gesetzt. Temp. I. 2. Being once perfected.

Perfection, Ausübung, Vollziehung. Troil. III. 2. Vowing more than the perfection of ten, die Ausführung von zehn Dingen, oder auch: so viel, wie zehn Personen thun können.

Perforce, s. oben Patience perforce. Rich. III. I. 1. I must perforce.

Perfumes, st. perfumed mistresses. Tim. IV. 3. And hug their diseas'd perfumes.

Periapt, das Halsgehänge, Amulet. Henr. VI. I. V. 4. Ye charming spells and periapts.

Perigenia, eigentlich Perigune, richtiger Perogyne, Tochter des Sinnis, des grausamen Räubers und Peinigers der Wanderer am Isthmus, und Geliebte des Theseus, von der er den Sohn Melanippus hatte. Mids. n. dr. II. 2. From Perigenia whom he ravished.

Period, Beschluß, das Ende, der Schluß. Where would be no period to the jest. Rich. III. I. 1. Let me make the period to my curse. — Punctum im Satze; Mids. n. dr. V. 1. Make periods in the midst of sentences.

Period, als Verb. endigen, beschließen. Tim. I. 2. Which periods his comfort.

Perish, als Activum gebraucht: verderben, zu Grunde richten. Henr. VI. II. III. 2. Might in thy palace perish Margareth.

Perjure, Meineidiger. Lov. lab. lost, IV. 3. He comes in like a perjure. Die Strafe eines Meineidigen war: einen Zettel, worauf sein Verbrechen benannt war, auf der Brust zu tragen.

Periwig, falsches Haar (nicht wirkliche Perrücke). Perrücken kamen erst zur Zeit Carls II. in Gebrauch. Two Gentlem. IV. Ende: I'll get me such a colour'd periwig. Haml. II. 2. To hear a robustious periwig-pated fellow tear a passion of; vergleiche Thatch. (In Northward Hoe 1607: „There is a new trade come up for cast Gentlewomen, of periwig-making: let your wife set up in the strand.")

Perk up, aufputzen. Henr. VIII. II. 3. Than to be perk'd up is a glist'ring grief.

Per se, latein., für sich allein. Troil. I. 2. He is a very man per se. (Schulausdruck.)

Persever, beharren, verbleiben. Pericl. IV. 6. Persever still in that clear way thou goest, beharre stets in Deiner gegenwärtigen, tugendhaften Neigung.

Person, Wortspiel mit Pers-on oder pierce (ausgesprochen pers) one. Love's lab. lost, IV. 2. Master person, quasi pers-on.

Personating, darstellen, persönlich vorstellen. Tim. V. 1. It must be a personating of himself.

Perspective, ein optisches Spielwerk, wo vermittelst eines optischen Glases ein Gaukelschein, Gaukelbild entsteht, das, gerade angesehen, eine verworrene Stellung hat, schief gesehen aber die wahre Gestalt erhält. What you will, V. 1. A natural perspective that is and is not. Rich. II. II. 2. Like perspectives, which, rightly gaz'd upon, show nothing but confusion.

Pert, munter, flink, lebhaft. Mids. n. dr. I. 1. Awake the pert and nimble spirit of mirth; schlau, verschlagen. Lov. lab. lost, V. 2.

Pertly, vorwitzig, dreist, keck. Troil. and Cress. IV. 5. For yonder walls that pertly front your town.

Perturb, beunruhigen, stören (aus der Ruhe), Haml. I. Ende: Rest. rest, perturbed spirit, aufgestört.

Pervert, st. avert, abwenden, abkehren. Cymb. II. 4. And pervert the present wrath he hath against himself.

Pester, stopfen, füllen, vollpropfen. Coriol. IV. 6. Dissentious numbers pestering streets.

Pester, ängstigen, belästigen, beschweren, beunruhigen, plagen. Troil. and Cress. V. 1. Ah, how the poor world is pester'd with such water-flies. Haml. 1. 2. He hath not fail'd to pester us with message.

Pestilence, s. poison, Gift. Oth. II. Ende: I'll pour this pestilence into his ear.

Pettish, empfindlich, mürrisch, verdrießlich, eigensinnig. Troil. and Cr. II. 3. His pettish lunes.

Pettitoes, für Patsche, Pfote (im derben und verächtlichen Sinne). Wint. tale, IV. 3. That he would not stir his pettitoes.

Pew-fellow, der Kirchnachbar, überhaupt Genoß, Gefährte, Geselle. Rich. III. IV. 4. And makes her pew-fellow with other's moan.

Pewter, Zinngeräth war noch zur Zeit der Königin Elisabeth sehr kostbar. Tam. of the shrew, II. 1. Pewter and brass etc.

Phantasm, wahrscheinlich vom Namen eines Buches, welches die Geschichte des Monarco enthielt; s. Monarco. Phantast. Love's lab. lost, V. 1. A phantasm, a monarco. V. 1. I abhor such fanatical phantasms.

Phantasma, Bild der Phantasie, Scheinbild, Trugbild. Jul. Caes. II. 1. Like a phantasma or a hideous dream.

Pheer, Gefährte (alt). Pericl I. Gow. The king unto him took a pheer.

Pheese, kämmen, striegeln, raufen, rupfen, plagen. Tam. of the shrew, Ind. I'll pheese you.

Pheezar, Striegeler, Zauser, Raufer. Merr. wiv. I. 2. Caesar, keisar and pheezar.

Philipp, gewöhnliche Benennung eines Sperlings. John, I. I. Philipp sparrow.

Philipp's St., daughters, Henr. VI. I. I. 2. Aus Act. apost. XXI. 9.

Philosopher's Stone, Stein der Weisen. Henr. IV. II. III. Ende: I'll make him the philosophers two stones to me, er soll mir ein zwiefacher Stein der Weisen werden; d. h. er soll mir doppelt so viel werth sein, als der Stein der Weisen. Tim. II. 2. Sometimes like a philosopher with

two stones more than his artificial one. Zur Erforschung des Steins der Weisen wurden zu unseres Dichters Zeit große Summen verschwendet. Ein gewisser Steele hatte sein Laboratorium dazu in Poplar, nahe bei London, welches jetzt in ein Gartenhaus verwandelt ist. Vielleicht spielt aber der letzte Satz, nämlich mit two stones, zugleich in einen obscönen Sinn, der keiner weitern Erklärung bedarf.

Phoenix, s. Arabian bird. Temp. III. 3. In Arabia there is one tree the Phoenix throne. Henr. VI. I. IV. 7. From their ashes shall be rear'd a phoenix.

Physic, heilen. Wint. tale, I. 1. One that physics the subject, welches die Daniedergeworfenen gesund macht. (Das subject hat hier diese ungewöhnliche Bedeutung.) Macb. II. 3. The labour we delight in physics pain, die Mühe, woran wir Vergnügen finden, fühlt die Beschwerde nicht.

Physnomy, statt physiognomy, All's well, IV. 5. But his physnomy is more hotter in France.

Pia mater, die Piamater, dünne Hirnhaut. Troil. II. 1. And his pia mater is not worth the ninth part of a sparrow. Lov. lab. lost, IV. 2. Nourished in the womb of pia mater, d. h. Gehirn. What you will. Here comes one of thy kin has a most weak pia mater.

Pick, werfen. Henr. VIII. V. 3. I'll pick you over the pales else (andere Lesart ist peck). Coriol. I. 1. As I could pick my lance.

Pickaxe, Picke, Spitzhacke. Cymbel. IV. 2. As these poor pickaxes can dig; d. h. diese Finger.

Picked, ausgesucht, geschmückt, geziert. (Das Bild ist von den Vögeln, die ihre schlechten Federn auspicken.) Lov. lab. lost, V. 1. He is too picked. Nach Einigen: gespitzt, als Anspielung auf die spitzen Schuhe, welche damals Mode waren. Haml. V. 1. The age is grown so picked, that the toe of the peasant comes so near the heel of the courtier,

he galls his kibe. John, I. 1. My picked man of countries, mein gereister Mann, der vornehm und erfahren thut.

Pickers, Stehler, Diebe; daher auch: Finger. Im Catechismus heißt es, man solle sich enthalten, from picking and stealing. Daher: Haml. III. 2. By these pickers statt by this hand.

Picking, pickend, stechend. Malone erklärt dies Wort durch piddling, insignificant. Henr. IV. II. IV. 1. Of dainty and such picking grievances. Johnson liest: Of picking out such dainty grievances.

Picking of teeth, Zahnstechen, nachlässige Beschäftigung eines Menschen, der recht vornehm thun will. Wint. tale, IV. gegen Ende: A great man, I'll warrant; I knew by the picking on's teeth. John, I. 1. He and his pick-tooth at my worships mess.

Pickt-hatch, Spottname für den Theil Londons, wo Freudenhäuser standen, besonders in Turnbullstreet. Merr. wiv. II. 2. To your manor of Pict-hatch.

Pick-thank, Allgefälliger, Ohrenbläser, Liebesdiener. Henr. IV. I. III. 2. By smiling pick-thanks and base news-mongers.

Picture, (figürl.) äußere Gestalt. Two Gentl. II. 4. 'Tis but her picture I have seen.

Picture of we three, What you will, II. 3. In Bierschenken sah man an der Wand allerlei scherzhafte Malereien, unter andern zwei komische Figuren mit der Unterschrift: We three are fools, damit ein Neugieriger, der nach dem Dritten forscht, zur Antwort erhalte: er selbst sei der Dritte.

Pie, (v. pinax,) eine Tafel in der Kirche, worauf Vorschriften gottesdienstlicher Uebung stehen; auch: das Meßbuch. Henr. IV. II. V. 1. By cock and pye (pie), eine gemeine Schwurformel. Dasselbe auch: Merr. wiv. I. 1. Vielleicht ist cock corrupt st. god,

und zum Scherz mit pye (Elster) in Verbindung gebracht.

Piece, ein Fäßchen Wein. Troil. IV. 1. A flot, tamed piece; d. h. woraus der Geist entflohen. — Stück, im verächtlichen Sinne. Tit. Andr. I. 2. Give that changing piece to him. Pericl. IV. 6. Thou art a piece of virtue. Temp. I. 2. Thy mother was a piece of vertue. Haml. I. 1. A piece of him, d. h. sein Körper ist hier, nicht sein Geist (wegen des Beschwerlichen und Unangenehmen der Wache in der kalten Nacht), so in Pericl. Take in your arms this piece of your dead queen.

Piece, ergänzen, durch Zugabe. Lear, I. 1. With our displeasure piec'd. — Einen Flick einsetzen. Troil. III. 1. You shall piece it out with a piece of your performance.

Pied ninny, bunter Hanswurst. Temp. III. 2. What a pied ninny's this?

Pieled, beschoren, glatzköpfig. Henr. VI. I. I. 3. Pieled priest. Andere Lesart: peeled, s. oben.

Pier, Damm. Henr. V. III. 1.

Pierce, durchbohren. Henr. IV. I. V. 3. If Percy be alive I'll pierce him, als Wortspiel mit Percy, prahlerisch gesprochen, nach Fallstaffs gewöhnlicher Art zu witzeln.

Pierce, anstechen, zapfen. Lov. lab. lost, IV. 2. Of piercing a hogshead.

Pierce, eindringen (im guten Sinne). Oth. I. 3. That the bruised heart was pierced through the ear, daß man in das erdrückte Herz mit Trost durch das Ohr eindringen könnte. (Weiter ist in dieser Stelle nichts zu suchen. Das Bild ist undeutlich, wie die ganze Stelle ein wenig geschroben).

Pight, veraltetes Imp. und Partic. von dem alten Verb. to pight, jetzt pitch, anheften. Troil. V. 2. Thus proudly pight upon our Phrygian plains. Lear, II. 1. And found him pight to do it, d. h. entschlossen.

Pilch, lederner Rock (Bekleidung des Fischers). Pericl. II. 1. What ho, Pilch!

Pilcher oder pilchard, von pilch, die Scheide. Rom. and Jul. III. 1. Will you pluck your sword out of his pilcher by the ears. — Auch: der Pilscher, die Sardelle. What you will, III. 1. As pilchards are to herrings.

Pil'd, als Wortspiel mit piel'd oder pilled, glatzköpfig. Meas. f. meas. I. 2. As thou art pil'd for a french crown. Anspielung auf den Verlust des Haares bei der Lustseuche.

Pil'd esteemed. In dieser Stelle wäre es besser, vile esteemed zu lesen, wäre es nicht durch seine Leichtigkeit verdächtig. Malone will es nach dem lateinischen pili non facere erklären, also: sehr gering, gar wenig. Henr. VI. I. I. 4. Than I would be so pil'd esteem'd.

Pilfering, kleiner Diebstahl. Lear, II. 2. For pilfering and most common trespasses.

Pill, ausplündern. Rich. III. I. 1. That which you have pill'd from me. Rich. II. II. 1. The commons he has pill'd.

Pillar, Pfeiler, Säule. Henr. VIII. II. 4. Bearing two great silver pillars. Es ist vom Cardinal Wolsey bekannt, daß er zwei silberne Kreuze, das eine als Erzbischof, das andere als Legat, so wie auch zwei Säulen vor sich hertragen ließ. Ant. and Cleop. I. 1. The triple pillar of the world, nämlich das Triumvirat.

Pillicock, Name eines bösen Geistes. Lear, III. 4. Pillicock sat on pillicocks hill.

Pin, der Holzpflock in der Mitte der Zielscheibe. Rom. and Jul. II. 4. The very pin of his heart cleft. Lov. lab. lost, IV. 1. By cleaving of the pin, soll ein obscönes Bild geben.

Pin, mit web verbunden: ein Auswuchs oder Fleck im Auge. King Lear, III. 4. He gives the

web and the pin, sqaints the eye etc. Vergleiche web. Wint. tale. I. 2. Pin and web.

Pin, die Kleinigkeit. Troil. and Cress. V. 2. Come tell a pin. Haml. I. 4. I do not set my life at a pin's fee, ich halte mein Leben nicht mehr so viel werth als eine Nadel. Merr. wiv. I. 1. Tut, a pin!

Pinfold, s. Lipsbury.

Pinch, kneifen. Two Gentlem. V. 4. And pinch'd the lily-tincture of her face, und machte, durch ihre Schärfe, ihre Farbe dunkel. (Pinch ist hier sehr uneigentlich vom Schneiden der herben Luft gebraucht.) Einzwängen. Wint. tale, II. 1. And I remain a pinch'd thing.

Pinion, Federkiel. Ant. and Cleop. III. 10. He sends so poor a pinion of his wing.

Pinion, die Flügel lähmen, binden. Merr. wiv. IV. 2. You must he pinion'd. Ant. and Cleop. That I will not wait pinion'd on your master's court.

Pink, Aeugelein (daher auch Nelke, oeillet). Rom. and Jul. II. 4. I am the very pink of courtesy, wahrscheinlich: der Augapfel, Liebling; Vorzüglichstes, höchster Grad. Nach A. von pinacle abgekürzt.

Pink eyne, Ant. and Cl. II. 7. im Gesang: Plumpy Bachus, with pink eyne, mit kleinen Augen.

Pink, s. Punk.

Pinnace, Pinasse; auch Schaluppe, Jachtschiff. Merr. wiv. I. 3. Sail like my pinnace, wie eine meinem Kauffahrer zugehörige Schaluppe. (Der Spaß scheint darin zu liegen, daß Fallstaff als ein großes Schiff gedacht werden soll.) Henr. VI. II. IV. 1. Being captain of a pinnace. Die ganze zu einem solchen Schiffe erforderliche Mannschaft war 25 Mann, daher der Ausdruck: This villain threatens more than Bargulus.

Pint-pot, die Bierkanne. Henr. IV. I. II. 4.

Pioneer, Schanzgräber, welche im Felde ge-

ringer geachtet sind. Oth. III. 3. If the general camp, pioneers and all. Haml. I. 5. A worthy pioneer.

Pious chanson, geistlicher Gesang; ein Gesang an Weihnachten, bei Einsammlung von Almosen. Haml. II. 2. The first row of the pious chanson will show you more. Sinn: Man sieht aus der ersten Reihe, durch den Reim, was in der nächsten folgen wird. (Hamlet giebt nicht dem Polonius eine Anweisung, in der ersten Strophe des Gesanges seine Meinung zu suchen, sondern spielt blo's mit dem Worte follows, denkt dabei immer an die richtige Reihefolge der Begebenheiten, die er hervorbringen will, und deutet scherzhaft darauf hin, ohne sich jedoch zu verrathen.)

Pip, das Auge in der Karte. (Eine alte Ausgabe hat peep.) Tam. of the shrew, I. 2. A pip out?

Pipe wine, Wein vom Fasse weg. Merr. wiv. III. 2. (Wortspiel, da pipe auch Pfeife heißt.) To drink in pipe wine.

Piss tallow, von Hirschen, die nach der Brunstzeit mager werden; das Fett verlieren, mager werden. Merr. wiv. V. 5. Or who can blame me to piss my tallow.

Pissing conduit, Seigerrinne. Henr. VI. II. IV. 6.

Pissing while, so viel Zeit, als man braucht, seinen Urin zu lassen. Two Gentl. IV. 4. He had not been there, a pissing while.

Pitch, Pech. Henr. IV. I. II. 4. This pitch doth defile. Anspielung auf das bekannte Sprüchwort.

Pitch, Höhe, Stufe, Grad. Henr. VI. I. II. 4. Which flies the higher pitch. Jul. Caes. I. 1. Will make him fly an ordinary pitch. Der Ausdruck ist besonders in der Falkenjagd, vom hohen Schwung der Falken üblich. What you will, I. 1. Of what validity and pitch soever.

Pitch, haften, sich für etwas bestimmen, entscheiden. Henr. V. II. 3. The word is pitch and

pay. (Volksausdruck.) Der Ausdruck rührt ursprünglich davon her, daß man für das Ausstellen der Waare auf dem Markt ein Standgeld zahlte, welches mit den Worten: pitch and pay gefordert ward; daher nachmals diese gewöhnliche Redensart: pitch and pay, entschließ Dich und bezahle, oder wie Andere meinen: leg hin und zahle, d. h. zahle baar, bei jedem Kaufe üblich wurde.

Pitcher, Krug; in der Phrase: Small pitchers have great ears, etwa entsprechend dem: Stille Wasser sind tief. Rich. III. II. 4. Pitchers have ears, so: Tam. of the shrew.

Piteously, kläglich, erbärmlich. Tit. Andr. V. 1. And piteously performed, d. h. nicht so ausgeführt, als ich es gewünscht hätte.

Pith, das Mark des Holzes, der kräftigste und beste Theil einer Sache, das Beste, Vorzüglichste, Wichtigste. Meas. f. meas. I. 5. That's my pitch of business statt The pith of my business. Tam. of the shrew, I. 2. Perhaps you mark'd not what's the pith of all. Haml. II. 1. And enterprises of pith and moment, von innerem Gehalt und Gewicht. Haml. I. 4. The pith and marrow of our attribute. Henr. V. 3. Prol. Pith and puissance.

Pithless, marklos, kraftlos. Henr. VI. I. I. 2. And pithless arms like to a wither'd vine.

Pithy, kräftig, stark. Taming of the shrew, III. 1. Most pleasant, pithy and effectual.

Pitiful hearted, weichherzig. Henr. IV. I. II. 4. Didst thou never see Titan kiss a dish of butter? pitiful-hearted Titan, that melted at the sweet tale of the son! if thou didst, than behold that compound. Wenn dieses die richtige Lesart ist, so muß folgender Sinn darin enthalten sein: Prinz Heinrich sieht den Falstaff heiß und schwitzend hereintreten und vergleicht ihn daher mit einem Teller voll Butter, die in der Sonne schmilzt, und nun fährt er fort: Oder den weichherzigen Titan, der selbst durch

die Erzählung seines Sohnes Phäton (s. Ov. Metam.) schmolz oder erweicht wurde? (Dies Letztere paßt nicht hieher und scheint mehr durch den Ausdruck Titan herbeigeführt.) Hast Du schon so etwas gesehen, so wirst Du in dieser Masse da etwas Aehnliches schauen!

Pittance, Antheil, die Portion. Tam. of the shrew, IV. 4. Your'e like to have a thin and slender pittance. Das Wort ist von pictantia, die Portion Fleisch eines Jeden im Kloster; nachmals auch ein Maaß für flüssige Sachen, ein Sechstel einer Kanne.

Pix, das Tabernakel (pyxis). Henr. V. III. 6. For he has stolen a pix; auf einen solchen Diebstahl stand Todesstrafe mit vielen Qualen.

Place, ein Ort, d. h. ein von Menschen bewohnter Sitz. As you like it, II. 3. This is no place, this house is but a butchery.

Place, Henr. VI. III. IV. 6. That the was there in place, daß sie dort gegenwärtig war. Ibid. When Clarence is in place, gegenwärtig ist (in loco).

Place, höchster Schwungort des Falken. Macb. II. 4. Towring in her pride of place, auf ihrem Stolz von Höhe, oder besser, auf ihrer stolzen Höhe.

Place, Stand, Amt. Wint. tale, I. 1. Ende: And thy places shall still neighbour mine, d. h. Du sollst künftig die höchsten Aemter bekleiden, mir nahe stehen.

Placket, Unterrock. Wint. tale, IV. 3. You might have pinch'd a placket it was senseless. Lov. lab. lost, III. 1. Dread prince of plackets. Troil. II. 3. That war for a placket, d. h. um Helena. Lear, III. 4. Keep thy hands out of plackets.

Plague of custom, s. Custom.

Plague, Plage, Qual, Strafe. John, II. 1. That he's not only plagued for her sin etc. Der Sinn muß so genommen werden: That he (Arthur) is not only plagued, gequält, zurückgesetzt; for her sin, wegen ihres Verbrechens; but God has made her sin, ihre

auf die Welt gesetzte Sünde, d. h. ihren Sohn Johann, and her, the plague on this removed issue, zur Geißel an diesem spätern Abkömmling (weil Gott die Strafen von Kinder auf Kindeskinder überträgt); plagued for her and with her plague, her sin, der geplagt ist ihrentwillen und mit ihrer Plage, nämlich ihrer Sünde; his injury, her injury, seine Leiden sind eigentlich ihre Leiden, die sie verdient; the beadle of her sin, die selbst den Büttel macht, um ihre eigenen Sünden zu bestrafen. (Das Gezwungene in diesen Worten rührt von der Absicht, biblisch zu reden, her.)

Plague, bestrafen. Rich. III. I. 3. God has plagued (bestraft) thy bloody deed.

Plain, offenbar, klar, deutlich. Temp. letzte Scene: It is a plain fish, das ist ganz deutlich ein Fisch. Im Doppelsinne: ehrlich, offen, deutlich, offenbar, klar. Lear, II. 2. He that beguiled you in a plain accent, was a plain knave, der Dich mit der Sprache der Ehrlichkeit betrog, war ein offenbarer Schelm.

Plain, st. complain. Lear, I. 3. The king has cause to plain.

Plainly, offen, ehrlich. Coriol. V. 3. How plainly I have born this business.

Plain-song, einfache Melodie, dem prick-song, oder dem künstlichen Gesang nach Noten, entgegengesetzt. Mids. n. dr. III. 1. The plain-song cuckoo gray, der schlicht, einfach singende Kuckuk, der nie seine Stimme wechselt. Henr. V. III. 2. That is the very plain-song of it.

Plaited, in Falten gelegt, verdeckt. Lear, I. 1. What plaited cunning hides.

Planched gate, ein Thor, aus Brettern gemacht. Meas. f. meas. IV. 1. And to that vineyard is a planched gate.

Planet, Planet; in Beziehung auf den, den Planeten zugeschriebenen Einfluß auf Krankheiten der

Thiere, oder Verderb der Pflanzen. Winter's tale, I. 2. 'Tis a bawdy planet that will strike
Where 'tis predominant.

Plant, Fußsohle. Ant. and Cl. II. 7. Some of their plants are ill-rooted already, d. h. sie können nicht stehen. (Nebenher scheint der Dichter auch die Bedeutung „Pflanze" im Sinn gehabt zu haben, zu welcher er das Epitheton ill-rooted wählt.)

Plant, hinpflanzen, Jemanden wohin stellen. What you will, II. 3. I will plant two. Macb. III. 1. Where to plant yourselves.

Plantage, die Pflanze im Allgemeinen. Troil. and Cress. III. 2. As true, as steel, as plantage to the moon. Man glaubte, daß der Mond einen großen Einfluß auf die Pflanzen habe und besonders die Frucht zur Zeit des Vollmondes gedeihe.

Plantagenet, King John, I. 1. Arise Sir Richard and Plantagenet. Plantagenet war kein Beiname, sondern ein Scherzname, womit der Enkel von Goeffery, Grafen v. Anjou, weil er einen Pfriemenkrautstengel (plante-genest) an seiner Mütze trug, belegt wurde. Dieser Name wurde aber weder von Geoffery, noch von Heinrich II., dem Sohne jenes Grafen, geführt; dieser wurde stets Henry Fitz-Em. press, sein Sohn Richard Coeur de lion, und John in diesem Stücke John sans-terre oder lack-land genannt.

Plantain (plantago), Wegerich, dessen Kraut zur Heilung der Wunden gebraucht wird. Lov. lab. lost, III. med. And I for a plantain.

Plash, Pfuhl, Pfütze. Tam. of the shrew, I. 4. A shallow plash.

Plat, wie plait, flechten. Rom. and Jul. I. 4. That plats the manes of horses in the night.

Plated, gestählt. Rich. II. I. 3. Thus plated in habilliments of war.

Plates, Silbergeld. Ant. and Cleop. V. 2.

Realms and islands were
As plates dropt from his pocket.

Platform, die Fläche, Terrasse; Erdwall, Erdstufe. Hamlet, I. A platform before the castle. Oth. II. 1. A platform; figürlich: Planzeichnung, Entwurf. Henr. VI. I. II. 1. And lay new platforms to endamage them.

Plausive, beifallswerth. Haml. I. 4. The form of plausive manners. All's well: His plausive words he scatter'd not in ears.

Play the Jack, s. v. a. played the Jack with a lantern, in den Sumpf locken, wie ein Irrlicht. Temp. IV. 1. He has done little better than played the Jack with us, er hat nichts besseres gethan, als uns wie ein Irrlicht in den Sumpf geführt.

Play the man, sich wie ein Mann betragen, sich brav halten. Temp. I. 1. Play the man. Henr. VI. I. I. 6. How we have play'd the man.

Play the touch, den Probierstein vorstellen. Rich. III. IV. 2. Now do I play the touch.

Play one's prize, den Lohn durch die Fechtkunst erkämpfen. (Alter Ausdruck in der Fechtkunst.) Tit. Andr. I. 2. You have play'd your prize.

Plays at universities. Es war ehemals auf den Universitäten Oxford und Cambridge Gebrauch, lateinische Schauspiele aufzuführen. Haml. II. 2. You play'd once in the university, you said.

Pleach, über einander legen, verflechten, durchschlingen. Ant. and Cleop. IV. 12. Thy master thus with pleached arms. Much ado, I. 2. The prince and count Claudio walking in a thick pleached alley.

Pledge, Bescheid thun. Henr. IV. II. IV. 2. I pledge your grace. Tim. of Ath. I. 2. And pledges the breath of him by a divided draught, d. h. beim Trinken Freundschaft schwören. Macb. III. 4. Our duties and the pledge.

Plight, verpflichten. Lear, III. 4. Bid her alight, and her troth plight, Treue schwören.

Plodder, Arbeiter, von to plod, mühsam arbeiten. Lov. lab. lost, I. 1. What have continual plodders ever won, im verächtlichen Sinne: Leute, die stets über den Büchern liegen.

Plot, das Plätzchen, der Fleck. Coriol. III. 2. Yet were there but this single plot to lose. Haml. IV. 4. Fight for a plot. Henr. VI. II. I. 4. A pretty plot to build upon.

Plot-proof, gegen jeden Angriffsplan gesichert. Wint. tale, II. 3.

Pluck, ziehen, zerren. What you will, I. 3. Pluck'd all gaze his way, zog die Aufmerksamkeit eines Jeden auf sich. Tim. of Ath. IV. 3. Pluck stout men's pillows from below their heads, d. h. es überwindet die Stärksten.

Pluck a crow together, ein Hühnchen zusammen pflücken. Com. of err. III. 1. We'll pluck a crow together, wobei ein Wortspiel mit dem Worte crow, welches zugleich ein Dietrich heißt.

Plucking grass, Merch. of Ven. I. 1. I should be still plucking the grass, to know where sits the wind. Durch einen Grashalm pflegen Landleute die Richtung des Windes zu suchen.

Plume up, aufstutzen. Oth. I. geg. Ende: And to plume up my will, und meine Absicht mit schönen Federn zu besetzen, d. h. auszuschmücken.

Plummet, Senkblei. Merr. wiv. V. 5. Ignorance itself is a plummet over me. Diese Stelle ist schwierig, der Sinn mehrdeutig. Plummet als Sonde gedacht, heißt der Satz: Sogar die Unwissenheit weiß mich zu treffen; oder als langes Tau mit dem Blei: Die Unwissenheit ist um die Länge eines Senktaues über mir, so tief bin ich gesunken! oder als Gewicht: Selbst die Unwissenheit drückt mich nieder.

Plurisy, Blutüberfüllung, Uebermaß. Haml. IV. 7. Goodness, growing to a plurisy.

Ply, üben. Tam. of the shrew, I. 1. Keep house and ply his book, sein Buch führen.

Pocky, venerisch, lustsiech. Haml. IV. 7. As we have many pocky corses now a days.

Poins his brother, st. poins brother. Henr. IV. II. II. 4.

Point, Henr. VIII. I. 2.

— — Note

This dangerous conception in the point, zeichne den Hauptpunkt dieses gefährlichen Planes auf.

Point, der Schuß, das Herabschießen eines Falken. Henr. IV. II. II. 1. But what a point, my lord, your faulcon made.

Point, Temp. I. 2. Hast thou perform'd to point, d. h. bis auf die allerkleinsten Umstände.

Point, Mids. n. dream, I. 2. To grow to a point, zur Sache kommen. Andere lesen hier appoint, bestimmen, welche Rolle jeder Schauspieler übernehmen soll; Andere: to point, d. h. to appoint. Henr. IV. II. II. 4. To come to full points, zum Schlußpunkte kommen. Mids. n. dr. V. 1. To stand upon points, zu genau nehmen. This fellow doth not stand upon points, mit Beziehung auf Punctum in der Rede.

Point, vergl. No.

Points, Nesteln, Schnüre mit Häkchen, Nadeln zur Befestigung der Hosen. Henr. IV. I. II. 4. Their points, being broken down fell their hose, welche nämlich mit Häkchen befestigt waren. Henr. IV. II. I. 1. For a silken point; im Doppelsinn, nämlich Schnüre mit Nadeln und Spitze des Degens. What you will, I. 5. That, if one break, your gaskins fall. Antonio and Cleop. With one that ties his points. Wint. tale, IV. 3. Points, more than all the lawyers of Bohemia can learnedly handle;

Wortspiel, juristische Punkte und Schnüre mit Nadeln. Taming of the shrew, III. 2. With two broken points.

Point-blank, das Weiße in der Scheibe. Merr. wiv. III. 2. As easy as a cannon will shoot point-blank twelve-score. Henr. VI. II. IV. 7. Now art thou within point-blank of our jurisdiction regal.

Point de vice, pünktlich, genau. What you will, II. 5. I will be point de vice. Lov. lab. lost, V. 1. Such insociable and point device companion, d. h. pedantische Gesellen. As you like it, III. 2. You are rather point de vice in your accoutrements.

Poisoned voice, Henr. VI. I. V. 4. The hollow passage of my poison'd voice. Das Bild ist aus dem folgenden baleful, s. v. a. baneful, giftig, zu erklären.

Poize, Gewicht, Wichtigkeit. Lear, II. 1. Occasions of some poize. Oth. III. 3. I shall be full of poize and difficulty.

Poking-sticks, eiserne Stäbchen, die heiß gemacht wurden, um Halskrausen zu fälteln. Wint. tale, IV. 3. And poking-sticks of steel.

Polack, statt polander, Pole. Haml. I. 1. und II. 4.

Pole-clipt, s. Clipt.

Policy, Verfassung. Lear, I. 2. This policy and reverence of age, verfassungsmäßige Einrichtung, strenge Subordination.

Politick regard, d. h. sly look, schlauer, hinterlistiger Blick. Troil. III. 3. Bites his lip with a politick regard.

Poll, kappen, stutzen, scheeren (ehemals vom Haar). Coriol. IV. 5. And leave his passage poll'd. Johnson erklärt bare, clear.

Pomander, aus pomme d'ambre, der Bal-

samknopf, welchen man um den Hals trug, um sich an dem Geruch zu laben; auch eine kleine silberne Kugel voll wohlriechender Specereien. Winter's tale, IV. 3. A ribband, glass, pomander etc.

Pomewater, der Königsapfel (malus carbonaria), von vorzüglichem Geschmack. Lov. lab. lost, IV. 2. Ripe as a pomewater.

Pompey the great, Pompejus der Große. Henr. VI. II. IV. 1. Savage islanders (stabb'd) Pompey the great. Dieser Geschichtsfehler scheint aus Versehen des Dichters Feder entflossen zu sein, da er aus der damals bekannten römischen Geschichte wohl wußte, daß Pompejus durch Achillas und Septimus an der Küste Afrika's fiel.

Pompey, auch gewöhnliche Benennung eines Hundes. Meas. for meas. III. 1. Go to kennel Pompey, go, also die Anspielung aus kennel, deutlich.

Ponder on, bedenken, nachgrübeln. K. Lear, III. III. 4.

This tempest will not give me leave to ponder
On things would hurt me more.

Pondrous, Meas. f. meas. III. 2. Ponderous and substantial thing, wichtige und wesentliche Dinge, d. h. Reichthum und Vermögen.

Poop, scheint zu heißen: anhauchen, durch einen scharfen Wind forttreiben, (von poop, Hintertheil des Schiffes.) Pericl. IV. 3. She quickly pooped him, wahrscheinlich ein Schifferausdruck, hier so viel als: durch bösen Athem tödten.

Poor fool, armer Schelm! als Ausdruck der Zärtlichkeit und des Mitleidens. What you will, Ende: Alas! poor fool! how have they baffled thee. Henr. VI. III. II. 3. Ere the poor fools will yean. Two Gentl. IV. 4. Alas poor fool! why do I pity him. Lear, V. 3. My poor fool is hang'd, nicht auf den fool zu beziehen, sondern auf Cordelia. Much ado, II. 1. Poor fool!

Poor jade, armes Thier (Ausdruck des Mit-

leidens). Henr. IV. II. I. 1. The panting sides of his poor jade.

Poor John, der Kabeljau, rother Brassen, getrocknet und gesalzen. Rom. and Jul. I. 1. Thou hadst been poor John.

Poor worm, armes Ding! Ausdruck des Mitleidens. Pericl. I. 1. And the poor worm doth die for't. Temp. II. 2. Poor worm! thon art infected.

Poorer moment, Ant. and Cleop. I. 2. Upon far poorer moment, aus geringerer Ursache.

Pop, sich schnell bewegen, oder schnell bewegen; fahren, oder treiben, verb. mit in oder out. Troil. and Cr. 5. (volkssprachlich) For thus popp'd Paris in his hardiment, fuhr hinein. King John, I. 1. To pop one out from an hundred pound, Jemanden um 100 Pfund betrügen, schnellen.

Popering pear, s. Medlar.

Popinjay, der Papagei. Henr. IV. I. I. 3. To be so pester'd with a popinjay, hier für: Narr.

Popularity, Umgang mit gemeinem Volke; vielleicht überhaupt: Volksverkehr, Volksgetümmel. Henr. V. I. 1. From open haunts and popularity.

Popish, katholisch. Tit. Andr. V. 1. With twenty popish tricks and ceremonies.

Pore, schauen, mit großer Anstrengung betrachten, besonders: brüten über einem Buche. Lov. lab. lost: As painfully to pore upon a book. Daher wohl auch: durchdringen. Henr. V. IV. Prol.

— — And the poring dark,
Fills the wide vessel of the universe.

Porpentine, s. v. a. porcupine. Haml. I. 5. Like quills upon the fretful porpentine (wie in der alten Ausgabe steht).

Porpus, das Meerschwein, dessen Erscheinen unweit eines Schiffes für das sichere Zeichen eines

nahen Sturmes gehalten wurde. Pericl. II. 1. When I saw the porpus how he bounced.

Porringer, der Suppennapf, tiefe Schüssel. Taming of the shrew, IV. 3. This was moulded on a porringer. Diese wurde nach einem Suppennapf gebildet, d. h. tief und kahl, daher auch: 'tis lewd etc., weil das Kahle an die Idee eines durch Lustseuche kahl gewordenen Kopfes erinnert. Henr. VIII. V. 3. Eine Art Kopfputz, Haube. Till her pinked porringer fell off her head.

Port, die Pforte, das Thor. Coriol. I. 7. Let the ports be guarded. V. 5.

— — Him I accuse,
The city ports by this hath enter'd.

Henr. IV. IV. 4. That keeps the ports of slumber (Augen) open wide. Troil. IV. 4. At the port, lord I will give her to thy hand. Tim. of Ath. V. 5. Descend and open your uncharged ports.

Port, Hausstaat, Dienerschaft. Tam. of the shrew, I. 1.

— — Tranio in my stead,
Keep house and port.

Merch. of Ven. I. 1. Showing a more swelling port. Ant. and Cleop. IV. 12. And with our spritely port make the ghosts gaze.

Portage, die Pforte, Oeffnung. Henr. V. III. 1.

Let it pry through the portage of the head
Like the brass cannon,

durch die Oeffnungen, die von den Augen besetzt sind, wie Kanonen in den Stückpforten (portages) einer Festung.

Portage, Pericl. III. 1. Thy loss is more than can thy portage quit, Dein Verlust bei der Geburt (durch den Tod der Mutter) war schon größer, als Deine Ladung (d. h. Deine Lebensgenüsse) und was Du hier findest, Dir je vergüten kann.

Portance, Anstand, Haltung, Benehmen.

Coriol. II. 3. The apprehension of his present portance. Oth. I. 3. And portance in my travel's history.

Portcullis, das Fallgatter herunterlassen, sperren, verschließen. Rich. II. I. 3. Doubly portcullis'd, with my teeth and lips.

Portant-like, Love's lab. lost, V. 1. Die Stelle spielt an auf das obige: Death's fool, welches siehe.

Porter, Thürsteher. Tim. II. 1. No porter at his gate but rather one, d. h. person oder man.

Possess, in Kenntniß setzen, zu wissen thun, kund thun. What you will, II. 3. Possess us! Meas. f. meas. IV. 1. I have possess'd him. Much ado, V. 1. Possess the people of Messina here. Troil. IV. 4. And possess thee what she is. Cor. II. 1. Is the senate possess'd of this. Merch. of Ven. I. 3. Is he yet possess'd, d. h. weiß Er schon?

Possess'd, begütert sein. Mids. n. dr. I. 1. As well possess'd.

Posset, die Molken, das Geronnene; ein Trank aus Milch und andern Ingredienzen. Macb. II. 2. I have drugg'd their possets. Es war ein allgemeiner Gebrauch, solchen des Abends vor Schlafengehen zu genießen.

Posset, gerinnen machen. Haml. I. 5.
And with sudden vigour, it doth posset,
And curd like eager droppings into milk.

Possibility, Anwartschaft auf Vermögen. Merr. wiv. I. 1. Seven hundred pounds and possibilities. Es scheint jedoch, als solle dies Wort eine Corruption von possessions, nämlich: Besitzthum an Sachen, sein.

Post, der Eilbote. What you will, I. 5. I am no fee'd post, Lohnbote. Comed. of err. I. 2. I shall be post indeed, for he will score your faults upon my pate. Hier ist es im Doppelsinn: Bote und Pfosten; Anspielung auf die Art mancher Wirthe, die Auslagen zuerst an irgend einen Pfosten

des Zimmers durch eine Kerbe zu bemerken. Henr. IV. II. II. 4. And there are twenty weak and wearied posts.

Post, Pfoste oder Pfahl an dem Hause der Magistratspersonen in kleinen Städten, Behufs der Anheftung von Bekanntmachungen. What you will, I. 5. Like a sheriff's post.

Post, Post reisen, eilen. Troil. and Cress. I. 3. And posts to good and back. Two Gentl. II. 3. And thou art to post after with oars.

Post over, über etwas wegeilen, unbeachtet lassen. Henr. VI. II. III. 1. His guilt should be but idly posted over.

Post off, bei Seite schieben. Henr. VI. III. IV. 8.

I have not stop'd mine ears to their demands
Nor posted off their suits with slow delays.

Poster, Reisender, Eilfahrer. Macb. I. 3. Posters of the sea and land.

Posy, Aufschrift, Denkspruch. Merch. of Ven. V. 1. — — Whose posy was
For all the world like cutlers poetry.
Haml. III. 2. Is this a prologue or a posy of a ring.

Posy, Blumenstrauß. Merr. wiv. III. 1. And a thousand fragrant posies.

Pot, in dem Sprüchwort: To be to pot, verloren sein. Cor. I. 4. To the pot, d. h. er ist hin!

Pot, trinken, zechen. Oth. II. 3. I learn'd it in England where (indeed) they are most potent in potting. (Wortspiel.)

Potatoe, Kartoffel. Diese hielt man ehemals für ein Reizmittel des Geschlechtstriebes. Merr. wiv. V. 5. Let the sky rain potatoes. Troil. V. 2. With his fat rump and potatoes finger.

Potch, stoßen, stechen. Coriol. I. 10. I'll potch at him some way.

Potency, Macht, Gewalt. Lear, I. 1. Our potency made good, d. h. um meine Macht zu bethätigen. Die Lesart make ist schwierig, wie die Interpunction dieser Stelle überhaupt.

Potent, statt potentate. John, II. 2. You equal potents.

Pother, Lärm, Getümmel, Getöse. Lear, III. 2. That keep this dreadful pother.

Poulter, d. h. poulterer, Vogelhändler, Geflügelhändler. Henr. IV. I. II. 4. Or a poulter's hare.

Pouncet-box, Riechbüchse. Henr. IV. I. I. 3. A pouncet-box.

Pound, einpferchen, einsperren. Two Gentl. I. 1. It were best pound you, wo das Wort zugleich in die Bedeutung von Pfund Sterling spielt. Coriol. I. 4.

— — We'll break our walls
Rather than they shall pound us up.

Pout, trübe hinsehen, schmollen. Coriol. V. 1. Then we pout upon the morning. Rom. and Jul. III. 3. Thou pout'st upon my fortune and my love.

Powder, einsalzen, einpökeln, einpfeffern. Henr. IV. I. V. 4. Where I'll give you leave to powder me.

Powder, Rom. and Jul. III. 3. Like powder in a skill-less soldier's flask, nämlich ein Pulverhorn, das der Soldat an der einen Seite trug, während eine brennende Lunte sich an der andern Seite befand, wodurch leicht jenes entzündet wurde.

Powdering tub, das Pökelfaß. Rich. V. II. 1. From the powdering tub of infamy.

Poy, st. boy, Henr. V. IV. 7. Kill the poys and luggage. Das Gepäcke wurde vormals von Knaben und Bedienten bewacht; daß luggage nur uneigentlich zu kill gezogen ist, versteht sich von selbst.

Power, moralische und physische Kraft. Coriol. II. 3. We have power (physische Kraft) in ourselves to do it, but it is a power that we have no power (moralische Kraft) to do. — Macht, Armee, Heer. Henr. VIII. II. 4. Where powers are your retainers. Ant. and Cl. III. 7. Strange that his power should be, d. h. es ist schon seltsam, daß seine Armee hier sein sollte, geschweige er selbst. — Lear, I. 1. To come betwixt our sentence and our power, d. h. die Macht, das Urtheil auszuführen. — Tim. II. letzte Scene: I myself would have no power, ich möchte mein Hausrecht nicht gebrauchen; ich bitte Dich daher lieber 2c. — Göttliche Mächte. Temp. III. 3. The powers delaying, not forgetting.

Powerful, wirksam. Rom. and Jul. II. 3. Mickle is the powerful grace, die wirkende Kraft (efficacious virtue).

Pox, Pocken (jetzt small pox). Lov. lab. lost, V. 2. A pox of that jest, in Bezug auf das Vorhergehende, that your face were not so full of Os, nämlich Pockennarben.

Poze, verdutzen, besonders durch Fragen irre machen. Meas. f. meas. II. 4. Then I shall poze you quickly.

Practice, Kunstgriff, Anschlag, Schlich, Hinterlist. Meas. f. meas. V. 1. In hateful practice, und nachher: that needs must be a practice. Lear, II. 4. This remotion of the duke and her is practice only. Henr. VIII. I. 1. Perish under device and practice. Oth. V. letzte Scene: Fallen in the practice of a cursed slave. Haml. IV. 7. In a pass of practice. Lear, II. 4. He did bewray his practice.

Practick, practisch. Henr. V. I. 1.

So that the act (nach Andern art) and practick part of life
Must be the mistress to this theorique.

Practisant, Helfer bei hinterlistigen Streichen. Henr. VI. I. III. 2. Pinelle and her practisants.

Practise, Ränke schmieden, Kunstgriffe gebrauchen. Ant. and Cleop. II. 2. If you there did practise on my state.

Practised, künstlich, unnatürlich. Mids. n. dr. V. 1. Throttle their practis'd accent in their fears.

Praemunire, st. praemonere (lat.), Vorherwarnen. Henr. VIII. III. 2. Fall in the compass of a praemunire.

'Praise, statt appraise, schätzen. What you will, I. 5. Where you sent hither to 'praise me?

Praise in departing, spart Euer Lob bis zu Ende auf; der Ausgang ist Euch noch ungewiß. Temp. III. 3. Praise in departing.

Prance, sich bäumen, sich schön zeigen. Henr. VI. III. II. 1. Trimm'd like a younker, prancing to his love.

Prank, der Possenstreich, Schelmerei. What you will, IV. 1.

And hear thou there how many fruitless pranks
This ruffians hath botch'd up.

Lear, I. 4.

This admiration is much o' the favour
Of other your new pranks.

Haml. III. 4. Tell him his pranks have been to broad to bear with. Oth. II. 1. But doth foul pranks etc.

Prank, aufputzen, schmücken, zieren, schaustellen. What you will, II. 4.

But 'tis that miracle, and queen of gems
That nature pranks her in.

Dieses Wunder, die Königin der Gemmen (ihre Schönheit, womit die Natur sie geschmückt), zieht meine Seele an. Andere Lesart: That nature pranks, her mind attracts my soul, welche die Natur ziert. Coriol. III. 1. For they do prank them in au-

thority, sie brüsten sich mit Ansehen. Wint. tale, IV. 3. And me most goddess-like prank'd up, geputzt.

Prayer, Merch. of Ven. III. 1. Lest the devil cross my prayer, d. h. das Gebet oder den Wunsch, welchen Salario geäußert.

Preace, Gedränge. Henr. VIII. IV. 1. Great-bellied women would shake the prease. Als Verbum: Henr. VI. III. III. 1. No humble skitors brease to speak for right.

Precedent, erste Handschrift, Cladde oder Brouillon. Rich. III. III. 6. The precedent was full as long a doing. John, V. 2. Return the precedent to these lords again. Vorgegangenes Beispiel; Lear, II. 3. The country gives me proof and precedent. Merch. of Ven. IV. 1. 'Twill be recorded for a precedent, man würde sich hierauf künftig berufen.

Precept, Gebot, Befehl. Henr. IV. II. V. 1. Those precepts cannot be serv'd.

Precept, Meas. for meas. IV. 1. In action all of precept; Johns. liest: in precept all of action, Vorschriften, die nicht durch Worte, sondern durch stumme Geberden ausgedrückt sind; nach der ersten Lesart ist derselbe Sinn: in Geberden, die nur seine Anweisung ausdrückten.

Precisian, Grübler, Aengstlicher. (Ein Name, den man den Puritanern beilegte.) Merr. wiv. II. 1. For though love use reason for his precisian, he admits him not for his counsellor, Obgleich Liebe die Vernunft als einen vorsichtigen Führer betrachtet, so nimmt sie sie doch nicht zum Rathgeber an. Besser wäre es auf jeden Fall, mit Johnson physician zu lesen, wodurch der Sinn deutlich wird.

Precontract, ein Vor-Contract, der den spätern entkräftet. Meas. f. meas. IV. 1. He is your husband on a precontract.

Preech'd, st. breech'd, Merr. wiv. IV. 1.

Prefer, vorbringen, vortragen. Mids. n. dr. IV. 2. Our play is prefer'd, d. h. ist mit in Vorschlag gebracht. Jul. Caesar, V. Ende: If Messala will prefer me to you. Merch. of Ven. II. 2. Thy master hath preferr'd thee. Henr. VI. I. III. 1. Although in writing I preferr'd.

Pregnancy, der Strom des Witzes, Witzfertigkeit. Henr. IV. II. I. 2. Pregnancy is made a tapster.

Pregnant, behend, gewandt, geschickt, geistvoll. What y. will, II. 2. Wherein the pregnant enemy doth much. III. 1. Most pregnant and vauchsafed ear. Meas. for meas. I. 1. For common justice you are as pregnant in. Haml. II. 2. How pregnant sometimes his replies. III. 2. The pregnant hinges of the knee, wo der Ausdruck schwierig zu erklären, vielleicht „ränkevoll" heißen soll. Lear, IV. 6. Who am pregnant to good pity, d. h. empfänglich für; auch: erwiesen, klar. Meas. f. meas. I. 1. 'Tis very pregnant. Cymb. IV. 2. O 'tis pregnant, pregnant. Pericl. IV. Gower: The pregnant instrument of wrath, geeignet.

Prejudicial, Henr. VI. III. I. 1. 'Twere prejudicial to his crown, d. h. eingreifend in das Recht der Krone, in das Recht der Erbfolge.

Premised, vor der Zeit gesandt. Henr. VI. II. V. 2. The premised flames of the last day.

Prenominate, vorherbenannt, oben erwähnt. Haml. II. 1. In the prenominate crimes.

Preordinance, die vorherige Verfügung. Jul. Caes. III. I.

And turn preordinance and first decree,
Into the law of children.

Prepare, Vorbereitung. Henr. VI. III. IV. 1. Go levy men, and make prepare for war.

Prescript, vorher niedergeschrieben. Henr. V. III. 7. The prescript praise. Als Subst. Vorschrift,

Anweisung. Haml. II. 2. And then I prescripts gave her.

Presense, Haltung, Stellung, Benehmen, Aussehen. Pericles: Is't not a goodly presence. Romeo and Julia, I. 2. Show a good presence. Comed. of error, III. 2. Show a fair presence. Merch. of Ven. III. 2.

— — Now he goes
With no less presence.

Presence, Versammlung hoher Personen. Rich. II. 1. To this princely presence.

Presence, Staatssaal, Audienzzimmer. Rom. and Jul. V. 3. Her beauty makes this vault a feasting presence. Henr. VIII. III. 1. Wait in the presence. Rich. II. I. 3. The presence strew'd.

Present, Gegenwart, gegenwärtiger Augenblick. Temp. I. 1. And work the peace of the present. Winter's tale, I. 2. Even at this present. Macb. I. 5. Beyond this ignorant present. What you will, I. 5. Look you Sir, such a one I was this present, d. h. berichte ihm, wie ich jetzt war; später findet er mich vielleicht verändert.

Presently, jetzt. Two Gentlem. V. 2. But mount you presently.

Preserved, bewahrt (vor Lastern), unbefleckt, fromm. Meas. f. meas. II. 2. Prayers from preserved souls.

Press, Druckpresse und das Drücken, Wortspiel. Merr. wives, II. 1. He will print them out of doubt: for he cares not what he puts into the press.

Press me to death. Much ado, III. 1. Anspielung auf eine ehemalige barbarische Strafe, peine forte and dure, welche diejenigen erleiden mußten, die angeklagt wurden und sich nicht vertheidigten; sie wurden nämlich vermittelst eines schweren Gewichts, welches den Unglücklichen auf den Magen gelegt wurde, zu Tode gedrückt.

Press money, Preßgeld, Handgeld, Werbegeld, womit der Geworbene zum Dienst verpflichtet wird. Lear, IV. 6. There's your press money. Lear denkt sich in einer Schlacht und will sagen: Ich bin König, ich habe noch das Recht, Krieger zu verpflichten.

Press, s. v. a. impress, gewaltsam zum Kriegsdienst werben. Coriol. I. 2. They have press'd a power. Rich. II. III. 2. That Bolingbroke has press'd. Henr. VI. III. II. 5. By the king was I press'd forth.

Pressure, der Stempel, der Ausdruck. Haml. III. 2. His form and pressure.

Prest, bereit. Merch. of Ven. I. 1. I am prest unto it. Pericl. IV. Gower: Prest for this blow. (Wahrscheinlich das franz. prest.)

Presuppos'd, voraus angenommen. What you will, V. 1. As were presuppos'd upon thee in this letter. (Es scheint hier heißen zu sollen: vorausbedungen, zur Pflicht gemacht.)

Pretence, Absicht. Two Gentl. III. 1.

For love of you, not hate unto my friend,
Hath made me publisher of this pretence.

Wint. tale, III. 2. The pretence (Plan) whereof being laid open. Macb. II. 3. Against the undivulg'd pretence of treasonous malice. Lear, I. 2. To no other pretence of danger. Sc. IV. As a very pretence and purpose of kindness.

Pretend, beabsichtigen, vorhaben. Macb. II. 4. What good could they pretend? Henr. VI. I. IV. 1. Such as shall pretend malicious practices. Gleich nachher: Doth this superscription pretend some alteration in good will. Two Gentl. II. 6 Their disguising and pretended flight, beabsichtigt.

Prevent, zuvor kommen. Henr. IV. II. I. 2. And so both the degrees prevent my curses. Henr. VI. I. IV. 1. I am prevented. Jul. Caes. V. 1. So to prevented the time of life. What you will, III. 1. We are prevented.

Prevention, das Vorurtheil, der Argwohn. Jul. Caes. II. 1.

Not Erelus itself were dim enough
To hide thee from prevention.

Prick, Punkt, in mathematischen Figuren. Upon the prick of noon, siehe noon. Henr. VI. And made an evening at the noon-tide prick; hier ein Punkt an der Sonnenuhr.

At pricks, auf den Stich (obscön). Lov. lab. lost, IV. I. She is too hard for you at pricks, Sir; challenge her to bowels.

Prick, Pflock, welchen die Fleischer ins Fleisch stecken. Lear, II. 3. Pins, wooden pricks etc.

Prick, Gewissensbiß. Henr. VIII. II. 4. Scruples and prick on certain speeches uttered. Stachel. Temp. II. 2. And mount their pricks at my foot-fall.

Prick eared, spitzöhrig. Henr. V. II. 1. Prick-eard cur of Iceland, d. h. Spitzbube.

Prick out, punktiren, bezeichnen, auswählen. Lov. lab. lost, V. 2.

— And the whote world again
Cannot prick out five such.

Prick-song, Rom. and Jul. II. 4. Vergl. Plain-song.

Pricket, ein Rehbock im zweiten Jahre, Spießhirsch. Love's lab. lost, IV. 2. 'Twas a pricket. Im dritten Jahre heißt er sorel und im vierten sore; dies bildet die Grundlage zu den folgenden Wortspielen.

Pride, wüthender Angriff, Wuth, Hitze, (daher auch sonst: Brunst.) Henr. VI. I. III. 1. Hardly we escap'd the pride of France. Henr. IV. I. I. 1. In the heat and pride of their contention.

Pride of place, s. Place.

Priest, Henr. VI. II. III. 1. And I will be his priest, d. h. ich werde der Letzte sein, den er

sehen wird, oder: ich werde der Begleiter seines letzten Auftritts sein.

Prig, mausen, entwenden, stehlen. Winter's tale, IV. 1. Prig, for my life, prig.

Primal, s. v. a. primitive. Ant. and Cleop. I. 1. It has been taught us from the primal state. Haml. III. 3. The primal, eldest curse, nämlich von den ersten Menschen her.

Prime, Blüthe, Jugendkraft, Lebenskraft. All's well, II. 1. That happiness and prime can happy call.

Prime, erst, vorzüglich; daher comparirt: primer, primest. Henr. VIII. I. 2. There is no primer business, kein Umstand, welcher ernstlicher eine schnelle Förderung erfordert. Andere lesen hier: Primer baseness. Henr. VIII. II. 4.

— — The primest creature
That's paragon'd in the world.

Prime, von heißem Blute, hitzig, geil. Oth. III. 3. Were they as prime as goats.

Primero, das Primenspiel, ein altes, sehr beliebtes Kartenspiel. Henr. VIII. V. 1. And left him at primero. Merry wives, IV. 5. Since I forswore myself at primero.

Primrose way oder path, Blumenpfad, angenehmer Weg. Macb. II. 3. That go the primrose way to the everlasting bonfire, nämlich die leicht leben, ohne an die Hölle zu denken. Haml. I. 3. The primrose path of dalliance.

Prince of cats, Hinz, der Kater, heißt im Engl. Reinike Fuchs: Tybald oder Tybert. Rom. and Jul. II. 4. More than prince of cats.

Principal, Merch. of Ven. IV. 1. Give me my principal, Capital.

Principal, die Haupt- und Grundbalken eines Gebäudes. Pericl. III. 2. The very principals did seem to rend.

Principality, Herrschaft. Two Gentl. II. 4. If not divine yet let her be a principality, d. h. das höchste Wesen, ein Fürstenthum. Ant. and Cl. III. 11.

And he will fill thy wishes to the brim.
With principalities.

Princox, naseweiser Mensch. Rom. and Jul. I. 5. You are a princox, go.

Print, in print, gedruckt, mit der größten Pünktlichkeit, sauber, zierlich. Two Gentlem. II. 1. All this I speak in print. Lov. lab. lost, III. 1. I will do it in print.

Printed, gedruckt. Much ado, IV. I. The story that is printed in her blood, d. h. deren Wahrheit ihr Erröthen zeigt.

Printing, Druckerei, hat Shakespeare aus Irrthum in zu frühe Zeit versetzt. Henr. VI. II. IV. 7. Thou hast caused printing to be used.

Private plot, abgesonderter Ort. Henr. VI. II. II. 2. In this private plot.

Private, geheime Mittheilung. John, V. 1. Whose privat with me of the Dauphins love. — Zurückgezogenheit, Ruhe. What you will, III. 3. Let me enjoy my private.

Prize, Lohn, Gewinn. Henr. VI. III. II. 1. Methinks, 'tis prize enough to be his son, d. h. Obgleich wir nicht siegten, so ist der Gewinn doch groß genug, um mich zu rühmen, daß ich sein Sohn bin.

Prize, glücklicher Fang. Henr. VI. III. I. 4. It is war's prize to take all vantages. Es gehört zu den Kriegeszufällen, zum Kriegesglück, sich solcher Vortheile zu bedienen.

Prize by, schätzen nach. Tim. of Ath. I. 1. Things of like value are prized by their master, werden nach dem Besitzer geschätzt.

Probal, st. probable. Oth. II. 3. The ad-

vice I give is free, and honest, and probal to thinking.

Proceed, Love's lab. lost, I. 1. Proceeded well to stop all good proceeding. Sinn: Fortgeschritten, um gutes Fortschreiten zu verhindern. Der ironische Gegensatz entspricht dem vorherigen und nachfolgenden. Es ist hier kein Wortspiel zu suchen.

Process, s. v. a. Summons, Vorladung. Ant. and Cleop. I. 1. Where's Fulvias process, nämlich: durch welche Du zurück verlangt wirst.

Procreant, erzeugend, oder die Fortpflanzung fördernd. Macb. I. 6. His pendant bed and procreant cradle.

Proctor, (von procurator,) ein Spendensammler für Krankenhäuser; daher Fürsprecher, Bittsteller; daher das Verbum, eine Angelegenheit darstellen, das Wort für dieselbe führen. Ant. and Cl. V. 2. I cannot proctor mine own cause so well to make it clear.

Procure, herbei führen. Rom. and Jul. II. 5. What unaccustom'd cause procures her hither.

Prodigious, unheilschwanger, gräßlich, ungeheuer, furchtbar zum Ansehen. Mids. n. dr. I. Ende: No mark prodigious. Troil. V. I. It is prodigious, there will come some change. Jul. Caes. I. 3. Yet prodigious grown and fearful. John, III. 1. Crooked, swart, prodigious. Rich. III. I. 2. Prodigious, and untimely brought to light.

Prodigiously, John, III. 1. Lest their hopes prodigiously be cross'd, auf schreckliche Weise, nämlich durch Mißgeburt.

Prodigy, Ungeheuer, Wechselbalg. Henr. VI. III. I. 4. And where's that valiant crookback prodigy.

Proface, aus dem Lateinischen proficiat gebildet: wohl bekomm's, gesegnete Mahlzeit. Henr. IV. II. V. 3. Sit, proface.

Profane, unwürdig, nicht der Würde der Person oder Sache angemessen. Henr. IV. II. V. 5. So old and so profane. Oth. I. 1. What profane wretch art thou? II. 1. A most profane and liberal counsellor.

Profanely, auf unwürdige Weise. Haml. III. 2. Not to speak it profanely, d. h. um mit einiger Schonung zu sprechen, und es nicht so niedrig auszudrücken, wie Sie es verdienen.

Profess'd, st. having profes'd oder professing. Lear, I. 1. To your profess'd besoms, d. h. welche ihre Liebe betheuert haben.

Profession, Aussage. All's well, II. 1. Her years, profession, heißt hier blos: was sie von sich aussagt.

Profiting, Meas. f. meas. II. 4. Men their creation mar in profiting by them, die Männer verderben deren angebornes Wesen, indem sie die Schwachheit der Frauen benutzen. (Das their creation bezieht sich wahrscheinlich auf die Frauen und soll zu dem Bilde des zerbrochenen Spiegels passen. Der Ausdruck ist immer sehr dunkel.)

Profound, Macb. III. 5. There hangs a vaporous drop profound. Die Bedeutung dieses Wortes ist hier nicht klar; vielleicht: tief herab. Johnson meint: tiefen Inhalts, tiefer Kraft, mit verhängnißvollen Eigenschaften. Steevens hält es für das virus lunare der Alten: ein Schaum, welchen, wie man glaubte, der Mond auf Kräuter oder andere Gegenstände verbreite, sobald er durch Bezauberung angeregt sei.

Prognostication, Winter's tale, IV. gegen Ende: The hottest day prognostication proclaims, d. i. der heißeste Tag, welcher im Kalender vorausbemerkt ist.

Progress, Reise eines Königs durch seine Länder. Haml. IV. 3. Go a progress through the guts of a beggar.

Project, entwerfen, abspiegeln, richtig darstellen. Ant. and Cl. V. 2. I cannot project mine own cause so well. (Andere Lesart: proctor, s. oben.)

Projection, Entwurf, Riß, Ueberschlag. Henr. V. II. 4. Which, (sc. defence) of a weak and niggardly projection, wenn sie aus einem schwachen und geizigen Entwurf hervorgeht. (Die Commentatoren beziehen which auf proportion und können deshalb keinen Sinn finden.)

Prolixious, zögernd. Meas. for meas. II. 4. Lay by all nicety, and prolixious blushes.

Promotion, Beförderung, Ehrenposten. Rich. III. 1. While great promotions are dayly given. King John, II. 2. In titles, honours, and promotion.

Prompture, Antrieb, Anreizung. Meas. for meas. II. 4. Ende: Fallen by prompture of the blood.

Prone, schnell, heftig, hitzig. Meas. f. meas. I. 3. There is a prone and speechless dialect, schneller, den Mann bewegender Eindruck (auch ohne Worte). Cymb. V. 4. I never saw one so prone, so heftig.

Proof, der feste Harnisch (der die Prüfung der nöthigen Härte ausgehalten), daher: Henr. IV. II. IV. 3. Come to any proof, zur Männlichkeit, zur Waffenfähigkeit gelangt. Macb. I. 2. Lapt in proof. Rich. III. V. letzte Scene: Armed in proof.

Proof, Much ado, IV. 1. Dear my lord, if you in your own proof, Prüfung, in Beziehung auf das approved vorher.

Proof, Henr. VI. II. IV. 2. For his coat is of proof, (Sinnspiel) hart, undurchdringlich, und schon lange erprobt, d. h. schon ganz abgetragen.

Prop, die Stütze, Lehne, Pfahl, Halt. Merch. of Ven. II. 2. Do I look like a cudgel, or a hovel-post, a staff, or a prop? Henr. VI. III.

II. 1. Our prop to lean upon. Haml. IV. 5. The ratifiers and props of every word.

Propagate, Tim. I. 1. To propagate their state, d. h. ihren Staat, ihr Gebiet auszudehnen.

Propagation, Vorausbezahlung. Meas. for meas. I. 3.

Only for propagation of a dower
Remaining in the Coffer of her friends,

d. h. um erst die Mitgift zu erhalten, die noch bei ihren Freunden verschlossen liegt.

Proper, eigen. Meas. for meas. I. 1. Are not thine own so proper, sind nicht so sehr Dein Eigenthum. V. 1. Even from his proper tongue, von Angelo's eigener Zunge. Wint. tale, II. 3. With these my proper hands. Haml. V. 2. For my proper life.

Proper, ansehnlich, schön. Much ado, II. 3. He is a very proper man. Merch. of Ven. I. 2. A proper man's picture. Henr. IV. II. 2. I am a proper fellow of my hands, ein schöner Mann von Natur. Rich. III. I. 2. A marvellous proper man. Henr. VIII. I. 1. A proper title of a peace, ein schöner Friede (ironisch). Lear, Anf. The issue of it being so proper. Two Gentl. IV. 1. He's a proper man. What you will, II. 2. How easy it is for the proper false, d. h. für die äußerlich schönen Falschen.

Proper deformity, die dem Teufel von Natur eigenthümliche Häßlichkeit, Mißgestaltung. Lear, IV. 2.

Property, Richtigkeit, Gehörigkeit, Schicklichkeit. All's well, II. 1.

— — Or flinch in property
Of what I spoke.

Ib. weiter: The property by what it should go.

Property, Angehörigkeit, Eigenthum. Lear, I. 1. Propinquity and property of blood, nämlich, als von meinem Blute stammend.

Property, die zur Aufführung eines Schauspiels

nöthigen Erfordernisse. Merr. wiv. IV. 4. Go, get us properties. Mids. n. dr. I. Ende: I will draw a bill of properties.

Property, als Eigenthum behandeln, beherrschen. King John, V. 2. I am too high-born to be propertied, wie einen Sclaven behandeln, Jemanden seiner Freiheit berauben. What you will, IV. 2. They have here propertied me.

Prophet, Meas. f. meas. II. 2. Like a prophet looks in a glass, nämlich in einen prophetischen Spiegel (dergleichen man aus Crystall machte), um die Zukunft zu erforschen.

Proportion, Maß. Meas. f. meas. I. 2. In any proportion (d. h. in Bezug auf metre).

Proportion, st. portion, Henr. VI. I. II. 3. And least proportion of humanity.

Propose, d. i. converse, sich unterhalten, unterreden (vom franz. propos). Much ado, III. 1. Proposing with the Prince and Claudio; daher auch

Propose, Unterredung. Much ado, III. 1. To listen our propose.

Propose, sich vorstellen. Henr. IV. II. V. 1. And propose a son, stellet Euch einen Sohn vor.

Propriety, Eigenthümlichkeit. Oth. II. 3. It frights the isle from her propriety, aus ihrer eigenthümlichen Ruhe und Ordnung. (Vielleicht jedoch: sie schreckt alle Einwohner aus ihren Häusern.)

Prorogue, verlängern. Pericles, V. 1. But to prorogue his grief. Aufschieben, verschieben. Rom. and Jul. II. 2. Better ended by their hate than death prorogued. IV. I. Nothing may prorogue it.

Prosperous, wohlwollend, günstig. Oth. I. 3. Lend a prosperous ear.

Provand, d. i. Provender, Proviant, Nahrungsmittel. Coriol. II. 1. Who have their provand only for bearing burthens.

Prove, John, IV. 3. Do not prove me so, mache mich nicht (an Dir) zum Mörder.

Provincial, zur Provinz gehörig, oder: aus dieser Provinz gebürtig. Meas. f. meas. V. 1. Nor here provincial.

Provincial (andere Ausgaben lesen provencial), zur Provence in Frankreich gehörig. Haml. III. 2. With two provincial roses on my razed shoes. Es war damals Sitte, die Bänder an den Schuhen in Gestalt einer Rose zu schlingen.

Provocation, Sinnenreiz, Lust, Wollust. Merr. wiv. letzte Scene: Let there come a tempest of provocation.

Provoke, reizen, anregen, auch erbittern. Lear, IV. 5. But a provoking merit, ein Verdienst, welches den Bruder reizte, welches er aus Neid zu zerstören suchte. Macb. II. 4. Drink is a great provoker, it provokes and unprovokes, nämlich zur Sinnenlust.

Provost, Kerkermeister, Scharfrichter. Meas. for meas. II. 1. (Unter dem Personale.)

Prune, die überflüssigen, beschädigten Federn ausziehen, auspicken, welches die Hähne und überhaupt die Vögel thun, also: sich schniegeln, eitel sein. Henr. IV. I. I. 1. Which makes him prune himself. Lov. lab. lost, IV. 3. Or spend a minutes time in pruning me. Cymb. V. 4. His royal bird prunes the immortal wing.

Puck, ein zur Zeit des Dichters öfters auf die Scene gebrachter Geist. Mids. n. dream. (Unter dem Personal.)

Puff of Barson, vergl. Barson.

Puffed, aufgeblasen, stürmisch, ungestüm. Haml. I. 3. Whilst, like a puff'd and reckless libertine.

Pugging tooth, Diebeszahn, wahrscheinlich v. puggard, Dieb (ersteres jetzt unbekannt). Winter's tale, IV. 2. Doth set my pugging tooth on edge.

Puke, schwärzlich, dunkelbraun. Henr. IV. I. II. 4. Nott-pated, agat-ring, puke-stocking, dunkelfarbene Strümpfe wurden nicht gern getragen.

Puke, spucken, speien. As you like it, II. 7. Muling and puking in the nurse's arms.

Puling, klagend, kläglich thuend, winselnd. Rom. and Jnl. III. 5. And then to have a wretched puling fool. Troil. and Cress. IV. 1. He, like a puling cuckold. Two Gentlem. II. 1. To speak puling.

Pulsidge, der Puls. Henr. IV. II. II. 4. Your pulsidge beats (absichtlich corrupt).

Pump, eine Art leichter Schuhe, Tanzschuh. Rom. and Jul. II. 4. Why then is my pump well flowerd. Man trug vormals Bänder in Form einer Rose oder andern Blume an den Schuhen; vergleiche Provincial. Der Spaß rührt her von dem bow in the hams vorher.

Pun, zerstoßen (gauwörtlich). Troil. II. 1. He would pun thee into shivers.

Punk, Nickel, Hure. Merr. wiv. II. 2. This punk is one of Cupids couriers. (Es ist unnöthig, pink zu lesen, obgleich durch die Bedeutung dieses Wortes, Pinke, Lastschiff, das Gleichniß deutlicher wird.) All's well, II. 2. As your French crown for your taffata punk.

Puny tilter, schlechter Turnierer. As you like it: And breaks them bravely, quite traverse, athwart the heart of his lover; as a puny tilter. Ein unerfahrner Liebhaber wird mit einem Turnierer verglichen, dessen Lanze in der Quere bricht, da dieses für Feigheit oder Mangel an Geschicklichkeit gehalten wurde.

Puppet, Haml. III. 2. If I could see the puppets dallying, d. h. die kleinen Bilder im Augapfel, also: wenn ich ihr näher wäre.

Pur, Interjection (von dem Schnurren der Katze).

Lear, III. 4. Pur, the cat is grey, das Schnurren der Katze selbst. All's well, V. 2. Here is a pur of fortune's Sir; or of fortune's cat, scheint zu heißen: ein Geknurre der Fortuna oder u. s. w.

Purchase, erworbenes Gut, ein Diebesausdruck für: gestohlenes Gut. Henr. IV. I. II. 1. Thou shalt have a part in our purchase. III. 3. There's no purchase in money. Henr. V. III. They will steal any thing and call it purchase. What you will, IV. 1. Get themselves a good report after fourteen years purchase, kaufen sich einen guten Ruf, nach 14jährigem Besitz, was ohne Zweifel auf eine nicht mehr bekannte Sitte anspielt.

Purchase, erwerben. Henr. IV. II. IV. 4. Which in me is purchased, im Gegensatz von ererbt. Ant. and Cleop. I. 4.

— — hereditary,
Rather than purchas'd.

Puritan, die Puritaner waren wegen ihres düstern Wesens oft das Stichblatt des Witzes, zu unseres Dichters Zeit. All's well, I. 3. Though honesty be no puritan, yet, it will do no hurt; it will wear the surplice of humility over the black gown of a big heart; ironisch: Ich leiste Euch keinen Gehorsam, wie der Puritaner seinen Vorgesetzten, und schade Euch doch nicht (im schmutzigen Sinn). Ich schade Euch nicht, wenn auch Eure Ehrbarkeit kein Puritaner ist (der das weiße Kirchengewand haßt), denn die Ehrbarkeit trägt gern das Gewand der Demuth. Tyrwhitt liest: Though honesty be a puritan.

Purlieu, Land am Rande eines Waldes, Brahne, Vorholz. As you like it, IV. 3. In the purlieu of this forest.

Purple, eine Art Orchis (O. mascula oder O. militaris, L.) mit zwei Wurzelknollen. Haml. IV. 7.

— — And long purples
That liberal shepherds give a grosser name
But our old maids do dead man's fingers call them.

Letzteres paßt eher zu der purpurrothen O. latifolia, mit gefingerten Wurzeln.

Purpose, All's well, IV. 1. So we seem to know, is to know straight our purpose. So wird der bloße Anschein des Verstehens hinreichen, um unsern Gegenstand zu erkennen.

Purposes, Henr. IV. I. III. 3. To his purposes, nämlich der Sonne, welche durch ihr ungewöhnliches Erscheinen ein Vorbote von ungewöhnlichen Dingen ist.

Pursuivant, Page des Herolds, Unterherold. Henr. VI. I. II. 4. The pursuivants of death.

Pursy, engbrüstig. Tim. of Ath. V. 2. And pusy insolence shall break his wind.

Put, Meas. for meas. Anf. Since I am but to know, seitdem ich veranlaßt bin, anzuerkennen. Henr. VI. II. I. 1. Had I first been put to speak my mind, genöthigt.

Put, Much ado, II. 1. It is the base the bitter disposition of Beatrice that puts the world into her person. Beatrice in ihrem niedrigen Charakter will die Welt personificiren, und läßt die Welt sagen, was sie doch selbst nur sagt.

Put down, niederlegen (im obscönen Sinne). Tam. of the shrew, V. 2. My kate doth put her down; Hor. that's my office. Much ado, II. 1. You have put him down. Beat. So I would he should not do me etc. — Niederdrücken, beschämen, demüthigen. Merr. wiv. II. 1. Putting down of man. What you will, I. 2. When did I see thee so put down.

Put one's self, sich anschicken. Othello, II. 2. Every man put himself into triumph.

Put off, abweisen, abfertigen. Tim. of Ath. II. 2.

— — he has put me off
To the succession of new days this month.

Put on, äußerlich anlegen, zeigen. Jul. Caes.

II. 1. Let not our looks put on our purposes, Laß unsere Blicke nicht unsere Pläne zeigen (verrathen).

Put on, ins Werk setzen, treiben, befördern. Lear, I. 4. And put it on by your allowance. Cymb. V. 1. I never had liv'd so put on this. Haml. Ende: Of deaths put on by cunning. Oth. II. 1. That did justly put on etc. Macb. IV. 3. The powers above put on their instruments, treiben uns, die Waffen gegen den Tyrannen zu führen.

Put out, unterbrechen, aus dem Concept bringen, irre machen. Lov. lab. lost, V. 2. Presence majestical would put him out. Wint. tale, IV. 3. I have put you out.

Put out, Oth. V. 2. Put out the light and then put out the light, lösch aus das Licht, nämlich die brennende Kerze, und dann das Licht, d. h. das Lebenslicht. Vielleicht ist aber der Sinn nicht so tief und das light hier in den zwei Bedeutungen „Licht" und „eine leichtsinnige Frau" gebraucht, welches unser Dichter oft als Wortspiel braucht. Vergl. Lov. lab. lost. V. 2. He made her melancoly etc.; so auch Merch. of Ven. V. 1. Let me give light but let it not be light, for a light wife doth make a heavy husband. — Ein ähnlicher Gedanke ist jedoch in Henr. VI. III. II. 6. Here burns my candle out, which gave king Henry light. Jedenfalls gewinnt die dichterische Idee bei der ersten Erklärung und ist tragisch, während ein Wortspiel der Stelle ihre Kraft rauben würde.

Put to, zusetzen, bedrängen. Meas. f. meas. III. 2. He puts transgression to it, er bestraft die Sünde gehörig.

Putter-on, Anstifter, Aufwiegler. Winter's tale, II. 1. By some putter on that will be damn'd for it. Henr. VIII. I. 2. As putter on of these extractions.

Putter-out, Aussetzer. Temp. III. 2. Each putter out one five for one. Die, welche in den

frühern, reiselustigen Zeiten lange und gefahrvolle Reisen unternahmen, pflegten eine Summe auszusetzen, welche sie bei einer glücklichen Heimkehr fünffach wieder erhielten, kamen sie aber auf der Reise um, so verfiel die Summe; eine Art Assürance.

Putting on, Anstiftung, Antrieb. Meas. for meas. IV. 1. Awakens me with his unwonted putting on. Coriol. II. 3. By our putting on. Oth. II. 1. Stands the putting on.

Puttock, der Bußaar, Mausefalk, die Weihe. Cymb. Sc. last: I chose an eagle and did avoid a puttock.

Puzzel, von puzza, ein liederliches Mensch; hier als Wortspiel zu pucelle, Jungfrau. Henr. VI. I. I. 4. Pucelle or puzzel, dolphin or dogfish.

Pygmalion's images, Schönheiten, schöne Weibsbilder. Meas. for meas. III. 2. Have you none of pygmalion's images etc. Habt Ihr keine schöne Weibsbilder, die kürzlich zu Frauen gemacht sind; daß Ihr Euch aufs Stehlen legen müßt? (Pygmalion war in eine schöne Statue verliebt; die Pygmalionsbilder scheinen also hier Weibsbilder zu bezeichnen, welche für die Liebe kalt sind.)

Pyramises, Pyramiden (pyramis). Ant. and Cleop. II. 7. I have heard Ptolemies pyramises are very goodly things. (Ebendaselbst findet sich auch als Singular pyramid; und V. 2. sogar pyramides in dem Verse:

— — Rather make
My country's high pyramides my gibbet,

wo es eher Singular sein soll denn Plural.)

Q.

Quaff, zechen, reichlich trinken. Tam. of the shrew: Quaffed of the muscadel. Es war ehemals Brauch, daß von Braut und Bräutigam und allen in der Kirche Gegenwärtigen eine Bowle Wein geleert wurde.

Quail, erschlaffen, schmachten. As you like it, II. 2. Let not search and inquisition quail. Henr. IV. I. IV. 1. There is no quailing now. Henr. VI. III. II. 3. Plant courage in the quailing breast. — Trauern, sich härmen. Cymb. V. 5. My false spirits quail to remember. — Niederschlagen, bändigen, zähmen. Ant. and Cleop. V. 2. But when he meant to quail and shake the orb.

Quail, Wachtel, nach dem franz. caille, welches eine Lustdirne bedeutet. Troil. and Cress. V. 1. An honest fellow enough, and one that loves quails. Die Wachtel hielt man für besonders zur Liebe geneigt.

Quails, Wachteln vertraten bei den Alten die Stelle der Hähne in dem jetzigen Hahnenkampfe in England. Ant. and Cleop. II. 3. And his quails even beat mine.

Quaint, fein, sauber, niedlich, künstlich, geschickt. Merr. wiv. IV. Ende: That quaint in green, she shall be loose enrob'd etc. Mids. n. dr. II. 3. And wonders at our quaint spirits. Henr. VI. II. III. 2. To show how quaint an orator you are. Temp. I. 2. My quaint Ariel. III. 3. And with a quaint device.

Quaintly, niedlich, zierlich, purzlich. Two Gentl. III. 1. A ladder quaintly made of cords. Haml. II. 1. But breathe his faults so quaintly.

Quake, als Act. erschüttern. Cor. I. 9. And, gladly quaked, hear more.

Qualification, Oth. II. 1. Whose qualification shall come into no true taste again. Das Bild ist vom Dämpfen der Hitze (to qualify), sowohl beim Wein, der durch Wasser leichter gemacht wird, als auch von der Heftigkeit des Zorns, des Aufruhrs. Qualification heißt also hier: Mischung, nämlich vom Weine, wozu true taste paßt, und zugleich figürlich: Dämpfung des Aufruhrs.

Qualify, mäßigen, mildern (wie Wein durch Wasser). Meas. f. meas. IV. 2.

Which he spurs on his power
To qualify in others.

Merch. of Ven. IV. 1.

— — I have heard,
Your grace hath ta'en great pains to qualify
His rigourous course.

King John, V. 1. Rests by you only to be qualified.

Quality, Gewerbe, Stand; daher überhaupt: Genossenschaft, Zunft. Temp. I. 2. Task Ariel and all his quality. Two Gentl. IV. 1. Attend your office and your quality. Henr. IV. I. IV. 3. You are not of our quality, von unserer Gesinnung. Haml. II. 2. Will they pursue their quality no longer? ihr Gewerbe.

Quality, Henr. V. IV. 4. Quality, call you me? — Construe me etc. Diese Worte haben Sinn, und das Construe me findet seine Rechtfertigung im folgenden discuss. Das Ganze ist in Pistol's Styl. — Dessen ungeachtet wollen einige Commentatoren die Stelle für corrupt halten, wie oben unter Construe bereits gemeldet.

Quantity, Maaß, gewisser Werth. Mids. n. dr. I. 1. Holding no quantity. Hamlet, III. II. And women's fear and love hold quantity.

Quarrel, ehedem s. v. a. cause, Rechtssache, Streit, die Sache einer Parthei. Macb. I. 2. And fortune on his damned quarrel smiling. (Alte Lesart ist hier quarry.) In Henr. VIII. II. 3.

Yet, if that quarrel fortune do divorce
It from the bearer,

scheint es für quarreller gebraucht. Besser wäre, mit Steevens zu lesen: fortune to divorce, nämlich für happen.

Quarrel in print, sich nach den in einem Buche gegebenen Vorschriften duelliren. As you like it, I. 2. O Sir we quarrel in print, by the book. Shakespeare verspottet die beim Duell gebräuchlichen Förmlichkeiten.

Quarry, ein Jagdausdruck; eigentlich: der Ort, wo das getödtete Wild während der Jagd hingebracht wurde; auch der eingehegte Platz, auf welchen das Wild beschränkt wird, um erlegt zu werden. Daher zuletzt: das erlegte Wild jeder Art. Macb. IV. 3. On the quarry of these murdered deer. Coriol. I. 1. I would make a quarry with thousands.

Quart d'ecu (alte Ausgabe liest Cardecue), der vierte Theil eines französischen Thalers, ungefähr 8 Pence. All's well, IV. 3. For a quart d'ecu. und V. 2. There is a quart d'ecu for you.

Quarter, Freundschaft, Eintracht (veraltet). Oth. II. 3.

Friends all but now, even now,
In quarter and in terms like bride and groom
Devesting them for bed;

jedoch fragt sich's, ob es nicht heißen könne: noch eben im Quartier, d. h. auf ihrem Zimmer.

Quarter, Stellung, Posten. John, V. 5. Keep good quarter, bleibt in der Euch zugetheilten Stellung, seid wachsam auf eurem Posten.

Quarter, im Wappen führen. Merr. wiv. I. 1. I may quarter, cos? Wird nachher für Viertheilen genommen.

Quarter, Wohnung, Haus. Wortspiel mit der Bedeutung: Viertel. Henr. IV. I. III. 3. Not above once in a quarter — of an hour.

Quartered, in den einzelnen Standpunkten, Abtheilungen sich befindend. Cymb. IV. 4. Behold their quarered fires.

Quat, Blatter, Finne; daher auch: wenig reizbarer Mensch. Oth. V. 1. I have rubb'd this young quat almost to the sense, d. h. ich habe ihn beinah bis aufs Gefühl gerieben, hinlänglich gereizt.

Quatch, flach. All's well, II. 2. The quatch buttock.

Quean, eine liederliche Person. Merr. wives, IV. 2. A quean, on old cozening quean.

Queazy oder queasy, ekel, nicht leicht befriedigt. Much ado, II. 1. That in dispute of his quick wit, and queasy stomach. Lear, II. 1. And I have one thing of a queazy question, von kitzeligem Inhalt, der Vorsicht erfordert.

Queen it, die Königin spielen, wie eine Königin sein. Wint. tale, IV. 3. I'll queen it no inch further.

Quell, vernichten, tödten. Mids. n. dr. V. 1. Conclude, and quell.

Quell, Mord, Macb. I. Ende: The quilt of our great quell.

Queller, Mörder. Troil. V. 5. Thou boy-queller. (Vergl. Man-queller.)

Quench, sich abkühlen, erkalten. Cymb. I. 6.

— — Dost thou think in time
She will not quench.

Quern, die Handmühle. Mids. n. dr. II. 1. And sometimes labour in the quern, d. h. macht die Handmühle schwer gehen.

Quest, s. Contrarious.

Quest, s. inquest, Untersuchungsgericht, Commission. Oth. I. 1. The senate has sent out three several quests. Richard, III. I. 4. What lawful quest have given their verdict up. Haml. V. 1. Crowner's quest-law, s. Crowner.

Quest of love, Liebesbewerbung. Lear, I. 1. Or cease your quest of love.

Questant, der sich um etwas bewirbt. All's well, II. 1. When the bravest questant shrinks.

Question, in der Phrase: loss of question, s. Loss.

Question, d. i. discourse, conversation, Gespräch, Unterredung, Unterhaltung. Mids. n. dr. II. 2. I will not stay your questions with him. Wint.

tale, IV. 2. We will have some question with the shepherd. V. 1. Who now has these poor men in question. Hamlet, III. 1. Niggard of question, sparsam mit der Unterhaltung. — Unterhandlung. Troil. IV. 1. During all the question of the gentle truce. Oth. I. 3. So may we with more facile question bear it. — Der Gegenstand. Haml. I. 1. The question of these wars. II. 2. Cry out on the top of question, d. h. mit dem lautesten Tone, der lautesten Stimme. — Rede, Gegenrede. Lear, V. III. Thy great employment will not bear question, langes Gerede. What you will, IV. 2. In my constant question, lange Unterhaltung. Meas. f. meas. I. 1. Though first in question, obgleich ich ihn zuerst zu Rathe gezogen habe.

Question, sich unterhalten. Merch. of Ven. IV. 1. Think you question with the jew. As you like it, V. 4. Feed yourselves with questioning. — Befragen. Macb. I. 2. Or are you ought that man may question.

Question? Du fragst? Much ado, V. 2.

Questionable, fraglich. Haml. I. 4. Thou com'st in such a questionable shape, nämlich so deutlich, daß man Dich fragen kann. Vergl. die eben angeführte Stelle aus Macbeth.

Questrist, der Aufsucher, Nachsetzer. Lear, IV. 7. Hat questrists after him.

Quick, lebendig, lebhaft, munter, lustig. Lov. lab. lost, I. 1. Is there no quick recreation granted? Henr. V. II. 2. That was quick in us, lebhaft. Tim. V. Thou'rt quick, lebendig. Ant. and Cleop. V. 1. The quick comedians extemporally will stage us.

Quicken, beleben, beseelen, begeistern. Tam. of the shrew, I. 1. Musick and poesy use, to quicken you. Ant. and Cleop. IV. 13. Quicken with kissing.

Quiddit, Doppelsinn, Scharfsinn, Spitzfindig-

keit. Haml. V. 1. Where be his quiddits now? Henr. IV. I. I. 2. Thy quips and thy quiddities.

Quietus, im Geschäftsstyl: Abmachung, Erledigung; daher figürlich: die Ruhe, der Tod. Haml. III. 1. When he might his quietus make.

Quill, Falte, in der Phrase in the quill: genau, in gehöriger Ordnung. Henr. VI. II. I. 1. We will deliver our supplications in the quill.

Quillet, Spitzfindigkeit, Schicane, juristische Ausflüchte. Love's lab. lost, IV. 3. Some tricks some quillets. Tim. IV. Nor found his quillets shrilly. Haml. V. 1. His quillets, his cases. Oth. III. 1. Keep up thy quillets. Henr. VI. I. II. 4. In these nice sharp quillets of the law. (Die Ableitungen dieses Wortes von qu'il est, von quibble, von quidlibet, scheinen alle mißlungen.)

Quinapalus, fingirter Name eines Weisen. What you will, I. 5. For what says Quinapalus?

Quintain, die Quintaine, der Reitpfahl. Ein Reiter mußte in der Runde bei einem in der Erde befestigten Pfahl vorbei reiten, auf dessen Spitze sich in einem Zapfen ein Querholz drehte, an dessen einem Ende ein breites Brett, an dem andern ein schwerer Sandsack hing. Der Reiter mußte nach dem Brette stoßen; traf er nicht, so ward er ausgelacht, traf er, so drehte sich der Querbalken und er mußte eilen, um nicht von dem Sacke einen Schlag auf den Rücken zu bekommen, der ihn leicht vom Pferde warf. Man hatte auch eine künstlichere Figur dazu, die einen Saracenen, mit dem Schilde in der Linken und einem hölzernen Schwerte in der Rechten, vorstellte. Der Reiter mußte den Schild treffen, wodurch sich die Figur drehte und er sich hüten mußte, von dem Schwerte getroffen zu werden. As you like it, I. 1. A quintain, a mere lifeless block.

Quip, Stich, beißender Scherz. Two Gentl. IV. 2. Notwithstanding all her sudden quips. As you like it, V. 4. This is called the quip modest.

Quire, Singe-Chor. Henr. VI. II. I. 3. And plac'd a quire of such enticing birds.

Quire, im Chor singen, einstimmen. Coriol. IV. 3. Which quired with my drum. Merch. of Ven. V. 1. Still quiring to the young-eyed Cherubims.

Quirk, der Stich, die Witzelei; Wortspiel, Stichelrede. Oth. II. 1. One that excels the quirks of blazoning pens.

Quit, f. quitted. Temp. I. 2. And quit the vessel.

Quit, bezahlen, vergelten. Henr. V. III. 2. I sall (st. shall) quit you. Rich. III. V. 5. Your childrens' children quit it in your age. Ant. and Cl. III. 11. As he may like to quit me. Haml. V. 2. Your evil quits you well.

Quittance, die Erwiederung, Vergeltung. Henr. IV. II. I. 1. Rend'ring fair quittance. Tim. I. 1. Exceeding all use of quittance.

Quiver, hurtig, rüstig, lebhaft. Henr. IV. II. III. 2. There was a little quiver fellow.

Quoit, das Peilkespiel. Henr. IV. II. II. 4. And he plays at quoits well.

Quoit, vom Spiele: schieben, stoßen. Henr. IV. II. II. 4. Quoit him down.

Quondam, (latein.) vormals. Henr. VI. III. III. 1. This is the quondam king; zum Spott gebraucht.

Quote, bemerken. Two Gentl. II. 4. (Wortspiel auf coat, ähnlich ausgesprochen.) How quote you my folly. Rom. and Jul. I. 4. What curious eye doth quote deformities. Tit. Andr. IV. 1. How she quotes? the leaves. All's well, V. 2. He's quoted for a most perfidious slave. Lov. lab. lost, V. 2. We did not quote them so. Troil. IV. 5. And quoted joint by joint. — Aus-

zeichnen. John, IV. 2. A fellow by the hand of nature Mark'd, quoted and sign'd. — Haml. II. 2. I had not quoted him, scheint zu heißen: genau beobachtet, richtig beurtheilt.

R.

R wird auch the dogs letter genannt, weil das Knurren des Hundes der Aussprache dieses Buchstabens ähnlich ist; daher Rom. and Jul. II. 4. Ay nurse, what of that? both with an R. — Nurse. Ah mocker! That's the dog's name. R is for the dog! No; I know it begins with some other letter: and she has the prettiest sententions of it, of you and rosemary, that 'twould do you good to hear it. Die Amme, welche als eine thörichte, geschwätzige Person dargestellt wird, will mit Romeo hinsichtlich seiner Geliebten scherzen und fragt ihn, ob Rosemarin und Romeo sich nicht mit demselben Buchstaben anfangen? Er sagt: ja, einem R. Sie, welche, wie wir voraussetzen müssen, nicht lesen kann, glaubt, er hätte ihrer gespottet, und sagt: Nein, gewiß, ich weiß es besser, des Hundes Namen ist R, der Eurige fängt mit einem andern Buchstaben an. Daß R der Hundebuchstabe, oder vielmehr der Hundelaut ist, findet sich schon bei den Alten. — Es scheint, als spiele die Amme noch auf ein verschwiegenes schmutziges Wort an, das wohl nicht zu ermitteln sein dürfte.

Rabato, Halskragen, Krause. Much ado, III. 4. Your other rabato were better.

Rabbit-sucker, saugendes Kaninchen, kleines, schwaches Ding. Henr. IV. I. II. 4. Hang me up by the heels for a rabbit-sucker.

Rabble, Temp. IV. 1. Go bring the rabble, d. h. den Schwarm von untern Geistern.

Race, Art, Anlage, angeborne Eigenthümlichkeit eines Wesens. Temp. I. 2. But thy vile Race hath that in't which etc. Meas. f. meas. II. 4.

— — I have begun
And now I give my sensual race therein.
Ant. and Cleop. I. 3. But was a race of heaven, himmlischer Abkunft.

Rack, ziehende Wolke, Gewölk. Temp. IV. 1. Leave not a rack behind, d. h. nicht eine Spur, nicht eine ziehende Wolke. Henr. VI. III. II. 1. Not separated with the racking clouds. Ant. and Cl. IV. 12. The rack dislimns. Haml. II. 2. The rack stand still.

Rack, schrauben, aufschrauben, übertreiben, zu hoch berechnen. Much ado, IV. 1. Why, then we rack the value. Merch. of Ven. I. 1. That shall be rack'd to the utmost.

Rack, foltern, quälen. Meas. f. meas. IV. 1. And rack thee in their fancies. Daher auch wahrscheinlich, als Neutrum, sich abmühen, sich quälen. Cor. V. 1. That have rack'd for Rome to make coals cheap, d. h. die zu Roms Vortheil sich abmühen (ironisch), um durch häufigen Brand die Kohlen wohlfeil zu machen.

Rag of honour, ein Lumpen, daher ein Lump. Rich. III. V. 3. These overweening rags of france. Ib. I. 3. You rag of honour. Tim. IV. 3. Thy father, that poor rag.

Ragged, heiser, rauh. As you like it, II. 5. My voice is ragged (jetzt rugged).

Rail, schmähen. Merr. wiv. IV. 2. He so rails against all married mankind. Lear, II. 2. Thus to rail on one.

Rake, Harke, Rechen. Auch ein ausschweifend lebender, ausgemergelter Mensch; daher Coriol. I. 1. Ere we become rakes, ehe wir durch Hunger verfallen und elend werden (sprüchwörtliche Redensart). Der Ausdruck spielt auf das vorangegangene pikes, welches so viel als forks bedeuten soll. (Armselige und weit hergeholte Wortspiele.)

Rake, durchsuchen, durchstöbern. Henr. V. II. 4. There will he rake for it.

Rake up, verscharren, bedecken. Lear, V. 6. Thee in the sands I'll rake up.

Ram, battering ram, Sturmbock. Henr. VIII. IV. 1. — — Like rams
In the old time of war would shake the press,
(oder richtiger prease). Das Bild ist: ungeachtet ihrer Gebrechlichkeit drangen sie, gleich dem Widderkopf, unaufhaltsam ein.

Ram, einrammen, hineintreiben. Ant. and Cl. II. 5. Ram thou thy tidings in mine ears. Wahrscheinlich ist dieses Wort, wie Steevens richtig bemerkt, ein Druckfehler für rain.

Rampallian, unverschämte Metze. Henr. IV. II. II. 1. You rampallian.

Rampice, mit Wällen befestigen. Tim. V. 6. Against our rampice gates.

Ranged, auf Pfeilern gebaut, prächtig aufgerichtet. Ant. and Cleop. I. 1. And let the wide arch of the rang'd empire fall.

Ranger, Forstmeister, Wildmeister. Cymbel. II. 3. Diana's rangers false themselves.

Rank, hoch gewachsen (von Unkraut). Henr. VIII. II. 2. Ha! so rank? so weit ist er schon gekommen? Troil. I. 3. How rank (hoch) soever rounded in with danger. Jul. Caes. III. 1. Who else is rank. — Ueppig, lüstern, wollüstig. Oth. II. 1. In the rank garb. Daher: gemein, schlecht. Wint. tale, I. 2.
— — Deserves a name
As rank as any flox-wench.

Rank offence, häßlicher Verstoß, Verbrechen. Meas. f. meas. III. 1. He would give it thee from this rank offence, thus to offend him still, von der Zeit an, daß dieses Verbrechen begangen ist, würde er Dir gestatten, ihn stets auf diese Art zu beleidigen, so sein Gesetz zu übertreten.

Rankness, Ueberströmung, Ueberfluthung. John, V. 4. Leaving our rankness and irregular course.

Rankness, Ueppigkeit, Uebermaß. Henr. VIII. IV. 1.

— — I am stifled
With the mere rankness of their joy.

Rank time, Begattungszeit. As you like it, V. 3. The only pretty rank time.

Ransom, Henr. V. III. 5. And for atchievement offer us his ransom. Sinn: Und anstatt einen Sieg über uns zu vollenden, wird er uns ein Lösegeld bieten, um nur ruhig aus unserm Lande ziehen zu können.

Rap, zerbrechen, zerstückeln. Lear, II. 4. She rapp'd them on the coxcombs.

Rape, Raub, Entführung, Troil. II. 2. The soil of her fair rape.

Rapier, Stoßdegen. Rich. II. IV. 1. With my rapiers point; ein Anachronismus, denn Stoßdegen wurden viel später, und zwar im Jahre 1587 eingeführt.

Rapine, st. rape. Tit. Andr. V. 2. So thou destroy Rapine and Murder there.

Rapt, hingerissen vor Entzücken oder Erstaunen, außer sich. Macb. I. 3. That he seems rapt withal. Ibid. Look, how our partner is rapt. Tim. I. 1. You are rapt in some work.

Rarely, füglich, trefflich, herrlich. Tim. IV. How rarely does it meet.

Rascal, Schelm, Schurke; auch mageres Wild. Spöttisch, weil es ein Wortspiel enthält: Henr. IV. II. V. 4. Come you thin thing, come you rascal. Henr. VI. I. IV. 2. Not rascal like. As you like it, III. 3. The noblest deer has them as huge as the rascal.

Rash, Rasch (eine Art seidenes Zeug). Meas. f. meas. IV. 3. Here is young master Rash, der sich nämlich durch Wucher seine Bequemlichkeit verschafft.

Rash, stoßen, hauen (vom Eber). Rich. III. III. 2. He dreamt the boar had rashed off his helm.

Rash, schnell, vorschnell, heftig. Wint. tale, I. 2. With no rash potion, ein Getränk, das schnell tödtet. Rich. II. II. 1. His rash fierce blaze of riot. Henr. IV. II. IV. 4. Or rash gun powder. Henr. IV. I. III. 2. And rash bavin wits. Troil. and Cress. IV, 2. My matter is so rash, meine Sache hat solche Eile. Oth. III. 4. Why do you speak so startingly and rash.

Rat catcher, Ratzenfänger. Rom. and Jul. I. 4. Rat catcher and good king of cats. Anspielung auf Tybalts Namen.

Rate, schelten, verweisen. Tam. of the shrew, I. 1. Affected is not rated from the heart. Tit. Andr. II. 3.

Great reason that my lord be rated
For sauciness.

V. 1. Even thus he rates the babe.

Rated, geschätzt, in Anschlag gebracht. Henr. IV. I. IV. Ende: Who was a rated sinew too, der eine Sehne, Kraft war, worauf gerechnet wurde.

Rational, All's well, I. 1. Loss of virginity is rational increase, d. h. ist, obgleich ein Verlust, doch eigentlich nach Vernunftschlüssen ein Gewinn, oder eine erweisliche Vermehrung der virginity. Das Nachfolgende erklärt diesen Satz vollständig.

Ratolorum, (lat. Gen.) st. rotulorum. Merr. wiv. Anf. s. custalorum.

Ravel, sich verwickeln, sich verstricken, verwirren (vom Garn). Figürl. Two Gentl. III. 2. Lest it should ravel and be good to none. Das Wort ist gewählt in Beziehung auf das unwind vorher.

Ravin, schlingen, verschlingen. Meas. f. meas. I. 3. That ravin down their proper bane. Macb. II. 4. That with ravin up thine own life's means.

Ravin, für ravenous. All's well, III. 2. I met the ravin lion.

Ravin'd, raubsüchtig, gefräßig. Macb. IV. 1. Of the ravin'd salt sea shark.

Raught, altes Präteritum von reach. Love's lab. lost, IV. 2. And raught not to five weeks. Henr. V. IV. 6. Raught me his hand. Henr. VI. II. II. 3. This staff of honour raught. III. I. 4. That raught at mountains. Ant. and Cl. IV. 9. The hand of death has raught him.

Raw, roh, unerfahren, unwissend. As you like it, III. 2. Thou art raw. (s. Incision.) Per. IV. 3. That she may not be raw in her entertainement. Haml. V. 2. And yet but raw neither, er ist auch nicht ungeschickt zu nennen. Die ganze Stelle ist, wie man leicht sieht, um Osrik zu persifliren, in seltsamem Styl abgefaßt und jeder Ausdruck gezwungen.

Rawly, unreif, hülflos. Henr. V. IV. 2. Some upon their children rawly left.

Rawness, Hülflosigkeit. Macb. IV. 3. Why in this rawness left you wife and child. Vielleicht jedoch: Wildheit, zu große Eilfertigkeit.

Ray, streichen, anstreichen; daher: beschmutzen. Taming of the shrew, IV. 1. Was ever man so ray'd. Ibid. III. 2. Ray'd with the yellows (eine Krankheit.)

Raze out, ausrotten, auslöschen. Rich. II II. 3. To raze one title of your honour out. Es war eine Strafe für Majestätsverbrechen, den Namen oder den Titel in den Registern auszulöschen.

Raze of ginger, eine Stange Ingwer, Stück; wahrscheinlich ein Kunst oder vielmehr Handelsausdruck (vielleicht sogar verdorben) für Packet. Henr. IV. I. II. 1. And two raze of ginger.

Razor, Tit. Andr. I. 2. These words are razors to my wounded heart, d. h. Messerstiche, Messerschnitte.

Reach, der Kunstgriff. Haml. II. 1. And thus do we of wisdom and of reach.

Read (rede), Rath, Kenntniß, Wissen. Haml. I. 3. And recks not his own read.

Reading's, Maidenhead, Colebrook. Merr. wiv. IV. 5. sind Namen von Wirthshäusern.

Rear mouse, die Fledermaus. Mids. n. dr. II. 3. Some war with rear mice.

Rearward, letztes Ende eines Zuges, Nachtrab. Rom. and Jul. III. 2. With a rearward following Tybalds death. Much ado, IV. 1. On the rearward of reproaches.

Reason, Merch. of Ven. III. 5. More than reason, mehr als billig.

Reason, Gespräch, Unterhaltung. Love's lab. lost, V. 1. Your reasons at dinner.

Reason, reden, plaudern, sich unterhalten. John, IV. 3. Our griefs reason now, reden jetzt. Rich. II. I. 4. We'll reason with him. Ib. II. 3. You cannot reason almost with a man. IV. 4. While we reason here. Cor. IV. 6. Reason with the fellow. Two Gentlem. II. 1. What are you reasonig with yourself. Merch. of Venice, II. 8. I reason'd with a Frenchman. Coriol. V. 3. This boy does reason his petition.

Rebate, abschlagen; daher: eine Spitze oder Schärfe abstoßen, ein Werkzeug stumpf machen. Meas. f. meas. I. 5. But does rebate and blunt his natural edge.

Rebeck, eine zwei- oder dreisaitige Geige; daher der Name: Rom. and Jul. IV. 5. Hugh Rebeck.

Rebuse, Tam. of the shrew, I. 2. Is there any man has rebused your worship. Einige schlagen die Lesart abuse, Andere rebuke vor. (Die Lesart scheint verdorben; sie von rebus (latein.), ein durch Sachbild dargestellter Name, ein bildlich ausgedrückter Eigenname, dergleichen früher oft üblich war,

also to rebuse, Jemanden durch ein Bild darstellen, foppen, höhnen, abzuleiten, wäre sehr gezwungen und ohne Beispiel.)

Receipt, Behältniß, Aufenthalt, Aufenthaltsort. Macb. I. 7. The receipt of reason.

Recheat, Zeichen, das mit dem Horne gegeben wird, um die Hunde von einer falschen Fährte zurückzurufen; Rückrufschall. Much ado, I. 1. I have a recheat winded in my forehead, nämlich ein Horn.

Reck, beachten, bedenken. Two Gentl. IV. 3. Recking as little what betides me. As you like it, I. 4. And little recks to find the way to heaven. Haml. I. 3. Recks not his own read (s. read). Cymbel. IV. 2. That's all I reck.

Reckless, sorglos, unbekümmert. Two Gentl. V. 2. For the love of reckless Sylvia. Macb. III. 1. I am reckless what I do.

Reckoning, Rechnung, Werthschätzung.
Such amongst view of many, mine, being one,
May stand in number, though in reckoning none,
d. h. in besonderer Achtung, Schätzung.

Reckoning, As you like it, III. 2. A great reckoning in a little room, eine große Rechnung für eine kleine Mahlzeit. Strike dead heißt in dieser Phrase: erstarrt machen.

Reckonings, Rechnungen. (Vielleicht eine scherzhafte Anspielung auf die Berechnung der Schwangerschaft.) Much ado, V. 4. Claud. For this I owe you: here come other reckonings, dies bleib' ich Euch schuldig, hier kommen andere Rechnungen abzumachen.

Reclusive, abgeschlossen, von der Welt zurückgezogen. Much ado, IV. 1. In some reclusive and religions life.

Recoil, zurück prallen, zurück fallen. Macb. III. 5.

A good and virtuous nature may recoil (weichen), In an imperial charge.

Recollected, wieder zusammen gefaßt. What you will, II. 2. More than lights, airs and recollected terme, stets wiederholte Worte im Gesang.

Record, ehemals s. v. a. sing, singen (von Vögeln), besingen. Two Gentl. V. 4. And record my woes. Pericl. IV. Gower. That still records with moan.

Recorded, aufgeschrieben, verzeichnet, (im Buche des Schicksals bestimmt.) Macb. V. 5. To the last syllable of recorded time.

Recorder, die Hirtenflöte, kleine Pfeife, Art Flageolet. Mids. n. dr. V. 1. Like a child on a recorder. Haml. III. 2. O the recorders.

Recover, Haml. III. 2. Why do you go about to recover the wind of me. Man muß hier voraussetzen, daß Hamlet das Instrument blasen will und das Guildenstern sich zu ihm stellt, um zu hören; darum fragt Hamlet, was er davon habe, ihm den Wind zu nehmen.

Recountment, Erzählung, Bericht. As you like it, IV. 3. Tears our recountments had most kindly both'd.

Recourse of tears, häufig wiederholtes Fließen der Thränen. Troil. V. 3. Their eyes over gall'd with recourse of tears.

Recure, wieder herstellen. Rich. III. III. 7. Which to recure, we heartly solicit etc.

Red lattice, rothes Gitter am Fenster oder an der Thür war ehemals das Zeichen von Bier- und Freudenhäusern. Merr. wiv. II. 2. Your red lattice phrases. Henr. IV. II. II. Through a red lattice.

Red plague, nach Steevens wurde die erysipelas so genannt; indeß ist gewiß nur Pest gemeint. Temp. II. 2. The red plague rid you. Vergl.

Coriol. IV. 1. Now the red pestilence strike all trades in Rome.

Reduce, zurück bringen, zurück führen. Rich. III. 5. geg. Ende: That would reduce these bloody days again.

Reechy, rauchig, räucherig, beräuchert. Much ado, III. 3. Like Pharaoh's soldiers in the reechy painting; daher auch schmutzig, fettig. Coriol. II. 1. About her reechy neck. Haml. III. 5. A pair of reechy kisses.

Reek, Rauch, Dampf, Dunst. Cor. III. 3. As reek of the rotten fens.

Reeking, rauchend, dampfend, schnaubend, heiß. Lear, II. 4. Came there a reeking post.

Reel, Taumel. Ant. and Cleop. II. 7. Increase the reels. (Da dieses Wort als Substantiv nie in unserm Dichter und seinen Zeitgenossen in diesem Sinne vorkommt, so ist es verdächtig. Steevens will and grease the wheels lesen; indeß hat unser Dichter das Zeitwort to reel öfters, daher wohl das Substantiv eigenmächtig gebildet sein kann.)

Refell, widerlegen, Unrecht geben. Meas. for meas. V. 1. How he refell'd me.

Reformed, corrupt f. informed. Much ado, V. 2. Our sexton has reformed signor Leonato.

Refuse, All's well, II. 3. But be refused, Imperativ oder Conjunctiv statt but being refused, wenn Du ausgeschlagen wirst.

Regard, Selbsterhaltung, Sorge für eigene Sicherheit. Henr. VI. I. IV. 5.

Regiment, Regiment, Regierung, höchste Gewalt. Ant. and Cleop. III. 6. And gives his potent regiment to a trull.

Regreet, wieder begrüßen. Rich. II. I. 2. You shall not regreet, und 3. So I regreet the daintiest last.

Regreet, Begrüßung, Gegengruß. John, III. 1.

This seizure and this kind regreet. Merch. of Ven. II. geg. Ende: He brings sensible regreets.

Reguerdon, Belohnung (Ital. Guiderdone). Henr. VI. I. III. 1. In reguerdon of that duty. Sc. IV. als Verb. Or been reguerdon'd with so much as thanks.

Rein, Zaum, Zügel, fig. Stolz (von Pferden). Ant. and Cleop. I. 3. And bears his head in such a rein.

Rejointure, der Wiederverein. Troil. and Cress. IV. 4.

— — Rudely beguiles our lips
Of all rejointure (nämlich Kuß).

Rejourn, vertagen. Coriol. II. 1. And then rejourn the controversy of threepence, to a second day of audience.

Relapse, Rückfall. Henr. V. IV. 3. Killing in relapse of mortality, tödtend in einem neuen Rückfall aus dem Tode ins Leben (das scheint hier die Bedeutung zu sein), d. h. sie tödten als Todte noch einmal, gleichsam als wären sie wieder auferstanden. Mortality kann indeß auch „Leben" bedeuten und viell. sogar: Verderben anrichtende Kraft, wie mortal. Der Sinn bliebe derselbe. Johnson liest hier reliques of mortality.

Relation, Erzählung. Troil. III. 3. With whom relation durst never meddle, welches nie erzählt werden darf.

Relative, zur Sache gehörig. Haml. II. Ende: I have grounds more relative than this.

Relume, wieder anzünden. Oth. V. 1. That can thy light relume.

Remediate, heilsam. Lear, IV. 4. Be aidant and remediate.

Remembrance, Erinnerung, Ermahnung. Henr. IV. II. V. 2. With this remembrance. Auch:

Rosmarin. Henr. IV. II. II. 3. To rain upon remembrance (Wortspiel).

Remembrance, Gedächtnißkraft. Temp. II. 1.
Although this lord of weak remembrance, this
(Who shall be of as little memory,
When he is earth'd).
Obwohl dieser Herr von schwachem Gedächtnisse (nämlich Gonzalo), der, einst in das Grab gelegt, eben so wenig im Gedächtnisse Anderer zurückbleiben wird, als das Gedächtniß jetzt bei ihm ist u. s. w. (Dies Einschiebsel ist absichtlich vorbereitend auf das, was folgt.) All's well, I. 3. By our remembrances, vermittelst unseres Gedächtnisses.

Remember, Wint. tale, V. 1. Remember since you ow'd no more to time than I do now, erinnere Dich der Zeit, da Du so jung warest, als ich jetzt bin.

Remember one'sself, seiner Sünden gedenken, sich auf die andere Welt vorbereiten. Lear, IV. 6. Remember thyself, remember.

Remember, Macb. II. 3. I pray you remember the porter, d. h. gedenke des Thürstehers, nämlich mit einem Geschenke.

Remember'd, für remembering. As you like it, II. Ende: As friends remember'd not.

Remember'd, aufmerksam. Rich. III. II. ultimo. As you like it, III. letzte Scene: And now I am remember'd.

Remiss, nachlässig. Haml. IV. 7. He being remiss.

Remorse, Mitleid, Mitgefühl, auch Zärtlichkeit. Temp. IV. 1. Expell'd remorse and nature. Meas. f. meas. II. 2. Touch'd with that remorse. Ib. V. My firstly remorse confutes my honour. Merch. of Ven. IV. 1. Thou wilt show thy mercy and remorse. As you like it, I. 3. Your pleasure and your own remorse. Macb. I. 5. The access and passage to remorse. John, IV. 3. Like ri-

vers of remorse. Henr. VI. I. V. 4. Moved with remorse of these outrageous broils. Rich. III. III. letzte Scene: Gentle and effeminate remorse. Jul. Caes. II. 1. When it disjoints remorse from power. Oth. III. 3. Abandon all remorse, nämlich Zärtlichkeit, Herzensgefühle; aber weiter hin: To obey shall be in me remorse, Gehorchen soll mir eine strenge Gewissenspflicht sein. — Sanftheit. What you will, II. 3. Without any mitigation on remorse of voice.

Remorseful, mitleidsvoll, gefühlvoll. Two Gentl. IV. 3. Valiant, wise, remorseful. Henr. VI. II. IV. 1. The gaudy, blabbing, and remorse ful day (vergl. blabbing).

Remotion, Entfernung vom Orte. Tim. IV. 3. All thy safety were remotion.

Remove, Entsetzung (einer Stadt). Cor. I. 2. If they set down before us, for the remove bring up your army, wenn sie uns belagern sollten, so bringe Dein Heer, um die Belagerung aufzuheben.

Remov'd, zurückgezogen, entfernt von Menschen. Meas. f meas. I. 4.

— — None better knows than you
How I have ever lov'd the life remov'd.

As you like it, III. 2. In so remov'd a dwelling. Henr. IV. I. IV. 1. On any soul remov'd, entfernt von ihm, außerhalb seiner selbst. Haml. I. 4. It waves you to a more removed ground.

Remove, Raste, Station. All's well, V. 3. For four or five removes.

Remuneration, s. guerdon.

Render, Darstellung, Erklärung, Bericht. Tim. V. 2. To make their sorrowed render. Cymbel. IV. 4. May drive us to a render, where we have liv'd.

Rendez-vous, das letzte Ziel, Ende vom Liede (humoristisch). Henr. V. II. 1. And when I

cannot live any longer, I will do as I may: that is my rest, that is the rendez-vous of it.

Renege, läugnen, verläugnen. Ant. and Cl. Anfang: His captain's heart reneges all temper.

Repair, erneuern, verjüngen. All's well, I. 2. It much repairs me. Henr. VI. II. gegen Ende: Being opposites of such repairing nature, von solcher Kraft, sich schnell von einem Falle zu erholen. Cymbel. I. 2. That shouldst repair my youth. Per. IV. 3. Here he doth but repair it (renovate).

Repair, Ort der Zusammenkunft. Meas. for meas. IV. 1. But only a repair i' the dark. Wint. tale, V. 1. What holier than fair royalty's repair?

Repeal, d. h. recall, zurückrufen. Oth. II. 3. That he repeals him for her body's lust. Rich. II. II. 2. The banish'd Bolingbroke repeals himself.

Repine, mißvergnügt sein, unwillig sein, murren. Coriol. III. 1. — — And, of late,
When corn was given them gratis, you repin'd.

Reports, f. reporters. Ant. and Cleop. II. 2. From some true reports.

Reposal of trust, Beimessung des Glaubens, der Treue. Lear, II. 1. Would the reposal of any trust etc.

Reprieve, losmachen, Begnadigung verschaffen. All's well, II. 4.
Unless her prayers reprieve him from the wrath
Of greatest justice.

Reprieve, Frist, Fristung, Aufschub. Meas. f. meas. IV. 1. I hope it is some pardon or reprieve.

Reprisal, Beute. Henr. IV. I. IV. 1.
— — I am on fire
To hear this rich reprisal is so nigh.

Reproach, absichtlich corrupt für approach. Merch. of Ven. II. 5. My young master does expect your reproach.

Reproof, Widerlegung. Henr. IV. I. I. 2. And in the reproof of this lies the jest. Henr. IV. I. III. 2. As in reproof of many tales devised. Ibid. Sc. I. Without the taste of reproof.

Repugn, zurückstoßen, bekämpfen. Henr. VI. I. IV. 1. He did repugn the truth.

Requiem, Seelmesse. Haml. V. 1. To sing a requiem.

Rescue, befreien, retten. Two Gentl. V. 4.

— — And rescue you from him
That woul'd have forc'd your honour and your love.

Resist, anekeln, zuwider sein. Pericl. II. 3. These cates resist me, she not thought upon, diese Speisen ekeln mich an, weil ich nicht an sie dabei genug denken kann.

Resolve, sich auflösen, schmelzen, zergehen. John, V. 4. Even as a form of wax resolves. Haml. I. 1. And resolve itself as a dew.

Resolve, überzeugen. Meas. f. meas. IV. 3. This shall absolutely resolve you. Henr. VI. I. I. 2. Resolve on this, sei fest davon überzeugt. Henr. VI. I. III. 4. We were resolved of your truth. Henr. VI. III. II. 1. Until I am resolved. Pericl. II. 4. And be resolved he lives. Jul. Caes. III. 2. To be resolv'd if Brutus so unkindly knocked or no.

Resolve, Gewißheit geben. Lear, II. 4. Resolve me with all modest haste.

Resolution, Gewißheit. Lear, I. 2. To be in a due resolution.

Respect, Klugheit, Vorsicht, Umsicht. Troil. II. 1. Reason and respect make livers pale. Lear, I. 2. When it is mingled with respects. Tim. of Ath. IV. 3. The icy precept of respect.

Respect, Merch. of Ven. V. 1. Nothing is good, I see, without respect, nichts ist wirklich gut, sondern nur relativ, wie es von den Umständen

bestimmt wird. — Rücksicht. Haml. III. 1. There's the respect etc. Jul. Caes. V. 5. Fellow of good respect, eine treue Seele von redlichem Gemüthe.

Respect, berücksichtigen. Two Gentl. V. 4. Though you respect aught your servant doth. Timon, III. 2. He doth deny him in respect of his, what charitable men afford to beggars, im Verhältniß seines Vermögens versagt er dem Timon, was bei Andern eine milde Gabe ist, die sie Bettlern mittheilen.

Respective, f. respectable. Two Gentl. IV. geg. Ende: But I can make respective in myself.

Respective, f. v. a. respectful. Merch. of Ven. V. 1. You should have been respective. John, I. 1.

For new-made honour doth forget men's names;
'Tis too respective, and too sociable,
For your conversion.

Sinn: Menschen bei ihren eigenen Namen zu nennen, ist zu achtungsvoll, zu gesellig, paßt nicht für Vornehme.

Respective, vorsichtig, bedächtig. Rom. and Jul. III. 1. Away to heaven, respective lenity. Merch. of Ven. V. 1. We should have been respecive.

Respectively, d. h. respectfully, achtungsvoll. Tim. III. 1. You are very respectively welcome.

Respice finem, Com. of err. IV. 4. übersetzt der Dichter mit respect your end, bedenke Dein Ende; scherzt aber nachher mit der Prophezeiung von Pagageien (nämlich Unheil verkündende Worte, die man diesem Thiere sonst zu lehren pflegte); also respice finem, bedenke den Strick; ein Wortspiel, welches zu unseres Dichters Zeit ziemlich bekannt war. (Vielleicht finem und funem; vielleicht blos in Beziehung auf das Englische end.)

Rest, im Primerospiel: passen; daher als Sub-

stantiv: das Passen. Hierauf spielt der Dichter an: Rom. and Jul. IV. 5.

The county Paris has set up his rest
That you shall rest but little;

und V. 3. Here will I set up my everlasting rest. — Viell. auch: Henr. V. II. 1. That is my rest, das ist mein Ruhepunkt, mein letzter Entschuß. (Die sonstige Erklärung von der Stütze der Flinte ist hier unrichtig.)

Rest, Meas. f. meas. II. 3. There rest, bleib dabei, erhalte diese Deine Gemüthsruhe, Stimmung.

Restem, wider den Strom treiben. Oth. I. 3. And now do they restem.

Restful, soll vielleicht „ruhig" heißen. Rich. II. IV. 1. From the restful English court.

Restif, stätisch (von Pferden); daher unbeweglich, faul, träge. Cymb. III. 6.

— — When restive sloth
Finds the down pillow hard.

Restoration, s. v. a. recovery, Wiedergenesung (personificirt). Lear, IV. 7.

— — Restoration, hang
Thy medicine on my lips.

Retail, umständlich erzählen, oder wiederholentlich erzählen. Rich. III. III. 1. As twere retail'd to all posterity. IV. 4. To whom I will retail my conquest won.

Retinue, das Gefolge. Henr. IV. II. IV. 3. And puffed up with this retinue. Lear, I. 4. Bnt other of your insolent retinue.

Retire, mit on'esself verbunden: sich zurückziehen. Coriol. I. 3. Give me leave to retire myself. — Sonst als Transitiv: Rich. II. II. 2. That he might have retir'd his power.

Retire, Rückzug. Henr. IV. I. II. 3. Thou hast talk'd of sallies and retires. Troil. and Cr. V. 4. Thou dost miscall retire. —

Retort, Meas. f. meas V. 2. Thus to retort your manifest appeal, Eure Appellation wieder an die erstere Behörde zu verweisen.

Return, Macb. I. 7.

— — Your servants ever
Have theirs, themselves and what is theirs in compt
To make their audit at your highness pleasure
Still to return your own.

Sinn; Wir und alle Unsrige betrachten unser Leben und Vermögen nicht als unser Eigenthum, sondern als Dinge, die wir von Euch zum Gebrauch empfangen, und worüber wir, wie Ihr's gebietet, Rechenschaft ablegen müssen, um Euch, gleich treuen Verwaltern, das Eurige nach Verlangen zurückzustellen.

Return, erwidern, antworten. Troil. I. 3. The thing of courage returns to chiding fortune. Pericl. I. 2. Return them we are ready.

Revel, lustig leben, schmausen, schwärmen. Rom. and Jul. III. 4. If we revel much; daher auch das Substantiv revel, Schmaus, Tanz, besonders in der Nacht. Merr. wives, IV. 4. That hour of fairy revel.

Revelling, schwärmen, jubeln; Gelag. Mids. n. dr. I. 1. With pomp, with triumph and with revelling.

Reverb, st. reverberate, zurückschlagen, zurückwerfen. Lear, I. 1. Whose low sound reverbs no hollowness.

Reverberate, st. reverberant, als Echo wiedergebend. What you will, I. 5. Holla your name to the reverberate hills.

Reverend, f. old. Lear, II. 2. You reverend braggard.

Reverence, Alter. Henr. VI. II. V. 2. In thy reverence and thy chair-days, in Deinem hohen Alter und eigentlichen Ruhetagen.

Reverence, As you like it, I. 1. Albeit, I

confess, your coming before me is nearer to his reverence. Der älteste Sohn eines knight oder baronet hieß nämlich esquire. — Schuldige Ehrfurcht. Lear, V. 7.

These violent harms, that my two sisters,
Have in thy reverence made.

Johnson hält es für einen poetischen Titel statt Vater; was nicht recht paßt.

Reverse, umstoßen. Lear, I. 1. Reverse thy doom. (Die frühere Lesart „Reserve (st. preserve) thy state" ist gewiß nicht die richtigere.)

Reversion, Rückfall; Recht der Nachfolge. Rich. II. As were our England by reversion his.

Revive, All's well, IV. 4. And time revives us. Diese Lesart scheint corrupt und giebt keinen Sinn. Warburton schlägt mit Recht revie vor. Ein Ausdruck im Kartenspiel; to vie, fordern, bieten, und to revie, überbieten; also and time revies us.

Revile, schelten, schmähen, verächtlich behandeln. Henr. VIII. I. 1.

— — And his eye revil'd
Me, as his abject object.

Revolt, Empörer. Cymb. IV. 4. Barbarous and unnatural revolts.

Revolt of mien, Veränderung der Gesichtsfarbe (durch Eifersucht). The revolt of mien is dangerous, s. mien.

Revolve, überlegen, überdenken. What you will, II. 5. If this fall into thy hand, revolve.

Revolution, Veränderung der Umstände. Ant. and Cleop.

— — The present pleasure,
By revolution lowering, does become
The opposit of itself.

Sinn: Das Vergnügen, das man heute genießt, vermindert sich durch den Wechsel der Dinge und Umstände, und wandelt sich in Schmerz.

Rheumatick, launisch, zänkisch. Henr. IV.

II. II. 4. You are both as rheumatick as two dry toasts, als zwei trockene Brocken, die sich einander reiben. Henr. V. II. 3. But then he was rheumatick.

Rheumatick diseases, catarrhalische Zufälle. Mids. n. dr. II. 3. That rheumatick diseases do abound.

Rhodope, Name einer Buhlerin aus Thracien, die sich durch ihr Gewerbe große Reichthümer verschafft haben soll. Nach Plinius, H. N. XXXVI, hatte sie die letzte, aber vorzüglichste Pyramide in Egypten errichten lassen. Psammetich soll durch ihren Schuh, welchen ein Adler nach Memphis trug und dort fallen ließ, die Schönheit ihres Fußes kennen gelernt und deshalb sie selbst kennen zu lernen gesucht haben, worauf er sie zur Königin von Egypten machte. Henr. VI. I. I. 6.

A statelier pyramis to her I'll rear,
Than Rhodope's, or Memphis ever was.

Rib, einschließen. Merch. of Ven. II. 7. To rib her cerecloth in the obscure grave. Vormals wurden die Leichen oder Mumien in Wachstuch eingeschlagen. (Der Ausdruck rib ist von den Seitenwänden der Schiffe entlehnt.)

Ribald, Wüstling; daher ribald-rid, vielleicht: wüst geritten. Ant. and Cleop. II. 8. You ribald-rid nag of Egypt. (Andere Lesarten sind: ribauld, ribaudred.)

Rich face, Kupfergesicht, Karfunkelgesicht. Henr. IV. I. III. 3. What call you rich?

Rich'd, für enrich'd, bereichert. King Lear, I. 1. With shadow forests and with champains rich'd.

Rid, verderben. Temp. I. 2. The red plague rid you (s. red). Henr. VI. III. V. 5. You have rid this sweet young prince.

Riddles, book of riddles, ein damals bekanntes Volksbuch. Merr. wiv. I. 1.

Ride, reiten, plagen (wie der Alp). Henr. IV. II. II. 1. I will ride thee 'o night like the mare, in der Antwort wird es in einem schmutzigen Sinne genommen.

Ride at anchor, vor Anker liegen. Winter's tale, IV. 3.

Ride, Much ado, III. 5.

And two men ride on an horse
One must ride behind.

Sinn: Der erste Platz oder Rang kann nur Einem gehören, und der Glücklichere soll den Untergeordneten nicht verachten.

Rift, s. split, bersten, platzen. Wint. tale, V. 1.

— — Then I'd shriek, that even your ears
Shou'd rift to hear me.

Rig, takeln. Ant. and Cleop. II. 6.

— — And that is it,
Hath made me rig my navy.

Tim. of Ath. V. 1. 'Tis thou that rigg'st the bark, and plough'st the foam.

Riggish, verbuhlt, liederlich, ausschweifend. Ant. and Cleop. II. 2. When she is riggish.

Right, unmittelbar, geradezu. K. John, V. 4.

For I see the cruel pangs of death
Right in thine eye. —

Right now, gerade jetzt. Henr. VI. II. III. 2. Came he right now.

Right-drawn sword, ein in einer gerechten Sache gezucktes Schwert. Rich. II. I. 1. So auch öfters: True defence.

Rigol, Rad, Cirkel, Königsbinde, Diadem. Heinr. IV. II. IV. 4. From this golden rigol. (Das Wort ist alt-Italienisch, rigolo, Rad.)

Rim, nach Einigen ein Theil der Eingeweide, nach Andern das Zwerchfell, nach noch Andern das peritonaeum. Henr. V. IV. 4.

For I will fetch thy rim out at thy throat,
In drops of crimson blood.

Ring, Haml. II. 2. Pray god, your voice, like a piece of uncurrend gold be not crack'd within the ring, scheint zu meinen: in dem Rande zerbrechen; ein Ausdruck, der für vielerlei Dinge im Gebrauch war, besonders vom Rande der Kanone, wovon es wohl erst auf Münzenrand übertragen ist. Vergleiche Crack.

Ring'd about, umringt. Henr. VI. I. IV. 4. Who ring'd about with bold adversity.

Rip, aus den Rippen reißen. Cymb. III. 5.
I'll have this secret from thy heart, or rip
Thy heart to find it.

Ripe, reifen, reif werden. Mids. n. dr. II. 3. I till now ripe not to reason. As you like it, II. 7. We ripe and ripe.

Ripe wants, reife Bedürfnisse; nicht länger zu verschiebender, dringender Bedarf. Merch. of Ven. I. 2. To supply the ripe wants of my friend.

Ripeness, vollendete Vorbereitung (zu dem bevorstehenden Schicksale). Lear, V. 2. Ripeness is all. Der Sinn könnte jedoch wohl sein: Die Reife ist die ganze Sache, d. h. wir können nichts ändern, alles geht seinen Gang bis die Reife eintritt und die Frucht von selbst abfällt.

Rivage, (franz.) Ufer. Henr. V. III. 2. You stand upon the rivage.

Rival, s. v. a. partner, Gefährte, Theilnehmer. Haml. I. 1. The rivals of my watch.

Rivality, Gleichheit des Standes. Ant. and Cleop. III. 5. Caesar denied him rivality, verweigerte ihm das Recht, sich ihm gleich zu stellen.

Rive, spalten, zerspalten. Coriol. V. 3.
And yet to charge thy sulphur with a bolt.
That should but rive an oak.
Jul. Caes. I. 3.
I have seen tempests, when the scolding winds
Have riv'd the knotty oak.

Ant. and Cleop. IV. 2. The soul and body rive not more parting. — Losschießen, gleichsam platzen lassen. Henr. VI. I. IV. 2.

To rive their dangerous artillery
Upon no Christian.

Rivet, nieten, vernieten, befestigen. Merch. of Ven. V. 1. And rivetted so with faith unto your flesh. Ant. and Cleop. IV. 4.

— — A thousand, Sir,
Early thought it be, have on their riveted trim.

Rivo, ein Ausruf von Trinkbrüdern in Alehäusern. Henr. IV. I. II. 4. Rivo! says the drunkard. (Wahrscheinlich ein corruptes spanisches Wort.)

Road, der feindliche Ueberfall, Feldzug, Kriegeszug. Henr. V. I. 2.

— — Who will make road upon us
With all advantages.

Road, Rhede. Two Gentlem. II. 3. I must unto the road.

Road-way, die Heerstraße. Henr. IV. II. II. 2.

Roam, wandern, herumstreichen. Henr. VI. I. III. 1. Roam thither then. Wortspiel mit Rome, wovon das Wort ohnehin ursprünglich herkommen soll.

Roan horse, Rothschimmel. (Eigentlich ein Pferd aus Rouen in der Normandie.) Henr. IV. I. II. 4. Give my roan horse a drench, says he.

Robe of Durance, ein dauerhaftes Kleid; zugleich soll damit ein Gefängniß bezeichnet sein. Henr. IV. I. I. 2. And is not a baff jerkin a most sweet robe of Durance.

Robin Good-fellow, Name eines lustigen Gespenstes, das um Mitternacht Malz und Senf mahlt, das Haus fegt und den Mädchen in ihrer Arbeit behülflich ist. Mids. n. dr. II. 1.

Robin Hood, Name eines berüchtigten Räubers, der besonders Mönche und Bischöfe gern plünderte und in dessen Geleite sich ein Mönch befand,

Namens Friar Tuck; daher eine stehende Figur in Maskenzügen. Er wurde vom Volke besonders zur Bezeichnung des Tüchtigen gebraucht. Two Gentl. III. 1. By the bare scalp of Robin Hood's fat friar.

Rock, schütteln, wiegen. Mids. n. dr. IV. 1. And rock the ground whereon these sleepers be. Henr. IV. II. II. 4. Then Death rock me asleep. Diese Worte sind aus einem alten Gesange. Oth. II. 3. If drink rock not his cradle.

Roe, der Rogen, Fischeier. Troil. and Cress. V. 1. Or a herring without a roe. Rom. and Jul. II. 4. Without his roe like a dried herring.

Rogue, Landstreicher. Merr. wiv. II. 1. Very rogues, now they be out of service. Tam. of the shrew, ind. Anf. The slies are no rogues.

Roisting, aufschneidend, prahlend, prahlerisch. Troil. and Cress. II. 2.

I have a roisting challenge sent amongst
The dull and factious nobles of the Greeks.

Rolls, Master of the rolls. der Urkundenbewahrer, Aufseher der Archive in der englischen Kanzlei. Henr. VIII. V. 1.

Romage, scheint von roam gebildet, Herumschweifen, Hin- und herlaufen; kann jedoch auch von ramage gebildet sein, also Lärm, Tumult. Haml. I. 1. This post-haste and romage in the land.

Roman, Oth. IV. 1. To you triumph, Roman? triumphirst Du schon, wie ein siegender Römer?

Roman fool, Macb. V. 7. Why should I play the Roman fool; hiermit ist Cato von Utica gemeint, der sich selbst tödtete.

Romish stew, eigentl. roman stew, ein römisches Bordell. Cymb. I. 7. As in a romish stew. Zu Augustus Zeit wurden solche Häuser in Rom errichtet.

Ronyon (v. franz. rogneux), krätziges Vieh, ein Schimpfwort. Merr. wiv. IV. 2. You ronyon. Macb. I. 3. The rump-fed (dick) ronyon cried.

Rood, das Kreuz, Heiligenbild. Henr. IV. II. III. 2. By the rood. Rich. III. III. 2. By the holy rood.

Rook, sich drücken, sich kauzen. Henr. VI. III. V. 3. The raven rook'd her on the chimneys top.

Rooky, Macb. III. 2.

Light thickens and the crow
Makes wing to the rooky wood

soll blos eine andere Lesart für reeky sein und so viel bedeuten als damp, misty, steaming with exhalation; doch vielleicht bedeutet rooky wood: the wood that abounds with rooks; dem Sinne nach ist aber dieses Wort verdächtig. Steevens schlägt daher to rook i' the wood (s. Rook) vor.

Rooting, Wurzeln ausreißend, aufwühlend. Rich. III. I. 3. Abortive rooting hog. Margar. nennt den Gloster verächtlich: hog (Schwein), nach dem in seinem Wappen befindlichen (boar) Eber, welchen letztern Beinamen er später erhielt.

Rope, Henr. VI. I. I. 3. A rope! a rope! s. Respice finem.

Rope-trick, Malone erklärt: das unverständige, papageienartige Schimpfen; jedoch scheint: Galgenstreich, Schurkenstreich, der wahre Sinn zu sein. Tam. of the shrew, I. 2. He'll rail in his rope-tricks.

Ropery, Schelmerei. Rom. and Jul. II. 4. That was so full of his ropery.

Roscius, Henr. VI. III. V. 6. What scene of death has Roscius now to act. Roscius, ein Comiker der Römer, ist hier im Allgemeinen für Schauspieler genannt.

Rosemary, Rosmarin hielt man vormals für Stärkungsmittel des Gedächtnisses und war bei Liebhabern das Sinnbild der Treue. Wint. tale, IV. 3. For you there's Rosemary. Haml. IV. 5. There's rosemary, that's for remembrance.

Roses, Rosen am Kopfputz zu tragen und sich überhaupt damit zu schmücken, war zu Shakespeare's Zeit sehr gebräuchlich; daher King John, I. 1.
That in mine ear I durst not stick a rose
Lest men should say, Look where three farthings goes!
Three farthings war eine silberne, sehr dünne, zerbrechliche Münze, welche in Vergleich mit dem Schmuck einer blühenden Rose einen sehr merklichen Contrast bildet. Haml. III. 5. Take off the rose from her fair forehead.

Rote, by rote, auswendig. Mids. n. dr. V. 2. Tita: First, rehearse this song by rote. Henr. V. III. 6. To learn by rote, durch Uebung lernen.

Rough hew, aus dem Groben schlecht behauen. Haml. V. 2. Rough-hew them how we will.

Round, die Staffel, Sprosse einer Leiter. Jul. Caes. II. 1. But when he once attains the utmost round.

Round, rund heraus, geradezu. Henr. V. IV. 1. Your reproof is too round. Haml. II. 1. I went round to work. Ibid. III. 1. Let her be round with him. Com. of err. II. 1. Am I so round with you, as you with me, rund, und rund heraus. (Wortspiel.)

Round, flüstern, einraunen. John, II. 2. And France rounded in the ear. Winter's tale, I. 2. Whispering and rounding.

Round, das Runde, die Krone. Macb. V. 1. From the golden round.

Round, sich ründen, schwanger sein. Wint. tale, II. 1. The queen, your mother, rounds apace.

Roundel, der Rundgesang, Canon. Mids. n. dr. II. 3. Now a roundel.

Roundure, Umkreis, Bezirk. John, II. 1. 'Tis not a roundure of your old-fac'd walls.

Rouse, Saufgelag. Hamlet, I. 2. And the king's rouse the heaven shall bruit again. Sc. 4. And takes his rouse. Oth. II. 3. They have given me a rouse already.

Row, Com. of err. V. 1. Beaten the maids a row, nach der Reihe.

Rowel, das Rädchen, Stachel am Sporn. Henr. IV. II. I. 1. Up to the rowel-head.

Royal, königlich, und Real, eine Münze von 10 Schilling. Henr. IV. I. I. 2. Nor thou camest not of the blood royal, if shou darest not stand for ten shillings. II. 4. As much as will make him a royal man (s. noble). — Königlich in Gesinnung, edel. Troil. IV. 1. The citizens have shown at full their royal minds. — Henr. IV. II. IV. 1. Were our royal faiths martyrs in love, unsere Treue für den König.

Royal merchant, Merch. of Ven. IV. 1. Enough to press royal merchant down. Venezianische Kaufleute besaßen zur Zeit der großen Macht der Republik ansehnliche Herrschaften im Archipelagus. Solche fürstliche Kaufleute werden mit diesem Ausdruck gemeint. Zur Zeit des Dichters nannte man so den Sir Thomas Gresham, den reichen Agenten der Elisabeth.

Royalize, königlich machen. Rich. III. I. 3. To royalize his blood.

Royally, königlich, herrlich. Wint. tale, I. 1. Their encounters have been royally attorney'd, ihre Zusammenkünfte wurden herrlich ersetzt durch Gesandte.

Royalty, erhabene Würde. Macbeth, III. 1. Royalty of nature.

Roynish, räudig, lumpig, gering, grob. As you like it, II. 2. My lord the roynish clown is also missing.

Rub, der Anstoß. Haml. III. 1. There is the rub, da liegt der Knoten.

Rub on, werfen (vom Kegelspiel). Troil. III. 2. Rub on and the mistress (wahrscheinlich ähnlich dem kiss the jack), den König treffen.

Rubbing, Reibung (auf dem Besselplatze). Lov. lab. lost, IV. 1. I fear too much rubbing.

Rubious, Rubin gleichend. What you will, I. 4. — — Diana's lip
Is not more smooth and rubious.

Ruddock, das Rothkehlchen. Cymb. IV. 2.
— — The ruddock would
With charitable bill (O bill, sore-shaming
Those rich-left heirs, that let their fathers lie
Without a monument) bring thee all this.
Man glaubte, daß ein Rothkehlchen, wenn es einen Leichnam findet, dessen Gesicht, und wenn er lange unbeerdigt bleibt, sogar dessen ganzen Körper mit Moos bedecke.

Rudesby, der Grobian, grobe Kerl. Tam. of the shrew, III. 2. Unto a mad-brain rudesby. What you will, IV. 1. Rudesby, be gone.

Rue, Raute, herb of grace genannt, als angebliches Schutzmittel gegen Zauberei. Rich. II. III. 4. I'll set a bank of rue, sour herb of grace. Dann spielt es in die Bedeutung: Schmerz;
Rue, even for ruth, shortly shall be seen
In the remembrance of a weeping queen;
wo auch die doppelte Bedeutung von remembrance zu merken ist. — Eben so: Hamlet, IV. 5. You may wear your rue with a difference.

Ruff, steife Halskragen. Henr. IV. II. II. 4. I will murder your ruff for this. All's well, III. 2. Mend the ruff and sing. Zur Zeit des Dichters trugen auch Männer eine Krause. Nach Anderer Lesart: mend the ruffle and sing, ist die Stulpe des Stiefels gemeint, welche locker, wie ein Halskragen, herabhängt. Grund zu der Aenderung soll das look upon his boot sein; indeß stehen die Sätze wohl ohne Zusammenhang und ruff giebt einen bessern Sinn.

Ruffian'd, räuberisch, wild verfahren. Oth. II. 1. If it has ruffian'd so upon the sea.

Ruffle, rauh, ungestüm werden. Lear, II. geg. Ende: The bleak winds do sorely ruffle; toben, lärmen, streiten, zanken. Tit. Andr. I. 2. To ruffle in the common wealth of Rome; mit up, aufwühlen, in Aufruhr bringen. Jul. Caes. IV. 2. There were an Antony would ruffle up your spirits. — Mit Gewalt an sich bringen. — Lear, III. 7.

— — My hospitable favours
You should not ruffle thus.

Ruinate, verderblich, Verderben bringend. Com. of err. III. 2. Shall love in building, grow so ruinate.

Ruinate, zu Grunde richten. Henr. VI. III. V. 1. I will not ruinate my father's house. Tit. Andr. V. 3. That like events may never it ruinate.

Rule, Lineal. Jul. Caes. I. 1. Where is thy leather apron and thy rule. — Herrschaft, Regierung. King Lear, I. 1. (Since now we will devest us, both of rule etc.) — Betragen; What you will, II. 3. You would not give means, for this uncivil rule. (Vergl. night-rule.)

Rump-fed, wohlgenährt, dick, fett. Macb. I. 3. The rump-fed ronyon cries.

Running banquet, ein Gastmahl, wobei man sich nicht setzt. Henr. VIII. I. 4. Some of these shall find a running banquet.

Running of a glass. Ablauf eines Stundenglases. Wint. tale, I. 2.

Rupture, Unterbrechung, Hinderniß. Pericl. II. 1. Spite of all the rupture of the sea.

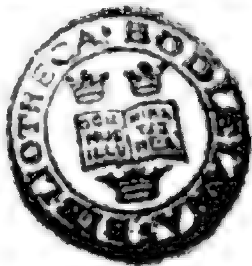
Rush, Binsenring. Solche Ringe wurden oft in Frankreich und England statt eines ächten Traurings, anfangs wohl zum Scherz, nachmals aber zur Abschließung einer gesetzlich nicht giltigen Ehe, in vollem Ernste, ausgewechselt, so daß gegen diesen Mißbrauch

Gesetze erlassen werden mußten. All's well, II. 2. Tibs rush for Tom's forefinger. (Tib und Tom sind Aß und Bube im Trischackspiel, und daher vielleicht entlehnt, um Mädchen und Bursch zu bezeichnen.)

Rushes. Vor allgemeiner Einführung der Teppiche bediente man sich in England der Binsen, die bei Feierlichkeiten in Sälen und auf öffentlichen Plätzen ausgestreut wurden. Der Dichter überträgt diese Sitte auf andere Nationen. Henr. IV. II. V. 4. More rushes. Cymbel. II. 2. Tarquin thus did softly press the rushes. Rom. and Jul. I. 4. Tickle the senseless rushes with their heels.

Ruth, Mitleid. Coriol. I. 1. Would the nobility lay aside their ruth.

Rutland, Henr. VI. III. I. 3.



Rutl. I never did thee harm;
Why wilt thou slay me?
Clif. Thy father hath.
Rutl. But 'twas ere I was born.

Dies ist ein Anachronismus. Rutland war im Jahre 1443 geboren und Clifford's Vater wurde 1455 in der Schlacht von St. Albans getödtet. Rutland war also damals 12 Jahre alt gewesen.

S.

Sable, Zobelpelz gehörte in Dänemark zur größten Pracht auf Kleidern. Daher: Haml. III. 5. Nay then let the devil wear black, for I'll have a suit of sables, wenn es so lange her ist, mag der Teufel trauern, ich will mich prachtvoll in Zobel kleiden!

Sable, schwarz. Lov. lab. lost, I. 1. So it is with sable colour'd melancholy.

Sack, Sect. Wortspiel mit dem Verbum sack. Henr. IV. I. V. 3. There's that will sack a city. Henr. VI. I. III. 2. Our sacks shall be a mean to sack a city. — Uebrigens ist sack herber Xereswein, den man mit Zucker vermischte. Daher: Henr. IV.

I. I. 2. Sir John, Sack and sugar. IV. 2. If sack and sugar be a fault.

Sackbut, eine tieftönige Trompete. Cor. V. 4. The trumpets, sackbuts, psalteries.

Sackerson, Name eines Bären, welcher zu unseres Dichters Zeit in Parisgarden in Southwark gezeigt wurde. Merr. wiv. I. 1. I have seen Sackerson loose twenty times.

Sacred, hier accursed, verflucht. Tit. Andr. II. 1. Our empress with her sacred wit.

Sacred, heilig, von Gott kommend. Lear, I. 1. By the sacred radiance of the sun.

Sacring bell, die zu Processionen bei Näherung des Allerheiligsten geläutete Glocke. Henr. VIII. III. 2. I'll startle you worse than the sacring bell.

Sad, ernst, ernsthaft. Two Gentl. I. 3. What sad talk was that? Much ado, I. Ende: Hand in hand in sad conference. II. Ende: The conference was sadly born. Mids. n. dr. IV. 1. In silence sad. Wint. tale, IV. 3. My father and the gentleman are in a sad talk. As you like it, III. 2. Sad Lucretia's modesty. Henr. IV. II. IV. 1. A jest with a sad brow. As you like it, III. 2. Speak sad brow and true maid, d. h. sprich mit ernsthafter Miene und als wahre Jungfrau.

Sad dog, schwerfälliger, trüber Kerl. Rich. II. V. 5.

Where no man never comes, but that sad dog
That brings me food.

Sadly, ernsthaft, gesetzt. Henr. IV. II. IV. 2. And with his spirit sadly I survive. Much ado, II. 3. The conference was sadly borne.

Sadness, Ernst. Henr. VI. III. III. 2. Accords not with the sadness of my suit. — Ernst, und Traurigkeit. Rom. and Jul. I. 1. Tell me in sadness. Benvoglio sagt es in ersterer, Romeo nimmt es in letzterer Bedeutung.

Sad ostent, ernsthaftes Aeußere, ernsthaftes und gesetztes Benehmen. Merch. of Venice, II. 2. Like one studied in a sad ostent.

Safe, sicher machen, gefahrlos machen. Ant. and Cleop. I. 3. And that which most with you should safe my going.

Safe-guard, Sicherheitswache, Convoi, Bedeckung. Coriol. III. 1. On safe-guard he came to me.

Safer sense, der gesundere Sinn, der Verstand in seiner klaren Besinnung. Lear, IV. 6.

The safer sense will ne'er accomodate
His master thus,

der gesunde Verstand erlaubt seinem Besitzer nicht, sich so zu kleiden. Johnson liest: saner sense.

Safety, Gewahrsam. King John, IV. 2. Deliver him to safety.

Saffron, Safran, gebraucht als Färbemittel des Teiges; daher: villanous saffron, Bild für schlechte Gemüthsart, die Andere noch zu verleiten sucht; passend auf Parolles, der in gelben Taffet gekleidet ist. All's well, IV. 5. Whose villanous saffron would have made all youth of a nation in his colour.

Sagg oder swag, sinken (durch das eigene Gewicht oder durch Ueberladung). Macb. V. 3. The mind shall never sagg with doubt.

Sagittary, Schütze, ein Ungeheuer, halb Mensch und halb Pferd und bewaffnet mit Köcher und Pfeilen, also ein Centaur. Ein solches Thier dichteten mehrere Schriftsteller in den Trojanischen Krieg hinein, und wird es in den „Three destruction of Troy" und in „Lydgate's Ancient Historie, 1555" erwähnt, ohne jedoch sagittary zu heißen. Troil. and Cress. V. 5. The dreadful sagittary appals our numbers. — Schild eines Hauses, worauf ein Centaur. Oth. I. 3. Send forth the lady to the sagittary.

Saint charity, allegorischer Name, aufgeführt

im Calender unter den Heiligen der Catholiken. Haml. III. 5. And by Saint charity.

Saint Colmes inch, s. Colmes inch.

Saint Martins summer, s. Martins summer.

Saint Nicholas, s. Nicholas.

Saint Patrick, der heilige Patricius, Apostel der Irländer im Anfange des fünften Jahrhunderts. Sein Name ist sehr gefeiert, daher auch zum Schwur gebraucht. Haml. I. 5. By Saint Patrick.

Saint Valentine's day. Am Vorabend des Valentintages pflegte unter dem Volke ein Spiel statt zu finden, das hauptsächlich darin bestand, daß eine gleiche Anzahl Jünglinge und Mädchen losten, um daraus die ihnen bestimmten Ehen zu erfahren. Dieser Gebrauch schrieb sich wohl von dem Volksglauben her, daß die Vögel sich vorzüglich an diesem Tage begatteten. Haml. III. 5. To morrow is St. Valentin's day, der Name, der durch's Loos dem Andern zufiel, war dessen Valentine.

Saint Withold, Vitalis, Name eines Heiligen, von dem erzählt wird, daß er auf seiner Reise durch die Niederungen die Nachtmähre (Alp) und ihre neun Jungen antraf, ihr befahl, von den Personen, die sie ritt, abzusteigen und sich zugleich zu verpflichten, für die Zukunft kein Unheil anzurichten: daher man ihn zum Schutze gegen das Alpdrücken anrief. Lear, III. 4. Saint Withold footed thrice the wold etc. Das ganze Gedicht ist ein Zauberspruch gegen den Alp.

Sallad day's, Tage (Zeit) jugendlicher Unerfahrenheit. Ant. and Cleop. I. 5.

— — My sallad days;
When I was green in judgement.

Sale work, s. Nature's sale work.

Salt, salzig, scharf, gewürzhaft; daher geil, wollüstig. Tim. of Ath. IV. 3. Make use of thy salt hours, wo die Anspielung auf salt in den folgenden Bildern beibehalten.

Sallet, Helm (alt-französisch). Henr. VI. II. IV. 10. But for a sallet, d. h. wäre der Helm nicht gewesen.

Saltiers, verdorben von Satyrs. Wint. tale, IV. 3. s. men of hair.

Samingo, eigentl. San Domingo, der heilige Dominicus, Beschützer der Gelage, wird als Versschluß in Trinkliedern gebraucht. Henr. IV. II. V. 3.

Do me right,
And dub me knight:
Samingo
Is't not so.

Salute, behagen, gefallen. Henr. VIII. II. 3. If this salutes my blood a jot.

Salve, Love's lab. lost, III. 1. No egma, no riddle, no l'envoy, no salve in the male (so liest die Folioausgabe) but a plantain etc. Die Stelle muß so verstanden werden: Costard glaubt, Armado nenne da verschiedene Heilmittel (weil er die Ausdrücke nicht kennt) und will von diesen nichts wissen, sondern verlangt plantain als Heilmittel. Moth ergreift den Scherz und nimmt salve (Salbe) für das salve der Römer, beim Abschiede, so daß es mit l'envoy eine ähnliche Bedeutung hat (conf. mail).

Samphire (saint-pierre im Franz.), Meerfenchel, wächst in bedeutender Menge an den Seeklippen bei Dover, und es ist mit vieler Gefahr verknüpft, solchen zu sammeln, indem eine an einen Strick befestigte Person mehrere Faden tief hinabgelassen wird, um ihn zu pflücken. Lear, IV. 6.

— — Half way down
Hangs one that gathers samphire.

Sampler, Stickmuster, Stickereiarbeit. Tit. Andr. II. Ende:

Fair Philomela, she but lost her tongue
And in a tedious sampler sew'd her mind

erinnert an Philomele (Ovid lib. VI.), welche den Tereus, ihren Schänder, in Stickerei darstellte.

Sanctuary man, ein Kircheflüchtiger. Rich. III. III. 1. Oft have I heard of sanctuary men.

Sand-bag, Henr. VI. II. II. 3. And he enters bearing his staff with a sand-bag fastened to it. So wie Ritter nach den alten Zweikampfsgesetzen mit Lanze und Schwert kämpften, bediente sich die untergeordnetere Classe eines Stabes von Ebenholz mit einem Sandsacke am Ende.

Sand blind, sandblind, übersichtig, wenn man Flecken wie Sand vor den Augen sieht. Merch. of Ven. II. 2. Who, being more than sand blind, eben so das folgende high-gravel blind.

Sanded, fleckig, gesprenkelt. (Nach Steevens: of a sandy colour.) Mids. n. dr. IV. 1.

My hounds are bred out of the Spartan kind,
So flewd, so sanded, etc.

Sands, lord, Sir William Sands wurde 1524 zum Pair, und nach dem Tode des Grafen von Worcester 1526 zum Lord Chamberlain erhoben. Henr. VIII. (unter dem Personale.)

Sans, franz. sans, ohne. As you like it, II. 7. Sans teeth, sans eyes, sans taste, sans every thing.

Sap, Saft, (figürl.) Beruhigungsmittel. Wint. tale, IV. 3. There is some sap in this.

Sapling, das Bäumchen, junge Pflanze. Rich. III. III. 4.

— — Behold, mine arm
Is, like a blasted sapling, wither'd up.

Sarcenet, der Taffet. Troil. and Cr. V. 1. Henr. IV. I. III. 1. (wo zugleich der Begriff des Weichlichen damit verbunden ist) And giv'st such sarcenet surety for thy oaths.

Satisfaction, Wint. tale, I. 2.

All in Bohemia's well: this satisfaction
The by-gone day proclaim'd,

d. h. wir hatten gestern befriedigende Nachrichten von dem Zustande Böhmens.

Satisfy, Cymb. V. 4.

— — To satisfy
If of my freedom 'tis the main part, take
No stricter render of me, than my all.

Die Construction ist so zu nehmen: If it is the main part of my freedom to satisfy you, wenn der Hauptttheil meiner Freiheit ist, Euch zu versöhnen, und ich sie deshalb verloren habe, so verlangt jetzt kein härteres Opfer als mein Alles, nämlich mein Leben.

Savage, s. v. a. sylvan, uncultivated. Henr. V. III. 5. Our scions, put in wild and savage stock. Cymb. III. 6. (s. civil.)

Savageness, s. wildness. Hamlet, II. 1. A savageness in unreclaimed blood.

Save reverence, unbeschadet der Hochachtung; von dem latein. salva reverentia. Rom. and Jul. I. 4.

Or (safe your reverence) love,
Wherein thou stickst up to ears.

Savoury, Saturei, Salbei. Wint. tale, IV. 3.

Saucy, auch sawcy, verwegen, muthwillig, vorwitzig. Mids. n. dr. V. 1. Of sawcy and audacious eloquence, muthwillig. — As you like it, III. 2. I will speak to him like a saucy lackey, naseweis. — Jul. Caes. I. 3.

Or else the world, too saucy with the gods,
Incenses them to send destruction,

frevelhaft. — All's well, IV. 4.

When saucy trusting of the cozen'd thoughts
Defiles the pitchy night,

zudringlich, heftig, begierig, geil. In demselben Sinne: Meas. for meas. II. 4. As to remit their saucy sweetness, geile Lust. Vergl. Mettle.

Saw, Sage, Spruch, Rede, Predigt. Lov. lab. lost, V. 2.

When all aloud the wind doth blow,
And coughing drowns the parsons saw. —

Sprüchwort. King Lear, II. 2. Good king, that must approve the common saw! Das Sprüchwort ist:

„In your running from him to me, ye runne
„Out of God's blessing into the warme sunne."

Say, Seidenzeug, Soy. Henr. VI. II. IV. 7. Ah, thou say, thou serge, wo das Wort auf den Namen Say anspielt.

Say, st. assay. Lear, V. 3. And that thy tongue some 'say of breeding breathes.

Say no to that. Two Gentlem. of Ver. I. 3. eine Anspielung auf das alte Sprüchwort: Maids say no and take it.

Scaffoldage, die Gallerie des Theaters wurde zu Shakesp. Zeit zuweilen scaffolds genannt. Troil. and Cress. I. 3. 'Twixt his stretch'd footing and the scaffoldage.

S'blood, ein Ausruf des Fluches oder der Verwunderung (God's blood). Henr. IV. I. I. 2.

Scald, abbrühen. Tim. of Ath. II. 2. She'es e'en setting on water to scald such chickens as you are. K. Lear, IV. 7. That mine own tears do scald like molten lead.

Scald, schabig, grindig, garstig. Antonio and Cleopatra, V. 2.

— — And scald rhymers
Ballad us out o' tune.

Henr. V. V. 1. The rascally, scald, etc.

Scale, wägen, gehörig schätzen, eine Sache in ihrem wahren Werthe erkennen. Meas. f. meas. III. 1. And the corrupt deputy scaled. Coriol. I. 1.

— — I will venture
To scal't a little more.

Ibid. II. 3. Scaling his present bearing with his past.

Scaled, geschuppt, beschaalt. Ant. and Cleop. II. 5.

— — And made
A cistern for scal'd snakes.

Scall, grindig. Merr. wiv. of Winds. III. 2. To be revenge on this scall, scurvy cogging companion.

Scalp, Larve, für Kopf- oder Gesichtshülle. Mids. n. dr. IV. 1.

And, gentle Puck, take this transformed scalp
From off the head etc.

Scamble, s. v. a. scramble, herumstreifen. King John, IV. 1. Ende:

— — And England now is left
To tug and scamble.

Daher scambling, unruhig, wild. Much ado, V. 1. Scambling, out-facing, fashion-mongring boys. Henr. V. I. 1. But that the scambling and unquiet time etc.

Scan, scandiren; daher: erwägen, sichten, prüfen, nachgrübeln. Macb. III. 4. Which must be acted, ere they may be scann'd. Haml. III. 3. That would be scann'd.

Scant, knapp, karg, sparsam. Haml. I. 3.

— — From this time,
Be some what scanter of your maiden presence.

Scant, kaum. Rom. and Jul. I. 2. And she shall scant show well, that now shows best.

Scant, sparen. Henr. V. II. 4.
Doth like a miser, spoil his coat, with scanting
A little cloth,

verringern, kurz zumessen, nicht genug thun. King Lear, II. 4.

— — I have hope,
You less know how to value her desert,
Than she to scant her duty;

d. h. I have hope that she knows more (better) how to scant her duty than you know how to value her desert. Dann ist der Sinn: Du beurtheilst sie nicht richtig, sie hat Recht, ihre Pflichtleistungen einzuschränken. — Es ist jedoch hierin der Ausdruck scant nicht klar; denkbar ist daher, der

Dichter habe etwas Anderes sagen wollen: Ich hoffe, Du verkennst ihr Verdienst und weißt es weniger zu schätzen, — als (daß ich glauben könnte) sie beschränke ihre Pflichtleistungen. Der Dichter läßt Regan absichtlich so schwerfällig reden; daher die Antwort: how is that?

Scantily, knapp, enge, spärlich, kärglich. Ant. and Cleop. III. 4. Spoke scantily to me.

Scantling, Maaß, Verhältniß. Troil. and Cress. I. 3.

The success shall give a scantling
Of good or bad unto the general.

Scape, v. escape, Fehltritt. Wint. tale, III. 3. Sure some scape. — Unordnung. King John, III. 4. No scape of Nature, no distemper'd day.

Scapes of wit, d. h. sallies, irregularities. Meas. f. meas. IV. 1.

— — Thousand scapes of wit
Make thee the father of their idle dream,

d. h. Tausenderlei Spiele des Verstandes machen Dich, Größe, zum Veranlasser ihrer Träume, d. h. sie denken sich mehr hinein als darin ist.

Scare, erschrecken. Coriol. IV. 5. And scar'd the moon with splinters.

Scare-crow, Vogelscheuche, ein bloßes Schreckbild. Meas. for meas. II. 1. We must not make a scare-crow of the law.

Scarfed, bedeckt, beflaggt. Merch. of Ven. II. 6. The scarfed bark puts from her native bay.

Scarf, losehangend tragen. Haml. V. 2. My sea-gown scarfed about me.

Scarf up, behängen, verschleiern. Macb. III. 2. Scarf up the tender eye of pitiful day.

Scarlet, Jack, Namen zweier Räuber in der Geschichte von Robin Hood. Merr. wiv. I. 1. Dabei ist mit der Bedeutung Scharlach auf Bardolphs Gesicht angespielt.

Scath, auch scathe, der Schade, Nachtheil. King John, II. 1. To do offence and scath in Christendom. Tit. Andr. V. 1. And wherein Rome hath done you any scath. Henr. VI. II. II. 4. And these could not procure me any scathe. Rich. III. I. 3. To pray for them that have done scathe to us.

Scath, beschädigen, verderben, verletzen. Rom. and Jul. I. 5. This trick may chance to scath you.

Scathful, schädlich, verderblich. What you will, V. 1. With which such scathful grapple etc.

Scent, die Witterung der Hunde. What you will, II. 5. He is now at a cold scent.

Sconce, Bollwerk, Schanze. Henr. V. III. 6. At such and such a sconce.

Sconce, rundes Festungswerk, daher scherzhaft: Kopf. Com. of err. I. 2. Or I shall break that merry sconce of yours. Haml. V. 1. Why does he suffer this rude knave now to knock him about the sconce.

Scope, Gesichtskreis, beschränkter Raum. Meas. for meas. III. 1.

— — A restraint,
Though all the world's vastidity you had,
To a determin'd scope,

eine Beschränkung auf einen bestimmten Gesichtskreis, gehörte Dir auch die ganze Weite der Welt.

Scope, Meas. f. meas. I. 1. Your scope is as mine own, d. h. Deine Vollmacht ist meiner Macht gleich (nicht scope, Ziel).

Scorch, sengen, brennen. Henr. VI. III. II. 6. Thy burning ear never had scorch'd the earth.

Score, einkerben, berechnen. Oth. IV. 1. Have you scored me, hast Du meine Rechnung gemacht? hast Du mein Lebensziel bestimmt?

Score, at twelve score, s. Forehand.

Scotch, die Kerbe, Schramme, Wunde. Ant.

and Cleop. IV. 7. I have room for six scotches more.

Scotch, Einschnitte machen, kerben, einschneiden, hacken, zacken, zerhacken. Coriol. IV. 5. He scotch'd him and notch'd him like a carbonado. Macb. III. 2. We have scotch'd the snake, not kill'd it.

Scour, Wint. tale, II. 1. Never saw I men so scour on the way, so über den Weg hineilen, so sehr eilen.

Scourge, geißeln, plagen. King Lear, I. 2. — — — Yet nature finds itself scourged by the frequent effects. Der Sinn ist: Obgleich Naturwissenschaft oder Kenntniß der Natur (wisdom of nature) diese Unregelmäßigkeiten so oder so auslegen kann, so findet sich doch die Natur selbst durch die Wirkungen geplagt; so daß man die Vorbedeutung anerkennen muß.

Scouring, das Gelaufe. Tim. of Ath. V. 3.
— — And fearful scouring
Doth choke the air with dust.

Scowl, schmollen. Tim. of Ath. II. 5.
— — A heart that is not
Glad at the thing they scowl at.

Scrape trenchering. Zu Shakespeare's Zeit waren hölzerne Teller sehr im Gebrauch und männliche Diener mußten solche oft rein machen; daher: Temp. II. 2. Nor scrape trenchering, nor wash dish.

Screw, anschrauben, festschrauben. Cymb. II. 2. Screw'd to my memory. Spannen, pressen, klemmen, drängen. What you will, V. 1.
And that I partly know the instrument
That screws me from my true place in your favour.

Scrimer, v. escrimeur, Fechter. Haml. III. 7. The scrimers of their nation.

Scrip, vom franz. escript, jetzt ecrit, Schrift, Zettel. Mids. n. dr. I. 2. According to the scrip.

Scripture, Merch. of Ven. I. 3. The devil can cite scripture. Nach Evang. Math. IV. 6.

Scroop, Henry Lord, dritter Gemahl der Johanna, Herzogin von York, Schwiegermutter Richards, Grafen von Cambridge. Henr. V. II. Chor. And the second Henry lord Scroop.

Scroyles (französ. escrouelle), grindig, scrophulös. John. II. 2. By heaven, these scroyles of Angiers flout you.

Scrubbed, Einige lesen stubbed; nach Steevens sind scrubbed und stubbed gleichbedeutend. Malone glaubt, es vereinige die Bedeutung von dirty und short. Cole erklärt es in seinem Wörterbuch durch das lat. Wort squalidus; jedenfalls soll es ein Schimpfausdruck sein. Merch, of Venice, V. 1. A little scrubbed boy.

Sculls, eine Anzahl zusammen schwimmender Fische. Troil. and Cr. V. 3. Like scaled sculls.

Scum, Abschaum, Auswurf. Rich. III. V. 3. A scum of Bretagnes.

Sea-monster, das Hippopotamus, als Sinnbild der Bosheit. Lear, I. 4. More hideous than the sea-monster.

Sea of troubles, war bei den Griechen sprüchwörtlich, also figürlich: die Unruhe, Qual des menschlichen Lebens. Hamlet, III. 1. Or to take arms against a sea of troubles.

Seal, besiegeln, die Akten schließen. Ant. and Cl. IV. 12. Seal then, and all is done, drücke das Siegel auf, und alles ist zu Ende.

Seam, Speck, Fett. Troil. and Cress. II. 3. That bastes his arrogance with his own seam.

Seamy side, die Nathseite. Othello, IV. 2. That turn'd your wit the seamy side without.

Sear, Trockniß, Dürre. Macb. V. 3. My way of life is falln into the sear.

Sear, dörren, brennen, durchglühen. Macb. IV. I. Thy crown does sear mine eye-balls. Gefangene oder Missethäter wurden vormals dadurch

geblendet, daß man ihnen ein glühendes Becken vor die Augen hielt, welches die Feuchtigkeit austrocknete; daher obiger Ausdruck. Auch wurde ihnen oft eine glühende eiserne Krone auf den Kopf gesetzt. Auf diese Art wurde der Graf von Athol, Mörder James I., vor seiner Hinrichtung gekrönt. Rich. III. IV. 1.

O, would to god, that the inclusive verge
Of golden metal, that must round my brow,
Were red-hot steel, to sear me to the brain.

Henr. VI. III. V. 6. The sun, that seard the wings of my sweet boy. Daher: brandmarken. Wint. tale, II. 1. For calumny will sear virtue itself.

Searching, durchdringend, stark. Henr. IV. II. II. 5. And that's a marvellous searching wine, it perfumes the blood.

Sea's worth, Othello, I. 2. For the sea's worth, um allen Reichthum der See, nämlich des adriatischen Meeres, welches der Doge jedes Jahr heirathet.

Season, of season, nach der Jahreszeit, wenn es Zeit ist. Meas. f. meas. II. 2. We kill the fowl of season. All's well, V. 3. Day of season, ein Tag, an dem es beständig regnet. I am not a day of season.

Season, Würze. Macb. III. 4. You lack the season of all natures, sleep.

Season, durch Salz (Pökel) bewahren. All's well, I. 1. The best brine a maid can season. Daher: in guten Zustand versetzen, in Güte erhalten, bewahren, vor Verderben sichern, vor Uebertreibung schützen. Haml. I. 3. My blessing season this in thee. Coriol. III. 3. To take from Rome all season'd office. Cymb. I. 7. Which seasons comfort, welches Verfahren oder welcher Zustand die innere Zufriedenheit immer in ihrer Frische erhält. Hamlet, I. 2. Season (mäßige) your admiration, und öfters in diesem Sinne.

Seat, Lage. Macb. I. 6. This castle has a pleasant seat. — Thron; Henr. V. I. 2. We never valu'd this poor seat of England. Cor. I. 1. The heart the seat of the brain; brain steht hier für reason.

Seated, festsitzend, fest. Macb. I. 3. And make my seated heart knock at my rib, mein vorher ruhig sitzendes Herz.

Sect, Geschlecht; scheint für sex zu stehen, jedoch kann es bedeuten: Stand, Genossenschaft. Henr. IV. II. II. 4. So do all of her sect.

Sect, abgeschnittenes Reis. Oth. I. 3. I take this to be a sect or scyon.

Secure, zuversichtlich, sorglos, sicher geglaubt. Oth. IV. 1. To lip a wanton in a secure couch, auf einem Lager, das er für sicher vor fremdem Zutritt hält.

Securely, Rich. II. II. 1. But securely perish, wir kommen um, durch zu großes Vertrauen auf unsere Sicherheit. Troil. IV. 5. 'Tis done like Hector, but securely done, d. h. sehr gewagt.

See, Henr. VI. II. III. 2. Seeing him I see my life in death, ihn erblickend, erblicke ich in diesem Tode den, der das ganze Glück meines Lebens ausgemacht hat.

Seeking, Gesuch, Anliegen. Coriol. I. 1. What's their seeking.

Seel, die Augen verhüllen, schließen, vernähen (vom Falken zur Abrichtung), daher überhaupt: verschließen. Ant. and Cleop. letzte Scene: I had rather seel my lips. Ant. and Cleop. III. 9. The wise gods seel our eyes. Oth. I. 3.

— — When light wing'd toys
Of feather'd Cupid seel with wanton dullness
My speculative and active instruments.

Ib. III. 3. To seel her fathers eyes up. Macb. III. 2. Come, seeling night.

Seem, erscheinen, anerkannt werden (nicht blos: scheinen). Temp. V. Which to you shall seem probable, was ihr alsdann für wahrscheinlich anerkennen werdet. As you like it, I. 3. And seem more virtuous. Macb. I. 2. That seems to speak things strange, d. h. dem man es gleich ansieht, daß er sonderbare Dinge vorträgt. — Henr. VI. II. III. 1. Me seemeth st. it seemeth to me.

Seemer, der nur den Schein sucht, Mantelträger. Meas. f. meas. II. 4. Ende:

— — Hence shall we see
If power changes purpose, what our seemers be.

Seeming, Schein, äußerer Anschein. Meas. f. meas. Ende: Seeming! seeming!

Seeming, Merr. wiv. III. 2. Pluck the borrowed veil of modesty from the so seeming mistress Page, wo statt so gedacht werden muß: modest. — Anständig, schön, hübsch. Bear your body more seeming, statt seemingly. — Glänzend, schön aussehend. Lear, I. 1. If aught within that little seeming substance.

Seen, erfahren, bewandert. Tam. of the shrew, I. 2. Well seen in musick.

Seized of, im Besitz, besitzend. Haml, I. 1.

— — All the lands
Which he stood seiz'd of.

Seld, selten. Coriol. II. 1. Seld-shown flamens, Priester, die sich selten öffentlich zeigen. Troil. and Cress. IV. 6. As seld I have the chance.

Seldom comes the better (Sprüchwort). Rich. III. II. 3. Ungefähr: unser Unglück kommt selten unbegleitet.

Self, das Selbst (als ein für sich bestehendes Hauptwort). Tit. Andr. IV. 4. My self hath often over heard. Lear, IV. 3. One self mate and mate, derselbe Mann und dieselbe Frau. — Die Person; Temp. I. 2. Me and thy crying self.

Self-admission, eigener Wille, ohne fremde

Genehmigung. Troil. and Cress. II. 3. In will peculiar and self-admission.

Self-bounty, innere Güte, Gutmüthigkeit. Oth. III. 3. Out of self-bounty.

Self-charity, Selbstliebe. Oth. II. 3. Unless self-charity be some time a vice.

Self-comparisons, Vergleichung der Personen, Kraftmessungen. Macb. I. 2. Bellona's bridegroom (Macbeth) confronted him (Norway) with self-comparisons, er maaß sich mit ihm.

Self-covered, durch sich selbst bedeckt, oder auch: dessen Wesen verdeckt ist, heuchlerisch. Lear, III. 3. Thou changed and self-cover'd thing, die ihr Wesen durch Heuchelei versteckt hat.

Self-figured, von einer Person selbst gebildet, ohne die dazu gehörigen Gebräuche. Cymbel. II. 3. To knit their souls in self-figur'd knots. (Das Bild scheint von der Gärtnerei entlehnt. Warburton will self-fingr'd gelesen wissen; ohne Noth.)

Self-king, König, der für sich allein besteht, mit unbeschränkter Macht. What you will, I. 2. All supplied and filled with one self-king.

Self-mettle, eigener Eifer. Henr. VIII. I. 1. Self-mettle tires him.

Self-sovereignty, eigene Herrschaft. Love's lab. lost, IV. 1. Do not curst wives hold that self-sovereignty only for praises sake.

Semblable, gleichartig, ähnlich. Henr. IV. II. V. 1. To see the semblable coherence of his men's spirits and his. Als Substantiv: Ebenbild. Haml. V. 2. His semblable is his mirror.

Semblably, ähnlich, beinah eben so. Henr. IV. I. V. 3. Semblably furnish'd like the king himself.

Semblative, ähnlich. What you will, I. 4. And all is semblative a womans part.

Senior-junior, ein Epitheton des Cupido,

weil er so alt ist und doch immer als Knabe dargestellt wird. Lov. lab. lost, III. 1. This senior-junior, giant-dwarf, Don Cupido.

Seniory, s. v. a. seniority, Alter. Rich. III. IV. 4. Give mine the benefit of seniory.

Sennet, corrumpirt, auch signate oder signet geschrieben, italien. sonata, eine Art touche mit den Hörnern, besonders zur Bezeichnung des Auftretens hoher Personen. Henr. VIII. II. 4. Sennet and cornet. Jul. Caes. I. 2. und öfter.

Senoys, Bewohner von Siena, einer kleinen Republik, die öfters in Streit mit den Florentinern lebten. All's well, I. 2. The Florentines and Senoys are by the ears.

Sense, Gefühl, Empfindungsvermögen, körperlicher Sinn. Temp. II. 1. Against the stomach of my sense, eben so: Meas. f. meas. II. 2. And 'tis such sense that my sense breeds with, und es ist so viel Sinn darin, daß meine körperliche Empfindung dadurch genährt wird. Rom. and Jul. I. 1. They must take it in sense, that feel it, ich nicht, die, welche es von Dir erfahren oder fühlen werden, müssen es empfinden. Pericles, V. 3. My Sanctity will to my sense bend no licentious ear. Haml. III. 4. Sense sure you have, körperlichen und geistigen Sinn. Oth. IV. Ende: Their wives have senses like them. (Der Plural scheint von den Personen herzurühren, kann aber auch von den Sinnen gelten.) — Geistiger Sinn (der Worte). Mids. n. dr. II. 3. Take the sense of my innocence, nimm meine Worte von der unschuldigen Seite; weil sie nämlich gesagt hat: Do not lie so near, welches Lysander so versteht, als ob sie ihn der Lüge beschuldigt.

Sensible, d. h. having sensation. Cor. I. 4. Who sensible outdares his senseless sword.

Sensual race, für race of senses, Sinne. And now I give my sensual race the rein, und jetzt laß ich meinen Sinnen die Zügel schießen.

Septentrion, Norden. Henr. VI. III. I. 4. From the south to the septentrion.

Sepulcre, Merch. of Ven. III. 2.

— — Often known
To be the dowry of a second head
The scull that bred them in the sepulcre.

Zu des Dichters Zeit war falsche Haare zu tragen häufig, und ward Unfug getrieben, um schönes Haar zu erlangen. Man beraubte wehrlose Kinder, Gehenkte und, wie diese Stelle zeigt, auch Todte im Grabe, ihres Haares.

Sequel, die Folge, in einer Geschichte oder in einem Schlusse. Lov. lab. lost, III. 1. Like the sequel, I, d. h. ich folge Dir, wie der Nachsatz.

Sequence, Reihefolge, Stufenfolge. Tim. V. 2. Tell Athens, in the sequence of degree from high to low throughout, nach der Reihe, von den Höchsten zu den Niedrigsten. Nachfolge, John, II. 1. Cut off the sequence of posterity.

Sequent, Einer aus dem Gefolge hoher Personen. Love's lab. lost, IV. 2. A letter to a sequent of the stranger queen's.

Sequester, absondern. As you like it, II. 1. To the which place a poor sequester'd stag etc. — Als Subst. Absonderung. Othello, III. 4. A sequester from liberty.

Sequestration, die Absonderung, Trennung. Oth. I. 3. Thou shalt see an answerable sequestration, d. h. Trennung der gestifteten Ehe.

Sere, trocken, verwelkt. Com. of err. IV. 2. Old and sere (vergl. sear). Als Substant. Haml. II. 2. Whose lungs are tickled of the sere, nämlich von Trockniß, so daß sie leicht husten.

Sergeant, Büttel. Haml. letzte Scene: As this fell sergeant.

Serpigo, die Flechte. Meas. f. meas. III. 1. The gout, serpigo and the rheum. Troil. I. 3. Now the dry serpigo on the subject.

Servant, für Liebhaber, Ausdruck der alten Galanterie. Two Gentlem. II. 1. Sir Valentine and servant to you.

Servanted, in Diensten. Coriol. V. 2. My affairs are servanted to others.

Serve, folgen, begleiten. Rich. III. IV. 4. Shame serve thy life. — Dienen zu etwas. Rom. and Jul. I. 1. What doth her beauty serve, was nützt ihr ihre Schönheit? (jetzt serve for) Tam. of the shrew, I. 1. To serve all hopes conceived, d. h. die Erwartungen seiner Freunde zu erfüllen.

Service, Henr. IV. I. III. 2. For some displeasing service, für einen mißfälligen Dienst, d. h, für eine schlechte That, die ich für gut und gottgefällig hielt.

Service, überhaupt jeder Dienst der Untergeordneten. Henr. VI. III. V. 1. I will do thee service, ich will Dein Diener sein.

Serving of becks, Grüße durch Kopfnicken. Tim. of Ath. I. 2.

Sessa, Lear, III. 4. Die genaue Bedeutung des Wortes läßt sich nicht ermitteln. K. Lear, III. 4. Sessy, let him trot by. III. 6. Do de de de, Sessa. Tam. of the shrew, induct. Let the world slide, sessa! Einige halten es hier für spanisch, Andere für cessa! höre auf; keine Erklärung befriedigt.

Set, für seated, im Gegensatze von stand. I would you were set.

Set, eine Partie, ein Spiel. Henr. V. I. geg. Ende: We will in France by God's grace, play a set.

Set, beachten, schätzen. Haml. IV. 3. Thou may'st not coldly set our sovereign process.

Set abroach, anstiften, anrichten, stiften. Henr. IV. II. IV. 2. Alack, what mischiefs might he set abroach.

Set down, herabstimmen (die Wirbel eines Instruments). Oth. II. 1. I'll set down the pegs.

Set forth, an den Tag legen, kund thun. Macbeth, I. 4. And set forth a deep repentance, aufbrechen, ausreisen. Henr. IV. I. I. 2. We will set forth before or after them.

Set off, abrechnen, ausnehmen; Particip. abgerechnet, ausgenommen. Henr. IV. I. V. 1. This present enterprize set off his head.

Set on, anstellen, brauchen. Henr. IV. I. V. 1. For on their answer will we set on them, wie sie sich zeigen, wollen wir sie anstellen.

Set up, Much ado, I. 1. He set up his bills here in Messina. Dieses spielt auf eine Gewohnheit der Fechtmeister an, welche durch Aufpflanzung ihrer Lanzen ein Herausforderungszeichen gaben, auf welches all und jeder sich stellen konnte, um mit ihnen zu kämpfen.

Set up, erheben. Macbeth, III. 1.

May they not be my oracles as well
And set me up in hope,

und mich erheben in der Hoffnung; d. h. zu hohen Hoffnungen berechtigen. Erheben auf den Thron: Henr. VI. III. I. 1.

— — 'Tis not thy southern power
Can set the duke up, in despite of me.

Set up one's rest, sich zum Schießen anschikken; weil die Büchsen so lang und schwer waren, daß man erst eine Stütze, einen Träger, in den Boden befestigen mußte, um das Gewehr auflegen zu können; daher: Com. of err. IV. 3. He that sets up his rest to do more exploits with his mace; jedoch scheint die folgende Phrase von dem Primerospiel entnommen zu sein. Rom. and Jul. IV. 5. The county Paris hath set up his rest. Ib. V. 3.

— — O here
Will I set up my everlasting rest.

(Vergleiche Rest.)

Setebos, Gott der Riesen, gehörnt und häßlich gestaltet. Temp. I. 2. It would controul my dam's God Setebos.

Seven deadly sins, sieben Sünden, worauf der Tod stand. Meas for meas. III. 2. Of the deadly seven it is the least. Diese sieben Sünden waren: Stolz, Neid, Zorn, Trägheit, Habsucht, Schwelgerei, Wollust.

Seventh cause, siebenter Fall, aus den in Zweikämpfen vorkommenden Gebräuchlichkeiten und Formen. As you like it, V. 4. Faith, we met, and found the quarrel was upon the Seventh cause. (Vergl. Cause of quarrel).

Several, eigentl. severell, ein eingefriedigter, getrennter Platz, besonderer Ort, besonderes Feld. Love's lab. lost, II. 1. My lips are no common, though several they be. Boyet. Belonging to whom? Hier scheint ein Wortspiel beabsichtigt zu sein, though several they be, obgleich sie theilbar sind (sever-able). Royet nimmt aber das Wort in dem oben erwähnten Sinne und fragt: Belonging to whom? Mariana antwortet darauf in demselben Sinne. Merch. of Venice, V. 2. findet sich: Here are sever'd lips.

Several, ein Einzelner. Wint. tale, I. 2. By some severals. Troil. and Cress. I. 3. Severals and generals, besondere und allgemeine Eigenschaften; vielleicht jedoch: Gemeine und Anführer.

Severn, Henr. IV. I. I. 4. Upon agreement swift Severns flood. Severns wird hier nicht als der Fluß selbst, sondern als Schutzgott des Flusses genommen.

Sewer, Vorschneider, Tafelmeister. Macbeth, I. 7. Enters a sewer.

Sewer, Canal, Wasserleitung, Rinne. Troil. and Cress. V. 1.

Shackle, fesseln, anschellen, befestigen. Ant.

and Cleop. V. 2. Which shackles accident, and bolts up change.

Shackles, Handfessel, Beinschelle. What you will, II. 5. Bolts and shackles.

Shaft, ehemals gewöhnlicher Ausdruck für Pfeil; bolt, ein dicker, kurzer Pfeil. Daher die sprüchwörtliche Redensart: Merr. wiv. III. 3. I'll make a shaft or bolt on't.

Shafalus, scherzhaft statt Cephalus, wie auch Procrus st. Procris. Mids. n. dr. V. 1. Not Shafalus to Procrus was so true.

Shag ear'd, struppköpfig, zottig; (jedoch mißbräuchlich für Shag haired.) Macb. IV. 2. Thou ly'st, thou shag-ear'd villain. Henr. VI. II. III. 1. Like a shag-haired crafty kern.

Shale, Schale, Hülse. Henr. V. IV. 2. Leaving them but the shales and husks of men.

Shallow, schaal, dumm, einfältig. Two Gentl. IV. 2. Thinkst thou I am so shallow, so conceitless. All's well, I. 3. You are shallow Madame, e'en great friends, Ihr seid nicht klar hierüber, es sind vielmehr große Freunde. — Seichte Stelle, Untiefe. Merch. of Ven. I. 1. But I should think of shallows and of flats.

Shambles, die Fleischbänke, Scharrn. Oth. IV. 2. As summer flies are in the shambles.

Shame, Bescheidenheit, Sittsamkeit. Cymbel. V. 3. For preservation cased or shame.

Shame, Two Gentlem. V. 4. If shame live in a disguise of love, d. h. wenn es eine Schande ist, sich der Liebe wegen zu verkleiden.

Shame, entehren, verletzen. Troil. V. 3. Let me not shame respect.

Shape, gestalten, ausüben. He'll shape his old course, d. h. er wird stets seinen alten Grundsätzen folgen.

Shapeless, ungestalt, unförmlich. Lov. lab. lost, V. 2. Like Muscovites in shapeless gear.

Shapeless idleness, gestaltloser Müssiggang, der gar keinen Charakter verschafft. Two Gentl. I. 1. Wear out thy youth in shapeless idleness.

Shard-borne beetle, der Käfer, der von steifen Flügeldecken getragen wird. Macb. III. 2. The shardborn beetle with his drowsy hums.

Sharded, hart, mit Flügeldecken, hartschalig. Cymb. III. 3. The sharded beetle in a safer hold.

Shards, Flügeldecken. Ant. and Cleop. III. 2. They are his shards and he their beetle.

Shards, Scherben. Hamlet, V. 1. Shards, flints and pebbles

Share, What you will, II. 4. No one so true did share it, Keiner theilt mit mir solche Treue.

Shark, raffen, gaunern, durch Kunstgriffe sich verschaffen. Haml. I. 1. Shark'd up a list of resolutes.

Sharp physick, herbe Arznei. Pericles, I. 1. Die Anzeige in der letzten Zeile des Räthsels, daß sein Leben von der Auflösung abhänge, nennt der Dichter herbe Arznei.

Shaven Hercules, der rasirte Hercules, vorgestellt als im Dienste der Omphale. Much ado, III. 3. Like the shaven Hercules in the smirch'd worm-eaten tapestry.

Shear man, der Scheerer, Tuchscheerer. Henr. VI. II. IV. 2. And thou thyself a shear man.

Shed water, s. Devil.

Sheen, hell, glänzend. Mids. n. dr. II. 1. Or spangled starlight sheen.

Sheen, Schein, Helle, Glanz. Haml. III. 2. Thirty dozen moons with borrow'd sheen.

Sheer, hell, lauter, klar. Richard, II. V. 3. Thou sheer, immaculate and silver fountain.

Sheers, Meas. for meas. I. 2. There went but a pair of sheers between us; sprüchwörtlich: wir sind von einem Stück geschnitten.

Sheet, überziehen, bedecken, in ein Tuch schlagen. Ant. and Cleop. I. 4. When snow pasture sheets. Haml. I. 1. And the sheeted death.

Shend, rauh behandeln, schelten, schänden, beschimpfen. Merr. wiv. I. 4. We shall all be shent. What you will, IV. 2. I am shent for speaking to you. Coriol. V. 2. Do you hear how we are shent. Haml. III. 2. Ende: How in my words soever she be shent. Troil. and Cress. II. 3. He shent our messengers, behandelte rauh.

Sheriff's fool, des Scheriff's Narr, der sich von ihm alles gefallen lassen muß, weil er die Macht hat. All's well, IV. 3. For getting a Sheriff's fool with child.

Sheriff's post, s. Post.

Sherris-sack, Xeres-Wein. Henr. IV. II. IV. 3. A good sherris-sack has a twofold operation in it.

Shift, Behelf, Mittel zum Zweck. As you like it, IV. I. The cleanliest shift is to kiss. — To make a shift, Mittel finden. Henr. IV. II. II. 2. Because the rest of thy low-countries have made a shift to eat up thy Holland. Macb. III. 2. Yet I made a shift to cast him.

Shift, das Weiberhemd. Henr. VI. III. III. 2. When he has made a shriver, 'twas for shift.

Shine, strahlen. Macb. III. 1. As upon thee, Macbeth, their speeches shine. Nach Johnson: scheinen mit dem Glanze einleuchtender Wahrheit; vielleicht blos: glänzend strahlen.

Shine, Glanz, Ruhm. Pericl. I. 2. Thou showdst a subject's shine.

Shiny, scheinend, glänzend. Ant. and Cleop. IV. 7. The night is shiny.

Ship-tire, ein Schifferhut mit einer hinten herunterhängenden Schärpe. Merr. wiv. III. 3. That becomes the ship-tire.

Shive, Scheibe Brot. Tit. Andr. II. 1. Of a cut loaf to steal a shive.

Shiver, in Stücke werfen, zerschlagen. King Lear, IV. 6. Thou hads't shiver'd like an egg.

Shoal of time. Macb. I. 7. But here upon this bank and shoal of time. Diese Stelle ist so zu verstehen, daß diese Worte nur die Erklärung des vorhergehenden here enthalten: Nur hier, auf dieser Sandbank und Scholle der Zeit (im Gegensatz zur Ewigkeit). Das folgende: we'd jump etc. ist erst der Nachsatz.

Shoes, Mids. n. dr. III. 2. Being o'er shoes in blood. Eine Anspielung auf das Sprüchwort: Over shoes, over boots.

Shoe-tye, Schuhband (als Name), Meas. f. meas. IV. 3. ist gewiß die richtigere Lesart, weil das mit das great traveller sehr übereinstimmt.

Shog off, sich davon machen, abrutschen. Henr. V. II. 1. Will you shog off?

Shooing-horn, ein Horn zum Anziehen eines engen Schuhes, daher scherzhaft als Bild eines maschinenmäßigen, dienstbaren Menschen. Troil. and Cress. V. 1. Thou shooing horn in a chain, wo der Spaß noch auf die ihm aufgesetzten Hörner deutet.

Shoon, Schuhe (Plural). Henr. VI. II. IV. 2. But such as go in clouted shoon.

Shooters, s. Suitors.

Short grass'd, von kurzem Grase. Temp. IV. 1. Hither to this short grass'd green.

Short knife, ein Messer, das kurz abschneidet. Merr. wiv. II. 2. A short knife and a throng.

Shot, s. shooter. Henr. IV. II. IV. 2. Bald shot.

Shot, verschlossen, statt shut. Rom. and Jul.

III. 2. Or those eyes shot that make thee answer, I; those eyes sind die Augen der Julie. Sinn: Ich werde es nicht überleben, wenn Du ja sagst.

Shot-free, Zeche frei und Schuß frei (Wortspiel). Henr. IV. I. V. 3. Though I could escape shot-free at London I fear the shot here.

Shotten herring, der Schußhering. Henr. IV. I. II. 4. Then am I a shotten herring.

Shove-groat, Name einer Münze, die zu Marken in dem Spiele Shovel-board (Beilkespiel) gebraucht wurden. Henr. IV. II. II. 4. Like a shove-board shelling. Wahrscheinlich dieselben, welche Eduards VI. Bildniß trugen und shovel-boards in Bezug auf das Spiel genannt wurden. Merr. wiv. I. 1. And two Edward shovel-boards.

Shovel-board, s. Shove-groat.

Shough, jetzt shocks, eine Art Hunde, Halbwölfe (lyciscae). Shoughs, waterrugs and demiwolves.

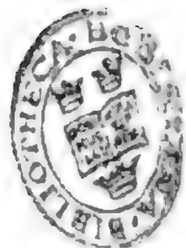
Shoulder-clapper, Häscher. Com. of err. IV. 2. A back-friend shoulder clapper. Ein Schlag auf die Schulter war ein Zeichen des Arretirens.

Shouldered, gedrängt, gestoßen. Rich. III. III. 7. Almost shoulder'd in the swallowing gulf.

Shoulder of a sail (Schiffsausdruck). Haml. I. 3. The wind sits in the shoulder of your sail.

Shouldering, drängend. Henr. VI. I. IV. 1. This should'ring of each other in the court.

Shrew, ein keifendes Weib (eigentlich: giftige Spinne). Tam. of the shrew, öfters; daher überhaupt: zänkisch. IV. 1. He is more a shrew than she. Daher als Verb. shrew, oder gewöhnlich beshrew, fluchen (eigentl. vergiften), in den Fluchformeln: Wint. tale, I. 2. Shrew my heart! Cymb. II. 3. Shrew me! Davon das Adjectiv shrew'd, uneigentlich: verdammt boshaft. She is intolerable curst and shrew'd (nach Andern: having the quality of a shrew). Henr. VIII. V. 2.



Do my Lord of Canterbury
A shrew'd turn.

Shrift, die Ohrenbeichte. Rom. and Jul. IV. 2. Where she comes from shrift. — Rich. III. III. 4. Make a short shrift. — Absolution; Meas. f. meas. IV. 3. I will give him a present shrift. — Das Beichten-lassen; Henr. VI. III. III. 2. The ghostly father now has done his shrift.

Shrimp, der Knirps, Zwerg. Lov. lab. lost, V. 2. This weak and writhled shrimp.

Shrive, Com. of err. II. Ende: And shrive you, zur Beichte auffordern.

Shriver, Beichtvater. Henr. VI. III. III. 2. When he was made a shriver 'twas for shift.

Shriving-work, Beichte. Rich. III. III. 2. Your honour has no shriving-work in hand; eben so:

Shriving-time, Beichtzeit. Haml. V. 2. Not shriving-time allowed.

Shrove-tide, Fastenzeit. Diese Zeit wurde besonders bei den Catholiken mit vielen Lustbarkeiten ausgefüllt. Henr. IV. II. V. 3. And welcome merry shrove-tide.

Shrouds, Segel- oder vielmehr Tauwerk, in der Stelle: John, letzte Scene:
And all the shrouds wherewith my life should sail
Are turned to one hair.

Shroud, bekleiden. Troil. and Cr. II. 3. — Verhüllen, verbergen, schützen. Lov. lab. lost, IV. 3. I have been closely shrouded in this bush.

Shrow, s. v. a. shrew. Lov. lab. lost, V. 2. I beshrew all shrows (wo das Wort des Reimes wegen diese Form hat).

Shrug, zucken, mit den Achseln; daher: beben. Coriol. I. 9. Where great patricians shall attend, and shrug. — Zögern: Temp. I. 1. Shrugst thou, malice?

Shuffle, wackeln, grätscheln. Henr. IV. I.

III. 1. 'Tis like the forc'd gait of a shuffling nag. — Bewegen, ziehen, besonders auf eine listige Weise fortführen. Merr. wiv. IV. 5. That he shall like wise shuffle her away.

Shuffle off, abschütteln, abwerfen. Hamlet, III. 1. When we have shuffled off this mortal coil (s. coil). — Abmachen, abfertigen. What you will, III. 3. Good turns are shuffled off with such uncurrent pay.

Shuffling, das Schütteln, Mischen, Untereinanderwerfen, besonders vom Mischen der Karten. Haml. IV. 7. Or with a little shuffling, you may choose. — Kunstgriff, Winkelzug, listige Ausflucht. Haml. III. 3. There is no shuffling.

Shut up, beschließen, die Rede endigen. Macb. II. 1. And shut up in measureless content.

Shy, zurückgezogen, zurückhaltend. Meas. for meas. III. 2. A shy fellow was the duke. V. 1. May seem as shy, as grave, as just, as absolute.

Si fortuna me tormenta etc. Henr. IV. II. II. 4. sind Worte aus einem Buche, Fits, Wits and Fancies, woraus Shakespeare dem Pistol noch andere Ausdrücke in den Mund giebt.

Side, die Seite (des Einen in einem Streite), die Parthei. Lear, V. 1. And hardly shall I carry out my side, und schwerlich werde ich meine Parthei, Sache, gehörig durchführen.

Side sleeves, lange Aermel. (Sid, syde, wird im nördlichen England und in Schottland, wenn von Kleidern die Rede ist, für long gebraucht.) Much ado, III. 4. Down sleeves, side sleeves.

Siege, Stuhl, Sitz (für seat). Temp. II. 2. To be the siege of this moon-calf, hier in einem äußerst schmutzigen Sinne. Meas. for meas. IV. 2. Upon the very siege of justice. Haml. IV. 7. Of the unworthiest siege, d. h. von dem schlechtesten Grad. Oth. I. 2. Of royal siege, von königlichem Range.

Sieve, Troil. II. 2. In unrespective sieve, d. h. nach Johns. unto a common voider. (Sieve wurde ehemals synonym mit voider gebraucht. Die Folioausgabe liest unrespective same, welches von neuem in place verändert wurde; dieses ist aber unstreitig Glossem und das ächte Wort scheint verloren.)

Sigh away sundays, wahrscheinlich eine Anspielung auf die Puritaner, welche den Sonntag mit übertriebener Feierlichkeit, Seufzen und Beten, und mit sonstigen Zeichen einer scheinheiligen Gottesverehrung verbrachten. Much ado, I. 1.

Sightless, ungestalt, häßlich, unansehnlich. King John, III. 1. Full of unpleasing blots and sightless stains. — Unsichtbar; Macb. I. 7. Upon the sightless coursers of the air.

Sightly, schmuck, stattlich. King John, II. 1. It lies as sightly on the back of him.

Sights of steel, die Augenlöcher im Visier. Henr. IV. II. IV. 1. Sparkling through sights of steel.

Sign, bezeichnen, darthun, beweisen. Henry VIII. II. 4. You sign your place and calling; auch: bedeuten; Ant. and Cleop. IV. 4. It signs well, es bedeutet etwas Gutes.

Sign, Schild, daher auch: schöne Außenseite. She is a good sign, sie hat ein schönes Aeußere.

Signiory, Herrschaft, Besitzthum. Rich. II. III. 1. Whilst you have fed upon my signiories.

Silenced, zum Schweigen genöthigt, nicht zur Audienz gelassen. Henr. VIII. I. 1. It is therefore the embassador is silenc'd.

Silent, st. silence, die Stille. Henr. VI. II. I. 4. The silent of the night.

Silent, Lov. lab. lost, I. 2. It is not for prisoners to be to silent in their words. Johnson will hier lesen: it is not for prisoners to be silent in their wards, d. h. Gewahrsam; es scheint aber, daß Costard absichtlich unverständlich sprechen soll.

Silly, einfach, einfältig; daher: albern, bäurisch, dumm. Lear, II. 2. Than twenty silly ducking observants. — Einfach, schmucklos. Cymb. V. 3. A fourth man in a silly habit. What you will, II. 4. It is silly sooth. What you will, IV. 2. And my revenue is the silly cheat.

Sequent messengers, Boten auf Boten. Othello, I. 2.

Simper, lächeln, greinen. As you like it, V. Epilogue: As I perceive by your simpering. Lear, IV. 6. Behold you simpering dame.

Simple answered, Lear, III. 7. Be simple answer'd, sei einfach im Antworten, antworte ohne Umschweife.

Simular, erheuchelt, scheinbar. Cymb. V. 5. That I returned with simular proof enough. Lear, III. 2. Thou simular man of virtue.

Sincere motion, d. h. honest indignation, gerechter Unwille. Henr. VIII. I. 1. But from sincere motion.

Single, einfach, schwach, (von Bier, double beer und single beer.) Henr. IV. II. I. 2. Your wit single. Cor. II. 1. Your action grow wondrous single. — Einfach (nicht doppelt gesinnt). Henr. VIII. V. 2. With my single heart.

Single oppositions, d. h. in single combat, Zweikampf. Cymb. IV. 1. And more remarkable in single oppositions.

Single state, der schwache, ohnmächtige Zustand. Macb. I. 3.

My thought whose murder yet is but fantastical,
Shakes to my single state of man.

Single virtue, Tapferkeit (eines Einzelnen). Lear, V. 3. Trust to thy single virtue.

Singularity, Coriol. I. 1. In what fashion more than his singularity he goes, in welchem Aufzuge er gehen wird, außer seiner Eigenthümlichkeit,

seiner Tracht, die ihm sein Stolz und sein Uebermuth giebt.

Sink-a-pace, d. h. cinq-pas, Fünftritt, eine Art Tanz. What you will, I. 3. But in a sink-a-pace.

Sip, wenig trinken, nippen. Wint. tale, IV. 3. She would to each one sip. Merr. wives, II. 2. So much as sip on a cup, zutrinken.

Sir, Herr, ohne Beziehung auf Ritterschaft, sondern den Geistlichen als Titel gegeben; wahrscheinlich blos eine Uebersetzung des in andern Ländern üblichen Titels der Universitätslehrer: dominus. Merr. wiv. Anfang: Sir Hugh; so auch Sir Oliver in As you like it und in vielen andern Stellen unseres Dichters.

Sir, ein anständiger Herr. Cymb. I. 7. A lady to the worthiest sir. Ibid. In the election of a sir so rare.

Sir Dagonet, Name eines Ritters unter König Arthur. Henr. IV. II. III. letzte Scene: I was then Sir Dagonet in Arthur's show.

Sire, Vater. Tam. of the shrew, II. Ende: A child shall get a Sire. Rich. II. III. 4.
Which, like unruly child'ren, make their Sire
Stoop with oppression of their prodigal weight.

Sirrah, Junge, Bursche (nicht verächtlich, sondern vertraut, liebkosend). Tit. Andr. III. II. IV. 1. Ah sirrah! Henr. IV. I. I. 2. And sirrah. Macb. IV. 2. Sirrah, your father's dead.

Sister, verschwistern, ähnlich bilden. Pericles, V. Gow. That even her art sisters the natural rose.

Sit out, (vom Kartenspiel whist) von der Parthie entfernen, nicht mehr zum rubber gehören. Lov. lab. lost, I. 1. Well, sit you out.

Sith, st. since. Merr. wiv. II. 3. Sith you yourself know. Meas. for meas. I. 4. Sith 'twas my fault. Henr. VI. III. I. 1. Sith thou hast lost it all. Sc. 3. Sith god is just.

Sithence, statt since. All's well, I. 3. Sithence it concerns you something.

Six and seven, d. h. unbestimmt, dem Zufall überlassen (wahrscheinlich aus einem Spiele entlehnt). Richard, II. II. 2. Every thing is left at six and seven.

Size, Größe, Ration, gebührender Antheil. Lear, II. 4. To scant my sizes. — Ausdehnung; Coriol. V. 2.

With all the size that verity
Would without lapsing suffer,

d. h. so weit es ohne Verletzung der Wahrheit geschehen konnte.

Skains-mate, Spießgeselle, Fechtbruder (das irländische skain, Messer). Rom. and Jul. II. 4. I am none of his skain-mates.

Skein oder Skain, Strähne (Strang von Garn), Fäden. Tam. of the shrew, IV. 3. Brav'd in mine own house with a skein of thread. Troil. and Cress. V. 1. Thou idle immaterial skein of sleive silk.

Skill, Henr. VI. II. III. 1. It skills not greatly, es ist nicht der Mühe werth, es ist von keiner großen Wichtigkeit. Tam. of the shrew, III. 2. It skills not much.

Skill-less of, unerfahren, unbekannt mit. Temp. III. 1. How features are abroad I am skill-less of.

Skillet, ein kleiner Kessel, Kochtiegel, Kochtopf. Oth. I. 3. Let housewives make a skillet of my helm.

Skim, schöpfen, oder: leicht hinfahren über etwas. Mids. n. dr. II. 1. Skim milk; and sometimes labour in the quern.

Skimble-skamble, durch einander, wild, kunterbunt. Henr. IV. I. III. 1. Skimble-skamble stuff.

Skin-coat, King John, II. 1. I'll smoke your skin-coat ist die Löwenhaut, welche Richard Löwenherz früher getragen und der Herzog von Oestreich jetzt trug.

Skinker, Mundschenk, Kellner. Henr. IV. I. II. 4. By an under-skinker.

Skipping, hüpfend, wild. What you will, I. 5. To make one in so skipping a dialogue.

Skirr, durchstreifen. Macb. V. 3. Skirr the country round. — Fegen, schleudern. Henr. V. IV. 7. And make them skir away as swift as stones.

Skittish, wunderlich, seltsam. What you will, I. 5. Unstaid and skittish in all motions else. Troil. and Cress. III. 3. How some men creep in skittish fortunes hall.

Skogan, John, Name eines Gelehrten und Witzlings zur Zeit Heinrich's IV., nach Andern zur Zeit Eduard's IV. Henr. IV. II. III. 2. I saw him break Skogan's head.

Slab, zähe, teigig. Macb. IV. 1. Make the gruel thick and slab.

Slack, vernachlässigen. Herry wives, III. 4. What a beast am I to slack it.

Slander, Verläumdung, Schimpf. Rich. II. I. 1. This slander of his blood, diesen Schimpf gegen seine Ahnen.

Slave, untergeordnet behandeln, verachten. Lear, IV. 1. That slaves your ordinance.

Sleave silk, die aufgewundene Seide, die verwirrte Seide, die noch nicht von den darin befindlichen Knoten gereinigt ist. Macb. II. 2. The ravell'd sleave of care. Troil. V. 1. Skein of sleave silk, d. h. welche sich zu den niedrigsten Arbeiten brauchen läßt.

Sledded, auf einem Schlitten fahrend. Haml. I. I. He smote the sledded Polack on the ice.

Sleek, sanft, weich. Mids. n. dr. IV. 1. And

stick musk-roses in thy sleek smoothed head. Henr. VIII. III. 2. And how sleek and wanton.

Sleek headed, glattköpfig. Jul. Caes. I. 2.

Sleeve, Aermel. Es gehörte zu den Gunstbezeigungen einer Dame, ihren Liebhabern einen Aermel zu schenken, den diese gewöhnlich am Hute trugen. Halls chronicle fol. 12. Troil. and Cress. V. 2. Wear this sleeve. In dieser Stelle gebraucht Cressida das Stück, welches sie selbst von Troil erhalten hatte und wahrscheinlich in einer Art Fechthandschuh bestand. In dem sechsactigen Stücke „Histriomastix 1610." spricht Cressida zu Troil:

O knight, with valour in thy face,
Here take my skreene, wear it for grace;
Within the helmet put the same,
Therewith to make thy enemies lame.

Sleeve-hand, die Handärmelspitze, Manchette. Wint. tale, IV. 3. He so chants to the sleeve-hand.

Sleeveless errand, unnütze, fruchtlose Botschaft. Troil and Cress. V. 4.

Sleided silk, aufgelöste Seide. Pericles, IV. Gower: When she weaved the sleided silk.

Slight, gering schätzen, vernachlässigen, verachten. Jul. Caes. IV. 3. Because I knew the men were slighted off.

Slights, feine, geheime Künste. Macb. III. 5. Distill'd by magick slights.

'Slight, Interjection für by this light (vielleicht jedoch aus einem andern Worte corrumpirt). What you will, II. 5. 'Slight! I could so beat the rogue.

Slip, eine nachgemachte Münze, heißt aber auch: das heimliche Entweichen, Entwischen, welche Bedeutung in dem Spiele mit counterfeit versteckt liegt; s. Counterfeit. Rom. and Jul. II. 4. Merc. You gave us the counterfeit fairly last night. Rom. Good morrow to you both. What counterfeit did I give you? Merc. The slip, Sir, the slip. Eben so als Verbum in Troil, II. 3. Thou would

not have slipp'd out of my contemplation. Beides im Gegensatz zu counterfeit.

Slips, Schleifen, Riemen oder Koppelbänder überhaupt, in denen die Jagdhunde gehalten werden, bis man sie loslassen kann. Henr. V. III. 1. You stand like grey hounds in the slips. Daher das Verbum let slip, loslassen. Henr. IV. I. I. 3. Before the game a foot, thou still let'st slip.

Slippers, Pantoffeln wurden oft so gemacht, daß sie nur auf einen Fuß paßten; daher: John, IV. 2.

Standing on slippers which his nimble haste
Hid falsely thrust upon contrary feet.

Slippery, schlüpferig. Tim. I. 1. As well of glib and slippery creatures.

Slip-shod, in Schlarren. Lear, I. 5. Thy will shall not go slip-shod.

Sliver, abbrechen, abschneiden. Macb. V. 1. Sliver'd in the moon's eclipse. Lear, III. 3. She who herself will sliver.

Slobbery, naß. Henr. V. III. 5. To buy a slobbery and dirty farm.

Slop, Schifferhose, Pumphose. Much ado, III. 2. As all slops. Rom. and Jul. II. 4. French slops, eine französische Mode zu Shakespeare's Zeit. Lov. lab. lost, IV. 3. Disfigure not his slop.

Slovenly, unreinlich, liederlich. Henr. IV. I. I. 3. To bring a slovenly unhand some corse.

Slovenry, das vernachlässigte Aeußere, Unreinlichkeit. Henr. V. IV. 3. And time has worn us into slovenry.

Slough, Balg, Haut, welche die Schlange jährlich abwirft, wodurch sie, wie man glaubt, neue Kraft erhalte. Daher Henr. V. IV. 1. With casted slough and fresh legerity. Henr. VI. II. III. 1. With shining chicker'd slough.

Slow, verzögern, hinziehen. Rom. and Jul. IV. 1. I would I knew not why it should be slow'd.

Slubber, besudeln, beschmutzen. Oth. I. 3. To slubber the gloss of your new fortunes. Etwas sorglos verrichten; Merch. of Ven. II. 8. Slubber not business for my sake.

Sluggard, Faullenzer, Schlingel. Rich. III. V. 3. That you have taken a lardy sluggard here.

Sluice, die Schleusen aufziehen, figürlich. Wint. tale, I. 2. That little thinks has been sluiced in his absence, wo das Bild aus dem Folgenden sich erklärt.

Sluice out, wegschwämmen. Rich. II. I. 1.

— — Like a traitor coward,
Sluiced out his innocent soul through streams of blood.

Slut, Schlumpe, Schmutzdirne, Hure. Tim. of Ath. IV. 3. Hold up, you sluts. As you like it, III. 3. And to cast away honesty upon a foul slut.

Smack, schmecken nach etwvs, von einer Sache einen Beigeschmack haben. Meas. for meas. II. 4. All ages smack of this vice.

Smatch, wahrscheinlich s. v. a. smack, der Geschmack. Jul. Caes. V. 5. Thy life has had some smack of honour in it.

Smatter, schnattern, schwatzen. Romeo and Jul. III. 5. Smatter with your gossips.

Smear, (figürl.) besudeln. Henr. VI. I. IV. 7. Smeared with captivity.

Smiles, Lächeln, Freundlichkeit. Henr. V. II. 1. When time servers there shall be smiles, wenn die Zeit gerade angemessen ist, werden wir uns wieder zulächeln.

Smilingly, lächelnd, mit Zeichen der Verachtung. Coriol. IV. 5.

— — All the regions
Do smilingly revolt.

Smirch, verdunkeln, beschmutzen. Much ado,

III. 3. Like the shaven Hercules in the smirched worm-eaten tapestry. As you like it, I. 3. With a kind of umber smirch my face. Henr. V. III. 3. With his smircht complexion. Daher auch besmircht und unsmirch'd bei unserm Dichter.

Smock, das Frauenhemd. Much ado, II. 3. And there will she sit in her smock (und so in mehreren Stellen).

Smolkin, Name eines Dämons. Lear, II. 2. Peace, Smolkin, peace; wahrscheinlich dasselbe was Greymalkin.

Smooth, mildern, schmeicheln, besänftigen, liebkosen. Pericl. I. 2. Not to strike but smooth. Lear, II. 4. Smooth every passion that in the natures of their lords rebels. Richard, III. I. 3. While in mens faces, smooth, and make him fair. Rom. and Jul. II. 3. What tongue shall smooth thy name, beschönigen. Henr. VI. II. II. 1. That smooth'st it so.

Smug, schmuck, sauber, nett. Merch. of Ven. III. 1. A peggar, that used to come smug upon the mart.

Smutch, beschmutzen, schwarz machen. Wint. tale, I. 2. What? hast smutcht thy nose?

Snapper-up, Aufraffer. Wint. tale, IV. 2. Who was like wise a snapper-up of unconsidered trifles.

Snatch, Bissen; daher: ein Stückchen, Fragment. Haml. IV. 7. She chanted snatches of old tunes.

Snatcher, der Zuschnapper, Erhascher, Entreißer, Plünderer. Henr. V. I. 2. We do not mean the coursing snatchers only.

Sneak-cup, der Schlucker. Henr. IV. I. III. 3. The prince is a jack, a sneak-cup.

Sneaking fellow, der schleichende; kriechende Gesell. Troil. and Cress. I. 2.

Sneap, der Verweis, Ausputzer. Henr. IV. II. II. 1. I will not undergo this sneap without reply.

Sneaping, beißend, scharf, durchdringend (wie Wind, Kälte). Lov. lab. lost, I. 1. Like an envious sneaping frost. Wint. tale, I. 1. No sneaping winds at home.

Sneck up, vielleicht corrupt von sneak cup, s. oben. Nach Malone so viel als Go hang yourself. What you will, II. 3. Sneck up!

Snipe, Schnepfe, fig. dummer Mensch, Dummkopf. Oth. II. Ende: If I should time expend with such a snipe.

Snow, Mids. n. dr. V. 1. And wonderous strange snow; daß diese Lesart unrichtig sei, leuchtet ein. Mason's Vermuthung, strong (fest), ist die leichteste Verbesserung des Textes, obgleich man im Dichter den reinen Gegensatz doch noch vermißt, da man schwarzen Schnee erwartet. Indeß black zu lesen, fehlt es an Autorität.

Snuff, Unwille, Verdruß, Aerger, Zorn. Mids. n. dr. V. 1. It is already in snuff. (Wortspiel mit snuff, Docht.) Lov. lab. lost, V. 2. Taking it in snuff. Henr. IV. I. I. 3. Who therewith angry took in snuff. — Lear, III. 1. Either in snuffs and packings of the dukes.

Soal, s. Sole.

Soar, s. Sore.

Sober-blooded, ernsthaft. Henr. IV. II. III. 3. This same young sober-blooded boy doth not love me.

So forth, so weiter. Ein Ausdruck, der statt der Ausführung eines Satzes steht. Wint. tale, I. 2. Sicilia is a so forth, welcher Satz heißen soll: Sicilia is a cuckold. Jedoch ist es wahrscheinlicher, daß der Text verdorben ist und man and so forth lesen müßte.

Soil, Schmutz, Schandfleck. Henr. IV. II. IV. 4. For all the soil of the atchievement goes with me.

Soiled horse, ein Pferd, das im Winter mit Heu und Korn gefüttert wird und im Frühling das frische Gras erhält. Lear, IV. 6. Nor the soiled horse.

Solace, gedeihen. Rich. III. II. 3. This sickly land might solace as before.

Sold, Macb. III. 4.

— — The feast is sold
That is not often vouch'd while 'tis making
'Tis given with welcome etc.

Ein Gastmal, bei welchem man nicht oft betheuert, daß es gern gegeben, ist so gut wie verkauft und kann keine freundschaftliche Gabe genannt werden.

Soilure, Beschmutzung, Befleckung. Troil. and Cress. IV. 1. Not making any scruple of her soilure.

Solely, allein, ohne Zeugen. Wint. tale, II. 3. Leave me solely.

Soles, als Wortspiel mit sole, Sohle, und soul, Seele. Rom. and Jul. I. 4. And nimble soles. Auch soals geschrieben. Jul. Caes. I. 1. A mender of bad soals.

Solicit, rege machen, reizen. Hamlet, V. 2. Which have solicited, d. h. welche zu allen diesen Handlungen mich gereizt haben. Lear, I. 1. A still-soliciting eye, ein immer reizendes, lächelndes Auge; daher auch:

Soliciting, Anregung, Aufregung. Macb. I. 3. This supernatural soliciting cannot be good. (Vergl. Ordinary.)

Solidare, eine Münze, deren Namen sich jedoch anderswo nicht findet; vielleicht soll es statt solidos stehen, welches alt und so viel als sou ist. Tim. III. 1. Here's three solidares for thee. (Nares

Erklärung von solidare (lat.), Sold bezahlen, scheint sehr gezwungen.)

Sometimes, ehemals, vormals. Merch. of Ven. I. 1. Sometimes from her eyes I did receive messages. Rich. II. V. 5. To look upon my sometimes master's face.

Son, Wortspiel mit sun. Henr. VI. I. IV. 5. Fair son, born tho eclipse thy life etc.

Songs and sonnets, ein Buch mit Gesängen und Sonnetten kam unter der Regierung der Königin Maria heraus und scheint lange in der Mode geblieben zu sein; daher: Merr. wiv. I. 1. I had my book of songs and sonnets here.

Sonties, Merch. of Ven. II. 2. By God's sonties, st. by God's sainty. (Nares meint saints vorzuziehen, und doch scheint jenes viel näher zu liegen.)

Sooth, Wahrheit (veraltet). Wint. tale, IV. 3. He looks like sooth. — Lieblichkeit, Sanftmuth. Rich. II. III. 3. With words of sooth. — Als Adj. Macb. V. 5. If thy speech be sooth.

Sooth, mildern. Henr. VI. III. III. 3. To sooth your forgery and his.

Sop. Bei Hochzeiten überreichte man der Braut einen Becher süßen Weines, worin kleine Kuchen, Waffeln oder sonstige Leckereien brockenweis lagen. Darauf spielt an: Tam. of the shrew, III. 2. And threw the sops all in the sextons face. Lear, I. 4. I'll make a sop o' the moonshine of you. Siehe Moonshine.

Sophi, Schach von Persien. Merch. of Ven. II. 1. That slew the sophi, d. h. als ich in den Diensten des Muhamed den Sophy erschlug.

Sore, Wunde, und Adj. traurig. Wortspiel. Temp. letzte Scene: I should be a sore one then.

Sorel, ein dreijähriger Hirsch, und sore, ein vierjähriger Hirsch. Lov. lab. lost, IV. 2. und das Wort sore in der Bedeutung „traurig" gebraucht, als

in die obige spielend; das angehängte L wird als eine römische Ziffer 50 verstanden. O sore L! Of one sore I an hundred make by adding but one more L!

Sorrow wag! Ausruf zur Munterkeit, zur Entschlossenheit; Kummer fort! Much ado, V. 1. Cry sorrow wag, and hem! when he should groan.

Sorry, traurig, schrecklich, entsetzlich. Com. of err. V. 1, The place of death and bloody execution. Macb. II. 2. This is a sorry sight. Macb. III. 2. Of sorriest fancies your companions making.

Sort, Klasse, Rang. Much ado, I. 1. But few of any sort. Meas. f. meas. IV. Such men of sort and suit, Männer von Rang und hoher Würde. Mids. n. dr. III. 2. None of noble sort. As you like it, I. 1. Of all sorts enchantingly beloved. Henr. V. I. 2. And officers of sorts, von verschiedenen Graden. IV. 7. His enemy is a gentleman of great sort. Henr. VI. I. II. Ende: Chok'd with ambition of the meaner sort, d. h. desjenigen Geschlechts, das weit unter ihm stand. — Gesellschaft, Haufe. Rich. II. IV. 1. A sort of traitors. Henr. VI. II. III. 2. Sent from a sort of tinkers. Rich. III. V. 3. A sort of vagabonds.

Sort, Loos. Troil. I. Ende: Let blockish Ajax draw the sort. —

Sort, Temp. II. 1. That sort was well fish'd for, als Antwort auf das vorherige in a sort; ist ein unbedeutendes Wortspiel, womit Antonio's Unmuth ausgedrückt wird, weil er sich in kein Gespräch einlassen will.

Sort, wählen, suchen überhaupt. Two Gentl. III. Ende: To sort some gentleman well skilled on musick. Henr. VI. I. II. 3. I will sort some other time to visit you. Ibid. III. V. 6. But I will sort a pitchy day for thee.

Sort, Ausgang haben, sich ereignen. Mids. n. dr. III. 2. So far am I glad it so did sort. — Tam. of the shrew, IV. 3. All my pains is sorted in no proof, alle meine Mühe hat zu nichts geführt. — Henr. VI. II. I. 3. How it will sort, wie auch der Ausgang sein möge. — Passen, übereinstimmen mit der Erwartung, seine Richtigkeit haben. Troil. I. 1. This woman's answer sorts. Henr. V. IV. 1. It sorts well with your fierceness.

Sortance, Uebereinstimmung. Henr. IV. II. IV. 1. As might hold sortance with this quality.

Sot, Narr. Merr. wives, III. 1. Have you make a de sot of us. (Absichtlich geradebrecht, wie öfters.)

Soto, Charakter in einem der Stücke von Beaumont und Fletcher, Women pleased, der aber wahrscheinlich auch anderswo vorkam, so daß eine Verwechselung statt finden könnte; denn in Taming of the shrew, wo der Schauspieler die Worte sagt: I think 'twas Soto muß nothwendig eine Verwechselung der Rolle statt finden, indem der Soto des Beaum. und Fletcher zwar ein Pächtersohn ist, aber kein Mädchen freiet, welches doch hier von ihm erzählt wird.

Soud, wahrscheinlich eine vom Dichter gebildete Interjection, welche Erschöpfung von schwerer Arbeit ausdrücken soll. Tam. of the shrew, IV. 1. Soud, soud etc.

Soul fearing, die Seele erschreckend. John, II. 2. Their soul fearing clamours.

Soul of great article, wahrscheinlich: eine begriffsreiche Seele, eine viel enthaltende. Haml. V. 2. I take him to be a soul of great article.

Souls, three, drei Seelen wurden in der ältern Philosophie dem Menschen zugewiesen, die vegetabilische, die animalische und die rationale. What you will, II. 3. That will draw three souls out of one weaver.

Sound, ausposaunen. King John, IV. 2. To sound the purposes of all their hearts.

Sound direction, gesunde Beurtheilungskraft (im Kriegswesen). Let us call for some men of sound direction. Wortspiel mit sound, tönen. Meas. f. meas. I. 2. So sound as things that are hollow.

South-sea off discovery. As you like it, III. 2. One inch of delay more is a south sea off discovery, ein Aufschub, sei er auch noch so kurz, ist mir so langweilig, wie eine Südsee-Entdeckungsreise.

South west blow, Temp. I. 2. A south west blow on ye, d. h. die Krankheiten des Südens, so wie Coriol. I. 4.

Sowle, bei den Ohren ziehen, zerren. Coriol. IV. 5. He'll go and sowle the porter of Rome gates by the ears.

Sowter, Schuhflicker. What you will, II. 5. Sowter will cry upon't; hier scheint sowter der Name eines Jagdhundes zu sein. Der Sinn ist: er schnappt danach, obgleich die List wie der Tag ist; obgleich der Fuchs deutlich durchblickt.

Span, mit einer Spanne ausmessen, kurz machen. Henr. VIII. I. 2. My life is spanned already.

Span-counter, ein Knabenspiel, Anschlagen, Heller werfen. Henr. VI. II. IV. 2. Henry the fifth in whose time boys went to span-counter for French crowns.

Spangle, glänzend machen, beflittern. Tim. of Ath. III. 6. Who stuck and spangled you with flatteries.

Spaniel, nachlaufen (wie ein Hund). Ant. and Cleop. IV. 10. That spaniell'd me at heels. (Das ist wahrscheinlich die richtige Lesart.)

Spare, sich von etwas lossagen, abwerfen. Wint. tale, III. 2. Which I would spare.

Spare, schonen. Meas. f. meas. II. 3. Show-

ing we'd not spare heaven, d. h. spare to offend it.

Speak, Cymbel. I. 1. You speak him far, Ihr dehnt das Lob zu weit aus (lobt ihn zu sehr).

Speak parrot, wie ein Papagei reden, thöricht und kindisch handeln. Oth. II. 3. And speak parrot.

Speak holiday, festlich, feierlich, zierlich reden. Merr. wiv. III. 2. He speaks holiday.

Speak small, fein, sanft sprechen, mit weiblicher Stimme sprechen. Merry wives, I. 1. And speaks small like a woman.

Speak thick, schnell reden. Henr. IV. II. II. 3.
And speaking thick, which nature made his blemish,
Became the accents of the valiant,
d. h. übereiltes Reden, was sein Fehler war, ward üblich bei den Tapfern; denn u. s. w.

Special soul, besondere Neigung, eigener Antrieb. Meas. f. meas. I. 1. We hare with special soul elected him, our absence to supply.

Specialty of rule, die besondern Rechte einer höhern Gewalt. Troil. and Cress. I. 3.

Speciously, st. specially. Merr. wiv. III. 4.

Speculation, Sehkraft, Gesicht. Troil. III. 3. For speculation turns not to itself. Macbeth, III. 1. Thou hast no speculation in those eyes. Auch st. speculator. Lear, III. 1. The spies and speculations.

Speculative, zum Sehen nöthig. Oth. I. 3. My speculative and active instruments, d. h. Augen und Hände; das Verbum seel paßt aber nur auf das erstere.

Speed, Ausgang, ungewisses Schicksal. Wint. tale, III. 2. With mere conceit and fear of the queen's speed.

Speed, befördern. Tam. of the shrew, IV. You two are sped etc. Euer beider Loos ist ent-

schieden, denn Ihr habt Frauen, welche frühzeitig Beweise von Ungehorsam gegeben haben.

Spell backwards, rückwärts buchstabiren, eine verkehrte Deutung geben. Much ado, III. 1. But she would spell him backwards. Anspielung auf den Gebrauch der Hexen bei ihren Gebeten.

Spend his mouth (von Jagdhunden, wenn sie, ohne Wild zu wittern, bellen, weshalb die Jäger einen solchen Hund babler oder brabler nennen). Troil. and Cress. V. 1. He will spend his mouth and promise like brabler the hound. Henr. V. II. 4.

— — For coward dogs,
Most spend their mouths.

Spendthrift, Haml. IV. 7. Then this should is like a spendthrift sigh. Sinn: das „sollte" ist gleich dem Seufzer eines Verschwenders, der nur Reue anzeigt, wenn das Unglück nicht mehr abzuwenden ist.

Sperato me contenta soll heißen: lo sperare me contenta. Henr. IV. II. III. 1.

Sperr up, einriegeln, einsperren. Troil. and Cress. Prol. Sperrs up the sons of Troy.

Sphere, Sphäre. All's well, I. 2.

In his bright radiance and collateral light
Must I be comforted, not in his sphere.

Sinn: Ich kann mich nicht mit ihm in derselben Sphäre vereinigen, werde aber in der Entfernung durch den Strahlenglanz getröstet, der von allen Seiten auf mich herabkommt.

Spial, Spion. Henr. VI. I. I. 4. The prince's spials have informed me.

Spices, Coriol. IV. 7. As he hath spices of them all, not all, d. h. etwas von allen, nicht alle, ganz und gar.

Spider, Spinne. Man glaubte zu Shakesp. Zeit allgemein, daß Spinnen giftig seien; daher in Wint. tale, II. 1. There may be in a cup a spider sleep'd.

Spill, zerstören, vernichten. Lear, III. 2. All garmins spill at once.

Spilth, das Ausgeschüttete. Tim. II. 2. With drunken spilth of wine.

Spin, fließen, strömen. Henr. V. IV. 2. That their hot blood may spin in English eyes.

Spirit of sense, Geist des Gefühls, sehr feines Gefühl. Troil. I. 1. And spirit of sense hard as the palm of ploughman. III. 3. That most pure spirit of sense.

Spirt up, aufschießen (von Pflanzen). Henr. V. III. 5.

Our scions, put in wild and sage stock,
Spirt up so suddenly into the clouds.

Spit white, weiß speien; Wirkung einer innern Hitze, besonders vom vielen Genusse geistiger Getränke. Henr. IV. II. I. 2. I might never spit white again, d. h. so will ich nie wieder trinken.

Spleen, f. sudden, hasty fit, schneller, heftiger Anflug, Eile. Mids. n. dr. I. 1. That, in a spleen, unfolds both heaven and earth. John, II. 2.

— — At this match
With swifter spleen than powder can enforce.

Spleen, der eigene Wechsel des menschlichen Gemüths. Meas. f. meas. II. 2.

— — Whom with our spleens
Would all themselves laugh mortal,

d. h. besäßen die Engel das, so würden sie sich aus ihrer Unsterblichkeit herauslachen.

Spleen, Eigensinn, Laune. Taming of the shrew, III. 2. Unto a mad-brain rudesby, full of spleen.

Spleen ridiculous, ein starker Ausbruch des Gelächters. Love's lab. lost, V. 2. That in this spleen ridiculous appears. Man glaubte ehemals, daß die Milz Ursache des Lachens sei. (Splen ridere facit, cogit amare jecur.)

Spleens, Troil. II. 2. The performance of our having spleens, d. h. die Ausführung unserer Rachgedanken.

Spleeny, launisch, mürrisch. Henr. VIII. III. 2. A spleeny Lutheran.

Splint, splittern, spalten, schleißen. Rich. III. II. 2. But lately splinted.

Spoke, st. bespoke. Merch. of Ven. II. 4. We have not spoke us yet of torch-bearers.

Spoon, Com. of err. IV. 2. He must have a long spoon, that will eat with the devil, ist ein Sprüchwort, worauf Dromeo zielt, indem er sagt: Bespeak a long spoon. Or scheint in diesem Satze unrichtig und überflüssig. Temp. II. 2. I have no long spoon; dieselbe Anspielung.

Spoons, goldene oder silberne Löffel pflegte man als Taufgeschenke zu geben, entweder 12, nach der Zahl der Jünger, oder 4, nach der Zahl der Evangelisten; oder einen, mit der Figur eines Heiligen darauf, dessen Namen das Kind erhielt. Henr. VIII. V. 2. You'd spare your spoons. Ib. V. 3. The spoons will be the bigger.

Spot, Brandmahl. John, V. 2. Upon the spot of this enforced cause.

Spot, Cor. I. 3. A fine spot in good faith, Ausruf des Vorwurfs gegen Jemand, der sich selbst in Verlegenheit gebracht hat.

Spotted, mit Schandflecken bedeckt, verworfen. Mids. n. dr. I. 1. Upon this spotted and inconstant man.

Spout, Wasserhose. Troil. V. 2. Not the dreadful spout.

Sprag, hurtig, flink. Merr. wiv. IV. 1. He is a good sprag memory.

Sprawl, zucken, zappeln. Tit. Andr. V. 1. First, hang the child that he may see it sprawl.

Spright, beunruhigen, heimsuchen, plagen, wie

ein Geist. Cymbeline, II. 3. I am sprighted with a fool.

Sprights, d. h. spirits, Lebensgeister. Macb. IV. 1. Cheer we up his sprights.

Spring, Anfang. Mids. n. dr. II. 2. Since the middle summers spring, Anfang der Mitte des Sommers, st. Sommersanfang.

Spring-halt, die Lähme, Hahnentritt (der Pferde). Henr. VIII. I. 3. A spring-halt reign'd among them.

Springes to càtch woodcoks, sprüchwörtliche Redensart, Schlingen, um Narren zu fangen. Haml. I. 3.

Springing, schön aufsprießend. When gallant-springing brave plantagenet, d. h. ein Prinz in der Blüthe seiner Jahre.

Spritely shows, Geistergruppen, Geistererscheinungen. Cymb. V. 5. Whose other spritely shows of my own kindred.

Spurn at, mit dem Fuße wegtreten. Henr. IV. II. V. 2. To spurn at your most royal image. Mit dem Accusativ: Ant. and Cleop. II. 5. Or. I'll spurn thine eyes.

Spurn, Stoß, Erschütterung. Tit. Andr. III. 1. That which gives my soul the greatest spurn. — Tritt, Beleidigung. Tim. I. 2. That bears not one spurn to their graves.

Spurs, der längste oder breiteste Wurzeltrieb oder Sproß. Cymbel. IV. 1. Mingle your spurs together. Temp. V. 1. And by the spurs pluck'd up the pine and cedar.

Spy, Macb. III. 1. Acquaint you with the perfect spy of the time, the moment on't, d. h. ich will Euch durch (with st. by) den dritten Mörder, den genauen Kundschafter der Zeit, den rechten Augenblick anzeigen lassen; oder auch: will Euch mit dem genauen Späher der Zeit, des rechten Augenblicks der That, bekannt machen. (Diese Erklärung scheint

um so richtiger, da nachher ein dritter Mörder noch hinzukommt, der wegen seines Auftrags, das Nähere zu erspähen, in dieser Scene noch nicht gegenwärtig sein kann.)

Squabble, Händel suchen. Oth. II. 3. And speak parrot? and squabble?

Square, Quadrat, daher Ebenmaaß, richtiges Verhältniß. Lear, I. 1. Which the most precious square of sense possesses. (Der Ausdruck ist absichtlich so gesucht.)

Square, quadrirend, passend. Ant. and Cleop. II. 2. If report be square to her. Als Verbum: passen, fügen. Wint. tale, IV. 3. O that ever I had squar'd me to thy counsel. — Billig, recht. Tim. of Ath. V. Ende: It is not square.

Square, abmessen, messen. All's well, II. 1. It is not so with him that all things knows,
As 'tis with us that square our guess by shows etc.

Square, zanken, streiten. Mids. n. dr. II. 1. But they do square. Ant. and Cl. II. 1. 'Twere pregnant they should square between themselves. III. 11. Mine honesty and I begin to square. Tit. Andr. II. 1. Are you such fools, to square for this.

Square, Zank. Wint. tale, IV. 3. About the square on't.

Squarer, Zänker. Raufer. Much ado, I. 1. Is there no young squarer now?

Squash, die unreife Frucht, grüne Fruchthülle. Mids. n dr. III. 1. Commend me to mistress spuash your mother. Winter's tale, I. 2. This squash, this gentleman. — What you will, I. 5. As a squash is, before 'tis a peascod.

Squiny, schielen. Lear, IV. 6. Dost thou squiny at me.

Squire, s. v. a. square, Maaß, Winkelmaaß. Lov. lab. lost, V. 2. sprüchwörtlich: Do you know

my lady's foot by the squire? d. h. Kannst Du mit einem Mädchen machen, was Du willst? Wint. tale, IV. 3. Twelve foot and half by the squire. Henr. IV. I. II. 1. Four foot by the squire.

Squire of the body, Ritterskuappe. Henr. IV. I. I. 2. That are squires of the night's body.

Squire of low degree, ein Ritter von niedrigem Grad, d. h. hier: der auf der Erde liegt. Henr. V. V. 1. I will make you to day a squire of low degree.

Stable, der Anstand (Jagdausdruck). I will keep my stables, where I lodge my wife, d. h. ich werde mit meiner Frau denselben Ort bewohnen (der Ausdruck ist wegen des folgenden I'll go in couples with her gewählt), ich will sie nie außer Augen lassen.

Staff, Rich. II. II. 1. Broke the staff. Wenn der Oberhofmeister des königl. Palastes seinen weißen Stab zerbricht, so sind seine Untergebenen ihm keinen Gehorsam schuldig.

Staff tipp'd with horn, ein Stab, an dessen Spitze ein Horn war; die einzige Waffe, womit in den Kampfproben vor Gericht die gerechte Sache ausgemacht wurde. Much ado, Ende: There is no staff more reverend (nämlich wegen des Alterthums der Sitte) than one tipp'd with horn. Daß der Dichter noch mit diesem Ausdruck auf die aufgesetzten Hörner anspielt, begreift der Leser von selbst.

Stage, auf die Bühne bringen. (Anspielung auf die häufige Sitte mancher eiteln Personen, die auf der Bühne saßen und vom Publikum gesehen werden konnten.) Meas. f. meas. I. 1. I do not like to stage me to their eyes. Ant. and Cleop. III. 11. And be staged to the show against the sworder, nämlich wie Gladiatoren, die vor der Menge kämpfen.

Stagger, bestürzt machen, aufschrecken. Henr. VIII. II. 4. The question did at first so stagger me.

Staggers, Schwindel (der Pferde). Cymbel.

V. 5. How come these staggers on me? All's well, II. 3.

Or I will throw thee from my care for ever,
Into the staggers.

Stain, Anstrich, Beigeschmack. All's well, I. 1. You have some stain of soldier in you. — Fleck, Makel. Rich. III. III. Ende: From all the impure blots and stains thereof.

Stake, der Pfahl. Jul. Caes. IV. 1. We are at the stake and bay'd about. Ein Ausdruck von der Bärenhetze (s. Bear baiting).

Stair, Rom. and Jul. II. 4. Cords made like a tackled stair, d. h. Like stairs of rope in the tackle of a ship; wie eine Strickleiter.

Stale, Lockmittel (vom Vogelfang), besonders ein gemachter Vogel, zum Anlocken der Raubvögel. Temp. IV. 1. For stale to catch these thieves. — Scheinbild. Comed. of err. II. 1. Poor I am but his stale; vielleicht jedoch: Hure, wie in Much ado, IV. 1. To link my dear friend to a common stale.

Stale, alt, veraltet. Merch. of Ven. II. 5. A proverb never stale in christian mind. —

Stale, Pferdeharn; daher der Name: Merry wiv. II. 3. Is he dead, bully Stale. Anspielung auf den Gebrauch der Aerzte, nach dem Urin die Krankheit zu beurtheilen.

Stale, alt machen, abnutzen. Jul. Caes. I. 2.

Were I a common laughter or did use
To stale with ordinary oaths my love
To every new protestor.

(Johnson erklärt: anlocken.) Ibid. IV. 1. Which, out of use, and stal'd by other men.

Stale, Tam. of the shrew, I. 2. Is it your will to make a stale of me amongst these mates? wollt Ihr mich zum Mittel brauchen? Das Wort spielt zugleich auf stale mates im Schachspiel an.

Stalking horse, Versteckpferd, womit man dem Wilde auflauert, indem der Schütze sich hinter das

Pferd (oft nur das Bild eines Pferdes) versteckt und so mit demselben sich fortbewegt, bis er die Schußweite erreicht; daher: Larve, Vorwand. As you like it, V. 5. He uses his folly like a stalking-horse; daher:

Stalk on, leise herbeischleichen, belauschen, vermittelst eines Versteckpferdes. Much ado, II. 3. Stalk on, stalk on, the fowl sits.

Stamp, Fußtritt. Mids. n. dr. III. 2. At our stamp o'er and o'er one falls.

Stanchless, unersättlich. Macb. IV. 3. Such a stanchless avarice.

Stand, widerstehen, bestreiten. Tam. of the shrew, I. 2. And she stand him but a little. — Bleiben, verbleiben. Henr. IV. II. IV. 3. Stand my good lord, d. h. sei mein Beschützer und Wohlthäter.

Stand, Rom. and Jul. II. 3. I shall forget, to have thee still stand there. Sinn: Ich werde vorsätzlich vergessen, damit ich Deine Nähe noch länger genieße. Oth. II. 1. If this poor trash of Venice — — — stand the putting on, wenn er so viel Ausdauer hat, um anzulegen, den Versuch zu wagen (s. Trash).

Stand at a guard, zu seiner Vertheidigung bereit stehen. Meas. f. meas. I. 4. Stands at a guard.

Stand hollow, hohl stehen. Troil. I. 3.
Look, how many Grecian tents do stand
Hollow upon this plain, so many hollow factions.
Das hollow bezeichnet blos die Natur des Zeltes. Das zweite hollow ist ohne Sinn und dem Metrum zuwider, also wohl ganz verwerflich als Schreibfehler.

Stand in cure, heilbar sein, bald geheilt werden. Oth. II. 1. My hopes stand in bold cure, meine Hoffnungen sehen dreist ihrer Genesung entgegen (s. Surfeit). King Lear, III. 6. Which stand in hard cure.

Stand off, abstehen, hervorstechen, abstechen. Henr. V. II. 2.

— — Through the truth of it stands off as gross
As black from white,
obgleich die Wahrheit so deutlich hervortritt, als Schwarz von Weiß.

Stand on, auf etwas stützen. Merr. wives, II. 3. And stands so firmly on his wife's frailty.

Stand the test, die Probe aushalten. Temp. IV. I. Thou hast strangely stood the test, hast Deine Probe wunderbar bestanden.

Stand upon, Wint. tale, IV. 3. We stand now upon our manners, wir sind schon bei unserm Benehmen, wir wissen schon, wie wir es anfangen sollen. Rich. II. II. 3. It stands your grace upon, es ist von Vortheil, ein Gegenstand von Wichtigkeit für Euer Gnaden. Rich. III. IV. 2. It stands me much upon, es ist von größter Wichtigkeit für meine Pläne. Ant. and Cleop. II. 1.

— — It only stands
Our lives upon, to use our strangest hands,
unsere größte Kraft anzuwenden, ist der einzige erfolgreiche Weg, unser Leben zu retten.

Stand well or bad, Ausdruck beim Würfeln. Merr. wiv. I. 3.

Standard, Standarte, Fähnrich, und Fruchtbaum, der ohne Stütze aufwächst. (Wortspiel.) Temp. III. 2. He's no standard, soll so viel heißen als: er kann nicht allein stehen (wegen zu großer Trunkenheit).

Standing, Tim. I. 1. How this grace speaks his own standing, wie dieser schöne Zug (der Dichter redet von einem Theile des Gemäldes) die Richtigkeit seiner Stelle oder Stellung von selbst ausspricht. (Das Gezwungene in dieser Sprache ist Absicht).

Standing-bowl, eine Bowle, die auf Füßen steht. Pericl. II. 3. We drink this standing-bowl of wine to him.

Stannyel oder stannel, Wannenwehr, Steinfalke. What you will, II. 5. And with what wing

the stannyel checks at it. (Die Lesart stallion in der Folioausgabe ist zu verwerfen.)

Star, Fortune's star, der Stern, der das Geschick des Menschen unveränderlich vorausbestimmt. Hamlet, I. 4. Being nature's livery or fortune's star, d. h. sei dieser Fehler von Natur oder Wirkung des Schicksals-Gestirns.

Star-chamber, Merry wives, Anfang, ein Criminalgericht in Westminster, so genannt von den Sternen an der Zimmerdecke.

Star-crossed, von den Sternen durchkreuzt, unglücklich. Rom. and Jul. II. 3. A pair of star-cross'd lovers.

Stare, starren, sich sträuben. Jul. Caes. IV. geg. Ende: That mak'st my blood cold, and my hair to stare? — Anglotzen (im Zorn). Jul. Caes. IV. 3. Shall I be frighted, when a madman stares.

Stark, steif. Cymbel. IV. 1. Stark as you see. So auch starckly. Meas. f. meas. IV. 2. It lies starkly in the travellers bones.

Stark naked, ganz splitternackt. Antony and Cleopatra, V. 2.

— — Rather on Nilus's mud
Lay me stark naked.

Starred, unter einem Stern geboren, von den Sternen erzeugt. Wint. tale, III. 2.

— — My third comfort
Starr'd most unluckily.

Start, to get the start of, den Rang ablaufen, vorauskommen, den Vorsprung abgewinnen. Julius Caesar, I. 2.

Start-up, Emporkömmling. Much ado, I. 3. That young start-up has all the glory of my over-throw.

State, Thronsessel mit einem Himmel. What you will, II. 5. Sitting in my state. Macb. III. 4. Our hostess keeps her state. Henr. IV. I. II. 4. This chair shall be my state.

State, körperlicher Zustand. Lear, II. 4. Death on my state. Ueberhaupt: Lage, Zustand (eines Menschen). What you will, IV. 1. Desperate of shame and state, ganz verzweifelt in Rücksicht auf Schmach und Lage, d. h. beides nicht achtend. — Macb. I. 3.

— — My thought
Shakes so my single state of man,

d. h. meinen schwachen Zustand, mein ganzes Wesen. — Körper. Com. of err. II. 1. He is master of my state. Sc. Married with thy strange state.

State, dem gait entgegengesetzt, d. h. act of standing. Lov. lab. lost, IV. 3. A gait, a state.

State, Henr. IV. II. V. 2. Speak in your state, als Majestät, mit Eurem königlichen Ansehen und Würde. Weiterhin; Where it shall mingle with the states of floods, mit dem Staat von Fluten. (Der Sinn ist klar, das Bild etwas schwerfällig, um auszudrücken: meine Hitze hat sich gelegt, ich bin gesetzter, ruhiger.)

State, Merch. of Ven. IV. med. Ay, for the state, not Antonio, d. h. ich lasse die Ermäßigung gelten, in Betreff der dem Staate zufallenden Hälfte, nicht aber für die des Antonio.

State of law, ein Staat, der durch das Gesetz, nicht durch Gewalt besteht. Richard, II. II. 1. Thy state of law is bondslave to the law, Dein gesetzlicher Staat, oder Rang, ist dem Gesetz unterworfen.

States, Personen von hohem Range. Cymbel. III. 4. Kings, queens and states. Vergl. Noble state.

Station, das Stehen. Ant. and Cleop. III. 3. Her motion and her station are all one. Haml. III. 4. A station like the Herald Mercury.

Statist, Staatsmann. Cymbel. II. 4. Statist though I am none. Hamlet, V. 2. As our statists do.

Statua, st. statue (wegen des Metrums). Jul.

Caes. II. 2. She saw my statua. III. 2. Even at the base of Pompey's statua. Rich. III. III. 7. Like dump statuas.

Statue, gemaltes Bild. Two Gentl. IV. 4. My substance should be statue in thy stead. (Andere Lesart: statued, vielleicht richtiger; indeß gebrauchen ältere Dichter das statue für Gemälde.)

Statute, gesetzmäßige Verschreibung, gerichtliche Verschreibung. Haml. V. 1. With his statutes.

Statute caps, wollene Mützen von inländischer Fabrikation, welche nach einer Parlamentsacte im Jahre 1571, während Elisabeth's Regierung, von den Bürgern am Sonntage getragen werden mußten, dahingegen der König und die Lords Federhüte trugen. (Das Edict war zu Gunsten der Fabrikanten gegeben.) Lov. lab. lost, V. 2. Well, better wits have worn plain statute caps, d. h. unter Bürgermützen findet man oft bessern Verstand, als unter dem schönen Kopfputze vornehmer Leute.

Staves, Lanzenstiele. Rich. III. V. 3. Look that my staves be found; and not too heavy. Es war Gebrauch, daß jeder Bewaffnete mehr als eine Lanze mit ins Feld nahm; die Leichtigkeit derselben war von großem Vortheil.

Stay, Aufhaltung, Hinderniß. K. John, II. 2. Here's a stay, that shakes etc. Der Sinn scheint zu sein: Hier soll sogar der Tod in seiner Thätigkeit aufgehalten werden. Bei Old death wird an die Figur Death in den Narrenspielen gedacht.

Stay upon, f. wait for. Ant. and Cleop. I. 2. He stays upon your will. Macb. I. 3. We stay upon your leisure.

Stead, nützen, dienen, frommen, zu Statten kommen. Pericl. III. 1. That, and sail can stead the quest, kann der Nachsuchung zu Statten kommen. Meas. for meas. I. 5. Can you so stead me. Merch. of Ven. I. 3. May you stead me. Rom. and Jul. III. 3. My intercession likewise steads

my fool. Oth. I. 3. I could never better stead thee than now.

Stead up, einen Platz ausfüllen. Meas. for meas. III. 1. We shall advice this wronged maid to stead up your appointment.

Stelled, Lear, III. 7. And quench'd the stelled fires, kann heißen: die festgestellten Feuer der Sterne, von to stell, welches bei englischen ältern Dichtern vorkommt; indeß liegt auch die Ableitung v. stellate, als Contraction, sehr nahe, also: die Stern-Feuer.

Stem, Zweig des Stammbaumes. Henr. V. II. 4. — — This is a stem
Of that victorious stock.

Stem, Vordertheil des Schiffes. Coriol. III. 3. And fell below the stem. Pericles, III. 1. They skip from stem to stern.

Stem the tide flood, wider den Strom segeln. Henr. VI. III. II. 6.

Stench, der Stank. Henr. VI. I. I. 5. And doves with noisome stench are driven. Rich. II. III. 4. Thou odoriferous stench. Dieser Widerspruch ist absichtlich so ausgedrückt.

Stephano, Temp. IV. I. O king Stephano! O peer! Anspielung auf eine alte Ballade, die mit den Worten anfängt: King stephen was a worthy peer, und überhaupt dessen Sparsamkeit mit Kleidern besingt.

Stern, Hintertheil des Schiffes. Henr. VI. II. III. 2.
Or turn our stern upon a dreadful rock?
Yo sit at the stern of. —
Am Ruder sitzen. Henr. VI. I. I. 1. And sit at chiefest stern of public weal.

Sternage, Hintertheil des Schiffes. Henr. V. III. Prologue: Grapple your mind to sternage of this navy.

Stew, die Badestube, das Badehaus. Rich. II.

V. 3. He would unto the stews. — Das Hurenhaus. Henr. IV. II. I. 2. An I could get me but a wife in the stews.

Stew'd, geschmort, gekocht, erhitzt, und voller Schweiß. Lear, II. 4. Stew'd in his haste.

Stewed prunes, geschmorte Pflaumen wurden in den Bordellen stets vorgefunden. Meas. for meas. II. 1. And louging for stewed prunes. Henr. IV. I. III. 3. There is no more faith in thee than in a stewed prune. Ib. II. II. 4. He lives upon mouldy stewed prunes.

Sticking place, die Stelle, wo die Wirbel an einem Saiteninstrumente festgedreht werden; daher: Macbeth, I. 7. But screw your courage to the sticking place, d. h. mache Deinen Muth gehörig, fest genug.

Stickler, Hülfsfechter, Secundant. Troil. V. 9. And strickler like the armies seperates (von to stickle, einen Streit beilegen).

Stiff, zuverlässig, worauf man fest rechnen kann. Ant. and Cleop. I. 2. This is stiff new. (Nach Malone: unangenehm.)

Stigmatical, von der Natur verunstaltet, gebrandmarkt. Comed. of err. IV. 2. Stigmatical in making, d. h. in der äußern Gestalt.

Stigmatick, dasselbe. Henr. VI. III. II. 2. Like a foul misshapen stigmatick.

Stile, Steig, Steg. Lear, IV. 1. Both stile and gate. Wortspiel mit style, Styl. Love's lab. lost, I. 1. As the stile will give us cause to climb.

Still, Adjectiv, anhaltend, dauernd. Rich. III. III. 4. But that still use of tears makes wild grief same. Tit. Andr. III. 2. And by still practice learn to know my meaning.

Still an end, beständig. Two Gentl. IV. 4. That still an end turns me to shame.

Still born, todt geboren. Henr. IV. II. I. 3.

Grant, that our hopes (yet likely of fair birth)
Should be still-born.

Stillness, Stille, Ruhe, Mangel an Bewegung. Merch. of Ven. I. 1. And do a wilfull stillness entertain (in Beziehung auf das standing pond vorher).

Still-piercing, All's well, III. 2. That move the still-piercing air (ist gewiß die richtige Lesart) st. still-pierc'd, stets durchdrungen.

Stilly, leise, dumpf. Henr. V. IV. Prologue: The hums of either army stilly sounds.

Sting, Trieb, Begierde. As you like it, II. 7. As the brutish sting itself.

Stint, still stehen, aufhören, anhalten. Henr. VIII. I. 2. We must not stint. Tit. Andr. IV. Ende: He can at pleasure stint their melody. Per. IV. 4. And swears she'll never stint. Rom. and Jul. I. 3. It stinted and said: Ay, d. h. hörte auf mit weinen. Troil. IV. 5. Half stints their strife. Tim. V. Ende: Make peace stint war.

Stithy, der Amboß. Troil. IV. 5. As foul as Vulcans stithy.

Stithy, schmieden. Troil. IV. 5. That stithied Mars his helm.

Stoccata (italienisch), Benennung eines Stoßes mit dem Rappier. Romeo and Julia, III. 1. A la stoccata carries it away.

Stock, Strumpf. Two Gentl. III. 1. When she can knit him a stock. What you will, I. 3. In a flame-colour'd stock. Tam. of the shrew, III. 2. With a linnen stock on one leg.

Stock, Block. Lear, II. 2. Fetch forth the stocks; daher auch das Verbum daselbst: Stocking his messenger.

Stockings, yellow, What you will, II. 5. eine damals häufige Tracht.

Stomach, Stolz, Hoffahrt. Temp. I. 2.

Which raised in me an under going stomach
That you might kill your stomach in your meat.
Henr. VIII. V. 2. He was a man of an unbounded stomach. Henr. VI. I. I. 3. That nobles should such stomachs bear. Henr. VI. II. II. 1. So do your stomachs lords.

Stone, die Hode. Merr. wiv. I. 4. I will cut all his two stones. Tim. II. 2. With two stones more than his artificial one. Ein schmutziger Sinn ist ebenfalls beabsichtigt in Mids. n. dr. V.
My cherry lips have often kiss'd thy stones
Thy stones with lime and hair knit up in thee.

Stone, der Augapfel, Augstern. Lear, V. 3. Their precious stones new lost.

Stone-bow, Armbrust, um Steine abzuschießen. What you will, II. 5. For a stone-bow.

Stood for, Coriol. IV. 6. When Marcius stood for Rome, für Rom stand, d. h. allein hinlänglich war, Rom zu vertheidigen.

Stoop, Maaß von zwei Quart. What you will, II. 3. A stoop of wine.

Stoop, sich senken, herablassen (vom Falken). Henr. V. IV. 1. When they stoop, they stoop with the like wing.

Stop, Klappe, oder Griff (auf der Flöte). Henr. IV. II. Induction: Of so easy and so plain a stop. Hamlet, III. 2. Look you, these are the stops.

Store, Rom. and Jul. I. 1. With beauty dies her store, mit ihr stirbt auch ihre Fülle.

Storm of fortunes, Sturm des Geschicks, oder auch: Sturm der Glücksgüter, Gefahr derselben. Oth. I. 3. My downright violence and storm of fortune, may trumpet to the world, d. h. meine heftige Leidenschaft, und Sturm meines Geschicks; oder die Gefahr, worin meine Glücksgüter stehen, die ein heftiger Sturm jetzt bedroht.

Story, Meas. f. meas. I. 5. Sir, make me

not your story, treibe keinen Spaß mit mir. Lucio antwortet: It is true, die Geschichte ist wahr; I would not play with all virgins so, d. h. auf diese Weise würde ich sogar mit andern Jungfrauen nicht spaßen.

Stover, Futter für Vieh; Heu. Temp. IV. 1. Thatch'd with stover.

Stoup, dasselbe was stoop, Maaß von zwei Quart. Haml. V. 2. Set me the stoups of wine.

Stow, aufbewahren. Oth. I. 2. Where hast thou stow'd my daughter.

Stowage, der Gewahrsam, die Verwahrung. Cymb. I. 7. To have them in safe stowage.

Strachy, What you will, II. 5. The lady of the strachy married the yeoman of the ward. Der Sinn: Eine Vornehme heirathete Einen aus geringerem Stande. Das Wort selbst ist ohne Zweifel verdorben und an dessen Berichtigung verzweifeln die besten Commentatoren.

Stragglers, Landstreicher, verlaufenes Gesindel. Rich. III. V. 3. Let's whip these stragglers o'er the seas again.

Strain, der Zug. Merr. wiv. II. 1. Unless he knew some strain in me, d. h. er muß an mir irgend einen Zug von Leichtsinn bemerkt haben. Tim. of Ath. IV. 3. Praise his most vicious strain, and call it excellent, hat eine ähnliche Bedeutung. — Linie, Abkunft. Much ado, II. 1. He is of a noble strain. Lnar, V. 3. You have shown today your valiant strain. Henr. V. II. 4. Bred out of that noble strain. Tim. of Ath. I. 1.

— — The strain of man's bred out
Into baboon and monkey,

d. h. der angeborne Charakter des Menschen, als solchen, zu dem des Affen ausgeartet. — Der Ton, die Weise, das Lied. What you will, I. 1. That strain again.

Strain, anstrengen, verstärken, erhöhen. Tim. of Ath. I. 1.

It strains the glory in that happy verse
Which aptly sings the good.

Oth. III. 3. If your lady strain his entertainement, d. h. sich eifrig bemühet, daß er seinen Dienst und Sold wieder erhalte.

Strait, dringend, strenge. Tim. of Ath. I. 1. His creditors most strait.

Strait, in die Enge treiben, verlegen machen. Wint. tale, IV. 3. You were straited for reply.

Strait-pight, gerade gestellt, schlank. Cymb. V. 5. — — For feature, laming
The shrine of Venus, or strait-pight Minerva.

Strange, seltsam, sonderbar. Taming of the shrew, I. 1. Will you be so strange. — Seltsam, kalt, kaltsinnig. Jul. Caes. I. 2. Too stubborn and too strange a hand. — Fremd, schüchtern. Cymb. I. 7. He is strange and peevish. Merch. of Ven. I. 1. You grow exceedingly strange. Rom. and Jul. II. 2. That have more cunning to be strange, sich fremd, schüchtern zu stellen. — Macb. III. 4. You make me strange even to the disposition that I owe, Du machst mich mit meiner ganzen Seelenkraft fremd; ich kenne mich selbst nicht mehr. — Temp. I. 2. Into something rich and strange, Außerordentliches, Wunderbares.

Strange beasts, seltsame Thiere. As you like it, V. 4. Here comes a pair of strange beasts. Temp. II. 2. Any strange beast there makes a man, doppelsinnig: jedes Wunderthier macht eines Menschen Glück.

Strange indian, Anspielung auf Indianer, die damals sehr selten zu sehen waren und von denen man Wunderdinge erzählte. Collins beweist, daß der Pavian darunter verstanden sei. Henr. VIII. V. 3. Have we some strange indian. Temp. II. 2. I see a dead indian etc.

Strangely, seltsam, wunderbar. Temp. IV. 1. Thou hast strangely stood the test.

Strangeness, Schüchternheit, Zurückhaltung. Troil. II. 3. The savage strangeness he puts on.

Stranger, zum Fremden machen, verbannen. Lear, I. 1. And stranger'd with our oath.

Stratagem, Plan zu einer Unternehmung, Unternehmung selbst. Henr. IV. II. Anfang:

— — Every minute now
Should be the father of some stratagem.

Stray, die Irre, Verirrung, der Abweg. Lear, I. 1. I would not from your love make such a stray.

Stream, entrollen, entfalten. Rich. II. IV. 1.

Streaming the ensign of the Christian cross,
Against black pagans.

Streamer, Fahne, Flagge, Wimpel. Henr. V. III. Prol. With silken streamers the young Phoebus fanning.

Strength, in strength, troß. Jul. Caes. III. 1. Our arms, in strenghth of malice.

Strength of limit, Kraft der Wöchnerinnen, in bestimmter Zeit sich zu bewegen. Wint. tale, III. 2. Before I have got strength of limit.

Stretch out, Coriol. II. 2.

— — And make us think,
Rather our states defective for requital
Than we to stretch it out;

d. h, Laß uns lieber denken, unser Staat sei eher außer Stande, ihn zu belohnen, als wir, seinen verdienten Lohn durch Lobeserhebungen zu vergrößern.

Strewments, Ausstreuung von Blumen über ein Grab. Haml. V. 1. Her maiden strewments.

Stricture, s. v. a. strictness, Festigkeit, fester Charakter. Meas. f. meas. I. 4. A man of stricture.

Stride, überschreiten. Cymbel. III. 3. That

not dares to stride a limit, die Schwelle seines Gefängnisses überschreiten, um zu fliehen.

Stride, langsamer Schritt. Macb. II. 1. With Tarquins ravishing strides, d. h. mit gemessenen, schleichenden Schritten (wegen der Angst, die den Verbrecher quält.) Rich. II. I. 2. Every tedious stride I make.

Strife, artificial strife, Wettstreit der Natur mit der Kunst. Tim. I. 1. Artificial strife lives in these touches.

Strike, streichen (die Segel). Rich. II. II. 1. And yet we strike not. — Unglück bringen, mit Unglück schlagen. Hamlet, I. I. Then no planets strike.

Strike the vessels, die Pauken schlagen, welches geschah, wenn die Gesundheit hoher Personen ausgebracht wurde. (Im Kriege ist der Ausdruck strike up the drums bei unserm Dichter.) Ant. and Cl. II. 7. Strike the vessels, ho!

Strings, Mids. n. dr. IV. 2. Good strings to your beards, nämlich um das Abfallen der falschen Bärte zu verhindern.

Strive, wetteifern, kämpfen, streiten. All's well, I. 3. Adoption strives with nature, d. h. läuft der Natur den Rang ab. Weiterhin:

— — Daughter, and mother,
So strive upon your pulse,

der Gedanke an Tochter und Mutter bewirkt solch einen Kampf in Deinem Blute. Lear, IV. 3. Patience and sorrow strove.

Stroke, d. h. stroke of a pen, Federstrich. Meas. f. meas. IV. 2. Even with the stroke and line of his great justice.

Strong escape, ein Entwischen, gewaltsam oder durch Stärke bewirkt. Comed. of err. V. I. I wot not by what strong escape.

Strong faith, starke Treue, Verschwiegenheit. Henr. VIII. II. 1. I will require a strong faith.

Struck, Coriol. II. 2. Struck him on his knee, d. h. warf ihn zu Boden.

Struck in years, bejahrt. Rich. III. I. 1.

— — And his noble queen
Well struck in years.

Strumpetted, zur Hure gemacht. Comed. of err. II. 2. Being strumpetted by thy contagion.

Strut, strotzen, groß thun, sich brüsten, mit großen Schritten hinschreiten. Hamlet, III. 2. Nor man, have so strutted. Ant. and Cleop. III. 11.

— — Laugh at us, while we strut
To our confusion.

Merr. wiv. I. 4. And strut in his gait. Cymbel, III. 7. And Britons strut with courage.

Stuck with cloves. Lov. lab. lost, V. letzte Scene: A lemon stuck with cloves. Eine mit Gewürznelken besetzte Citrone soll ein übliches Neujahrsgeschenk gewesen sein.

Study, das Lesezimmer, die Bücherstube. Jul. Caes. II. 1. Get me a taper in my study, Lucius.

Study, Macb. I. 4. That hath been studied in his death, gleichsam durch langes Nachdenken einstudirt, gewöhnt an den Gedanken von der Art seines Todes.

Study, studiren, Einüben des Gedächtnisses. Mids. n. dr. I. 2. Pray you, if it be, give it me, for I am slow of study, ich lerne langsam auswendig.

Stuff, Geräthe, Geschirr, Gepäck. Comed. of err. IV. Ende: Fetch our stuff. — Das Wesentliche, die Hauptsache. Oth. I. 2. I hold it very stuff o' the conscience.

Stuff, ausstopfen. Much ado, III. 2. The old ornament of his cheek has already stuff'd tennis-balls.

Stuffed, versehen, begabt. Much ado, I. 1. Stuffed with all honourable virtues. — Macb. V. 3. Cleanse the stuffed bosom of that perilous stuff;

die Lesart scheint richtig, die Wiederholung solcher Art ist unserm Dichter eigen.

Stuffed man, Much ado, I. 1. He is no less than a stuff'd man; but for the stuffing. Der Sinn: Er ist darum doch nur ein ausgestopfter Mann (ein unbedeutender Mensch), nur mit bessern Zuthaten gefüllt. (Mehr liegt in dem Spaße nicht.)

Stuffed sufficiency, vollkommen ausgerüstet mit Fähigkeit, Geschicklichkeit zur Sache. Wint. tale, II. 1.

— — Whom you know
Of stuffed sufficiency,

der, wie Ihr wisset, mehr als hinlängliche Fähigkeiten besitzt.

Sty, einstallen, einsperren. Temp. I. 2.

— — And here you sty me
In this hard rock.

Stye, der Stall, Schweinestall. Ant. and Cl. IV. 13. — — Which in thy absense is
No better than a stye.

Haml. III. 4. Over the nasty stye.

Style, Titel, Name. Merr. wiv. II. 2. And I will aggravate his style.

Style, Love's lab. lost, IV. 1. I remember the style going over it. Wortspiel mit stile.

Style of gods, Styl der Götter. Nach Warburtnot eine Anspielung auf die übertriebenen Titel, welche die Stoiker ihren Weisen gaben; jedoch sagt unsere Stelle wohl nichts weiter als: Götterstyl, erhaben über das Elend und Schicksal der Menschen; ein Styl, der nur Göttern zukommt. Much ado, V. 1.

For there was never yet philosopher,
That could endure the tooth-ach patiently
However they have writ the style of gods etc.

Subduement, Niederlage. Troilus, IV. 5. Despising many forfeits and subduements.

Subjugate, herunterbringen, herabsetzen. Tr. and Cress. II. 3. Subjugate his merit.

Subscribe, unterschreiben, zugeben, als Wahr-

heit anerkennen. Meas. for meas. II. 4. As I subscribe not that. K. Lear, III. 7. All cruels else subscribed, alle Grausamen hätten darin gewilligt. Troil. IV. 5. Hector subscribes to tender objects, d. h. giebt sich hin. — Schriftlich übergeben, an Jemand übertragen, verschenken. Lear, I. 2. Subscribed his power. Die alte Ausgabe liest prescribed, beschränkt, was vielleicht die richtige Lesart ist.

Subscription, Verschreibung, Bewilligung, Gehorsam. Lear, III. 2. You owe me no subscription.

Substance, Vermögen. Troil. and Cr. I. 3.
The purpose is perspicuous even as substance,
Whose grossness little characters sum up,
sein Vorhaben ist klar, wie ein ganzes Vermögen, dessen Größe durch kleine Ziffern darzustellen ist.

Subtility, Feinheit, Schein, Täuschung. (Wenn ein Gericht zur Tafel so zubereitet war, daß es für etwas Anderes gehalten werden mußte, so wurde es subtility genannt; Drachen, Schlösser, Bäume von Zucker hatten dieselbe Benennung.) Daher Temp. V. letzte Scene:

— — You do yet taste
Some subtilities o' the isle.

Subtle, fein, glatt, eben. Coriol. Like to a bowl on a subtle ground.

Subtly, fein, scharf, spitzig, schlau. Henr. V. IV. 1. — — Thou prund dream,
That play'st so subtly with a king.

Suburb, Vorstadt. Meas. f. meas. I. 2. All houses in the suburbs. d. h. all bawdy-houses of Vienna must be plucked down. Dieselbe Anspielung auf Freudenhäuser in der Vorstadt (nach Rom versetzt). Jul. Caes. II. 1.

Dwell I but in the suburbs
Of your good pleasure?
— — If it be so
Portia is Brutus' harlot, not his wife.

Success, Abkunft, Nachkommenschaft. Wint. tale, I. 2. In whose success we are gentle. Henr. IV. II. IV. 2. Success of mischief shall be born. — Folge, Fortsetzung. Oth. III. 3. My speech should fall into such vile success.

Successive, die Nachfolge betreffend. Tit. Andr. I. Anfang: Plead my successive title.

Successively, s. v. a. by order of succession, der Nachfolge gemäß. Henr. IV. II. IV. letzte Sc. So thou the garland wear'st successively.

Such, ein solche. Rom. and Jul. I. 2. Such amongst wiew of many etc. s. Reckoning.

Such-that, veraltet st. such-as. Lear, I. 1. Her offence must be of such unnatural degree, that monsters it.

Sudden, übereilt, heftig. Macb. IV. 3. Sudden, malicious etc. Oth. II. 1. Very sudden in choler. As you like it, II. 2. Sudden and quick in quarrel.

Sue, eine Klageschrift einreichen, auch bitten. Im Doppelsinne: Love's lab. lost, V. 2. Being those that sue.

Sue a livery, die Lehnsübergabe nachsuchen (um die Rückgabe der Lehngüter eines verstorbenen Lehnsherrn an seine Erben, von Seiten der königl. Beamten, von denen sie gleich nach dem Tode in Beschlag genommen wurden). Rich. II. II. 3. I am denied to sue my livery here. Henr. IV. I. IV. 3. To sue his livery and beg a peace.

Sufficiency, hinlängliche Befähigung, vollkommene Ermächtigung. Meas. f. meas. Anfang:

— — Then no more remains,
But that to your sufficiency, as your worth is able,
And let them work.

Die Stelle scheint verdorben. So wie sie ist, dürfte that auf my strength und them auf properties of government sich beziehen, der Sinn also folgender sein: Zur völligen Ermächtigung fehlt Dir also blos

meine Macht, da Du fähig bist und schon die Regierungskunst hast wirken lassen (let als preterit). Darauf geht dann das: there is our commission. (Doch ist alles sehr gezwungen). — Kraft, Stärke zum Aushalten in Leiden. Much ado, V. 1. No man's virtue nor sufficiency.

Suggest, reizen, anregen. Two Gentl. II. 6. O sweet suggesting love. Love's lab. lost, V. 2. Whose heavenly eye suggested us to make. Oth. II. geg. Ende: They do suggest at first with heavenly shows. Rich. II. I. 1. Suggest the soon believing adversaries. Coriol. II. geg. Ende: We must suggest the people. Henr. VIII. I. 2. Suggest the king our master. — Verführen; All's well, IV. 5. To suggest thee from thy master.

Suggestion, Anregung, Versuchung, Verführung. Henr. IV. II. IV. 4. Mingled with venom of suggestion. Henr. VIII. IV.

— — One that by suggestion
Ty'd all the kingdom.

Macb. I. 3. Why do I yielt to that suggestion. — Versuchung; All's well, III. 7. A filthy officer he is in all those suggestion. K. Lear, II. 1. I would turn it all to thy suggestion. Love's lab. lost, I. 1. Suggestions are to others as to me.

Suggestion, Temp. II. 3. They will take suggestion as cats lap milk. Sinn: Sie werden jede Lockspeise von Dir annehmen, um Dir beizustehen.

Suit, Kleid, Bitte; (Wortspiel.) As you like it, II. 7. It is my only suit. Ib V. Not out of your apparel, but out of your suit. Henr. IV. I. I. 2. For obtaining of suits. Suits in Bezug auf court: Fürbitten, und in Bezug auf haugman: Kleider des Verbrechers. — Gefolge; As you like it, I. 2. Out of suit with fortune, nicht in Freundschaft mit, oder verstoßen aus dem Gefolge der Fortuna. — Gesuch; Rom. and Jul. I. 4. He dreams of smelling out a suit. Meas. for meas. II. 2. What's your suit?

Suit, anpassen. Merch. of Ven. III. Ende: How his words are suited. Much ado, V. 1. There's one meaning well suited, d. h. ein Gedanke, in schöner logischen Folge eingetheilt und ausgearbeitet (scherzhaft). (Das suited könnte zwar heißen: angepaßt, nämlich der vorigen Eintheilung; allein dann wäre dies eine unnütze Wiederholung, und ohnehin nicht dem Sinne nach wahr.)

Suitor, wurde ehemals wie shooter ausgesprochen, daher Wortspiel. Lov. lab. lost, IV. 1. Who is the suitor? He that wears the bow. — Bittsteller. Coriol. I. 1. They say poor suitors have strong breaths. Meas. for meas. II. 2. I am a woeful suitor to your honour.

Sullen, dumpf, feierlich, verhängnißvoll. John, I. 1. And sullen presage of your own decay. Henr. IV. II. I. 1. Sounds ever after as a sullen bell. — Widrig, unangenehm. Oth. III. 3. I have a salt and sullen rheum.

Sum, die Hauptsache, das Ganze in Wenigem, Inhalt. Ant. and Cleop. I. 1. Grates me; the sum, d. h. es ängstigt mich, sage die Hauptsache eilig.

Summer, What you will, I. 5. s. Bear out.

Summer-seeding, Macb. IV. 3.

— — This avarice
Sticks deeper; grows with more pernicious root
Than summer-seeding lust,

als die Wollust, die nur kurze Zeit währt. Der Dichter hat die thierische Brunstzeit vor Augen.

Summoner, Vorlader, Gerichtsdiener. Lear, III. 2. — — Close pent-up guilts,
Rive your concealing continents and ask (cry)
These dreadful summoners grace.

Sumpter, Saumroß, Packpferd. Lear, II. 4. To be slave or sumpter.

Sun, Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Rich. II. IV. 1. May be holla'd from sun to sun, d. h. den ganzen Tag.

Sun-burn'd, Much ado, II. 1. I am sun-burn'd. Johnson liest sun-burnt; vielleicht: ich habe meine Schönheit verloren und bin also verbrannt.

Sun of York, zum Andenken der drei Sonnen, welche beim Siege des Hauses York über Lancaster gesehen worden sein sollen, hatte Eduard IV. als Feldzeichen eine Sonne. Rich. III. Anfang:

Now is the winter of our discontent
Made glorious summer by this sun of York.

Sun's-days, to sigh away sun's-days, seine Tage verseufzen. Much ado, I. 1.

Sundry, verschieden, allerlei. As you like it, IV. 1. The sundry contemplation of my travels.

Superfluity, Merch. of Ven. I. 2. Superfluity comes sooner by white hairs, der im Ueberfluß Lebende bekommt früher graues Haar.

Superfluous, s. over-clothed. All's well, I. 1. s. Cold.

Superfluous, Lear, IV. 1. The superfluous (reich) and lust-dieted man.

Superserviceable, überdienstfertig, friechend. Lear, II. 2.

Superstitious, blindgehorsam. Heur. VIII. III. 1. Been, out of fondness, superstitious to him?

Suppliance, Ausfüllung, Kurzweil. Hamlet, I. 3. The perfume and suppliance of a minute.

Supply, einen Wunsch erfüllen. Oth. IV. 1. Convinced or supplied them, entweder durch Ueberredung gewonnen, oder durch andere Mittel sich verschafft. Das convince gehört zu suit, und das supply zu voluntary dotage.

Supply, Hülfe, Mannschaft; daher der Plural. John, V. 3. For the great supply are wrecked.

Supposed, gedacht, geglaubt. Henr. IV. II. IV. 4. Wounding supposed peace, einen scheinbaren Frieden, der es in der That nicht war.

Surcease, Ende. Macb. I. 7. And catch with his (Duncan's) surcease success, wenn die Ermordung mit dessen Tode zugleich Glück bringen kann. Nach Johns. bezieht sich his auf assasination, was gut angeht; dann heißt surceise: Erfüllung, Vollziehung. Andere Ausgaben lesen sogar its, was eine schlechte Conjectur ist.

Sure, in Sicherheit, außer Gefahr. Two Gentl. V. 1. We are sure enough. Much ado, I. Ende: You are both sure, Leute, von denen man nichts zu befürchten hat. Henr. IV. I. V. 3. I have made him sure, ich habe ihn unschädlich gemacht; der Prinz antwortet ihm in dem obigen Sinne des Wortes: außer Gefahr.

Sure-card, ein lustiger Bruder, Zechgesell. Henr. IV. II. III. 2. Master Sure-card as I think.

Surety, Merch. of Ven. I. 2. I think the Frenchmen became his surety, Anspielung auf die stete Hülfsversprechung, welche die Franzosen den Schottländern während ihrer Streitigkeiten mit England machten.

Surfeited, überladen, daher überwältigen. Othello, II. 1.

Therefore my hopes, not surfeited to death,
Stand in bold cure,

meine Hoffnungen, nicht durch die bange Besorgniß zerstört, sehen dreist ihrer Genesung entgegen.

Surly, mürrisch, grämlich, düster. King John III. 3. Or if that surly spirit melancoly etc. Das Gezwungene in den Personificirungen und sonstigen Bildern in dieser Stelle ist mit Absicht so gewählt und sehr charakteristisch.

Sur-rein'd, überjagt, abgejagt, übertrieben (von Pferden). Henr. V. III. 5. A drench for sur-rein'd jades. Man reicht den überjagten Pferden den Bodensatz von Malz, in heißem Wasser aufgelöst.

Suspire, athmen. John, III. 4. That did

but yesterday suspire. Henr. IV. II. IV. 4. Did he suspire.

Sustaining, erhaltend, schützend. Temp. I. 2. On their sustaining garments not a blemish. Der Sinn scheint zu sein: die Kleider hätten die Personen zugleich schützend oder gar über dem Wasser haltend umgeben; doch kann es auch heißen: aushaltend, leidend. Henr. VI. I. IV. 4. In our sustaining corn.

Swabber, Schiffsjunge, der das Verdeck reinigt. What y. will, I. 5. Good swabber, hier: Stubenfegerin.

Swaddling cloth, die Windel, das Wickeltuch. Haml. II. 2.

Swag-bellied, schwerbäuchig, dick, feist. Oth. II. 3. And your swag-bellied Hollander.

Swagger, großthun, renommiren, bramarbasiren. Oth. II. 3. And squabble? swagger? swear?

Swaggerer, Prahler, Aufschneider. Henr. IV. II. II. 4. There come no swaggerers here.

Swaggering, Haml. I. 4. Swaggering upstart, tobende Empörung. Henr. IV. II. II. 4. Hang him, swaggering rascal! aufschneidend.

Swart, schwarz, ganz dunkelbraun. Com. of err. III. 2. Swart as my shoe.

Swarth, Schwade (so viel Gras, als mit einem Streich gemähet werden kann). What you will, II. 3. And utters it by great swarths, d. h. in großen Massen.

Swarth, schwarz. Tit. Andr. I. 3. Your swarth Cimmerian.

Swasher, ein Eisenfresser, lärmender Prahlhans. Henr. V. III. 2. I have observ'd these three swashers.

Swashing, lärmend, eisenfresserisch. As you like it, I. 1. We'll have a swashing outside. — Auch derb, stark. Rom. and Jul. I. 1. Remember thy swashing blow.

Swath, d. i. swarth, Schwade. Troil. and Cress. V. 5. Like the mowers' swath.

Swath, Windel. Tim. III. 3. From our first swath, von der ersten Kindheit an.

Swathing-clothes, Windeln. Henr. IV. I. III. 2. Man in swathing-clothes.

Sway, regieren, beherrschen. What you will, II. 5. M. O. A. I. doth sway my life. As you like it, III. 2. That my full life doth sway. — Lenken, wenden, schwenken. Henr. V. I. 1. Swaying more upon our part. Henr. IV. II. IV. 1. Let us sway on.

Sway of earth, die ganze bewegte schwere Masse der Erde. Jul. Caes. I. 3. When all the sway of earth shakes.

Swear, schwören, zu Zeugen anrufen. Lear, I. 1. Thou swear'st thy gods in vain (gewöhnlich: swear by).

Sweat, Schweiß, Schwitzbad (gegen die Lustseuche). Meas. for meas. I. 1. What with the sweat. Dies Mittel ist oft tödtlich, daher dem war und gallows hier gleichgestellt. Darauf bezieht sich auch Troil. V. Ende: Till then I'll sweat.

Sweepstake, den ganzen Einsatz einstreichend, d. h. alles mit einander. Haml. IV. 5. That sweepstake you will draw both friend and foe. (Das Wort scheint adverbialisch, nicht substantivisch, wie Johnson sagt.)

Sweet-and-twenty, What you will, II. 3. Then come kiss me sweet-and-twenty, ein dichterischer, auch sonst vorkommender Ausdruck für Liebchen, obwohl nicht recht erklärbar. (Die Lesart zu ändern, ist kein Grund da.)

Sweet mouth, Leckermaul. Two Gentlem. III. 6. She has a sweet mouth.

Sweet Oliver, Worte aus einer alten Ballade, As you like it, III. 3. O sweet Oliver.

Sweet perfection, What y. will, I. 1. Leber, Hirn und Herz wurden vom Dichter als der Sitz der Leidenschaften, des Verstandes und Gefühls betrachtet, und diese sind es, welche der Dichter sweet perfections nennt.

Sweeting, der süße Apfel, Johannisapfel; daher auch: süßes Kind, Liebling. Oth. II. 3. All's well, now sweeting! What you will, II. 3. Trip no further, pretty sweeting.

Sweetness, Wollust. Meas. for meas. II. 4. Their saucy sweetness.

Swell, anschwellen (von Gift). Oth. III. 3. Swell bosom with thy fraught.

Swelter'd poison, st. sweltring, heiß durchglühendes, zehrendes Gift. Macb. IV. 1. Toad — — that hast swelter'd venom got.

Swift, fertig, bereit, geschickt (im Antworten). Much ado, III. 1. Having so swift and excellent a wit. As you like it, V. 4. He is very swift and sententious. Lov. lab. lost, III. 1. You are very swift to say so, vorschnell. — Taming of the shrew, V. 2. A good swift simile. — Wandelbar, vergänglich. Mids. n. dr. I. 1. Swift as a shadow.

Swill, schwämmen, abspülen. Henr. V. III. 1. Swill'd with the wild and wasteful ocean.

Swinge, geißeln, hauen, prügeln. Two Gentl. II. 1. You swinged me for my love. John, II. 1. St. Georg, — that swinged the dragon.

Swinge-buckler, Haudegen, Großprahler, Aufschneider. Henr. IV. II. III. 2. You had not four such swinge-bucklers in all the inns of court again.

Switzers, Schweizer, Garde, Leibwache überhaupt. Haml. IV. 5. Where are my switzers.

Swoop, Absturz eines Raubvogels, auch Fall eines Wassers. Macb. IV. 3. As one fell swoop, d. h. fielen rasch hinter einander.

Sword, Mids. n. dr. Anfang, bezieht sich auf Theseus Sieg über die Amazonen, deren Königin Hippolyte er gefangen nahm.

Sword, Schwert, zum Schwur gebraucht, wegen der Form eines Kreuzes daran. Wint. tale, II. 3. Swear by this sword. So Haml. I. 5. Daher der Spaß: Henr. IV. I. II. 4. Upon the cross of a Welsh hook.

Sword and buckler, s. swinge-bucklers. Henr. IV. I. I. 3. And that same sword and buckler prince of Wales.

Sworn brother, Spießgesell, der alle Abenteuer zu theilen schwört; Anspielung auf die fratres jurati zur Zeit der Abenteuer. Rich. II. V. 1. I am sworn brother to grim necessity. Henr. IV. I. II. 4. I am sworn brother to a lash of drawers. Henr. V. II. 1. We well all be sworn brothers to (d. h. being bounded for) France, wir wollen alle als fratres jurati nach Frankreich ziehen. Henr. V. III. 1. Sworn brothers in filching.

Sworn counsel, Rath, mit der größten Verschwiegenheit verbunden. All's well, III. 7. What to your sworn counsel I have spoken.

Swound, in Ohnmacht fallen. Tit. Andr. V. 1. She swounded almost at my pleasing tale.

Syllable, st. word. Pericles, V. 1. I will believe you by the syllable, ich will Dir jedes Wort glauben, das Du sagst. Macb. V. 3. To the lost syllable of recorded time; s. Record.

T.

Table, flache Hand. Merch. of Ven. II. 2. Well; if any man in Italy have a fairer table, which doth offer to swear upon a book (hier fehlt etwa: I'll be hanged), es giebt nicht einen Mann in Italien, der mit seiner Hand bei den heiligen Büchern schwört (dessen Hand ehrlicher wäre als meine).

Table, ein Brett, Blatt, worauf gemalt wird. All's well, I. 1. In our heart's table. John, II. 2. Drawn in the flattering table of her eye.

Table, Taschentäfelchen (von Elfenbein oder Pergament). Henr. IV. II. IV. 1. Therefore will he wipe his tables clean. Haml. I. 5. Yea from the table of my memory I'll wipe away. Auch table-book, Haml. II. 2.

Tables, Brettspiel. Love's lab. lost, V. 2. When he plays at tables.

Tabourine, gewöhnliche Trommel. Ant. and Cleop. IV. 8. With your rattling tabourines. Tr. and Cress. IV. 5. Beat loud the tabourines.

Taffata, Taffet, als Stoff, woraus Masken gemacht wurden. Lov. lab. lost, V. 2. No richer than rich taffata.

Tag, gemeines Volk, Gesindel. Coriol. III. 4. Before the tag return. Jul. Caes. I. 2. The tag rag people.

Tail, Macb. I. 3. Like a rat without a tail, nach der alten Meinung, daß eine Hexe in Thiergestalt keinen Schwanz haben kann.

Tailor, s. Next way. Auch pflegte man tailor auszurufen, wenn Jemand plötzlich rückwärts niederfiel (wahrscheinlich wegen der Ungewandtheit der Schneider). Mids. n. dr. II. 1. Down topples she and tailor cries.

Taint, Makel, Fleck, Tadel. Lear, I. 1. Or your fore-vouch'd affection (must) fall into taint. Sinn: Ihr Vergehen muß sehr groß sein, um diesen Zorn zu erregen, oder sie hat schon früher die Liebe nicht verdient, die Du ihr zugestanden hast.

Taint, beflecken, einen Schandfleck machen. Oth. II. 1. Or tainting his discipline.

Take, Feuer fangen. Henr. V. I. 2. For I can take.

Take, ergreifen, behaften, verderben. Merr.

wiv. IV. 4. He blasts the tree and takes the cattle. Hamlet, I. 1. No fairy takes. In beiden Stellen heißt es: mit Krankheit heimsuchen; so auch Lear, II. 4. Ye taking airs.

Take, s. v. a. to leap. John, V. 2. And make you take the hatch, überspringen.

Take a house, sich in ein Haus flüchten. Com. of err. V. 1. Take a house.

Take at the best, zu hoch schätzen. Tim. of Ath. I. 2. You take us even at the best.

Take in, einnehmen, unterwerfen, erobern. Wint. tale, IV. 3. But not take in my mind. Coriol. I. 2. To take in many towns. III. 2. Than to take in a town. Ant. and Cleop. I. 1. Take in that kingdom. Ib. III. 7. And take in Troye. Cymbel. III. 2. And would take in some virtue. IV. 1. He'd take us in.

Take on, heftig bewegt sein, sich heftig geberden. Henr. VI. III. II. 5. How will my mother take on with me. Merr. wiv. III. 5. She does so take on with her men. Ib. IV. 2. He so takes on yonder, wüthen.

Take out, abnehmen, nachahmen, nachmachen. Oth. IV. 3. Take me this work out.

Take (one's) reconciliation, die vorgeschlagene Aussöhnung annehmen. Oth. III. 3. His present reconciliation take.

Take the earth, den Handschuh auf die Erde werfen. Rich. II. IV. 1. I take the earth to the like.

Take the head, sich zu viel herausnehmen. Rich. II. III. 3. For taking so the head; zugleich bedeutet dies: die Hauptsache auslassen. York spricht in der bittern Ironie noch weiter in Wortspielen, take und mis-take, deren Sinn übrigens klar ist.

Take thought, härmen, sich zu Herzen nehmen. Jul. Caes. II. 1. Take thought and die for Caesar.

Take the wall, es mit Jemanden aufnehmen. Rom. and Jul. I. 1.

Take up, Geld aufnehmen, Sachen borgen, Henr. IV. II. I. 2. And if a man is thorough with them in honest taking up. All's well, II. 3. Yet thou art good for nothing but taking up, und nachher wird es zugleich in dem Sinne: von der Erde aufnehmen, verstanden. — Einen Streit ausgleichen; As you like it, V. 4. And how was that taken up? — Zum Kampfe erwarten, begegnen. Henr. IV. II. I. 3.
— — Perforce, a third
Must take up us. —
Aufgreifen, an sich ziehen. Henr. IV. II. IV. 2.
— — You have taken up,
Under the counterfeited zeal of God,
The subjects of his substitute.

Take with, mitnehmen; so reden, daß der Zuhörer dem Gedanken folgen könne. Henr. IV. I. II. 4. You grace would take me with you.

Take with the manner, s. Manner.

Taking, Heimsuchung, mit Plagen, Krankheit. Lear, III. 3. Star-blasting and taking. — Verlegenheit; Merr. wiv. III. 3. What a taking was he in.

Tale, Much ado, IV. 2. They are both in a tale, sie stecken unter einer Decke.

Tale und tail, Wortsp. Tam. of the shrew, II. 1. If you talk of tails (tales).

Tale, Tam. of the shrew, IV. 1. Thereby hangs a tale, damit hat es sein eigenes Bewenden.

Talent, s. v. a. Talon. (Zu Shakesp. Zeit wurde Talon bisweilen talent geschrieben, daher das Wortspiel.) Lov. lab. lost, IV. 2. If a talent be a claw; nachher ist claw als Verb. schmeicheln.

Tall, handfest, stämmig, muthig. What you will, I. 3. He's as tall a man. Rich. III. I. 4. Spoke like a tall fellow. What you will, IV. 2.

I am not tall enough. Merr. wiv. II. 1. Good soldier and tall fellow. Daher Merr. wive's, I. 4. Tall man of his hands. — Gewandt, geschickt. Wint. tale, V. 2. Thou art a tall fellow of thy hands. — Tüchtig, geschickt. Tam. of the shrew, IV. 4. Thou art a tall fellow.

Tallow-keech, s. Keech.

Tam, st. dam. Merr. wiv. I. 1.

Tame snake, (Ausdruck der Verachtung) s. v. a. Tropf. As you like it, II. 3. Love has made thee a tame snake.

Tang, klingen, tönen. What you will, II. 5. Let thy tongue tang arguments of state.

Tanling, Andere lesen tantling, ein von der Sonne Verbrannter, Gebräunter. Cymbel. IV. 5. But to be still hot summers tanlings.

Tarquin, Sextus, Tarquinius, der Ehrenräuber der Lucretia. Macb. II. 1. With Tarquins ravishing strides.

Tarre on, antreiben, hetzen, anreizen zum Angriff. John, IV. 1. Snatch at his master that doth tarre him on. Troil. I. 1. Ende:

— — Pride alone
Must tarre the mastiffs on.

Haml. II. 2. The nation holds it no sin to tarre them on to controversy.

Tarriance, Aufenthalt. Two Gentl. II. 7. I am impatient of my tarriance.

Tart, herbe, sauer. Lear, IV. 2. The news is not so tart. Ant. and Cleop. II. 5.

— — Why so tart a favour (Gesicht)
To trumpet such good tidings?

Tartar, Tartarus, Hölle. Henr. V. II. 2.

He might return to vasty
Tartar back.

What you will, II. 5. To the gates of Tartar.

Tartar's bow, Rom. and Jul. I. 4. Bearing

a Tartar's bow of lath, der Tartarsbogen war dem Bogen Cupido's auf Münzen ähnlich. Er wird zum Unterschiede des englischen Bogens, welcher eine gebogenere kreisförmigere Gestalt hatte, vom Dichter erwähnt.

Task, beschäftigen, belasten, belästigen. Henr. IV. I. IV. 3. Tasked the whole state. Oth. II. 3. And dare not task my weakness with any more. — In Anspruch nehmen; Merr. wiv. IV. 6. While other sports are tasking of their minds. Henr. V. I. 1. That task our thoughts.

Tasking, Herausforderung. Henr. IV. I. V. 2. How show'd his tasking? wie sah seine Herausforderung aus?

Tassel-gentle, der Edelfalk, (von tierce, tercel, angeblich: weil das Männchen ein Drittel kleiner ist als das Weibchen; allein man findet auch das Weibchen so genannt.) Rom. and Jul. II. 2. To lure this tassel-gentle (eigentlich: tercel-gentle) back again. Dieser Falk wird wegen seiner Schönheit und Niedlichkeit gentle genannt.

Taste, Versuch, Probe. Lear, I. 2. He wrote this but as an essay or taste of my virtue.

Taste, probiren. What you will, III. 1. Taste your legs.

Taunt, der Spott, die Stichelei. Henr. VI. III. II. 1. And contumelious taunt.

Taunt, höhnen, spotten, sticheln. Ant. and Cleop. I. 2. And taunt my faults.

Taurus, Name des Gestirns. What you will, I. 3. Taurus? that's sides and hearts. Anspielung auf den frühern Glauben, daß verschiedene Gestirne ihren Einfluß auf verschiedene Theile des Körpers üben.

Tawdry, (gebildet aus St. Audry, d. i. St. Ethelreda, nach welcher eine an ihrem Namenstage auf der Insel Ely gehaltene Messe oder Markt hieß. Dort wurden allerlei bunte Waaren feil geboten. Daher

bunt, hübsch. — Wint. tale, IV. 3. You promised me a tawdry lace, ein buntes, flitteriges Band.

Tawny, braungelb, schwarzgelb. Henr. VI. I. I. 3. A train of servants in tawny coats. Dies war die Tracht der Bedienung der Geistlichkeit.

Tax, All's well, II. 1.

— — Tax of impudence,
A strumpet's boldness, a divulged shame, —
Traduc'd by odious ballads; my maiden's name
Sear'd other wise, no worse of worst extended
With vilest torture let my life be ended.

Der Sinn: Den Tadel der Unverschämtheit, der Frechheit einer Hure, die öffentlichen Schmach in Gassenhauern besungen, und ist mein jungfräulicher Name sonstwie einmal verletzt, so mag, was nicht schlimmer ist, als das Allerschlimmste (worst extended, nämlich eben diese Schmach), mein Leben durch die ärgste Folter sich enden.

Taxation, die Bezüchtigung, Verläumdung. As you like it, I. 2. You'll be whipt for taxation. Anspielung auf die Spaßmacher bei Hofe, die wegen zu viel sich erlaubender Freiheit gezüchtigt wurden.

Team, das Gespann, der Zug, die Reihe. Two Gentlem. III. 1. But a team of horse shall not pluck that from me, da ich nämlich sehe, wie Valentine beim Erzählen seiner Liebesgeschichte leidet, so will ich meine geheim halten.

Tear a cat, Mids. n. dr. I. 2. To tear a cat. Anspielung auf ein altes Lustspiel, the Roaring girl, wo ein Charakter Tear-cat genannt ist. In einem anonymen Stücke, Histriomastix, or the player whipt, ziehen die Soldaten eine Truppe Schauspieler auf die Bühne und der Capitän ruft einem zu: „Schurke, Du bist es, welcher die Katze auf der Bühne zerreißen wollte.“ Wahrscheinlich war so etwas auf der Bühne vorgefallen und gab zu dem Spaße Stoff.

Teem, niederkommen, gebären, Frucht bringen. Henr. V. V. 2. And nothing teems.

Teen, Kummer, Aerger, Sorge. Temp. I. 2. To think o' the teen that I have turn'd you to. Rom. and Jul. I. 3. To my teen be it spoken. Rich. III. IV. 1. Wreck'd with a week of teen. Lov. lab. lost, IV. 3. Of sorrow and of teens.

Tell, zählen, und erzählen; Doppelsinn. Lear, II. 4. As thou canst tell in a year.

Temper, formen, gestalten, bilden (wie aus Wachs). Two Gentl. III. letzte Scene: You may temper her. Rich. III. I. 1. That tempers him to that extremity. Tit. Andr. And temper him with all the art I have. Henr. V. II. 2. He that temper'd thee.

Temper, Leibesbeschaffenheit. Jul. Caes. I. 1. A man of a feeble temper.

Temperance, s. v. a. temperature. Temp. II. 1. It must needs be of delicate temperance, wo es in der Antwort: Temperance was a delicate wench, eine Anspielung auf die Puritaner ist, welche die Taufnamen, die sie den Kindern gaben, von religiösen Handlungen und moralischen Tugenden entlehnten.

Temperance, Mäßigkeit (personificirt mit einem Pferdegebiß in der Hand), wie sie gewöhnlich auf Gemälden dargestellt wird. Coriol. III. 2. He cannot be rein'd again to temperance.

Ten bones, zehn Finger. Henr. VI. II. I. 3. By these ten bones, bei diesen zehn Fingern, ein alter Schwur, eben so wie daselbst: By these commandements, bei den zehn Geboten, statt: Fingern oder Nägeln.

Ten Groats, All's well, II. 2. As fit as ten groats is for the hand of an attorney; so viel zahlte man nämlich dem Priester fürs Trauen. — Rich. II. V. 5. antwortet Richard auf den Zuruf; Hail, royal Prince, in seiner unglücklichen Lage bitter:

— — Thanks, noble peer
The cheapest of us is ten groats too dear,

auf die Münze royal und rial anspielend.

Tenantius, Neffe des Cassibilan, der die Römer zuerst schlug, und Vater des Cymbeline. Cymb. I. 1. But had his titles by Tenantius.

Tenantless, leer, unverpachtet, unbesetzt, unbewohnt. Two Gentl. V. 4. Leave not the mansion so long tenantless. Haml. 1. 1. The graves stood tenantless.

Tend, beabsichtigen. Henr. VI. II. I. 1. They do tend the profit of the land. — Pflegen. Troil. II. 3. Here tend the savage strangeness.

Tend, Hamlet, I. 3. Your servants tend, Eure Diener erwarten Euch; st. attend.

Tender, das Anerbieten, der Antrag. Love's lab. lost, II. 1.

As honour, without breach of honour, may
Make tender of to thy true worthiness.

Mids. n. dr. III. 2. Wherefore doth Lysander tender me affection.

Tender, mit Zärtlichkeit beachten, zart behandeln; auch: achten für etwas. Haml. I. 3.

— — Tender yourself more dearly;
Or (not to crack the wind of the poor phrase,
Wronging it thus) You'll tender me a fool.

Henr. VI. I. V. 7. Tend'ring my ruin, mich mit Zärtlichkeit in meinem Unfalle bewachend.

Tennis-ball, der Federball. Henr. V. I. 2. Tennis-balls, my liege. Nach dem alten Stücke Henr. V. bestand dieses Geschenk aus einem vergoldeten Gefäße mit Federbällen, und einem Teppich. Henr. VIII. I. 3. The faith they have in tennis.

Tennis-court keeper, der Ballhaus-Wirth, Inhaber des Spielhauses. Henr. IV. II. II. 2. But that, the tennis-court Keeper knows better than I.

Tent, seinen Sitz haben, wohnen. Cor. III. 2. The smiles of knaves tent on my cheeks.

Tent, eine Rolle Fäden in eine Wunde stopfen, um sie offen zu halten, oder zu reinigen, oder zu untersuchen. Daher: versuchen, Probe machen. Cor. I. 9. — — Should they not,

Well might they fester gainst ingratitude,
And tent temselves with death. —

Prüfen, ausforschen. Haml. II. Ende: I'll tent him to the quick. Coriol. III. 2. You cannot tent yourself. Cymb. III. 4.

— — Mine ear
There in false struck, can take no greater wound,
Nor tent to bottom that.

In dieser Stelle ist nicht deutlich, ob tent das Subst. und bottom das Verbum sein soll, oder umgekehrt. Nares nimmt das Erstere an; doch ist das Letztere hier verständlicher.

Tercel, s. Tassel. Troil. III. 2. The faulcon as the tercel, for all the ducks of the river; d. h. das Männchen und das Weibchen (d. i. seine Nichte mit ihrem Liebhaber) passen zusammen, was man auch dagegen sage.

Termagaunt, wild, ungestüm, wüthend. (Eigentlich Trivigante, Name einer tobenden saracenischen, eigentlich scythischen (Diana Trivia) Gottheit bei den Romantikern. Ant. and Cleop. I. 4. And soberly did mount a termagaunt steed, und kalten Blutes bestieg er ein wildes Roß. Haml. III. 1. I would have such a fellow whipp'd for overdoing Termagant, weil er den Termagaunt überschreiet. — Zanksüchtig, brauseköpfisch. Henr. IV. I. V. 4.

Or that hot termagant
Scot had paid me scot and lot too.

Termination, st. term, Ausdruck, gewähltes Wort. Much ado, II. 1. If her breath were as terrible as her terminations.

Terms, festgesetzte Gränzen, Bestimmungen

Meas. f. meas. I. 1. And the terms for common law, d. h. alle einzelnen bestimmten Fächer.

Test, s. Stand.

Tested, geprüft, geläutert, gereinigt. Meas. f. meas. II. 2. Fond shekels of the tested gold.

Tester, bekopfstücken, mit einem Kopfstück beschenken. Two Gentl. I. 1. You have testern'd me. Die Form ist spaßhaft statt tester'd.

Testeril, Kopfstück (6 Pence). What you will, II. 3. There's a testeril of me too.

Tetchy, unfreundlich, mürrisch, wunderlich, verdrießlich. Rich. III. IV. 4. Tetchy and wayward was thy infancy. Troil. and Cress. I. 1. And he's as tetchy to be woo'd to woo. Rom. and Jul. I. 3. To see it tetchy.

Tether, der Haltstrick, womit weidende Pferde angebunden werden; das Weideseil. Hamlet, I. 3. And with a large tether may he walk.

Tewksbury, eine Stadt in Gloucestershire, vormals wegen ihres Handels mit Senf bekannt. Henr. IV. II. II. 4. His wit is as thick as Tewksbury mustard.

Tharbourough, absichtlich verdorben v. thirdborough, Unterconstabel, Polizeidiener. Lov. lab. lost, I. 1. I am his graces tharbourough.

That, in so fern daß. Lear, I. 1. Only she comes too short — that etc., nur darin kommen ihre Versicherungen zu kurz, in so fern ich noch hinzusetzen muß, daß ꝛc.

That she, dasjenige Frauenzimmer. Troil. I. 2. That she beloved knows nought.

Thatch, Tim. of Ath. IV. 3.

And thatch your poor thin roofs
With burdens of the dead.

Als im Jahre 1595 in England falsches Haar zu tragen allgemein wurde, raubte man oft den Haarwuchs

der Kinder und bisweilen auch der Erhenkten und anderer Leichname.

Thats off, Cor. II. 1. das gehört nicht hieher, nicht zur Sache.

Theban, Thebaner. Lear, III. 2. With this same learned Theban; vielleicht eine Anspielung auf Ben Johnson's, Masque of Pan's Anniversary, worin er den Kesselflicker learned Theban nennt; oder der Dichter hat vielleicht sonst an einen Thebanischen Philosophen gedacht.

Theft, Diebstahl, personificirt. Lov. lab. lost, IV. Ende: When the suspicious head of theft is stopp'd, d. h. wo der argwöhnische Diebstahl, der vom leisesten Ton erschreckt wird, nichts hört, da hört doch der Liebende.

Theme, Thema, Stoff (zur weiteren Ausarbeitung). Ant. and Cl. II. 2. Teir contestation was theme to you, you were the word of war, ihr Streit war Dein Stoff, worauf Du Deine Pläne gründen konntest, Du aber selbst reiztest sie zum Kriege. Macbeth, I. 5. The swelling act of the imperial theme, nämlich das Thema des Schauspiels. Wint. tale, IV. 3. Your writing now is colder than that theme, d. i. Hermione, von der Du sonst so sprachst und urtheiltest.

Theorick, Theorie. All's well, IV. 3. That had the whole theorick of war. Henr. V. I. 1.

So that the art and practick part of life
Must be the mistress of this theorick.

d. h. die Praxis muß die Lehrerin seiner Theorie gewesen sein.

Thew, nach Steevens s. v. a. muscular strength, oder besser: starke Muskeln. Henr. IV. II. III. 2. Care I for the limb, the thewes, the stature etc. Jul. Caes. I. 3.

— — For Romans now
Have thewes and limbs.

Haml. I. 3. Doth not grow alone in thewes and bulk.

Thick, vollauf, schnell hinter einander. Ant. and Cleop. I. Ende: Why did you send so thick. Cymb. III. 3. Say, and speak thick. Macb. I. 3. As thick as tale came post with post. All's well, II. 2. Thick, thick.

Thick-pleached, dicht durchschlungen. Much ado, I. 3. Walking in a thick-pleach'd alley.

Thick-skin, Dickfell, grober Kerl. Merr. wiv. IV. 5. What, thick-skin? Mids. n. dr. III. 2. The shallowest thick-skin of that barren sort.

Thicken, finster, trübe werden. Macb. III. 2. Light thickens.

Thill-horse, Gabelpferd, Karrengaul. Merch. of Ven. II. 2. Than Dobbin my thill-horse has on his tail.

Thin helm, Lear, IV. 7. To watch with this thin helm, mit dieser dünnen Haarbedeckung.

Thin potation, dünnes, schwaches Getränk. Henr. IV. II. IV. 3. To forswear thin potations.

Thing of nothing, ein Nichts. Haml. IV. 3. Guil. A thing, my lord. Haml. Of nothing. So auch: Thing of nought. Mids. n. dr. IV. 2. A paramour is a thing of nought. (Der Ausdruck ist biblisch aus dem Psalm 144.) Zugleich: unartig.

Think, nachdenken, überlegen. Ant. and Cl. III. 11. Think and die, an die Todesart denken und dann sterben.

Think, All's well, I. 1. And show what we alone must think, und durch die Wirklichkeit zeigen, was wir jetzt allein denken müssen.

Think scorn, Verachtung darthun. Cymb. IV. 4. — — Their blood thinks scorn
Till it fly out and shew them princes born.

Think thee, d. i. bethink thee. Haml. V. 2. Does it not think thee etc.

Third-borough, der Constabel, oder Unter-

Constabel, Polizeidiener. Tam. of the shrew, Ind. I must go fetch the third-borough.

Thong, ein lederner Riemen; in einem Trugspiele, fast and loose, angewendet. Merr. wives, II. 2. A short knife and a thong; allein die richtige Lesart ist gewiß throng, welches siehe.

Thorough, Henr. IV. II. I. 2. If a man is thorough with them in honest taking up, d. h. wenn Jemand, indem er Sachen auf Credit nimmt, ihnen verschuldet wird.

Thou, dutzen. What you will, III. 2. If thou thous't him some thrice; soll eine Anspielung auf Lord Coke, damaligen general attorney, sein, welcher den Sir Walter bei seinem gerichtlichen Verhör so anredet: All that he did was by thy instigation, thou wiper! for I thou thee, thou traytor etc.; auch hat vielleicht der Dichter zugleich die verächtliche Weise und Härte, womit jener Lord Coke die Schauspieler behandelte, rügen wollen; jedoch redeten barsche Richter die Angeklagten häufig mit thou an.

Though, in der Bedeutung von however, indessen, doch, dessen ungeachtet. Rom. and Jul. II. 2.

'Tis but thy name, that is my enemy; —
Thou art thyself though, not a Montague.

Nur Dein Name ist mein Feind, Du selbst indessen bist kein Montague. Mids. n. dr. III. letzte Sc. My legs are longer though; daher auch sehr häufig: What though? was denn? was weiter? As you like it, III. 3.

Thought, Bekümmerniß, Schwermuth. What you will, II. 4. She pin'd in thought. As you like it, IV. 1. That was be got of thought. Ant. and Cleop. IV. 7. But thought will do it. Haml. IV. 5. Thought and affliction. Daher: take thought, sich härmen, zu Herzen nehmen. Jul. Caesar, II. 1. Ant. and Cleop. III. 1.

Thought, Macb. III. 4. Upon a thought,

so schnell wie ein Gedanke. Lear, I. 1. Thought-executing fires, in einem Nu verzehrende Feuer.

Thracian poet, d. i. Orpheus. Tit. Andr. II. 5.

Thrasonical, prahlerisch. Lov. lab. lost, V. 1. And thrasonical.

Thread, eine Fiber, ein Theil. Temp. IV. 1. A thread of mine own life.

Thread, durchfädeln, durchwinden, durch etwas hinziehen. K. Lear, I. Threading dark-eyed night. Coriol. III. 1. They would not thread the gates.

Three-hoop'd, dreireifig. Henr. IV. 2. The three-hoop'd pot shall have ten hoops. (s. Hoop.)

Three-inch, dreizöllig, und zugleich: klein, unbedeutend, verächtlich. Tam. of the shrew, IV. 1. A way, you three-inch fool.

Three-man beetle, s. Beetle.

Three-man song, dreistimmiger Canon, Gesang von Trunkenen. Wint. tale, IV. 1.

Three merry men, Stück eines alten Gesanges. What you will, II. 3. Three merry men be we.

Three pile, dreidräthiges Tuch, Sammet, feiner Sammet; daher: three-piled, dickhärig, gehäuft. Lov. lab. lost, V. 2. Three-piled hyperboles; und in anderm Sinne: fein, trefflich. Meas. f. meas. I. 2. Thou art a three-pil'd piece.

Three suited, Lear, II. 2. Beggarly, three suited. Einer, der nur drei Kleidungen hat und dabei prahlt. Dieses war zu Shakesp. Zeit, wo großer Luxus herrschte, sehr wenig; dieser Vorwurf kommt auch in Ben Johnson's Silent woman vor.

Thrice crowned, As you like it, I. 3. Thrice crowned queen of night. Anspielung auf den dreifachen Namen der Diana: Proserpina, Cynthia, Diana.

Thrift, Gewinn, Vortheil. Hamlet, III. 2. Are base respects of thrift. — Sparsamkeit, gute Wirthschaft. Tim. of Ath. I. 1.

— — I am a man
That from my first have been inclin'd to thrift.

— Wohlfahrt, innere Glückseligkeit. Cymbel. V. 1. And make them dread it to the doer's thrift, und machst nachher, daß sie vor ihrer Handlungsart erschrecken, zu ihrer eigenen Wohlfahrt.

Thrive, Tim. III. 3.

— — His friends, like physicians,
Thrive, give him over.

Der Sinn dieser abgebrochenen Satzfügung muß sein: Die Freunde erwerben, wie Aerzte, erst durch langen Umgang mit ihm viel Vermögen, und dann geben sie ihn auf und ziehen sich zurück. Es fehlt and vor give. Vielleicht soll in dieser Abstoßung der Sätze ein Nachdruck des scheinbaren Zornes liegen.

Through whom, Henr. VI. II. III. 2.
That thou mightest think upon these by the seal,
Through whom a thousand sighs are breathed of
or thee.

Möge dieser Kuß auf Deine Hand ein immerwährender Eindruck und eine Erinnerung an die Lippen bleiben, durch welche tausend Seufzer für Dich geathmet wurden. whom st. which.

Throe, die Todesangst, der Todeskampf. Tim. of Ath. V. 2.
Their pangs of love, with other incident throes
That nature's fragile vessel etc.
Cymb. V. 4. But took me in my throes.

Throe, die Wehen bewirken, schrecklich drängen. Temp. II. 1. Which throes thee much to yield.

Throe forth, gebären. Ant. and Cl. III. 7.
With news the time is with labour and throes forth,
Each minute some.

Throng, Gedränge. Merr. wives, II. 2. A short knife and a throng, d. h. ein kurzes Messer

und ein Gedränge von Menschen, wo man leicht abschneiden kann.

Throstle, Drossel. Mids. n. dr. III. 2. The throstle with his note so true. Merch. of Ven. I. 2. If a throstle sing.

Thrum, der flockige Saum an Leinwand. Mds.n.d. V. 1. Cut thread and thrum, d. h. Gutes u. Schlechtes.

Thrum'd hat, Hut von grobem, wollenem Zeuge, rauch. Merr. wives, IV. 2. Her thrum'd hat and muffler too.

Thumb, Rom. and Jul. I. 1. Bite at the thumb, den Daumen beißen gegen Jemand, als Zeichen der Beleidigung.

Thumb-ring, am Daumen trugen vornehme Personen Ringe. Henr. IV. I. II. 4. I could have crept into an alderman's thumb-ring.

Thunder-stone, Donnerkeil. Jul. Caesar, I. 3. Bar'd my bosom to the thunder-stone. Cymb. IV. 2. Nor th'all-dreaded thunder-stone.

Thwart, quer, widerwärtig. Lear, I. 2. And be a thwart disnatured torment to her.

Thwarting, widerwärtig. Henr. VI. III. IV. 6.
And that the people of this blessed land
May not be punish'd with my thwarting stars.

Thwarting, das Widersetzen, das Hinderniß. Cymb. III. 2. The thwartings of your disposition.

Tib, verbunden mit Tom, s. Rush. — Per. IV. Ende: That hither comes enquiring for his Tib, d. h. nach seinem Mädchen. Das Wort mag, wie Malone vermuthet, aus Tabita entstanden sein, galt aber nachher für ein gemeines Frauenzimmer, wie im Deutschen etwa Hans und Grete etwas Aehnliches ausdrücken; daher Tib und Tom in den Karten.

Tickle, d. i. ticklish, locker, schwankend. Meas. for meas. I. 3. Thy head stands so tickle on thy shoulders. Henr. VI. II. I. 1. The state of Normandy stands on a tickle point.

Tickle one's catastrophe, den Hintern kitzeln, durchhauen. Henr. IV. II. II. 1. I'll tickle your catastrophe.

Tickle-brain, scherzhafte Benennung der Wirthin, entweder wegen ihrer Gefälligkeit oder weil sie Sect darreicht; synonym mit pint-pot. Henr. IV. I. II. 4. Peace good tickle-brain.

Tickled o' the sere, s. Sere.

Tiddle-taddle, verbunden mit pibble-pabble, Schnickschnack, Wischiwaschi. Henr. V. IV. 1.

Tide, Wortspiel mit ty'd. Two Gentl. II. 3. What's the unkindest tide? he that's ty'd here.

Tide, st. betide, sich ereignen. Mids. n. dr. V. 1. Tide life, tide death, I come, d. h. ereigne sich, was da wolle, ich komme.

Tide, (Ebbe und Fluth) Wechsel. Jul. Caes. IV. 3. There is a tide in the affairs of men.

Tidy, fett. Henr. IV. II. II. 4. Little tidy Bartholemew boar pig. (s. Bartholemew.)

Tie over, vertrösten. Henr. V. V. 2. This moral ties me over to time.

Tight, behend, geschickt. Ant. and Cl. IV. 4. A squire more tight to this than thou. Merr. wiv. I. 3. Bear thou these letters tightly.

Tike, der Yorkshirsche Hund. Henr. V. II. II. 1. Base tike call'st thou me host. Lear, III. 2. Or bobtail, tike, or trundle tail.

Tilly-fally, Larifari, Schnickschnack. Henr. IV. II. II. 5. Tilly-fally, Sir John never tell me. What you will, II. 3. Tilly-vally lady!

Tilt-yard, Turnierplatz, Rennbahn. Henr. VI. II. I. 3. His study is his tilt-yard.

Tilter, Stecher, Turnirer. As you like it, III. 4. As a puny tilter.

Tilth, nach Malone: crop, harvest; indessen steht es wohl für tilled land, das mit dem Pfluge

bearbeitete und urbare, angebaute Feld; nach Steevens war to sow tilth eine vormals gebräuchliche Redensart. (Die Lesart our tithes giebt durchaus keinen Sinn.) Meas. f. meas. IV. 1. For yet our tilth, is to sow, d. h. soll besäct werden.

Time, Zeit (der Geburt). Troilus, I. 3. Be you my time to bring it to some shape, nämlich in Bezug auf das vorangegangene conception. — Zeit, Alter. Winter's tale, V. 1. Remember since you ow'd no more to time, erinnere Dich, da Du nicht älter warst als ich. Henr. IV. II. I. 1. 'Tis more than time, es ist die höchste Zeit.

Time, Tempo in der Musik. What you will, II. 3. We did keep time in our catch. — Tact; Merr. wiv. gegen Ende: Still pinch him to your time.

Time, den Tact schlagen, tactmäßig begleiten. Coriol. II. 4. Every motive was tim'd with dying cries.

Time's flies, d. h. flies of a season. Tim. III. 5.

Timeless, vor der Zeit, unzeitig, unreif, vorschnell. Richard II. IV. 1. The bloody office of his timeless end. Henr. VI. I. V. 4. Must I behold thy timeless cruel end? Titus Andr. II. 4. The complot of this timeless tragedy. Rom. and Jul. V. 3. Poison, I see, has been his timeless end.

Timely-parted ghost, ein zeitig, früh dahin geschiedener Geist. Henr. VI. II. III. 2. Oft have I seen a timely-parted ghost.

Tinct, Anstrich, Farbe. Hamlet, III. 4. As will not lose their tinct. — So v. a. tincture, eine Mischung, chemisches Mittel, um Metall zu verwandeln. All's well, V. 3. That knows the tinct and multiplying medicine.

Tinctures, wahrscheinlich: in Blut getauchte, zum Andenken aufbewahrte Tücher. Jul. Caes. II. 1.

— — And that great men shall press
For tinctures, stains etc.

Tiny, dünn, klein, winzig. What you will, V. Endgesang: When that I was and a little tiny boy. Lear, III. 2. He that has a little tiny wit.

Tire (at oder on), anpicken, zerren. Henr. VI. III. I. 1. Will cost my crown and tire on the flesh of me. Das Bild ist vom Raubvogel, der das Aas anpickt und dann umherzerrt. Cymbel. III. That now thou tires't on. Wint. tale, II. 2. Thou art woman tired, von einem Weibe zerbissen, herumgezerrt. Tim. of Ath. II. 4. Upon that were my thoughts tiring, darüber habe ich schon vergebens nachgedacht.

Tired, geschmückt, geziert (mit Bändern). Lov. lab. lost, IV. 4. Tired horse (wahrscheinlich statt attired).

Tire valiant (nach Andern tire volant) of Venetian admittance, eine Art venezianischen Kopfputzes mit herunter hangender Schärpe. Merr. wiv. III. 3.

Tithe-pig, Zehnten-Ferkel, als Abgabe an die Geistlichkeit. Rom. and Jul. I. 4. And sometimes comes she with a tithe-pig's tail. — Der zehnte Theil, synonym gestellt mit disme und tenth. Troilus, II. 1. Every tithe soul, 'mongst many thousand dismes etc.

Tithing, eine Gesellschaft von zehn Hausvätern auf dem Lande, verbunden für Erhaltung der Ruhe, und unter einem Anführer (tithing man genannt) stehend. Eine Einrichtung, durch welche man ehemals die häufigen Meutereien zu stillen und zu entkräften suchte. Lear, III. 4. Poor Tom, who is whipt from tithing to tithing.

To, Partikel vor dem Verbum, ohne Bedeutung. Pericl. IV. 5. The gods to-bless your honour. Merr. wiv. IV. 4. To-pinch the unclean knight. — Als Präposition: zu, im Verhältniß zu. Romeo

and Jul. I. 2. My will to her consent is but a part. Hamlet, III. 1. Is not mone ugly to the thing; that helps it. Cymbel. III. 2. Thy mind to her is now as low. — Im Vergleich mit Cymb. III. 2. No life to ours. Two Gentl. II. 1. There is no woe to her correction.

To that, zu etwas, zu diesem Zwecke. Macb. I. 2. To that the multiplying villanies do swarm upon him. Der Sinn: Denn dazu (um ihn dieses Namens würdig zu machen) schwärmen die Bosheiten der Natur um ihn.

To and again, hin und her, auf und ab. Henr. VI. II. I. 1.

Toad, Kröten wurden für giftig gehalten. Troil. II. 3. As I hate the engendring of toads. Vergl. Macb. IV. 1. In alten Naturforschern findet man die Bemerkung, daß in dem Kopfe einer Kröte ein kostbarer Stein (oder Perle) sich befände, welcher sehr wunderbare Eigenschaften besäße, auch ein Mittel gegen thierisches Gift, Wespenstich u. dergl. sei; daher As you like it, II. 1.

Which, like the toad, ugly and venomous,
Wears yet a precious jewel in his head.

Toad-stool, Paddenstuhl (Agaricus fimetarius), ein keulenförmiger Hutpilz, der gewöhnlich auf Mist wächst. Troil. and Cress. II. 1. Toad-stool, learn me the proclamation.

Toasted cheese. Henr. VI. II. IV. 7. Eine Lieblingsspeise der Walliser.

Toasts and butter, Ausdruck der Verachtung. Henr. IV. I. IV. 2. I press'd me none, but such toasts and butter, scheint zu sagen: blos aus dürren Knochen und Fett bestehend.

Tod, ein Gewicht von 28 Pfund; daher als Verbum: ein solches Gewicht ausmachen. Winter's tale, IV. 2. Every 'leven wether — tods; every tod yields a pound and odd shilling. Das Verbum heißt hier: liefert ein tod.

Toged, mit der Toga begleitet; vielleicht hier auch: friedlich gesinnt, im Gegensatze der kriegerischen Eigenschaften, wovon Jago spricht; nach dem latein. Sprüchworte „Cedant arma togae" gebildet. Oth. I. 1. Where in the toged consuls, can propose as masterly as he, worin die Consuln (vielleicht auch consuls für counsellors, Räthe) ohne Kriegeserfahrung eben so gut Pläne machen können. Jedoch ist auch folgende Erklärung zulässig: Er hat seine ganze Kenntniß aus der Theorie der Bücher, d. h. natürlich aus den römischen Geschichtsschreibern, in welchen Büchern die römischen Consuln (toged) eben so gut Pläne machen können als er; also: man braucht ihn dazu nicht, man könnte sie selbst befragen, wenn es etwas nützen könnte, allein alles ist mere prattle without practice.

Toil, das Netz (toile; tela). Ant. and Cleop. V. gegen Ende: In her strong toil of grace. Jul. Caes. II. 1. Lion (may be betray'd) with toils.

Token, Fleck, Zeichen der Pest. Love's lab. lost, V. 2. For the lord's token on you both I see; daher: token'd pestilence. Ant. and Cleop. II. 8. Like the token'd pestilence.

Toll, läuten, anschlagen. Henr. V. IV. Anf. The clocks do toll.

Toll, Zoll nehmen. Henr. IV. 2. Tolling from every flower. — Verzollen, Zoll geben. All's well, V. 3. I'll buy me a son-in-law and toll him.

Tomboy, Metze, Hure. Cymbel. I. 7. To be partner'd with tomboys.

Tongs, Mids. n. dr. IV. 1. Let us have the tongs and the bones, ist Benennung eines Instruments. (ob Maultrommel?)

Tongue, Temp. IV. 1. No tongue. Bei Zaubereien war es nöthig, daß die Zuschauer sich ruhig verhielten, sonst war der Bann fruchtlos.

Too great oppression. Romeo and Julia, I. 4.

And to sink in it should you burden love;
Too great oppression for a tender thing.

Romeo sagt: Unter der Liebe Last sinke ich nieder. Mercutio: Um unter ihr zu sinken, müßtet Ihr die Liebe erst belasten; das ist ein zu starker Druck für ein so zartes Wesen.

Too fine, zu listig. All's well, V. 3. But thou art too fine in thy evidence.

Too late, Henr. VI. III. II. 5.

O boy, thy father gave thee life too soon,
And hath bereft thee of thy life too late,

d. h. zu früh, so daß Du schon jetzt reif zum Dienste wurdest; and too late, als es zu spät war, Dich zu retten. So ist wahrscheinlich der Sinn.

Too late, gar zu kürzlich, unlängst. Rich. III. III. 1. Too late he died.

Too much, zu viel. Temp. II. 3. I will not take too much for him, was ich auch für ihn fordere, wird nicht zu viel sein; mit der größten Summe wird er noch nicht bezahlt.

Too much, das Zuviel, der höchste Grad. Lear, V. 3. — — But another,
To amplify too much, would make much more,
And top extremity.

Sinn: Aber ein anderer (nämlich sorrow) Gegenstand des Schmerzes wollte das Uebermaß noch vermehren, das Große vergrößern und das Aeußerste übertreffen. (Die Erläuterung hierzu ist die Erzählung vom Kent.)

Too proud, Coriol. I. 1. He's grown too proud to be so valiant, er ist gar zu stolz auf seine Tapferkeit geworden.

Tool, man's tool, die männliche Ruthe. Henr. VIII. V. 3.

Toothpicks, Zahnstocher, die als eine aus Italien mitgebrachte Spielerei anfangs zum Putze der Eitelkeit dienten. John, I. 1.

— — Now, your traveller
He and his tooth-picks at his worship's mess.

All's well, I. 1. Just like the brooch and tooth-picks which wear not now.

Top, King Lear, I. 2.

— — Edmund the base
Shall top the legitimate;

übertreffen. — Die Oxf. edit. liest hier toe, niedertreten, und Reynold bemerkt, daß es in Devonshire bedeute: mit der Wurzel ausreißen, wozu I grow passen würde.

Top-gallant, höchste Spitze (eigentlich des Schiffsmastes). Rom. and Jul. II. 4. To the high top-gallant of my joy.

Topless, ohne Höheres. Troil. I. 3.

— — Sometimes
Thy topless deputation he puts on;

d. h. Deinen höchsten Rang.

Topple, häuptlings herabstürzen. Macb. IV. 1. Though castles topple on their warders head. — Transitiv. Henr. IV. I. III. 1. And topples down steeples. — Pericles, III. 2. And all to topple. Lear, IV. 6.

— — And the deficient sight
Topple down headlong,

d. h. und ich schwindelnd (weil mir das Gesicht vergehet) hinabstürze. Topple zu sight zu setzen, ist eine etwas ausgedehnte poetische Freiheit.

Topsy turvy, verkehrt. Henr. IV. I. IV. 1.

Torch, Romeo and Julia, I. 4. Give me a torch. Fackeln machten die vorzüglichste Erleuchtung auf Maskeraden und in Prunkgemächern aus, und wurden nicht blos von Dienern, sondern oft von den Masken selbst und von Hofleuten getragen. Merch. of Venice, II. 4. We have not spoke us yet of torch-bearers. Henr. VIII. I. 4. With sixteen torch-bearers.

Tortive, krumm, seitwärts gebogen. Troilus, I. 3. And divert his grain tortive.

Tortured, All's well, II. 1. And our parting is a tortured body, d. h. unsere Trennung ist wie ein Körper, dessen Glieder man mittelst der Folter aus einander reißen will.

Tost-pot, der Säufer, Trunkenbold. What you will, V. Ende: With toss-pots still had drunk in head.

Totter'd, zerrissen (st. tatter'd). King John, V. 5. And wound our totter'd colours clearly up.

Touch, Gefühl, Empfindung. Cymbel. I. 2. A touch more rare subdues all pangs and fears. Temp. V. 1. Hast thou a touch, a feeling of their afflictions. — Anklang, Anregung. Ant. and Cleop. II. 2. With more urgent touches. Henr. VIII. V. I. Some touch of your late business. — Anklang des Gefühls. Troil. and Cress. IV. 2. I know the touch of consanguity. Macb. IV. 2. He wants the natural touch. Two Gentl. II. 7. Didst thou but know the only touch of love. — Anklang, leise Ahnung. Rich. III. IV. 4. I have a touch of your condition. — Probirstein. Tim. IV. 2. O thou touch of heart. — Pinselstrich. Tim. I. 1. Artificial strife lives in those touches. — Gesichtszug. As you like it, III. 2. To have the touches dearest prized. — Das Spiel, der Streich. Mids. n. dr. III. 2. O brave touch.

Touch, probiren. Tim. II. 3. They have all been touch'd. John, III. 1. Which being touch'd and tried. — Rühren; Tam. of the shrew, I. 1. If love has touch'd you.

Tow, am Seile ziehen. Ant. and Cl. II. 9. And thou shouldet tow me after.

Toward, auch towards, bevorstehend, zu erwarten. Timon. III. 6. Here's a noble taste towards. Lear, II. 1. Have you heard of no li-

kely wars toward. Rom. and Jul. I. 1. We have a trifling foolish banquet towards.

Toward, geradezu, kühn. Henr. VI. III. II. 2. That is spoken like a toward prince.

Tower-hill, Versammlungsort der Puritaner. Henr. VIII. V. 3. The tribulation of Tower-hill.

Toys, Spiele der Phantasie, Phantasiebilder. Rich. III. I. 1. And such like toys as theses, f. whims. Haml. I. 4. The very place puts toys of desperation into every brain. III. 5. — Kleinigkeit. Each toy seems prologue. Cymbel. IV. 1. Triumphs for nothing and lamenting toys. — Unwichtige Gerüchte. K. John, I. 1. There's toys abroad.

Toze, touse, towse, eigentlich: Wolle kämmen; daher zerren, ziehen. Wint. tale, IV. 3. Or toze from thy business.

Trace, das Joch, Geschirr. Rom. and Jul. I. 4. The traces of the smallest spider's web.

Trace, die Spur betreten. Mids. n. dr. II. 1. To trace the forest wild. — Folgen. Macbeth, IV. 1. And all unfortunate souls that trace his line, die ihm in der Reihe folgen. Henr. VIII. III. 2. All my joy trace the conjunction.

Tractable, biegsam, lenkbar. Henr. VIII. I. 2.

That tractable obedience is a slave
To each incens'd will,

die Dinge sind jetzt so gestaltet, daß Unwillen und Rache in jeder Mannsbrust über Pflicht und Gehorsam vorherrschend sind.

Trade, Verkehr; daher: Gang der Dinge, Lauf. Henr. VIII. V. 1. Stands in the gap and trade of more preferment. — Gewohnheit; Meas. for meas. III. 1. Thy sins not accidental but a trade.

Trade-fall'n, bankrott. Henr. IV. I. IV. 2. And ostlers trade-fall'n.

Traded, gewandt, geübt. Troil. and Cress. II. 2.;

Two traded pilots 'twixt the dangerous shores
Of will and judgement.

Trades-man, Handelsmann. Jul. Caes. I. I meddle with no trades-man's matters nor women's matters, d. h. mit keiner Waare, weder für Männer noch für Frauen.

Tradition, alter Brauch, alte Sitte. Rich. II. III. 2. Throw away respect, tradition, form.

Traditional, nach alter Sitte, altherkömmlich. Rich. III. III. 3. You are too ceremonious and traditional.

Traducement, Tadel, Verleumdung. Cor. I. 8. No less than a traducement, d. h. Deine Thaten zu verschweigen, wäre so gut wie Verleumdung.

Trail, Geruch des Wildes, Witterung, Fährte, Spur. Merr. wiv. IV. 2. If I cry out thus upon no trail, wenn ich belle, wo gar keine Spur ist. Haml. II. 1. How cheerfully on the false trail they cry. Ant. and Cleop. Ende: This is an aspick's trail.

Train, Kniff, Arglist. Macbeth. III. 4. By many of these trains.

Training, Erziehung, Bildung. Henr. VIII. I. 2. — — His training such
That he may furnish and instruct great teachers.

Traitress, als Liebkosungswort für Geliebte. All's well, I. 1. A counsellor, a traitress and a dear.

Trammel up, Macb. I. 7. If the assasination could trammel up the consequence, wenn die Mordthat auch zugleich die Folgen mit zusammenfassen, sie mit einschließen könnte. — Das Bild ist entweder von der Bedeutung des Wortes trammel, ein Netz; oder von der Vorrichtung, um ein Pferd zum Paß- oder Zeltergang abzurichten.

Tranect, Fuhrt, Fähre. Merch. of Venice, III. 4. Unto the tranect, to the common ferry. (Die Bedeutung dieses seltsamen Wortes, dessen Richtigkeit nicht zu bezweifeln, ist klar, obwohl es nirgends vorkommt.)

Translate, übertragen. Mids. n. dr. I. 1. The rest I'll giv'it to be to you translated, alles Andere würde ich gern Dir überlassen. — Erklären. Troil. IV. 5. Did thus translate him to me. — Verwandeln. Mids. n. dr. III. 1. You are translated. As you like it, V. 1. I translate thy life into death.

Transport, versetzen, von einer Welt in die andere schaffen. Meas. for meas. IV. 3. To transport him in the mind (Gemüthsstimmung) he is.

Trash for over-topping, im Laufe aufhalten, das Steigen in Macht und Ansehen verhindern. Die Bedeutung des to trash ist schwer zu bestimmen. Warton hält to trash für einen Jagdausdruck, nämlich: die vorschnellen Hunde anhalten; Einige geben auch over-topping für einen Jägerausdruck aus. Temp. I. 2. And whom to trash for over-topping. Oth. II. 1.

This poor trash of Venice,
Whom I trash for his quick hunting.

Trash, der Plunder, unnützer Kram. Troil. and Cress. II. 1. 'Tis trash. Jul. Caesar, IV. 3. For so much trash, as may be grasped thus.

Travel, st. stroll, umherziehen. Haml. II. 2. How chances it they travel?

Travel, Two Gentl. I. 3. In having known no travel in his youth. Dies bezieht sich auf die Reisewuth der vornehmern und reichern Jünglinge, welche zur Zeit des Dichters Entdeckungsreisen mitmachten.

Traverse, vormaliges militairisches Commandowort. Oth. I. 3. Traverse, go. Henr. IV. II. Hold, wart, traverse!

Traversed, Tim. V. 5. With our traversed arms, mit in einander geschlagenen Armen.

Tray-tripp, eine Art Würfel- oder Brettspiel. What you will, II. 5. Shall I play my freedom at tray-tripp.

Treacher, Verräther. Lear, I. 2. Knaves, thieves and treachers.

Treble, verdreifachen, drei Mal so groß machen. Temp. II. 1. Which to do trebles thee over, wenn Du das thust, d. h. mir aufmerksam zuhörst, wird es Dich drei Mal so groß machen, als Du bist.

Trench, schneiden, einschneiden, wie in Holz, Stein. Two Gentl. III. 1. As a figure trenched in ice. Macb. III. 4. With twenty trenched gashes on his head.

Trenchant, schneidend, scharf. Tim. IV. 3. Makes off thy trenchants word.

Trencher, hölzerner Teller (zu Shakesp. Zeit sehr in Gebrauch). Rom. and Jul. I. 5. He shift a trencher, d. h. auf eine artige Weise aufwarten, den Teller wechseln.

Tribulation, s. Lime house.

Trice, in a trice, so viel Zeit man braucht, um drei zu zählen, im Nu, Augenblick. Cymbel. V. 5. Lear, I. 1.

Trick, Manier, Art, Weise. Meas. f. meas. V. I. I spoke it but according to the trick, so nach meiner Weise; vielleicht jedoch: so zum Scherz, ohne Arg. — Zeichen, Strich, Zug. All's well, I. 1.

— — Too capable
Of every line and trick of his sweet favour.

John, I. 1. He has a trick of Coeur de lion's face. Lear, IV. 6. The trick of that voice I do well remember. Wint. tale, II. 3. The trick of his frown.

Trick'd, bezeichnet, besudelt. Hamlet, II. 1. Horridly trick'd with blood.

Tricking, Kleidung. Merr. wiv. IV. 4.
— — Get us properties
And tricking for our fairies.

Tricksey, niedlich, behend. Temp. V. 1. My tricksey spirit! Merch. of Ven. III. 5. That for a tricksey word defy the matter.

Trigon, Henr. IV. II. II. 4. Whither the fiery Trigon, be not lisping etc., das Dreieck, bestehend aus den drei obern Planeten, wenn sie so zusammen kommen, daß sie ein Dreieck bilden. Dies hielt man für ein böses Zeichen.

Trim, hübsch. Romeo and Julia, II. 1. He that shot so trim. Henr. VIII. I. 3. These trim vanities.

Trinkets, Possen, Flitter, Tändeleien. Henr. VI. II. I. 4. We'll see your trinkets all footh coming.

Trip, ein Bein unterschlagen, umwerfen; daher verdrehen. Henr. IV. II. V. 2. To trip the course of law. — Trippeln; Lov. lab. lost, IV. 2. Trip and go, my sweet. — Anstoßen, straucheln. Wint. tale, I. 2. By this you have tripp'd since.

Tripe visaged, kaldaunengesichtig. Henr. IV. II. V. 4. Thou damned tripe visaged rascal; scheint zu heißen: bleich aussehend.

Triple, für third. All's well, II. 1. As a triple eye. Ant. and Cl. I. 1. The triple pillar of the world, d. h. einer von den drei Pfeilern der Welt, d. h. des Triumvirats.

Trippingly, lebhaft, frisch weg. Haml. III. 2. Trippingly on the tongue.

Triumph, Prachtaufzug, Gepränge, Schauspiel. Mids. n. dr. I. 1. With pomp, with triumph and with revelling. Rich. II. V. 1. Hold those justs and triumphs. Henr. VI. III. V. 7. With stately triumphs, mirthful comick shows. Henr. IV. III. 3. O thou art a perpetual triumph. Henr. VI. I. V. 5. At a triumph having vow'd.

Two Gentlem. zu Ende: With triumphs, mirth, and rare solemnity. Per. II. 2. Are the knights ready to begin the triumph.

Triumph, Trumpf (im Kartenspiel). Ant. and Cleop. IV. 12.
Pack'd cards with Caesar, and false play'd my glory
Unto an enemy's triumph.
(Das Bild scheint hier vom Trumpf entlehnt.)

Trojan, zu Shakesp. Zeit Benennung für einen Dieb. Love's lab. lost, V. 2. Hector was but a Trojan. Henr. IV. I. II. 1. There are other Trojans. Henr. V. V. 1. Base Trojan.

Trol-my-dames, franz. trou-madame, ein Spiel, wo in elf Löcher, die am Ende einer Tafel, Bank, oder eines Brettes sich befinden, Kugeln geworfen werden, welches Spiel auch von den einem Taubenschlag ähnlichen Löchern pigeon-holes heißt. Wint. tale, IV. 2. A fellow, Sir, that I have known to go about with trol-my-dames.

Troll, den Becher herumgehen lassen; daher überhaupt: die Runde eröffnen. Temp. III. 2. Will you troll the catch, d. h. den Canon zu singen anfangen.

Trossers, ursprünglich: enge Hosen, woran zugleich die Strümpfe waren. Henr. V. III. 7. And in your strait trossers; d. h. in den natürlichen Beinkleidern von Haut, also nackt, wie die irischen Soldaten gewöhnlich ohne Hosen ritten.

Trot, altes Weib. Meas. for meas. III. 2. What sayst thou, trot? Tam. of the shrew, I. 2. Or an old trot.

Troth, Treue. Love's lab. lost, I. 1. And not break my troth.

Troth-plight, das feierliche Gelübde der Treue, Verlöbniß. Winter's tale, I. 2. Before her troth-plight. — Als Particip. das. V. 3. Who is troth-plight (verlobt) to your daughter. Henr. V. II. 1. For you were troth-plight to her.

Trouble, Macb. I. 6.
The love that follows us, sometime is our trouble
Which still we thank as love. Herein I teach you,
How you shall bid God yield us for your pains,
And thank us for your trouble.

Der Sinn: Oft ist uns die Liebe Anderer zur Last, und doch nehmen wir sie als Liebe dankbar an; so müßtest Du uns gold yield you (us ist hier verwechselt, weil Duncan es gleich auf sich bezieht), d. h. willkommen heißen, weil wir Dir aus Liebe zur Last fallen, und uns noch danken für Deine Mühe.

Trout, Forelle. (Eine damals bekannte Vergleichung eines Mädchens mit einer Forelle, die sich angeblich erst durch Streicheln und Kitzeln fangen läßt.) What you will, II. 5. Here comes the trout that must be caught with tickling.

Trow, Traun! ei ei! (veraltet.) Much ado, III. 4. What means the fool, trow!

Trow, trauen, glauben, meinen. Lear, II. 4. Learn more than thou trows't. Henr. VI. II. II. 4. Trow'st thou that ever I look upon the world? Rom. and Jul. I. 3. It was no need, I trow, to bid me trudge.

Trowel, Kelle. As you like it, I. 2. That was laid on with a trowel, mit der Kelle angeworfen, d. h. recht grob, mit der Thür ins Haus gefallen.

Truant, der Müßiggänger, Schulversäumer. Two Gentl. II. 4. And though myself have been an idle truant. Haml. I. 2. A truant disposition, d. h. die Lust zum Versäumen der Vorlesungen. Lov. lab. lost, II. med. That aged ears play truant at his tales, d. h. daß selbst Alte ihre Beschäftigung versäumen, um ihn anzuhören. — Als Adject. jung, unerfahren. Henr. IV. I. V. 2. And chid his truant youth.

Truckle-bed, Rollbette, welches die Diener

ehemals immer unter dem ihres Herrn stehen hatten. Merr. wiv. IV. 5. His standing-bed and truckle-bed.

Trudge, langsam schreiten, herziehen. Rom. and Jul. I. 2. To bid me trudge.

True, ehrlich, rechtschaffen. True man war zu Shakesp. Zeit dem thief entgegengesetzt. Lov. lab. lost, IV. 3. A true man or a thief that gallops thus? Temp. letzte Scene: Then say if they be true. Henr. IV. II. IV. 4. Which my most true spirit teaches. Henr. IV. I. II. 2. The thieves have bound the true men. Sc. 4. And swear it was the blood of true men. III. 3. As I am a true woman. Jul. Caes. I. 2. I am no true man, Biedermann. Meas. for meas. IV. 2. Every true man's apparel fits your thief (s. Mystery). Henr. VI. III. I. 4. So true men yield. John, III. 4. That steeps his safety in true blood, in unschuldiges Blut. IV. 3. The danger of my true defence, gerechte Vertheidigung. Much ado, I. 1. There are no faces truer, aufrichtiger. Rom. and Jul. III. 2. Prince, as thou art true.

True penny, die ehrliche Haut. Haml. I. 4. Art thou there, true penny.

Trull, Trulle, das Mensch; in nicht so verächtlichem Sinne, wie im Deutschen. Ant. and Cl. III. 6. That gives his potent regiment to a trull.

Truly, der Sache gemäß, mit gutem Grunde. Wint. tale, I. 2. This is put forth too truly! es ist leider zu viel Grund zu Besorgnissen da gewesen.

Trumpet, Trompetenstoß, der die Ankunft hoher Personen verkündete. Lear, II. 4. What trumpet is that? Oth. II. 1. I know his trumpet.

Truncheon, Commandostab, Heeresstab. Haml. I. 2. Within this truncheons length.

Truncheon, abprügeln, ausprügeln. Henr. IV. II. II. 4.

Trundle-tail, eine Hundeart. K. Lear, III. 6. Or bob-tail tike, or trundle-tail.

Truth, Treue, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit. What you will, IV. Ende: Having sworn truth. Merch. of Ven. IV. 1. Malice bears down truth, Bosheit unterdrückt die Rechtschaffenheit. Rich. III. III. 2. They for their truth.

Truth, Temp. I. 2.

— — Like one,
Who having, unto truth, by telling of it,
Made such a sinner of his memory,
To credit his own lie;

by telling of it heißt of his lie. Der Sinn: Wie Einer, der, indem er den Vorgang erzählt, sein Gedächtniß so sehr zum Sünder gegen die Wahrheit macht, daß er seine eigene Lüge endlich für Wahrheit hält.

Try conclusions, s. Conclusion.

Tub, die Schwitz- oder Speichelkur, zur Heilung der Lustseuche, wurde in einer Tonne vollzogen. Meas. f. meas. III. 2. And she is herself in the tub.

Tub-fast, Tonnenfasten, zur Heilung der Lustseuche. Timon, IV. 3. Bring down rose-cheek'd youth to the tub-fast and the diet.

Tucked, der Trompetenstoß. Merch. of Ven. V. A tucket sounds. Henr. V. IV. 2. Let the trumpet sound the tucket-sonnance.

Tudor, earl of Richmond. Rich. III. IV. 4. And made his course again for Bretagne. Henry Tudor, Graf von Richmond, der älteste Sohn Edmunds von Hadham, Grafen von Richmond (Halbbruder Königs Heinrich VI.), wurde von seinem Onkel Jasper, Grafen von Pembroke, gleich nach der Schlacht von Tewkbury nach Britannien geführt, woselbst er von dem Herzog von Bretagne bis zum Jahre 1484 in einer Art Staatsgefangenschaft verblieb; alsdann floh er nach Frankreich und begab sich in den Schutz des französ. Hofes. Da er als nächster Verwandter Heinrich's VI. von der Lancasterschen Partei betrachtet wurde, unterstützten sie, als sich Rich. III. den Thron anmaßte, mit mehr Vertrauen Richmond's Ansprüche.

Tuffet, Büschel, Busch. As you like it, III. 5. 'Tis as the tuft of olives. — Strauß. Merr. wiv. V. 5. In emerald tufts, flowers etc.

Tug, zausen, zerren, ringen. Macb. III. 1. Tugged with fortune. Winter's tale, IV. 3. Let myself and fortune tug for the time to come. Henr. VI. I. I. 3. I mean to tug it. — Arbeiten, kämpfen. — Henr. VI. III. II. 5. Both tugging to be victors. Henr. VI. II. III. 2. And tugged for life.

Tumble, umstürzen, zum Fall bringen. Haml. IV. 5. — — Before you trumbled me
You promis'd me to wed.

Tumbler, Gaukler, Hanswurst. Love's lab. lost, III. 1. And wear his colours like a tumbler's hoop, ich soll seine Fahne tragen, wie ein Hanswurst seinen mit Bändern geschmückten Reif; d. h. ich soll sein Narr sein. Auch gehörte es zur vormaligen Galanterie, daß der Herr die Farbe seiner Dame trug, und vielleicht ist zugleich daher jene Anspielung entnommen.

Tup, bespringen, belegen (von tup, Bock). Oth. I. 1. And old black ram is tupping your white ewe. III. 3.

Turban'd turk. Es stand in Aleppo Todesstrafe darauf, wenn ein Christ einen Türken schlug; daher rühmt sich dessen Othello, V. letzte Sc. Where a malignant and a turban'd turk, etc.

Turk Gregory, Papst Gregor der siebente, Hildebrand genannt, der dem Kaiser das Recht der Investitur der Bischöfe genommen hatte, welches seine Vorgänger lange vergebens versucht hatten. Er ward oft als Antichrist dargestellt. Henr. IV. I. V. 3. Turk Gregory never did such deeds in arms.

Turligood, angeblich verdorben aus Turlupins, Bettelmönch (obwohl dies nicht wahrscheinlich). Lear, II. 3. Poor Turligood.

Turn, sich ändern (wie Milch, welche sauer

wird). Tim. III. 1. It turns in less than two nights; daher blos: verändern. Coriol. IV. 6. That turns their countenance.

Turn to, zu etwas gereichen, zufügen. Merr. wiv. letzte Sc. And turn him to no pain. Coriol. III. 1. The which shall turn you to no further harm.

Turn the girdle, Much ado, V. 1. If he be, he knows how to turn his girdle. Die Schnalle des Gürtels nach hinten zu drehen, war das Zeichen zur Kampfaufforderung; jedoch soll es auch eine Redensart sein, und so viel bedeuten: Wenn er böse ist, mag er sehen, wie er wieder gut wird; mag er sich so lange beschäftigen, bis sein Zorn vorüber ist.

Turn the tables up. Die alten Tische bestanden aus losen, flachen Tischblättern, auf Gestellen ruhend; daher der Ausdruck in Rom. and Jul. I. 5.

Turn and turn, Henr. VI. I. III. 3. Done like a frenchman; turn and turn again, d. h. unbeständig, wie ein Franzose.

Turn turk, seinen Glauben, auch seine Meinung ändern. Much ado, III. 4. An you be not turn'd turk.

Turn-bull oder Turn-mill street, der Sammelplatz lustiger Brüder und ausschweifender Müssiggänger. Henr. IV. II. III. 2. The feats he has done about Turn-bull street.

Turning, die Ecke. Merch. of Ven. II. 2. At the next turning of all.

Turning of the tide, Rückgang der Fluth, Ebbe. Henr. V. II. 3. Even at the turning o' the tide. Es war zu Shakesp. Zeit ein alter Aberglaube, besonders bei den Frauen, daß kein Mensch während der Fluthzeit sterbe.

Turquoise, der Türkis (Stein). Merch. of Ven. III. I. It was my turquoise. Es war nicht blos das Kostbare des Steins, sondern auch das Wirksame desselben, das Shylock vermißte; denn es herrschte der Volksglaube, daß der Türkis durch heller und

blasser werden den Gesundheitszustand seines Besitzers anzeige, auch Zwist unter Eheleuten verhüte.

Tush, ruhig, still. Oth. I. 1. pa, pscha, hat sich wohl. Henr. IV. I. IV. 2.

Tu-whit, to-who. Diese Wörter wurden gebraucht, um den Gesang der Vögel nachzuahmen. Lov. lab. lost, V. 2. Hier als Ausfüllung des Gesanges.

Twangling Jack, ein schlechter Musikus, wie im Deutschen: Bierfiedler, Fiedeljochen. Tam. of the shrew, II. 1. Rascal fiddler and twangling Jack.

Twelve-score, 12 mal 20 Ellen. Henr. IV. I. II. 4. His death will be a march of twelve-score, d. h. wenn er 240 Ellen gegangen ist, kommt er um. Henr. IV. II. III. 2. He would have clapp'd in the clout at twelve score.

Twiggen bottle, Weiden-, Korbflasche. Oth. II. 3. I'll beat the knave into a twiggen bottle.

Twink, Wink, ein Nu. Tam. of the shrew, II. 1. In a twink.

Two-hand sword, auch zuweilen long sword, langes Schwert, vor der Einführung der Stoßdegen. Henr. VI. II. II. 1. Come with thy two-hand sword.

Two headed Janus. Merch. of Ven. I. 1. Janus wurde mit zwei Gesichtern, als Sinnbild der Vergangenheit und Zukunft dargestellt; das eine jugendlich heiter, das andere alt und mürrisch; deshalb schwört Solanio beim Janus.

Two in company, Tim. V. 1. But two in company, aber doch zwei in der Gesellschaft; Ihr geht jeder besonders, allein zwei Schurken leisten Euch Gesellschaft, jedem einer.

Ty, binden, durch Gesetze die Freiheit beschränken. Henr. VIII. IV. 2. That by suggestion ty'd all the kingdom. (Die Lesart ist richtig.)

Type, Abdruck, Zeichen, Kennzeichen. Henr

VI. III. I. 4. The father bears the type of King of Naples. Rich. III. IV. 4. The high imperial type of this earth's glory.

Tything, siehe Tithing.

U.

Umber, Umber, Oker; eine Art dunkelgelber Erde. As you like it, I. 3. And with a kind of umber smirch my face.

Umber, mit Umber färben, dunkel färben. Henr. V. IV. Prologue: Each battle sees the other's umber'd face.

Unaccustom'd, ungewöhnlich, d. h. unanständig. Henr. VI. III. 1. Set this unaccustom'd sight aside.

Unaking, nicht schmerzend. Cor. II. 2. Show them the unaking scars which I should hide.

Unaneled, ohne letzte Oelung. Hamlet, I. 5. Disappointed, unanel'd.

Unavoided, für unavoidable (wie häufig). Richard, II. II. 1. And unavoided is the danger now. Henr. VI. I. IV. 5. A terrible and unavoided danger. Rich. III. IV. 4. All unavoided is the doom of destiny.

Unbarbed, unbarbirt, ungeschmückt. Coriol. III. 2. Must I show them my unbarb'd sconce.

Unbated, nicht abgestumpft, spitz. Hamlet, IV. 7. You may choose a sword unbated.

Unbolt, entriegeln, aufriegeln, erklären. Tim. I. 1. I'll unbolt to you.

Unbolted, nicht gesiebt, grob. Lear, II. 2. I will tread this unbolted villain into mortar.

Unbonneted, ohne Bedeckung, unverhohlen. Oth. I. 1. My demerits may speak unbonneted. K. Lear, III. 1. Unbonneted he runs, d. h. ohne Hauptbedeckung.

Unbooked, ungelehrt, unwissend. Oth. IV. And his unbooked jealousy.

Unbraided, nicht mit Spitzen besetzt. (Nach Collet: aus den besten Manufacturen.) Wint. tale, V. 3. Has he any unbraided wares.

Unbraced, gelöset, aufgeknöpft, entgürtet. Jul. Caes. I. 3. And, thus unbraced Casca, as you see. Hamlet, II. I. Lord Hamlet, — with his doublet all unbrac'd.

Unbreath, athemlos, ungeübt, widerspänstig. Mids. n. dr. V. 1. And now have toil'd their unbreath'd memories.

Uncape, enthüllen, ausgraben. Merr. wives, III. 3. So now uncape. Ford glaubt nämlich den Falstaff nunmehr sicher zu fangen und ruft nun die Begleiter wie Jagdhunde herbei, wenn diese anfangen sollen, den Fuchs auszugraben.

Uncharged, nicht angegriffen. Tim. letzte Sc. And open your uncharged ports.

Unchary, unachtsam, unbehutsam, unbedacht. What you will, III. 4. And laid mine honour too unchary out.

Unclew, einen Knaul abwickeln, daher: zu Grunde richten. Tim. of Ath. I. 1. It would unclew me quite.

Uncoined, noch ungeprägt, ohne Gepräge. Henr. V. V. 2. Take a fellow of plain and uncoined constancy, d. h. wahr, noch unvermischt, rein.

Unconfirm'd, unbewandert, ungeübt, unerfahren. Much ado, III. 3. Thou art unconfirm'd.

Unconstant toy, unbedeutende, nicht lange währende Kleinigkeit. Rom. and Jul. IV. 1. No unconstant toy nor womanish fear.

Uncontemn'd, s. v. a. not contemn'd. Henr. VIII. III. 2. — — Which of the pears
Have uncontemn'd gone by him, or at least
Strangely neglected.

Hier muß beim letzten Verbum not abermals gedacht werden.

Uncouth, seltsam, eigen. Tit. Andr. II. 4. I am surpriz'd with an uncouth fear.

Uncrossed, undurchstrichen, nicht getilgt (im Schuldenbuche). Cymbel. III. 3.
Such gain the cap of him, that makes them fine,
Yet keeps his book uncross'd,
Manche gewinnen die Oberhand über den, der sie schön kleidet, aber in seinem Schuldenbuche nichts durchstreichen kann, d. h. nichts bezahlt bekommt.

Uncurrent, ungewöhnlich. Wint. tale, III. 1.
With what encounter so uncurrent I
Have strain'd to appear thus.
(Siehe die Erklärung unter Encounter.)

Underbear, ertragen. John, III. 1. Which I alone am bound to underbear. Rich. II. I. 4. And patient underbearing of his fortune. — Unterstreichen. Much ado, III. 4. Underborne with a bluish tinsel.

Undercrest, als Ehrenzeichen am Helm tragen. Coriol. I. 9.
To undercrest your good addition
To the fairness of my power.

Under-fiends, untergeordnete böse Geister. Coriol. IV. 6. With the spleen of all the under-fiends.

Underling, Erdensohn, abhängiger Mensch, Schwächling. Jul. Caes. I. 2.
The fault, dear Brutus, is not in our stars
But in ourselves, that we are underlings.

Under-generation, die Antipoden. Meas. for meas. IV. 3.

Understand, verstehen, und unter etwas stehen; Wortspiel. Two Gentlem. II. 4. My staff understands me. What you will, III. 1. My legs do better understand me etc.

Underskinker, Unterkellner. Henr. IV. I. II. 4. Clapp'd even now by an underskinker.

Undertaker, Untergeordnete des königl. Proviantmeisters, die Lebensmittel für den königl. Haushalt aufbewahrten und bei dem Volke sehr verhaßt waren. Ueberhaupt: Königsgesinnte; vielleicht auch Spottname eines Mitgliedes desjenigen Parlaments, das der König Jakob I. zur damaligen Zeit zusammenberief, um seine Absichten gegen die Pairs durch das Unterhaus geltend zu machen. What you will, IV. 1. If you be an undertaker.

Underwork, untergraben, zu stürzen suchen. John, II. 1. Thou hast underwrought his lawful king.

Undistinguished, ununterschieden, unkenntlich, unabsehbar. Lear, IV. 6. O undistinguish'd space of womans will, wie unabsehbar ist doch das Feld der Begierde, oder auch des Willens, Eigensinns, der Frauen.

Uneath, nicht leicht, kaum. Henr. VI. II. II. 4. Uneath may she endure the flinty streets.

Uneffectual fire, unwirksames Feuer, d. h. welches scheint, ohne Wärme zu geben, oder wohl besser: Feuer, welches bei der Näherung des Morgenlichts verschwindet. Haml. I. 5. And gins to pale his uneffectual fire.

Unexpressive, s. v. a. iuexpressible. As you like it, III. 2. The fair, the chaste and unexpressive she.

Unfurnished, Merch. of Ven. III. 2.

— — Having made one,
Methinks, it should have power to steal both his,
And leave itself unfurnish'd,

Als der Maler eins dieser Augen vollendet, hatte es ihm, mich dünkt, seine zwei rauben und dadurch sich selbst (im Gemälde) unvollendet lassen müssen.

Ungarter'd, ohne Hosenband (als Zeichen der Liebe). Two Gentlem. II. 1. When you chid at

Sir Proteus for going ungarter'd. As you like it, III. 2. Then your hose should be ungarter'd.

Ungenerative, s. Motion.

Ungenitured, der Genitalien oder der Zeugungslust beraubt. Meas. f. meas. III. 2.
This ungenitur'd agent will unpeople the province
With continency.

Unhack'd rapier, s. Carpet.

Unhappily, unglücklich, Unheil bringend, böse. Henr. VIII. I. 4. I should judge now unhappily. Haml. IV. 5. Though nothing sure yet much unhappily. Lear, I. 2. The effects succeed unhappily.

Unhappiness, Unglück, Tollkühnheit, Wildheit. Much ado, II. 1. She hath often dreamt of unhappiness. Rich. II. I. 2. And that be heir to his unhappiness.

Unhappy, Unheil bringend, gefährlich. All's well, IV. 5. A shrew'd fellow and an unhappy. Com. of err. IV. 4. O most unhappy strumpet.

Unhatch'd, noch nicht ausgebrütet, noch nicht ausgeführt, noch unwirksam geblieben. Oth. III. 4.
— — Some unhatch'd practice
Has puddled his clear spirit.

Unhoused, ohne bestimmte Wohnung, bestimmten Aufenthalt. (Nach Johnson: frei von häuslicher Sorge.) Oth. I. 2. I would not my unhoused free condition etc.

Unhousel'd, ohne das heil. Abendmahl, des h. Abendmahls untheilhaftig. Haml. I. 5. Unhousell'd, disappointed.

Unicorn, Einhorn. Man fabelte vom Einhorn, daß der Löwe sich vor der Verfolgung dieses Thieres dadurch zu schützen suche, daß er sich hinter einen Baum verberge, wo alsdann jenes in Eifer und Wuth, anstatt den Löwen zu treffen, den Baum durchbohrt, und dieser dadurch Zeit gewinne, das Einhorn zu tödten. Jul. Caes. II. 1. The unicorn may be betray'd with trees.

Union, Perle. Haml. V. 2. And in the tub an union shall he throw.

Unity, die Zahl 1, Einheit. Troil. V. 2. If there be a rule in unity itself, wenn in der Einheit selbst die Regel gilt, daß eins nicht zwei sein kann.

Universe, das Weltall, so weit es mit einem Mal zu übersehen ist. Henr. V. Chor.

— — And the poring dark,
Fills the wide vessel of the universe.

Unkennel, aus dem Loche treiben, hervorscheuchen. Haml. III. 2.

Unlace, lose, locker machen; viell. auch: der Zier berauben. Oth. II. 3. That you unlace your reputation thus.

Unless, wo nicht, ausgenommen. Cor. V. 1. Unless his noble mother and his wife, d. h. diese allein sind noch unsere Hoffnung.

Unlustrous, glanzlos. Cymbel. I. 7. Base and unlustrous as the smoky light.

Unmanned, wild, ungezähmt (vom Falken). Rom. and Jul. III. 2. Hood my unmann'd blood bating in my cheeks. Vergl. Hood und Bate.

Unmastered, zügellos. Haml. I. 3. Open to his unmaster'd opportunity.

Unnecessary, Lear, II. 4. Age is unnecessary. Dieser hier ironisch gebrauchte Ausdruck ist sehr dunkel. Unnöthig, d. h. überflüssig, leicht entbehrlich und daher lästig, möchte dem Sinne wohl entsprechen; doch scheint es sagen zu sollen: ohne nöthige Mittel sich zu helfen, daher fremder Hülfe bedürftig.

Unnoted, unbemerkbar. Tim. III. 5. With such sober and unnoted passion, d. h. er hat seine Leidenschaft so wenig merken lassen, daß ꝛc.

Unowed, Herrenlos. John, IV. Ende: The unowed interest of proud-swelling state.

Unpeople, Ant. and Cleop. I. Ende: Or I'll unpeople Egypt, d. h. es sei denn, daß ich durch die vielen Botschafter Egypten so entvölkere, daß es mir an Leuten fehlt.

Unpitied, Mitleidslos, grausam. Meas. for meas. IV. 2. With an unpitied whipping.

Unplausive, abgeneigt. Troil. I. 3. Why such unplausive eyes are bent.

Unpossible, jetzt impossible. Rich. II. IV. For us to levy power is all unpossible.

Unpregnant, unerfahren, unvorbereitet, ungeschickt. Meas. for meas. IV. 4. Makes me unpregnant and dull to all proceedings.

Unprevailing, unvermögend, ohnmächtig, unnütz. Haml. I. 2.

— — We pray you, throw to earth
This unprevailing woe.

Unproper, für not proper, nicht eigenthümlich, Einem nicht angehörig. Othello, IV. 1. That nightly lie in those unproper beds.

Unqualified, seiner Fähigkeiten beraubt, unmännlich. He is unqualified with very shame.

Unquestionable spirit, ein Geist, unwillig, sich zu unterhalten; nicht zur Unterhaltung geneigt. (s. Question.) As you like it, III. 2. An unquestionable spirit.

Unraked, nicht zusammengescharrt. Merr. wiv. V. 5. Where fires thou findst unraked.

Unready, unangekleidet. Henr. VI. I. II. 1. What all unready do?

Unreal mockery, i. e. unsubstantial pageant, wesenloser Schein. Macb. III. 4. Unreal mockery, hence!

Unrespective, unachtsam, unbesonnen. Rich. III. IV. 2.

— I will converse with iron witted fools,
And unrespective fools.

Auch: unbeachtet: Troil. II. 2.

— — Nor the remaining viands
We do not throw in unrespecting sieve.

Unrest, Unruhe, Mißbehagen. Rich. II. II. 4. Witnessing storms to come, woe, and unrest. Rom. and Jul. I. 5. The more is my unrest.

Unrolled, aus dem Verzeichnisse gestrichen. Wint. tale, IV. 2. Let me be unrolled, streichet mich aus dem Verzeichnisse (nämlich der Diebesbanden).

Unrough, glatt, unbärtig. Macb. V. 2. And many unrough youths.

Unseeming, Love's lab. lost, II. 1. In so unseeming, d. h. in seeming to do the contrary.

Unseminar'd, verschnitten, samenlos. Ant. and Cl. I. 5. — 'Tis well for thee,
That being unseminar'd.

Unsifted, unerprobt, noch unerfahren. Haml. I. 3. Unsifted in such perilous circumstance.

Unsisting, Meas. for meas. IV. 2. That wounds the unsisting postern with these strokes, scheint zu heißen: die nicht recht widerstehende, statt unresisting. (Nach Andern: never at rest, wohl schwerlich zu rechtfertigen.) Vielleicht ist hier ein Abschreibefehler. Die bisherigen Conjecturen unshifting, unresisting, unlisting, sind nicht zu empfehlen.

Unstanch'd, unersättlich. Temp. I. 1. As leaky as an unstaunch'd wench.

Unstate one's self, sich seines Vermögens begeben. Lear, I. 2. I would unstate myself to be in a due resolution, ich möchte Alles hingeben, um hierüber Gewißheit zu erlangen.

Unsquar'd, nicht passend (s. square). Troil. I. 3. With terms unsquar'd.

Untempering, nicht eindringend, nicht biegsam machend, nicht überredend. (S. Temper.) Henr. V. V. 2. Notwithstanding the poor and untempering effect.

Untent, aus dem Zelte treiben, aufjagen. Troil. and Cress. I. 3. Untent his person.

Untented, nicht tentirte Wunde, unverharscht. Lear, II. 3. The untented woundings of a father's curse (s. tent).

Unthrift, Verschwender. Rich. II. II. 3. Given away to upstart unthrifts. — Verschwenderisch. Timon. IV. 3. What man didst thou ever know unthrift? Merch. of Venice, V. I. With an unthrift love.

Untraded, nicht gangbar, ungewöhnlich. Troil. and Cr. IV. 5. That I affect the untraded oath.

Untrained, ungeübt. Henr. VI. I. 2. My wit untrained in any kind of art.

Untrimmed, John, III. 1. In likeness of a new untrimmed bride, scheint zu heißen: schmucklos.

Untruth, Treulosigkeit. Rich. II. II. 2. So my untruth had not provok'd him.

Untunable, ungestimmt, übelklingend. As you like it, V. 3. Though there was no great matter in the ditty, yet the note was very untuneable, obschon das Liedchen arm an Inhalt ist, so ist doch die Musik — das Schlechteste daran.

Unvalued. s. invaluable, unschätzbar. Rich. III. II. 4. Inestimable stones, unvalued jewels. — Auch: wenig geschätzt. Haml. I. 3. As unvalued persons do.

Unweighing, nicht erwägend, unbesonnen. Meas. for meas. III. 2. Ignorant, unweighing fellow.

Unwieldly, unlenkbar. Rich. II. IV. 2.

— — And clap their finale joints
In stiff unwieldly arms against thy crown.

— Unbehülflich. Rom. and Jul. II. 5. Unwieldly, slow, heavy and pale as lead.

Unwind, abziehen, ablenken. Two Gentlem. III. 2. As you unwind her love from me.

Unwish'd, Henr. V. IV. 3. Thou hast now unwish'd five thousand men; d. h. Du wünschest jetzt nur die Hälfte von dem, was Du früher ganz wünschtest (nämlich die Hälfte von den zehn tausend Mann).

Unyoke, das Joch ablegen, ausruhen. Haml. V. 1. Tell me that and unyoke.

Upcast, der Wurf, Schmiß. Cymbel. II. 1. When I kiss'd the jack upon an upcast.

Upon, st. by. Much ado, IV. 1. She died upon his words.

Upon command. As you like it, I. 7. And take upon command, nach Deinem eigenen Befehl, sobald Du befiehlst.

Upright, in die Höhe. Lear, IV. 6.

— — For all beneath the moon
Would I not leap upright;

Für alles unter dem Monde möchte ich nicht aufwärts von dem Boden aufspringen (weil ich alsdann leicht in den Abgrund stürzen könnte).

Upspring, ein deutscher Tanz, Hopser. Haml. I. 4. And the swaggering upspring reels.

Upward, Gipfel, Scheitel. Lear, V. 3. From the extremest upward of thy head etc.

Urchin, eigentl. Stachelschwein, hier aber eine Art Geister, die wahrscheinlich hier so genannt werden, weil sie häufig die Gestalt des Stachelschweins nachahmen sollen. Temp. I. 2.

Urchins — Shall for that wast of night that they
may work
All exercise on thee.

Merr. wiv. V. 5. Urchins, ouphes, fairies. Tit. Andr. II. 3. As many urchins. (Es ist jedoch möglich, daß das Wort von einem ähnlich klingenden andern Stamme abgeleitet ist.)

Usage, Gewohnheit, Art, Gebrauch, Verfahren.

Oth. IV. geg. Ende: Heaven me such usage send. Lear, II, 4.

Usance, Zins-Usanz, Zinsen. Merch. of Ven. I. 3. And my usances.

Use, Zinsen, Nutzen, Vortheil. Much ado, II. 1. I gave him use for it. Henr. VIII. III. letzte Scene: Make use now. Merch. of Venice, IV. 1. So he will let me have the other half in use, so wird er mich die andere Hälfte verzinsen lassen.

Use, fortfahren, weiter thun. Troil. II. 1. If thou use to beat me.

Use, Nießbrauch. Ant. and Cleop. I. 3. My full heart remains in use with you.

Use one's self, sich benehmen. Henr. VIII. III. 1. If I have used myself mannerly.

Usurer's chain, Much ado, II. 1. Goldene Ketten von bedeutendem Werthe wurden von reichen Bürgern zu Zeiten Shakespears getragen; auch ward Usurer damals den Kaufleuten als verächtliche Benennung beigelegt. Cymbel. III. 3. Did you but know the City's usuries.

Ut, re, sol, la, mi, fa. Love's lab. lost, IV. II. Vergl. fa, so, la, mi.

Utis, eigentl. der achte Tag eines Festes, oder jeder der acht Tage vom Festtage an gerechnet, also: Zwischenfeier, Lust, Festlichkeit. Henr. IV. II. II. 4. Here will be old utis, heißt: hier wird's was Lustiges geben.

Utter, veräußern. Wint. tale, IV. 1. That does utter all men's ware-a.

Utterance, das Aeußerste. Cymbel. III. 1. Which he behove me keep at utterance. Macb. III. 2. And champion me to the utterance, d. h. auf Tod und Leben.

Utterance, Aeußerung. Coriol. IV. 7. To choke it in the utterance; kann jedoch heißen: im Uebertreiben.

Uttered, Much ado, I. 1. Claudio If this were so, so were it uttered. Er will seine Liebe nicht eingestehen und giebt daher nur eine Seitenantwort: Wenn es so wäre, so müßte es durch diese Worte deutlich gemacht sein, d. h. denn nur in dem Namen Hero liegt die Wahrheit. Benedict antwortet scherzhaft: Es ist wohl nur ein altes Mährchen; „es ist nicht und war nicht, und Gott behüte, daß es so sei." Claudio macht nun seine Liebe deutlich durch die Aenderung dieser Worte in den Satz: Gott behüte, daß es anders werde.

V.

Vail, senken, herablassen. Meas. f. meas. V. 1. Vail your regard upon a wrong'd maid. Haml. I. 2. With thy vailed lids. Merch. of Ven. I. 1. Vailing her high-top lower than her ribs. Henr. VI. I. V. 2. Vail her lofty-plumed crest. — Beugen; Coriol. III. 1. Then vail your ignorance, d. h. sei nicht so stolz. — Unterdrücken, dämpfen. Henr. IV. II. I. 1. 'Gan vail his stomach, fing an, seinen Muth zu dämpfen. Tam. of the shrew, V. 3. Then vail your stomachs. — Sich bücken, zur Anbetung. Per. IV. Gow. When she would vail to her Mistress Diana.

Vail, das Sinken. Troil. V. 9. Even with the vail and dark'ning of the sun.

Vail-ful, nützlich, ersprießlich. Meas. f. meas. IV. 6. He says to vail ful purpose.

Valanced, (figürl.) mit einem Barte versehen. Haml. II. 2. Thy face his valanced since I saw thee first.

Valdes, Don Pedro, Name eines spanischen Admirals bei der Armada, der lächerlich gemacht werden soll, da die Vernichtung der spanischen Flotte im Andenken der Engländer noch neu war. Per. IV. 2. These roving thieves serve the great pirate Valdes.

Validity, für value, Gehalt, Werth. What you will, I. 1. Of what validity and pitch soever. Lear, I. 1. No less in space, validity and pleasure. All's well, V. 3. Whose high respect and rich validity. Rom. and Jul. III. 3. More validity, more honourable state.

Van, (oder vant,) die Vorhut, der Vortrab, das Vordertreffen. Ant. and Cleop. IV. 6.

— — Charge Agrippa
Plant those that have revolted in the van.

(Andere Lesart: vant.)

Vanity, Täuschung. Temp. IV. I. Some vanity of mine art.

Vanity, Eitelkeit, personificirt in den allegorischen Spielen moralities. Lear, II. 2. And take vanity the puppets part.

Vantage, Gelegenheit, passende Zeit. Cymb. I. 4. With his next vantage. Haml III. 3.

— — That some should o'erhear
The speech of vantage;

scheint zu heißen: am passenden Orte. So: Macb. I. 4. Nor coigne of vantage.

Vantbrace, Armrüstung. Troil. I. 3. And in my vantbrace put this wither'd brown.

Varlet, Knappe. Tr. Anf. Call here my varlet.

Varletry, Gesindel, Pöbel. Ant. and Cl. V. 2.

Varsal, verdorbenes Wort f. universal. Rom. and Jul. II. 4. She looks as pale as any clout in the varsal world.

Vary, st. variation. Lear, II. 2. With every gale and vary of their masters.

Vast, Wüste, Leere, Stille. Temp. I. 2. For that vast of night. — Eine leere Strecke. Wint. tale, I. 1. Shook hands as over a vast, d. h. in einer großen, leeren Entfernung, wo kein Hinderniß zwischen liegt. Rich. III. II. 4. To seek empty vast and wandring air.

Vastidity, s. Scope.

Vasty, st. vast. Henr. IV. I. III. 1. I can call spirits from the vasty deep.

Vaunt, Vortrab, Anfang. Troil. Prologue:
— — That our play
Leaps o'er the vaunt.

Vaunt-courier, Vorläufer. Lear, III. 2. Vaunt-couriers to eak-cleaving thunder-bolts.

Vaward, der Vordertheil. Henr. IV. II. I. 2. In the vaward of youth. Mids. n. dr. V. 1. As we have the wavard of the day. — Vortrab. Henr. V. IV. 3. The leading of the vaward.

Veal, verdorbene Aussprache des Wortes well. Lov. lab. lost, V. 2. Veal, quoth the Dutchman.

Velure, französ. velours, Sammet. Tam. of the shrew, III. 2. A woman's copper of velure.

Velvet guards, solche, deren Kleider mit Sammet besetzt sind. Henr. IV. I. III. 1. To velvet-guards and sunday citizens.

Venetian admittance, von Venetianischer Herkunft; was aus Venedig her in andere Länder eingelassen wird. Merr. wive's, III. 3. Or any tire of Venetian admittance.

Venew, oder veney, s. v. a. venue, der Gang (im Fechten). Lov. lab. lost, V. 1. A quick venew of wit. Merr. wiv. I. 1. Three veneys for a dish of stew'd prunes.

Venge, rächen. Henr. V. I. 2. I'm coming on to venge me. Cymb. I. 7. 'Tis an office of the gods to venge it.

Vengeance, Nachtheil, Unglück. As you like it, IV. 3. That would do no vengeance.

Venomous wights, i. e. venefici, Giftmischer. Troil. IV. 2. With venomous wights he stays.

Venomously, boshafter Weise. Pericl. III. 1. Venomously will then split all thyself?

Vent, Geräusch, Gerücht. Cor. IV. 5. Audible and full of vent, hinlänglicher Stoff zum Gerücht oder zur Unterhaltung.

Vent, durch ein Luftloch, eine Oeffnung, auslassen. Cymbel. I. 3. Where air comes out, air comes in; there's none abroad so wholesome as that you vent. — Auslassen. Vent thy folly some where else.

Ventage, Loch an der Flöte. Haml. III. 1. Govern these ventages with your fingers and thumb.

Venture, das Wagniß. Macb. I. 3. Thy personal venture in the rebels fight. — Die Ladung Güter auf der See. Henr. IV. II. II. 4. There's a whole merchant's venture. Merch. of Ven. I. 1. Had I such venture forth. — Ein Mädchen, das sich einem Jeden aufs Gerathewohl hingiebt. Cymbel. I. 7. With diseas'd ventures.

Verbal, wortreich, gesprächig. Cymbel. II. 3. By being so verbal.

Verbal question, Lear, IV. 3. Made she no verbal question, sagte sie nichts?

Verdict, Entscheidung, Erklärung, Gutachten. Henr. VI. I. II. 4. Giving my verdict on the white rose side.

Verger, der Stabträger. Henr. VIII. II. 4. Enter two vergers.

Verify, darthun, erhärten. Coriol. V. 2. For I have ever verify'd my friends.

Veronese, ein Schiff, das die Bewohner von Verona den Venetianern zum Beistand lieferten. Oth. II. 1. The ship is here put in,
A Veronese.
(Das Wort steht hier in der italienischen Form.)

Very, nur, allein. Henr. V. I. Chor. The very casques that did affright.

Very heart, das Innerste, der höchste Grad.

Antony and Cleopatra, IV. 10. Beguil'd me to the very heart of loss.

Vessel, siehe Strike the vessels.

Via, (Italienisch,) vorwärts! frisch! Merr. wiv. II. 2. Go to; via! Love's lab. lost, V. 2. Via! goodman Dull. Henr. V. IV. 2. Via! les eaux et la terre. Merch. of Ven. II. 2. Bids me pack, via! says the fiend.

Vice, Faust, Griff (figürlich). Henr. IV. II. II. 1. An a come but in my vice.

Vice, ziehen mit dem Schraubestock, herbeiziehen, überreden, verleiten. Wint. tale, I. 2. An instrument to vice you to it.

Vice, komische Maske in den alten Dramen, mit einer langen Jacke, einer Narrenkappe mit Eselsohren, und einem dünnen hölzernen Dolche. Henr. IV. II. IV. 3. And now is this vice's dagger become a squire; wegen seiner hagern Figur. Haml. III. 5. A vice of kings. Rich. II. III. 1.

— Thus like the formal vice iniquity
I moralize two meanings in one word,

So moralisire ich wie das vernünftig räsonirende: Vice, unter dem Namen iniquity (denn der Vice nahm bald diesen, bald jenen Namen eines Lasters an), und gebe einen doppelten Sinn durch ein Wort. (Vergl. Iniquity.) Henr. IV. I. II. 4. That reverend vice, grey iniquity.

Victualler, Proviantmeister, Speisewirth. Hen. IV. II. II. 4. All victuallers do so.

Vie, im Primerospiel: wetteifern, um den Andern gleich zu kommen; ausspielen, werfen, abwerfen. Tam. of the shrew, II. 1. And kiss of kiss she vied so fast. — Vergleichen. Antony and Cleop. V. 2. To vie strange forms with fancy. Pericl. IV. Gower: Might the crow vie feathers white.

Vigil, der Vorabend eines Festes. Henr. V. IV. 3. Yearly on the vigil.

Vild, st. vile. Temp. I. 2. This vild race.

Villain, leibeigener Diener. Comed. of err. II. 1. A trusty villain, Sir. Lear, III. 7. My villain (Wortspiel).

Vilness, schlechte, niedrige Gesinnung. All's well, II. 3. — — Vilness is so.
The propriety by what it is should go;
Das Schlechte bleibt schlecht, in welcher Gestalt es auch erscheine.

Viol, oder vial, Flasche. Pericl. III. 2. The viol once more.

Viol-de-gambo, ein schlechtsaitiges Instrument (Art Guitarre). What you will, I. 3. He plays on the viol-de-gambo.

Violent, heftig werden. Troilus and Cress. III. 2. And violenteth in a sense as strong.

Virago, eine Kriegerin, ein wildes, wüthendes Frauenzimmer. What you will, III. 4. I have not seen such a Virago, der nämlich so schrecklich ausgesehen hätte, wie ein wüthendes Frauenzimmer.

Virginal, jungfräulich. Cor. V. 2. The virginal palms of your daughters.

Virginal, ein viereckiges Spinet; daher das Verb.: auf dem Spinet spielen. Winter's tale, I. 2. Still virginalling, d. h. hier: mit den Fingern spielen.

Virtuous, All's well, I. 1. Where an unclean mind wears virtuous qualities, d. h. Tugenden. Der Sinn der Stelle ist: Da, wo Tugenden neben Unreinheit sich befinden, sind die Lobsprüche stets von Bedauern begleitet; indem man jene lobt, verräth man zugleich, daß andere Tugenden fehlen. — Heilsam. Mids. n. dr. III. 2. Whose liquor hath this virtuous property. — Tim. of Ath. III. 1. If his occasion were not virtuous. wenn er es nicht zu einem guten Zwecke benutzen wollte.

Virtuous season, wohlthätige Jahreszeit. Meas. f. meas. II. 2. I lying with the violet in the sun, do as the carrion does, not as the flower, cor-

rupt with virtuous season; ich verbreite eine Pestluft, wie das Aas, durch die wohlthätige Sonnenwärme Fäulniß ausdunstend, neben dem Veilchen, das durch deren Einfluß lieblich duftet.

Visitor, Krankenbesucher, welcher Trost zu geben pflegt; besonders der Geistliche am Sterbebette eines Kranken. Temp. The visitor will not give him over so.

Vixen, Füchsin (hier: böses Mädchen). Mids. n. dr. III. 2. She was a vixen, when she went to school.

Vizament, verdorben st. advisement. Merr. wiv. I. 1. Take your vizaments.

Voice, Stimme, Urtheil. As you like it, II. 4. And in my voice most welcome shall you be. — Mids. n. dr. I. 1. My ear should catch your voice. (Voß will nice lesen; ohne Grund.)

Voiding lobby, Vorzimmer. Henr. IV. II. IV. 1.

Volley, die Salve, Ladung. Two Gentlem. II. 4. A fine volley of words. King John, V. 5. With a volley of our needless shot.

Volquessen, Vexin, Provinz Frankreichs. John, II. 2. Then do I give Volquessen, Maine Touraine etc. Das Land war lange Gegenstand des Streites zwischen England und Frankreich.

Volume, Coriolan. III. 3. That will bear the knave by the volume, der den Namen Schurke so oft ruhig mit anhört, daß es einen Band füllen könnte.

Voluntary, statt voluntarily, gern. Troilus, II. 1. No man is beaten voluntary.

Voluntary, Freiwilliger. John, II. 1. Fiery voluntaries.

Vortnight, st. fortnight. Lear, IV. 6. And ch'ud ha' been etc. Der Sinn: Wäre ich auch durch Dein Geprahl aus meinem Leben hinausgeschreckt

worden, so hätte es nicht so lange gedauert, als wenn es erst um 14 Tage später geschehen wäre. (Ein bloßer Bauernwitz, der sagen soll: ich frag' nichts nach Dir.)

Vor'ye, dasselbe statt I warn ye.

Vox, What you will, V. 1. You must allow vox, Ihr müßt mich nicht unterbrechen.

Vulgar, allgemein anerkannt. What you will, III. 1. 'Tis a vulgar proof. — Beim Volk. Cor. II. 1. To vin a vulgar station, ein Platz unter dem Haufen.

Vulgarly, öffentlich, vor dem Volke. Meas. f. meas. V. 1. So vulgarly and personally accused.

Vulture, Henr. VI. While the vulture. Anspielung auf die Sage vom Prometheus.

W.

Wafer-cake, Waffel, Waffelkuchen. Henr. V. II. 3. Men's faiths are wafer-cakes.

Waft, winken, Zeichen geben. Com. of err. II. 2. Who wafts us yonder?
Haml. I. 4. He wafts me still.

Waftage, Ueberfahrt. Troil. and Cr. III. 2.
Like a strange soul upon the Stygian banks
Staying for waftage.

Wafture, Bewegung, Wink, Zeichen. Jul. Caes. II. 1. But, with an angry wafture of your hand.

Wag, eilen, sich packen. Much ado, IV. 5. Cry sorrow wag and hem, when he should groan. (Die Stelle scheint so ganz richtig.)

Wage, Coriol. V. 5. And he waged me with his countenance, er miethete (bezahlte als einen Miethling) mich mit seinen Blicken. — Wetteifern, gleich stellen. Ant. and Cleop. IV. 12. His taints and honours waged equal with (bei) him. — Wagen, aufs Spiel setzen. Lear, I. 1.

My life I never held but as a pawn
To wage against thine enemies.

Lear, II. 4. To wage against the enmity of the air. — Sich aussetzen, entgegenstellen, bekämpfen. Oth. I. 3. To wake, and wage, a danger profitless. Pericles, IV. 3. Nor the commodity wages not with tbe danger, nimmt es nicht auf, steht nicht gleich mit der Gefahr. — Krieg anfangen. Ant. and Cl. III. 4. He has waged new war against Pompey.

Wager, wetten. Ant. and Cleop. II. 5.

— — 'Twas merry, when
You wager'd on your angling.

Wagtail, die Bachstelze. Lear, II. 2. You wagtail; hier s. v. a. Narr.

Wainropes, Wagenstricke. What you will, III. 2. Oxen and wainropes cannot hale them together.

Wainscott, glattes Holz, glatte Bretter. As you like it, III. 3. As they join wainscott.

Waist, Mitteldeck, Theil zwischen dem Hinterdeck und Vordercastell. Temp. I. 2. Now in the waist. — Figürl. Haml. IV. 1. In the dead waist and middle of the night.

Waist, Meas. f. meas. III. 2. His neck will come to your waist, sein Hals wird eben so wie Dein Körper mit einem Strick gebunden werden.

Wake, Nachtfest feiern. Hamlet, I. 4. The king doth wake.

Walk, ein bestimmter Theil eines Waldes, worüber Einer die Gerechtsame hat. Merr. wiv. V. 5. My shoulders for the fellow of this walk, Dem Beamten dieses Stückes.

Wall-eyed, blaßäugig, weißäugig. Tit. Andr. V. 1. Say, wall-eyed slave; paßt auf den Mohren, dessen Auge besonders absticht gegen die Gesichtsfarbe.

Wallow, sich wälzen. Troil. and Cr. III. 2.

Where I may wallow in the lily beds
Propose for the deserver,

d. h. schwelgen.

Wand, der Stab. Merch. of Ven. I. 3. The skilful shepherd peel'd me certain wands. Henr. VI. II. I. 2.

And on the pieces of the broken wand
(Commandostab)
Were plac'd the heads of Edmund duke of Somerset.

Wanderers of the dark, Geister, doch viell. auch: die Sterne (wie travelling lamp von der Sonne, im Macbeth). Lear, III. 2.

Wane, bleich werden, abnehmen, verfallen. Ant. and Cleop. II. 1. All charms of love soften thy wan'd lips, Deine vom Alter schon entfärbten Lippen. Hamlet, III. 1. That from her working all his visage wan'd.

Wannion, ein jetzt unbekanntes Wort. Per. II. 1. Or I'll fetch thee with a wannion; nach Nares: Unglück, Verderben.

Want, Winter's tale, III. 2. That any of these bolder vices wanted less impudence; statt had less impudence. Der Dichter hat hier die Negation nicht genau unterschieden; eben so in Macb. III. 5. Who cannot want the thought.

Wanton, Weichling, Schwächling. Hamlet, V. 2. You make a wanton of me.

Wanton dulness, Trägheit, Stumpfheit, die von der Begierde entsteht.

— — Seel with wanton dulness
My speculative and active instruments,

d. h. meine Augen und Hände.

Wappen'd, Tim. IV. 3. That makes the wappen'd widow wed again. (Das Wort, sonst unbekannt, ist von Nares mit wapper, einem Provinzialism: beunruhigt sein, verglichen, das jedoch selbst verdächtig ist.)

Ward, die Verwahrung, Bewachung, Wache, Hut, Wehr. Temp. I. 2. Come from thy ward. — Vormundschaft; All's well, I. 1. To whom I am now in ward. — Mündel, Pflegesohn. Rom. and Jul. I. 5. His son was but a ward two years ago. — Warte, Festung, Schanze. Merr. wives, II. 2. I would drive her from the ward of her purity. Troil. and Cress. I. 2. At what ward you be. — Haft, Gewahrsam. Henr. VI. II. V. 1. I know, ere they will have me go to the ward.

Warden, Pfundbirne. Winter's tale, IV. 2. To colour the warden pies.

Warder, Wächter, Schildwache. Macb. I. 7. Memory the warder of the brain. — Commando-stab; Has thrown his warder down. Dass. Henr. IV. II. II. 4. Das Senken des Stabes scheint ein Zeichen, um Ruhe zu gebieten.

Ware, great bed of ware, What you will, III. 2. ist ein Bett von 12 Quadratfuß Fläche, worauf, nach beiden Seiten liegend, 20 bis 24 Personen schlafen können. Ein solches hat, man weiß nicht mehr zu welchem Zwecke, existirt und einigen Dichtern zum Spaß gedient.

Warn, aufrufen, auffordern. Rich. III. I. 1. To warn them to his royal presence. Jul. Caes. V. 1. They mean to warn us here.

Warp, werfen, sich werfen (vom Holz). As you like it, III. 3. Like green timber warp. — Als Transitiv: in Verschrumpfungen ziehen. Ib. II. 7. Though thou the waters warp (vom Frost).

Warrior, Heldin, treue Geliebte, die Alles für die Liebe opfert. Mids. n. dream, II. 2. Your warrior love.

Wash, man wusch sich ehemals die Hände vor und nach der Mahlzeit. Tam. of the shrew, IV. 1. Come kate and wash.

Wasp-tongued, bremsenlaut, d. h. ununterbrochen brummend, wie eine Bremse. Henr. IV. I.

I. 3. A wasp-tongued and impatient fool. (Die Lesart ist ächt.)

Waspish, mürrisch, verdrießlich. As you like it, IV. 3. By the stern brow and waspish action.

Wassel, alter Ausdruck des Zutrinkens, daher Trinkgelag, auch Unmäßigkeit. Macb. I. 7. With wine and wassel. Ant. and Cleop. I. 2. Leave thy lascivious wassels. Haml. I. 4. The king — — — keeps wassel. Love's lab. lost, V. 2. As wakes and wassels.

Wassel candle, Festlicht bei Gastmählern. Henr. IV. II. I. 2. A wassel-candle, all tallow. Vielleicht soll das Wort auch in wax spielen, welches dann wieder in growth spielt.

Waste, Oth. IV. 2. The night grows to waste, d. h. is wasting apace.

Watch, Uhr. Richard, II. V. 5. They jar their watches on to mine eyes, the outward watch, Sie sind der schnarrende Pendel, dessen Wirkung an der äußern Uhr, dem Zifferblatte, wahrzunehmen ist. Unter watches scheint der Dichter hier die innern Bewegungen der Uhr zu bezeichnen. Uebrigens war eine Taschenuhr noch eine Seltenheit und eine Zierde der Stutzer. What you will, II. 5. Perchance wind up my watch.

Watch, Nachtlicht. Rich. III. V. 3. Give me a watch.

Watch-case, Uhrgehäuse. Henr. IV. II. III. 1. Leavest the kingly couch a watch-case, wie ein Uhrgehäuse, in welchem stets die Uhr lebt und wach ist. (Vielleicht jedoch: Schilderhaus, mit einem Wächter darin.)

Watch, wach halten, durch Schlaflosigkeit zähmen (wie bei Thieren, besonders Falken). Oth. III. 3. I'll watch him tame. Troil. III. 2. You must be watch'd are you be made tame.

Watch-word, die Losung. Parole. Henr. IV. II. III. 2.

Water, for alls waters (Schiffsausdruck), auf allen Wassern zu Hause; zugleich vom Wasser der Edelsteine als Anspielung auf den Topas. What you will, IV. 2. Nay, I am for all waters. — Raise the waters, losbrechen, loslegen. Merch. of Ven. II. 2.

Water, Urin. Henr. IV. II. I. 2. What says the doctor to the water? nämlich zur Beurtheilung der Krankheit.

Water fly, Wasserfliege, verächtliches kleines Ding. Haml. V. 2. Dost know these water flies.

Water pot, Wassertopf, Gießkanne. King Lear, IV. 6.

Water-work, Gemälde in Wasserfarben. Henr. IV. II. III. 1. The german hunting in waterwork.

Watry, Rich. III. II. 2. Being govern'd by the watry moon, nämlich wegen seines Einflusses auf Ebbe und Fluth.

Wawl, heulen. King Lear, IV. 6. We wawl and cry.

Wax, man siegelte vormals mit Wachs. What you will, II. 5. By your leave, wax.

Wax, wachsen, zunehmen, groß werden. Lov. lab. lost, V. 2. To make his god-head wax.

Waxen, zunehmen, wachsen. Mids. n. dr. II. 1. And waxen in their mirth.

Waxen, wächsern, geschmeidig, nachgiebig, schwach. Rich. II. I. 2. Not worship'd with a waxen epitaph, mit einer leicht zu erlöschenden Grabschrift. Man schrieb ehemals auf wächserne Tafeln mit eisernen Griffeln; daher auch Tim. of Ath. I. 1. In a wide sea of wax.

Waxen image, Two Gentl. II. 4. A waxen image against fire. Eine Anspielung auf die wächsernen Figuren der Zauberinnen, welche solche gegen das Feuer halten, und als Repräsentanten derjenigen gebrauchten, welche sie quälen oder vernichten wollten.

Way, to have one's way, sein Heil versuchen. All's well, III. 6. Henr. VI. I. III. 2. No way to that, kein Weg so passend als der. Meas. for meas. III. 2. Which is the way, wie ist der Brauch jetzt. Macb. III. 4. Was't not the way? war es nicht das Beste, um unser Vorhaben auszuführen?

We, wir, d. h. unsere ganze Familie. Merr. wiv. I. 1. That we do and have done.

Weak list, schwache Grenze. Henr. V. V. 2. You and I cannot be confined within the weak list.

Wear, die Tracht, Mode. Meas. for meas. III. 2. The morning wears.

Wear, als Neutrum und Transitiv: abnutzen. Tim. of Ath. I. 1. Is wears, Sir, as it grows. — Ausmergeln; Rom. and Jul. V. 1. Sharp misery had worn him to the bones. — All's w. I. 1. Which wear not now, welche jetzt nicht getragen werden.

Wear, Much ado, I. 1. Wear one's cap with suspicions, sich der Unruhe, Beschwerde der Eifersucht unterwerfen.

Wear out, aushalten, bestehen, überstehen. Much ado, II. 3. Let her wear it out with good counsel.

Wearing paper, Love's lab. lost, IV. 3. He comes in like a perjure wearing paper, dem Meineidigen wurde auf der Brust ein Zettel angeheftet, welcher sein Verbrechen anzeigte.

Weather-bitten, vom Wetter zerstört, verderbt. Wint. tale, V. 2. Like a weather-bitten conduit, wie eine alte Wasserleitung in Gestalt eines Menschen.

Weather-fend, gegen das Wetter schützen. Temp. V. 1. Which weather-fends your cell.

Weaver. Henr. IV. I. II. 4. I would I were a weaver. Die Weber wurden für sehr musikalisch und Freunde des Singens gehalten. Viele

Weber waren Calvinisten und sangen besonders häufig Psalme. What you will, II. 3. That will draw three souls out of one weaver? Vergl. Three souls.

Web and pin, siehe Pin.

Wee, winzig, klein. Merr. wiv. I. 3. But a little wee face.

Weed, Gewand. Pericl. IV. 3. I will rob Tellus of her weed, d. h. ihre Blumen.

Week, to be in by the week, wochenweise gemiethet (von Bedienten). Love's lab. lost, V. 2. He were but in by the week.

Ween, wähnen, sich vorstellen, einbilden. Henr. VIII. V. 1. Ween you of better luck. Henr. VI. I. II. 5. Weening to redeem.

Weet, wissen. Ant. and Cleop. I. 1. I bind the world to weet.

Weigh, achten, schätzen. All's well, III. 4. That he doth weigh too light. Henr. VIII. V. 1. Which I weigh not. Wint. tale, III. 2. For life, I prize it as I weigh grief. Sinn: Das Leben achte ich nur als Schmerz. — Erwägen; Temp. II. 1. The fair soul herself weigh'd.

Weigh out, für out-weigh. Henr. VIII. III. 1. That must weigh out my afflictions.

Weight, Gewicht. Merch. of Ven. III. 2. Look on beauty and you shall see 'tis purchas'd by the weight, nämlich künstliche Schönheit.

Weird sisters, die Schicksalsschwestern. (Sächs. wyrd, Schicksal.) Macb. IV. 3. The weird sisters hand in hand.

Welkin, der Himmel. Lov. lab. lost, III. 1. By thy favour, sweet welkin. Wint. tale, I. 2. Look on me with your welkin-eye, himmelblaues Auge. Sprichwörtlich ist Henr. IV. II. II. 4. Let the welkin rear, komme, was da wolle.

Well, Wohl, zur Ruhe, Tod. Winter's tale, V. 1. The former queen is well.

Well advised, Lov. lab. lost, V. 2. And were you well advis'd, gut berathen, d. h. mit Ueberlegung.

Well a near, s. v. a. Well-a-day (noch jetzt in Yorkshire gebräuchlich). Pericl. III. Gower.

Well-appointed, wohl gekleidet, wohl geputzt. Henr. IV. II. IV. 1. What well-appointed leader fronts us here? — Gut ausgerüstet. Henr. V. III. Chorus: The well-appointed king embark his royalty.

Well found, anerkannt gut. All's well, II. 1. In what he did profess well found.

Well liking, gut aussehend, fett, dick, plump. Lov. lab. lost, V. 2. Well liking wits they have.

Well-reputed, Jul. Caes. II. 1. A woman well-reputed, eine sehr berühmte Ehefrau (durch den Ruf des Brutus, meines Gemahls).

Well struck, s. Struck.

Welsh hook, eine Art Speer oder Streitart, auf einer Seite krumm gebogen, um den Fliehenden fassen zu können. Henr. IV. I. II. 4. The cross of a welsh hook.

Wen, Geschwulst, Fleischklumpen. Henr. IV. II. II. 2. I do allow this wen.

Wench, Weib (im guten Sinne). Temp. I. 2. Well demanded wench. Oth. V. 2. Ill-starr'd wench.

Wenches' suitors, Lear, III. 2. No heretics burn'd, but wenches' suitors. Die Lustseuche nannte man zu Shakesp. Zeit brenning oder burning, daher diese Anspielung.

Wend, gehen (veraltet). Meas. f. meas. IV. 3. Wend you with this letter. Comed. of err. I. 1. Hopeless and helpless doth Aegon wend. Mids. n. dr. III. 1. To Athens shall the lovers wend.

Went, As you like it, III. 2. Wherein went he? wie war er gekleidet?

Were, Meas. f. meas. II. 2. All the souls

that were (richtige Lesart), were forfeit once. Anspielung auf die Erlösung der Menschheit von ihren Sünden.

Westward-hoe, Name einer Comödie von T. Decker, die von den Kindern zu St. Pauls (siehe aiery) aufgeführt wurde. What you will, III. 1. Then Westward-hoe; doch ist der Sinn hier nicht klar.

Wharf, Ufer. Haml. III. On Lethes wharf.

What, theils, theils. Meas. for meas. I. 2. What with the war, what with the sweat etc.

Wheel, Hamlet, IV. 5. O how the wheel becomes it; vielleicht statt How this becomes the wheel; wie sehr paßt dieser Gesang zum Rade, d. h. zur Spindel! oder wheel bedeutet nichts weiter als das Ritornell. As you like it, I. 2. Let us mock the good housewife fortune from her wheel, dem Schicksalsrade. So Antony and Cleop. That the false housewife fortune break her wheel.

Wheezing, schnaubend, keuchend. Troil. and Cress. V. 1. Wheezing lungs.

Whelked, gewunden, gedreht. Lear, IV. 6. He had a thousand noses 'horns whelked. (Andere Lesart: welked, mit derselben Bedeutung.)

Whelks, Eiterblattern, Finnen. Henr. V. III. 5. His face were all bubucles and whelks.

Whelp, junger Hund. Henr. VI. I. I. 5. Like to whelps.

When und where, während. Temp. V. 1. When no man was his own. Cor. I. 1. Where the other instruments did see. Lear, I. 2. Where, if you violently proceed.

When, Ausruf der Ungeduld, wird's bald! Jul. Caes. II. 1. When, Lucius, when! Rich. II. I. 1. When, Harry, when. Temp. I. 2. Tam. of the shrew, IV. 1.

Whence, All's well, III. 2.

Whence honour but of danger wins a scar,
As oft it loses all.

Sinn: Von derselben Seite her, von welcher die Ehre oft der Gefahr eine Schramme abgewinnt, von derselben verliert sie oft Alles. Macb. I. 2.

As whence the sun 'gins his reflexion
Shipwrecking storms and direful thunders break,

so wie sehr oft von derselben Seite her, wo die Sonne ihren Strahl beginnt (also von Osten) Stürme und fürchterliche Donner brechen.

Whe'r, st. whether. Temp. V. 1. Whe'r thou be or not. Jul. Caesar, I. 1. Whe'n their basest metal be not moved. John, I. 1. Whe'r I be as true begot or not. Ib. II. 1. Whe'r she does or no; hier müßte stehen: whe'r he does or not, ob er weint oder nicht.

Where, st. whereas, da, da nun, sintemal. Two Gentl. II. 6. Where I thought. Lov. lab. lost, II. 1. Where now his knowledge must prove ignorance. Merch. of Ven. IV. 1. Where thou now exactest the penalty. Henr. VI. I. V. 3. Where I was wont. II. III. 2. Where I should be raging mad. II. IV. 2. Where from thy sight. Coriol. I. letzte Scene: For where I thought to crush him. Pericles, I. 1. Where now you are both a father and a son. II. 3. Where now his son's a glowworm. Lear, I. 2. Where it would make a great gap. Jul. Caes. II. 1. Whe'r Casca will come forth to day.

Where, das Wo, der Aufenthalt. Lear, I. 1. A better where to find.

Whereabout, die Absicht. Macbeth, II. 1. The very stones prate of my whereabout.

Whereas, da, wo. Henr. VI. II. I. 2. Whereas the king and queen do mean to hawk. Per. I. 4. Whereas no glory's got to overcome.

Whey, die Molken. Tit. Andr. IV. 2. Feeds on curds and whey.

Which, st. whom. Lear, I. 4. Which they will make an obedient father.

Which — which, ob — oder ob. Mids. n. dr. V. Which Pyramus, which Thisby is the better, ob P. oder Th. besser ist.

Which, Wint. tale, III. 2. Which (sc. unhappiness) is more.

Which often, Cor. III. 2. Which often, thus, ist vielleicht fehlerhaft, vielleicht aber ist does des Wohlklangs wegen ausgelassen.

Whiffler, der Pfeifer, Vorgänger, Anführer. Henr. V. V. Prol. Like a mighty whiffler, fore a king. — Oth. III. 3.

Whiles, bis daß. What you will, IV. letzte Scene: Whiles you are willing.

Whip, Coriolan. I. 8. Who was the whip of your bragg'd progeny, der die Geißel war, womit Eure Vorfahren, die Trojaner, die Griechen peitschten.

Whipping-cheer, Peitschenhiebe. Henr. IV. II. V. 4. She shall have whipping-cheer enough.

Whipster, munterer Bursche. Oth. V. 2.

Whipstock, Kärrnerspeitsche, Peitschenstiel. Per. II. 2. To have practis'd more the whipstock than the lance. What you will, II. 3. Malvolio's nose is no whipstock.

Whir, hinwegdrehen, gewaltsam wegreißen. Per. IV. 1. Whirring me from my friends.

Whist, gestillet. Temp. I. 2. The wild waves whist.

Whistle off, (in der Jagd) den Falk mit einem Pfeifen aussenden. Oth. IV. 2. I'd whistle her off. to prey at fortune.

White, Scheibe, das Schießmahl. Tam. of the shrew, Ende: Though you hit the white. Anspielung auf den Namen Bianca, weiß.

White death, der blasse Tod. All's well, II. 3. Let the white death sit on thy cheek for ever.

White-herring, frischer Hering. Hopdance cries for two white herrings. Lear, III. 6.

White-liver'd, feige. Richard, III. IV. 5. White liver'd runagate.

Whiting-time, Bleichzeit der Wäsche. Merr. wiv. III. 3. It is whiting-time.

Whitster, Bleicher. Merr. wiv. III. 3. Carry it among the whitsters.

Whittle, Einlegemesser. Tim. V. 2. There's not a whittle in the unruly camp.

Whiz, zischen, sausen, schwirren. J. Caes. II. 1.

Who, (von Sachen.) Lear, I. 1. From whom (sc. operations) we do exist; eigentlich by which. In Pericl. I. 1. bezieht es sich auf judgement of your eyes.

Whoobub, statt hubbub, lautes Gelärme. Wint. tale, IV. 3. Had not the old man come in with a whoobub.

Wholesome, unbeschädigt. Merr. wiv. V. 5. In state as wholesome. — Gesund, zweckmäßig, heilsam. Cor. II. 3. Speak to them in a wholesome manner.

Whom, Wint. tale, Ende: Whom heavens directing. Man denke are hinzu, d. h. are directing.

Whoop, vor Verwunderung aufschreien. Henr. V. II. 2. That admiration did not whoop at them. As you like it, III. 2. Out of all whooping.

Whoop jug, (Ausruf.) Lear, I. 4. Whoop jug, I love thee. (Worte eines alten Liedes).

Whrithled, runzelig. Henr. VI. I. II. 3. This weak and whrithled shrimp.

Wicked, schädlich, verderblich. Temp. I. 2. As wicked dew as e'er my mother brush'd etc.

Wide, weit ab von dem Gegenstande (Schützen-

Ausdruck). Much ado, IV. 1. That he does speak so wide. Troil. II. 3. You are wide.

Wight, Wicht, im guten Sinne, eine Person. Weiblich gebraucht in Oth. II. 1. She were a wight. Männlich sehr oft bei Shakespeare.

Wild, öde. Ant. and Cleop. V. letzte Scene: In this wild world. Tim. IV. 3. It almost turns my dangerous nature wild, d. h. macht mich toll.

Wilderness, f. wildness, Wildheit, Unordnung. Meas. f. meas. III. 2. For such a state of wilderness.

Wildly, unordentlich, schlecht. John, IV. 2. How wildly then walks my estate in France.

Wile, List, Streich, Schalkheit. Troil. III. 1. To defend my wiles.

Wilful, Merch. of Ven. I. 1. Like a wilful youth, wie gewöhnlich bei einem muthwilligen Jüngling.

Wilful blame, Henr. IV. I. III. 1. You are to wilful blame, ihr tadelt, beleidigt absichtlich.

Will, fester Wille. Hamlet, III. 3. Though inclination be as sharp as will, obgleich meine Neigung dazu eben so stark ist, als der feste Wille selbst. — Das Begehren. Oth. III. 3. A will most rank. — Festigkeit. Per. III. 3. Though I show will in't.

Will, Two Gentl. IV. 2. You have your wish, my will is even this. Das Wort will ist zweideutig; er wünscht to gain her will, und sie sagt: if he wants her will, he has it.

Will, heißen, befehlen. Henr. VI. I. I. 2. Will'd me to leave my base vocativ.

Will you nill you, Tam. of the shrew, II. 1. Nolens, volens, wider Willen.

Wimpled, verschleiert. Lov. lab. lost, III. 1. This wimpled, whining purblind boy.

Wince, hinten ausschlagen, kratzen, stampfen. Haml. III. 2. Like the galled jade wince. John, IV. 1. I will not stir nor wince.

Wincester Goose, s. Goose. — Eine liederliche Krankheit trägt auch diesen Namen; die Stellen unsers Dichters scheinen aber diese nicht zu bezeichnen.

Wincot, Wilnecot, ein Dorf in Warwickshire. Tam. of the shrew, Induct. Sc. 2. The fat alewife of Wincot. Wahrscheinlich Anspielung auf eine damals bekannte Wirthin.

Wind, s. wend, gehen. As you like it, III. 3. Wind away, begone, I say.

Wind, All's well, III. 6. That we have in the wind, den wir auf der Fährte, auf dem Rohre haben.

Windlace, Winde. Hamlet, II. 1. With windlaces and with assays of bias.

Window, Cymb. II. 2. Under these windows, d. h. unter diesen Augenliedern.

Winds, Athemzüge. Ant. and Cleop. I.

— — O, then we bring forth weeds,
When our quick winds lie still; and our ills told us,
Is as our earing.

Die Stelle ist schwierig. Der Sinn: Wenn wir den Athem sparen, nicht frei heraus reden, bringen wir nur Unkraut hervor; sagt man uns die Fehler, so ist es fruchtbar, wie das Pflügen.

Wink, Temp. II. 1. s. Discovery.

Wink, die Augen schließen. John, II. 1. Your winking gates, weil nämlich eyes vorangegangen ist. Daher perpetual wink, s. v. a. Tod. Temp. I. 2. — Nachsicht haben, durch die Finger sehen, übersehen. Tim. of Ath. III. 1. Good boy, wink at me. Henr. V. II. 2. Shall not be wink'd at.

Winnow'd, gesichtet, geprüft. Haml. V. 2. The most fond and winnow'd opinions.

Winter, s. winter-sports. Mids. n. dream, II. 2. Want their winter here.

Winter-ground, eine Pflanze vor dem Winter

schützen. Cymbel. IV. 2. To winter-ground thy corse.

Winter's not gone yet, if the wild geese fly that way. K. Lear, II. 4. Sinn: Nimmt die Sache einen solchen Gang, so sind die Leiden des Königs noch nicht zu Ende.

Winter's sister hood, eine Schwesterschaft, die der Ehe entsagt. As you like it, III. 4. A nun of winter's sister hood.

Wis, wissen. Merch. of Ven. II. 9. There be fools alive I wis.

Wisdom of nature, Naturwissenschaft. Lear, I. 2. Though the wisdom of nature can reason it.

Wise gentleman, (ironisch) ein weises Herrchen. Much ado, V. 1. Certain, a wise gentleman.

Wise woman, Wahrsagerin. Merr. wives, IV. 5. Was't not the wise woman of Brentford.

Wish, statt recommend oder desire. Much ado, III. 1. To wish him wrestle with affection. Oth. I. 3. Wish him post-post haste, saget ihm, daß er die möglichste Eile brauchen sollte. Tim. IV. 3. When man was wish'd to love his enemies.

Wisp, Strohwisch, Strafzeichen für freche Frauenzimmer. Henr. VI. III. II. 2. A wisp of straw were worth a thousand pounds.

Wistly, ernst, scharf. Rich. II. V. 4. He wistly looked at me.

Wit whither wilt, sprüchwörtl. wohin willst Du, Witz? d. h. hübsch mäßig, fein ruhig.

Withold, St., s. St. Withold.

Wittol, ein Hahnrei, der sein Unglück kennt. Merr. wiv. II. 2. But cuckold, wittol, etc. Daselbst auch wittoly.

Wizard, ursprünglich: ein Weiser. Rich. III. I. 1. A wizard told him.

Woe, wehe, traurig. Temp. V. 1. I am woe for it, es thut mir leid.

Wold, weites Land, freie Gegend. Lear, III. 4. St. Withold footed thrince the wold.

Woman, beweiben. Oth. III. 4. To have him see me woman'd.

Womantired, Wint. tale, II. 3, von einer Frau gezerrt.

Wont, Gewohnheit. Haml. I. 4. The spirit held up his wont to walk. Henr. VI. II. III. 1. 'Tis not his wont to be the hindmost.

Wonder, ten day's, Cymb. I. 7, bezieht sich auf das Sprüchwort: A wonder lasts but nine day's.

Wood oder wode, (von Wuth) toll. Two Gentl. II. 3. Like a wood woman (scheint richtige Conjectur). Mids. n. dr. II. 3. And wode within this wood.

Wood-bine, Geisblatt, scheint für bind-weed, d. i. Winde, convolvulus zu stehen. Mids. n. dr. IV. 1.
So doth the wood-bine the sweet honey-suckle
Gently entwine.

Woodcock, für Hansnarr, Pinsel gebraucht. Tam. of the shrew, I. 2. O this woodcock! und öfters; wahrscheinlich wie snipe, s. oben, weil sie sich leicht fangen lassen.

Woodman, Waidmann, Jäger, Förster. Merr. wiv. V. 5. Am I a woodman? Cymbel. III. 6. You have prov'd the best woodman. Meas. for meas. IV. 3. He's a better hunter, d. h. Mädchenjäger.

Woolward, in Wolle gekleidet, ohne Futter; war eine Art Buße. Love's lab. lost, V. 2. I go woolward for penance.

Word, Spruch, Devise. Pericl. II. 2. The word: lux tua vita mihi.

World, to go to the world, in die Welt treten, einen Mann bekommen. Much ado, II. 1. So As you like it, V. 3. To be a woman of the world.

World, Welt, ungeheuer Großes, Wunderbares. Tam. of the shrew, II. 1. 'Tis a world to se.

Worm, Meas. f. meas. III. 1. The tender fork of a poor worm, d. h. der Schlangen. Tam. the shrew, V. 2. You froward and unable worms, d. h. Schlangen.

Worshipfull, verehrlich, ehrwürdig, hochgeboren.

Worsted-stocking, wollene Strümpfe, in Worsted fabricirt; Zeichen der Armuth. Lear, II. 2.

Worthies, s. Nine und Pageant.

Wound, Rich. III. I. 2.

— — Dead Henry's wounds
Open their congeal'd mouths and bleed afresh;

nach der Sage, daß die Wunden des Erschlagenen in Gegenwart des Mörders wieder laufen.

Wreak, Rache. Coriol. IV. 5. If thou hast a heart of wreak in thee. — Heftige Gemüthsbewegungen. Tit. Andr. IV. 4. Shall we be thus afflicted in his wreaks?

Wreakful, wüthig. Tit. Andr. V. 2. By working wreakful vengeance on thy foes.

Wreakless, st. reckless. Henr. VI. III. V. 6.

Wren, Zaunkönig. Lear, IV. 6. The wren goes to it. What you will, III. 2. The youngest wren of nine, nämlich von neun Eiern das jüngste, d. h, das kleinste.

Wry, drehen, Unrecht thun. Cymbel. V. 1. For wrying but a little.

Y.

Y, (alt) vorgesetzt, als yclad bekleidet, ycleped benannt. Henr. VI. II. I. 1. Lov. lab. lost, V. 2.

Yare, fertig, bereit. Temp. V. 1. Our ship is light and yare. Meas. f. meas. IV. 2. You shall find me yare. Oefters als Aufruf zur Thätigkeit; etwa: flink! frisch!

Yarely, Adv. davon. Ant. and Cleop. II. 2. That yarely frame the office.

Yea forsooth knave, ein Schlingel, der stets ja sagt. Henr. IV. II. I. 2.

Yean, s. Ean.

Yellows, Pferdekrankheit. Tam. of the shrew, III. 2. Raied with the yellows.

Yellow stockings, s. Stocking.

Yellowness, Gelbheit, d. i. Eifersucht. Merr. wiv. I. 3. I will possess him with yellowness.

Yerk, ausschlagen (wie Pferde). Henr. V. IV. 7. Their Steeds — — yerk out their armed heels.

Yest, Schaum. Wint. tale, II. 3. Swallow'd with yest and froth. — So Yesty wares. Macb. IV. 2. — Yesty collection, Hamlet, V. 2, d. h. unbedeutend, werthlos.

Yield, geben, gewähren. Ant. and Cl. IV. 2. And the gods yield you for it.

Younker, Jüngling, unerfahrener Mensch. Henr. IV. I. III. 3. Will you make a younker of me? Merch. of Ven. II. 6. Like a younker.

Your, (beispielsweise.) Ant. and Cleop. II. 7. Your serpent of Egypt etc.

Z.

Zany, Narr (zum Spaßen). What you will, I. 5. No better than the fools zanies.

Zed, Lear, II. 2. Thou zed, thou unnecessary letter, nämlich weil es durch andere zu ersetzen ist.

Zenith, Glückspunct des Sterns eines Menschen. Temp. I. 2. I find my zenith doth depend etc.

Zusätze, Ergänzungen und Berichtigungen.

(Die mit * bezeichneten Wörter stehen schon oben, aber hier berichtigt.)

Accessary, Mitschuldiger. Rich. III. I. 2.

Accidence, die Elemente der Sprachlehre. Merr. w. IV. 1.

Accite, herbeirufen, vorladen Henr. IV. II. V. 2.

Addiction, Neigung. Henr. V. I. 1.

Addle. verfault. J. Caes. I. 2. Rom. and Jul. III. 1.

Adonis-garden, soll Blumentöpfe, die zum Adonisfeste gehörten, bezeichnen; bei Sh. heißt es: Kleinigkeiten, Dinge ohne Werth. Henr. VI. I. I. 6.

Advantage, vergütigen, entschädigen. Rich. III. IV. 4.

Aim, to cry aim (Schützenausdruck), aufmuntern zum Schießen; Beifall, Ermuthigung gewähren. Merr. wiv. III. 2. King John, II. 1.

Allay, beschwichtigen, besänftigen. Tim. I. 7.

Amerce, in Strafe nehmen. Rom. and Jul. III. 1.

Anheirs, scheint zu heißen: zunächst, geradezu. Merr. w. II. 1.

Anna. Tam. of the shr. ind. 1. Schwester der Dido.

Annoy, schaden. Henr. V. II. 2. Jul. Caes. II. 1.

Annoyance, Schade, Nachtheil. Macb. V. 1. Hamlet, III. 3.

*Answer, Cymb. V. 3.

Apparel, ein Pack, Bündel. Henr. IV. II. III. 2.

Appeach, anklagen. Rich. II. V. 2.

Appliance, Vorschub, Beistand. Henr. IV. II. III. 1.

Appointed, bewaffnet. Hen. IV. II. IV. 1.

Arraign, gerichtlich verhören. Meas. for meas. II. 3. Lear, III. 6.

Arras, Tapeten aus Artois. Sie standen oft weit von der Wand ab, um nicht von Feuchtigkeit zu leiden; daher konnte man sich dahinter verstecken. Merr. wives, III. 3. Haml. II. 2.

Atchieve, beendigen, überstehen, überwinden, besiegen. Tam. of the shrew, I. 1.

Attach, packen, anhalten. C. of err. IV. 1.

Avoid, weggehen, sich entfernen. Cymb. I. 2. Com. of err. IV. 3.

Back, aufsitzen, reiten. Henr. IV. I. II. 3. — beistehen, beschützen, decken. Tit. And. II. 3. Rom. and Jul. I. 1.

*Barber-monger, nach E., der niedere Gewerbe treibt.

*Basta, Tam. of the shr. I. 1.

*Bay curtail; All's well,

Beacon, Wachtfeuer. Henr. IV. II. IV. 3.

*Bedlam, (S. 50. Z. 14.) lies:

in der Abtei Bethlehem, wo ein Irrenhaus gewesen war.
Bell, book and candle, John, III. 3, sind die Erfordernisse bei einer feierlichen Excommunication.
Bevel (Ausdruck der Tischler und Maurer), krumm.
Biddy, put! put! (zum Rufen der Hühner.) What y. will, III. 4.
Bladder, Schlauch im Brunnen. Henr. IV. I. II. 4.
Blank, ein Blanco, zum beliebigen Ausfüllen. Rich. II. II. 1. Sie dienten den Agenten des Königs zu Erpressungen.
Blaze, entfalten, ausbreiten, verbreiten. Rom. and J. III. 3.
Blowze, rothbäckiges, fettes Weib. Tit. Andr. IV. 2.
Blubber, vom Weinen aufgedunsen sein. Rom. and Jul. III. 3.
*Brush of time, in d. angef. Stelle, ist besser zu geben: die wiederholten Eindrücke d. Zeit.
*Bubucle, Henr. V. III. 6.
*Bugle, (S. 70. Z. 10.) lies: my horn.
Bridge, oberer Theil d. Nase. Tit. Andr. IV. 3.
Bristle, Strohhalm, Borste.
Brittle, zerbrechlich.
Broad, ganz und gar. Tit Andr. II. 2.
Brunt, heftiger Angriff.
Buff-jerkin, lederner Wams, Kleidung der Büttel.
*Button, soll nach Einigen ranunculus bulbosus sein.
Caesar, Meas. f. meas. II. 1, im Gegensatze zu Pompejus.
Call in, (Güter) einziehen.
Cambyses, Henr. IV. I. II. 4. Name eines Drama's von Preston.
Camelot, Ort in Sommersetshire, wo Arthur s. Hof hielt.
Can, wissen, verstehen. Haml. IV. 7.
Catterwauling, Katzengeheul.
Chare, Arbeit.
Cheek by jowl (Volksausdruck), sehr vertraut.
Churl, Bauerkerl, grober Mensch.
Clapper-claw, ausschelten.
Cockpit, Platz zum Hahnenkampf, scherzhaft für die Bühne. Henr. V. I. Chor.
Comb, Honigkuchen. Henr. IV. II. IV. 4.
Compass, erreichen, erlangen. Tmp. III. 2. How shall this be compass'd? Merr. w. III. 3. May be the knave bragged of that (which) he could not compass.
Congee, sich empfehlen, sich verbeugen.
*Cowl-staff, Zoberstange, Stange zum Tragen d. Zobers.
Crackhemp, Galgenstrick.
*Crispian oder Crispinian, ist auch der Tag der Schlacht bei Azincourt.
Cross-row, das Alphabet.
Cubiculo, (scherzhaft) Cabinet. What y. will, III. 2.
Culverin, s. v. a. caliver.
Cypher of a function, die Ziffer einer Rechnung, die nichts gilt, bevor die Rechn. irgendwo angewendet wird. Meas. f. m. II. 2. Lov. lab. l. I. 2. To prove you a cypher, spielt in das vorhergehende figure, welches Metapher und Schriftzeichen bedeutet.

Dagonet, Narr des Königs Arthur in der Fabel.
Derive, übertragen, gewähren. Merch of Ven. II. 9.
Dewlap, zarte Haut an den weichen Theilen des menschlichen Körpers.
Disfigure, scherzhaft f. represent.
Disproperty, Schaden zufügen.
Drooping-chair, Lehnstuhl.
Dug, Brustwarze.
Elbow room, freier Raum.
Encleadus, T. And. IV. 1, einer der Söhne des Aegyptus, getödtet von einer Danaide.
Entrance, Oeffnung. Henr. IV. I. I. 1. The thirsty entrance of this soil, etc. ist biblisch, Gen. IV. 11, und viell. die wahre Lesart st. der Emendation: Erinnys.
Enwheel, umgeben, einschließen.
Equinox, Gleichgewicht. Oth. II. 3.
Erection, scherzhaft f. direction. Merr. wiv. III. 5.
Fane, Tempel. Cymb. IV. 2.
Farthingale, Rockreif.
Felon, Diebstahl.
Felly, Felge am Rade.
Fend, Feindschaft.
*Forehand-shaft, ein besonders zum Weitschießen gestalteter Pfeil mit dickem Ende.— Vorderster, Erster. Troil. I. 3. The forehand of our host.
Gaul, dass. was gall.
Gormandize, schwelgen.
Grain, against the grain, gegen die Richtung, nicht geradehin.
Gratillity, statt gratuity. What you will, II. 3.
Griefshot, von Kummer betroffen.
*Hand, Maaß von 4 Zoll.
Hedgepriest, Priester ohne Amt.
Hobnail, Nagel a. Hufeisen.
Hoiden, lustige Dirne. C. of err. IV. 2.
Inch, Zoll, f. Größe, Dimension, ganzes Wesen (wie Dimension). Ant. and Cl. I. 3. I would I had thy inches.
*Inhoop, ist, nach Douce, ein Spiel, in welchem man Wachteln in einen Kreis setzte, u. Jeder sich bemühete, des Andern Wachtel hinauszutreiben.
Intercepter, Lauerer.
Ladies smock, Kardamine (Pflanze).
Lea, ein umzäuntes Feld.
Leach, komische Benennung eines Arztes oder Wundarztes. Tim. V. 6.
Leads, Gallerie am Bleidache. Rich. III. 7. Cor. II. 1.
Leper, Aussätziger. Henr. IV. II. III. 2.
Libel, spotten über. Tit. And. IV. 4.
*Lipsbury pinfold, nach einer schwachen Muthmaßung aus lips gebildet und die Zähne spaßhaft bezeichnend.
Litter, das den Thieren untergelegte Stroh. John, V. 2. Daher als Verb. werfen (st. gebähren). Wint. tale, IV. 2.
Loll, die Zunge ausblecken.
Mall, schlagen, mit einem Hammer; ausprügeln.
Moon-like, veränderlich wie der Mond.

Mortaise, s. Mortise.
*Mountebank, Comed. of err. I. 2. Haml. IV. 7. Das Verb. Coriol. III. 2.
Munch, s. Mounch.
Nose, riechen. Haml. IV. 3.
*Nuthook, (nicht: Dieb, sondern) Gerichtsdiener, der mit seinem Haken den Dieb packt.
Ordure, Dünger, Koth. Hen. V. II. 4.
Overperch, überfliegen. R. and Jul. II. 2.
Overrate, überschätzen. Cymbeline, I. 5.
Pace, leiten, führen. Meas. f. meas. IV. 4.
Pannel, ein viereckiges, in eine Fläche eingesetztes Blatt, Holz, Glas u. dergl. All's well, III. 3.
Parget, übertünchen. Conjectur für proctor u. projet.
Pax, unrichtige Lesart f. pix.
Pent, gedrängt, voll Angst. Rich. III. I. 4.
Pink, durchbohren. Rich. III. V. 3.
Pitfall, Fallgrube.
Plight, Treue. Lear, I. 1.
*Prease, oben ist preace ein Druckfehler.
Priscian, Lov. l. lost, V. 1. Name eines Grammatikers.
Proviso, Vorbehalt. Henr. IV. I. I. 3.
Quagmire, loser Torfboden. Henr. IV. I. I. 4.
Qualm, plötzliches Uebelbefinden. Henr. VI. II. I. 1.
Rail, Schlagbaum. Henr. VIII. V. 3.
Ramp, muntere Dirne, Cymbeline, I. 7.
*Rampire; rampice ist oben ein Druckfehler.
Rant, laut sein, toben, prahlen. Haml. V. 1.
Rector, Priester, Pfarrer. As you like it, IV. 3.
Request, Ruf, Ehre. Cor. IV. 3.
Retention, Festigkeit. Wh. you will, II. 4.
Rivel, in Runzeln ziehen. Troil. V. 1.
Rut-time oder rutting time, Brunstzeit. Merr. wiv. V. 5.
Scar, Felsenschlucht. All's w. IV. 2.
Scrippage, Gepäck. As you like it, III. 2.
Sedgy, voll Binsen.
Sloppery, schlüpferig, naß. Henr. V. III. 5.
Sodden-witted, einfältig. Troil. II. 1.
Strossers, d. i. trowsers.
Supervize, Ansicht, Aussicht. Haml. V. 2.
Surmise, Argwohn, Verdacht. Henr. IV. II. Anf.
Surplice, Chorhemd.
Tipple, saufen. Ant. and Cleop. I. 4.
Tract, Gang der Dinge, Ereigniß. Henr. VIII. I. 1.
Tuck, Rapier.
Turncoat, Mantelträger.
Typhon, Tit. Andr. IV. 1, ein Gigant.
Uncolted, ohne Füllen.
Unimproved, ungetadelt, tadellos.
Unrecuring, unheilbar.
Untimber, schwach.
Urswick, Sir Christopher, Rich. III. V. 5, Capellan der Gräfin Richmond.

*Use, Merch. of Ven. IV. 1, ist besser zu lesen: I will let him.

Warwick, Henr, VI. III. I. 1. If warwick shakes his bells, spielt auf die Glöckchen an, deren man sich in der Falkenjagd bedient.

Wild prince, Merr. wiv. III. 2. ist Henry von Wales, nachmaliger König Heinrich V.

Willow, What y. will, I. 5, ist die engl. Cypresse, Zeichen der Trauer. So auch Henr. VI. III. 3. I will wear the willow-garland for his sake, Cypressenkranz.

Verzeichniß
der
lateinischen Wörter und Phrasen.

Biscoctus, zwei Mal gekocht. Lov. lab. lost, IV. 2.

Di faciant laudis summa sit ista tua,
Wollten die Götter, daß dies Dein höchster Ruhm sei. (Vers aus Ovid's Heroide: Phyllis an Demophron, von welchem mehrere Dichter Gebrauch machten.) Henr. VI. III. I. 3.

Fauste, precor gelida quando pecus omne sub umbra
Ruminat,
Glücklicher, ich bitte, wenn alles Vieh im kühlen Schatten weidet. (Vers aus den Eclogen des Battista Spagnolo.)

Haud credo, ich glaube nicht. Lov. lab. lost, IV. 2.

Integer vitae scelerisque purus
Non eget Mauri jaculis nec arcu,
Tit. Andr. IV. 2. Der Unbescholtene, vom Verbrechen Reine, bedarf nicht des Mauren Geschoß, noch Bogens.

Ira furor brevis est, Tim. I. 2. Zorn ist ein kurzer Wahnsinn.

Magne dominator poli
Tam lentus audis scelera, tam lentus vides?
Großer Beherrscher der Welt! so langmüthig hörst Du die Schandthaten an, so langmüthig siehst Du zu. Tit. Andr. IV. (aus Senec. Hyppol.)

Non nobis, Anfang des Psalm 115, welcher nach der Schlacht bei Azincourt als Danklied abgesungen ward. Henr. V. IV. 8.

Per styga, per Manes vehor, Tit. Andr. II. Durch den Styx, durch die abgeschiedenen Seelen fahr' ich. (Man weiß nicht, woher der Vers sei.)

Redime te captum quam queas minimo, (Vers aus Terent. Eunuch.) Erlöse Dich aus der Gefangenschaft mit so Wenigem als möglich. Tam. of the shrew, I.

Sit fas aut nefas, Tit. Andr. II. 2, es sei Recht oder nicht.

Vir sapit qui pauca loquitur, Lov. lab. lost. IV. 2. Weise ist, wer wenig spricht.

Gedruckt bei Carl Friedrich Amelang.

Gesprächen für das gesellschaftliche Leben. Französisch u. Deutsch. Ein nützliches Hülfsbuch für diejenigen, welche sich der Erlernung der französischen Sprache widmen, und besonders zur Uebung des Gedächtnisses. Vierte verbesserte u. verm. Auflage. 12. Geh. 7½ Sgr.

Ife, A., Der kleine Italiener; oder Sammlung der zum Sprechen nöthigsten Wörter und Redensarten. Italienisch und Deutsch. Begleitet von den nothwendigsten, die Regeln der Grammatik betreffenden Bemerkungen. Ein Hülfsbuch für diejenigen, welche sich der Erlernung der italienischen Sprache widmen, und besonders zur Uebung des Gedächtnisses. 12. Geh. 12½ Sgr.

— — Faßlicher Unterricht in der französischen Sprache, bestehend in einer praktischen Grammatik, nach den einfachsten Regeln, und mit zweckmäßigen Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische versehen, nebst einem neuen französischen Lesebuche, mit Hinweisungen auf die Regeln der Grammatik. Für den Schul- und Privatgebrauch. 29 compresse Bogen im größten Octav 22½ Sgr.

— — Anleitung und Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische, mit besonderer Beziehung auf Ife's französische Grammatik, aber auch zu jedem andern Lehrbuche der französischen Sprache brauchbar; nebst einem erklärenden Verzeichnisse der nothwendigsten französischen Synonymen. Für Schulen und den Privatgebrauch. gr. 8. 10 Sgr.

Rollin, J. F. E., Neues französisch-deutsches und deutsch-französisches Taschenwörterbuch; nach den besten und neuesten in diesen beiden Sprachen bisher erschienenen Wörterbüchern bearbeitet. Neueste Ausgabe, enthaltend alle gebräuchlichen Wörter, nebst ihren Ableitungen und Zusammensetzungen, im eigentlichen Sinne sowohl, als im bildlichen; ferner die wesentlichsten Eigenheiten und Sprichwörter der französischen und deutschen Sprache; die bei den Wissenschaften, den Künsten, dem Handel und den Handwerken am häufigsten vorkommenden Kunstausdrücke; ein Verzeichniß der merkwürdigsten Länder, Völker, Städte, Flüsse, Inseln, Berge rc., und endlich eine Tabelle der unregelmäßigen Zeitwörter. Zwei Theile. kl. 8. Jede Seite in 3 Spalten, mit neuen Perlschriften gedruckt. Sauber geheftet 1 Thlr. 22½ Sgr.

Schöler, George, (Professor at the College of Danzig), A new Grammar of the German Tongue. 8. Seded 1 Thlr.

Solger, Dr., Praktischer Rathgeber für das Geschäftsleben in Privat- und öffentlichen Verhältnissen. Ein vollständiges Handbuch für den Bürger, Kaufmann und Beamten. gr. 8.

Valentini, Dr. Franc., Vollständiges italienisch-deutsches und deutsch-italienisches Taschenwörterbuch. Zusammengetragen aus den vorzüglichsten über beide Sprachen bisher erschienenen Wörterbüchern und vermehrt mit einer großen Anzahl Wörter aus allen Fächern der Künste und Wissenschaften. Neueste Ausgabe, worin man alle gebräuchlichen Wörter mit ihren Ableitungen und Zusammensetzungen, ihrem Geschlechte und ihren verschiedenen Bedeutungen, sowohl im eigentlichen als bildlichen Sinne, nebst deren mit der größten Genauigkeit angegebenem Accente, so wie auch die Unregelmäßigkeit der Zeitwörter beider Sprachen findet. Dem Ganzen ist ein vollständiges geographisches Wörterbuch und zwölf von demselben Verfasser entworfene Tabellen, welche eine kurze und deutliche Uebersicht der ganzen italienischen Grammatik enthalten, hinzugefügt. kl. 8. Zwei Theile. Erster, italienisch-deutsch. — Zweiter, deutsch-italienisch. Zusammen 65½ Bogen mit ganz neuen Perlschriften, jede Seite in drei Spalten gedruckt. Französisches Velin-Papier. Aeußerst sauber geh. Compl. 3 Thlr.

— — **Neue theoretisch-praktische Italienische Grammatik für Teutsche,** worin im ersten Theile alle zur Erlernung der Sprache dienende Regeln nach einer ganz neuen Methode klar und faßlich dargestellt sind. Der zweite Theil enthält eine Auswahl unterhaltender Aufsätze in beiden Sprachen; einige der im gemeinen Leben gebräuchlichen Redensarten; zwölf belehrende Gespräche, als Erklärung jedes Hauptstücks der Grammatik, und einen Abriß der Geschichte der italienischen Sprache und Literatur. Zum Gebrauch in Schulen und beim Selbstunterrichte. 41 Bogen in ganz groß Octav, auf das beste englische Druckpapier gedruckt. 2 Thlr. 15 Sgr.

Vollbeding, Joh. Chr., Gemeinnützliches **Wörterbuch** zur richtigen Verdeutschung und verständlichen Erklärung der in unserer Sprache vorkommenden fremden

Ausdrücke. Für deutsche Geschäftsmänner, gebildete Frauenzimmer und Jünglinge. gr. 8. Dritte durchaus verbesserte u. verm. Auflage. Geh. 1 Thlr. 20 Sgr.

Vollbeding, Joh. Chr., Neue kleine theoretisch-praktische deutsche Sprachlehre zum Selbstunterricht und für Schulen. Nebst einer kurzen Anleitung zu schriftlichen Aufsätzen, Briefen u. Titulaturen. 8. Zweite verb. und vermehrte Auflage. 15 Sgr.

— — Neuer gemeinnützlicher Briefsteller für das bürgerliche Geschäftsleben, enthaltend eine ausführliche und durch auserlesene Beispiele erläuterte Anleitung zum Briefschreiben, alphabetisch geordnete Erklärungen zahlreicher kaufmännischer, gerichtlicher und fremdartiger Ausdrücke, Anweisungen in Testaments-, Erbschafts- und Stempel-Angelegenheiten, Vorschriften zu Wechseln, Obligationen, Contracten, Nachrichten vom Postwesen, Münzen, Maaß- und Gewichtsvergleichungen, Meilenanzeiger, Zeitrechnungen 2c. Nebst einem Anhange, die neueste Titulatur-Art der Behörden 2c. in den Königlich Preußischen Staaten enthaltend. 8. Sechste völlig umgearbeitete, und durch Zusätze sehr verbesserte und vermehrte Auflage. Mit einem neuen Titelkupfer. (36 compresse Bogen) 25 Sgr.

— — Vollständiges mythologisches Wörterbuch nach den neuesten Forschungen und Berichtigungen für angehende Künstler, studirende Jünglinge und gebildete Frauenzimmer. 8. Mit Vignette. Sauber geheftet 1 Thlr. $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Wilmsen, F. P., Lehrstoff und Lehrgang des deutschen Sprachunterrichts in Mädchenschulen. Ein Handbuch für Lehrer und Lehrerinnen. 8. $22\frac{1}{2}$ Sgr.

